	Hauptsteueramtsbezirke.						Im Ganzen.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Bingen.	Worms.	
A. Zahl der am Schluss des Halbjahrs vorhanden gewesenen Brennereien, welche nach Massgabe ihrer Einrichtung							
1. mittelst einer Destillation Branntwein bereiten:							
a) Brennereien, welche Spiritus zu 80 % Tralles und mehr ziehen .			4	.	.	1	5
b) Brennereien, welche Branntwein unter 80 % Tralles bereiten	46	65	106	14	4	29	264
zusammen	46	65	110	14	4	30	269
darunter Brennereien:							
a) mit continuirlichem Apparat .	6	4	5	.	.	.	15
b) mit Blase und zwar:							
aa) mit Dampfapparat .	32	55	78	10	2	23	200
bb) ohne Dampfapparat .	8	6	27	4	2	7	54
2. die Branntweinbereitung nicht in einer Destillation beenden:							
a) mit Maisch- oder Vorwärmer .	68	54	.	27	15	24	188
b) ohne dieselben mit flachen Blasen, d. h. solchen, die mehr breit als hoch sind . .	29	33	8	15	17	.	102
c) ohne dieselben mit tiefen Blasen, d. h. solchen, die mehr hoch als breit sind und zwar:							
aa) mit eckigem oder gewundenem Kühlrohre . .	5	5	9	5	2	52	78
bb) mit geradem Kühlrohre (Stichrohr)	.	.	.	1	.	2	3
zusammen	102	92	17	48	34	78	371
Darunter Brennereien:							
					20	78	344
					14	.	27
vorhanden gewesen:							
überhaupt	40	10	38	10	2	12	112
darunter in Apotheken	12	3	8	7	2	7	39

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde zu Darmstadt

und des

mittelrheinischen geologischen Vereins.

Herausgegeben

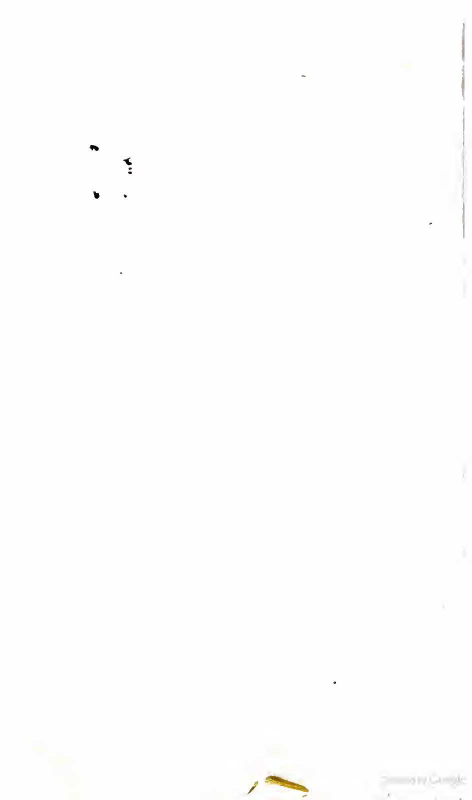
von

R. Lepsius.

IV. Folge, 11. Heft.

(Mit Beilage der Mittheilungen der Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik.)

Darmstadt, 1890.
In Commission bei A. Bergsträsser.



Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde zu Darmstadt

und des

mittelrheinischen geologischen Vereins.

Herausgegeben

von

R. Lepsius.

IV. Folge, 11. Heft.

(Mit Beilage der Mittheilungen der Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik.)

Darmstadt, 1890.

In Commission bei **A. Bergsträsser.**

Inhalt.

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde zu Darmstadt

und des

mittelrheinischen geologischen Vereins

IV. Folge, 11. Heft.

(Mit Beilage der Mittheilungen der Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik.)

1890.

Das Bohrloch der Gebrüder Becker in der Mauerstrasse zu Darmstadt.

Von Richard Lepsius.

Die Gebrüder Becker haben auf ihrem Grundstücke in der Mauerstrasse zu Darmstadt in den letzten Jahren ein 215 m tiefes Bohrloch getrieben, welches zwar nicht das gewünschte praktische Resultat einer reichlichen Wassergewinnung erfüllte, jedoch wichtige geologische Resultate ergeben hat.

Die allgemeinen hier in Betracht kommenden geologischen Verhältnisse sind aus den Blättern Darmstadt und Rossdorf der geologischen Karte des Grossherzogthums im Massstabe 1:25000 (Darmstadt 1886 und 1891) zu ersehen. Der obere östliche und süd-östliche Theil der Stadt Darmstadt liegt auf einem breiten Granitstock, welcher gegen Nordosten und Osten von Rothliegenden Sandsteinen und Melaphyrdecken überlagert wird. Der untere westliche und nordwestliche Theil von Darmstadt ist auf den diluvialen Sanden der Rheinebene erbaut. Längs der quer durch die Stadt von Südwest nach Nordost hindurchziehenden Hauptverwerfung hängen unter der diluvialen Ueberdeckung Rothliegende Sandsteine im südlichen Theile von Darmstadt (in der ehemaligen Gemeinde Bessungen), im nördlichen Theile jedoch nur tertiäre, und zwar pliocaene und miocaene Schichten; sowohl die Rothliegenden als die tertiären Schichten fallen im allgemeinen nach Westen zu unter die diluvialen Anschwemmungen der Rheinebene.

Die tertiären Schichten waren aus der nächsten Umgebung von Darmstadt bekannt aus verschiedenen Bohrbrunnen, so in den Werkstätten der Hessischen Ludwigsbahn und weiter nördlich am Dorfe Arheilgen; ferner sind die pliocaenen und miocaenen Ablagerungen aufgeschlossen in den grossen Gruben der Ziegeleien im Ziegelbusch am Karlshofe nahe nordöstlich von Darmstadt: hier liegen die tertiären Schichten nördlich vom Granit neben Melaphyr und Rothliegenden

Sandsteinen und fallen von der Hauptverwerfung ab im allgemeinen mit flachen Winkeln von 10—25° in Westen ein.

Am Karlshofe liegen unter der Flugsanddecke in den westlichen Gruben die unreinen gelben Lehme, Thone und Sande des unteren Diluvium; ausgebeutet in den grossen östlichen Gruben werden vorwiegend die weissen, rothen, gelben, braunen Thone und Sande der pliocaenen Stufe, welche zu guten Ziegelsteinen, Verblendsteinen und feuerfesten Ziegeln verarbeitet werden. In der nordöstlichsten Grube kamen vor einigen Jahren unter diesen pliocaenen Thonen dunkelgraue, braune und schwarze blättrige Thone und Letten zu Tage, mit Fossilbetten, Oolithbänken und Septarien; aus einigen bituminösen schwarzen Schieferthonen blüht Alaun aus[1]); die pliocaenen feuerfesten Thone lagern discordant auf der ausgefurchten Oberfläche der miocaenen Schichten.

Die Fauna dieser letztgenannten dunkelblaugrauen Thone am Karlshofe ist die folgende; ein oberes Bette von Schalenstücken der Dreissena Brardii Brong. enthielt ausser dieser vorherrschenden Muschel:

Melanopsis callosa A. Braun; häufig.
Neritina fluviatilis L.; häufig.
Cerithium plicatum Brug. var. pustulatum A. Braun; häufig.
Litorinella (Hydrobia) obtusa Sandbg. nicht gesteinsbildend, sondern einzeln, aber häufig.
Planorbis dealbatus A. Braun, zwei Exemplare.
Mytilus Faujasi Brongn. Betten von zerbrochenen Schalen.

In den tieferen Schichten lagern harte blaugraue Kalkoolith-Bänke ein; in diesen feinkörnigen, gelbbraun verwitternden Oolithen stacken grobe Quarzkörner und kleine Quarzgerölle, sowie zahlreiche Exemplare von:

Cerithium plicatum var. pustulatum.
Dreissena Brardii Brongn.
Helix (Trichia) crebripunctata Sdbgr.[2])
— (Tachea) moguntina Desh.
Litorinella (Hydrobia) obtusa Sdbgr.

Die Oolith-Körnchen sind zuweilen Mumien von der genannten Litorinella, zum weitaus grössten Theil aber unorganischer Natur.

Im ganzen sind diese unteren Corbicula-Schichten in der nordöstlichen Ziegelgrube am Karlshof nur in etwa 5 m Mächtigkeit aufgeschlossen.[3]) Dieselben Schichten treten noch zu Tage in einer

[1]) Eine qualitative Analyse, die ich machen liess, wies nach, dass die weissen Efflorescenzen dieser Schiefer wirklich Alaun sind; daneben auch geringe Beimischung von Eisenvitriol (wohl durch Zersetzung von Schwefelkies).

[2]) Vergl. O. Böttger, Ueber die Fauna der Corbicula-Schichten im Mainzer Becken, Palaeontographica 1877, S. 192. — Herr Dr. Böttger hatte die Freundlichkeit, die oben angeführten beiden Helix-Arten zu bestimmen.

[3]) Siehe das Profil in diesem Notizblatt, Jahrgang 1888, Taf. I., Fig. 1.

kleinen verlassenen Grube an der Kastanien-Allee ca. 100 Schritte nördlich von der Ziegelgrube; hier fand ich zwischen den schwarzen bituminösen dünnschichtigen Thonschiefern auch Reste von Pflanzen, was ich hier erwähne, da in einer Entfernung von 6 km nach Nordosten von diesem Punkte aus die wahrscheinlich gleichaltrigen Braunkohlen bei Messel liegen.

Aus einem Brunnenschachte der Ziegelei am Karlshofe wurden im Jahre 1878 die blaugrauen tertiären Thonmergel der unteren Corbicula-Schichten unter den feuerfesten pliocaenen Thonen heraufgefördert, wie ich im Mainzer Becken S. 131 (Darmstadt 1883) erwähnt habe; es enthielten diese Thone die gleiche Fauna, wie die in der nordöstlichen Grube jetzt zu Tage getretenen Schichten, nämlich;

Cerithium plicatum Brug. var. pustulatum A. Braun, in ca. 40 Exemplaren, schön orangegelb gefärbt, ähnlich denselben Cerithien, die ich mit Dr. Kinkelin im Jahre 1885 im frischen Einschnitt bei den Hafenbauten in Frankfurt am Main sammelte.
Dreissena Brardii Brongn. ca. 50 Exemplare.
Neritina fluviatilis L. mit brauner Haut und mit den Ziekzack-Zeichnungen, ca. 40 Exemplare.
Litorinella (Hydrobia) obtusa Sdbgr. nicht häufig.
Mytilus Faujasi Brongn. in Schalenbetten.

Ausserdem enthielten diese unteren Corbicula-Thone aus dem Brunnenschachte der Ziegelei zahlreiche grosse Gypskrystalle, welche wir sonst nicht in diesen Schichten nördlich von Darmstadt gefunden haben.

Am Forsthaus Kalkofen, 4 km nördlich des Karlshofes, hängen an der Hauptverwerfung mit steilem Einfallen nach Westen zerklüftete Cerithien-Kalke, enthaltend in zahlreichen Abdrücken und Steinkernen:

Cerithium Rahtii A. Braun.
— plicatum Brug. var. pustulatum A. Braun.
Litorinella (Hydrobia) obtusa Sdbgr.

Endlich kennen wir die Corbicula-Kalke auf der Ostseite der Stadt Langen (mitten zwischen Darmstadt und Frankfurt gelegen): dieselben enthalten die bekannten Schalenbetten von Corbicula Faujasi, gehören also den oberen Corbicula-Kalken an.[1] Hier lagern diese Kalke östlich der Hauptverwerfung direct den Sandsteinen des Ober-Rothliegenden auf mit Conglomeraten beginnend, westlich der Verwerfung sind sie so tief abgesunken, dass in 25 m Tiefe die Corbicula-Schichten noch nicht erreicht wurden.

In dem 215 m tiefen Bohrloch der Gebrüder Becker in Darmstadt wurden nun die folgenden Schichten durchsunken; die Zahlen geben in Metern die Tiefe unter der Oberfläche an, welche dort etwa in 150 m über dem Meere liegt, während der Rheinpegel

[1]) Vergl. das Profil der Steinbrüche von Weisenau bei Mainz, in R. Lepsius, das Mainzer Becken, S. 105—108, Darmstadt 1883. — C. Chelius, Erläuterungen zu Blatt Messel der geologischen Karte des Grossherzogthums Hessen, S. 24, Darmstadt 1886.

in Mainz 80,6 m und in Bingen 77,2 m über dem Meeresspiegel sich befinden.

0 bis 6 m oberflächlich verunreinigter Flugsand.

— 9,25 Flugsand.

— 10,8 Sand mit einheimischen Geröllen und Granitgrus.

— 14,5 feiner Sand mit Schmitzen von grobem Sande.

Bis zu dieser Grenze sind die Sande kalkhaltig und brausen schwach mit kalter verdünnter Salzsäure; es sind dieses die oberen Diluvial-Sande unsrer Karte, nämlich Flugsand und Sande mit einheimischen Geschieben.

— 18,5 rothbrauner Sand mit Geröllen und mit schwarzen Manganknötchen.

— 32,5 braune, gelbe und gebänderte, unreine Diluvial-Thone und Lehme, mit gröberen Quarz- und Kaolin-Körnern, mit schwarzen Manganknötchen.

Diese Thone 14,5 bis 32,5 m enthalten keinen Kalk; es sind die unteren Diluvialthone des Kartenblattes Darmstadt, mit der von Dr. Chelius beschriebenen älteren Diluvialfauna bei Langen (Blatt Messel, Erläuterungen S. 48, Darmstadt 1886).

Es folgen nun die pliocaenen Schichten:

32,5—35,5 gelbgrauer Thon
(ein Horizont, in welchem bei Brunnengrabungen in Arheilgen, Blatt Mörfelden, ein dünnes Braunkohlenlager gefunden wurde).

— 36 Thon und Sand mit einheimischen Geröllen (Granit, Melaphyr).

— 49,75 unreine, durch gröbere Quarzkörner rauhe, feuerfeste Thone von gelben, braunen, grauen und gemischten Färbungen. Es ist dies der Horizont der guten feuerfesten Thone und der Quarzite der Ziegelgruben am Karlshofe. Die Thone sind gänzlich frei von Kalk.

— 55 reine glatte kalkfreie zarte Thone in rein grauen, rosarothen und rothbraunen Farben.
Diese Thone gleichen vollkommen den pliocaenen Thonen, wie sie die Firma Holzmann in ihren Gruben bei Hainstadt am Main oberhalb Hanau für Herstellung bester Verblendsteine gewinnt.

— 58 grauer Letten, etwas kalkhaltig, gleichmässig grau gefärbt.
Aus 60 m Tiefe einige Holzstücke, schwarzer Lignit.

— 63 rauher thoniger Sand, Kaolin-haltig, grau gefärbt.

— 68 gelbgrauer, rother gebänderter feuerfester Thon, etwas rauh.

— 70 rauher Kaolin-haltiger Sand, grau gefärbt.

— 71 scharfer grober Quarzsand, zumeist aus eckigen Quarzkörnern bestehend, hellgraubraun gefärbt.

— 71,8 rauher, Kaolin-haltiger Sand, hellgrau gefärbt.

— 79,5 grober Quarzsand und Quarz-Schotter, mit Schmitzen von feineren Quarzsanden.

— 94 grober Quarz- und Kaolin-Sand mit feineren Sanden und mit einzelnen Quarzgeröllen, weisslichgrau gefärbt.

— 117 grobe Quarz-Schotter, wechselnd mit groben Quarzsanden und mit thonigen Sanden, hellgrau gefärbt.

In diesen Schottern 71—117 m liegen nur Quarz- und Quarzit-Gerölle, welcher Umstand ihre Herkunft aus grösserer Ferne anzuzeigen scheint; sie können jedoch auch einfach aus den Rothliegenden Conglomeraten der nächsten Umgegend stammen.

— 124 graue und gelbe sandige Thone, rauh durch gröbere Quarzkörner.

— 125 braunschwarzer sandiger Thon; riecht bituminös; die schwarze Färbung ist organischer Natur, da sich die Thone durch Glühen entfärben lassen.

— 125,2 hellgraue Quarzsande, Kaolin-haltig mit Quarzgeröllen.

— 150 graue, gelbgraue und röthlich geflammte feinere Thone, z. Th. schwach sandig; feuerfeste gute Thone.

Es hören hiermit die pliocaenen Schichten auf, und es beginnen die miocaenen Schichten, und zwar die unteren Corbicula-Schichten des Mainzer Beckens:

150—152 feiner grauer Letten und Kaolin-haltige graue Sande.

— 160 dunkelgraubraune bis schwarze Thone und Schieferletten mit Alaun (nach längerem Liegen an der Luft effloresirt weisser Alaun (Alaunschiefer wie am Karlshof). Bei 156 m eine Sandschmitze.

Von 160 m an bis 190 m fanden sich die unten angeführten Versteinerungen.

— 164 graue Letten mit zahlreichen Melanopsis, Melania, Paludina etc.

— 178 schwarze Letten mit denselben Versteinerungen.

Aus 170 m 0,5 cm mächtige braune dichte Braunkohle.

— 180 schwarzer und hellgrauer mergeliger Kalkstein.

— 197 schwarze Letten mit Versteinerungen.

— 215 graue und dunkle Letten und Schieferthone mit Kalkbänken ohne Versteinerungen.

Tiefstes des Bohrloches.

Versteinerungen aus dem Bohrloche in 160—190 m:

Melania Escheri Mer.[1]), einige 50 Exemplare, zumeist aus 164—167 m Tiefe; alle Exemplare sind stark abgerieben, sodass die Skulpturen der Schalen verwaschen aussehen; auch

[1]) Herr Dr. Oscar Böttger in Frankfurt, dem ich diese Melanien zeigte, hält dieselben für die typische M. Escheri, von der er zwei vollkommen gut erhaltene Exemplare von der „Eisern Hand" nahe an der früheren Bornheimer Heide ONO Frankfurt aus gleichaltrigen Schichten besitzt.

sind die Schalen ziemlich dünnwandig; alle Stücke sind mehr oder weniger zerbrochen.

Melanopsis callosa A. Braun, mehr als 100 Exemplare, aus 160—190 m Tiefe, das häufigste von allen Fossilien aus dem Bohrloche.

Paludina pachystoma Sdbgr., 13 Exemplare aus 164—190 m Tiefe; 1 Exemplar 20 mm hoch, die andern etwas kleiner.

Limneus bullatus Klein. 1 Exemplar aus 170 m Tiefe.

Neritina fluviatilis L., einige 50 Exemplare aus 180—190 m Tiefe; mit brauner Schale und mit Zebra- und Zickzack-Zeichnungen.

Cerithium plicatum Brug. var. pustulatum A. Braun; 2 gut erhaltene Exemplare und zahlreiche Stücke aus 170—190 m Tiefe.

Litorinella (Hydrobia) obtusa Sdbgr., einige 50 Exemplare aus Tiefen von 160—190 m.

Dreissena Brardii Brongn., einige 40 Exemplare, mit dünner Schale.

Unio sp. ein Schalenstück aus 170 m Tiefe.

Diese brakische Fauna entspricht derjenigen vom Carlshofe, nur dass hier aus dem Bohrloche sich die zahlreichen Melanien gefunden haben; sie giebt diesen Schichten das Alter der unteren Corbicula-Stufe des Mainzer Beckens in derjenigen petrographischen Ausbildung, wie dieselben aus der nächsten Umgegend von Frankfurt in den letzten Jahren bekannt geworden sind (Hafenbauten auf der rechten Mainseite), während dieser Horizont bei Mainz, Wiesbaden und in Rheinhessen mehr kalkig als Kalkmergel und Kalksteine entwickelt ist.

Die Kalkoolithe mit Cerithium plicatum var. pustulatum, wie wir sie oben vom Karlshofe erwähnten, wurden im Becker'schen Bohrloche nicht angetroffen; dieselben liegen wohl noch etwas tiefer als das Tiefste des Bohrloches. Diese Oolithe vom Karlshofe dürften bereits die Cerithienkalke einleiten, da wir in Rheinhessen solche Oolithe nicht in der Corbicula-Stufe, sondern erst an der Grenze der Cerithienkalk-Stufe finden (vergl. das Profil der Steinbrüche von Weisenau bei Mainz in meinem Mainzer Becken S. 105, Darmstadt 1883).

Charakteristisch für die unteren Corbicula-Schichten ist vor allem Litorinella (Hydrobia) obtusa Sdbg.; diese kleine brakische Schnecke kommt hier zwar nicht gesteinsbildend vor, wie die Litorinella (Hydrobia) ventrosa Mont. (= acuta Drap.) in der Litorinellenthon-Stufe der Umgegend von Mainz und Wiesbaden, jedoch erscheint sie in den lettigen Thonen in ziemlich grosser Menge. Am Karlshof steckt die L. obtusa auch in den Oolithen als Mumie eingekapselt. Cerithium plicatum var. pustulatum liegt zwar vorherrschend in diesem Horizonte der unteren Corbicula-Stufe, geht jedoch in Rheinhessen auch in die oberen Corbiculakalke und findet sich bereits im Cerithien-

kalk. Corbicula Faujasi Desh. fehlt hier in Darmstadt und am Karlshofe diesen Schichten gänzlich; auch in der Umgegend von Frankfurt und in ganz Rheinhessen liegen die bekannten Schalenbetten von Corbicula Faujasi erst in dem oberen Theile der Corbicula-Stufe.

Die Melania Escheri Mer. kannte Sandberger aus dem Mainzer Becken nur in zwei Bruchstücken aus dem Cerithienkalk von Flörsheim (Conchylien des Mainzer Tertiärbeckens 1863 S. 91, abgebildet auf Tafel VI. Fig. 14c und 15); O. Böttger erwähnte die Melania Escheri in der Paläontographica 1877 S. 189 aus der Umgegend von Frankfurt; die beiden trefflich erhaltenen Exemplare, welche Herr Dr. Böttger jetzt von der „Eisern Hand“ bei Frankfurt besitzt, stammen ebenfalls aus dem Horizonte der unteren Corbicula-Stufe, wie diejenigen unseres Bohrloches in Darmstadt.

Wenn wir die Corbicula- und Litorinellen-Stufen des Mainzer Beckens zum Mittel-Miocaen rechnen, so würden wir hier in Darmstadt wie im ganzen Mainzer Becken einen Hiatus bis zu den pliocaenen Schichten haben; diese Pause im Absatze der Schichten wird auch durch die allgemein im Mainzer Becken vorhandene Auswaschung der Litorinellen- und Corbicula-Schichten vor Ablagerung der pliocaenen Dinotherien-Sande und durch die stets discordante Ueberlagerung dieser Sande auf den älteren Tertiär-Stufen deutlich gekennzeichnet.

In den letzten Jahren hat es sich erwiesen, dass die pliocaenen Schichten am Mittelrheine eine sehr bedeutende Verbreitung besitzen. Nachdem Dr. Chelius eine ältere Diluvial-Fauna in den Thonablagerungen bei Langen aufgefunden hatte (Erläuterungen zu Blatt Messel S. 48, Darmstadt 1886), war es uns möglich, die petrographisch diesen unteren Diluvial-Thonen sehr ähnlichen pliocaenen Thone unter dem Diluvium abzusondern. Die Fauna von Eppelsheim rechne ich jetzt zum unteren Pliocaen, wie die Fauna von Pikermi. Gegenüber diesen unterpliocaenen Dinotherium-Sanden mit Mastodon longirostris Kaup würden wir nun hier am Mittelrheine eine recht mächtige und weit verbreitete obere pliocaene Stufe abzusondern haben, deren charakteristisches Fossil, Mastodon arvernensis Croiz. et Job. (Val d'Arno-Horizont) freilich bis jetzt noch nicht bei uns in diesen Schichten gefunden wurde.[1]) Dagegen kennen wir aus diesen oberpliocaenen Ablagerungen bei Frankfurt durch Th. Geyler und F. Kinkelin[2]) eine Flora, welche nordamerikanische Pinus- und Juglans-Arten enthält, die in Europa ausgestorben sind; diese Flora zeigt ein Klima

[1]) Mastodon arvernensis ist meines Wissens bisher in Deutschland nur in den pliocaenen Ablagerungen bei Fulda und zu Rippersroda bei Arnstadt im Thüringer Walde gefunden worden, vergl. K. von Fritsch, das Pliocaen im Thalgebiete der zahmen Gera in Thüringen, Jahrb. preuss. geolog. Landesanstalt für 1884 S. 389, Berlin 1885.

[2]) Th. Geyler und F. Kinkelin, Oberpliocaen-Fauna aus den Baugruben des Klärbeckens bei Niederrad und der Schleuse bei Höchst a. M.; in Abhandl. Senckenberg. naturforsch. Ges. Bd. XIV. Frankfurt a. M. 1887.

an, welches von dem jetzigen Klima am Mittelrheine wenig verschieden gewesen sein dürfte, jedoch wärmer war als die inzwischen eingebrochene Gletscherzeit des Diluviums. Die für die oberpliocaenen Schichten charakteristische Kiefernart Pinus Cortesii Brong. ist zwar in den Aufschlüssen bei Frankfurt nicht gefunden worden; jedoch sind ihre Zapfen bekannt aus dem Braunkohlenlager bei Seligenstadt am Main oberhalb Hanau, aus den Braunkohlen von Dorheim in der Wetterau, aus denselben Ablagerungen bei Dürkheim in der Vorderpfalz, ebenso wie aus den oben erwähnten oberpliocaenen Schichten am Thüringer Walde.

Charakteristisch für die oberpliocaenen Ablagerungen am Mittelrhein ist auch die gleichartige petrographische Beschaffenheit der Schichten: die Thone sind meistens kalkfrei (nur einige tiefere Schichten enthalten kleine Kalkknötchen), so dass sie ein geschätztes Material abgeben für feuerfeste Steine (Karlshof bei Darmstadt), für gute Verblendsteine (Hainstadt am Main), für Steingut-Fabrikation (Eppertshausen, Urberach, Gross-Zimmern bei Darmstadt; Hettenheim und Lautersheim bei Grünstadt in der Vorderpfalz). Kaolin-Thone zwischen Glassanden sind am reinsten vertreten zu Albsheim bei Grünstadt in der Vorderpfalz. Auch die sogenannten „Klebsande", wie sie die Arbeiter nennen, sind bezeichnend für diese Schichten: es sind dies kalkfreie Quarzsande mit reinem Kaolin-Bindemittel: dieselben kenne ich von Eisenberg bei Grünstadt und aus dem südlichen Theile von Rheinhessen, wo sie sich im unteren Pfrimmthale und in der Gegend von Ost- und Westhofen bei Worms verbreiten.

Die grosse Reinheit der Quarzsande, der Kaolinbänke und der übrigen Thone, auch die Reinheit der weissen, grauen, rothen, gelben und braunen Färbungen dieser Schichten im Gegensatz zu den unreinen und in der Regel kalkhaltigen älteren Diluvialablagerungen am Mittelrheine charakterisirt ebenfalls diese Oberpliocaenstufe. Nach dem Material und den allgemeinen geologischen Verhältnissen am Mittelrhein zu urtheilen, möchte ich annehmen, dass diese kaolinreichen, kalkfreien Absätze vorwiegend aus der Zerstörung der rothliegenden Sandsteine hervorgegangen sind; jedoch werden auch die bunten Sandsteine, besonders in der Vorderpfalz, Material für diese in dem grossen Rheinsee abgelagerten Schichten geliefert haben.

Die jetzigen Thäler im Bereiche der Rheinebene sind in diese pliocaenen Ablagerungen eingeschnitten, sodass dieselben jüngerer Entstehung sind und erst in der jüngeren Diluvialzeit eingeschnitten wurden, als der Rheinsee abgeflossen war.

In Rheinhessen sind die oberpliocaenen Schichten von den unterpliocaenen Dinotheriensanden noch nicht abgetrennt worden, weil in den letzten Jahren in Rheinhessen keine Kartenaufnahmen gemacht worden sind. Jedoch kenne ich dort beide Stufen in ansehnlicher Verbreitung discordant den miocaenen Corbiculakalken aufgelagert und bedeckt vom Löss.

In der Vorderpfalz habe ich die oberpliocaenen Thone und Sande in der Gegend von Grünstadt und Eisenberg kennen gelernt; am

Südrande des Taunus verbreiten sie sich z. B. bei Hofheim und bei Soden, sowie im Untergrunde am Main unterhalb Frankfurt. Auch die Hanauer Ebene enthält diese Schichten (Seligenstadt, Hainstadt) gegen Süden bis nach Gross-Zimmern und Kleestadt bei Gross-Umstadt. Die werthvollen Thonlager von Klingenberg am Main (bei Heubach oberhalb Aschaffenburg) dürften hierher gehören.

Zum Schluss noch ein Wort über die Lagerung der Schichten, welche das Bohrloch der Gebrüder Becker in Darmstadt durchsunken hat. Einige 40 m östlich des 215 m tiefen Bohrloches steht der Granit an; ganz nahe an der Verwerfung wurde im Granit auf dem Terrain der Brauerei zum Hanauerhofe ein 20 m tiefer Brunnen gegraben. Aus diesen beiden so nahe liegenden Aufschlüssen dürfen wir schliessen, dass die Verwerfung zwischen dem Granit und den daran abgesunkenen tertiären Schichten senkrecht in die Tiefe geht.

Die Mächtigkeit der unterdiluvialen, pliocaenen und miocaenen Schichten im Becker'schen Bohrloche ist drei- bis viermal so gross, als die Mächtigkeit dieser Stufen am Mittelrheine im Durchschnitt beträgt; wir müssen daher annehmen, dass die Schichten des Becker'schen Bohrloches nahe der Hauptverwerfung am Granit mit steilen Winkeln hängen; ebenso erlauben die nicht weit entfernten Aufschlüsse derselben Ablagerungen in den Ziegeleigruben am Karlshofe nordöstlich Darmstadt, wo die tertiären Schichten ebenfalls nahe der Hauptverwerfung mit Winkeln bis zu 25° nach Westen einfallen, den Schluss zu ziehen, dass die Schichten im Becker'schen Bohrloche auch nach Westen zu, also von der Verwerfung abfallen.

Auch drüben in Rheinhessen hängen die tertiären Ablagerungen nahe den zahlreich durchstreichenden Verwerfungen häufig mit steilen Winkeln in die Tiefe; ein Bohrloch in der Stadt Alzey durchbohrte mit 300 m noch nicht die in der Stadt zu Tage liegenden Cyrenenmergel und Septarienthone, die dort eine normale Mächtigkeit von 120 bis 150 m besitzen: hier ziehen die grossen Verwerfungen hindurch, welche vom Donnersberge her sich über Alzey bis nach Oppenheim am Rheine verfolgen lassen.

Die mitteloligocänen Meeressande bei Grosssachsen an der Bergstrasse fallen von der Hauptverwerfung mit Winkeln von 12° in Nordwesten ab. Auch für die von Sandberger[1]) erwähnten Bohrlöcher zu Oos bei Baden, welche mit 270 m Tiefe noch nicht die Cyrenenmergel durchbohrten, müssen wir ähnliche Lagerungsverhältnisse wie für das Becker'sche Bohrloch in Darmstadt annehmen: die beiden Bohrlöcher von Oos liegen nahe der Hauptverwerfung am Buntsandstein; die durchbohrten Cyrenenmergel müssen steil nach Westen herab an der Verwerfung hängen.

---

[1]) Fr. Sandberger, Geologische Beschreibung der Gegend von Baden, S. 11. Karlsruhe 1861.

Ueber die fossilen Reste aus dem mitteloligocänen Meeressandstein bei Heppenheim an der Bergstr.

Von Richard Lepsius.

Die Sammlung des verstorbenen Oberlehrers Ph. Seibert zu Bensheim habe ich vor kurzem für das hiesige Museum erworben; in dieser Sammlung waren mir besonders werthvoll die Versteinerungen, welche Seibert in den Steinbrüchen am „Essigkamm" bei Heppenheim an der Bergstrasse gesammelt hatte. Diesen Fundort von Fossilien des mitteloligocänen Alzeyer Meeressandes habe ich in meinem „Mainzer Becken" (Darmstadt 1883 Seite 40) erwähnt, und zugleich daselbst hervorgehoben, dass der Sandstein der Starkenburg bei Heppenheim nicht dem Tertiär, sondern dem Bunten Sandstein angehört, während R. Ludwig (Erläuterungen zur Section Worms, Darmstadt 1872 Seite 21) fälschlich auch den Bunten Sandstein der Starkenburg und des bei Klein-Heppenheim liegenden Vorberges dem tertiären Sandstein zugerechnet hatte.

Der massige, stark zerklüftete Sandstein der mitteloligocänen Stufe hängt mit Verwerfung vor dem krystallinen Grundgebirge nur in den beiden Vorbergen südöstlich von Heppenheim, am „Vorderberg" und „Essigkamm"; der Sandstein ist ein grobkörniger Quarzsandstein; er enthält sehr viele zersetzte Feldspath-Stückchen in Form von Kaolin; er ist fast ganz kalkfrei und meist zu Quarzit verkieselt, sodass er ausserordentlich hart und fest ist und zu Pflastersteinen benutzt wird; zwischen den harten Quarzsandsteinen kommen aber einzelne, unregelmässig begrenzte, weichere thonige Sandstein-Parthien vor. Der Sandstein ist hellgrau, zuweilen etwas braun gefärbt durch Brauneisen-Färbung. Seiner ganzen Zusammensetzung nach hat dieser Sandstein offenbar seine gesteinsbildenden Materialien zum grossen Theil aus dem krystallinen Grundgebirge des vorderen Odenwaldes bezogen; ein kleinerer Theil mag auch aus der zerstörten Bunt-Sandstein-Decke herrühren.

Fossile Reste finden sich in diesem tertiären Sandsteine äusserst selten; die jetzt im hiesigen Museum befindlichen 35 Stücke sind die einzigen, welche von diesem Fundorte existiren, und wurden von Ph. Seibert seit Anfang der fünfziger Jahre bis zu seinem kürzlich erfolgten Tode gesammelt. Um so merkwürdiger ist es, dass sich unter diesen wenigen Stücken der im Mainzer Becken bisher nur einmal gefundene Schizaster acuminatus befindet.

Die Kalkschalen der Versteinerungen sind aus diesem grobkörnigen Quarzsandstein natürlich vollständig vom Wasser ausgelaugt und fortgeführt worden; sie liegen fast sämmtlich in Abdrücken und Steinkernen vor; nur ein Lamna-Zahn hat noch zum Theil seine Kalksubstanz bewahrt.

Die mir jetzt vorliegenden fossilen Reste aus diesem mitteloligocänen Sandstein bei Heppenheim sind die folgenden:

Schizaster acuminatus Gldf. Steinkern und Abdruck der Unterfläche; auf der Oberseite des Steinkernes ist die Blumenblatt-

Zeichnung der Ambulacral-Reihen sichtbar; Mund und After sind zu erkennen. Steinkern und Abdruck sind durch Absatz von Brauneisen (bei Auslaugung der Kalkschale) braun gefärbt; sie liegen in dem gewöhnlichen hellgrauen, kaolinreichen Quarzsandstein.

Schizaster acuminatus war aus dem Mainzer Becken bisher nur in einem Exemplare bekannt, ein Steinkern aus dem Alzeyer Meeressande von Weinheim bei Alzey, ein Stück, welches von Fr. Voltz gefunden wurde und sich in der Sammlung des Grossherzoglichen Museums zu Darmstadt befindet; nach dem Aussehen des Materials stammt dieser Steinkern aus dem Fundorte der „Trift" bei Weinheim [1]); entsprechend dem sehr feinkörnigen, gelben, lockeren Sande der Trift ist dieser Steinkern besser erhalten als der aus dem grobkörnigen Quarzsandstein von Heppenheim: die Ambulacral-Reihen sind schärfer ausgeprägt, auch sind mehrfach auf der Oberfläche des Weinheimer Steinkernes noch die Abdrücke der Kalktäfelchen der Schale zu erkennen.

Pectunculus obovatus Lam. Drei Steinkerne je einer Schalenklappe; man sieht die Zahnleisten am Schlossrande und die Kerbung des dem Schloss gegenüberliegenden Schalenrandes.

Cyprina rotundata Al. Braun. Zwei grosse Steinkerne, Länge der Schalen 75 und 100 mm; der kleinere Steinkern mit Abdruck der Schale; beide Stücke wurden von Ph. Seibert im Jahre 1854 aufgefunden.

Cytherea incrassata Sow. sp. Ein Steinkern beider Schalenklappen vollständig erhalten, 45 mm lang; ein zu diesem Steinkern gehöriger äusserer Abdruck ist unvollständig. Dazu zwei Steinkerne der linken Klappe, 60 mm lang; der hintere Muskeleindruck ist sichtbar.

Ein Steinkern beider Klappen derselben Art liegt in der Sammlung des Mittelrheinischen geologischen Vereins (jetzt im Grossh. Museum), ebenfalls von Ph. Seibert bei Heppenheim gesammelt.

Cytherea splendida Mer. Zwei Steinkerne der rechten und linken Schalenklappe, 40 mm lang. Von derselben Art ist auch der Steinkern einer Klappe, 33 mm lang, in der Sammlung des Mittelrheinischen geologischen Vereins vorhanden, von Ph. Seibert gesammelt.

Cytherea sp. Steinkern beider Klappen, 23 mm lang; schlecht erhalten.

Pecten pictus Gldf. Ein Steinkern der rechten Klappe; in hellgrauem, etwas eisenschüssigen, thonigen Quarzsandstein.

Corbula sp. Ein Steinkern der rechten Klappe, nicht gut erhalten; in demselben mürben thonigen Sandstein, wie der Pecten pictus.

[1]) Siehe H. Schopp, der Meeressand zwischen Alzey und Kreuznach, in Abhandlungen der Grossh. Hessischen geologischen Landesanstalt zu Darmstadt, Bd. I. Heft 3 Seite 345 ff. Darmstadt 1889. — Ueber Schizaster acuminatus siehe Th. Ebert, die Echiniden des Nord- und Mitteldeutschen Oligocäns, in Abhandlungen der Kgl. Preuss. geolog. Landesanstalt, Bd. IX. Heft 1. Berlin 1889.

Fischreste:

Aëtobatis Müll. Die bekannten langen schmalen Zahnplatten; auf der Unterseite kammförmig gekerbt. Zwei Abdrücke, der eine 40 mm lang und 10 mm breit, mit ca. 30 Kammkerben. In dem gewöhnlichen harten, kaolinreichen Quarzsandstein.

Lamna cuspidata Ag. Zwei Zähne, der eine im Abdruck, mit Brauneisen ausgekleidet; der andre zwar ohne Schmelz, aber sonst vollständig erhalten mit dem Wurzelpolster; jedoch ist die Kalksubstanz auch hier bereits etwas ausgelaugt, sodass die innere Zahnsubstanz porös erscheint. Dieser Zahn ist 25 mm lang, und liegt in dem gewöhnlichen grobkörnigen verkieselten Sandstein mit Kaolinstückchen.

Wirbelkörper von Lamniden (Lamna, Otodus, Carcharodon), acht Stücke, nur in Abdrücken oder Ausgüssen; es sind sowohl lange und schmale Doppelkegel, als breite Körper in der Form von Damenbrettsteinen.

a. Ausgüsse der intravertebralen Concav-Flächen mit Warze in der Mitte; die Warze ist Ausguss des Chorda-Durchganges. Einer dieser flach concaven Abdrücke besitzt 50 mm Durchmesser.

b. Ganz eigenthümliche Gestalten ergeben die Ausgüsse der nur theilweise verkalkten Seitenflächen der Wirbelkörper von Lamniden: zahlreiche spitzkegelförmige oder abgeplattete Zapfen, dicke und dünne, richten ihre Kegelaxe radial auf den Mittelpunkt des (jetzt ausgelaugten) Wirbelkörpers zu.

Der vollständigste Abdruck eines Lamna-Wirbels liegt in der Sammlung des Mittelrhein. geolog. Vereins im grossh. Museum, ebenfalls von Ph. Seibert am Essigkamm bei Heppenheim gesammelt. Der Abdruck zeigt, dass dieser Wirbel 40 mm lang war; der Ausguss-Kegel der intravertebralen Concav-Fläche ist spitz und lang, er reicht bis in die Mitte des Körpers und hat 20 mm Basis-Durchmesser; seitlich dringen unregelmässige langgestreckte Ausgusszapfen in die langen und schmalen Seitenflächen des Wirbelkörpers ein.

Neben sieben Stücken von fossilem Holze enthält die Seibert'sche Sammlung auch einen Blattabdruck, der trotz des grobkörnigen Quarzsandsteines doch ziemlich gut erhalten ist; es ist ein 27 mm langes, am oberen Ende quer abgebrochenes Lauraceen-Blatt (Cinnamomum).

Der mitteloligocäne Meeressandstein bei Heppenheim erhebt sich am Essigkamm 232 m über den Meeresspiegel; die Marke der Europäischen Gradmessung am Bahnhof Heppenheim zeigt eine Meereshöhe von 101,86 m an.[1]) Dagegen liegt derselbe Alzeyer Meeressand bei Grosssachsen, 13 Kilometer südlich vom Heppenheimer Vorkommen, am Fusse des Gebirges, im Bachbette des oberen Theiles vom Dorfe

[1]) Siehe A. Nell, Resultate der im Grossherzogthum Hessen für die Zwecke der Europäischen Gradmessung ausgeführten Präcisions-Nivellements, in diesem Notizblatt IV. Folge, 5. Heft, Seite 40. Darmstadt 1884.

nur in einer Meereshöhe von etwa 130 m. Diese Meeressande bestehen aus lockeren Sanden mit Kalksandstein-Knollen; sie enthalten eine reiche Fauna.[1] Bemerkenswerth ist es, dass in diesen Meeressanden von Grosssachsen kein granitisches Material des jetzt nahebei anstehenden krystallinen Grundgebirges zu erkennen ist, vielmehr dass dieselben wohl durch Zerstörung des Buntsandsteines entstanden sind; eine Scholle von Buntsandstein hängt noch jetzt an der Hauptverwerfung gegen das Grundgebirge nahe bei Grosssachsen, entsprechend dem Buntsandstein-Reste der Starkenburg bei Heppenheim. Dagegen habe ich oben hervorgehoben, dass das Gestein und die Gerölle im Heppenheimer Meeressandstein ihren Ursprung aus dem Material des krystallinen Grundgebirges verrathen.

Die Granaten von Auerbach an der Bergstrasse.

Von Ernst Moyat.

In den Contactzonen des Auerbacher körnigen Kalkes finden sich neben einer Menge anderer Mineralien und Erze eine reichliche Anzahl nach Farben und Zusammensetzung verschiedener Varietäten von Granaten. Sie erscheinen theils zu Drusen aufgewachsen, theils als Granatfels.

Die Messungen an einer Reihe von Krystallen aus der Sammlung des Grossh. Museums und der des Herrn Harres zu Darmstadt ergaben folgendes Resultat.

Vorherrschend ist das Rhombendodekaeder (∞O), an manchen Krystallen selbstständig, meistens aber combinirt mit Ikositetraeder ($2O2$). Letztere Form tritt selbstständig auf an den oberhalb des Marmorbruches im Schriftgranit eingesprengten Einzelkrystallen.

Auch noch ziemlich häufig erscheint (stets in Combination) der 48-Flächner $3O\frac{3}{2}$, dessen Flächen die Combinationskanten des $2O2 + \infty O$ parallel abstumpfen.

Ausser diesen häufigeren Formen finden sich, jedoch bedeutend seltener, die beiden Pyramiden-Würfel $\infty O2$ und $\infty O\frac{3}{2}$. Sie stumpfen stets nur als kleine Flächen die vier Kanten des $2O2$ über dem spitzen Winkel der ∞O-Fläche ab, und erscheinen meist beide übereinander. $\infty O \infty$ und O scheinen an Auerbacher Granaten nicht vorzukommen.

Man findet folgende Combinationen:

$\infty O . 2O2$
$\infty O . 2O2 . 3O\frac{3}{2}$
$\infty O . 2O2 . 3O\frac{3}{2} . \infty O2$
$\infty O . 2O2 . 3O\frac{3}{2} . \infty O2 . \infty O\frac{3}{2}$.

[1]) Siehe K. Futterer, die Tertiärschichten von Grosssachsen, in Mittheil. der grossh. Badischen geolog. Landesanstalt, Bd. II, Heidelberg 1890.

Die chemische Zusammensetzung erscheint nach drei von mir im chemischen Laboratorium des mineralogischen Instituts der Technischen Hochschule zu Darmstadt ausgeführten Analysen von dunkelrothen, hellrothen und weissen Granaten, wie folgt. Das Material dieser Analysen stammt aus der Contactzone des Marmors der grossen Hoffmann'schen Marmorgrube am Forsthaus im Hochstätter Thal bei Auerbach; das bei den Analysen übrig gebliebene Material der Granaten liegt in der Sammlung des Grossh. Museums zu Darmstadt.

	I. Weisser Granat.	II. Hellrother Granat.	III. Dunkelrother Granat.
Spec. Gewicht.	3,539	3,562	3,702
SiO_2	40,18	40,03	37,50
Al_2O_3	21,48	17,56	20,95
Fe_2O_3	—	4,21	4,32
FeO	1,95	0,86	3,48
MnO	0,14	0,49	8,91
CaO	36,31	35,61	25,95
MgO	0,27	0,88	—
K_2O	Spuren [1]	0,38	—
Na_2O	Spuren [1]	0,29	—
	100,33	100,31	101,11

Das Pulver der Granaten I. und II. reagirte deutlich alkalisch. Das Pulver von I. und II. vor der Analyse mit verdünnter Essigsäure gewaschen verlor an diese bei I. 5,91% bei II. 2,12% löslichen kohlensauren Kalk.

Wie aus dieser Zusammenstellung ersichtlich ist, steht die chemische Zusammenstellung, insbesondere der Gehalt an Fe und Mn, in einem gewissen Verhältniss zu zwei andren Eigenschaften, der Intensität der Färbung und dem specifischen Gewicht, die beide mit steigendem Gehalt an Fe_2O_3 (MnO) zunehmen.

Es sind hier die specifischen Gewichte von noch zwei weiteren Varietäten mit den oben angeführten zusammengestellt.

(I.)	Weisser Granat	spec. Gew. = 3,539
	Heller Granat (fast weiss)	„ „ = 3,544
	Hellgrüngelber Granat	„ „ = 3,555
(II.)	Hellrother Granat	„ „ = 3,562
(III.)	Dunkelrothbrauner Granat	„ „ = 3,702.

Die specifischen Gewichte beziehen sich auf Wasser von 15° C. Das Verhältniss von Färbung (Eisengehalt) zu spec. Gewicht ist auch hier klar ersichtlich.

Zur näheren Beleuchtung der Mannigfaltigkeit von Färbungen, wie sie an Auerbacher Granaten auftreten, möge beifolgende Zu-

[1]) Spectralanalytisch nachgewiesen.

sammenstellung dienen. Die beschriebenen Granaten befinden sich theils in der Sammlung des Grossh. Museums (S. M.), theils in der des Herrn Harres (S. H.) zu Darmstadt.

Weisse Granaten.

1) Völlig wasserhelle farblose diamantglänzende Kryställchen (S. H.)
2) Weisse Krystalle (12 mm Durchmesser) fast ausschliesslich ∞O in stark mit Kieselsäure durchsetztem Kalk einzeln eingewachsen (Nr. I. der Analysen) (S. M.) (S. H.) Der Kern der Krystalle ist mitunter roth gefärbt.

Rothe Granaten.

3) Hellrosa, lichtrosa mit ganz schwach violettem Stich; kleine undeutliche Krystallbündel nicht sehr klar (S. H.)
4) Hellrothe einzelne Krystalle von undeutlichen Formen, aber klar; in Kieselsäure reichem Marmor eingesprengt. (Nr. II. der Analysen) (S. M.) (S. H.)
5) Hessonit. Ziegelrothgelb, klar, durchsichtig und glänzend. (Sehr ähnlich denen von der Mussa-Alp und fast grade so schön) (S. H.)
6) Dunkelröthlichbraune (Kandiszuckerfarbe) schön glänzende Krystalldrusen (S. M.) (S. H.)

   Von derselben Farbe Granatfels. Davon ein zwei Fuss langes Stück mit aufgewachsenen Krystallen in der Sammlung des Museums (Nr. III. der Analysen).
7) Dunkelbraunschwarz mit Durchsichtigkeit vor kleinen Spalten (S. M.)

Gelbe Granaten.

8) Topasgelbe nicht völlig klare Krystalle (S. H.)
9) Dunkeltopasgelbe durchsichtige, schön glänzende Krystalle (S. M.)
10) Dunkelgelbrothe reine Rhombendodekaeder (S. M.)

Grüne Granaten.

11) Wasserhelle kleine Kryställchen mit einem Stich ins Grüne (S. H.)
12) Dunkelgrünlicher Granat, aber nicht sehr klar (S. H.)
13) Bräunlichgelb durchsichtig mit einem Stich ins Grüne. Zwei Krystalle (15—20 mm Durchmesser) von schön glänzender Farbe, meist durchsichtig (S. M.)
14) Mischung von Grün und Braun, olivengrünlich hellgefärbt (S. H.)

Einige bekanntere Granatvarietäten, die in Auerbach noch nicht vorkamen, sind z. B. der Melanit, der eigentliche Topazolit (reingelb.), der Pyrop, sowie der violette Mangangranat und die rein grünen Granaten (Uwarowit.)

Zur Benutzung des Methylenjodids.

Von C. Chelius.

Das Methylenjodid zur spec. Gewichtsbestimmung zu benutzen fand ich sehr bequem, wenn es sich um sehr zahlreiche Bestimmungen handelte, die untereinander verglichen werden sollten und die desshalb nur eine relative Genauigkeit erforderten. Hierzu theilte ich das Methylenjodid in 11 Portionen[1]) von verschiedenem specifischen Gewichte von etwa 2,55—2,60—2,65—2,70 u. s. w. bis zu 3,3, brachte diese in reihenweise aufgestellte Bechergläschen, sorgte für möglichst gleichbleibende Temperatur von 15—16° C. und warf nun die zu untersuchenden Gesteine in kleinen, sorgfältig ausgewählten Stückchen der Reihe nach in die verschieden schweren Lösungen. Je nachdem diese Stückchen nun untersanken oder schwammen, liess sich ein Grenzwerth ihres spec. Gewichtes bis auf 0,05 aufs schnellste bestimmen. Für die Bestimmung und Abschätzung der von mir untersuchten mehreren Hundert Strassenschottermaterialien genügte diese Bestimmung vollkommen und ich konnte die Materialien nach ihrem spec. Gewichte und damit bis zu einem gewissen Grade nach ihrem Erhaltungszustand und ihrer Widerstandsfähigkeit gruppiren. Je nach der Zahl und der Zeit der Bestimmungen wurden die Lösungen des Methylenjodids öfters mit der Westphal'schen Waage revidirt und die geringen Schwankungen mit einigen Tropfen schwacher Lösung oder einem Tropfen Benzol corrigirt. Statt einem Stückchen eines Gesteins nahm ich zur Controle oft gleichzeitig 2—3 Stücke. Solche Bestimmungen nahmen noch nicht den zehnten Theil der Zeit in Anspruch, den sie mit dem Pyknometer erfordert hätten. Um Temperaturschwankungen zu vermeiden durften die Gläschen mit der Flüssigkeit und die Gesteinsstücken nicht mit der warmen Hand berührt werden; letztere wurden desshalb mit einer Pincette gefasst. Ein in das mittlere Glas eingehängtes Thermometer zeigte jede Aenderung der Temperatur an, die, wenn sie gering war, nach einer vorher ermittelten Skala für je 1° C. in Anrechnung kam.

[1]) Zur Klärung des Methylenjodids wendete ich mit bestem Erfolg das Schütteln mit Quecksilber an nach gütiger Angabe von Herrn Dr. Wülfing in Heidelberg. Gibt man dann in jedes Fläschchen der klaren Flüssigkeit je einen Tropfen Quecksilber, so bleibt dieselbe stets fast farblos und klar und ist ohne Filtriren zu verwenden. Geringe Verluste an Flüssigkeit scheinen dabei durch eine Umsetzung zu entstehen.

Frittung von Rothliegendem Sandstein in einem Bohrloch.

Von C. Chelius.

Bei der Erbohrung der Kaiser Friedrichsquelle im Rothliegenden zu Offenbach a. M.[1]) trat bei 250 m Tiefe dadurch ein Unfall ein, dass ohne Wasserspülung gebohrt worden war. Die Bohrkrone brach vom Gestänge ab. Als man dieselbe zu Tage förderte, war der in der Krone eingepresste Bohrkern von glimmerführendem Sandstein entfärbt und zeigte an der inneren Wand der Bohrkrone eine mehrere Millimeter starke vollständig gefrittete und verglaste Gesteinszone. Herr Bergrath Tecklenburg hatte die Güte, mir ein Stück dieses Materials zu überlassen.

Von diesem Stück liess ich einen Schliff anfertigen. Bei der Betrachtung unter dem Mikroskop ergab sich, dass der Sandstein grösstentheils zu einem schwach gelblichen, vollständig isotropen, klaren Glas geschmolzen war, das zahlreiche Lufteinschlüsse enthielt. Die grösseren dieser Einschlüsse waren mit einem dunkelbraunen Staub begleitet, der hie und da kleine farblose Nädelchen durchschimmern liess. In der Glasmasse liegen zahlreiche rundliche oder scharf splittrige Körnchen von Quarz. Grössere, etwas trübe Körner zeigten zonare, verschieden auslöschende Ränder. Am Uebergang der Glasmasse in das ursprüngliche Gestein war erstere von kleinen Büscheln von farblosen Mikrolithen erfüllt. Die Bestandtheile des Sandsteins, Orthoklas, Plagioklas und Quarz, waren noch hie und da in einer schwarz durchstäubten, feinkörnigen Grundmasse theilweise zu erkennen. Glimmer war mikroskopisch nicht mehr sichtbar.

Die ganze Erscheinung bot fast genau dasselbe Bild, wie die durch Basalt gefritteten Sandsteine, wie sie am Rossberg und Otzberg und anderwärts vorkommen. Dass in dem Bohrloch in Folge des hohen Druckes des Gestänges, der starken Reibung ohne Wasser und der dadurch erzeugten Wärme eine Wirkung hervorgebracht werden konnte, wie sie ein Eruptivgestein hervorbringt, ist jedenfalls bezeichnend und lehrreich.

[1]) Vergl. Th. Tecklenburg, Handbuch der Tiefbohrkunde Bd. III. p. 138. Leipzig 1889.

Uebersicht über die eruptiven Gesteine der Section Giessen.

Von A. Streng.

Auf der Section Giessen der in Arbeit befindlichen geologischen Karte (1 : 25000) kommen unter den eruptiven Gesteinen nur basaltische vor und zwar vorwaltend Feldspathbasalte, dann aber feldspathfreie oder -arme Limburgite und untergeordnet Leucit-Tephrite; ob auch Nephelin-Tephrite vorkommen, konnte noch nicht bestimmt werden.

Die Feldspathgesteine zerfallen in zwei Gesteine, die sich durch ihre mineralogische und chemische Zusammensetzung, sowie durch ihre Lagerung von einander unterscheiden in:

1) Basalte im engeren Sinne (ältere Strombasalte), von dunkler Farbe bestehen aus einem sehr feinkörnigen fast dicht erscheinenden Gemenge von Olivin, Augit (überwiegend über den Plagioklas), Plagioklas, theils in Leistchen als 1. Generation, theils in grösseren Ausscheidungen als 2. Generation, Magnetit in quadratisch erscheinenden Körnern und häufig auch isotroper Grundmasse; hie und da stellt sich auch untergeordnet etwas Titaneisen ein. Apatit fehlt fast nie. In diesem Gestein ist neben Olivin zuerst Augit automorph auskrystallisirt, später erst der meist xenomorphe Plagioklas, der oft in grösseren, nicht scharf umgrenzten Krystallen neben farblosem Glas eine Art Grundteig bildet. Daher kommt es, dass die glasig erstarrten Oberflächen der Basaltströme in dem vorwaltenden Glase nur automorphe Olivin- und Augit-Krystalle enthalten (Vitrobasalt), da sie erstarrt sind, ehe die Plagioklase auskrystallisiren konnten. Diese Vitrobasalte sind zuweilen arm an Magnetit, enthalten aber oft dunkelbraune Stäbchen und Keulchen, die oft nach Art von Wachsthumsformen gruppirt sind. Oft sind die Augite an beiden Enden mit dunklen divergirenden büschelförmigen Strichen versehen, wie sie Brauns[1]) in den Diabasen des hessischen Hinterlandes beschrieben hat.

Bei der Verwitterung verwandelt sich das Glas in braunen Palagonit, aus dem die noch unzersetzten Krystalle von Olivin und Augit deutlich erkennbar hervortreten, während Plagioklaskrystalle fehlen.

Das Gestein findet sich in Strömen abgelagert als das älteste eruptive Gestein der Gegend. Es ist auch das basischste, denn es enthält etwa 43—44% SiO_2. Die glasige Oberfläche wird von Salzsäure fast völlig aufgeschlossen unter Gelatiniren.

Es gibt übrigens auch körnige Basalte, welche mit blosem Auge von den Anamesiten kaum zu unterscheiden sind.

2) Anamesite und Dolerite (jüngere Strombasalte) von hellerer Farbe bestehen aus einem deutlich körnigen Gemenge von Olivin, Plagioklas, Augit und Titaneisen und häufig auch isotroper

[1]) Zeitsch. d d. geol. Ges. 41, S. 515; Tafel XXI., Fig. 3 unten.

Glasmasse; Apatit ist oft reichlich vorhanden. Daneben tritt auch wenig Magnetit auf. Hier ist im Gegensatze zu dem Basalt neben Olivin der Plagioklas zuerst und automorph auskrystallisirt, später erst der meist xenomorphe Augit, sodass in der vorwaltend glasig erstarrten Oberfläche der Anamesitströme in dem vorwaltenden Glase nur Olivin- und Plagioklas-Krystalle sichtbar sind, da die Augite noch nicht angefangen hatten, sich auszuscheiden (Vitro-Anamesit). Auch hier geht bei der Verwitterung das Glas in braunen Palagonit über, in welchem neben Krystallen von Olivin nur solche von Plagioklas (rhombische Täfelchen nach $\infty \acute{P} \infty$) deutlich sichtbar sind. Dies gibt ein vortreffliches Mittel der Unterscheidung von Basalt und Anamesit in zweifelhaften Fällen. Der Vitro-Anamesit enthält meist weder Titaneisen noch Magnetit. Im Anamesit und Dolerit waltet meist der Plagioklas über den Augit vor.

Auch dieses Gestein ist in Strömen abgelagert, welche aber stets die Basaltströme bedecken, theils direct, theils mit wenig mächtigen Zwischenlagen von tertiärem Thon oder Basalttuff. Es ist also jedenfalls das jüngere basaltische Gestein und unterscheidet sich von dem Basalte auch durch seinen höheren $Si\,O_2$-Gehalt, der zwischen 50 und 53% zu schwanken pflegt.

Auch beim Anamesit wird die glasige Oberfläche fast völlig von Salzsäure unter Gelatiniren zersetzt.

In beiden Gesteinen, dem Basalt und dem Anamesit, kommen in Blasenräumen Zeolithe vor, die aber nicht die gleichen sind. Der Basalt enthält gewöhnlich Chabasit in Rhomboëdern, Phillipsit vom Marburger Typus, Gismondin, Faujasit und das noch nicht genauer untersuchte hexagonale Mineral, welches ich früher einmal erwähnt habe [1]) und welches möglicher Weise dem neuerdings von Gonnard [2]) entdeckten Offretit angehören könnte.

Der Anamesit enthält neben gewöhnlichem Chabasit den Phakolith und den Niddaer Typus des Phillipsit. Natrolith kommt in beiden Gesteinen vor.

Beide Gesteine bilden schöne Oberflächenformen der Laven (Fladenlaven). Die Ueberlagerung des Basalts durch den Anamesit ist sehr schön aufgeschlossen an der Platte bei Annerod und im Thale unterhalb Albach am linken Thalgehänge am Beginn des Waldes; ausserdem finden sich noch zahlreiche Stellen, an denen sich Anamesit in höherem Niveau findet, als der Basalt.

Der Limburgit kommt offenbar nur in Gängen vor; er ist ein Gangbasalt. Die Gänge ragen oft wie ein flaches Gewölbe über die Umgebung hervor und lassen sich eine Strecke weit verfolgen. Auf der Section Giessen sind die Salbänder der Gänge nicht aufgeschlossen, wohl aber sind auf der benachbarten Section Allendorf einige Basalt-

[1]) Verhandl. d. 17. Vers. d. oberh. geol. Ver. 17. April 1888, S. 7.
[2]) Comptes rendus, 22. Dec. 1890.

gänge sammt dem Nebengestein vollständig blosgelegt; sie durchsetzen hier gut geschichteten Basalt-Tuff.

Der Limburgit ist sehr dicht und dunkel gefärbt und besteht vorwaltend aus hellviolettbraunem bis farblosem Glase mit zahlreichen automorphen Augitkryställchen, grösseren Olivinkrystallen, quadratischen Körnchen von Magnetit und feinen Apatitnadeln. Plagioklas fehlt entweder ganz oder ist nur vereinzelt vorhanden. Das Gestein stimmt im Allgemeinen mit dem Vitrobasalt überein. Auch die chemische Zusammensetzung ist annähernd dieselbe, wie diejenige der Basalte. Der SiO_2-Gehalt beträgt etwa 44%. Wäre das Gestein langsamer erkaltet, so würde es zu einem richtigen Feldspathbasalt erstarrt sein, von derselben Beschaffenheit wie der oben beschriebene, und manche dieser Ganghasalte mögen das Material zu irgend einem Basaltstrome geliefert haben. Der Limburgit scheint nur die Basalte und Tuffe, nicht aber die Anamesite durchsetzt zu haben.

Einer der am besten hervortretenden Limburgit-Gänge ist derjenige, welcher nördlich von Annerod in nahezu nördlicher Richtung über 1 Kilometer lang über die Grünberger Landstrasse bis nahe an das Wieseckthal sich verfolgen lässt.

Der Leucit-Tephrit kommt nur an einer Stelle südlich von Steinberg theils in compakten Massen (ob strom- oder gangförmig konnte nicht ermittelt werden), theils als ein sehr schönes Schlacken-Agglomerat vor. Er besteht aus nicht sehr zahlreichen Plagioklasleistchen, vielen sehr kleinen, runden, völlig isotropen Leucit-Kryställchen, automorphem Augit, Olivin in schlecht entwickelten kleinen Krystallen, quadratischen Körnchen von Magnetit und ganz vereinzeltem Biotit, vielleicht auch Diallag. Die chemische Zusammensetzung entspricht derjenigen der Basalte; das Gestein enthält 44—45% SiO_2 und ist merkwürdiger Weise nicht Kali-reicher, wie die Feldspathbasalte.

Zu den eruptiven Gesteinen müssen die Tuffe gestellt werden. Es sind theils Bimsteintuffe aus dem Laacher See-Gebiet, theils Basalttuffe und Schlacken-Agglomerate. Die Basalttuffe kommen sehr viel häufiger vor, als es die alten geologischen Karten angaben; sie müssen einstmals in weit grösserem Umfang vorhanden gewesen sein. Namentlich im nordöstlichen Theile der Section Giessen sind sie sehr verbreitet und schliessen sich vielleicht an die mächtig entwickelten Tuffe der Gegend von Grossenbuseck an.

Die Tuffe bilden theils die Unterlage der Basalte (z. B. unterhalb Albacher Hof am Conzebühl bei Lich), theils sind sie zwischen Basalt und Anamesit gelagert. Eine Auflagerung auf den Anamesit konnte bis jetzt noch nicht beobachtet werden.

Einige basaltische Gesteine, besonders diejenigen der Umgegend von Burkardsfelden sind noch nicht genügend untersucht, so dass ihre Stellung noch zweifelhaft ist.

Giessen, 18. Juni 1891.

Bericht über die Arbeiten der Grossherzoglich hessischen geologischen Landesanstalt zu Darmstadt im Jahre 1890.

Landesgeologe Dr. Chelius beendigte im Sommer 1890 die Kartirung des Blattes Mörfelden auf neuer topographischer Grundlage und begann die Aufnahme des Blattes Gross-Umstadt; Herr Reallehrer Vogel betheiligte sich an der Aufnahme dieses Blattes.

Professor Dr. Streng setzte die Aufnahme der Basalte in der Umgegend von Giessen fort; Gymnasiallehrer Dr. Schopp arbeitete auf dem Blatte Fürfeld in Rheinhessen.

Chemiker Fr. Kutscher ist seit letztem Herbste an Stelle des ausgeschiedenen Dr. Rudolph mit den chemischen Analysen der bei den Aufnahmen gesammelten Gesteins- und Bodenarten im chemischen Laboratorium der Landesanstalt beschäftigt.

Darmstadt, am 1. Januar 1891.

Die Direction der geologischen Landesanstalt.
Prof. Dr. Lepsius.

Verzeichniss der Schriften

von Gesellschaften, Behörden, Anstalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bezw. dem mittelrheinischen geologischen Verein und der geologischen Landes-Anstalt dahier vom 10. Januar 1890 bis 1. Januar 1891 eingesandt wurden.

[Die folgenden Angaben mögen den Einsendern, welchen eine besondere Empfangsbescheinigung nicht zuging, als Quittung dienen.]

Im Tauschverkehr wurde gesandt:

Arau, Fernschau.

Altenburg, Herzogl. Sächsisches Ministerium, Statistische Mittheilungen XXVI.—XXVIII., Kalender 1891.
Mittheilungen a. d. Osterland.

Anvers, Societé royale de Géogr., Bull. XIV.—XV. 1.

Augsburg, Naturwiss. Verein für Schwaben und Neuburg.

Baden b. Wien, Gesellschaft z. Verbreitung wiss. Kenntnisse.

Bamberg, Gewerbeverein, Wochenschrift.
Naturforsch. Gesellschaft. XV.

Batavia, Natuurkundig Tijdschrift voor Nederlandsch-Indië 49.

Basel, Naturf. Gesellschaft. VIII. 3, IX. 1.

Berlin, Königl. statist. Bureau, Preuss. Statistik 102—105.
Zeitschrift für Statistik, XXIX. 2.
Königl. geologische Landes-Anstalt, Jahrbuch.
Abhandlungen. Neue Folge, Heft 1.
Karte, Lieferung 43 nebst Erläuterungen.
Deutsche geolog. Gesellschaft 41. 3—4, 42. 1—2.
Gesellschaft für Erdkunde, Zeitschrift XV. 1—4.
Verhandl. XVII. 1—7.

Afrikanische Gesellschaft, Mitth.
Deutsche Colonialzeitung, VII. 1—21.
Mittheilungen aus den deutschen Schutzgebieten von Dr. Freiherr von Dankelmann III.
Bern, Schweiz. geolog. Commission.
Bistriz, Gewerbeschule, Jahresbericht.
Bonn, Naturhist. Verein 47. 1.
Bordeaux, Société de Géographie commerciale, 1889. 22–24, 1890. 1—19.
Boston, Soc. of nat. history, Memoirs; Proceed. XXIV. 1—2.
American academy of arts and sciences. XV. 2.
Braunschweig, Verein für Naturwissenschaften.
Bremen, Naturwissensch. Verein; Jahresbericht XI. 1—2.
Geographische Gesellschaft, Geogr. Blätter XIII.
Breslau, Schlesische Gesellschaft f. vaterl. Cultur.
Brünn, k. k. mähr.-schles. Gesellschaft für Ackerbau. 1889.
Naturf. Verein in Brünn.
Brüssel, Société Roy. Belge de Géogr. 1889. 6, 1890. 1—4.
Société royale malacologique de Belgique 1889 Juli—Aug.
Observatoire impériale, Annuaire.
Buda-Pest, Ungar. geolog. Anstalt, Mittheilungen IX. 1.; Jahresbericht 1888.
Zeitschrift XIX. 1—6.
Société hongr. de Géogr., Bull. XIX. XX. 1—3.
National-Museum, Naturhistorische Hefte, XIII.
Buenos Aires, Instituto geográfico argentino Boletin.
Bukarest, Societ. geografică romāna, Bul. X. 3—4.
California, Academy of sciences, Bull.
Cambridge, U. S. Museum of comparative Zoology.
Annual Report. 1888—1889.
Chemnitz, Naturwiss. Gesellschaft 11.
Cherbourg, Société nat. d. sc. nat. et. math.
Christiania, den Norske Nordhavs-Expedition XIX.
Kgl. Norweg. Universität, Programme.
Norweg. Commission d. europ. Gradmessung, Geodätische Arbeiten. Heft 6—7.
Chur, Naturf. Ges. Graubündens, 33.
Colmar, Soc. d'hist. nat. de Colmar.
Danzig, Naturf. Gesellschaft.
Darmstadt, Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.
Beiträge XXIV. 2.
Zeitschrift für die landwirthschaftl. Vereine 1890.
Gewerbeblatt 1890.
Historischer Verein, Quartalblätter 1890. 1—2.
Archiv für hess. Geschichte und Alterthumskunde.
Davenport, Acad. of nat. sciences.
Donaueschingen, Verein f. Geschichte u. Naturgeschichte.

Douai, Union géogr. du Nord de la France, Bull. X.
Dorpat, Naturf. Gesellschaft, Meteorologische Beobachtungen für 1890.
Dresden, Kgl. Statistisches Bureau, Zeitschrift 25. 3—4.
Kalender und Jahrbuch 1891.
Naturwissensch. Ges. Isis. 1889. 2.
Verein für Erdkunde.
Dürkheim, Pollichia. 47—48.
Edinburgh, The scottish geograph. magazine.
Geolog. Soc.
Emden, Naturf. Gesellsch. Bericht 74.
Florenz, Société africaine d'Italie, Bull. V. 8. VI. 1—6.
Frankfurt a. M., Physical. Verein. 1888—1889.
Senkenbergische naturforsch. Gesellschaft. Bericht 1890.
Statistische Mittheilungen.
Verein für Geogr. u. Statistik.
Frankfurt a. Oder, Naturw. Verein VII. 8—12, VIII. 1—7.
Societatum litterae, 1890. 1—9.
Frauenfeld, Thurgauische naturf. Ges. 1890.
St. Gallen, Ostschweiz. geogr.-commercielle Gesellschaft 1890—91, Heft 1—2.
Naturwissenschaftliche Gesellschaft.
Genf, Revue suisse de Topographie etc.
Gera, Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften.
Giessen, Oberhessische Gesellschaft. 27.
Görlitz, Naturf. Gesellschaft.
Greifswald, Geographische Gesellschaft, Excursionsbericht.
Graz, Verein der Aerzte in Steiermark XXVI.
Halle, Zeitschrift für die ges. Naturwissenschaften. VIII. 3—5.
Verein für Erdkunde, Mittheilungen 1890.
Kaiserl. Leop.-Carol. Akademie der Naturf.
Leopoldina XXV. 22—25, XXVI. 1—20.
Nova Acta.
Hamburg, Geograph. Gesellschaft. Mitth. 1889—1890, Heft 1.
Deutsche Seewarte, 1889 August—Dez. nebst Beilagen.
Meteorologische Beobachtungen XI.
Statistisches Bureau. 1890, 1 Heft.
Verein für naturw. Unterhaltung.
Hanau, Wetterauer Gesellschaft.
Hannover, Naturhistorische Gesellschaft.
Geograph. Gesellschaft. VIII.
Havre, Société de Géogr.
Heidelberg, Naturhist. medicin. Verein.
Helsingfors, Fennia 2—3.
Innsbruck, Naturwiss. medicin. Verein.
Karlsruhe, Bad. geogr. Ges., Literaturverzeichniss.

Centralbureau für Meteorologie u. Hydrographie Jahresbericht 1889 u. „Der Rheinstrom und seine wichtigsten Nebenflüsse.“ Nebst Atlas.

Kassel, Verein für hess. Gesch. u. Landeskunde, Zeitschrift.
Verein f. Naturkunde.
Verein für Erdkunde, Jahresbericht.

Klagenfurt, Naturhist. Landesmuseum f. Kärnthen 1887—1889.

Kiel, Naturwiss. Verein für Schleswig-Hollstein.

Königsberg, Kgl. physikal.-ökonomische Gesellschaft. 30.

Lausanne, Société Vaudoise de sciences nat. Bull. Nr. 100—101.

Leiden, Nederlandsch aardrijkskundig Genootschap Verslagen en aardr. Mededeelingen VII. 1—4.
Meer uitgebreitete artikeln VII.

Leipzig, Verein für Erdkunde, Mittheilungen 1889.
Museum für Völkerkunde.
Königl. Finanzministerium, geolog. Landes-Untersuchung.

Liège, Soc. géolog. d. Belg., procès verbal. Annales XVI. 1—2.

Linz, Verein für Naturkunde 19.

Lissabon, Sociedade de Geographica, Bol. VIII. 7—8, IX. 1—6.
Commissao dos trabalhos geologicos, Communicacoes II. 1.

London, Royal geogr. Soc., Proceedings XI. 12, XII. 1—10.
Geological Society, List. Nov. 1890.
Quaterly Journal 180—183.

St. Louis, Academy of science, Transact.

Lübeck, Statist. Bureau.

Lüneburg, Naturwiss. Verein. 1888—1889.

Madrid, Revista de Geogr. commerc.
Sociedad geográfica, Bol. 28, 29 1—4..

Magdeburg, Naturwiss. Verein 1888—1889.

Mailand, Soc. ital. di scienze naturali.

Manchester, Geogr. Society, Journal V. 4—12.

Mannheim, Verein für Naturkunde.

Marburg, Sitzungsberichte d. Ges. f. d. gesammten Naturw. 1889.

Melbourne, Mining Departement, Mineral Statistics of Victoria 1889.
The Gold-fields of Victoria.
Annual Report 1889.
Royal Soc. of Victoria, Transact. a. Proc.
Geogr. Soc. of Australia.
Geolog. Soc. of Australia, Transact.

Metz, Verein für Erdkunde. XII.

Mexico, Soc. d. geogr. y estad. Bol.

Milwaukee, Public Museum. Rep. 1888—1889.

Minneapolis, Minnesota, Geolog. a. nat. history survey of Minnesota Geology vol. III. 1.
Annual Report.

Moskau, Soc. impériale des Naturalistes. Bull. 1889. 3—4, 1890. 1. nebst meteorologischen Beobachtungen; Nouveaux Memoirs.

München, Geograph. Gesellschaft. 13.
Geognostische Untersuchung des Königreichs Bayern.
Geognost. Jahreshefte.
Münster, Westphälisch. Provinzialverein für Wissensch. und Kunst.
Neisse, Philomathie. 21—23.
New-York, American geograph. soc., Bull. XXI. 4, XXII. 1,
Academy of sciences, Transact. VIII. 5—8, Annals IV. 12, V. 1—3, IX. 1—2.
Neuburg, Histor. Verein, Statuten etc.
Neuchatel, Soc. neuchateloise de Géogr. V.
Nürnberg, Germanisches Museum. II., Katalog der Bucheinbände. Abhandl. VIII.
Naturhistorische Gesellschaft, Jahresbericht 1889; Anthropologische Gesellschaft.
Offenbach, Verein f. Naturkunde.
Oldenburg, Statist. Nachrichten 1890.
Osnabrück, Naturwissenschaftl. Verein.
Oran, Société de Géographie etc.
Paris, Société de Géographie, Bull. 1889. 3, 1890 1—2.
Compte rendu des séances 1890. 1—15.
Revue géogr. internationale 169—177.
Nouv. Dictionnaire de géogr. univ., fasc. 49—54.
Passau, Naturhist. Verein.
St. Petersburg, Physikalisches Central-Observatorium, Annalen.
Academie des sciences, Mémoires XXXVII. 2—5.
Comité géol., Mémoires vol. IX. 1. Bull. IX. 1—6. Suppl. au IX.
Philadelphia, Academy of natur. Scienc. Proc. 1889. 2—3.
Pisa, Soc. Toscana die scienze naturali, proc. verb. VII. Memorie X.
Prag (Wien) Lotos.
Pressburg, Verein für Natur- und Heilkunde.
Quatemala, Direction general de Estadistica, Informe 1889 1.
Reichenberg, Verein für Naturfreunde.
Regensburg, Verein für Naturwissenschaft. 1888—1889.
Rio de Janeiro, Revista mensal da secção da Soc. d. Geogr.
Observatorio imperial, Revista V. Annuario IV.—VI.
Archivos do Museu nacional.
Roma, R. Comitato geologico d'Italia, Boll. 1889. 10—12, 1890. 1—10.
La Reale Academia dei Lincei, Rendiconti V. 7—13, VI. 1—7.
R. Ufficio geologico, V.
Rouen, Soc. normande de Géogr. Bull. 1889. 1890 Jan.—Febr.
Sacramento, Calif. State Mining Bureau.
Ann. rep. of. st. mineralog.
Salem, Essex Institute, Bull.
San José, Instituto meteorologico nacional Boletin 1889. 1.
Santiago, Wissensch. Verein, Verhandl. II. 2.
Sondershausen, Irmischia.
Stettin, Verein für Erdkunde.

Stockholm, Institut royale géolog. de la Suède.
Strassburg, Commission für die geolog. Landesuntersuchung, Mittheilungen, Nr. 25, Abhandlungen. Geologische Specialkarte Nr. 25, 38—39 nebst Erläuterungen.
Stuttgart, Geologische Landesaufnahme.
Württembergische Vierteljahrshefte für Landesgeschichte. XII. 2—4.
Verein für Handelsgeographie, Jahresbericht.
Württemb. Jahrbücher für Statist. u. Landeskunde.
Deutsches meteorologisches Jahrbuch.
Verein für vaterländische Naturkunde in Württemberg, Jahresheft.
Toulouse, Soc. Académ. Franco-Hisp.-Portug.
Tours, Soc. geogr.
Trieste, Società adriatica di scienze naturali.
Tübingen, Schriften des Vereins für Geschichte etc.
Ulm, Verein f. Math. u. Nat.
Washington, Smithsonian Institution.
Annual Report. 1887. 1—2.
Bureau of ethnology, annual report.
U. S. geological Survey, annual report. 1885—1886.
Monographs. 13—16.
Mineral resources of the U. S.
Bull. 48—57.
Chemical Society.
Bureau of navigation.
National geographic Society, Magazine II. 1—4.
Wellington, Report of the mining industrie of New-Zealand. 1890.
Wernigerode, Schriften des naturwiss. Vereins des Harzes IV.
Wien, K. k. geolog. Reichs-Anstalt. Verhandlungen 1889. 13—18, 1890. 1—13; Abhandlungen; Jahrbuch 39. 3—4.
K. k. Geographische Gesellschaft, Mittheilungen.
K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft 1889. 3—4.
Verein der Geographen a. d. Universität. XV.
Annalen des k. k. naturhist. Hofmuseums IV. 4, V. 1—3.
Wiesbaden, Jahrb. d. nassauischen Ver. f. Naturk.
Wiscousin, History Society.
Worms, Handelskammer. 1888—1889.
Würzburg, Physic.-medicinische Gesellschaft, Sitzungsberichte 1889.
Zürich, Naturforschende Gesellschaft, Vierteljahrsschrift.
Zwickau, Verein für Naturkunde.
Alterthumsverein für Zwickau und Umgegend.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

20. Band.

Nr. 453—479.

Januar bis December 1890.

Mit 1 lithographirten Tafel.

Darmstadt, 1890.

G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag.

Inhalt.

Seite

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 453. Januar 1890.

Nr. 2774. Vergleichung der Tage mit vollständiger Schneedecke im Freien um 12 Uhr Mittags.*)

(Mitgetheilt von Prof. Dr. H. Hoffmann in Giessen.)

		Giessen. 160 Meter. H. Hoffmann.	Büdingen. 136 Meter. C. Hoffmann.	Friedberg (Wetterau). 149 Meter. E. Ihne.
1888	Januar	12	12	12
	Februar	5	5	7
	März	10	7	9
	April	0	1	0
	Summe 1888	27	25	28
1889	Januar	1	0	0
	Februar	22	20	15
	März	5	6	0
	November	1	1	1
	December	14	18	4
	Summe 1889	43	45	20
Dazu von früher ab Dec. 1878		302 corrigirt	271 corrigirt	152 ab Januar 1880
	Totalsumme	372	342	159 Giessen. dto.
oder im Verhältniss wie		100	92	95

*) Vergl. Mittheil. Nr. 401, Jan. 1888, S. 1; Nr. 403, Febr. 1888, S. 42.

Nr. 2775. **Einnahmen und Ausgaben der Landescultur-Rentenkasse für das Grossh. Hessen in den Rechnungsjahren 1881/82 bis 1887/88.**

Um die Beschaffung von Kapitalien für Landesculturzwecke zu erleichtern, ist durch Gesetz vom 20. März 1880, Reg.-Bl. Nr. 8, für das Grossherzogthum eine, mit der Hauptstaatskasse vereinigte und als besonderer Fond von der Staatsschuldencommission verwaltete, Landescultur-Rentenkasse errichtet worden (Art. 1). Für die Verpflichtungen der Landescultur-Rentenkasse aus den von ihr ausgegebenen Obligationen haftet die Staatskasse (Art. 2). Die Landescultur-Rentenkasse hat im Falle des Bedürfnisses die darlehnsweise Leistung solcher Geldbeträge ganz oder theilweise zu übernehmen, die zur Ausführung von Wiesenculturen, Bachregulirungen, Entwässerungen, sowie Zusammenlegungen von Grundstücken und Anlagen von Feldwegen nach den bestehenden Gesetzen*) verwendet werden sollen. Ausserdem hat dieselbe nach der in jedem einzelnen Fall durch das Ministerium des Innern und der Justiz zu treffenden Entscheidung die Darleihung der Geldbeträge zu übernehmen, die Seitens der Gemeinden, anderer Corporationen, Consortien und Privaten zum Schutz gegen Ueberschwemmungen und zur Drainirung oder anderweiten Entwässerung von grösseren Flächen verwendet werden sollen (Art. 3). Die Leistung des Darlehns erfolgt nach der Wahl der Landescultur-Rentenkasse entweder in baarem Geld oder durch Auslieferung von Obligationen im Nominalbetrag des Darlehns oder durch Baarzahlung des entsprechenden Werths dieser Obligationen oder eines Theils derselben nach dem derzeitigen Coursworth (Art. 9). Der für den dargeliehenen Betrag der Hauptstaatskasse zu ertheilende Schuldschein hat die Verpflichtung des Darlehnsempfängers zu enthalten, jährlich 5 Procent des Betrags der Schuld nebst $3^1/_2$ Procent von dieser Rente als Zuschlagsrente in sechs Raten jährlich in baarem Geld zu entrichten (Art. 10). Die Rente besteht in 4 Procent zur Verzinsung des ursprünglichen Darlehnskapitals und in 1 Procent, welches nebst den ersparten Zinsen zur Tilgung desselben dient. Nach 41 Jahren bezw. nach Zahlung von 246 Raten gilt das Kapital mit Zinsen als zurückbezahlt. Die Zuschlagsrente von $3^1/_2$ Procent der Rente wird zur

*) Diese Gesetze waren zur Zeit des Erlasses des Gesetzes in Betreff der Errichtung der Landescultur-Rentenkasse die folgenden: Das Gesetz, die Wiesencultur betr., vom 7. October 1830, Reg.-Bl. Nr. 66; das Gesetz, die Regulirung der Bäche betr., vom 19. Februar 1853, Reg.-Bl. Nr. 9; das Gesetz, die Entwässerung von Grundstücken betr., vom 2 Januar 1858, Reg.-Bl. Nr. 4; das Gesetz, die Zusammenlegung der Grundstücke, Theilbarkeit der Parcellen und Feldwege-Anlagen betr., vom 18. August 1871, Reg.-Bl. Nr. 29. Im Jahr 1887 sind diese Gesetze aufgehoben worden. An ihre Stelle sind getreten: Das Gesetz, die Bäche und die nicht ständig fliessenden Gewässer betr., vom 30. Juli 1887, Reg.-Bl. Nr. 27 und das Gesetz, die Feldbereinigung betr., vom 28. September 1887, Reg.-Bl. Nr. 34.

Deckung der Verwaltungskosten nnd etwaiger Ausfälle an der Rente verwendet (Art. 12). Ansserordentliche Kapitalrückzahlungen können jederzeit nach vorgängiger dreimonatlicher Kündigung in baarem Geld erfolgen. Dieselben müssen in Beträgen von mindestens 500 ℳ. stattfinden (Art. 14). Die auszugebenden Landescultur-Renten-Obligationen werden mit 4 Procent in halbjährigen Raten verzinst. Diese Obligationen sind für den Gläubiger unkündbar, die Hauptstaatskasse hat dagegen das Recht halbjähriger Kündigung eines beliebigen Theils derselben. Solange eine Kündigung nicht eintritt, hat sie den dem Betrag der alljährlich eingehenden Kapitalrückzahlung entsprechenden Betrag von Obligationen dem Verkehr zu entziehen (Art. 16).

In der nachstehenden Uebersicht werden die Ergebnisse der Verwaltung der Landescultur-Rentenkasse seit Errichtung der Kasse bis Ende des Rechnungsjahres 1887/88 mitgetheilt.

ersicbt der Einnahmen und Ausgaben der Landescultur-Rentenkasse für s Grossherzogthum Hessen in den Rechnungsjahren 1881/82 bis 1887/88.

	1881/82.	1882/83.	1883/84.	1884/85.	1885/86.	1886/87.	1887/88.
A. Einnahme.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
. Kassevorrath nnd Ausstände aus voriger Rechnung . . .	.	2778,31	7,20	0,59	196,30	240,55	95,38
. Aus Renten behufs der Verzinsung, Tilgung u. Verwaltung der Rentenkapitalien . . .	4395,37	10153,36	15525,57	23225,62	44341,49	35775,72	70832,14
. Zurückempfangene Kapitalien	.	.	.	.	4400,00	.	.
. Aufgenommene Kapitalien	121700,00	103600,00	182200,00	64500,00	64700,00	62900,00	23500,00
. Verschiedene Einnahmen	2634,41	1844,53	6184,74	2431,51	2330,07	3983,37	9,78
Summe der Einnahme	128729,78	118376,20	203917,51	90157,72	115967,86	102899,64	94437,30
B. Ausgabe.							
'. Ueberzahlung aus voriger Rechnnng . .	.	.	.	.	.	.	.
I. Zinsen von Passivkapitalien	4314,00	7786,00	14130,00	17868,00	19992,00	21088,00	21430,00
I. Ausgeliehene Kapitalien	120501,47	108171,00	186215,00	66568,00	71250,00	66400,00	22308,74
I. Abgetragene Kapitalien	800,00	2600,00	3200,00	4800,00	23400,00	14400,00	38500,00
I. Verwaltungskosten und Ausfälle	472,00	.	.	.	.	.	.
K. Verschiedene Ausgaben	.	.	517,92	785,42	1109,31	930,26	1917,76
Summe der Ausgabe	126087,47	118557,00	204062,92	90021,42	115751,31	102818,26	84156,50

Erläuterungen.

Zu I. Vergl. die Erläuterung zu VI. unten, zweiter Absatz.

Zu II. Die hierunter enthaltenen Beträge werden durch die Renten gebildet, welche von den Darlehnsempfängern nach den Bestimmungen des Gesetzes zu entrichten sind. Die Summe dieser in den Jahren 1882/83 bis 1887/88 gezahlten Renten beträgt 204 249,27 ℳ.

Zu III. Hierunter sind die Nominalbeträge der Landescultur-Renten-Obligationen verrechnet, welche zur Beschaffung der Mittel für die gewährten Darlehn etc. nach Massgabe des jeweiligen Bedürfnisses ausgegeben worden sind.

Zu IV. Diese Einnahmen bestehen aus den von Käufern der Landescultur-Renten-Obligationen entrichteten Stückzinsen und aus Agiogewinn.

Zu VI. Die hier vorgetragenen Beträge sind die Zinsenschuld von den ausgegebenen Obligationen.

Im Jahr 1881/82 sind Coupons im Betrage von 186 ℳ, 1882/83 188 ℳ, 1883/84 146 ℳ, 1884/85 60 ℳ, 1885/86 24 ℳ, 1886/87 14 ℳ und 1887/88 50 ℳ nicht zur Einlösung gelangt. Um ebensoviel vermindert sich daher die Ausgabe.

Zu VII. Diese Kapitalien sind Darlehn, welche an Gemeinden zu Meliorationszwecken abgegeben worden sind, und zwar im Jahr 1881/82 an 9, 1882/83 an 8, 1883/84 an 14, 1884/85 an 12, 1885/86 an 8, 1886/87 an 8, 1887/88 an 4 Gemeinden. Die Summe der in den Jahren 1882/83 bis 1887/88 dargeliehenen Kapitalien beträgt 641 414,21 ℳ

Zu IX. Kosten für Anfertigung der Landescultur-Renten-Obligationen.

Nr. 2776. Handwerker und Kunstgewerbe-Schulen des Gro[ssherzogthums] Hessen im Schuljahr 1888/89 (Juli 1889).*)

Bezeichnung der Schulen und der Orte, wo dieselben bestehen.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler: im Ganzen.	Zahl der Schüler: davon nahmen am Abendunterricht Theil.	Alter der Schüler: unter 14 Jahre alt.	Alter der Schüler: von 14—20 Jahre alt.	Alter der Schüler: über 20 Jahre alt.	Bemerkungen.
Alsfeld, Handw.Sonnt.-Zeichensch. .	3	56	[1])27	.	52	4	[1]) Unterricht in Aufsatz,
Altenstadt, » . .	1	19	.	2	17	.	nen, Buchführung und
Alzey, » . .	3	[2])71	.	.	66	5	metrie. [2]) Hierunter 10 Schüler,
Babenhausen, » . .	1	42	.	1	41	.	welche Unterricht in
Bad-Nauheim, » . .	2	40	.	.	40	.	führung ertheilt wurde.
Beerfelden, » .	1	34	.	9	23	2	[3]) Unterricht in Aufsatz,
Bensheim, erweit. Handwerkersch.	2	136	.		130	6	nen u. Geometrie. [4]) Unterricht in ebener
Bessungen, Hdw.-Sonnt.-Zeichensch.	2	65	[3])65	.	65	.	stellender Geometrie,
Bingen, » . .	3	129	.	.	123	6	metik, Deutsch, Wechsel
Bischofsheim, » . .	2	50	.	8	42	.	und Buchführung.
Büdingen, erweit. Handwerkersch. .	3	58	[4])14	.	58	.	[5]) Unterricht in 3 Abthei
Butzbach, Handw.-Sonnt.-Zeichensch.	3	82	.	.	76	6	in Deutsch, Rechnen, metrie, Naturlehre,
Darmstadt, » .	7	305	[5])135	.	291	14	lienkunde, Fertigen von
» Landesbaugewerksch.[6])	9	101	.	.	88	13	anschlägen u. Buchführ
» kunstgewerb. Zeichnen[7])	1	17	.	.	11	6	[6]) Unterricht in 3 Abthei mit wöchentlich je 52
» Aliceschule (Zeichnen)	1	[8])125	.	.	.	.	während 4 Monaten im

*) Vergl. Mittheil. Nr. 423, Nov. 1888, S. 361.

Bezeichnung der Schulen und der Orte, wo dieselben bestehen.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler: im Ganzen.	Zahl der Schüler: davon nahmen am Abendunterricht Theil.	Alter der Schüler: unter 14 Jahre alt.	Alter der Schüler: von 14—20 Jahre alt.	Alter der Schüler: über 20 Jahre alt.	Bemerkungen.
...burg, Handw.-Sonnt.-Zeichensch.	1	61	.	.	60	1	
...erstadt, » . .	1	50	.	.	47	3	
...hzell, » . .	2	41	[9])21	3	36	2	
...elsbach, » . .	2	46	.	19	27	.	
...bach, erweiterte Handwerkersch.[10])	2	95	.	48	46	1	
...zhausen, Hdw.-Sonnt.-Zeichensch.	1	28	.	3	25		
...iedberg, erweit. Handwerkersch.[11])	2	110	[12])12	.	104	6	
» Handw.-Sonnt.-Zeichensch.	4		35				
...rth, » . .	2	48	.	16	29	3	
...dern, » . .	1	24	.		23	1	
...rnsheim, » . .	2	36	.	4	28	4	
...essen, erweit. Handwerkersch.[13])	5	220	[14])48	5	194	21	
» Handw.-Sonnt.Zeichensch.	4						
» Aliceschule (Zeichnen) .	1	[15])48	.			.	
...iesheim, Hdw.-Sonnt.-Zeichensch.	1	25	.	2	23	.	
...ross-Bieberau, » . .	1	41	.	1	37	3	
...ross-Gerau, » .	3	100		1	94	5	
...ross-Steinheim, » [16]) . .	3	35	.	9	26	.	
...ross-Umstadt, » . .	2	70	.	.	65	5	
...ross-Zimmern, » . .	1	23	.	.	15	8	
...ntershlum, » . .	1	43	.	8	34	1	
...ppenheim a. d. B., » . .	3	81	[17])26	3	73	5	
...erbstein, » . .	2	28	.	.	23	5	
...ausenstamm, » . .	2	53	.	25	27	1	
...irschhorn, » . .	1	27		6	21	.	
...öchst i. O., » . .	2	114	.	46	67	1	
...omberg, » . .	1	22		4	18	.	
...ngen, » . .	1	29	.	3	25	1	
...önig, » . .	2	92	.	31	61	.	
...angen, » .	3	[18])149	[19])34	31	116	2	
...auterbach, » . .	1	55	[20])15	.	53	2	
...ich, » . .	1	31	.	7	23	1	
...indenfels, » .	1	34	.	3	26	5	
...ainz, erweiterte Handwerkersch.[21])	14	556	[22])98	.	511	45	
» Kunstgewerbeschule[23]) .	6	83	28	.	69	14	
» Damenkursus derselben	2	17	.	.	.	.	
...ichelstadt, Hdw.-Sonnt.-Zeichensch.	2	69	.	3	64	2	
...örfelden, » .	1	33	.	.	32	1	
...eckar-Steinach, » . .	1	22	.	12	9	1	
...eustadt, » . .	1	49	.	15	34	.	
...idda, » . .	2	47	.	1	44	2	
...ber-Ingelheim, » .	1	49	.	.	42	7	
...ber-Ramstadt, » . .	1	56	.		55	1	
...ffenbach, Sonntags- u. Abendsch.	6	378	.	.	351	27	
» Kunstgewerbeschule[24]) .	4						
» Damenkursus derselben	3	17	.	.	.	.	
...ppenheim, Hdw.-Sonnt.-Zeichensch.	4	71	[25])41	2	67	2	
...tenberg, . .	1	16			13	3	
...ungstadt, » .	2	92	.	1	90	1	
...ichelsheim, » . .	1	47	.	22	25	.	
...inheim, » . .	2	41		5	36		

[7]) Unterricht wöchentlich an 2 Nachmittagen während 6 Monaten im Sommer.

[8]) Im Sommerhalbjahr 1888 65, im Winterhalbjahr 1888/89 60 Schülerinnen.

[9]) Unterricht in Geometrie, Rechnen, Aufsatz u. Buchführung.

[10]) Es wird ausser Sonntags noch an 2 Wochentagen Unterricht ertheilt.

[11]) Der Unterricht wird an den Wochentagen in 24 Stunden ertheilt.

[12]) Unterricht in Naturlehre, Buchführung, Geometrie, Rechnen, Materialienkunde u. Aufsatz.

[13]) Unterricht im Sommerhalbjahr 1888 an 2 Vormittagen, im Winterhalbjahr 1888/89 an 4 Vormittagen wöchentlich.

[14]) Unterricht im Winterhalbjahr 1888/89 in Zeichnen, Rechnen, Deutsch, Buchführung u. Modelliren.

[15]) Wöchentl. eine Doppelstunde.

[16]) Nebst einer Abtheilung für Aufsatz u. Buchführung.

[17]) Unterricht in Buchführung.

[18]) Einschliesslich 31 schulpflichtiger Knaben, welche Sonntags Nachmittags Unterricht im Zeichnen erhalten.

[19]) Unterricht in Rechnen, Raumlehre, Aufsatz, Verfassungskunde im Winter. Im Sommer findet dieser Unterricht Sonntags Nachmittags statt.

[20]) Unterricht in Rechnen, Geometrie, Aufsatz, Materialienkunde u. Physik.

[21]) Am Modellirunterricht betheiligten sich 27 Schüler.

[22]) Die Lehrgegenstände sind diejenigen der obligatorischen Fortbildungsschule u. ausserdem Buchführung, Wechselkunde, Physik u. Chemie.

[23]) Unterricht im ganzen Jahr in 2 Abtheilungen mit Tages- u. 1 Abtheilung mit Abendunterricht an den Wochentagen.

[24]) Unterricht an Sonn- u. Werktagen in 6 Abtheilungen.

[25]) Unterricht in Rechnen, Geometrie, Aufsatz u. Buchführung während 4 Monaten im Winter an 4 Wochenabenden.

Bezeichnung der Schulen und der Orte, wo dieselben bestehen.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler: im Ganzen.	Zahl der Schüler: davon nahmen am Abendunterricht Theil.	Alter der Schüler: unter 14 Jahre alt.	Alter der Schüler: von 14—20 Jahre alt.	Alter der Schüler: über 20 Jahre alt.
Rüsselshm., Hdw.-Sonnt.-Zeichensch.	1	47	.	.	46	1
Schlitz, » .	2	46	[26])18	8	36	2
Schotten, » .	1	12	.	1	11	.
Seligenstadt, » [27]) .	2	79	.	24	55	.
Sprendlingen i. Rh., » . .	1	45	.	3	38	4
» i. St., » [27]) .	2	87	.	24	63	.
Urberach, » . .	1	32	.	2	28	2
Viernheim, » . .	1	47	.	12	35	.
Vilbel, » . .	2	64	.	28	35	1
Westhofen, » . .	1	26	.	8	17	1
Wöllstein, » . .	2	35			33	2
Wörrstadt, » .	2	55	.	3	51	1
Worms, erweiterte Handwerkersch.[28])	10	381	[29])118	105	267	9

Bemerkungen.

[26]) Unterricht in Rechnen, Bu[…] führung u. Materialienkun[…] während 6 Monaten im Wint[…]

[27]) Die eine der beiden Abth[…] lungen erhält Unterricht […] Rechnen u. Aufsatz.

[28]) Am Unterricht im Modelli[…] betheiligten sich 59 Schül[…] der offene Zeichensaal ist t[…] lich 6 Stunden geöffnet.

[29]) Unterricht in 2 Abtheilun[…] an 4 Wochenabenden.

Nr. 2777. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Necka[…] Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen u[…] Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im October 1889.**

	Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hessische Ludwigs-Bahn. Nicht garantirte Linien.	Hessische Ludwigs-Bahn. Garantirte Linien.	Oberhess. Staatsbahnen: Hauptbahnen.	Oberhess. Staatsbahnen: Nebenbahnen. Nidda-Schotten.	Nebenbahnen. Stockh[…] Geder[…]
Betriebslänge, Ende Oct. . .	Kilometer 95,06	Kilometer 1,98	Kilometer. 533,73 [1])	Kilometer 176,80	Kilometer. 175,82	Kilometer. 14,18	Kilome[…] 1[…]
Beförderung[2]) Personen . . .					Anzahl.	Anzahl.	Anza[…]
Personen . . .	.	.	.	.	60 449	4 504	11[…]
gegen 1888	.	.	.	.	— 585	— 742	— […]
pro Kilometer	.	.	.	.	344	318	
gegen 1888	.	.	.	.	— 3	— 52	—[…]
					Tonnen.	Tonnen.	Tonn[…]
Güter	.	.	.	.	31 138	1 161	2[…]
gegen 1888	.	.	.	.	+ 5 751	+ 93	+[…]
pro Kilometer	.	.	.	.	177	82	
gegen 1888	.	.	.	.	+ 33	+ 7	
Einnahme	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Pers.u.Gep.-Verk.	234 360	1 085	511 257	71 809	45 055	1 481	3[…]
gegen 1888	+ 12 520	+ 5	+ 15 973	+ 2 896	+ 1 620	— 138	—[…]
pro Kilometer	2 465	548	977	406	256	105	
gegen 1888	+ 131	+ 3	+ 31	+ 16	+ 9	— 9	
Güterverkehr .	273 665	2 130	1 009 945	126 947	68 248	1 346	2[…]
gegen 1888	- 39 590	+ 480	+ 54 893	+ 1 017	+ 13 647	+ 35	+[…]
pro Kilometer	2 879	1 076	1 892	718	388	95	
gegen 1888	+ 417	+ 243	+ 103	+ 6	+ 77	+ 2	
sonstige Quellen	39 423	16	85 131	4 517	6 753	79	
gegen 1888	— 39 342	+ 1	+ 29 994	+ 664	— 1 385	+ 57	
pro Kilometer	415	8	160	26	38	5	
gegen 1888	— 414	+ 0,8	+ 56	+ 4	— 8	+ 4	
Summe . . .	547 448	3 231	1 606 333	203 273	120 056	2 906	6[…]
gegen 1888	+ 12 768	+ 486	+ 100 860	+ 4 577	+ 13 882	— 46	+[…]
pro Kilometer	5 759	1 632	3 010	1 150	682	205	
gegen 1888	+ 134	+ 246	+ 189	+ 26	+ 78	— 3	

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 523,39 k[…] Betracht. — [2]) Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

-r. 2778. **Eheschliessungen, Geborene und Gestorbene im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1888.*)**

I. Provinz Starkenburg.

Gegenstand.		Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im												
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.
Zahl d. Eheschliessungen		294	239	158	307	262	236	217	215	237	278	357	352	3152
Zahl der Geborenen	männl.	632	617	649	649	619	605	626	581	608	529	556	555	7226
	weibl.	565	567	609	555	552	520	575	583	533	537	476	557	6629
	überh.	1197	1184	1258	1204	1171	1125	1201	1164	1141	1066	1032	1112	13855
darunter:														
-ebendgeborene -heliche Kinder	männl.	537	526	562	559	539	533	551	524	541	481	486	489	6328
	weibl.	493	499	533	501	483	457	515	517	493	472	433	486	5882
	überh.	1030	1025	1095	1060	1022	990	1066	1041	1034	953	919	975	12210
-ebendgeborene -nehel. Kinder	männl.	62	51	51	55	50	48	46	38	45	33	37	42	558
	weibl.	52	39	50	36	50	46	36	42	29	40	30	41	491
	überh.	114	90	101	91	100	94	82	80	74	73	67	83	1049
Lebendgeborene überhaupt	männl.	599	577	613	614	589	581	597	562	586	514	523	531	6886
	weibl.	545	538	583	537	533	503	551	559	522	512	463	527	6373
	überh.	1144	1115	1196	1151	1122	1084	1148	1121	1108	1026	986	1058	13259
Todtgeborene -heliche Kinder	männl.	28	38	34	35	26	24	26	17	21	15	29	20	313
	weibl.	19	24	25	18	17	15	23	22	10	24	12	25	234
	überh.	47	62	59	53	43	39	49	39	31	39	41	45	547
Todtgeborene -nehel. Kinder	männl.	5	2	2	.	4	.	3	2	1	.	4	4	27
	weibl.	1	5	1	.	2	2	1	2	1	1	1	5	22
	überh.	6	7	3	.	6	2	4	4	2	1	5	9	49
Todtgeborene überhaupt	männl.	33	40	36	35	30	24	29	19	22	15	33	24	340
	weibl.	20	29	26	18	19	17	24	24	11	25	13	30	256
	überh.	53	69	62	53	49	41	53	43	33	40	46	54	596
Zahl -r Gestorbenen (einschl. der Todtgeborenen)	männl.	505	469	470	479	478	374	361	413	365	405	384	421	5124
	weibl.	493	491	470	462	406	342	369	387	354	389	368	396	4927
	überh.	998	960	940	941	884	716	730	800	719	794	752	817	10051

*) Vergl. Mittheil. Nr. 422, Nov. 1888, S. 344.

II. Provinz Oberhessen.

Gegenstand.		Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und de[s] Gestorbenen im												
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen J[ahr.]
Zahl d. Eheschliessungen		146	156	133	251	167	153	125	101	114	152	184	240	19[illegible]
Zahl der Geborenen	männl.	342	346	347	322	340	347	326	331	334	319	309	346	40[illegible]
	weibl.	330	316	321	310	325	305	325	327	290	259	270	286	36[illegible]
	überh.	672	662	668	632	665	652	651	658	624	578	579	632	76[illegible]
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	292	307	307	279	296	303	288	291	298	286	266	300	35[illegible]
	weibl.	292	266	283	267	292	272	295	295	264	230	233	249	32[illegible]
	überh.	584	573	590	546	588	575	583	586	562	516	499	549	67[illegible]
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	35	26	26	24	29	27	22	26	26	16	31	29	3[illegible]
	weibl.	24	31	30	27	23	23	17	26	20	19	23	25	2[illegible]
	überh.	59	57	56	51	52	50	39	52	46	35	54	54	6[illegible]
Lebendgeborene überhaupt	männl.	327	333	333	303	325	330	310	317	324	302	297	329	38[illegible]
	weibl.	316	297	313	294	315	295	312	321	284	249	256	274	35[illegible]
	überh.	643	630	646	597	640	625	622	638	608	551	553	603	75[illegible]
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	11	11	13	18	15	16	15	11	10	15	11	16	1[illegible]
	weibl.	14	15	5	16	9	10	12	4	6	9	13	11	1[illegible]
	überh.	25	26	18	34	24	26	27	15	16	24	24	27	2[illegible]
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	4	2	1	1	.	1	1	3	.	2	1	1	[illegible]
	weibl.	.	4	3	.	1	.	1	2	.	1	1	1	[illegible]
	überh.	4	6	4	1	1	1	2	5	.	3	2	2	[illegible]
Todtgeborene überhaupt	männl.	15	13	14	19	15	17	16	14	10	17	12	17	1[illegible]
	weibl.	14	19	8	16	10	10	13	6	6	10	14	12	1[illegible]
	überh.	29	32	22	35	25	27	29	20	16	27	26	29	3[illegible]
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Todtgeborenen)	männl.	283	309	375	310	263	231	215	198	206	233	218	271	31[illegible]
	weibl.	300	291	310	297	296	234	192	179	171	222	233	252	29[illegible]
	überh.	583	600	685	607	559	465	407	377	377	455	451	523	60[illegible]

III. Provinz Rheinhessen.

Gegenstand.		Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im												
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.
Zahl d. Eheschliessungen		160	164	114	232	231	180	165	145	170	218	205	213	2197
Zahl der Geborenen	männl.	447	450	478	411	424	453	427	405	390	395	390	425	5095
	weibl.	422	425	406	390	421	432	419	421	380	388	355	394	4853
	überh.	869	875	884	801	845	885	846	826	770	783	745	819	9948
darunter:														
Lebendgeborene ebeliche Kinder	männl.	397	395	435	371	381	406	388	375	348	351	362	376	4585
	weibl.	385	382	369	356	383	391	371	378	350	348	316	360	4389
	überh.	782	777	804	727	764	797	759	753	698	699	678	736	8974
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	23	30	24	21	28	28	25	22	24	26	17	34	302
	weibl.	24	26	28	25	24	26	31	30	22	21	24	20	301
	überh.	47	56	52	46	52	54	56	52	46	47	41	54	603
Lebendgeborene überhaupt	männl.	420	425	459	392	409	434	413	397	372	377	379	410	4887
	weibl.	409	408	397	381	407	417	402	408	372	369	340	380	4690
	überh.	829	833	856	773	816	851	815	805	744	746	719	790	9577
Todtgeborene ebeliche Kinder	männl.	25	24	16	18	14	19	12	6	18	13	11	14	190
	weibl.	12	15	7	9	11	13	14	12	8	15	15	12	143
	überh.	37	39	23	27	25	32	26	18	26	28	26	26	333
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	2	1	3	1	1	.	2	2	.	5	.	1	18
	weibl.	1	2	2	.	3	2	3	1	.	4	.	2	20
	überh.	3	3	5	1	4	2	5	3	.	9	.	3	38
Todtgeborene überhaupt	männl.	27	25	19	19	15	19	14	8	18	18	11	15	208
	weibl.	13	17	9	9	14	15	17	13	8	19	15	14	163
	überh.	40	42	28	28	29	34	31	21	26	37	26	29	371
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Todtgeborenen)	männl.	357	333	344	311	327	310	265	282	303	299	298	261	3690
	weibl.	292	318	310	292	330	273	299	274	253	289	259	283	3472
	überh.	649	651	654	603	657	583	564	556	556	588	557	544	7162

IV. Grossherzogthum Hessen.

Gegenstand.		Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im												
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.
Zahl d. Eheschliessungen		600	559	405	790	660	569	507	461	521	648	746	805	7271
Zahl der Geborenen	männl.	1421	1413	1474	1382	1383	1405	1379	1317	1332	1243	1255	1326	16330
	weibl.	1317	1308	1336	1255	1298	1257	1319	1331	1203	1184	1101	1237	15146
	überh.	2738	2721	2810	2637	2681	2662	2698	2648	2535	2427	2356	2563	31476
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	1226	1228	1304	1209	1216	1242	1227	1190	1187	1118	1114	1165	14426
	weibl.	1170	1147	1185	1124	1158	1120	1181	1190	1107	1050	982	1095	13509
	überh.	2396	2375	2489	2333	2374	2362	2408	2380	2294	2168	2096	2260	27935
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	120	107	101	100	107	103	93	86	95	75	85	105	1177
	weibl.	100	96	108	88	97	95	84	98	71	80	77	86	1080
	überh.	220	203	209	188	204	198	177	184	166	155	162	191	2257
Lebendgeborene überhaupt	männl.	1346	1335	1405	1309	1323	1345	1320	1276	1282	1193	1199	1270	15603
	weibl.	1270	1243	1293	1212	1255	1215	1265	1288	1178	1130	1059	1181	14589
	überh.	2616	2578	2698	2521	2578	2560	2585	2564	2460	2323	2258	2451	30192
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	64	73	63	71	55	59	53	34	49	43	51	50	665
	weibl.	45	54	37	43	37	38	49	38	24	48	40	48	501
	überh.	109	127	100	114	92	97	102	72	73	91	91	98	1166
Todtgeborene unehel. Kinder	männl	11	5	6	2	5	1	6	7	1	7	5	6	6[illegible]
	weibl.	2	11	6	.	6	4	5	5	1	6	2	8	5[illegible]
	überh.	13	16	12	2	11	5	11	12	2	13	7	14	11[illegible]
Todtgeborene überhaupt	männl.	75	78	69	73	60	60	59	41	50	50	56	56	72[illegible]
	weibl.	47	65	43	43	43	42	54	43	25	54	42	56	55[illegible]
	überh.	122	143	112	116	103	102	113	84	75	104	98	112	128[illegible]
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Todtgeborenen)	männl.	1145	1111	1189	1100	1068	915	841	893	874	937	900	953	1192[illegible]
	weibl.	1085	1100	1090	1051	1032	849	860	840	778	900	860	931	1137[illegible]
	überh.	2230	2211	2279	2151	2100	1764	1701	1733	1652	1837	1760	1884	2330[illegible]

Nr. 2779. **Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Dec. 1889.**

December-Mittel aus 28 Jahren (1862—1889):
Barom. 748,46 mm. — Thermom. 1,30° C. — Niederschl. 60,66 mm.

Barometerstand höchst. (17. Dec.) 764,20; tiefster (11. Dec.) 731,00; mittlerer 754,40 mm.
Thermometerstand » (23. ») 6,90; » (9. ») —9,40; » —0,70° C.

Anzahl der Tage mit Regen 9;	Schnee 7;	Regen und Schnee —.
» » » » Nebel 9;	Reif 7;	Gewitter —.
» » heiteren Tage —;	gemischten Tage 13;	trüben Tage 18.

Höhe der Niederschläge an 9 Tagen mit messbarem Niederschlag: 86,10 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 2 mal; NO. 30 mal; O. 13 mal; SO. 1 mal; S. 1 mal; SW. 38 mal; W. 4 mal; NW. 3 mal; Windstille 1 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 88,80 %.

Nr. 2780. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Dec. 1889.**

December-Mittel aus 10 Jahren (1880—1889):
Barom. 742,44 mm. — Thermom. 0,28° C. — Niederschl. 47,48 mm.

Barometerstand höchst. (17. Dec.) 759,90; tiefster (11. Dec.) 726,10; mittlerer 749,90 mm.
Thermometerstand » (23. ») 6,40; » (8. ») —18,10; » —1,90° C.

Anzahl der Tage mit Regen 4;	Schnee 2;	Regen u. Schnee 1.
» » » » Nebel 9;	Reif 5;	Gewitter —.
» » heiteren Tage —;	gemischten Tage 6;	trüben Tage 25.

Höhe der Niederschläge an 7 Tagen mit messbarem Niederschlag: 30,90 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 9 mal; NO. 16 mal; O. — mal; SO. 3 mal; S. 28 mal; SW. 4 mal; W. 8 mal; NW. 2 mal; Windstille 23 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 92,80 %.

Nr. 2781. **Meteorol. Beobacht. zu Kassel im Dec. 1889.**

December-Mittel aus 26 Jahren (1863—1888):
Barom. 743,28 mm. — Thermom. 0,64° C. — Niederschl. 50,58 mm.

Barometerstand höchst. (27. Dec.) 759,40; tiefster (11. Dec.) 726,32; mittlerer 749,81 mm.
Thermometerstand » (24. ») 5,80; » (9. ») —9,40; » —1,44° C.

Anzahl der Tage mit Regen 6;	Schnee 2;	Regen und Schnee —.
» » » » Nebel 3;	Reif 3;	Gewitter —.
» » heiteren Tage 1;	gemischten Tage 11;	trüben Tage 19.

Höhe der Niederschläge an 7 Tagen mit messbarem Niederschlag: 41,05 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 4 mal; NO. 5 mal; O. 5 mal; SO. 2 mal; S. 35 mal; SW. 2 mal; W. 1 mal; NW. 6 mal; Windstille 33 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 80,58 %.

Nr. 2782. **Die überseeische Auswanderung aus dem Grossherzogth. Hessen nach aussereuropäischen Ländern im Jahr 1888.***)

Auf Grund der Veröffentlichung des Kaiserlichen statistischen Amtes in Betreff der deutschen Auswanderung nach überseeischen Ländern im Jahr 1888, Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1889, Januarheft S. I. 139 ff. und der früher mitgetheilten sowie von weiter erhobenen Nachweisungen sind die nachstehenden Uebersichten zusammengestellt worden:

Die überseeischen Auswanderer aus dem Deutschen Reich und aus dem Grossherzogthum Hessen nach aussereuropäischen Ländern in den Jahren 1871—1888.

Jahr.	Auswanderer über Bremen, Hamburg, preussische Häfen (meist Stettin) und Antwerpen**) aus dem			
	Deutsch. Reich	Grossh. Hessen	Deutsch. Reich	Grossh. Hessen
	in absoluten Zahlen.		auf 100 000 Einw.	
1871	75 912	3 281	185	385
1872	125 650	3 673	305	427
1873	103 638	2 021	250	233
1874	45 112	998	107	114
1875	30 773	531	72	60
1876	28 368	535	66	60
1877	21 964	500	50	55
1878	24 217	665	55	73
1879	33 327	889	75	96
1880	106 190	3 032	235	324
1881	210 547	4 173	464	441
1882	193 869	3 430	425	358
1883	166 119	3 589	362	371
1884	143 586	3 175	311	325
1885	103 642	2 503	224	259
1886	76 687	1 725	163	180
1887	99 712	2 334	210	241
1888	98 515	2 220	206	228
1871—1888	1 687 828	39 274	.	.

Nach dieser Zusammenstellung hat die überseeische Auswanderung (von derjenigen über französische Häfen abgesehen) im Jahr 1888 gegenüber dem Vorjahre im Reich um etwas über 1, im Grossherzogthum Hessen um nahezu 5 Procent abgenommen. Gegen das Jahr 1881, dem Jahr der stärksten Auswanderung, fand im Jahr 1888 im Reich eine Abnahme von beiläufig 53, im Grossherzogthum von 47 Procent statt.

In der folgenden Tabelle sind die Auswanderer aus dem Grossh. Hessen, welche in den Jahren 1871 bis 1888 über deutsche Häfen und Antwerpen, 1887 und 1888 auch über Rotterdam und Amsterdam, befördert wurden, nach den Ländern der Bestimmung nachgewiesen:

*) Vergl. Mittheil. Nr. 414, Juli 1888, S. 220.

**) 1887 und 1888 auch über Rotterdam und Amsterdam.

Die überseeische Auswanderung aus dem Grossherzogthum Hessen nach aussereuropäischen Ländern in den Jahren 1871—1888.

Jahr.	Zahl der Auswanderer			Davon gingen über[2])				Es gingen nach											
	männl.	weibl.	zus.	Bremen.	Hamburg.	Preussische Häfen.	Antwerpen.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch-N.-Amerika.	Central-Amerika und Mexiko.	Westindien.	Brasilien.	den Argent. Staaten.	Peru.	Chile.	anderen südamerikan. Staaten.	Afrika.	Asien.	Australien.
1871	1722	1559	3281	2241	1040	.	.	3273	.	2	1	1	.	.	.	.	1	.	3
1872	2041	1632	3673	2145	1469	.	59	3627	18	.	.	14	5	.	1	6	.	.	2
1873	1027	994	2021	1045	900	.	76	1987	.	1		15	2	1	.	15	.	.	.
1874	554	444	998	392	568	.	38	986	3	.	1	2	1	.	1	2	.	.	2
1875	288	243	531	247	259	.	25	521	.	.	.	3	2	.	4	.		.	1
1876	299	236	535	290	199	.	46	529	.	.	.	3	1		.	1	.	.	1
1877	312	188	500	260	206	.	34	483	.	.	3	7	.	.	1	1	.	.	5
1878	399	266	665	369	255	.	41	654	.	1	1	2	1	.	.	4	.	.	2
1879	536	353	889	527	247	.	115	878	.	.	.	6	3	1	1	.	.	.	.
1880	1956	1076	3032	1433	1258	.	341	3020	.	.		9	1	.	.	1	.	.	1
1881	2516	1657	4173	2005	1364	.	804	4168	.	.	.	1	.	1	1	2	.	.	.
1882	2081	1349	3430	1750	931	.	749	3384	.	.		6	1	.	7	4	11	.	17
1883	2081	1508	3589	2030	786	.	773	3506	1	.	.	57	3	1	3	.	7	.	11
1884	1819	1356	3175	1993	618	.	564	3144	.	.	.	20	3	.	.	.	3	.	5
1885	1362	1141	2503	1575	442	1	485	2489	1	1	.	.	4	.	4	.	2	.	2
1886	965	760	1725	1123	230	.	372	1699	1	.	.	10	5	.		.	1	1	8
1887	1315	983	[1])2334	1401	207	.	559	2300	1	.	1	9	9	.	1	.	1	.	12
1888	1238	982	2220	1435	259	.	434	2174	6	2	.	11	19	.	3	.	4	1	.
zus.	22511	16727	39274	22261	11238	1	5515	38822	31	7	7	176	60	4	27	36	30	2	72

Hiernach war, wie in den vorderen Jahren, auch im Jahr 1888 die Auswanderung bis auf geringe Theile nach den vereinigten Staaten von Amerika gerichtet.

Wie aus der vorstehenden Tabelle weiter hervorgeht, waren

im Jahr	von 100 Auswanderern aus dem Grossherzogthum männlich	weiblich.
1871	52	48
1872	56	44
1873	51	49
1874	56	44
1875	54	46
1876	56	44
1877	62	38
1878	60	40
1879	60	40
1880	65	35
1881	60	40
1882	61	39
1883	58	42
1884	57	43
1885	54	46
1886	56	44
1887	57	43
1888	56	44
1871—1888	57	43

[1]) Einschl. 36 ohne Angabe des Geschlechts.
[2]) 1887 ausserdem 94, 1888 56 über Rotterdam; 1887 73, 1888 36 über Amsterdam.

In den Jahren 1871—1888 sind mithin jährlich aus dem Grossherzogthum mehr Personen männlichen als weiblichen Geschlechts ausgewandert. Der Unterschied zwischen der Zahl der männlichen und weiblichen Auswanderer auf 100 Auswanderer überhaupt war am geringsten 1873 (51 m. und 49 w.), am grössten 1880 (65 m. und 35 w.)

Da die Herkunftsstaaten nur von den über deutsche Häfen und Antwerpen, 1887 und 1888 auch über Rotterdam und Amsterdam, beförderten Personen bekannt sind, aber wohl unterstellt werden darf, dass unter den über andere Häfen Ausgewanderten auch solche aus dem Grossh. Hessen sich befunden haben, so wären diese, wenn bekannt, den in den vorstehenden Zusammenstellungen angegebenen Zahlen der Auswanderer aus dem Grossherzogthum, zur Erlangung vollständiger Angaben über die überseeische Auswanderung, noch zuzusetzen.

Die Auswanderung mit Entlassungsurkunden und Reisepässen aus dem Grossherzogthum Hessen nach überseeischen aussereuropäischen Ländern in den Jahren 1887 und 1888.

Kreise.	Anzahl der Auswanderer.		Auf 1000 Einw. (Zählung 1885) Auswanderer.	
	1887.	1888.	1887.	1888.
Darmstadt	55	56	0,65	0,67
Bensheim	73	63	1,50	1,29
Dieburg	58	52	1,09	0,98
Erbach	100	84	2,10	1,77
Gross-Gerau	40	15	1,00	0,38
Heppenheim	90	80	2,05	1,82
Offenbach	35	47	0,41	0,55
Starkenburg	451	397	1,12	0,99
Giessen	80	94	1,11	1,31
Alsfeld	41	47	1,12	1,28
Büdingen	66	68	1,76	1,81
Friedberg	122	179	1,98	2,91
Lauterbach	51	36	1,78	1,25
Schotten	64	55	2,40	2,06
Oberhessen	424	479	1,81	1,82
Mainz	73	57	0,67	0,53
Alzey	57	86	1,50	2,26
Bingen	42	31	1,17	0,86
Oppenheim	57	71	1,28	1,60
Worms	41	71	0,64	1,10
Rheinhessen	270	316	0,93	1,09
Grossherzogthum	1 145	1 192	1,20	1,25

Aus den vorstehenden Zusammenstellungen ergibt sich, dass von je 100 überseeischen Auswanderern aus dem Grossh. Hessen über Bremen, Hamburg, Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam im Jahr

1888 54 mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen versehen waren, und dass auf je 1000 Einwohner des Grossherzogthums 1,25 Auswanderer mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen entfielen. In Vergleichung zur Einwohnerzahl kamen im Jahr 1888 die meisten Auswanderungen mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen wieder in der Provinz Oberhessen mit 1,82 p. m. (1887: 1,81 p. m.), die wenigsten in Starkenburg mit 0,99 p. m. (1887: 1,12 p. m.) vor. Von den einzelnen Kreisen hatten 1888 verhältnissmässig die stärkste Auswanderung: Friedberg 2,91, Alzey 2,26, Schotten 2,06 p. m., die geringste Gross-Gerau 0,38, Mainz 0,53, Offenbach 0,55, Darmstadt 0,67 p. m.

Die Anzahl der über französische Häfen, insoweit ermittelt, ausgewanderten Deutschen betrug 1871—1887 74632. Im Jahr 1888 wanderten über Bordeaux 53 deutsche Auswanderer aus. Die Angaben der über andere französische Häfen, insbesondere über Havre Beförderten liegen für 1888 noch nicht vor.

Ueber Rotterdam wurden im Jahr 1885 2491, 1886 2125, 1887 2700, 1888 2062, über Amsterdam 1105 bezw. 1063, 1407 und 1725 deutsche Auswanderer befördert. Für frühere Jahre sind die Zahlen der über beide Häfen Ausgewanderten nicht bekannt.

Die gesammte Zahl der deutschen Auswanderer, mit Ausschluss der über Havre beförderten, setzte sich im Jahr 1888 wie folgt zusammen:

Es gingen über Bremen	52 974	Personen,
» Hamburg	25 402	»
» preussische Häfen (meist Stettin)	2 295	»
» Antwerpen	14 057	»
» Rotterdam	2 062	»
» Amsterdam	1 725	»
» Bordeaux	53	»
	98 568	Personen.

Da andere festländische Häfen in irgendwie erheblichem Masse von deutschen Auswanderern bisher nicht benutzt worden sind, so dürften die vorstehenden Angaben hinsichtlich der überseeischen Auswanderung Deutscher über festländische Häfen nahezu vollständig sein.

Von den Auswanderern über englische Häfen ist ein Theil in den Nachweisen über deutsche Häfen einbegriffen.

Die Zahl der über deutsche Häfen im Jahr 1888 beförderten ausländischen Auswanderer überstieg wieder, wie in den beiden Vorjahren, beträchtlich diejenige der deutschen Auswanderer; denn es wurden über deutsche Häfen befördert:

im Jahr	Auswanderer deutsche.	fremde.	zusammen.
1886	66 647	99 827	166 474
1887	79 473	92 989	172 462
1888	80 671	106 386	187 057

Unter den Auswanderern aus dem Deutschen Reich über Bremen, Hamburg, preussische Häfen und Antwerpen im Jahr 1888 waren Personen:

im Alter von	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.
unter 1 Jahr	2 501	2 397	4 898
1 bis unter 6 Jahren	4 120	3 970	8 090
6 » » 10 »	3 357	3 266	6 623
10 » » 14 »	1 882	1 656	3 538
14 » » 21 »	9 946	9 870	19 816
21 » » 30 »	16 455	11 833	28 288
30 » » 40 »	7 651	4 742	12 393
40 » » 50 »	3 035	2 388	5 423
50 » » 60 »	1 715	1 895	3 610
60 » » 70 »	846	873	1 719
70 und mehr Jahren	180	135	315
ohne Altersangabe	3	12	15
Zusammen	51 691	43 037	94 728

Von den über Rotterdam und Amsterdam Ausgewanderten waren 102 im Alter von unter 1 Jahr, 597 im Alter von 1 bis unter 14 Jahren, 2430 im Alter von 14 Jahren und darüber und 658 ohne Altersangabe.

Unter den Auswanderern aus dem Deutschen Reich im Jahr 1888 reisten:

über	Familien			Einzelpersonen	
	Anzahl.	mit Personen		männl.	weibl.
		männl.	weibl.		
Bremen	7 710	12 076	15 098	15 546	10 254
Hamburg	4 155	6 633	7 892	7 485	3 392
Preussische Häfen	431	764	926	342	263
Antwerpen	1 870	3 393	3 334	5 452	1 878
Zusammen	14 166	22 866	27 250	28 825	15 787

Ueber Rotterdam reisten 242 Familien mit 923 Personen und 1139 Einzelpersonen, über Amsterdam 216 Familien mit 755 Personen und 970 Einzelpersonen.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 454. Januar 1890.

Nr. 2783. **Uebersicht der Studirenden auf der Landesuniversität Giessen im Wintersemester 1889/90.***)

Studienfächer.	Zahl der Studirenden. Hessen.	Nicht-Hessen.	Gesammtzahl.	Neu Immatriculirte.
Evangelische Theologie	90	14	104	18
Rechtswissenschaft	75	13	88	21
Medicin	66	39	105	14
Thierheilkunde	10	19	29	5
Zahnheilkunde	4	4	8	1
Cameralwissenschaft	43	2	45	2
Forstwissenschaft	31	.	31	2
Mathematik	13	3	16	1
Classische Philologie	39	1	40	2
Neuere Philologie	16	2	18	3
Philosophie, Naturwissenschaften	17	2	19	3
Geschichte	3	2	5	2
Pharmacie	7	10	17	3
Chemie	24	19	43	7
Zusammen	438	130	568	84

Unter den neu Immatriculirten waren: mit Gymnasial-Maturität 59, mit Realgymnasial-Maturität 9, mit der Reife für ihr Fach (Pharmaceuten, Thierärzte etc.) 9, ohne Maturität (Chemiker etc.) 7.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 441, Juli 1889, S. 241.

Nr. 2784. **Uebersicht der Ergebnisse der nichtstreitigen**

Amtsgerichte.	Einwohner nach der Zählung von 1885.	I. Vormundschaften: waren anhängig: überjährige.	diesjährige.	zusammen.	sind beendet: überjährige.	diesjährige.	zusammen.	verbleiben beim Jahresschluss: überjährige.	diesjährige.	zusammen.	Rechnungen waren zu stellen.	Rechnungen wurden gestellt.	Rechnungen blieben im Rückstand.	Rechenschaftsberichte waren zu erstatten.	Es wurden erstattet.	Es blieben rückständig.
I. Starkenburg.																
Darmstadt I.	51 302	777	72	849	65	2	67	712	70	782	306	306	.	433	433	.
Darmstadt II.	33 209	560	65	625	52	6	58	508	59	567	112	111	1	452	450	2
Beerfelden	8 563	123	11	134	27	1	28	96	10	106	36	36	.	72	72	.
Fürth	21 229	396	36	432	38	3	41	358	33	391	52	50	2	332	327	5
Gernsheim	13 151	180	17	197	14		14	166	17	183	34	33	1	83	76	7
Gross-Gerau	30 129	302	28	330	18	1	19	284	27	311	121	116	5	160	155	5
Gross-Umstadt	24 264	326	42	368	20	1	21	306	41	347	91	89	2	173	172	1
Hirschhorn	5 442	133	14	147	7		7	126	14	140	18	18	.	110	110	.
Höchst	15 490	221	19	240	24	1	25	197	18	215	56	56	.	107	107	.
Langen	20 927	[1])360	45	405	30		30	330	45	375	63	63	.	272	270	2
Lorsch	30 242	587	88	675	47	16	63	540	72	612	110	110	.	402	402	.
Michelstadt	16 971	253	22	275	19	2	21	234	20	254	58	58	.	174	174	.
Offenbach	55 187	793	96	889	85	7	92	708	89	797	195	194	1	378	377	1
Reinheim	18 656	331	19	350	20	2	22	311	17	328	64	64	.	203	201	2
Seligenstadt	20 814	376	33	409	23	.	23	353	33	386	18	18	.	285	285	.
Wald-Michelbch.	9 870	219	17	236	15	1	16	204	16	220	72	72	.	162	161	1
Wimpfen	4 162	108	6	114	10		10	98	6	104	41	40	1	55	54	1
Zwingenberg	22 770	475	31	506	43	2	45	432	29	461	148	148	.	257	257	.
Summe	402 378	6520	661	7181	557	45	602	5963	616	6579	1595	1582	13	4110	4083	27
II. Oberhessen.																
Giessen	45 612	705	64	769	53	1	54	652	63	715	384	384	.	421	421	.
Alsfeld	18 883	349	32	381	26	1	27	323	31	354	77	69	8	269	204	65
Altenstadt	7 245	127	15	142	9		9	118	15	133	11	11	.	98	98	.
Büdingen	12 013	174	12	186	23	2	25	151	10	161	59	57	2	104	104	.
Butzbach	14 753	303	28	331	11	2	13	292	26	318	162	162	.	101	101	.
Friedberg	22 313	264	30	294	15	4	19	249	26	275	98	98	.	197	197	.
Grünberg	13 938	291	30	321	25	1	26	266	29	295	93	92	1	172	164	8
Herbstein	12 386	163	19	182	14	4	18	149	15	164	8	8	.	108	104	4
Homberg	11 461	193	14	207	16	1	17	177	13	190	63	63	.	110	110	[illegible]
Hungen	6 978	79	6	85	9	1	10	70	5	75	25	25	.	51	51	[illegible]
Laubach	6 721	124	9	133	16	.	16	108	9	117	29	29	.	54	54	[illegible]
Lauterbach	10 085	222	30	252	21	1	22	201	29	230	17	17	.	175	175	[illegible]
Lich	7 859	88	12	100	11	3	14	77	9	86	33	33	.	29	29	[illegible]
Bad-Nauheim	8 067	98	16	114	12	2	14	86	14	100	47	47	.	66	66	.
Nidda	12 923	211	14	225	17	.	17	194	14	208	23	23	.	113	110	3
Ortenberg	11 391	173	21	194	20	.	20	153	21	174	10	10	.	103	103	[illegible]
Schlitz	6 563	[1])136	16	152	14	2	16	122	14	136	42	42	.	94	94	[illegible]
Schotten	9 163	143	8	151	15	.	15	128	8	136	67	67	.	107	107	.
Ulrichstein	8 808	125	17	142	12	2	14	113	15	128	26	26	.	95	93	2
Vilbel	15 882	222	14	236	26	.	26	196	14	210	74	74	.	123	123	[illegible]
Summe	263 044	4190	407	4597	365	27	392	3825	380	4205	1348	1337	11	2590	2508	8[illegible]

[1]) Die Nichtübereinstimmung dieser Anfangszahl mit der Schlusszahl der Uebersich

Gerichtsbarkeit im Grossh. Hessen im Jahr 1888.*)

Rechnungen u. Rechenschaftsberichte waren nicht zu stellen bezw. zu erstatten.	II. Erbvertheilungen.									IIa. Inventarien wegen anderweiter Ehen									III. Bestätigte Verträge.			
	waren anhängig			sind beendet			verbleib. beim Jahresschluss			waren anhängig			sind beendet			verbleib. beim Jahresschluss			Kauf- und Tauschverträge, sowie Adjudicationsscheine.	Gutsanschläge und Uebergabsverträge.	Erbverträge.	Leibrentenverträge.
	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.				
416	39	86	125	34	65	99	5	21	26	2	47	49	2	47	49	.	.	.	560	4	.	.
135	34	66	100	31	38	69	3	28	31	5	38	43	5	35	40	.	3	3	1 836	2	.	.
44	11	22	33	9	11	20	2	11	13		2	2		2	2	.	.	.	223	4	.	.
88	15	47	62	12	37	49	3	10	13	.	19	19	.	19	19	.	.		319	15	.	.
94	12	18	30	10	13	23	2	5	7	.	6	6	.	5	5		1	1	495	1	4	.
146	[1])17	42	59	11	16	27	6	26	32	1	23	24	1	21	22	.	2	2	1 923	6	10	.
146	25	35	60	17	18	35	8	17	25	1	23	24	1	23	24	.	.	.	959	25	.	.
25	4	16	20	4	9	13	.	7	7	2	2	4	2	2	4	.	.		190	.	.	.
105	11	19	30	10	14	24	1	5	6	.	2	2	.	2	2	.	.	.	698	42	.	.
94	13	29	42	13	15	28	.	14	14	8	31	39	8	27	35	.	4	4	1 457	7	19	.
215	44	88	132	35	44	79	9	44	53	5	41	46	5	38	43	.	3	3	982	.	.	.
81	4	30	34	3	26	29	1	4	5	.	.	.		.		.	.		302	9	.	.
475	26	80	106	24	61	85	2	19	21	7	89	96	7	85	92	.	4	4	1 103	10	1	.
117	[1])15	19	34	12	14	26	3	5	8	4	11	15	4	8	12	.	3	3	766	67	.	.
111	20	35	55	14	14	28	6	21	27	1	17	18	1	15	16	.	2	2	1 316	13	.	.
51	5	39	44	4	12	16	1	27	28	.	15	15	.	7	7	.	8	8	169	35	.	.
25	6	10	16	6	7	13	.	3	3	1	1	2	1	1	2	.	.	.	127	4	.	.
182	23	53	76	15	31	46	8	22	30	3	21	24	3	19	22	.	2	2	756	7	.	.
2550	324	734	1058	264	445	709	60	289	349	40	388	428	40	356	396	.	32	32	14 181	251	34	.
175	[1]) 35	49	84	17	16	33	18	33	51	.	37	37	.	36	36	.	1	1	1 541	43	.	.
97	11	31	42	10	18	28	1	13	14	1	15	16	.	13	13	1	2	3	584	72	.	.
40	15	16	31	8	4	12	7	12	19	2	4	6	1	4	5	1	.	1	337	15	.	.
53	20	16	36	9	7	16	11	9	20	.	12	12	.	10	10	.	2	2	1 170	22	10	.
128	7	28	35	5	17	22	2	11	13	3	7	10	3	6	9	.	1	1	948	7	.	.
47	16	28	44	14	19	33	2	9	11	.	13	13	.	12	12	.	1	1	1 386	34	.	.
92	17	22	39	8	9	17	9	13	22	.	13	13	.	11	11	.	2	2	1 895	77		.
74	19	17	36	16	13	29	3	4	7	6	8	14	6	8	14	.	.	.	681	48	.	.
72	10	13	23	9	6	15	1	7	8	7	8	15	7	7	14	.	1	1	422	28	1	.
17	4	11	15	2	8	10	2	3	5	.	3	3	.	3	3	.	.	.	610	20	.	.
65	11	9	20	7	3	10	4	6	10	[1])1	1	2	1	1	2	.	.	.	552	16	.	.
71	10	36	46	7	29	36	3	7	10	.	12	12	.	7	7	.	5	5	302	40	.	.
52	3	13	16	1	7	8	2	6	8	1	5	6	1	5	6	.	.	.	487	10	.	.
26	6	20	26	6	16	22	.	4	4	.	10	10	.	10	10	.	.	.	671	29	2	.
107	12	25	37	5	8	13	7	17	24	1	6	7	1	5	6	.	1	1	847	39	.	.
87	22	11	33	11	2	13	11	9	20	1	11	12	1	11	12	.		.	1 107	23		1
44	5	11	16	5	8	13	.	3	3	.	7	7	.	7	7	.	.	.	234	19	.	.
15	[1])6	8	14	4	3	7	2	5	7	1	5	6	1	4	5	.	1	1	600	21	1	
25	9	15	24	2	8	10	7	7	14	.	8	8	.	8	8	.	.	.	383	25	.	.
49	5	14	19	5	12	17	.	2	2	1	10	11	1	10	11	.	.	.	1 158	17	.	.
1336	243	393	636	151	213	364	92	180	272	25	195	220	23	178	201	2	17	19	15 915	605	14	1

für 1887 (Mittheil. Nr. 437, Mai 1889, S. 184 ff.) beruht auf seitdem eingetretenen Berichtigungen.

Amtsgerichte.	ferner: III. Bestätigte Verträge.							IV. Standesregister.		V. Ander							
										Handelsfirmen.				Procuren.			
	Schuld- und Pfandverschreibungen.	Bürgschafts- und Cautionsleistungen.	Schenkungsverträge.	Pacht- u. Miethverträge.	Eheverträge.	Sonstige Verträge.	Zusammen.	Verfahren bei Anweisungen von Standesbeamten zur Vornahme abgelehnter Amtshandlungen.	Berichtigungsverfahren.	Ende 1887 waren eingetragen.	1888 wurden eingetragen.	1888 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1888.	Ende 1887 waren eingetragen.	1888 wurden eingetragen.	1888 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 188
I. Starkenburg.																	
Darmstadt I.	167	4		.	27	424	1186	.	7	645	24	12	657	169	14	8	[illegible]
Darmstadt II.	205	3			13	107	2166		2	170	4	2	172	14			[illegible]
Beerfelden	65	1	.		51	20	364	.		60	6	8	58	16		1	[illegible]
Fürth	132	1		.	82	4	553	.	.	145	7	3	149	10		1	[illegible]
Gernsheim	102	3	2		3	97	707	.	.	139	2	2	139	70	.		[illegible]
Gross-Gerau	248	1	4	10	43	176	2421	.	121	213	5	3	215	23	.		[illegible]
Gross-Umstadt	99	8	5		13	129	1238	.	1	165	43	15	193	22	4	4	[illegible]
Hirschhorn	45	.			17	2	254	.	.	38		.	38	8	.		[illegible]
Höchst	61	2	1		36	14	854	.	.	126	5	32	99	12	4	6	[illegible]
Langen	220	1	2		12	116	1834	.	.	32	2	.	34	8	2		[illegible]
Lorsch	264	6	.	.	8	92	1352	.	.	144	.	.	144	17	.		[illegible]
Michelstadt	67	2	.		37	2	419	.	1	110	3	6	107	25	2	3	[illegible]
Offenbach	318	5			10	56	1503	.	7	405	29	12	422	116	11	4	[illegible]
Reinheim	85	1	2		23	84	1028	.	51	75	1	3	73	7	1	1	[illegible]
Seligenstadt	170	4	2	.	3	112	1620	.	.	74	.	2	72	18		1	[illegible]
Wald-Michelbach	56	.	.	.	42	.	302	.	.	62	1	.	63	8	.	.	[illegible]
Wimpfen	20	2			1	4	158	1	19	30	.		30	6		.	[illegible]
Zwingenberg	141	5	.		18	68	995	.	2	158	9	3	164	15	4	.	[illegible]
Summe	2465	49	18	10	439	1507	18954	1	211	2791	141	103	2829	564	42	29	[illegible]
II. Oberhessen.																	
Giessen	192	1	6	.	77	101	1961	.	9	336	15	5	346	80	2	.	[illegible]
Alsfeld	59	6	.	8	66	2	797	.	14	143	2	2	143	17		1	[illegible]
Altenstadt	40	2		.	2	35	431	.	63	46	5	2	49	3	1	1	[illegible]
Büdingen	49	1	1		13	93	1359	.	.	127	2	2	127	6	.	.	[illegible]
Butzbach	73	6	3	.	13	149	1199	.	.	82		1	81	8	.	.	[illegible]
Friedberg	126	6	1	.	11	93	1657	.	37	121	5	1	125	50	3	1	[illegible]
Grünberg	44	.	.	.	36	73	2125	.	13	50	4	.	54	4	.	.	[illegible]
Herbstein	32		.		66	46	873	.	125	25	5	1	29	6	.	.	[illegible]
Homberg	68	2	.		46	.	567	.	.	56	1	2	55	8	.	.	[illegible]
Hungen	34	2	1		11	35	713	.	.	30	2	3	29	14	.	6	[illegible]
Laubach	21	2	3	.	2	11	607		.	40	3	1	42	7	.		[illegible]
Lauterbach	55	1	3	.	25	1	427	.	8	84	3	1	86	14	3	1	[illegible]
Lich	26	1	1	.	6	46	577	.	.	75	1	.	76	10	.	.	[illegible]
Bad-Nauheim	69	.	2	.	9	62	844		6	86	1	5	82	14	1	1	[illegible]
Nidda	77	5	2		62	82	1114	.	.	61	7	4	64	10	.	2	[illegible]
Ortenberg	40	.		.	6	82	1259	.	102	45	.	1	44	12	.	.	[illegible]
Schlitz	23	.	1		11	13	301	.	11	46	4	1	49	17	2	2	[illegible]
Schotten	23	3	4	.	19	102	773	.	2	50	.	.	50	7	.	.	[illegible]
Ulrichstein	52	1	2	.	24	23	510	.	6	28	23	.	51	2	.	.	[illegible]
Vilbel	100	2	3	.	4	95	1379	.	136	57	1	.	58	11	.	.	[illegible]
Summe	1203	41	33	8	509	1144	19473	.	532	1588	84	32	1640	300	12	15	[illegible]

[1]) Vergl. Note S. 18.

öffentliche Register.

Handelsgesellschaften.				Genossenschaften.				Waarenzeichen.				Muster.				VI. Verfahren bei Erkennung von Ordnungsstrafen auf Grund des Handelsgesetzbuchs, des Einführungsgesetzes dazu und des Genossenschaftsgesetzes.	VII. Letztwillige Verfügungen.		
Ende 1887 waren eingetragen.	1888 wurden eingetragen.	1888 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1888.	Ende 1887 waren eingetragen.	1888 wurden eingetragen.	1888 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1888.	Ende 1887 waren eingetragen.	1888 wurden eingetragen.	1888 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1888.	Ende 1887 waren eingetragen.	1888 wurden eingetragen.	1888 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1888.		Testamentsaufnahmen.	Testamentshinterlegungen.	Zusammen.
11	.		11	7	.	.	7	14	2	.	16	33	5	1	37	.	41	190	231
1	.		1	16	2	.	18	5			5	10	1		11		32	48	80
.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.			.		6	1	7
4	.	1	3	5	.	.	5		.	.	.					.	21	24	45
.	.	.	.	5	.	.	5		.							.	26	26	52
3	.	.	3	30	.	.	30	2		.	2	1	1		2	3	44	44	88
.	.		.	6	.	1	5		.		.	1			1	.	41	49	90
1		.	1	.	.	.	.	.	.	.			.			.	10	10	20
.		.	.	4	.		4	.	.								7	9	16
.	.	.	.	3	.	.	3	2	.	.	2	1	.		1	.	55	60	115
11	1	.	12	6	.		6	1	.	.	1	6	3		9	.	47	50	97
2	.	.	2	6	.	.	6	.	.	.		4	1		5	.	5	7	12
151	16	17	150	20	4	.	24	129	2	.	131	759	172	92	839	5	101	101	202
.		.	.	10	.		10	.	.			1	.		1	5	19	28	47
6	.		6	4	1		5	.	.				1		1	.	46	51	97
.	.	.		2	.	.	2	.	.				.			.	4	4	8
1	.	.	1	1	.	.	1		.	.			.	.	.	.	5	5	10
[1]5	.	.	5	11	1	.	12	7		.	7	6	1		7	.	41	48	89
196	17	18	195	136	8	1	143	161	4	.	165	822	185	93	914	13	551	755	1306
7	.	.	7	23	4	.	27	16	2		18	82	10		92	.	88	129	217
.			.	6	2	.	8	9			9	4	.	1	3		39	50	89
.		.	.	6	.		6		.			.	.	.	.		8	9	17
.	1	.	1	3		1	2	.			.			.		.	33	33	66
.	.	.	.	6	.		6		.	.	.	2	.	.	2	.	16	16	32
1	.	.	1	9	.	2	7	2	.	.	2				.	.	38	52	90
5	.	.	5	6		.	6	.		.		1	.	.	1	.	20	24	44
.	.	.	.	7	1	.	8	2			2	.		.	.	1	20	22	42
.	.	.	.	7	3		10	.			.		.	.	.	.	19	30	49
1	.	.	1	7	1	.	8	.		.	.	.	.	.	.	.	17	17	34
1	.	.	1	3	.	.	3		.			7		.	7	.	2	7	9
.	.	.	.	6	.	.	6	.	.	.	.	2	.	.	2	.	36	36	72
.	.	.	.	2		.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13	16	29
.	.	.	.	5	1	.	6	2	.		2	.	.	.	.	.	23	23	46
1	.	.	1	3	.	.	3	1	.	.	1	.	.	.	.	.	20	23	43
2	.	.	2	6	.	.	6	.	.		.	.	.	.	.	.	15	17	32
1	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	5	6	11
.	.	.	.	3	.	.	3	1	.		1	.	.	.	.	.	14	17	31
.	.	.	.	1	.	.	1	.			.	.	.	.	.	.	15	17	32
1	.	.	1	15	.	.	15	1		.	1		.	.	.	.	24	30	54
20	1	.	21	124	12	3	133	35	2	.	37	98	10	1	107	1	465	574	1039

Amtsgerichte.	VIII. Verfahren auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1887												
	A. Zum Zwecke der Feststellung der Zulässigkeit der Unterbringung												
	Es waren anhängig			Davon sind rechtskräftig beendet				Es verblieben beim Jahresschluss			Unter den Beschlüssen (Spalte 5 u. 6) sind solche, welche in der Beschwerdeinstanz ergangen sind n. laute		
	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	durch auf Zulässigkeit der Unterbringung lautenden Beschluss.	durch auf Nichtvorhandensein der Voraussetzungen des Art. 1 lautenden Beschluss.	auf andre Art.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	auf Zulässigkeit der Unterbringung.	auf Nichtvorhandensein der Voraussetzungen des Art. 1.	zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
I. Starkenburg.													
Darmstadt I.	11	17	28	23	1	4	28	.	.	.	4	.	4
Darmstadt II.	1	8	9	8	1	.	9	.	.	.	.	1	1
Beerfelden	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fürth	.	5	5	5	.	.	5	.	.	.	.	.	.
Gernsheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gross-Gerau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gross-Umstadt	.	6	6	4	.	2	6	.	.	.	.	.	.
Hirschorn	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Höchst	.	1	1	.		.	.		1	1	.	.	.
Langen	1	1	2	2	.	.	2		.	.	.	.	.
Lorsch	.	4	4	1	.	.	1		3	3	1	.	1
Michelstadt	.	.	.	.	.		.		.	.	.	.	.
Offenbach	.	17	17	14	.	1	15		2	2	.	.	.
Reinheim	.	2	2	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.
Seligenstadt	.	1	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Wald-Michelbach	.	1	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Wimpfen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zwingenberg	1	1	2	1	.	1	2	.	.	.	1	.	1
Summe	14	64	78	62	2	8	72	.	6	6	6	1	7
II. Oberhessen.													
Giessen	3	1	4	3	.	1	4	.	.	.	.	.	.
Alsfeld	2	1	3	3	.	.	3	.	.	.	.	.	.
Altenstadt	.	3	3	1	.	.	1	.	2	2	.	.	.
Büdingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Butzbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	.	7	7	6	.	.	6	.	1	1	.	.	.
Grünberg	.	1	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Herbstein	.	6	6	5	.	1	6	.	.	.	.	.	.
Homberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hungen	.	1	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Laubach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lauterbach	.	3	3	1	2	.	3	.	.	.	.	.	.
Lich	.	1	1		1	.	1	.	.	.	.	.	.
Bad-Nauheim	.	2	2	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.
Nidda	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ortenberg	.	2	2	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.
Schlitz	.	2	2	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.
Schotten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ulrichstein	.	1	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Vilbel	3	1	4	1	.	1	2	2	.	2	.	.	.
Summe	8	32	40	29	3	3	35	2	3	5	.	.	.

…ie Unterbringung jugendlicher Uebelthäter und verwahrloster Kinder betreffend.

…Art. 1—4).			B. Ueber Anträge auf Entlassung (Art. 9).										
Von den in Spalte 14 erwähnten Beschlüssen welchen von den amtsgerichtlichen ab solche, welche lauten			Es waren anhängig			Davon sind rechtskräftig beendet				Es verblieben beim Jahresschluss			Unter den Beschlüssen (Sp. 21 u. 22) sind solche, welche in der Beschwerdeinstanz ergangen sind.
auf Zulässigkeit der Unterbringung.	auf Nichtvorhandensein der Voraussetzungen des Art. 1.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	durch Stattgebung des Antrags.	durch Abweisung des Antrags.	auf andere Art.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
.	.	.	.	1	1	.	1	.	1	.	.	.	.
.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	1	.	1	1	.	1	.	1	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Amtsgerichte.	Einwohner nach der Zählung von 1885.	I. Vormundschaften									
		waren anhängig			davon sind beendet.	verbleiben beim Jahresschluss			Rechnungen waren zu stellen.	Rechnungen wurden gestellt.	Rechnungen blieben im Rückstand.
		überjährige.	diesjährige.	zusammen.		überjährige.	diesjährige.	zusammen.			
III. Rheinhessen.											
Mainz	101 225	3582	282	3864	257	3354	253	3607	54	54	.
Alzey	26 037	1001	75	1076	74	930	72	1002	22	·21	1
Bingen	17 215	745	73	818	122	625	71	696	30	30	
Nieder-Olm	13 039	432	31	463	44	394	25	419	13	11	2
Ober-Ingelheim	17 622	609	66	675	63	546	66	612	65	65	.
Oppenheim	23 344	1018	88	1106	109	912	85	997	29	29	.
Osthofen	17 867	679	54	733	49	635	49	684	14	14	.
Pfeddersheim	13 535	491	50	541	33	458	50	508	9	9	.
Wöllstein	16 844	535	40	575	79	457	39	496	46	39	7
Wörrstadt	15 506	527	43	570	43	487	40	527	27	19	8
Worms	28 955	[1])1248	116	1364	158	1094	112	1206	45	45	.
Summe	291 189	10867	918	11785	1031	9892	862	10754	354	336	18

Amtsgerichte.	VII. Andere											
	Handelsfirmen.				Procuren.				Handelsgesellschaften.			
	Ende 1887 waren eingetragen.	1888 wurden eingetragen.	1888 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1888.	Ende 1887 waren eingetragen.	1888 wurden eingetragen.	1888 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1888.	Ende 1887 waren eingetragen.	1888 wurden eingetragen.	1888 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1888.
III. Rheinhessen.												
Mainz	2276	90	47	2319	381	17	2	396	·44	26	14	56
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	519	32	13	538	17	4	2	19	2	1	.	3
Nieder Olm	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ober-Ingelheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Osthofen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pfeddersheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wöllstein	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wörrstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	1701	80	23	1758	120	10	1	129	9	1	1	9
Summe	4496	202	83	4615	518	31	5	544	55	28	15	68

[1]) Vergl. Note S. 18.

Familienberathungen wurden abgehalten.	durch den Familienrath bestellt: Vormünder.	Beivormünder.	II. Emancipationen: durch d. Vater bezw. d. Mutter.	durch den Familienrath.	zusammen.	III. Verfügungen im Interesse vermisster Personen.	IV. Siegelungen und Entsiegelungen: Siegelungen.	Inventare statt Siegelungen.	Entsiegelungen.	V. Eintragungen in die Mutationsverzeichnisse: auf Grund von öffentl. Urkunden.	auf Grund von Privaturkunden.	im Ganzen.	VI. Standesregister: Verfahren bei Anweisung von Standesbeamten zur Vornahme abgelehnter Amtshandlungen.	Berichtigungsverfahren.
492	79	286	45	6	51	.	40	155	49	4199	425	4624	.	11
173	21	91	3	.	3	.	17	23	18	4987	280	5267	.	.
137	16	88	31	5	36	.	7	18	7	2205	291	2496	.	3
83	5	24	11	1	12	3	13	7	13	4367	672	5039	.	.
201	22	66	13	.	13	2	4	17	6	4870	810	5680	.	25
228	38	104	4	6	10	18	35	45	31	4657	320	4977	.	82
91	13	48	16	3	19	1	9	52	10	2925	194	3119	.	.
113	12	69	6	1	7	.	19	13	20	2355	231	2586	.	
103	16	41	33	1	34	1	10	8	8	4239	726	4965	.	3
88	11	50	3	1	4	4	8	22	9	4335	474	4809	.	95
249	43	126	5	4	9	4	21	24	27	568	63	631	.	16
1958	276	993	170	28	198	33	183	384	198	39707	4486	44193		235

fentliche Register.

Genossenschaften: Ende 1887 waren eingetragen.	1888 wurden eingetragen.	1888 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1888.	Waarenzeichen: Ende 1887 waren eingetragen.	1888 wurden eingetragen.	1888 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1888.	Muster: Ende 1887 waren eingetragen.	1888 wurden eingetragen.	1888 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1888.	VIII. Verfahren bei Erkennung von Ordnungsstrafen auf Grund des Handelsgesetzbuchs, des Einführungsgesetzes dazu und des Genossenschaftsgesetzes.
35	7	3	39	74	4	1	77	41	7	9	39	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13	1	.	14	9	1	.	10	4	.	.	4	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
36	1	.	37	16	1	.	17	10	3	1	12	1
84	9	3	90	99	6	1	104	55	10	10	55	2

Amtsgerichte.	IX. Verfahren auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1887. A. Zum Zwecke der Feststellung der Zulässigkeit der Unterbringung. Es waren anhängig			Davon sind rechtskräftig beendet				Es verblieben beim Jahresschluss			Unter den Beschlüssen (Spalte 5 u. 6) sind solche, welche in der Beschwerdeinstanz ergangen sind u. lauten		
	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	durch auf Zulässigkeit der Unterbringung lautenden Beschluss.	durch auf Nichtvorhandensein der Voraussetzungen des Art. 1 lautenden Beschluss.	auf andre Art.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	auf Zulässigkeit der Unterbringung.	auf Nichtvorhandensein der Voraussetzungen des Art. 1.	zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
III. Rheinhessen.													
Mainz	.	18	18	14	.	.	14	.	4	4	.	.	.
Alzey	3	2	5	5	.	.	5	.	.	.	.	.	.
Bingen	.	.		.	.	.	.	.	.		.	.	.
Nieder-Olm	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.
Ober-Ingelheim	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.
Oppenheim	1	3	4	3	.	1	4	.	.	.	.	.	.
Osthofen	.	3	3	3	.	.	3	.	.	.	.	.	.
Pfeddersheim	.	5	5	2	2	.	4	.	1	1	1	.	1
Wöllstein	.	1	1	1	.	.	1	.	.	.	1	.	1
Wörrstadt	1	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Worms		25	25	17	3	1	21	.	4	4	.	.	.
Summe	5	57	62	46	5	2	53	.	9	9	2	.	2

Zusammenstellun

Provinzen.	Einwohner nach der Zählung von 1885.	I. Vormund waren anhängig			sind beendet			verbleiben beim Jahresschluss		
		überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.
Starkenburg	402 378	6 520	661	7 181	557	45	602	5 963	616	6 57
Oberhessen	263 044	4 190	407	4 597	365	27	392	3 825	380	4 20
Rheinhessen	291 189	10 867	918	11 785	975	56	1 031	9 892	862	10 75
Grossh. Hessen	956 611	21 577	1 986	23 563	1 897	128	2 025	19 680	1 858	21 53

die Unterbringung jugendlicher Uebelthäter und verwahrloster Kinder betreffend.

(Art. 1—4). Von den in Spalte 14 erwähnten Beschlüssen welchen von den amtsgerichtlichen ab solche, welche lauten: auf Zulässigkeit der Unterbringung.	auf Nichtvorhandensein der Voraussetzungen des Art. 1.	zusammen.	B. Ueber Anträge auf Entlassung (Art. 9). Es waren anhängig: überjährige.	diesjährige.	zusammen.	Davon sind rechtskräftig beendet: durch Stattgebung des Antrags.	durch Abweisung des Antrags.	auf andre Art.	zusammen.	Es verblieben beim Jahresschluss: überjährige.	diesjährige.	zusammen.	Unter den Beschlüssen (Sp. 21 u. 22) sind solche, welche in der Beschwerdeinstanz ergangen sind.
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

nach Provinzen.

…schaften: Rechnungen waren zu stellen.	Rechnungen wurden gestellt.	Rechnungen blieben im Rückstand.	Rechenschaftsberichte waren zu erstatten.	Rechenschaftsberichte wurden erstattet.	Rechenschaftsberichte blieben im Rückstand.	Rechnungen u. Rechenschaftsberichte waren nicht zu stellen bezw. zu erstatten.	Familienberathungen wurden abgehalten.	durch den Familienrath bestellt: Vormünder.	Beivormünder.	II. Emancipationen. durch den Vater bezw. die Mutter.	durch den Familienrath.	zusammen.	III. Verfügungen im Interesse verschollener Personen.	IV. Erbvertheilungen waren anhängig: überjährige.	diesjährige.	zusammen.
1595	1582	13	4110	4083	27	2 550	.	.	.		.	.	.	324	734	1058
1348	1337	11	2590	2508	82	1 336	.	.	.	.	.	.	.	243	393	636
354	336	18		.	.	.	1958	276	993	170	28	198	33	.	.	.
3297	3255	42	6700	6591	109	3 886	1958	276	993	170	28	198	33	567	1127	1694

Provinzen.	ferner: IV. Erbvertheilungen						IVa. Inventarien wegen anderweiter Ehen								
	sind beendet			verbleiben beim Jahresschluss			waren anhängig			sind beendet			verbleiben beim Jahresschluss		
	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.
Starkenburg	264	445	709	60	289	349	40	388	428	40	356	396	.	32	32
Oberhessen	151	213	364	92	180	272	25	195	220	23	178	201	2	17	19
Rheinhessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Grossh. Hessen	415	658	1073	152	469	621	65	583	648	63	534	597	2	49	51

Provinzen.	VIII. Standesregister.		IX. Andere											
			Handelsfirmen.				Procuren.				Handelsgesellschaften.			
	Verfahren bei Anweisung von Standesbeamten zur Vornahme abgelehnter Amtshandlungen.	Berichtigungsverfahren.	Ende 1887 waren eingetragen.	1888 wurden eingetragen.	1888 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1888.	Ende 1887 waren eingetragen.	1888 wurden eingetragen.	1888 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1888.	Ende 1887 waren eingetragen.	1888 wurden eingetragen.	1888 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1888.
Starkenburg	1	211	2791	141	103	2829	564	42	29	577	196	17	18	195
Oberhessen	.	532	1588	84	32	1640	300	12	15	297	20	1		21
Rheinhessen	.	235	4496	202	83	4615	518	31	5	544	55	28	15	68
Grossh. Hessen	1	978	8875	427	218	9084	1382	85	49	1418	271	46	33	284

Provinzen.	XII. Verfahren auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1887												
	A. Zum Zwecke der Feststellung der Zulässigkeit der Unterbringung												
	Es waren anhängig			Davon sind rechtskräftig beendet				Es verblieben beim Jahresschluss			Unter den Beschlüssen (Spalte 5 u. 6) sind solche, welche in der Beschwerdeinstanz ergangen sind u. lauten		
	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	durch auf Zulässigkeit der Unterbringung lautenden Beschluss.	durch auf Nichtvorhandensein der Voraussetzungen des Art. 1 lautenden Beschluss.	auf andre Art.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	auf Zulässigkeit der Unterbringung.	auf Nichtvorhandensein der Voraussetzungen des Art. 1.	zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Starkenburg	14	64	78	62	2	8	72	.	6	6	6	1	7
Oberhessen	8	32	40	29	3	3	35	2	3	5	.	.	.
Rheinhessen	5	57	62	46	5	2	53	.	9	9	2	.	2
Grossh. Hessen	27	153	180	137	10	13	160	2	18	20	8	1	9

V. Siegelungen und Entsiegelungen.			VI. Bestätigte Verträge											VII. Eintragungen in die Mutationsverzeichnisse		
Siegelungen.	Inventare statt Siegelungen.	Entsiegelungen.	Kauf- und Tauschverträge, sowie Adjudicationsscheine.	Gutsanschläge und Uebergabsverträge.	Erbverträge.	Leibrentenverträge.	Schuld- und Pfandverschreibungen.	Bürgschafts- und Cautionsleistungen.	Schenkungsverträge.	Pacht- u. Miethverträge.	Eheverträge.	Sonstige Verträge.	Zusammen.	auf Grund von öffentl. Urkunden.	auf Grund von Privaturkunden.	im Ganzen.
	.	.	14 181	251	34	.	2465	49	18	10	439	1507	18 954	.	.	.
.	.	.	15 915	605	14	1	1203	41	33	8	509	1144	19 473	.	.	.
183	384	198	.				.	.				.		39 707	4 486	44 193
183	384	198	30 096	856	48	1	3668	90	51	18	948	2651	38 427	39 707	4 486	44 193

ffentliche Register.

Genossenschaften.				Waarenzeichen.				Muster.				X. Verfahren bei Erkennung von Ordnungsstrafen auf Grund des Handelsgesetzbuchs, des Einführungsgesetzes dazu und des Genossenschaftsgesetzes.	XI. Letztwillige Verfügungen.		
Ende 1887 waren eingetragen.	1888 wurden eingetragen.	1888 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1888.	Ende 1887 waren eingetragen.	1888 wurden eingetragen.	1888 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1888.	Ende 1887 waren eingetragen.	1888 wurden eingetragen.	1888 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1888.		Testamentsaufnahmen.	Testamentshinterlegungen.	Zusammen.
136	8	1	143	161	4	.	165	822	185	93	914	13	551	755	1306
124	12	3	133	35	2	.	37	98	10	1	107	1	465	574	1039
84	9	3	90	99	6	1	104	55	10	10	55	2	.	.	.
344	29	7	366	295	12	1	306	975	205	104	1076	16	1016	1329	2345

ie Unterbringung jugendlicher Uebelthäter und verwahrloster Kinder betreffend.

Art. 1—4).			B. Ueber Anträge auf Entlassung (Art. 9).										
Von den in Spalte 14 erwähnten Beschlüssen weichen von den amtsgerichtlichen ab solche, welche lauten			Es waren anhängig			Davon sind rechtskräftig beendet				Es verblieben beim Jahresschluss			Unter den Beschlüssen (Sp. 21 u. 22) sind solche, welche in der Beschwerdeinstanz ergangen sind.
auf Zulässigkeit der Unterbringung.	auf Nichtvorhandensein der Voraussetzungen des Art. 1.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	durch Stattgebung des Antrags.	durch Abweisung des Antrags.	auf andere Art.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
.	1	1	.	1	1	.	1	.	1	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	1	.	1	1	.	1	.	1	.	.	.	

Nr. 2785. **Vergleichende Zusammenstellung von**

zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach, Mainz,

Tag.	Thermometrograph (°R.)																
	Minimum.												Maxi-				
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	R.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	0,7	0,0	0,5	0,4	0,7	−1,0	0,8	−1,5	0,5	−4,5	−0,5	1,0	6,4	6,0	9,0	7,3	7,0
2.	0,6	3,2	0,5	−0,5	3,0	−1,2	3,2	−1,0	1,5	−1,0	1,4	2,3	8,4	**10,0**	7,5	8,0	9,0
3.	3,7	3,0	0,5	2,0	2,0	2,2	3,2	0,0	1,5	−1,2	2,4	1,4	7,7	9,0	7,0	7,2	8,0
4.	5,8	4,6	1,5	4,5	4,0	4,2	6,0	3,5	4,5	1,3	4,6	4,9	**9,1**	9,4	7,5	9,1	**10,0**
5.	5,6	5,0	2,5	3,8	5,5	4,7	4,8	3,0	3,5	1,6	5,2	5,8	8,4	**10,0**	**10,0**	**10,4**	9,3
6.	6,4	6,2	3,0	4,0	7,0	2,5	5,6	4,5	6,0	−1,0	3,8	5,0	8,2	9,8	9,0	8,0	9,0
7.	3,8	4,6	0,5	3,8	3,8	1,5	3,5	2,0	3,0	−1,0	1,8	2,5	7,2	7,0	5,5	6,8	7,0
8.	3,1	3,0	0,5	1,4	4,0	3,2	1,8	0,0	2,0	0,2	4,3	4,8	5,2	6,6	8,0	7,9	7,[illegible]
9.	5,0	3,6	1,5	2,3	6,0	2,2	4,0	2,5	3,0	−0,2	4,0	4,6	9,0	9,0	8,0	8,2	9,4
10.	2,6	2,2	0,5	1,6	1,0	−0,6	3,9	3,0	5,0	−2,7	−0,2	3,4	7,9	8,4	8,0	7,3	7,[illegible]
11.	2,6	5,0	0,5	3,6	4,8	−1,8	3,1	3,0	3,0	−1,6	0,0	0,5	7,6	7,0	5,0	5,7	6,[illegible]
12.	−1,2	−0,8	2,5	−2,2	−2,0	−4,3	0,4	−3,0	−1,5	−8,0	−2,4	−1,4	4,3	6,8	7,5	4,2	4,0
13.	−1,6	−3,0	−2,0	−3,7	**−4,0**	**−5,8**	−0,6	−5,0	−3,5	**−9,6**	−4,0	−2,9	4,2	6,2	6,5	4,0	4,[illegible]
14.	−1,8	−2,8	−1,0	−2,7	**−4,0**	−5,4	−1,8	−5,0	**−4,5**	−8,8	**−4,6**	**−3,4**	1,2	2,6	6,0	3,8	1,[illegible]
15.	0,2	−0,2	−1,5	0,5	0,2	−1,2	0,5	−1,0	0,0	−3,8	−1,2	−1,0	3,2	3,6	3,0	4,1	2,[illegible]
16.	1,2	1,0	−1,5	0,7	2,0	−0,4	1,0	−0,5	1,0	−3,8	0,2	0,6	5,0	4,2	5,0	3,4	4,[illegible]
17.	2,8	2,4	0,0	1,1	3,0	1,1	2,8	1,0	0,5	−1,8	1,4	1,9	5,8	6,2	6,0	5,9	6,[illegible]
18.	1,4	3,0	1,5	3,6	3,5	−1,6	3,0	2,0	2,0	−6,2	1,3	1,0	5,6	6,0	4,5	4,9	5,[illegible]
19.	0,2	1,0	−1,5	0,8	1,2	−1,6	1,0	0,0	0,5	−4,6	−0,6	−0,8	2,6	3,0	3,0	2,5	2,[illegible]
20.	−0,6	−2,2	−3,0	−0,5	−0,5	−3,3	−0,6	−2,0	−1,5	−5,8	−2,8	−1,8	1,0	1,8	3,5	1,7	1,[illegible]
21.	−1,6	−2,0	−4,0	−1,7	−1,3	−4,8	−1,4	−3,0	−2,0	−7,0	−4,2	−2,6	1,1	3,0	5,0	0,8	1,[illegible]
22.	−1,5	**−4,6**	−4,5	−2,9	−1,0	−3,0	−1,8	**−5,5**	−2,5	−5,4	−3,2	−2,8	−0,2	1,4	0,0	1,7	1,[illegible]
23	−2,5	−3,0	**−5,5**	**−5,7**	−1,8	−3,4	−2,4	−4,0	−3,5	−6,6	−3,2	−2,2	0,9	−0,2	7,0	1,3	0,[illegible]
24.	**−3,0**	−3,8	−5,0	−4,3	−2,0	−4,3	**−2,7**	−4,0	−3,5	−8,2	−3,3	−2,6	−1,3	3,4	5,0	3,4	5,[illegible]
25.	−1,5	−3,6	−0,5	−4,1	−1,8	−0,4	−1,4	−3,5	−1,0	−1,9	−1,6	0,8	7,2	7,0	6,0	7,2	8,[illegible]
26.	1,6	1,0	−0,5	2,2	0,5	−0,6	0,6	−1,5	−1,0	−4,7	−0,2	0,3	4,5	4,8	5,0	4,1	4,[illegible]
27.	0,6	0,0	−1,5	0,6	0,0	−2,5	−0,2	−2,0	−1,0	−6,1	−1,4	−1,4	3,0	5,8	3,0	2,8	3,0
28.	−1,0	−1,4	−3,5	−0,9	−0,5	−2,7	−0,3	−2,0	−2,0	−4,1	−1,2	−0,4	2,2	2,2	1,5	2,0	4,0
29.	−0,2	−0,6	−3,5	0,6	−0,5	−2,6	0,0	−2,5	−1,0	−6,0	−1,8	−1,6	2,4	1,2	1,0	1,8	2,0
30.	−2,2	−2,2	−4,0	0,5	−1,7	−4,1	−1,0	−2,5	−3,0	−6,9	−3,6	−3,0	0,8	0,4	−2,5	0,1	0,3
Mittel.	0,97	0,62	−1,07	0,22	1,05	−1,17	1,16	−0,83	0,20	−3,96	−0,33	0,43	4,62	5,39	5,35	4,86	5,[illegible]

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	2,80° R.	Mainz	2,75° R.
Bensheim	3,00 »	Monsheim	1,71 »
Felsberg	2,14 »	Pfeddersh.	2,18 »
Michelst.	2,54 »	Schweinsb.	−0,24 »
Giessen	3,07 »	Rauschenb.	1,24 »
Lehrbach	0,90 »	Kassel	2,01 »

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	36,70mm	Mainz	19,50mm
Bensheim	30,80 »	Monsheim	8,33
Felsberg	65,20 »	Pfeddersh.	43,80
Michelst.	31,35 »	Schweinsb.	21,20
Giessen	26,80 »	Ranschenb.	19,10
Lehrbach	24,60 »	Kassel	25,50

meteorologischen Beobachtungen im Monat November 1889

Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Kassel (Preussen).

mm.							Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).												Tag.
L.	Mz.	Msh.	P.	S.	R.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	R.	K.	
5,4	4,3	5,0	5,0	6,8	5,4	6,6	n	n	r	.	rn	rn	n	n	r	n	n	n	1.
6,1	9,1	8,0	9,0	7,3	7,0	7,0	rn	n	n	r	r	r	r	.	r	r	r	r	2.
6,4	7,8	8,0	8,5	6,8	5,6	6,4	r		r	.	r	r	r		r	r	r	r	3.
7,2	**11,2**	**10,0**	**10,0**	**8,5**	**8,0**	8,5	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	4.
7,7	8,2	8,0	8,5	**8,5**	7,3	**8,6**	rn	r	r	r	r	r	rn	r	r	r	r	r	5.
6,2	8,3	8,0	8,0	7,6	6,9	7,2	rn	r	rn	r	.	.	r	r	r	r	r	r	6.
4,7	5,9	6,0	6,0	5,6	5,0	7,0	n	.	.	.	.	n		.	r	.	.	n	7.
5,4	6,0	7,0	8,0	6,1	6,8	8,5	n	n	n		.	n	n	.	.	n	.	r	8.
6,2	9,3	9,5	9,0	7,8	7,1	7,5	rn	rn	rn	r	r	rn	r	.	.	rn	r	r	9.
5,4	8,2	9,0	9,0	6,9	6,6	6,2	rn		r	r	r	.	r		.	r	rn	r	10.
5,6	6,7	6,5	6,5	5,3	4,8	5,0	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	11.
2,5	4,3	3,5	4,0	2,7	2,6	1,2	.	.	n	.	.	.	.	.	.	n	.	n	12.
3,0	3,6	1,5	3,0	2,2	2,8	—0,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	n	.	n	13.
0,4	1,0	1,5	1,0	0,5	—0,6	2,5	rn	n	.	.	.	rn	n	n	n	.	n	.	14.
0,6	1,8	2,0	2,0	1,1	0,4	0,6	rn	.	n	.	n	rn	n	n	n	n	rn	rn	15.
1,8	3,2	3,5	2,0	1,7	1,5	2,1	n	n	n		rn	rn	n	n		n	n	n	16.
4,1	5,3	6,0	2,5	5,2	4,2	4,5	n	n	n	.	n	n	n	n	.	n	n	rn	17.
3,2	5,0	5,5	3,0	3,2	2 6	3,8	.	.	n		.	.	n	.	.	.	.	rn	18.
1.6	1,8	2,0	2,5	0,3	0,0	1,4	.	.	n	.	.	.	.	.	n	.	.	n	19.
0,0	0,5	0,0	0,0	—0,6	—2,1	—0,3	n	.	n	.			.	.	n	.	n	.	20.
—1,0	0,6	0,0	—1,0	—1,3	—2,6	—1,2	.	.	n		.	n	n	n	n	n	n	.	21.
—0,6	—0,8	0,5	0,0	0,6	—1,2	—0,2		n	n	.	.	.	.	.	n	.	.	.	22.
—0,2	—1,9	—1,0	—1,0	—1,0	—2,0	—0,4	n	n	.	.	.	n	n	.	.	n	.	.	23.
1,5	—1,3	—1,0	2,0	1,0	—0,6	2,2	n	n	.	.	n	.	n	.	.	.	.	.	24.
4,4	7,8	8,0	2,0	6,0	5,2	6,4	r	r	r	r	r	r	rn	.	.	r	r	r	25.
2,4	4,6	4,0	8,0	2,9	2,5	2.9	.	r	s	r	rs	.	r	r	rn	.	s	r	26.
0,5	2,7	1,5	2,5	1,0	1,2	1,1	rn	r	.	.	s	.	.	.	rs	.	.	s	27.
1,4	3,4	3,0	3,0	2,4	2,0	2,1	sn	rs	s	s	r	rs	s	.	.	.	.	s	28.
—0,5	2,2	2,0	1,0	0,4	—0,1	1,1	s	s	s	s	s	s	rs	s	n	s	s	s	29.
—2,1	1,3	0,0	1,0	—0,8	—1,6	—0,2	s	s	.	s	s	.	s	s	s	.	.	s	30.
2,97	4,35	4,25	4,17	3,49	2,81	3,59	r 11 s 3 n 17	r 8 s 3 n 10	r 8 s 3 n 13	r 8 s 3 n —	r 11 s 4 n 5	r 11 s 2 n 10	r 10 s 3 n 12	r 4 s 2 n 6	r 9 s 2 n 8	r 8 s 1 n 10	r 9 s 2 n 8	r 13 s 4 n 9	
							Summe.												

Gewitter.

Keine.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hr. Förster Stilck.
Rauschenberg: Hr. Oberpfarrer Klein.
Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2786. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im December 1889**

in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 70 500	Darmst. 53 500	Offenb. 33 000	Worms. 24 000	Giessen. 20 200	Bingen. 7 300	Kastel. 7 200	Lamprth 6 750	Bensh. 6 200	Alzey. 6 150	Pfungst. 5 650	Viernh. 5 500	Heppenh. 4 900*)	N.-Isenb. 5 400	Friedb. 5 100	Im Ganz. 262 250
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	27	25	8	11	5	2	4	4	4	2	2	4	2	5	1	106
» » 2.—15. »	34	13	7	8	8	4	2	5	12	1	2	.	2	2	2	102
» Erwachsene	72	64	47	24	30	14	12	6	6	2	7	5	3	7	4	303
Todesursachen.																
Verunglückung	3	1	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Selbstmord	2	1	.	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	1	.	.	.	2	.	.	.	6	.	.	.	1	.	.	10
Scharlach	3	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	6
Rose	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	3
Diphtherie	12	4	3	.	3	.	.	2	.	.	.	.	.	.	1	25
Croup	4	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
Keuchhusten	3	1	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
Unterleibstyphus	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Andere Infections-Krankheiten	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Lungenschwindsucht	16	14	16	3	3	5	3	1	2	1	1	.	.	4	2	71
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	16	14	7	2	7	1	3	.	6	.	2	1	1	3	.	63
Apoplexia (Schlagfluss)	6	7	5	7	4	2	1	.	3	.	.	.	.	.	.	35
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	3	2	.	.	1	.	1	1	.	.	1	.	1	.	1	11
Andere bekannte Krankheiten	56	53	26	21	21	11	8	10	5	3	7	7	4	5	1	238
Todesursache unbekannt	7	1	2	4	.	.	.	1		1	.	1	.	.	1	18
Zusammen	133	102	62	48	48	20	18	15	22	5	11	9	7	14	7	511
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	17.14	31.11	16.47	23.38

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 455. **Februar** **1890.**

Inhalt: Einnahmen aus Stempelmarken im Grossh. Hessen 1888/89. — Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen Nov. 1889. — Ergebnisse der Branntweinbesteuerung im Grossh. Hessen vom 1. April bis 30. Sept. 1887. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt Jan. 1890. — Meteorolog. Beobacht. zu Schweinsberg Jan. 1890. — Meteorolog. Beobacht. zu Kassel Jan. 1890. — Niedere landwirthschaftliche Unterrichtsanstalten im Grossh. Hessen 1888/89. — Todesfälle im Grossh. Hessen 1889. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Dec. 1889. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Dec. 1889. — Sterblichkeitsverhältn. Jan. 1890. — Anzeige.

Nr. 2787. Einnahmen aus Stempelmarken im Gr. Hessen in dem Rechnungsjahr 1888/89.*)

Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
0,05	121,80	0,60	16 414,20	6,00	156 558,00	60,00	44 700,00
0,10	2 211,00	1,00	52 830,00	10,00	113 870,00	100,00	71 600,00
0,20	22 211,20	2,00	51 560,00	20,00	76 200,00	200,00	45 200,00
0,30	11 694,60	3,00	82 095,00	30,00	45 060,00	300,00	69 000,00
0,40	[1])45 150,80	4,00	71 996,00	40,00	38 320,00		
0,50	33 137,50	5,00	73 030,00	50,00	43 550,00		1 166 510,10

Nach dem Generaletat für das Rechnungsjahr 1888/89, Art. 5 »Stempel- und Gerichtsgebühren«, beträgt die Einnahme . . . . 1 553 665,17 ℳ.

Nach der vorstehenden Uebersicht Gr. Haupt-Stempel-Verwaltung beträgt die Summe der von derselben debitirten Stempelmarken . . . . 1 166 510,10 »

Verglichen, ergibt sich ein Unterschied von 387 155,07 ℳ.

Dieser setzt sich zusammen aus:

1) Gerichtsgebühren in Civilsachen, welche nicht durch Stempel gedeckt worden sind . . 340 137,83 ℳ.
2) Hypothekengebühren in Rheinh. 46 726,24 »
3) Gewerbspatentstempel, welcher nicht durch Stempelverwendung erhoben worden ist . 20,00 »
4) Ersatz von Stempelprovisionen . 270,20 »
5) Stempelgeld von Inscriptionen . 0,80 »

Zusammen 387 155,07 ℳ.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 425, Dec. 1888, S. 390.

[1]) Einschl. 27 976,80 ℳ. für Gewerbspatente.

Nr. 2788. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im November 1889.

		Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt Pfungstadt	Hessische Ludwigs-Bahn. Nicht garantirte Linien.	Hessische Ludwigs-Bahn. Garantirte Linien.	Oberhess. Staatsbahnen. Hauptbahnen.	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Nidda-Schotten.	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Stockheim-Gedern.
	Betriebslänge,	Kilometer	Kilometer	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
	Ende Nov. . .	95,06	1,98	533,73 [1])	176,80	175,82	14,18	[illegible]
						Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung [2])	Personen . . .	.	.	.	.	56 492	4 468	[illegible]
	gegen 1888	.	.	.	.	+ 5 311	+ 378	[illegible]
	pro Kilometer	.	.	.	.	321	315	[illegible]
	gegen 1888	.	.	.	.	+ 32	+ 27	[illegible]
						Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	.	.	37 406	1 382	[illegible]
	gegen 1888	.	.	.	.	+ 5 923	+ 224	[illegible]
	pro Kilometer	.	.	.	.	213	97	[illegible]
	gegen 1888	.	.	.	.	+ 34	+ 16	[illegible]
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	175 250	1 050	415 741	63 186	35 826	1 380	[illegible]
	gegen 1888	+ 17 060	+ 150	+ 27 855	+ 2 562	+ 777	+ 106	[illegible]
	pro Kilometer	1 843	530	794	357	204	97	[illegible]
	gegen 1888	+ 179	+ 76	+ 53	+ 14	+ 4	+ 7	[illegible]
	Güterverkehr .	289 200	1 920	936 303	120 340	69 951	1 473	[illegible]
	gegen 1888	+ 26 730	+ 90	+ 58 431	+ 1 223	+ 8469	+ 125	[illegible]
	pro Kilometer	3 042	970	1 754	681	398	104	[illegible]
	gegen 1888	+ 281	+ 46	+ 109	+ 7	+ 48	+ 9	[illegible]
	sonstige Quellen	41 310	20	105 714	7 255	8 493	27	[illegible]
	gegen 1888	+ 2 050	+ 5	+ 6813	— 364	+ 2 083	+ 4	[illegible]
	pro Kilometer	435	10	198	41	48	2	[illegible]
	gegen 1888	+ 22	+ 2	+ 13	— 2	+ 12	+ 0,3	[illegible]
	Summe . . .	505 760	2 990	1 457 758	190 781	114 270	2 880	[illegible]
	gegen 1888	+ 45 840	+ 245	+ 93 099	+ 8 421	+ 11 329	+ 235	[illegible]
	pro Kilometer	5 320	1 510	2 731	1 079	650	203	[illegible]
	gegen 1888	+ 482	+ 124	+ 176	+ 19	+ 64	+ 16	[illegible]

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 523,39 km Betracht. — [2]) Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Nr. 2789. Ergebnisse der Branntweinbesteuerung im Grossh. Hessen im Halbjahr vom 1. April bis 30. September 1887.*)

Die folgenden Nachweisungen geben über die Branntweinbrennereien und die Brannweinbesteuerung, über die Zahl der Brennereien nach Massgabe der Betriebseinrichtung, über die im Betrieb gewesenen Brennereien für mehlige Stoffe etc. nach dem Betrag der entrichteten Steuer, über die gewährten Branntweinsteuer-Rückvergütungen, über die verwendeten Materialien und den Steuerbetrag im Halbjahr von Anfang April bis Ende September 1887 Auskunft.

Die Bearbeitung dieser Nachweisungen erfolgte deshalb nur für ein halbes Jahr, weil vom 1. October 1887 an durch Reichsgesetz vom 24. Juni 1887 eine veränderte Besteuerung des Branntweins eingeführt worden ist, welche eine wesentliche Umgestaltung der statistischen Uebersichten für die Folgezeit erforderlich macht.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 396, Oct. 1887, S. 321.

I. Uebersicht über die Branntweinbrennereien und die Branntweinbesteuerung für das Halbjahr vom 1. April bis 30. September 1887.

	Hauptsteueramtsbezirke.						Zusammen.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Bingen.	Worms.	
Gesammtzahl der Ende September 1887 vorhandenen Brennereien							
in den Städten	41	26	7	39	17	12	142
auf dem Lande	108	131	120	23	21	96	499
zusammen	149	157	127	62	38	108	641
Im Laufe des Halbjahrs von Anfang April bis Ende Sept. 1887 im Betrieb gewesene Brennereien							
in den Städten	6	.	1	12	2	6	27
auf dem Lande	19	30	31	3	1	16	100
zusammen	25	30	32	15	3	22	127
Von den in Betrieb gewes. Brennereien haben der Zahl nach hauptsächlich verarbeitet:							
mehlige Stoffe:							
landw. Brennereien	6	27	23	1	.	7	64
andere Brennereien	.	2	9	.	.	.	11
andere, nicht mehlige Stoffe, als: Weinhefen, Weintrest., Obst, Rüben etc.:							
fixirte Brennereien	1	.	.	5	1	1	8
nicht fixirte Brennereien	18	1	.	9	2	14	44
Branntweinsteuer-Einnahme.							
Brutto-Einnahme (einschl. der Defecte, abzüglich der Restitutionen):							
Maischbottichsteuer:	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
von landw. Brennereien:							
zum niedrig. Steuersatz	707,25	4 952,50	5 338,50	117,25	.	1 039,25	12 154,75
ausnahmsweise zum allgemeinen Steuersatz	.	968,10	1 512,60	.	.	.	2 480,70
von andern Brennereien zum allgem. Steuersatz	. .	7 520,70	17 444,75	.	.	.	24 965,45
Materialsteuer	1 208,45	90,85	30,35	4 068,75	132,65	1 609,80	7 140,35
zusammen	1 915,70	13 531,65	24 326,[illegible]	4 186,00	132,65	2 649,05	46 741,25
Davon ab an Steuervergütung für ausgeführten etc. Branntwein	16 867,60	3 239,80	4 086,00	2 407,70	565,90	1 960,45	29 127,45
Bleiben	—14 951,90	10 291,85	20 240,20	1 778,30	— 433,25	688,60	17 613,80
Es treten hinzu:							
an Uebergangsabgaben v. Branntwein	1 065,20	135,30	332,35	707,10	7,65	253,65	2 501,25
an Ausgleichungsabgaben beim Ueberg. v. Branntwein aus Luxemburg	4,85	.	2,40	0,35	.	.	7,60
an Eingangszoll für eingeführten Branntwein	4 631,15	1 715,00	2 142,85	115453,95	5 824,15	1 693,00	131460,10
Gesammt-Einnahme von Branntwein	—9250,70	12 142,15	22 717,80	117939,70	5 398,55	2 635,25	151582,75

II. Nachweisung der Zahl der Branntwein-Brennereien nach Massgabe der Betriebs-Einrichtung für d. Halbjahr vom 1. April bis 30. September 1887.

	Hauptsteueramtsbezirke.						
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Bingen.	Worms.	Im Ganzen.
A. Zahl der am Schluss des Halbjahrs vorhanden gewesenen Brennereien, welche nach Massgabe ihrer Einrichtung							
1. mittelst einer Destillation Branntwein bereiten:							
a) Brennereien, welche Spiritus zu 80% Tralles und mehr ziehen .	.		4		.	1	5
b) Brennereien, welche Branntwein unter 80% Tralles bereiten	46	65	106	14	4	29	264
zusammen	46	65	110	14	4	30	269
darunter Brennereien:							
a) mit continuirlichem Apparat	6	4	5	.	.	.	15
b) mit Blase und zwar:							
aa) mit Dampfapparat .	32	55	78	10	2	23	200
bb) ohne Dampfapparat .	8	6	27	4	2	7	54
2. die Branntweinbereitung nicht in einer Destillation beenden:							
a) mit Maisch- oder Vorwärmer .	68	54	.	27	15	24	188
b) ohne dieselben mit flachen Blasen, d. h. solchen, die mehr breit als hoch sind . .	29	33	8	15	17	.	102
c) ohne dieselben mit tiefen Blasen, d. h. solchen, die mehr hoch als breit sind und zwar:							
aa) mit eckigem oder gewundenem Kühlrohre . .	5	5	9	5	2	52	78
bb) mit geradem Kühlrohre (Stichrohr) . . .	.		.	1	.	2	3
zusammen	102	92	17	48	34	78	371
Darunter Brennereien:							
a) in welchen dieselbe Blase für die erste und die zweite Destillation verwendet wird	96	90	17	43	20	78	344
b) welche mittelst einer besonderen Blase rectificiren . . .	6	2		5	14	.	27
B. Destilliranstalten sind am Schluss des Halbjahres vorhanden gewesen:							
überhaupt	40	10	38	10	2	12	112
darunter in Apotheken . . .	12	3	8	7	2	7	39

III. Nachweisung der im Betrieb gewesenen Branntwein-Brennereien für mehlige Stoffe und Melasse nach dem Betrag der entrichteten Stener für das Halbjahr vom 1. April bis 30. September 1887.

Stenerbetrag.	Zahl der Brennereien, welche hauptsächlich verarbeiteten					Zusammen.	Darunter Brennereien in Verbindung mit Hefenfabrikation.
	Getreide.		Kartoffeln.				
	landwirthschaftliche.	andere.	landwirthschaftliche.	andere.	Melasse.		
Bis 150 ℳ.		.	29	.	.	29	
Ueber 150 bis 300 »	1	.	17	.		18	.
» 300 » 600 »	2	1	9	.	.	12	.
» 600 » 1 500 »	1	.	4	5	.	10	.
» 1 500 » 2 400 »		.		2		2	
» 2 400 » 3 600 »	.	.	.	2	.	2	.
» 3 600 » 4 800 »		1	.	.	.	1	.
» 4 800 » 6 000 »	1	.		.		1	.
» 6 000 ℳ.	.		.	.		.	.
Summe	5	2	59	9	.	75	.

IV. Nachweisnng der gewährten Branntweinstener-Rückvergütungen für das Halbjahr vom 1. April bis 30. September 1887.

I. Rückvergütungen für ausgeführten Branntwein:
1. Zahl der Empfänger 54
2. Menge des Branntweins . . hl zu 100% nach Tralles: 100,50
3. Geldbetrag der geleisteten Rückvergütungen . . ℳ. 1 608,80

II. Rückvergütungen für in Niederlagen gebrachten Branntwein:
1. Zahl der Empfänger 1
2. Menge des Branntweins . . hl zu 100% nach Tralles: 11,80
3. Geldbetrag der geleisteten Rückvergütungen . . ℳ. 189,00

III. Rückvergütungen für Branntwein zu gewerblichen Zwecken:
A. Zahl der ertheilten
1. Zusagescheine an Gewerbtreibende . . . 57
2. Berechtigungsscheine an Gewerbtreibende . . 31
3. Erlaubnissscheine an Händler 1
4. Genehmigungen zum Kleinhandel 2

B. Menge des denaturirten Branntweins:
1. Für Händler . . . . —
2. Für Gewerbtreibende und zwar:
a) für Essigfabrikanten hl zu 100% nach Tralles: 1 823,48
b) für andere Gewerbtreibende:
aa) denaturirt mit Holzgeist . . . . . » 236,04
bb) denaturirt mit Terpentinöl, Thieröl oder Schwefeläther . . . . » 1 762,87
c) Zusammen (a. + b.) . . . . » 3 822,39
3. Ingesammt B. . . . . » 3 822,39

C. Geldbetrag der geleisteten Rückvergütungen . . ℳ. 27 328,80

V. Nachweisung der in den Branntwein-Brennereien verwendeten Materialien und des Steuerbetrags für das Halbjahr vom 1. April bis 30. September 1887.

Gattung der Materialien (unterschieden nach der Art der Verwendung).	Menge der				Versteuerter Maischraum		Steuersatz.		Steuerbetrag.
	allein verwendeten Materialien.	mit andern mehligen Stoffen zusammen verwendeten Materialien.	mit andern nicht mehligen Stoffen zusammen verwendeten Materialien.	Materialien im Ganzen.	zum niedrigeren Satz.	zum höheren Satz.	Massstab.	Geldbetrag.	
	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	Liter.	Liter.	Liter.	Pf.	ℳ.
1. Mehlige Stoffe:									
Kartoffeln	3 036	9 610	.	12 646					
Roggen	14	6	.	20					
Mais	27	93	.	120					
Topinambur (Erdhirnen)	77	.	.	77	1 114 508	.	22,9	25	12 154,75
Gerste	.	134	.	134					
Gerstenmalz	.	146	.	146					
Waizen	.	46	.	46					
Roggen	131	1	.	132					
Mais	1 008	619	.	1 627					
Kartoffeln	2 406	5 252	.	7 658	.	1 987 340	22,9	30	26 041,20
Gerste	.	411	.	411					
Gerstenmalz	.	338	.	338					
Reis	.	25	.	25					
Roggen	58	.	.	58	.	39 000	22,9	82,5	1 404,95
Gerste	57	.	.	57					
2. Nichtmehlige Stoffe:	hl			hl					
Hefenbrühe	9 696	.	.	9 696					
Weintreber	79	.	.	79	.	.	68,7	40	6 696,05
Gepresste Weinhefe	1 516	.	.	1 516					
Bierhefe	12	.	.	12					
Steinobst	322	.	.	322	.	.	68,7	80	444,80
Weinhefe	56	.	.	56					
[illegible]	[illegible]			[illegible]					

Nr. 2790. **Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Jan. 1890.**

Januar Mittel aus 29 Jahren (1862–1890):
Barom. 749,80 mm. — Thermom. 0,88° C. — Niederschl. 40,85 mm.

Barometerstand höchst.	(7. Jan.)	765,10;	tiefster	(23. Jan.)	722,70;	mittlerer	750,20 mm.
Thermometerstand »	(23. »)	12,30;	»	(2. »)	—5,90;	»	3,30° C.

Anzahl der Tage mit Regen	17;	Schnee	4;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	11;	Reif	4;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	—;	gemischten Tage	18;	trüben Tage	13.

Höhe der Niederschläge an 17 Tagen mit messbarem Niederschlag: 102,50 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. — mal; NO. 12 mal; O. 3 mal; SO. 8 mal; S. — mal; SW. 52 mal; W. 7 mal; NW. 7 mal; Windstille 4 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 85,40 %.

Nr. 2791. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Jan. 1890.**

Januar-Mittel aus 10 Jahren (1881—1890):
Barom. 745,83 mm. — Thermom. 1,38° C. — Niederschl. 36,18 mm.

Barometerstand höchst.	(7. Jan.)	760,20;	tiefster	(23. Jan.)	719,90;	mittlerer	744,80 mm.
Thermometerstand »	(25. »)	10,10;	»	(2. »)	—15,00;	»	2,20 °C.

Anzahl der Tage mit Regen	10;	Schnee	2;	Regen u. Schnee	4.
» » » » Nebel	4;	Reif	3;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	—;	gemischten Tage	13;	trüben Tage	18.

Höhe der Niederschläge an 16 Tagen mit messbarem Niederschlag: 90,20 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 3 mal; NO. 1 mal; O. 2 mal; SO. 12 mal; S. 36 mal; SW. 18 mal; W. 7 mal; NW. 3 mal; Windstille 11 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 95,10 %.

Nr. 2792. **Meteorol. Beobacht. zu Kassel im Jan. 1890.**

Januar-Mittel aus 27 Jahren (1863—1889):
Barom. 745,18 mm. — Thermom. —0,05° C. — Niederschl. 35,17 mm.

Barometerstand höchst.	(17. Jan.)	759,78;	tiefster	(23. Jan.)	716,14;	mittlerer	744,64 mm.
Thermometerstand »	(25. »)	9,40;	»	(2. »)	—8,80;	»	2,35° C.

Anzahl der Tage mit Regen	15;	Schnee	2;	Regen und Schnee	4.
» » » » Nebel	1;	Reif	4;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	2;	gemischten Tage	21;	trüben Tage	8.

Höhe der Niederschläge an 21 Tagen mit messbarem Niederschlag: 89,22 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 2 mal; NO. — mal; O. — mal; SO. 2 mal; S. 45 mal; SW. 12 mal; W. 8 mal; NW. 7 mal; Windstille 17 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 88,73 %.

Nr. 2793. Niedere landwirthschaftliche Unterrichts-A

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Anstalt.	Unterrichts-Cursus.	Zahl der Schüler.	Confession der Schüler. Zahl. evangelisch.	katholisch.	andere Confession.	Altersklassen der Schüler. Zahl. unter 16 Jahre.	über 16 Jahre.	Heimath der Schüler. Zahl. Aus dem Grossherzogthum Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	Aus andern deutsch. Staaten.	Aus dem Auslande.	Stand der Eltern der Schüler. Zahl. Landwirthe.	Nicht-Landwirthe.	Jahr der Errichtung der
1	Landwirthschaftl. Winterschule des landw. Vereins für die Prov. Starkenburg zu Darmstadt.	Nov. 1888 bis März 1889.	35	30	5	.	7	28	26	.	8	1	.	35	.	18
2	Ackerbauschule des landw. Vereins für die Provinz Oberhessen zu Friedberg.	5. Nov. 1888 bis 23. März 1889.	14	8	6	.	8	6	.	13	.	1	.	14	.	1
3	Landwirthsch. Winterschule d. ldw. Vereins f. d. Prov. Oberh. zu Alsfeld.	3. Nov. 1888 bis 7. April 1889.	18	18	.	.	16	2	.	18			.	16	2	1
4	Landwirthschaftl. Winterschule des landw. Vereins für die Prov. Oberh. zu Büdingen.	1. Nov. 1888 bis 22. März 1889.	28	28	.	.	12	16	.	26		2	.	28		18
5	Landwirthschaftl. Kreis-Winterschule zu Langen.	4. Nov. 1888 bis 27. März 1889.	22	22	.	.	10	12	22	.	.	.	.	17	5	18
6	Obstbauschule zu Bensheim.	11. März bis 11. Mai und 12. bis 31. Aug. 1889.	29	25	4	.	9	20	19	7	3	.	.	18	11	18
7	Obstbaucursus an d. Ackerbauschule zu Friedberg.	1. Apr. bis 11. Mai u. 3. bis 21. Sept. 1889.	16	13	3	.	6	10	.	16	.	.	.	16	.	18

8—10 Die Wiesenbaucurse zu Darmstadt und Alsfeld, sowie der Obstbaucursus des Kre

*) Vergl. Mittheil. Nr. 430, März 1889, S. 78.

[1]) Dieser hat noch andere Functionen zu versehen. — [2]) Gesammtzahl der Schüler, wel Büdingen, 200 ℳ. aus der Sparkasse zu Ortenberg, 250 ℳ. aus der Sparkasse zu Nid aus der Provinzialkasse für Starkenburg, 100 ℳ. von der Stadt Langen. Diese st

stalten im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1888/89.*)

Gesammtzahl der Schüler, welche die Schule bisher ausbildete.	Zahl der Curse der Schule.	Dauer des einzelnen Curses.	Betrag des Schulgeldes für den ganzen Cursus. ℳ.	Gesammtunterhaltungskosten der Schule im Durchschnitt jährlich. ℳ.	Jährlicher Zuschuss, welchen die Schule aus den Mitteln des Staates oder des landw. Vereine erhält. ℳ.	Jährlicher Zuschuss, welchen die Schule aus andern öffentlichen Kassen erhält. ℳ.	Haupt-Unterrichts-Gegenstände.	Zahl der wöchentlichen Unterrichts- und Arbeitsstunden.
346	Lehrplan auf 2 Wintercurse berechnet.	5 Monate.	75 (45 für d. unt., 30 für d. ober. Curs.)	4455 (ohne d. v. Staate getrag. Gehalt des 1. Lehrers (Dirig.[1])	2450 vom landw. Verein für die Provinz Starkenburg.	1000 aus der Provinzialkasse für Starkenburg.	Deutache Sprache, Mathematik, Naturwissenschaften, Landbautechnik, Obst- und Weinbau, landw. Maschinenkunde, Veterinärfächer, allgemeine Wirthschaftslehre, Wirthschaftslehre des Landbaus, Uebungen im schriftlichen Geschäftsverkehr, Rechtskunde und Turnen.	36 Unterrichts-, 8 Arbeits- und 2 Turnstunden.
175	desgl.	desgl.	60 (40 für d. unt., 20 für d. ober. Curs.)	5200 Wie bei 1. und ohne die Kosten d. Obstbaucursus.	1100 vom landw. Verein für die Provinz Oberhessen.	3871	Schreiben, Deutsch, Rechnen, Zeichnen, Geometrie, Botanik, Zoologie, Physik, Chemie, Anatomie u. Physiologie der Hausthiere, Ackerbau, Obstbau, Thierzucht, landw. Betriebslehre einschl. volkswirthsch. Grundlagen ders., landw. Buchführung, Feldmessen u. Turnen.	In jed. Curse 34 Unterrichts- u. zus. 10 Arbeitsstunden; ausserdem Samst.-Nachm. in d. Regel Turnen, zuweilen auch Excursionen.
132	desgl.	desgl.	25	2357 Wie bei 1.	1100 Wie bei 2.	857	Fortbildungs-, naturwissenschaftliche und landwirthschaftliche Fächer.	75 in beiden Cursen.
141[2])	desgl.	desgl.	12 (für jed. Cursus.)	3450 Wie bei 1.	1400 (1100 wie bei 2., 300 v. landw. Bezv. Büding.)	1450[3])	Wie bei 2 (ausschl. Schreiben u. Turnen), ausserdem landw. Maschinenkunde, Pflanzenbau, Verwaltungslehre, sociale Gesetzgebung, Excursionen.	In jedem Curse 36 Unterrichts- u. zus. 12 Arbeitsstunden.
22	2	desgl.	20	3600 u. Ertrag d. Schulgeldes. Wie bei 1.		3600[4])	Wie bei 2 (ausschl. Schreiben, Anatomie, Physiologie u. Turnen), ausserdem Thierheilkunde, Milchwirthschaft.	36 Unterrichts- u. 10 Arbeitsstunden.
295	1 (in 2 Abth.)	3 Monate.	.	400	400	.	Ohsthanmzucht.	48
174	1	8 Wochen.	.	1000 (einschl. Kosten d. Uebungsgart.)	Zusch. v. 500 Mk. nachges.	300 (zur Unterhalt. d. Uebungsgart.)	Deutscher Aufs., Rechnen, Lehre vom Pflanzenleben, Obstbaumzucht, Obstbaumpflege, Obstsortenkunde, pract. Uehnngen.	44

Alsfeld wurden nicht abgehalten.

Schule besuchten. — [3]) 500 ℳ. aus der Kreiskasse, 500 ℳ. aus der Sparkasse zu
— [4]) 2000 ℳ. aus der Kreiskasse Offenbach, 1000 ℳ. aus der Bezirkssparkasse Langen, 500 ℳ.
sserdem das Local, die Heizung, Beleuchtung und Bedienung.

Nr. 2794. **Uebersicht der Todesfälle**
(Nach den vorläufigen Aufstellungen

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter: Kinder: Im 1. Lebensjahr.	Darunter: Kinder: Im 2. bis 15. Lebensjahr.	Darunter: Kinder: zusammen.	Darunter: Erwachsene.	Infections-: Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis u. Croup.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfieber.	Flecktyphus.
Darmstadt	1809	502	281	783	1026	.	20	2	9	78	7	5	.
Bensheim	1227	393	201	594	633	.	24	3	2	48	3	5	.
Dieburg	1078	272	194	466	612	.	17	9	6	54	15	4	.
Erbach	922	208	160	368	554	.	18	18	.	44	1	3	.
Gross-Gerau	966	254	177	431	535	.	28	3	4	50	19	3	.
Heppenheim	1002	282	142	424	578	.	21	13	2	25	1	6	.
Offenbach	2147	649	573	1222	925	1	164	25	6	145	32	3	.
Starkenburg	9151	2560	1728	4288	4863	1	292	73	29	444	78	29	.
Von 10000 Einw.	*223,0*					*0,02*	*7,1*	*1,8*	*0,7*	*10,8*	*1,9*	*0,7*	—
Im 5jähr. Durchschnitt 1884—88	*219,6*					—	*3,0*	*2,5*	*0,7*	*6,7*	*2,9*	*1,8*	—
„ 1879—83	*232,6*					*0,05*	*3,3*	*3,6*	*0,5*	*9,0*	*4,0*	*2,0*	—
Giessen	1412	216	255	471	941	.	8	21	4	80	2	11	.
Alsfeld	652	99	126	225	427	.	1	4	2	58	5	5	.
Büdingen	690	113	117	230	460	.	15	5	2	27	2	3	.
Friedberg	1207	167	251	418	789	1	18	14	8	101	8	4	.
Lauterbach	473	92	81	173	300	.	3	.	.	25	1	4	.
Schotten	468	74	52	126	342	.	.	2	.	17	.	.	.
Oberhessen	4902	761	882	1643	3259	1	45	46	16	308	18	27	.
Von 10000 Einw.	*186,9*					*0,04*	*1,7*	*1,8*	*0,6*	*11,7*	*0,7*	*1,0*	—
Im 5jähr. Durchschnitt 1884—88	*211,0*					—	*2,3*	*1,6*	*0,7*	*10,7*	*2,1*	*1,3*	—
„ 1879—83	*215,2*					*0,11*	*0,9*	*3,8*	*0,5*	*8,9*	*2,4*	*2,2*	*0,06*
Mainz	2532	822	470	1292	1240		45	33	7	126	17	14	.
Alzey	766	191	128	319	447	.	1	.	3	25	1	4	
Bingen	768	191	142	333	435			4	.	47	3	2	.
Oppenheim	885	184	139	323	562	.	4	.	.	25	1	7	.
Worms	1393	425	190	615	778		4	5	1	43	10	8	.
Rheinhessen	6344	1813	1069	2882	3462	.	54	42	11	266	32	35	.
Von 10000 Einw.	*210,0*					—	*1,8*	*1,4*	*0,4*	*8,8*	*1,0*	*1,1*	—
Im 5jähr. Durchschnitt 1884—88	*228,2*					—	*4,6*	*4,4*	*0,8*	*6,3*	*2,9*	*1,5*	—
„ 1879—83	*223,4*					*0,08*	*1,4*	*2,1*	*0,6*	*5,2*	*3,0*	*2,3*	*0,02*
Gr. Hessen	20397	5134	3679	8813	11584	2	391	161	56	1018	128	91	.
Von 10000 Einw.	*209,3*					*0,02*	*4,0*	*1,6*	*0,6*	*10,4*	*1,3*	*0,9*	—
Im 5jähr. Durchschnitt 1884—88	*219,8*					—	*3,3*	*2,8*	*0,7*	*7,7*	*2,7*	*1,4*	—
„ 1879—83	*225,0*					*0,09*	*2,1*	*3,2*	*0,5*	*7,9*	*3,2*	*2,2*	*0,02*

***) Vergl. Mittheil. Nr. 437, Mai 1889, S. 178.**

im Grossh. Hessen im Jahre 1889.*)

der Gr. Kreisgesundheitsämter.)

rankheiten.					Andere vorherrsch. Krankheiten.						Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	Gewaltsamer Tod.		
Rückfallfieber.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettfieber.	An Infectionskrankhtn. zusammen.	Kindbettkrankheiten, excl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane incl. Influenza.	Apoplexia (Schlagfluss).	Acuter Gelenk-Rheumatismus.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.			durch Verunglückung.	durch Selbstmord.	durch Mord und tödtliche Körperverletzung.
.	.	.	2	123	5	257	211	85	7	111	902	61	15	31	1
.	.	.	4	89	4	130	136	29	2	78	549	188	8	10	4
.	.	.	4	109	5	112	128	19	.	41	488	144	15	17	.
.	.	.	3	87	8	94	138	19	3	25	279	248	10	11	.
.	.	.	2	109	1	143	86	35	3	45	493	27	16	8	.
.	.	.	3	71	9	131	126	22	2	66	414	144	8	9	.
.	.	.	5	381	6	346	239	36	5	176	820	96	20	18	4
. .	.		23	969	38	1213	1064	245	22	542	3945	908	92	104	9
—	—	—	0,6	23,6	0,9	29,6	25,9	6,0	0,5	13,2	96,1	22,1	2,2	2,5	0,2
—	—	0,04	1,0	18,1	1,1	29,8	23,6	6,2	0,8	14,1	93,9	27,4	2,6	2,2	0,3
0,01	—	0,1	1,0	23,6	1,0	29,5	24,5	6,8	0,8	12,4	100,5	29,3	2,8	2,1	0,3
.	.	.	7	133	8	207	149	50	8	38	695	92	16	15	1
.	.	.	1	76	4	60	74	20	.	5	347	40	19	6	1
.	.	.	3	57	1	96	86	18	2	14	361	36	10	9	.
.	.	.	4	158	2	193	109	43	2	42	465	166	17	10	.
.	.	.	6	39	1	48	40	9	1	5	175	135	11	8	1
.	.	.	.	19	3	44	58	10	.	7	194	116	8	8	1
.	.	.	21	482	19	648	516	150	13	111	2237	585	81	56	4
—	—	—	0,8	18,3	0,7	24,7	19,7	5,7	0,5	4,2	85,8	22,3	3,1	2,1	0,2
—	—	0,1	1,0	19,8	1,2	25,7	24,4	5,4	0,4	4,2	88,0	36,2	2,8	2,6	0,3
0,1	—	0,16	1,0	20,2	0,6	23,9	22,1	5,2	0,8	4,3	90,8	42,3	3,1	2,6	0,3
.	.	.	9	251	5	372	281	79	2	214	1025	227	36	39	1
.	.	.	4	38	.	106	77	19	.	27	355	132	4	8	.
.	.	.	2	58	4	111	76	28		46	338	79	19	8	1
.	.	.	2	39	2	111	73	36	.	30	387	183	12	12	.
.	.	1	4	76	7	200	132	63	6	119	648	105	22	13	2
.	.	1	21	462	18	900	639	225	8	436	2753	726	93	80	4
—	—	0,03	0,7	15,3	0,6	29,8	21,2	7,4	0,3	14,4	91,2	24,0	3,1	2,6	0,13
—	0,1	0,1	0,9	21,5	0,8	28,4	22,8	7,6	0,3	14,2	92,9	33,2	3,6	2,6	0,3
—	—	0,04	1,2	16,1	0,5	27,8	22,9	7,4	0,3	14,1	92,8	35,3	3,5	2,4	0,2
.	.	1	65	1913	75	2761	2219	620	43	1089	8935	2219	266	240	17
—	—	0,01	0,7	19,6	0,8	28,3	22,8	6,4	0,4	11,2	91,7	22,8	2,7	2,5	0,2
—	0,02	0,06	0,9	19,6	1,0	28,8	23,6	6,4	0,3	11,4	92,0	31,6	2,9	2,4	0,3
0,04	—	0,1	1,1	20,4	0,7	27,4	23,4	6,8	0,8	10,7	95,4	34,8	3,1	2,8	0,8

Nr. 2795. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen. höchst.	Weizen. niedgst.	Weizen. Mittel-	Roggen. höchst.	Roggen. niedgst.	Roggen. Mittel-	Gerste. höchst.	Gerste. niedgst.	Gerste. Mittel-	Hafer. höchst.	Hafer. niedgst.	Hafer. Mittel-	Heu. höchst.	Heu. niedgst.
	Preis per													
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	22,00	20,00	21,00	19.00	17,50	18,25	22,75	20,00	21,38	19,00	15,25	17,12	7,00	3,7[illegible]
Babenhausen	20,00	20,00	20,00	16.00	16,00	16.00	18,00	18,00	18,00	16,00	15,80	15,93	6,20	6,2[illegible]
Bensheim	20,50	19,00	19,75	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	14,00	14,00	14,00	6.00	6 00
Erbach	21,00	21,00	21,00	19.00	19,00	19,00	18,00	18,00	18,00	14,00	14,00	14 00	5,00	5,00
Offenbach	22,50	18,50	21,00	19,50	17,00	18,33	21,00	15,50	17,89	18,00	16,00	17,13	9,50	7,50
Giessen	20,50	19.50	20,00	18,50	17,50	18,00	22,00	16,75	19.00	16,00	15,00	15,50	8,00	6,50
Alsfeld	20 00	19,50	19,75	18 00	17,00	17,50	18,00	17,50	17,75	15,50	15.00	15,38	7,00	6,00
Büdingen	21,00	21,00	21,00	19,00	19,00	19,00	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00	16,00	6,00	6.00
Butzbach	21.00	20,50	20,75	18,50	18,00	18 25	20,50	20,00	20,25	16,50	15,50	16,08	6,20	6,00
Friedberg	20,50	19,30	19,98	19,00	18,00	18,50	20,75	19,50	20,00	16,50	15,50	16,00	8,00	5 00
Lauterbach	19,00	19,00	19,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	6,00	6,00
Schotten	19,60	19,00	19 30	17,50	16,80	17,10	18.20	17,00	17,70	14 80	14,20	14,50	5,50	5,00
Mainz	22,00	20,75	21,34	19,50	18,00	18,70	22,00	20,70	21,23	17,20	15,75	16,41	7,60	7,00
Alzey	21,70	20,40	21,11	18,50	17,40	18,07	21,50	20,50	21,11	16,80	16,00	16,52	6,00	4,50
Bingen	20,50	19,00	19,80	18,50	17,00	17,98	20,50	19,00	19,70	16,20	14,00	14,64	7,50	6,00
Worms	21,50	20,00	20 75	18,50	18,00	18,25	21,00	20,50	20,75	16,00	15,50	15,75	6,00	4,[illegible]
Summe			325,53		.	288,93			308,76			249,96		
Mittelpreis			20,35			18,06			19,30			15,62		

Orte.	Ochsenfl. mit Beilage.	Ochsenfl. ohne Beilage.	Kuh- od. Rindfl. mit Beilage.	Kuh- od. Rindfl. ohne Beilage.	Kalbfl. mit Beilage.	Kalbfl. ohne Beilage.	Hammelfl. mit Beilage.	Hammelfl. ohne Beilage.	Schaffl. mit Beilage.	Schaffl. ohne Beilage.	Schweinefl. mit Beilage.	Schweinefl. ohne Beilage.	Weissmehl. höchst.	Weissmehl. niedgst.	Weissmehl. Mittel-
	Preis per														
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,40	1,60	1,28	1,48	.	1,40	1,20	1,32	1,00	–	1,44	1,60	0,50	0,40	[illegible]
Babenhaus.	1,50	.	1,20		1,20		.			.	1,40	.	0,44	0,44	[illegible]
Bensheim	1,28	.	1,12	.	1,28		1,20		.		1,40	.	0.40	0,36	[illegible]
Erbach	1,40	.	1,20	.	1,08		1,20	.	.		1,40	.	0,44	0,36	[illegible]
Offenbach	1,40	1,60	1,20	1,40	1,32	.	1,30	1,80	.		1,40	1,60	0,50	0,32	[illegible]
Giessen	1,38	1,90	1,20	1,50	1,20	1,56	1.24	1,82	1,10	1,16	1,38	1,40	0,44	0,38	[illegible]
Alsfeld	1,20	.	1,10	.	1,10		.	.	.	.	1,20		0,32	0.30	[illegible]
Büdingen	1,40	.	1,12	.	1,40	.	1,20		1,00	.	1,40		0,40	0,36	[illegible]
Butzbach	1,32	.	1,20		1,10	.	1,20	.	1,10	.	1,28	.	0,36	0,30	[illegible]
Friedberg	1,40		1,20		1,20		1,00	.	.	.	1,28	.	0,34	0,32	[illegible]
Lauterbach	1,12		1,12	.	1,00		1,00	.	.	.	1,28	.	0,46	0,38	[illegible]
Schotten	1,30	.	1,10	.	1,25		1,20	.	0,90		1,40	.	0,46	0,34	[illegible]
Mainz	1,44	1,64	1,00	1,20	1,40	1.50	1,30	1,40	0,92	1,20	.	1,50	0,37	0,29	[illegible]
Alzey	1,30	1,70	1,20	1,50	1,40	1,60	1,40	1,60		.	1,50	1,70	0,42	0,34	[illegible]
Bingen	1,40	1,60	1,30	1,60	1,20	.	1,20	1,40	.	.	1,40	1,60	0.40	0,32	[illegible]
Worms	1,44	1,73	1,28	1,54	1 34	1,61	1,20	1,44		.	1,44	1,73	0,38	0,24	[illegible]
Summe	21,68	11,77	18.82	10,22	18.47	7.67	16,84	10 28	6 02	2,36	20,60	11,13			6,[illegible]
Mittelpreis	1,36	1,68	1,18	1,46	1,23	1.53	1,20	1,47	1,00	1,18	1,37	1,59			0,[illegible]

[i]n 16 Orten des Grossh. Hessen im December 1889.

[cut]	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
5,38	6,50	3,00	4,75	6,00	3,00	4,50	30,00	18,00	24,00	26,00	20,00	23,00	46,00	20,00	33,00
6,20	6,00	5,60	5,80	3,00	3,00	3,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	38,00	38,00	38,00
6,00	4,50	4,50	4,50	4,00	3,50	3,75	28,00	20,00	24,00	26,00	22,00	24,00	50,00	34,00	42,00
5,00	4,40	4,40	4,40	3,00	3,00	3,00	26,00	26,00	26,00	28,00	28,00	28,00	50,00	50,00	50,00
8,50	8,00	7,00	7,42	3,60	2.80	3,28	36,00	24,00	30,89	40,00	27,00	34,89	58,00	34,00	45,89
7,00	7,00	6,00	6,50	4,50	4,00	4,10	38,00	36,00	37,00	39,00	38,00	38,50	49,00	48,00	48,50
6,50	6,50	6,00	6,25	4,00	3,50	3,88	17,50	16,50	17,00	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30 00
6,00	5,00	5.00	5.00	6,00	6,00	6,00	21,00	21,00	21,00	23,00	23,00	23,00	30,00	30,00	30,00
6,10	6,20	5,80	6,07	4,00	3,50	3,75	22,00	18,00	20,83	26,00	24,00	25,00	34,00	30,00	32,00
6,50	8,50	7,00	7,75	4,00	3,00	3,58	36,00	19,00	27,50	56,00	35,00	45,50	56,00	35,00	45,50
6,00	5.00	5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	18,00	18,00	18,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
5,15	5,20	5,00	5,10	3,80	3,30	3,55	.	.	.	.	.	.	.	.	
7.30	6,00	5,00	5,48	5,00	4,00	4,56	27,00	21,50	24,25	27,00	19,00	23,00	48,00	40,00	44,00
5,33	4,50	3,00	3,79	4,00	3,50	3,75	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	52,00	42,00	47,00
6,70	7,50	5,00	5,91	5,60	4,00	4,69	40,00	24,00	31,13	32,25	28,00	29,25	50,00	30,00	37,98
5,25	4,60	3,40	4,00	4,50	3,50	4,00	24,00	20,00	22,00	26,00	20,00	23,00	50,00	28,00	39,00
[9]8.91			87,72			63,39			383,10			406,14			594,87
6,18			5,48			3,96			25,54			29,01			39,66

[R]oggenmehl			Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen	Petroleum	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf
Kilogramm.								per Liter.			per 10 Stück.			per kg	per Liter	per 100 kg		per 1000 Stück
höchst	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
[illegible]	0,32	0,36	0,28	0,24	2,40	2,20	2,30	0,18	0,16	0,17	0,60	0,75	0,64	3,30	0,20	2,40	.	3,50
[illegible]	0,24	0,24	0,24	0,22	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,23	2,40	.	.
[illegible]	0,32	0,36	0,25	0,20	2,20	1,80	2,00	0,18	0,16	0,17	0,90	0,70	0,79	2,80	0,24	2,00	.	.
[illegible]	0,26	0,27	0,28	0,21	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,80	2,50	0,22	2,40	.	.
[illegible]	0,28	0,34	0,28	0,27	2,60	2,20	2,48	0,24	0,20	0,22	1,00	0,00	0,80	3,60	0,23	2,20	.	.
[illegible]	0,36	0,37	0,28	0,24	2,40	1,54	2,06	0,18	0,16	0,17	1,00	0,70	0,79	3,60	0,22	2,30	1,60	.
[illegible]	0,24	0,25	0,28	0,24	2,00	2.00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,60	0,55	0,58	3,60	0,26	2,60	2,00	.
[illegible]	0,26	0.28	0,30	0,25	1,60	1,90	1,90	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,20	0,22	2,50	1,60	.
[illegible]	0.26	0,27	0.27	0,22	2,20	2,20	2,20	0,15	0,15	0,15	0,80	0,80	0,80	3,20	0,23	2,30	1,60	.
[illegible]	0,25	0,26	0,28	0,27	2,20	2,10	2,15	0,16	0,16	0,16	0,90	0,80	0,85	2,80	0,26	2,15	.	.
[illegible]	0,26	0,28	0,30	0,23	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,00	.	.
[illegible]	0,26	0,29	0,25	0,22	2,20	1,60	2,00	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,50	1,00	.
[illegible]	0,24	0,27	0,30	0,26	2,40	2,00	2,16	0,20	0,18	0,19	0,72	0,50	0,64	3,50	0,21	1,90	.	.
[illegible]	0,30	0,30	0,29	0,23	2,50	2,10	2,31	0,18	0,16	0,17	1,00	0,95	0,98	3,60	0,22	1,60	.	.
[illegible]	0,22	0,25	0,27	0,26	2,80	1,80	2,30	0,20	0,16	0,17	1,00	0,70	0,87	3,40	0,22	1,90	.	.
[illegible]	0,26	0,28	0,24	0,22	2,60	2,40	2,54	0,18	0,14	0,16	1,00	0,70	0,83	3,50	0,21	1,60	.	.
		4,67	4,39	3,78			34,40			2,64			12,37	51,60	3,65	35,35	8,40	3,50
		0,29	0,27	0,24			2,15			0,17			0,77	3,23	0,23	2,21	1,68	3,50

Nr. 2796. **Vergleichende Zusammenstellung vo**
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach, Mainz

Tag.	Thermometrograph (°R.) Minimum.												Maxi				
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	R.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	—3,8	—2,6	—5,5	—2,0	—3,0	—4,6	—3,4	—4,0	—3,0	—7,6	—4,9	—5,0	—1,4	0,6	—2,5	—0,9	—0,
2.	—4,6	—3,6	—7,0	—3,6	—3,2	—6,0	—3,8	—5,0	—4,0	—9,9	—5,6	—4,7	—1,1	—1,6	—4,0	—0,4	—1,
3.	—5,7	—7,8	**—9,5**	—6,5	—5,0	—6,3	—6 6	—7,0	—6,0	—8,7	—7,5	—5,0	—1,9	—0,6	—2,5	—1,7	0,
4.	—2,1	—4,2	—9,0	—8,0	—4,3	—3,1	—1,9	—7,0	—5,5	—5,4	—3,3	—2,6	1,9	1,6	0,0	1,6	2,
5.	—1,2	—1,2	—4,5	—2,5	—1,0	—2,6	—0,3	—3,0	—1,5	—4,9	—1,6	—0,6	0,4	1,4	—1,5	0,6	1,
6.	—3,8	—4,8	—4,5	—8,9	—2,0	—5,9	—2,8	—7,0	—5,5	—8,4	—5,1	—3,7	—0,4	—1,0	—2,5	—0,7	0,
7.	—3,8	—4,2	—7,5	—6,3	—3,8	—5,9	—4,0	—6,0	—4,5	—8,1	—4,3	—4,5	—0,9	—0,4	—2,5	0,0	—0,
8.	—6,2	—5,0	—7,5	—4,4	—4,0	—9 0	—6,9	—5,5	—6,0	—14,5	—10,1	—7,0	—2,4	0,0	—2,5	—2,1	—1,
9.	**—7,5**	**—8,8**	—9,0	**—9,7**	—10,5	**—9,8**	**—7,8**	—12,0	**—9,5**	—10,1	—11,2	**—7,5**	—3,4	—2,2	—1,5	—4,0	—0,
10.	—7,4	—6,0	—4,0	—5,0	—5,9	—4,6	—3,4	—7,5	—1,0	—6,6	—4,2	—4,2	2,7	—1,4	3,0	4,1	2,
11.	1,7	0,9	—1,5	—0,3	1,8	—0,1	2,1	—0,5	1,0	—3,9	0,0	0,3	4,5	4,6	3,5	4,8	3,
12.	0,1	—1,0	—3,5	0,1	—1,0	—3,5	—1,1	—2,5	—1,5	—5,8	—2,6	0,0	2,4	3,0	3,5	3,9	3,
13.	—4,3	—4,0	—5,0	—1,8	—4,8	—6,8	—4,8	—4,5	—3,5	—9,9	—8,9	—4,0	0,5	1,4	2,5	0,6	—0,
14.	—1,4	—3,8	—5,0	—2,4	—4,8	—4,8	—1,8	—4,0	—3,5	—7,4	—4,0	—5,0	1,4	2,0	0,5	1,7	1,
15.	0,2	—1,0	—4,0	0,4	—1,0	—1,0	0,8	—2,0	—4,0	—4,4	—0,9	—0,6	1,4	1,8	0,0	1,1	2,
16.	—1,1	—1,2	—5,0	—0,3	0,0	—2,2	—2,1	—2,5	—3,5	—5,6	—5,2	—3,0	0,7	1,8	0,0	1,4	2,
17.	—4,2	—3,8	—6,0	—2,0	—5,0	—5,6	—5,3	—6,0	—5,5	—8,2	—5,7	—5,0	—0,5	—0,6	—1,0	1,1	—1,
18.	—4,3	—5,0	—7,5	—4,0	—5,0	—3,2	—3,8	—6,0	—5,0	—7,8	—3,6	—2,9	—2,0	—0,8	—2,0	0,1	—1,
19.	—3,5	—4,2	—8,0	—4,0	—3,5	—3,8	—3,9	—5,0	—5,0	—7,3	—4,6	—3,4	—0,5	—1,0	—2,0	—0,9	—0,
20.	—3,9	—4,0	—9,0	—4,0	—4,0	—5,3	—3,8	—5,0	—4,5	—8,9	—5,5	—4,9	—2,3	0,0	0,5	0,9	—0,
21.	—2,9	—6,0	—6,0	—4,1	—4,0	—3,3	—3,8	—5,0	—4 5	—5,3	—4,6	—3,5	3,2	2,6	2,0	3,1	3,
22.	1,8	1,2	—3,0	0,8	1,5	0,1	2,3	—0,5	1,5	—2,4	0,2	1,1	4,7	5,4	4,0	5,1	5,
23.	4,4	1,8	0,5	2,9	2,8	2,3	4,2	1,0	3,0	—0,9	2,4	2,6	**5,5**	**6,2**	**5,0**	**5,8**	5,
24.	4,2	3,0	0,0	3,8	3,7	2,3	3,8	0,0	2,0	—1,3	2,6	3,2	5,3	**6,2**	**5,0**	5,2	5,
25.	3,0	2,6	—1,5	2,7	3,7	1,5	3,9	1,0	1,5	—1,4	1,8	2,9	4,7	4,6	3,5	3,6	**6,**
26.	2,6	2,0	0,0	2,9	3,5	—1,4	2,4	0,0	1,5	—2,7	0,6	1,0	3,7	5,2	**5,0**	2,9	4,
27.	—3,3	—2,6	—5,5	—2,9	—2,0	—6,1	—2,3	—3,0	—3,5	—8,7	—5,4	—4,6	1,6	0,0	—0,5	—1,6	0,
28.	—4,9	—4,6	—6,0	—4,0	—4,8	—6,3	—3,1	—6,0	—5,0	—8,3	—5,4	—4,9	1,1	1,4	—0,5	0,0	0,
29.	—3,9	—4,8	—6,0	—4,5	—6,0	—6,4	—3,9	—6,0	—3,0	—10,4	—5,8	—4,2	—0,6	0,4	0,5	—0,7	—0,
30.	—2,2	—3,9	—5,0	—3,1	—2,0	—6,5	—3,2	—3,5	—3,0	—10,1	—4,6	—2,8	—0,1	0,0	0,5	—1,2	0,
31.	—4,1	—2,4	—5,5	—2,5	—7,5	—8,3	—4,6	—3,5	—0,5	—10,8	—7,6	—3,6	—1,0	1,2	—1,0	—1,6	—
Mittel.	—2,30	—2,87	—5,18	—2,68	—2,60	—4,07	—2,24	—4,11	—2,95	—6,92	—3,98	—2,78	0,88	1,35	0,40	0,99	1,

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	—0,71° R.	Mainz	—0,83° R.
Bensheim	0,76 »	Monsheim	—1,78 »
Felsberg	—2,39 »	Pfeddersh.	—1,30 »
Michelst.	—0,85 »	Schweinsb.	—3,55 »
Giessen	—0,67 »	Rauschenb.	—2,39 »
Lehrbach	—2,06 »	Kassel	—1,34 »

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	86,10mm	Mainz	36,90
Bensheim	75,00 »	Monsheim	38,27
Felsberg	91,00 »	Pfeddersh.	19,18
Michelst.	31,28 »	Schweinsb.	30,90
Giessen	46,56 »	Rauschenb.	43,00
Lehrbach	34,40 »	Kassel	41,05

meteorologischen Beobachtungen im Monat December 1889

Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Kassel (Preussen).

mum.							Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).												Tag.
L.	Mz.	Msh.	P.	S.	R.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	R.	K.	
—2,7	0,0	0,0	—2,0	—1,4	—1,9	—2,0	s	s	.	.	.	.	s	.	.	.	s	.	1.
—3,9	—1,8	—1,0	—2,0	—3,1	—4,0	—2,6	.	.	.	.	.	.	.	s	.	.	.	.	2.
—1,9	—1,9	—3,0	—2,0	—1,2	—1,4	—1,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3.
—0,8	1,0	1,0	1,0	0,4	—0,4	0,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4.
—1.2	0,5	0,0	0,0	—0,4	—0,4	—0,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5.
—2,1	—0,2	—1,0	—1,0	—1,6	—2,4	—0,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	s	.	6.
—2,5	—1,8	—1,5	—2,0	—1,6	—3,0	—2,6	s	.	s	s	s	.	s	s	.	s	s	.	7.
—2,8	—2,1	—2,5	—2,0	—2,9	—3,6	—2,7	s	.	.	s	s	.	s	.	.	.	.	.	8.
—3,1	—3,4	0,0	—5,0	—3,8	—4,0	—4,2	s	s	s	s	s	s	s n	s	.	s n	s	s	9.
1,0	2,2	1,5	2,0	1,2	0,5	1,1	r s	r s	r	s	r	r s	r s	r	r	r n	r	s	10.
2,7	2,9	—0,5	3,0	2,7	1,2	1,8	r	r	r	r	r	r s	r n	r	s	r s	r	r	11.
2,0	2,4	2,0	2,0	1,2	0,9	1,1	r n	.	.	r	s	s	.	.	r n	.	s	.	12.
—1,9	—1,8	—0,5	—0,5	—4,0	—4,6	0,6	n	n	.	n	.	n	n	.	n	n	n	n	13.
0,4	1,8	0,0	—1,0	0,4	0,1	0,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14.
1,0	1,6	1,0	—2,0	0,6	0,6	0,5	.	n	.	n	.	n	.	.	.	n	.	r	15.
0,8	1,2	1,0	—2,0	0,6	0,2	0,6	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	n	16.
—0,4	—1,4	—1,5	—1,5	—0,8	—2,2	—1,0	n	n	.	.	.	n	n	.	.	n	.	n	17.
—1,8	—2,2	—1,0	—1,5	—1,5	—3,0	—0,1	n	n	.	.	.	.	n	.	.	.	.	.	18.
—1,2	—2,1	—1,0	—2,0	—1,6	—2,4	—1,6	r n	n	.	.	.	n	n	.	.	n	r	.	19.
—0,7	—2,9	1,0	—2,0	—3,2	—2,6	—3,4	n	n	.	.	s	s	.	.	.	n	.	.	20.
0,6	2,4	2,5	4,0	2,0	0,5	1,4	s	s	.	s	r	r	s	s	.	.	.	r	21.
4,7	4,2	**6,5**	**5,5**	3,3	2,5	2,9	r	r	r	r	r	r	r	.	.	r	r	r	22.
3,9	**6,9**	1,0	**5,5**	**5,1**	**4,4**	4,3	r	.	r	r	r	r	r	.	.	r	r	r	23.
4,7	6,2	5,0	5,0	4,4	3,6	**4,6**	r	r	r	r	r	r n	r	.	.	r	r	.	24.
4,6	4,8	5,0	4,5	4,2	2,7	4,2	r	r	.	r	r	.	r	r	r	.	.	r	25.
4,1	4,2	5,0	3,5	3,2	2,5	3,4	r	.	.	.	.	.	n	.	r	.	.	.	26.
0,1	0,0	—0,5	—1,0	—1,6	—2,0	1,0	.	.	.	.	.	.	.	.	n	.	.	.	27.
—1,4	0,5	0,5	—0,5	—0,2	—1,0	0,0	.	.	.	.	.	.	.	.	n	.	.	.	28.
—1,3	—1,1	0,0	—0,5	—1,7	—2,4	—0,9	n	.	.	.	.	n	n	.	.	n	.	.	29.
—0,8	—0,4	—1,0	1,0	—1,0	—0,8	—1,0	s n	s	.	.	.	.	.	s	.	.	.	.	30.
—2,1	—1,6	—1,0	4,0	—2,6	—2,0	—0,8	.	.	.	.	.	.	n	.	r	n	.	.	31.
—0,05	0,59	0,55	0,34	—0,18	—0,79	0,11	r 9 s 7 n 9	r 5 s 5 n 6	r 5 s 2 n —	r 6 s 5 n 2	r 7 s 5 n —	r 6 s 4 n 6	r 6 s 6 n 9	r 3 s 5 n —	r 5 s 1 n 4	r 5 s 3 n 9	r 6 s 5 n 1	r 6 s 2 n 3	
							Summe.												

Gewitter.

Keine.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hr. Förster Stück.
Rauschenberg: Hr. Oberpfarrer Klein.
Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2797. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Januar 1890
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 70500	Darmst. 53500	Offenb. 33900	Worms. 24000	Giessen. 20800	Bingen. 7300	Kastel. 7200	Lamprth. 6750	Bensh. 6200	Alzey. 6150	Pfungst. 5650	Viernb. 5500	Heppenh. 4900[1])	N.-Isenb. 5400	Friedb. 5100	Im Ganz. 262250
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	41	36	22	22	9	1	8	12	2	3	6	3	4	4	1	174
» » 2.—15. »	39	14	11	7	10	1	4	5	4	1	1	3	.	1	3	104
» Erwachsene	127	132	57	47	51	19	7	18	16	7	16	6	6	9	15	533
Todesursachen.																
Verunglückung	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	4
Selbstmord	3	3	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	10
Mord u. tödtl. Körperverletzung	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	1	1	.	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	5
Scharlach	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Rose	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie	7	4	1	.	6	.	.	2	.	.	.	1	.	.	2	23
Croup	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	4
Keuchhusten	2	3	2	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	8
Unterleibstyphus	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Andere Infections-Krankheiten	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Lungenschwindsucht	36	17	17	17	15	4	2	5	3	1	4	2	3	1	2	129
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	57	67	22	20	14	6	7	4	9	2	8	4	3	5	2	230
Apoplexia (Schlagfluss)	10	9	2	2	3	.	1	1	1	.	.	.	.	1	.	30
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	7
Andere bekannte Krankheiten	73	73	36	32	27	10	7	19	8	6	10	5	3	6	10	325
Todesursache unbekannt	9	1	3	2	4	.	1	4		2	.	.	.	.	.	26
Zusammen	207	182	90	76	70	21	19	35	22	11	23	12	10	14	19	811[2])
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	34,74	40,44	31,81	37,99	40,38	34,52	31,29	61,31	42,58	21,29	48,42	25,95	24,49	30,55	44,27	36,91

[1]) Ausschliesslich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle. [2]) Darunter etwa 100 Sterbefälle in Folge von Influenza.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 456. **Februar** **1890.**

Inhalt: Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen Dec. 1889. — Tägl. Wasserstände Juli, August und September 1889. — Einnahmen an Regalien, inneren indirecten Auflagen und aus verschiedenen Quellen im Grossh. Hessen 1888/89. — Höhere Mädchenschulen im Grossh. Hessen 1888/89. — Beschäftigung der Gefangenen und Verwendung des Arbeitsverdienstes 1888/89. — Branntweinbrennereien und Branntweinbesteuerung im Grossh. Hessen 1887/88. — Anzeigen.

r. 2798. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im December 1889.

	Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hessische Ludwigs-Bahn. Nicht garantirte Linien.	Hessische Ludwigs-Bahn. Garantirte Linien.	Oberhess. Staatsbahnen. Hauptbahnen.	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Nidda-Schotten.	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Stockheim-Gedern.
Betriebslänge,	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
Ende Dec. . .	95,06	1,98	533,73 [1])	176,80	175,82	14,18	18,45
Beförderung [2])					Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Personen . . .	.	.	.	.	56 370	4 596	7 060
gegen 1888	.	.	.	.	+ 2291	+ 361	− 506
pro Kilometer	.	.	.	.	321	324	383
gegen 1888	.	.	.	.	+ 13	+ 25	− 27
					Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Güter	.	.	.	.	20 324	1 090	1 355
gegen 1888	.	.	.	.	− 3052	+ 196	− 29
pro Kilometer	.	.	.	.	116	77	73
gegen 1888	.	.	.	.	− 17	+ 14	− 2
Einnahme	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Pers.u.Gep.-Verk.	178 980	1 260	412 150	68 563	35 752	1 360	1 936
gegen 1888	+ 12 770	+ 240	+ 28 605	− 4 149	− 209	+ 55	− 2[illegible]
pro Kilometer	1 883	636	787	388	203	96	10[illegible]
gegen 1888	+ 135	+ 121	+ 54	− 23	− 1	+ 4	− 1
Güterverkehr .	256 770	1 650	765 396	93 783	47 594	1 338	1 665
gegen 1888	+ 21 225	− 500	+ 35 653	+ 9713	+ 1 253	+ 27[illegible]	10[illegible]
pro Kilometer	2 701	833	1 434	530	271	94	90
gegen 1888	+ 223	− 253	+ 67	+ 55	+ 7	+ 19	− [illegible]
sonstige Quellen	36 605	21	153 399	2 199	26 245	46	64
gegen 1888	+ 4591	+ 3	− 92 135	− 237	+ 886	+ 21	+ 30
pro Kilometer	385	11	288	12	149	3	3
gegen 1888	+ 48	+ 2	− 173	− 2	+ 5	+ 2	+ 2
Summe	472 355	2 931	1 330 945	164 545	109 591	2 744	3 665
gegen 1888	+ 38 586	− 257	− 27 877	+ 5 327	+ 1 930	+ 351	− 9[illegible]
pro Kilometer	4 969	1 480	2 494	930	623	193	198
gegen 1888	+ 406	− 130	− 52	+ 30	+ 11	+ 25	− 5

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 523,39 km in Betracht. — [2]) Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Nr. 2799. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im Juli, August und September 1889 *)

Juli.

Tag.	Rhein. Worms	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Rüsselsheim.	Neckar Hirschhorn.	Lahn. Giessen
	Meter.	Meter	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	2.30	2,40	2,08	1,12	1.27	0,84
2	3,33	2,27	2,33	1,11	1,53	0,82
3	3,27	2,23	2.03	1,20	1,30	0,77
4	3,24	2,72	3,12 } 2)	1,12	1,00	0,75
5	3.13	2,74	3,10	1,23	1.44	0,73
6	3,01	2,34	3,03	1,20	1,34	0,75
7	2,83	2,53	2,33	1.20	1,22	0,70
8	2,70	2,41	2,82	1,21	1,26	0,82
9	2,82	2,03	2,75	1.34	1,20	0,72
10	2,53	2,02	2,23	1.28	1,17	0,70
11	2,40	2,17	2,60	1,13	1,12	0,75
12	2,31	2,11	2,54	1,21	1,10	0,74
13	2,23	2,03	2,40	1,12	1,37	0,75
14	2,12	1,90	2,42	1,20	1,02	0,73
15	2,11	1.05	2,41	1,26	1,01	0,83
16	2,12	1.35	2,60	1,22	1,24	0.73
17	2,22	1,90	2.42	1,24	1,11	0,77
18	2.20	2,04	2,40	1.28	1,13	0,73
19	2,32	2,00	2,50	1,23	1,13	0.73
20	2,20	2,30	2,40	1,36	1,00	0,82
21	2,21	2,00	2,47	1,17	1,07	0.82
22	2,18	2,02	2,47	1,14	1,09	0,83
23	2,10	2,00	2,45	1,12	1,02	0,80
24	2,17	2,00	2,47	1,14	1,01	0,80
25	2,09	1,03	2,41	1,12	1,00	0,82
26	2,07	1,01	2,29	1,13	1,04	0,87
27	2,13	1,04	2,07	1,24	1,04	0,80
28	2,11	1,37	2,41	1,25	1,07	0,83
29	2,11	1,32	2,42	1,14	1,10	0,84
30	2,32	2,00	2,43	1,23	1,17	0,80
31	2,64	2,20	2,20	1 13	1,10	0,20
höchst.	3,31 1)	2,70	3,10	—,— } 4)	1,00	0,80
tiefst.	2,08 2)	1,01	2,27	—,—	1,00	0,70
mittl.	2,46	2,10	2,01	—,—	1,00	0,01

August.

Tag.	Rhein. Worms	Rhein. Mainz	Rhein. Bingen	Main. Rüsselsheim.	Neckar Hirschhorn	Lahn. Giessen.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter
1	2.73	2,30	2,77	1.08	1,07	0,85
2	2,32	2,37	2.77	1,20	1,03	0,82
3	2.43	2,23	2,00	1,22	1,00	0,82
4	2,37	2,13	2,50	1,22	1,02	0,81
5	2.21	2,10	2,25	1,13	1,10	0,81
6	2,21	2,05	2,43	1,15	1,05	0,82
7	2.00	1,32	2.42	1,10	1.03	0,84
8	2,07	1,30	2,37	1,11	1,01	0,85
9	2,05	1,32	2,05	1,17	0.00	0,80
10	1,37	1,04	2.03	1,22	0,34	0,78
11	1,83	1,00	2.27	1,18	0,02	0,77
12	1,30	1,74	2,22	1,18	0,30	0,76
13	1,30	1,70	2,33	1,22	0,02	0,03
14	1,82	1,71	2,12	1,27	0.04	0,02
15	1,20	1,73	2,01	1,30	0,07	0,03
16	1,30	1.70	2.04	1,27	0,07	0,04
17	2,23	1,30	2,22	1,04	0,02	0,02
18	2.21	1,00	2,23	1,05	0,03	0,01
19	1,34	1,23	2,30	1,20	0,07	0,03
20	1,22	1,70	2,27	1,10	0,02	0,82
21	1,70	1,73	2,21	1,20	0,00	0,07
22	1,20	1,00	2,17	1,17	0,01	0,23
23	1,20	1,24	2,14	1,24	0,00	0,04
24	1,20	1,50	2,10	1,20	0,07	1,03
25	1,21	1,50	2,00	1,14	0,30	1,00
26	1,20	1,57	2,07	1,25	0,30	1,02
27	1,70	1,23	2,11	1,20	0,20	1,11
28	1,71	1,25	2,17	1,10	0,25	1,00
29	1,27	1,20	2,13	1,13	0,05	1,02
30	1,00	1,01	2,11	1,23	0,84	0,30
31	1,06	1,21	2,10	1,14	0,92	0,23
höchst.	2,70	2,30 5)	2,27	—,— } 4)	1,10	1,11
tiefst.	1,00	1,57	2,07	—,—	0,02	0,27
mittl.	1,04	1,32	2,00	—,—	0,05	0,80

September.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen	Main. Rüsselsheim	Neckar Hirschhorn	Lahn. Giessen
	Meter	Meter.	Meter.	Meter	Meter	Meter
1	1,57	1,23	2,15	1,10	0,32	0,88
2	1,50	1,51	2.32	1,30	0,30	0,00
3	1,43	1.47	1,37	1,25	0,00	0,86
4	1,33	1,42	1,33	1.16	0,32	0,86
5	1,46	1,42	1.34	1,13	0,04	0,01
6	1.46	1.42	1,37	1.01	1,02	0,31
7	1,50	1,43	1,33	1,26	1,02	0,02
8	1.30	1,52	2,34	1.12	0,33	0,04
9	1,22	1,53	2,36	1,15	0,03	0,88
10	1,52	1,53	2,07	1,13	0,03	1,02
11	1,45	1,43	2,21	1,10	0,30	0,07
12	1,41	1,44	1,07	1,16	0,25	0,32
13	1,27	1,42	1,36	1,12	0,34	0,30
14	1,30	1,37	1,00	1,13	0,32	0,33
15	1,23	1,30	1,34	1.31	0.32	0,73
16	1,10	1,20	1,31	1,13	0,70	0,73
17	1,11	1,23	1,77	1,17	0,31	0,83
18	1,00	1,17	1.74	1,12	0,73	0,82
19	0,33	1,10	1,70	1,13	0,74	0,70
20	0,01	1,00	1,32	1,17	0,73	0.84
21	0,82	1,03	1,01	1,13	0,02	0,77
22	0,84	1,00	1,52	1,17	0,32	0,70
23	0,87	1,00	1,37	1,22	1,13	0,08
24	1,10	1,07	1,02	1,16	1,07	0,30
25	1,28	1,24	1,70	1,07	1,02	0,02
26	1,36	1,22	1,30	1,14	0,30	0,05
27	1,30	1,37	1,33	1,20	1,03	1,00
28	1,12	1,30	1,34	1,12	0,00	1,00
29	1,16	7,20	1,32	1,24	0,00	1,30
30	1,10	1,22	1,21	1,20	1,14	1,50
höchst.	1,66	1,00 6)	2,10	—,— } 4)	1,13	1,20
tiefst.	0,84	1,06	1,57	—,—	0,73	0,70
mittl.	1,02	1,02	1,30	—,—	0,31	0,01

*) Die angegebenen Wasserstände beziehen sich auf die Beobachtungen zwischen 7 und 8 Uhr Vormittags. — 1) Beobacht. am 3. Mttgs. 12 Uhr. 2) Desgl. am 25. Nm. 6 Uhr. 3) Desgl. Vm. 6 Uhr. 4) Den ganzen Monat geelaut. 5) Beobacht. am 1. Mttgs. 12 Uhr bis Nm. 6 Uhr. 6) Desgl. am 9. Mttgs. 12 Uhr.

Nr. 2800. Einnahmen an Regalien, inneren indirecten Auflagen und aus verschiedenen Quellen im Grossh. Hessen im Etatsjahr 1888/89.*)

Art der Einnahme.	Provinz Starkenburg.	Provinz Oberhessen.	Provinz Rheinhessen.	Grossh. Hessen.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
II. Regalien.				
Regalitätseinkommen v. Wassergefäll	3 026,73	1 297,63	488,54	4 812,90
Sonstige Regalien . . .	.	6,44	52,80	59,24
Summe	3 026,73	1 304,07	541,34	4 872,14
III. Indirecte Auflagen.				
Innere indirecte Auflagen.				
Trankstener vom Wein . .	110 511,88	24 697,95	160 913,73	296 123,56
Brückengeld und für Ueberfahrten	5 920,51	.	158 213,33	164 133,84
Stempel und Gerichtsgebühren .	602 268,59	346 142,15	605 254,43	1 553 665,17
Eichgebühren . .	5 358,80	448,82	12 371,97	18 179,59
Erbschafts- und Schenkungssteuer:				
a. Erbschaftssteuer . . .	171 706,53	63 865,14	183 866,35	419 438,02
b. Schenkungssteuer . . .	2 147,00	671,00	4 810,00	7 628,00
Abgabe von Hunden u. Nachtigallen:				
a. von Hunden	73 740,00	47 675,00	47 255 00	168 670,00
b. von Nachtigallen	17,20	25,80	51,60	94,60
Summe	971 670,51	483 525,86	1 172 736,41	2 627 932,78
IV. Einnahme aus verschiedenen Quellen.				
Geldstrafen.				
Disciplinarstrafen	4 896,60	3 459,00	2 080,20	10 435,80
Gerichtlich erkannte Strafen .	51 492,53	39 400,18	54 877,72	145 770,43
Von den Administrativbehörden erkannte Strafen wegen verletzter Auflagegesetze	1 900,71	1 391,35	1 860,89	5 152,95
Strafen wegen Verletzung der Gesetze über directe Steuern . .	1 310,47	1 094,66	2 712,84	5 117,97
Verschiedene Einnahmen.				
Verschiedene Einnahmen bei den Obereinnehmereien:				
a. Gerichtliche Untersuchungskosten	54 715,44	39 363,43	42 256,26	136 335,13
b. Ersatz von Straferstehungskosten	3 709,66	2 023,32	3 168,19	8 901,17
c. Ertrag der Sprunggelder vom Landgestüt	2 936,20	4 483,80	1 091,80	8 511,80
d. Zufällige Einnahmen . .	1 768,72	714,44	1 798,00	4 281,16
Verschiedene Einnahmen bei den Hauptsteuerämtern:				
a. Gebühren für die Beaufsichtigung der Privatlager	697,50	256,50	816,00	1 770,00
b. Controlgebühr von Salz . .	1 287,55	.	792,85	2 080,40
c. Miethertäge von Lagerräumen, Lagergelder, Waaggebühren . .	756,12	2 718,47	.	3 474,59
d. Zufällige Einnahmen . .	243,58	142,41	809,25	1 195,24
Summe	125 715,08	95 047,56	112 264,00	333 026,64
Hauptsumme	1 100 412,32	579 877,49	1 285 541,75	2 965 831,56

*) Vergl. Mittheil. Nr. 417, Aug. 1888, S. 265.

Nr. 2801. **Höhere Mädchenschulen im**

Ordnungs-Nummer.	Ort. der Lehranstalt.	Schuljahr.	Lehr-												
			Zahl der Lehrer und Lehrerinnen											Von den haben	
			Ordentliche (einschl. Directoren)			Ausserordentliche und Hülfslehrer (Lehrerinnen)								nach der Verordnung vom 9. Dec. 1868 für	
			Lehrer.	Lehrerinnen.	zusammen.	für Religion.	für Zeichnen.	für Gesang.	f. sonst. Gegenst.	f. weibl. Handarb.	zusammen.		im Ganzen.	neuere Sprachen.	Mathematik und Physik.
1	Darmstadt . .	Ostern 1888/89	12	8	20	3	1	1	.	2	7		27	.	.
2	Offenbach . .	» »	6	3	9	1	1	.	.	2	4		13	.	.
3	Giessen . . .	» »	11	3	14	2	.	1	.	2	5		[2])19	.	.
4	Worms . . .	» »	4	6	10	3	1	1	.	2	7		17	.	1
	Summe	. . . .	33	20	53	9	3	3		8	23		76	.	1

[1]) 6000 ℳ. [2]) Hierunter ein ordentlicher Lehrer und eine ausserordentliche Lehrerin
Schule Unterricht ertheilen.

Ordnungs-Nummer.	Ort der Lehranstalt.	Zahl der Klassen (einschl. Parallelklassen)			Zahl der					
					im Ganzen.					
		ohne Vorschule.	der Vorschule.	zusammen.	Bestand aus dem Vorjahr.*)	Bestand am Anfange d. Schuljahrs.**	Zugang im Laufe des Schuljahrs.	Gesammtzahl.	Abgang im Laufe und am Schlusse des Schuljahrs.	Bestand am Schlusse d. Schuljahrs.
1	Darmstadt .	[1])16	2	18	498	588	14	602	46	556
2	Offenbach . .	9	.	9	290	319	6	325	46	279
3	Giessen . . .	7	[4])5	12	375	420	11	431	47	384
4	Worms . . .	10	.	10	240	273	19	292	21	271
	Summe	42	7	49	1403	1600	50	1650	160	1490

[1]) Einschliesslich 2 Seminarklassen. [2]) In 2 Parallelcöten. [3]) In 2 Abtheilungen. [4]) Di
*) Unter Abzug der am Schlusse und nach dem Schlusse des Vorjahrs, sowie der vo
**) Unter Hinzurechnung der mit Beginn des Schuljahrs neu Aufgenommenen.

Ordnungs-Nummer.	Ort der Lehranstalt.	Zahl der																
		nach dem Alter (am 1. Januar 1889)														nach de		
		Jahre																
		6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19 und darüber	evangelische.	römisch-katholische.	alt-katholische.
1	Darmstadt .	41	41	44	31	50	62	74	83	62	53	23	21	16	1	499	38	.
2	Offenbach . .	14	36	34	39	35	45	37	32	28	14	9	2	.	.	204	22	3
3	Giessen . . .	33	59	72	50	40	46	40	44	31	14	2	.	.	.	353	36	.
4	Worms .	.	19	29	27	30	35	46	30	46	20	9	1	.	.	194	9	.
	Summe	88	155	179	147	155	188	197	189	167	101	43	24	16	1	1250	105	3

[1]) Hierunter 5110,00 ℳ. aus dem Seminar. [2]) Hierunter 5139,36 ℳ. aus der Vorschule.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 415, Juli 1888, S. 232.

Grossherzogthum Hessen im Schuljahr 1888/89.*)

personal

ord. Lehrern (Lehrerinnen) die Prüfung bestanden: nach der Verordnung vom 14. März 1876 für neuere Sprachen.	beschr. Naturwissenschaften.	Deutsch u. Gesch.	vor andern deutschen Behörden (academisch gebildete Lehrer).	für Theologen.	für höhere Mädchenschullehrerinnen.	für Volksschullehrer.	Von den ordentlichen Lehrern (Lehrerinnen) sind: definitiv angestellt.	provisor. angestellt: Gymnasial- u. Real-Lehramts-Aspirant.	Schulamts-Aspir.	Lehrerinnen.	im Alter von: 20 bis 25 Jahren.	über 25 bis 30 Jahren.	über 30 bis 40 Jahren.	über 40 bis 50 Jahren.	über 50 bis 60 Jahren.	über 60 Jahren.	mit Diensteinkommen von (ℳ): über 5000 bis 5400.	über 4500 bis 5000.	über 4000 bis 4500.	über 3500 bis 4000.	über 3000 bis 3500.	über 2500 bis 3000.	über 2000 bis 2500.	über 1500 bis 2000.	1500 und weniger.
3	.	.	2	1	8	6	20	.	.	.		.	7	9	4		[1])1	1	.	1	1	6	1	7	2
.	.	.	.	2	3	4	9	.	.	.	1	.	1	4	2	1	1	.	.	1	.	3	2	1	1
1	2	.	.	2	3	6	13	1	.	.	.	2	4	4	3	1	.	.	1	.	2	4	4	2	1
.	.	1	1	.	6	1	10			.		1	7	2	.		1	.	.	.	.	2	1	3	3
4	2	1	3	5	20	17	52	1	.	.	1	3	19	19	9	2	3	1	1	2	3	15	8	13	7

elche hauptsächlich an der mit der Anstalt verbundenen erweiterten Mädchen- (Volks-)

chülerinnen.

Freqnenz (Gesammtzahl) der einzelnen Klassen. I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	zusammen.	Seminarklassen I.	II.	zus.	Summe.
25	43	[2])57	[2])73	[2])84	[2])81	[2])61	[2])57	34	52	567	16	19	35	602
)34	26	29	46	44	43	37	38	28	.	325	.	.	.	325
3	21	28	48	46	49	43	[2])71	[2])67	55	431	.	.	.	431
10	20	37	33	47	35	36	27	27	20	292			.	292
72	110	151	200	221	208	177	193	156	127	1615	16	19	35	1650

orschule (VIII., IX., X.) ist mit der erweiterten Mädchen- (Volks-) Schule gemeinschaftlich.
nfang des neuen Schuljahrs (in den Ferien) Ausgetretenen.

chülerinnen onfession: deutsch-katholische.	israelitische.	andere.	nach der Heimath: aus dem Orte der Lehranstalt.	aus andern hessischen Orten.	aus and. Staaten des Deutsch. Reichs.	aus nicht-deutschen Staaten.	Schulgeld zahlten (Durchschn.-Zahlen): zu den Normalsätzen.	zu ermässigten Sätzen.	kein Schulgeld.	zusammen.	Schulgeld ist eingegangen im Ganzen. ℳ.
.	65		497	82	19	4	433	147	22	602	[1])43 062,00
30	66		313	5	5	2	230	84	4	318	20 820,00
.	42	.	420	7	3	1	324	99	8	431	[2])16 406,36
2	87		258	26	8	.	220	70	2	292	22 761,25
32	260	.	1488	120	35	7	1207	400	36	1643	103 049,61

Nr. 2802. **Nach**

über die Beschäftigung der gerichtlichen Gefangenen, sowie über di
und Haftlocalen des Grossherzogthum

Provinzen.	Tägliche Durch									
	sämmtlichen Gefangenen.							nicht be		
	Männer.			Weiber.				Männer.		
	zu Zuchthaus- u. Gefängnissstrafe verurtheilte.	zu qualificirter Haft verurtheilte.	sonstige Gefangene.	zu Zuchthaus- u. Gefängnissstrafe verurtheilte.	zu qualificirter Haft verurtheilte.	sonstige Gefangene.	Zusammen.	zu Zuchthaus- u. Gefängnissstrafe verurtheilte.	zu qualificirter Haft verurtheilte.	sonstige Gefangene.
Starkenburg	32,31	27,82	96,53	5,18	4,51	17,34	183,69	16,84	21,82	62,[illegible]
Oberhessen	15,01	8,83	48,54	2,90	1,22	7,70	84,20	7,28	6,90	38,[illegible]
Rheinhessen	22,17	14,00	65,04	5,31	5,43	14,12	126,07	12,56	6,66	46,[illegible]
Grossherzogthum	69,49	50,65	210,11	13,39	11,16	39,16	393,96	36,68	35,38	147,[illegible]

Provinzen.	Arbeitstage.							Es si	
	Männer			Weiber					
	zu Zuchthaus- u. Gefängnissstrafe verurtheilte.	zu qualificirter Haft verurtheilte.	sonstige Gefangene.	zu Zuchthaus- u. Gefängnissstrafe verurtheilte.	zu qualificirter Haft verurtheilte.	sonstige Gefangene.	Zusammen.	durch Verwendung der Gefangenen zur Arbeit ausserhalb d. Gefängnisses.	an sonstigem Arbeits-verdienst.
								M	M
Starkenburg	4643	1803	10242	374	314	759	18 135	1893,63	4245,[illegible]
Oberhessen	2319	579	3078	303	51	603	6 933	2165,61	1928,[illegible]
Rheinhessen	2890	2204	5429	1078	1299	2207	15 107	700,22	3201,[illegible]
Grossherzogthum	9852	4586	18749	1755	1664	3569	40 175	4759,46	9375,[illegible]

*) Vergl. Mittheil. Nr. 439, Juni 1889, S. 210.

isung

rwendung des Arbeitsverdienstes in den Provinzialarresthäusern
ssen im Jahr 1888/89.*)

hnittszahl der										
äftigten Gefangenen.				beschäftigten Gefangenen.						
Weiber.				Männer.			Weiber.			
nisstrafe verurtheilte.	zu qualificirter Haft verurtheilte.	sonstige Gefangene.	Zusammen.	zu Zuchthaus- u. Gefängnisstrafe verurtheilte.	zu qualificirter Haft verurtheilte.	sonstige Gefangene.	zu Zuchthaus- u. Gefängnisstrafe verurtheilte.	zu qualificirter Haft verurtheilte.	sonstige Gefangene.	Zusammen.
94	3,46	14,81	123,28	15,47	6,00	34,12	1,24	1,05	2,58	60,41
89	1,05	5,69	61,09	7,73	1,93	10,26	1.01	0,17	2,01	23,11
72	1,10	6,77	75,78	9,62	7,34	18,06	3,59	4,33	7,35	50,29
55	5,61	27,27	260,15	32,82	15,27	62,44	5,84	5,55	11,89	133,81

egangen		Die durch Beschäftigung der Gefangenen ausserhalb der Gefängnisse erwachsenen und aus dem Arbeitsverdienst vorweg entnommenen Kosten betragen	Demnach beträgt der reine Arbeitsverdienst	An Arbeitsverdienst entfällt auf		An die Gefangenen sind bewilligt bezw. für dieselben reservirt	In den Rechnungen sind nachzuweisen	
							a.	b.
durch besondere Umstände veranlasst worden sind.	Zusammen.			jeden Gefangenen überhaupt	jeden beschäftigten Gefangenen		die in allgemeine Staatsfonde fliessenden Antheile von Arbeitsverdienst.	an Ueberschüssen, welche zur Remunerirung an die Beamten der Gefangenenanstalten verwendet worden sind.
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
.	6139,33	54,52	6084,81	33,12	100,72	373,91	5895,53	.
,35	4094,06	188,51	3905,55	46,88	168,99	287,84	3617,71	.
,10	3901,93	193,81	3708.12	29,40	73,73	418,25	3332,43	.
,45	14135,32	436,84	13698,48	34,77	102,37	1080,00	12845,67	.

Nr. 2803. **Die Branntweinbrennereien und die Branntweinbesteuerung im Grossh. Hessen im Betriebsjahr 1887/88.*)**

Durch Reichsgesetz vom 24. Juni 1887 (Reichs-Gesetzbl. Nr. 21), die Besteuerung des Branntweins betr., ist der im Gebiete der Branntweinsteuergemeinschaft hergestellte Branntwein vom 1. October 1887 ab einer Verbrauchsabgabe unterworfen worden. Diese beträgt von einer Gesammt-Jahresmenge, welche 4,5 Liter reinen Alkohols auf den Kopf der bei der jedesmaligen letzten Volkszählung ermittelten Bevölkerung des Gebiets der Branntweinsteuergemeinschaft gleichkommt, 0,50 ℳ., von der darüber hinaus hergestellten Menge 0,70 ℳ für das Liter reinen Alkohols. Von der Verbrauchsabgabe befreit bleibt Branntwein, welcher ausgeführt wird, sowie Branntwein, welcher zu gewerblichen Zwecken, einschliesslich der Essigbereitung, zu Heil-, zu wissenschaftlichen oder zu Putz-, Heizungs-, Koch- oder Beleuchtungszwecken verwendet wird, nach näherer Bestimmung des Bundesraths.

Mit dem gleichen Zeitpunkt sind die Bestimmungen des Gesetzes vom 8. Juli 1868, betreffend die Besteuerung des Branntweins in verschiedenen zum Norddeutschen Bunde gehörenden Staaten und Gebietstheilen für das gesammte Gebiet der Branntweinsteuergemeinschaft mit den nachstehenden Aenderungen und Ergänzungen in Wirksamkeit getreten:

1) Die Erhebung der Maischbottichsteuer erfolgt nur noch

a. in den landwirthschaftlichen Brennereien, d. h. in denjenigen ausschliesslich Getreide oder Kartoffeln verarbeitenden Brennereien, bei deren Betrieb die sämmtlichen Rückstände in einer oder mehreren den Brennereibesitzern gehörenden oder von denselben betriebenen Wirthschaften verfüttert werden und der erzeugte Dünger vollständig auf dem den Brennereibesitzern gehörigen oder von denselben bewirthschafteten Grund und Boden verwendet wird,

b. in denjenigen Brennereien, welche Melasse, Rüben oder Rübensaft verarbeiten.

Die Maischbottichsteuer beträgt 1,31 ℳ. für jedes Hektoliter des Rauminhalts der Maischbottiche und für jede Einmaischung.

In landwirthschaftlichen Brennereien, welche nur während der Zeit vom 1. October bis 15. Juni betrieben werden, wird die Maischbottichsteuer

a. wenn an einem Tage durchschnittlich nicht mehr als 1050 Liter Bottichraum bemaischt werden, nur zu $^{6}/_{10}$,

b. wenn nicht mehr als 1500 Liter bemaischt werden, nur zu $^{8}/_{10}$,

c. wenn nicht mehr als 3000 Liter bemaischt werden, nur zu $^{9}/_{10}$

des vorstehend festgesetzten Steuerbetrags erhoben.

2) An Branntweinmaterialsteuer ist zu entrichten:

a. vom Hektoliter eingestampfte Weintreber 0,35 ℳ.,

*) Vergl. Mittheil. Nr. 455, Febr. 1890, S. 34.

b. vom Hektoliter Kernobst oder auch Treber von Kernobst und Beerenfrüchte aller Art 0,45 ℳ,

c. vom Hektoliter Brauereiabfälle, Hefenbrühe, gepresste Weinhefe und Wurzeln aller Art 0,50 ℳ,

d. vom Hektoliter Trauben- oder Obstwein, flüssige Weinhefe und Steinobst 0,85 ℳ.

3) Für diejenigen landwirthschaftlichen Brennereien, welche in einem Betriebsjahre nicht mehr als 1500 Hectoliter Bottichraum bemaischen, sowie für diejenigen Brennereien, welche nur Abfälle der eigenen Biererzeugung verwenden, oder welche lediglich nichtmehlige Stoffe mit Ausnahme von Melasse, Rüben oder Rübensaft verarbeiten, kann von der Landesregierung unter Nachlass der nach der bestehenden Gesetzgebung angeordneten Betriebseinrichtungen und Controlen angeordnet werden, dass bei Einhaltung der hierüber zu erlassenden Verwaltungsvorschriften die Steuer von derjenigen Material- oder Maischmenge, welche während der erklärten Betriebszeit mit der zum Gebrauch bestimmten Brennvorrichtung nach ihrer Leistungsfähigkeit abgetrieben werden kann, im Voraus durch die Steuerbehörde bindend festgesetzt wird.

4) Eine Rückvergütung der Maischbottich- oder Branntweinmaterialsteuer kann nach näherer Bestimmung des Bundesraths ausser für gewerbliche Zwecke auch für Branntwein bewilligt werden, welcher zu Heil-, zu wissenschaftlichen oder zu Putz-, Heizungs-, Koch- oder Beleuchtungszwecken Verwendung findet.

5) In den gewerblichen Brennereien, d. h. in denjenigen Brennereien, welche mehlige Stoffe verarbeiten, aber nicht zu den landwirthschaftlichen Brennereien gehören, oder welche Mischungen aus mehligen und nichtmehligen Stoffen verarbeiten, findet, sofern sie nicht unter 1. b. oben fallen, die Erhebung der Maischbottichsteuer nicht mehr statt. Von dem in solchen Brennereien hergestellten Branntwein wird, soweit er der Verbrauchsabgabe unterliegt, ein Zuschlag zu dieser erhoben, welcher 0,20 ℳ. für das Liter reinen Alkohols beträgt.

Bei solchen gewerblichen Brennereien, welche vor dem 1. April 1887 bereits bestanden haben und nicht mehr als 10000 Liter Bottichraum an einem Tage bemaischen, tritt für den Umfang des bisherigen Betriebs, nach näherer Bestimmung des Bundesraths, eine Ermässigung des Zuschlags um 0,04 ℳ. für das Liter reinen Alkohols ein. Bemaischen Brennereien dieser Art mehr als 10000 Liter, jedoch nicht über 20000 Liter Bottichraum, so beträgt diese Ermässigung des Zuschlags 0,02 ℳ. Auf Presshefebrennereien findet diese Bestimmung keine Anwendung.

In gleicher Weise sind auf Antrag andere als gewerbliche Brennereien, welche nicht Melasse, Rüben oder Rübensaft verarbeiten, seitens der Landesregierung von der Erhebung der Maischbottich- oder Branntweinmaterialsteuer freizulassen. Insofern landwirthschaft-

liche Brennereien, welche Getreide verarbeiten, hiervon Gebrauch machen, wird

a. von Branntwein, welcher in Brennereien hergestellt worden ist, die in einem Jahre nicht mehr als 100 Hektoliter reinen Alkohols erzeugen, nur ein Zuschlag von 0,12 ℳ,

b. von Branntwein, welcher in Brennereien hergestellt worden ist, die in einem Jahre mehr als 100, jedoch nicht über 150 Hektoliter reinen Alkohols erzeugen, nur ein Zuschlag von 0,14 ℳ. für das Liter reinen Alkohols erhoben.

6) Landwirthschaftliche Brennereien, welche an einem Tage mehr als 1500 Liter Bottichraum bemaischen, unterliegen, sofern sie während der Zeit vom 16. Juni bis 30. September betrieben werden, für diese Zeit anstatt der Maischbottichsteuer dem nach 5, Absatz 1, oben von den gewerblichen Brennereien zu zahlenden Zuschlag zur Verbrauchsabgabe.

Von dem in landwirthschaftlichen Brennereien, welche an einem Tage mehr als 10000, jedoch nicht über 20000 Liter Bottichraum bemaischen, hergestellten Branntwein wird, soweit derselbe der Verbrauchsabgabe unterliegt, ein Zuschlag, welcher 0,02 ℳ. für das Liter reinen Alkohols beträgt, von dem in landwirthschaftlichen Brennereien, welche an einem Tage mehr als 20000 Liter Bottichraum bemaischen, hergestellten derartigen Branntwein ein Zuschlag von 0,04 ℳ. erhoben. Der Zuschlag ist nur für denjenigen Kalendermonat zu entrichten, in welchem eine 10000 beziehungsweise 20000 Liter übersteigende Bemaischung stattgefunden hat.

7) Von dem vom Zollauslande in Fässern eingehenden Arrak, Cognac und Rum werden an Zoll 125 ℳ. für 100 Kilogramm erhoben, von allem übrigen Branntwein 180 ℳ. für 100 Kilogramm.

8) Von dem aus dem freien Verkehr derjenigen Theile des deutschen Zollgebiets, welche nicht zur Branntweinsteuergemeinschaft gehören, eingehenden Branntwein werden, soweit nicht der Nachweis vorgängiger Verzollung geführt wird, an Uebergangsabgabe 96 ℳ. für ein Hektoliter reinen Alkohols erhoben.

Im Nachstehenden sind auf das Betriebsjahr 1887/88 (1. October 1887 bis 30. September 1888) bezügliche Uebersichten enthalten 1) über die Branntweinbrennereien, sowie über Production und Besteuerung des inländischen Branntweins, 2) über die in den einzelnen Monaten des Betriebsjahrs im Betrieb gewesenen landwirthschaftlichen und gewerblichen Brennereien, 3) über die im Betriebe gewesenen Brennereien mit und ohne Abfindung nach der Menge ihrer Production, 4) über die erhobenen Branntweinsteuerbeträge nach den verschiedenen Steuersätzen, ferner die ausgefertigten Berechtigungsscheine, 5) über die Menge des zu gewerblichen etc. Zwecken steuerfrei abgegebenen Branntweins sowie den Niederlageverkehr mit inländischem unversteuerten Branntwein, 6) über die Zahl der Brennereien nach Massgabe der Betriebseinrichtung und der in den Brennereien verwendeten Materialien.

I. Uebersicht über die Branntwein-Brennereien, sowie über Production und Besteuerung des inländischen Branntweins für das Betriebsjahr 1887/88 (1. October 1887 bis 30. September 1888).

	Hauptsteueramtsbezirke.						Zusammen.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	
Gesammtzahl der am Schlusse des Betriebsjahrs vorhandenen Brennereien	145	127	111	51	90	34	558
Gesammtzahl der im Laufe des Betriebsjahrs in Betrieb gewesenen Brennereien	69	72	70	22	52	19	304
Hiervon haben hauptsächl. verarbeitet: mehlige Stoffe:							
landwirthschaftliche Brennereien	40	68	70	3	14	.	195
gewerbliche Brennereien	.	1[1])	.	.	.	.	1
Melasse, Rüben, Rübensaft	.	.	.	.	.	.	.
andere Materialien	29	3	.	19	38	19	108
Von den aufgeführten landwirthschaftlichen Brennereien haben entrichtet:							
Maischbottichsteuer, nicht im Wege der Abfindung	40	68	70	3	13	.	194
statt der Maischbottichsteuer lediglich Zuschlag zur Verbrauchsabgabe	.	1[2])	.	.	1	.	2
Von den Brennereien, welche nichtmehlige Stoffe verarbeiteten, haben entrichtet:							
Materialsteuer	27	2	.	.	.	.	29
statt der Materialsteuer: den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe	2	.	.	.	.	.	2
die Abfindung	.	1	.	19	38	19	77
	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl
Die Gesammtproduction an reinem Alkohol betrug	1 080	2 652	7 361	510	394	154	12 151
Die zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze zu versteuernde Alkoholmenge ist für die in Betrieb gewesenen Brennereien festgesetzt auf	603	2 643	6 587	26	309	.	10 168
Branntweinsteuer-Einnahme.	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
An Maischbottich- und Materialsteuer wurden erhoben	10 425	39 737	89 066	8 165	6 446	2 676	156 515
wurden zurückvergütet für ausgeführten oder zu gewerblichen etc. Zwecken bestimmten Branntwein	14 842	4 429	7 200	2 725	959	528	30 683
verblieben	−4 417	35 308	81 866	5 440	5 487	2 148	125 832
An Verbrauchsabgabe wurden erhoben	74 011	111 377	489 768	36 375	42 687	7 682	761 900
An Zuschlag zur Verbrauchsabgabe wurden erhoben	167	2 479	106	133	4 459	.	7 344
Verbrauchsabgabe und Zuschlag zu derselben zusammen	74 178	113 856	489 874	36 508	47 146	7 682	769 244
Im Ganzen	69 761	149 164	571 740	41 948	52 633	9 830	895 076
Hierzu tritt die Ausgleichungs- und Uebergangsabgabe für Branntwein aus Luxemburg	.	.	30	14	.	.	44
Gesammt-Einnahme	69 761	149 164	571 770	41 962	52 633	9 830	895 120

[1]) Presshefebrennerei. [2]) Diese Brennerei entrichtete im 1. Halbjahr Maischbottichsteuer u. ist deshalb ausserdem unter den Maischbottichsteuer zahlenden Brennereien aufgeführt.

II. Uebersicht über die in den einzelnen Monaten des Betriebsjahres 1887/88 im Betrieb gewesenen landwirthschaftlichen und gewerblichen Brennereien.

Art der im Betriebe gewesenen Brennereien.		Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.										
		1887.			1888.							
		October	Novbr.	Decbr.	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juni über den 15. hinaus	Septbr.
A. Landwirthschaftliche Brennereien, a) welche in der Zeit vom 1. October bis 15. Juni Maischbottichsteuer (nicht im Wege der Abfindung) entrichtet haben:												
zum vollen Satz ohne Zuschlag	Getreidebrennereien ohne Hefenfabrikation	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.
	Kartoffelbrennereien » »	2	1	1	2	2	2	.	.	.	.	.
zu 9/10 des vollen Satzes .	Getreidebrennereien ohne Hefenfabrikation	.	.	.	1	1	1	1	1	.	.	.
	Kartoffelbrennereien » »	9	10	8	7	5	4	5	4	3	.	.
zu 8/10 des vollen Satzes .	Kartoffelbrennereien ohne Hefenfabrikation	2	4	5	5	6	5	2	2	.	.	.
zu 9/10 des vollen Satzes .	Kartoffelbrennereien ohne Hefenfabrikation	23	93	141	153	138	77	24	8	3	.	.
Zusammen A a	Getreidebrennereien ohne Hefenfabrikation	.	1	1	1	1	1	1	1	.	.	.
	Kartoffelbrennereien » »	36	108	155	167	151	88	31	14	6	.	[1])2
b) welche statt der Maischbottichsteuer den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtet haben:												
zum Satze von 0,20 *M.* für 1 Liter reinen Alkohols	Getreidebrennereien ohne Hefenfabrikation	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
	Kartoffelbrennereien » »	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	2
zum Satze von 0,18 *M.* für 1 Liter reinen Alkohols	Getreidebrennereien ohne Hefenfabrikation	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
	Kartoffelbrennereien » »	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.
Zusammen A b	Getreidebrennereien ohne Hefenfabrikation	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.
	Kartoffelbrennereien » »	.	.	.	1	1	1	1	1	.	.	2
B. Gewerbliche Brennereien, welche den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtet haben:												
zum Satze von 0,20 *M.* für 1 Liter reinen Alkohols	Hefenbrennereien	1	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.

[1]) Diese 2 Brennereien, welche anstatt der Maischbottichsteuer den von den gewerblichen Brennereien zu zahlenden Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtet haben, werden vorschriftsmässig nur in der Summe nachgewiesen.

III. Uebersicht über die im Betriebe gewesenen Brennereien mit und ohne Abfindung nach der Menge ihrer Production für das Betriebsjahr 1887/88.

Jahresproduction an reinem Alkohol.	Zahl der Brennereien, welche hauptsächlich verarbeiteten: Kartoffeln. Landw. Brennereien mit Abfindung (fixirte).	Kartoffeln. Landw. Brennereien ohne Abfindung (nicht fixirte).	Getreide. Landw. Brennereien ohne Abfindung (nicht fixirte).	Getreide. Gewerbl. Brennereien ohne Abfindung (nicht fixirte).	Melasse, Rüben oder Rübensaft.	andere, nicht mehlige Materialien mit Abfindung (fixirte).	andere, nicht mehlige Materialien ohne Abfindung (nicht fixirte).	Gesammtzahl der Brennereien. mit Abfindung (fixirte).	Gesammtzahl der Brennereien. ohne Abfindung (nicht fixirte).	Hiervon wurden in Verbindung mit Hefenfabrikation betrieben: Gewerbliche Brennereien ohne Abfindung (nicht fixirte).
Bis 50 Liter	.	.	.	.	.	14	.	14	.	.
Ueber 50 bis 100 »	2	.	.	.	.	22	.	24	.	.
» 100 » 150 »	2	.	.	.	.	8	.	10	.	.
» 150 » 200 »	1	.	.	.	.	10	.	11	.	.
» 200 » 500 »	28	.	.	.	.	27	.	55	.	.
» 500 » 1 000 »	23	.	.	.	.	10	.	33	.	.
» 1 000 » 2 000 »	40	.	.	.	.	6	.	46	.	.
» 2 000 » 5 000 »	48	.	.	1	.	10	.	58	1	1
» 5 000 » 10 000 »	24	.	.	.	.	.	.	24	.	.
» 10 000 » 20 000 »	14	.	.	.	.	.	.	14	.	.
» 20 000 » 50 000 »	4	5	1	.	.	1	.	5	6	.
» 50 000 » 100 000 »	3	.	.	.	.	.	.	3	.	.
Gesammtzahl der Brennereien . . .	189	5	1	1	.	108	.	297	7	1
Gesammtproduction der Brennereien an reinem Alkohol . . .	hl 9427	hl 1425	hl 423	hl 41	.	hl 835	.	hl 10 262	hl 1889	hl 41

IV. Uebersicht über die erhobenen Branntweinsteuerbeträge nach den verschiedenen Steuersätzen, ferner die ausgefertigten Berechtigungsscheine für das Betriebsjahr 1887/88.

I. An Maischbottichsteuer wurden erhoben:

von landwirthschaftlichen Brennereien:	
zum Satze von 78,6 Pf. für 1 Hectoliter Maischraum	ℳ. 72 584
» » » 104,8 » » 1 » »	» 12 326
» » » 117,9 » » 1 » »	» 43 863
» » » 131 » » 1 » »	» 13 981
von nicht landwirthschaftlichen Brennereien	» —
zusammen	» 142 754

II. An Branntweinmaterialsteuer wurden erhoben:

zum Satze von 35 Pf. für 1 Hectoliter Maischmaterial	» 5 304
» » » 45 » » 1 » »	» 3
» » » 50 » » 1 » »	» 8 023
» » » 85 » » 1 » »	» 431
zusammen	» 13 761
Summe I. und II.	» 156 515

III. An Verbrauchsabgabe wurden erhoben:

zum Satze von 50 Pf. für 1 Liter reinen Alkohols	» 649 672
» » » 70 » » 1 » » »	» 112 228

IV. An Zuschlag zur Verbrauchsabgabe wurden erhoben:

zum Satze von 16 Pf. für 1 Liter reinen Alkohols	» 1 456
» » » 20 » » 1 » » »	» 5 888
Summe III. und IV.	» 769 244
Berechtigungsscheine wurden 18 ausgefertigt über	» 10 746

V. Uebersicht über die Menge des zu gewerblichen u. s. w. Zwecken steuerfrei abgegebenen Branntweins sowie den Niederlageverkehr mit inländischem unversteuerten Branntwein für das Betriebsjahr 1887/88.

	hl rein. Alkoh.
Zu gewerblichen Zwecken einschliesslich der Essigbereitung, zu Heil-, zu wissenschaftlichen oder zu Putz-, Heizungs-, Koch- oder Beleuchtungszwecken wurden steuerfrei abgelassen	10 137
Hiervon wurden	
denaturirt mit:	
dem allgemeinen Denaturirungsmittel (2 Procent Holzgeist und 1/2 Procent Pyridinbasen)	1 082
5 Procent Holzgeist	149
Essig und Wasser, bezw. Wein, Bier, Hefenwasser	3 020
Terpentinöl	3 778
Thieröl	683
Schwefeläther	484
ohne Denaturirung abgelassen zu:	
wissenschaftlichen Zwecken	15
Heilzwecken	473
Seifen- und Parfümeriefabrikation	453

Gattung der Niederlagen, in welchen inländischer Branntwein steuerfrei gelagert worden ist.	Zahl dieser Niederlagen.	In den in den vorderen Spalten aufgeführten Niederlagen betrug an unversteuertem Branntwein der Zugang im Lauf des Betriebsjahres (Anschreibung)	der Abgang im Lauf des Betriebsjahres (Abschreibung)	der registermässige Bestand am Schluss des Betriebsjahres
		Hectoliter reinen Alkohols.		
a) Oeffentliche Niederlagen für unverzollte Waaren	2	283	258	25
b) Privattheilungslager	2	964	663	301
c) Andere Privatlager unter amtlichem Mitverschluss	23	3 578	3 227	351

VI. Uebersicht über die Zahl der Brennereien nach Massgabe der Betriebseinrichtung und der in den Brennereien verwendeten Materialien für das Betriebsjahr 1887/88.

	Hauptsteueramtsbezirke. Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	Summe.
A. Zahl der am Schluss des Betriebsjahrs vorhanden gewesenen Brennereien, welche nach Massgabe ihrer Einrichtung:							
1. mittelst einer Destillation Branntwein bereiten:							
a) Brennereien, welche Spiritus zu 80% Tralles und mehr ziehen	.	.	5	.	.	.	5
b) Brennereien, welche Branntwein unter 80% Tralles bereiten	32	45	95	9	31	4	216
zusammen	32	45	100	9	31	4	221

	Hauptsteueramtsbezirke.						Summe.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	
darunter Brennereien:							
a) mit continuirlichem Apparat .	5	3	7	.	.	.	15
b) mit Blase und zwar:							
aa) mit Dampfapparat . .	24	32	69	6	22	1	154
bb) ohne Dampfapparat .	3	10	24	3	9	3	52
2. die Branntweinbereitung nicht in einer Destillation beenden:							
a) mit Maisch- oder Vorwärmer	63	33	.	21	5	14	136
b) ohne Maisch- oder Vorwärmer	50	49	11	21	54	16	201
zusammen	113	82	11	42	59	30	337
darunter Brennereien:							
in welchen dieselbe Blase für die erste und die zweite Destillation verwendet wird .	107	79	11	37	59	19	312
welche mittelst einer besonderen Blase rectificiren . . .	6	3	.	5	.	11	25
B. Zahl der Brennereien, in welchen am Schluss des Betriebsjahres aufgestellt waren:							
Sammelgefässe	.	4	8	.	.	.	12
Messapparate	.	.	11	.	.		11
C. Destilliranstalten sind am Schluss des Betriebsjahres vorhanden gewesen:							
überhaupt	21	10	38	10	11	2	92
darunter in Apotheken . . .	7	2	8	7	11	2	37

D. Menge der im Laufe des Betriebsjahres 1887/88 zur Branntweinbereitung verwendeten Materialien:

	100 kg		hl
Kartoffeln	91 403	Hefenbrühe . . .	14 331
Getreide	10 964	Gepresste Weinhefe .	2 503
Andere mehlige Stoffe .	63	Traubenwein . .	76
	hl	Flüssige Weinhefe .	159
Weintreber	15 164	Steinobst	259
Kernobst	12	Andere vorstehend nicht aufgeführte Materialien	30
Beerenfrüchte . . .	8		
Brauereiabfälle . . .	87		

Eine Vergleichung der im Vorstehenden niedergelegten Ergebnisse des Jahrs 1887/88 mit den Vorjahren zeigt, dass im Grossherzogthum Hessen die Branntweinproduction im Betriebsjahr 1887/88 erheblich abgenommen hat. Es ist dies wesentlich den eingreifenden Bestimmungen des neuen Gesetzes zuzuschreiben. Was zunächst die mehlige Stoffe verarbeitenden Brennereien betrifft, so war die nach dem Gesetz dem niedrigen Satz der Verbrauchsabgabe

unterliegende Alkoholmenge bei regelmässigem Betrieb schon innerhalb 2—3 Monaten nach Eröffnung des Betriebs hergestellt, Branntwein zum höheren Satze der Verbrauchsabgabe zu brennen, fand sich aber nicht lohnend. Die nichtmehlige Stoffe verarbeitenden Brennereien hatten einestheils unter der geringen Wein- und Obsternte des Jahrs 1887 zu leiden, anderntheils waren insbesondere von den kleinen Brennereien die Bedingungen zur Erlangung der Ausfuhrvergütungen schwer zu erfüllen, was eine Beschränkung ihres Absatzgebiets und demgemäss eine Abnahme der Ausfuhr zur Folge hatte.

Die Spirituspreise waren zu Anfang des Betriebsjahrs 1887/88 niedrig, erreichten jedoch am Ende des Betriebsjahrs, nach Abzug der Verbrauchsabgabe, beiläufig die Höhe der Preise vor Einführung des neuen Gesetzes.

Im Grossherzogthum Hessen kommt hauptsächlich Kartoffelbranntwein, in geringen Mengen auch Frucht-, Trester- und Zwetschenbranntwein zum Ausschank. Der Preis des Branntweins beträgt bei Abnahme von den Producenten bezw. Händlern: für gewöhnlichen Kartoffelbranntwein, bei einer Stärke von 35—48 Procent, 40—54 ℳ. für das Hektoliter (im Ausschank 60—80 Pf. für das Liter); für Fruchtbranntwein, bei 40 Procent Stärke, ca. 65 ℳ. für das Hektoliter.

Presshefe wurde nur in einer Brennerei bereitet, etwa 1730 Kilogramm, zum Preis von 1,20 ℳ. für das Kilogramm. Wegen ungenügender Rentabilität erfolgte schon nach 5 Monaten die Aufgabe des Betriebs.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 437. **März** **1890.**

Nr. 2804. **Zusammenstellung aus den Octroi-Rechnungen der Städte Darmstadt, Offenbach, Giessen, Alsfeld, Lauterbach, Mainz u. Worms für 1888/89.***)

A. Darmstadt (einschl. Bessungen).

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.

		ℳ.	ℳ.
1) Wein	10 330,71 Hectoliter in Fässern (auch Most), à 2,15 ℳ.	22 224,63	
	4 511,30 Hectoliter, im Grosshandel eingeführt, à 25 ₰	1 128,14	
	634,68 Hectoliter, von Grosshändlern in die Stadt verkauft, à 1,90 ℳ.	1 205,85	
	90 186 Flaschen oder Krüge à 3 ₰	2 705,58	27 264,20
2) Obstwein (auch Most) 3 697,45 Hectoliter à 85 ₰			3 144,18
3) Branntwein	2 024,05 Hectoliter eingeführt à 4 ℳ.	8 097,57	
	10 658 Flaschen oder Krüge à 4 ₰	426,32	
	693,39 Hectoliter, von Grosshändlern eingeführt, à 10 ₰	69,64	
	727,71 Hectoliter, von Grosshändlern in die Stadt verkauft, à 3,90 ℳ.	2 838,12	11 431,65
4) Spiritus	5 122,53 Hectoliter, von Grosshändlern eingeführt, à 20 ₰	1 024,62	
	176,76 Hectoliter, von Grosshändlern in die Stadt verkauft, à 7 ℳ.	1 237,36	2 261,98
		zu übertragen	44 102,01

*) Vergl. Mittheil. Nr. 419, Sept. 1888, S. 289.

	ℳ.	ℳ.
Uebertrag	—	44 102,01
5) Bier: 30 572,53 Hectoliter eingeführt à 80 ₰	24 464,95	
47 026,99 Centner Malz, in der Stadtgemarkung fabricirt, à 1 ℳ .	47 026,99	71 491,94
6) Essig: 1 198,53 Hectoliter eingeführt à 1,10 ℳ	1 321,77	
368,92 Hectoliter, in der Stadtgemarkung fabricirt, à 70 ₰ .	258,22	1 579,99
b. Mehl und Backwerk.		
5 882 496 Kilogramm Mehl, per 100 Kilogramm 1,20 ℳ	70 595,38	
396 962 Kilogramm Wecke, Weiss- u. Schwarzbrod, von 24 ℳ Werth für Wecke und Weissbrod oder per 100 Kilogramm Schwarzbrod 1,20 ℳ	4 764,34	75 359,72
c. Hülsenfrüchte.		
359 638 Kilogramm Bohnen, Erbsen nnd Linsen, per 100 Kilogramm 80 ₰		2 877,94
d. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.		
2 500 Ochsen à 19,50 ℳ	48 750,00	
2 027 Kühe und Rinder à 12 ℳ	24 324,00	
2 Stoppelkälber à 2,60 ℳ	5,20	
21 339 Schweine à 3,50 ℳ	74 686,50	
9 498 Kälber à 1,50 ℳ	14 247,00	
3 643 Hämmel und Schafe à 1,30 ℳ	4 735,90	
229 Ziegen à 70 ₰	160,30	
20 327 Zicklein, Lämmer, Spanferkel, Hasen und Gänse à 30 ₰	6 098,10	
59 Pferde à 6 ℳ	354,00	
161 812,5 Kilogramm frisches Fleisch und frische Wurst à 6 ₰	9 709,59	
42 668,5 Kilogramm Dörrfleisch, geräucherte Wurst etc. à 10 ₰	4 268,12	
821 Rehe à 2 ℳ	1 642,00	
32 460,6 Kilogramm anderes Wildpret und Geflügel à 12 ₰	3 895,25	
289 Welsche à 80 ₰	231,20	193 107,16
e. Brennmaterialien.		
6 114,55 Raummeter Laubholz, Scheit- und Knüppelholz à 60 ₰	3 668,76	
6 146,50 Raummeter Nadelholz, Scheit- und Knüppelholz, auch Stockholz von Buchen und Birken à 45 ₰	2 766,97	
zu übertragen	6 435,73	388 518,76

	ℳ.	ℳ.
Uebertrag	6 435,73	388 518,76
781,25 Raummeter Stockholz von Eichen, Erlen, Aspen und Kiefern à 40 ₰	312,50	
45 512 Stück Laubholz-Wellen, per 100 Stück 70 ₰	318,73	
39 594 Stück Nadelholz-Wellen, per 100 Stück 50 ₰	198,15	
31 Wagen ungebundenes Reisigholz à 20 ₰ .	6,20	
38 180 Centner kleingemachtes und Abfallholz à 5 ₰	1 911,28	
45 212 Hectoliter Tannenzapfen à 3 ₰ . .	1 356,36	
8 316 Centner Torf à 5 ₰	416,24	
1 409 078,25 Centner Steinkohlen, Braunkohlen und Coaks à 6 ₰	84 544,70	95 499,89
f. Nacherhebungen und Aversionalgebühren .		513,23
Summe der Oetroi-Einnahme		484 531,88

II. Oetroi-Rückvergütung.

a. In Folge von Ausfuhren.		
1 039,67 Hectoliter Wein	1 975,33	
180,57 Hectoliter Obstwein	126,39	
278,89 Hectoliter Liqueur	624,74	
37,11 Hectoliter Branntwein	118,74	
13 728,73 Hectoliter Bier	5 491,50	
56,71 Hectoliter Essig	28,35	
328 411 Kilogramm Mehl	3 612,52	
197 230 Kilogramm Hülsenfrüchte	1 380,64	
214,5 Centner Steinkohlen	10,06	
Verschiedene Gegenstände	270,98	13 639,25
b. In Folge von Befreiungen.		
(Lieferungen in die Menagen und das Lazareth der Garnison.)		
146 333,10 Kilogramm Fleisch	6 903,82	
14 411 Kilogramm Mehl	158,52	
12 139 Kilogramm Hülsenfrüchte	84,97	
1,55 Hectoliter Essig	0,78	
1,25 Hectoliter Wein	2,38	
Vergütung an verheirathete, nicht an der Menage betheiligte, Unteroffiziere . .	445,61	7 596,08
Summe der Oetroi-Rückvergütung		21 235,33
Verglichen mit der Summe der Oetroi-Einnahme		484 531,88
Bleibt baare Einnahme		463 296,55

B. Offenbach.

I. Octroi-Einnahme.

	ℳ.	ℳ.
a. Getränke.		
Wein 3 049,22 Hectoliter à 2,15 ℳ.	6 555,83	
(Hiervon sind von den Weingrosshändlern, welche ihre Weine octroifrei einführen, für die in die Stadt verkaufte Quantität 486,21 ℳ. als Aversionalsumme entrichtet worden.)		
Obstwein 7 182,17 Hectoliter à 75 ₰	5 386,63	
(Hiervon wurden 4 799,57 Hectoliter in der Stadt bereitet.)		
Bier 47 863,78 Hectoliter à 65 ₰	31 111,46	
(Hiervon haben die Bierbrauer der Stadt 7 392,70 ℳ. als Aversionalsumme bezahlt.)		
Branntwein 6 114,14 Hectoliter à 3,25 ℳ. . .	19 870,95	62 924,87
b. Mehl und Backwerk.		
3 967 600 Kilogramm Mehl, per 100 Kilogramm 52 ₰	20 631,52	
590 914 Kilogramm Brod à 0,5 ₰	2 954,57	23 586,09
c. Hafer.		
1 085 040 Kilogramm à 0,3 ₰		3 255,13
d. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.		
1 733 Ochsen à 14 ℳ.	24 262,00	
814 Kühe à 10 ℳ.	8 140,00	
790 Stiere à 10 ℳ.	7 900,00	
19 Rinder à 5 ℳ.	95,00	
1 Stoppelkalb à 3 ℳ.	3,00	
10 488 Schweine à 3 ℳ.	31 464,00	
5 546 Kälber à 85 ₰	4 714,10	
1 671 Hämmel à 85 ₰	1 420,35	
2 809 Gänse à 20 ₰	561,80	
5 Schaflämmer à 20 ₰	1,00	
64 Milchschweine à 20 ₰	12,80	
136 743 Kilogramm ausgehauenes Fleisch à 5 ₰	6 837,15	
Von eingebrachtem Wildpret	587,01	85 998,21
e. Brennmaterialien.		
3 600 Meter Laubholz à 40 ₰	1 440,00	
9 703 Meter Nadelholz à 20 ₰	1 940,60	
133 700 Stück kleine Wellen, per 100 Stück 3 ₰	40,11	
11 047 Hectoliter Holzkohlen à 10 ₰ . . .	1 104,70	
556 000 Stück Torf, per 1000 Stück 3 ₰ . . .	16,68	
66 203 400 Kilogramm Steinkohlen à 11,5 ₰ .	76 133,91	80 676,00
Summe der Octroi-Einnahme		256 440,30

II. Octroi-Rückvergütung.

	M.	M.
a. In Folge von Ausfuhren.		
Für Wein	538,00	
» Obstwein nach auswärts und dem Felsenkeller	1 959,95	
» Bier	1 516,03	
» Branntwein	4 031,92	
» Mehl und Brod	1 882,58	
» Hafer	272,53	
» Steinkohlen	3 403,95	
» Holz	19,40	
» Holzkohlen	227,00	
» Milchschweine	0,40	13 851,78
b. In Folge von Befreiungen.		
Von zu gewerblichen Zwecken verwendetem Branntwein	8 499,89	
Von Branntwein zur Essigbereitung	473,33	8 973,22
c. An die Militärverwaltung.		
Für Wein	3,83	
» Bier	441,20	
» Branntwein	9,94	
» Fleisch	1 462,93	1 917,90
Summe der Octroi-Rückvergütung		24 742,88
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		256 440,30
Bleibt baare Einnahme		231 697,42

C. Giessen.

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.	
2 140,84 Hectoliter Wein à 3 M.	6 422,52
22 460 Flaschen Wein à 6 ₰	1 347,60
771,95 Hectoliter Obstwein à 1 M.	771,95
11 000,20 Hectoliter Bier, von aussen eingebracht, à 18 ₰	1 980,03
24 236,92 Centner Malz, in der Stadtgemeinde zur Brauerei verwendet, à 25 ₰	6 059,23
585,13 Hectoliter Branntwein à 3 M.	1 755,39
Verwaltungskosten von dem durch die Grosshändler eingeführten Branntwein etc. und zwar von:	
897,75 Hectoliter Branntwein à 12 ₰	107,73
zu übertragen	18 444,45

	M.	M.
Uebertrag	18 444,45	
3 425 Hectoliter Spiritus à 23 ₰	787,75	
6,50 Hectoliter Rum und Arac à 18 ₰	1,17	
Octroi von Branntwein, welcher von den Grosshändlern an Einwohner der Stadt verkauft wurde und zwar von:		
1 444,08 Hectoliter à 2,06 M.	2 974,82	22 208,19
b. Mehl und Backwerk.		
77 011,75 Hectoliter Mehl à 28 ₰	21 563,29	
1 374 Posten Mehl unter 9 Kilogramm à 6 ₰	82,44	
51 255 Kilogramm Backwaaren, per 1½ Kilogramm 1 ₰	341,70	21 987,43
c. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.		
1 313 Ochsen à 6,86 M.	9 007,18	
171 Kühe à 4,58 M.	783,18	
1 411 Stiere und Rinder à 2,75 M.	3 880,25	
1 Stoppelkalb à 2,15	2,15	
7 057 Saugkälber und Hämmel à 58 ₰	4 093,06	
7 657 Schweine à 1,72 M.	13 170,04	
117 Spanferkel à 12 ₰	14,04	
49 Kilogramm zerlegtes Fleisch und Wildpret à 3 ₰	1,47	
55 839 Kilogramm geräuchertes Fleisch, Würste und Zungen à 5 ₰	2 791,95	
1 Hirsch à 1,72 M.	1,72	
284 Rehe à 43 ₰	122,12	
1 Wildschwein à 1,29 M.	1,29	
2 Hirschkälber à 58 ₰	1,16	
2 096 Hasen à 6 ₰	125,76	33 995,37
d. Brennmaterialien.		
2 375,50 Raummeter Laub-, Scheit- und Prügelholz à 24 ₰	570,12	
4 534 Raummeter Nadel-, Scheit- und Prügelholz à 16 ₰	725,44	
656,25 Raummeter Stockholz à 12 ₰	78,75	
83 Gespanne mit Laubholzwellen à 18 ₰	14,94	
41 dergleichen à 12 ₰	4,92	
140 Gespanne mit Nadelholzwellen à 12 ₰	16,80	
24 dergleichen à 9 ₰	2,16	
59 868,5 Centner Steinkohlen à 4 ₰	18 394,74	
49 584,5 Centner Braunkohlen à 2 ₰	991,69	20 799,56
e. Fütterungsartikel.		
48,00 Hectoliter Malz à 18 ₰	8,64	
26 378,25 Hectoliter Hafer à 8 ₰	2 110,26	2 118,90
Summe der Octroi-Einnahme		101 109,45

II. Octroi-Rückvergütung.

	M.	M.
12,81 Hectoliter Wein	38,43	
19 442,80 Hectoliter Bier	1 944,28	
397,00 Hectoliter Branntwein	853,55	
37 153,10 Hectoliter Mehl	10 402,87	
122 800 Kilogramm Brod	429,80	
12 540,00 Hectoliter Hafer	627,00	
12 562,5 Kilogramm Hafer	20,10	
61 175 Kilogramm Fleisch	1 835,25	
20 197,5 Centner Steinkohlen	807,90	16 959,18
Summe der Octroi-Rückvergütung		16 959,18
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		101 109,45
Bleibt baare Einnahme		84 150,27

D. Alsfeld.

I. Octroi-Einnahme.

486,53 Hectoliter Wein à 1,20 M.	583,83	
1 500 Flaschen Wein à 3 ₰	45,00	
37,25 Hectoliter Obstwein à 80 ₰	29,80	
1 417,67 Hectoliter Bier à 40 ₰	567,06	
1 674,29 Hectoliter Branntwein zu 50% Alcohol nach Tralles, à 2,20 M.	3 683,39	
3 683,5 Centner Gerstenmalzschrot à 80 ₰	2 946,77	7 855,85
Summe der Octroi-Einnahme		7 855,85

II. Octroi-Rückvergütung.

73,47 Hectoliter Wein	88,16	
57,18 Hectoliter Obstwein	40,02	
4 321,69 Hectoliter Bier	1 512,53	
1 552,19 Hectoliter Branntwein	3 259,45	4 900,16
Summe der Octroi-Rückvergütung		4 900,16
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		7 855,85
Bleibt baare Einnahme		2 955,69

E. Lauterbach.

I. Octroi-Einnahme.

100,54 Hectoliter Wein à 2,80 M.	281,52	
24,84 Hectoliter Wein in Flaschen, per Hectoliter 3 M.	74,52	
27,60 Hectoliter Obstwein à 35 ₰	9,66	
477,44 Hectoliter Branntwein à 1,50 M.	716,16	
91,50 Hectoliter Bier à 40 ₰	36,80	
Aversionalvergütungen	719,29	1 837,75
Summe der Octroi-Einnahme		1 837,75

II. Octroi-Rückvergütung.

	ℳ
7,31 Hectoliter Wein . . . . } 38,18 Hectoliter Branntwein . . . . }	58,65
Summe der Octroi-Rückvergütung	58,65
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme	1 837,75
Bleibt baare Einnahme	1 779,10

F. Mainz.

I. Octroi-Einnahme.

	ℳ	
a. Getränke.		
Wein in Fässern 96 734,24 Hectoliter à 55 ₰	53 203,83	
Wein, ungekelterter, 1 137,20 Hectoliter à 45 ₰	511,74	
Wein in Flaschen oder Krügen 172 471,00 Liter (nach verschiedenen Tarifsätzen berechnet.)	2 886,98	
Obstwein in Fässern 840,09 Hectoliter à 55 ₰	462,05	
Obstwein in Flaschen oder Krügen 759,50 Liter à 2 ₰	15,19	
Branntwein, eingeführt, 7 121,52 Hectoliter à 2,15 ℳ	15 311,27	
Branntwein und Liqueur in Flaschen und Krügen 7 291,65 Liter à 20 ₰	1 458,33	
Bier, eingeführt, 71 568,20 Hectoliter à 66 ₰ .	46 519,33	
Bier, in der Stadt bereitet:		
1) aus Getreide (Malz, Schrot etc.), 84 904,14 Centner à 1,15 ℳ	97 639,78	
2) aus Reis, 990,00 Centner à 1,45 ℳ . .	1 435,50	
Essig und Essigsprit 1 219,95 Hectoliter à 1,20 ℳ	1 463,94	220 907,92
b. Mehl und Backwerk.		
Mehl, eingeführt, 134 831,00 Centner à 25 ₰ .	33 707,75	
Mehl, in der Stadt bereitet, 15 659,92 Centner à 25 ₰	3 914,98	
Brod und Wecke, 199 171,67 Kilogramm, per 5 Kilogramm 3 ₰	1 195,03	38 817,78
c. Hülsenfrüchte.		
Erbsen, Bohnen, Linsen etc. 13 045,13 Centner à 30 ₰		3 913,54
d. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.		
4 333 Ochsen à 11 ℳ	47 663,00	
487 Farren à 11 ℳ	5 357,00	
2 982 Kühe à 7 ℳ	20 874,00	
2 409 Rinder à 7 ℳ	16 863,00	
33 222 Schweine à 1,75 ℳ	58 138,50	
14 965 Kälber à 70 ₰	10 475,50	
6 479 Hämmel und Lämmer à 50 ₰ . . .	3 239,50	
zu übertragen	162 610,50	263 639,22

	M.	M.
Uebertrag	162 610,50	263 639,22
233 Ziegen à 50 ₰	116,50	
29 839 Spanferkel, kleine Zuchtschweine, Hasen und Gänse à 20 ₰	5 967,80	
1 216 Rehe à 1 M.	1 216,00	
72 Hirsche (je nach dem Gewicht nach verschiedenem Tarifsatze)	107,00	
17 Wildschweine à 2 M.	34,00	
350 Welschhühner à 50 ₰	175,00	
Frisches Fleisch 96 510,50 Kilogramm à 6 ₰	5 790,63	
Gesalzenes etc. Fleisch 34 311,83 Kilogramm à 12 ₰	4 117,42	
Würste aller Art 15 580,67 Kilogramm à 12 ₰	1 869,68	182 004,53
e. Brennmaterialien.		
Brennholz aller Art, Reisig und Tannenzapfen 134 334,10 Centner à 7 ₰	9 403,39	
Holzkohlen 2 594,28 Centner à 36 ₰	933,94	
Steinkohlen 1 415 042,67 Centner à 6 ₰	84 902,56	
Coaks 30 873,22 Centner à 9 ₰	2 778,59	
Coaks aus der Gasfabrik zu Mainz 19 162,83 Centner à 6 ₰	1 149,77	99 168,25
f. Fütterungsmittel.		
Heu, Grummet, trockner Klee 64 515,50 Centner à 12 ₰	7 741,86	
Stroh 15 317,60 Centner à 5 ₰	765,88	
Hafer 41 980,91 Centner à 24 ₰	10 075,42	
Wicken 770,42 Centner à 24 ₰	184,90	
Schrot 1 177,44 Centner à 9 ₰	105,97	
Kleie 9 637,33 Centner à 9 ₰	867,36	19 741,39
g. Verschiedene Einnahmen.		
31 660 Abfertigungsscheine à 3 ₰	949,80	
Von der Königl. Preuss. Armee-Conservenfabrik	7 515,46	
Scheinegebühren	1 729,10	
Controlgebühren von Privatlagern	2 392,16	12 586,52
Summe der Octroi-Einnahme		577 139,91

II. Octroi-Rückvergütung.

Bier 93 712,04 Hectoliter	39 359,15	
An die Militärverwaltung	20 448,44	59 807,59
Summe der Octroi-Rückvergütung		59 807,59
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		577 139,91
Bleibt baare Einnahme		517 332,32

G. Worms.

I. Octroi-Einnahme.

	M.	M.
a. Getränke.		
Bier, in Fässern eingeführt, 2 845,70 Hectoliter à 65 ₰	1 849,70	
Bier, in der Stadt verbraucht, 11 524,55 Hectoliter à 50 ₰	5 762,29	
Malz, in der Stadtgemarkung fabricirt, 1 438 648 Kilogramm à 2 ₰	28 772,96	36 384,95
b. Schlachtvieh und zerlegtes Fleisch.		
400 Ochsen à 15 M.	6 000,00	
36 Fasel à 10 M.	360,00	
1 484 Kühe à 10 M.	14 840,00	
1 222 Rinder à 10 M.	12 220,00	
3 659 Kälber à 2 M.	7 318,00	
7 630 Schweine à 3 M.	22 890,00	
269 Schafe à 1,20 M.	322,80	
244 Ziegen à 50 ₰	122,00	
339 Zicklein à 20 ₰	67,80	
5 Spanferkel à 20 ₰	1,00	
104 Pferde à 5 M.	520,00	
23 239,5 Kilogramm Fleisch für Metzger à 6 ₰	1 394,37	
11 008,5 Kilogramm Fleisch für Private à 10 ₰	1 100,85	67 156,82
c. Brennmaterialien.		
1 374 551,8 Centner Steinkohlen à 5 ₰	68 727,54	
Aversum der Eisenbahn	650,00	69 377,54
Summe der Octroi-Einnahme		172 919,31

II. Octroi-Rückvergütung.

a. In Folge von Ausfuhren.		
705 571,7 Kilogramm Malz, per 100 Kilogramm 2 M.	14 111,40	
47 616 Kilogramm Fleisch	2 206,45	
328 984,9 Centner Steinkohlen	16 449,25	32 767,10
b. In Folge von Befreiungen.		
An die Militärverwaltung für 30 837,3 Kilogramm Fleisch	925,12	
3 639 Centner Steinkohlen	181,95	1 107,07
Summe der Octroi-Rückvergütung		33 874,17
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		172 919,31
Bleibt baare Einnahme		139 045,14

Nr. 2805. Die Taubstummen-Anstalten zu Friedberg und Bensheim im Schuljahr Ostern 1888/89.*)

I. Taubstummen-Anstalt zu **Friedberg:**

Lehr-Personal: 1 Director, 5 ordentliche Lehrer, 1 ausserordentl. Lehrer, 1 Hilfslehrer, 2 Industrielehrerinnen — zusammen 10.

Zahl der Zöglinge (in 33 Pflegehäusern):	Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1887/88	29	20	49
Zugang während » » 1888/89	6	5	11
Gesammtzahl	35	25	60
Abgang während des Schuljahrs 1888/89	4	2	6
Bestand am Ende » » 1888/89	31	23	54

Hiervon sind:

in der 1. Klasse	5	4. Klasse	10
2. »	9	5. »	10
3. »	10	6. »	10
			54

Von der Gesammtzahl sind:

a. aus Starkenburg	15	60
» Oberhessen	33	
» Rheinhessen	10	
» Preussen und Bayern	2	
b. evangelisch	52	60
katholisch	4	
israelitisch	4	

Unter den 6 Abgegangenen, worunter ein Israelit, sind 5 (3 Knaben und 2 Mädchen) zu Pfingsten als Confirmanden entlassen worden.

II. Taubstummen-Anstalt zu **Bensheim:**

Lehr-Personal: 1 Director, 5 ordentliche Lehrer, 1 Hilfslehrer, 3 ausserordentliche Lehrer (Religion), 1 Industrielehrerin — zusammen 11.

Zahl der Zöglinge (in 43 Pflegehäusern):	Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1887/88	33	22	55
Zugang während » » 1888/89	7	5	12
Gesammtzahl	40	27	67
Abgang während des Schuljahrs 1888/89	4	2	6
Bestand am Ende » » 1888/89	36	25	61

Hiervon sind:

a. aus Starkenburg	38	61
» Rheinhessen	20	
» Preussen, Bayern und Baden	3	
b. katholisch	27	61
evangelisch	31	
israelitisch	3	

c. taubgeboren 23; durch Krankheit taub geworden 38 (im ersten Lebensjahre 11, im zweiten 14, im dritten 3, im vierten 7 im siebenten 2 und im neunten 1).

d. ganz taub 41; etwas Gehör besitzen 20.

e. in der 1. Klasse	4	4. Klasse	11
2. »	14	5. »	9
3. »	11	6. »	12
			61

f. vom Staate und den betreffenden Gemeinden unterstützt	53	61
aus eigenen Mitteln unterhalten	8	

*) Vergl. Mittheil. Nr. 418, Sept. 1888, S. 285.

Nr. 2806. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
Darmstadt	22,00	20,00	21,00	19,00	17,50	18,25	23,00	20,00	21,50	19,00	15,50	17,25	8,00	5,0
Babenhausen	20,00	20,00	20,00	19,00	19,00	19,00	18,00	18,00	18,00	17,40	16,60	17,07	6,20	[illegible]
Bensheim	21,00	19,50	20,25	18,50	18,50	18,50	19,00	19,00	19,00	16,50	16,50	16,50	6 00	6,0
Erbach	21,00	21,00	21,00	19,00	19 00	19,00	18 00	18,00	18,00	14,00	14,00	14 00	5,00	5,0
Offenbach	24,00	20,50	21,93	19,50	18,00	18,64	23,00	15,00	18,64	18,50	16,50	17,47	9,00	7,0
Giessen	21,00	20 25	20,50	18,75	18,25	18,50	21,00	18,00	19,50	16,00	15,00	15,70	8,00	7,0
Alsfeld	20 50	20,00	20,25	18 50	18,00	18,25	18,00	17,50	17,75	16,00	15,50	15,75	7,00	6,0
Büdingen	21,00	21,00	21,00	18,00	18,00	18,00	20,00	20,00	20,00	17,00	17,00	17,00	6,50	6,5
Butzbach	21,50	21,00	21,25	20,00	19,50	19,75	21,00	20,00	20,50	16,50	16,00	16,25	6,50	6,0
Friedberg	20,50	20,00	20,25	19,00	18,50	18,75	20,75	19,50	20,08	16,75	15,75	16,21	8,00	5,0
Lauterbach	20,00	20,00	20,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	15,00	15,00	15,00	6,00	6,0
Schotten	20,00	19,50	19 75	18,00	17,50	17,75	18,20	17,80	18,00	15 20	14,80	15,00	5,00	[illegible]
Mainz	22,00	20,75	21,57	19,45	18,25	18,88	22,00	20,70	21,43	17,50	16,25	16,93	8,00	7,0
Alzey	21,70	20,80	21,24	18,50	18,00	18,25	21,50	20,50	20,97	17,00	16,40	16,72	6,00	4,5
Bingen	21,00	20,00	20,44	19,00	18,00	18,29	21,00	20,00	20,44	17,00	15,00	16,49	7,00	6,0
Worms	21,00	20,00	20 50	18 25	18,00	18,13	21,50	20,50	21,00	16,50	16,00	16,25	6,30	4,5
Summe			330,93			295,94			312,81			259,59		
Mittelpreis			20,68			18,50			19,55			16,22		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.				
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M	M	M
Darmstadt	1,40	1,60	1,28	1,48	.	1,40	1,20	1,32	.	.	1,44	1,60	0,50	0,40	0,4
Babenhaus.	1,50		1,20		1,20		.		.	.	1,40	.	0,44	0,44	0,4
Bensheim	1,28		1,12	.	1,28		1,20		.	.	1,40	.	0 40	0,36	0,3
Erbach	1,40	.	1,20	.	1,08		1,20	.	.		1,40	.	0,40	0,36	0,3
Offenbach	1,40	1,60	1,20	1,40	1,32	.	1,30	1,80			1,40	1,60	0,50	0,32	0,41
Giessen	1,40	1,80	1,20	1,50	1,16	1,50	1.24	1,32	1.10	1,16	1,38	1,40	0,44	0,38	0,41
Alsfeld	1,20	.	1,10	.	1,10		.	.	.	.	1,20		0,32	0,30	0,3
Büdingen	1,40	.	1.12	.	1,40		1,20	.	.	.	1,40		0,34	0,32	0,3
Butzbach	1,32	.	1,20	.	1,10	.	1,20	.	1,10	.	1,28	.	0,36	0,34	[illegible]
Friedberg	1,40		1,20	.	1,20		1,00	.	.	.	1,28	.	0,34	0,32	0,3
Lauterbach	1,12		1,12	.	1,00		1,00	.	.	.	1,28	.	0,46	0,36	0,4
Schotten	1,25	.	1,15	.	1,15	.	1.05	.	0,95	.	1,45	.	0,44	0,28	0,3
Mainz	1,44	1,64	1,00	1,20	1,40	1,50	1,30	1,40	0,92	1,20		1,50	0,38	0,29	0,3
Alzey	1,30	1,70	1,20	1,50	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,50	1,70	0,42	0,34	0,3
Bingen	1,40	1,60	1.30	1,60	1.20		1,20	1,40	.	.	1,40	1,60	0 40	0,32	0,3
Worms	1,40	1,68	1.28	1,54	1 36	1,63	1,20	1,44	.		1,44	1,73	0,41	0,22	0,3
Summe	21,61	11,62	18,87	10,22	18,35	7,63	16,69	10,28	4 07	2,36	20.65	11,13			5,97
Mittelpreis	1,35	1,66	1,18	1,46	1,22	1,53	1.19	1,47	1,02	1,18	1,38	1,59			0,37

...an 16 Orten des Grossh. Hessen im Januar 1890.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
6,50	8,00	5,00	6,50	6,00	3,00	4,50	30,00	18,00	24,00	26,00	20,00	23,00	46,00	20,00	33,00
6,20	6,00	6,00	6,00	3,00	3,00	3,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	38,00	38,00	38,00
6,00	4,00	4,00	4,00	4,00	3,50	3,75	28,00	23,00	25,50	28,00	23,00	25,50	50,00	36,00	43,00
5,00	4,40	4,40	4,40	3,50	3,50	3,50	30,00	30,00	30,00	32,00	32,00	32,00	45,00	45,00	45,00
7,94	8,00	6,00	7,11	4,00	3 50	3,73	36,00	24,00	30,44	40,00	27,00	34,06	58,00	34,00	46,00
7,50	7,00	6,00	6,66	4,80	4,00	4,17	38,00	36,00	37,50	40,00	38,00	39,00	49,50	48,00	49,00
6,50	6,50	6,00	6,25	4,00	3,80	3,90	17,00	16,50	16,75	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30 00
6,50	5,00	5,00	5.00	7,00	7,00	7,00	21,00	21,00	21,00	23,00	23,00	23,00	32,00	32,00	32,00
6,25	6,50	6,00	6,25	3,80	3,50	3,65	21,00	20,00	20.50	26,00	24,00	25,00	34,00	30,00	32,00
6,50	8,50	7,00	7,75	4,00	2,75	3,29	36,00	19,00	27,50	56,00	35,00	45,50	56,00	35,00	45,50
6,00	5.00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	20,00	20,00	20,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
4,80	5,00	4,50	4,75	4,50	4,00	4,25		.	.	.	.	.	.	.	.
7.44	6,00	5,20	5,68	5,20	4,00	4,59	27,00	21,50	24,25	27,00	18,00	22,50	48,00	35,00	41,50
5,30	4,50	3,50	4,00	4,00	3,50	3,75	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	52,00	42,00	47,00
6,56	6,00	4,80	5,38	4,80	4,00	4,39	36,00	24,00	30,19	31,50	26,25	28,94	45,00	29,25	35,34
5,40	4,50	2,80	3,65	5,20	3,00	4,10	25,00	22,00	23,50	26,00	20,00	23,00	40,00	24,00	32,00
100,39			88,38			66.57			391,13			410,50			581,34
6,27			5,52			4,16			26,08			29,32			38,76

Roggenmehl			Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.								per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,40	0,32	0,36	0,28	0,24	2,20	1,60	1,82	0,18	0,16	0,17	0,95	0,80	0,88	3,30	0,20	2,40	.	3,50
0,24	0,24	0,24	0,24	0,22	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,23	2,40	.	.
0,40	0,32	0,36	0,25	0,20	2,00	1,80	1,90	0,18	0,16	0,17	0,90	0,70	0,79	2,80	0,24	2,00	.	.
0,28	0,26	0,27	0,28	0,21	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,22	2,40	.	.
0,40	0,28	0,34	0,28	0,27	2,40	2,00	2,24	0,24	0.20	0,22	1,00	0,70	0,85	3,60	0,23	2,20	.	.
0,40	0,36	0,38	0,28	0,25	2,00	1,50	1,70	0,18	0,16	0,17	0,90	0,70	0,80	3,60	0,21	2,20	1,80	.
0,26	0,24	0,25	0,28	0,24	2,00	2.00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	3,80	0.26	2,90	2,00	.
0,28	0,26	0,27	0,30	0,25	2,00	2,00	2,00	0,16	0,18	0,16	0,70	0,70	0,70	3,20	0,22	2,60	1,20	.
0,28	0.24	0,26	0.28	0,23	2,20	2,20	2,20	0,15	0,15	0,15	0,80	0,80	0,80	3,20	0,23	2,80	1,60	.
0,27	0,25	0,26	0,28	0,27	2,00	1,80	1,90	0,16	0,16	0,16	0,80	0,70	0,75	2.80	0,26	2,15	.	.
0,30	0,26	0,28	0,30	0,23	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0.14	0,80	0,60	0,80	3,00	0,24	2,00	.	.
0,35	0,27	0,31	0,30	0,25	2,00	1,40	1,73	0,15	0,15	0,15	0,80	0,60	0,60	3,20	0,23	2,50	1,10	.
0,30	0,24	0,27	0,30	0,26	2,20	1,70	1 95	0,20	0,18	0,19	1,00	0,60	0,73	3,60	0,22	2,00	.	.
0,30	0,30	0,30	0,30	0,24	1,90	1,40	1,67	0,16	0,16	0,17	1,00	0,80	0,89	3,60	0,22	1,90	.	.
0,28	0,22	0,25	0,27	0,26	2,20	1,70	1,89	0,20	0,18	0,19	1,00	0,70	0,89	3,40	0,22	1,90	.	.
0,30	0,24	0,27	0,26	0,24	2,20	1,60	1,78	0,17	0,13	0,16	1,00	0,60	0.80	3,00	0,21	1,90	.	.
		4,67	4.48	3.86			30,58			2,66			12,18	51,90	3,64	35,75	7,70	3.50
		0,29	0,28	0,24			1,91			0,17			0,76	3,24	0,23	2,23	1,54	3,50

Nr. 2807. **Vergleichende Zusammenstellung vom**

zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach, Mainz,

Tag.	Thermometrograph (°R.)																
	Minimum.												Maxi-				
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	R.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	—4,5	—3,6	—6,5	—3,8	—7,0	—5,2	—2,6	—4,0	—3,5	—10,1	—6,2	—5,3	—1,1	0,4	—3,0	—1,8	—1,0
2.	**—4,7**	**—5,2**	—7,0	—4,0	**—8,0**	**—7,8**	**—5,1**	—6,0	**—6,0**	—12,0	**—7,6**	**—7,0**	—0,6	0,2	—1,5	—0,6	0,6
3.	—1,7	—4,0	—6,0	—2,5	—4,8	—5,3	—1,8	—4,0	—4,0	—6,0	—4,6	—4,2	—0,3	0,0	3,5	0,1	0,4
4.	—4,1	—4,6	—2,0	—4,2	—2,5	—3,8	—2,4	—5,0	—4,5	—6,9	—3,2	—0,8	0,6	0,6	6,5	1,8	2,5
5.	—1,0	—4,0	—1,5	—2,0	1,0	—2,0	—1,8	—4,0	—2,0	—3,3	—1,8	0,2	3,6	2,4	6,5	4,7	4,0
6.	0,1	1,2	0,5	—1,0	2,5	2,2	—0,6	—4,0	—1,5	—0,8	2,0	2,4	8,0	6,6	8,0	5,8	5,0
7.	1,0	0,4	2,0	—0,8	1,0	—2,6	—1,1	—2,5	—1,5	—1,3	—1,0	2,5	6,2	5,2	**9,0**	5,2	4,0
8.	—1,6	—2,0	—1,0	—3,2	—2,0	—3,8	—2,2	—3,0	—3,0	—6,6	—2,7	0,0	2,8	1,6	**9,0**	2,6	1,7
9.	—2,1	—3,0	—2,5	—4,1	—1,5	—3,7	—1,8	—4,5	—3,5	—5,6	—2,0	—1,0	2,4	3,6	6,0	3,2	3,8
10.	1,4	0,8	—2,5	—3,0	0,0	—0,1	0,2	—3,5	0,0	—2,1	—0,2	0,5	5,8	4,4	5,5	4,9	6,5
11.	2,3	1,4	—2,0	2,5	2,3	0,0	2,7	1,0	0,5	—3,7	0,3	1,6	4,2	5,4	4,0	3,5	4,0
12.	2,0	1,2	—3,0	0,6	1,5	0,1	1,3	—0,5	0,0	—3,2	0,1	0,6	5,0	4,4	4,0	4,1	5,0
13.	1,0	0,6	—3,5	1,1	0,5	—0,1	1,0	—2,0	—1,0	—4,2	0,2	2,1	4,8	5,0	4,0	3,9	4,9
14.	2,3	1,0	—2,5	0,9	2,8	0,6	2,2	—1,0	1,0	—4,1	0,2	1,9	5,0	5,2	5,0	5,2	6,0
15.	4,2	3,6	—1,0	3,3	2,0	2,3	3,0	2,5	2,5	0,5	1,3	2,2	6,2	6,2	7,0	5,4	7,5
16.	4,3	3,2	—3,0	3,7	5,0	2,5	4,0	2,5	3,5	—0,5	2,9	4,2	6,0	5,8	5,0	5,5	6,7
17.	0,8	2,6	—6,0	2,8	4,2	—0,3	0,8	0,5	1,5	—3,0	2,2	3,0	6,2	6,0	5,0	5,7	5,0
18.	—0,3	—1,2	—0,5	1,5	0,7	—0,8	—0,3	—2,0	—1,0	—4,0	—1,0	0,8	3,2	5,4	6,0	6,1	6,0
19.	3,0	1,4	—0,5	—0,6	0,3	0,2	2,0	—1,0	3,0	0,7	0,5	0,6	7,0	7,4	6,0	8,0	8,0
20.	2,7	4,2	—1,5	4,8	5,0	1,6	2,6	2,0	3,5	—2,2	1,6	1,6	6,6	7,2	4,5	6,2	7,0
21.	0,7	0,0	—5,5	0,8	2,0	—0,3	1,4	—1,0	0,0	—3,5	0,1	0,2	3,9	4,6	2,5	3,2	4,0
22.	0,3	—0,2	—5,5	0,0	0,5	—1,4	0,5	—3,0	1,5	—3,8	—0,6	0,0	6,0	7,0	6,0	7,2	4,8
23.	1,1	0,4	0,0	1,1	1,0	—0,6	0,3	—1,0	3,5	—3,2	0,0	0,3	**9,8**	10,4	8,0	**9,1**	6,9
24.	2,4	1,2	—4,0	2,4	2,0	0,4	2,6	—3,0	2,5	—2,8	0,6	1,3	7,1	**11,2**	4,5	4,6	5,3
25.	2,4	1,4	—2,5	1,2	3,0	0,8	2,0	1,0	1,5	2,1	1,0	0,8	9,0	9,0	7,5	8,7	**10,0**
26.	4,2	6,8	1,0	3,6	4,3	2,4	5,1	4,0	5,5	—1,1	3,3	4,9	9,2	8,4	7,5	7,4	8,2
27.	4,3	3,6	—1,0	4,0	4,0	1,1	4,5	2,5	2,5	—1,6	2,5	3,4	7,2	7,2	6,0	5,7	7,0
28.	1,6	1,4	—3,5	1,0	1,4	0,4	1,6	1,0	1,5	—2,9	0,6	0,5	6,7	5,4	6,0	5,6	6,4
29.	0,1	1,0	—1,0	2,8	0,8	—3,8	1,4	1,0	4,0	—4,6	—1,4	—2,1	5,8	5,2	5,0	5,8	1,6
30.	—2,7	—4,0	**—8,5**	**—5,4**	—3,0	—6,4	—2,2	**—6,5**	—4,0	—9,4	—6,0	—5,0	1,6	3,0	2,0	3,4	2,0
31.	—1,6	—1,6	—7,0	—5,1	0,2	—7,6	—0,5	—3,0	—2,0	—8,0	—6,1	—5,9	1,8	2,4	—0,5	2,2	2,0
Mittel.	0,58	0,12	—2,83	0,06	0,62	—1,32	0,57	—1,50	0,02	—3,79	0,80	0,15	4,83	5,06	4,98	4,60	4,67

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	2,71° R.	Mainz	2,58° R.
Bensheim	2,59 »	Monsheim	1,46 »
Felsberg	1,06 »	Pfeddersh.	2,45 »
Michelst.	2,27 »	Schweinsb.	—0,17 »
Giessen	2,65 »	Rauschenb.	0,90 »
Lehrbach	1,05 »	Kassel	1,80 »

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	102,50mm	Mainz	56,70mm
Bensheim	91,00 »	Monsheim	73,77 »
Felsberg	123,80 »	Pfeddersh.	78,00 »
Michelst.	88,65 »	Schweinsb.	90,20 »
Giessen	106,65 »	Rauschenb.	103,40 »
Lehrbach	93,90 »	Kassel	89,22 »

(M)eteorologischen Beobachtungen im Monat Januar 1890

(M)onsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Kassel (Preussen).

(…)um.							Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).												Tag.
L.	Mz.	Msh.	P.	S.	R.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	R.	K.	
—1,8	—0,6	—1,0	2,5	—2,5	—2,6	—3,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1.
—1,9	—0,7	—1,0	1,0	—0,8	0,2	—0,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2.
—0,8	—0,7	—0,5	1,0	—0,7	—1,2	—0,5	n	n	.	.	.	.	r	.	.	r	.	.	3.
0,7	0,8	0,5	2,0	1,6	0,2	1,4	n	n	.	.	.	n	n	.	rn	.	.	r	4.
5,9	2,4	3,0	2,5	4,4	3,2	4,1	n	.	.	.	r	.	n	.	.	.	.	.	5.
4,6	4,2	6,0	6,0	5,1	4,0	5,0	r	r	rn	r	rn	rn	rn	.	.	rn	.	r	6.
5,5	5,4	2,0	2,5	2,0	2,4	7,4	n	n	.	.	n	n	n	.	rn	n	n	.	7.
—0,4	—0,3	1,0	0,0	—1,0	—0,4	3,4	n	n	.	.	n	n	n	.	n	n	n	.	8.
0,3	0,2	2,0	1,5	0,2	0,1	0,8	n	n	r	.	n	r	n	.	n	.	.	.	9.
4,3	6,0	4,0	5,5	5,4	4,5	4,2	r	r	rn	r	r	r	r	r	r	r	r	r	10.
3,6	4,8	4,0	5,0	2,7	2,4	2,8	n	.	rs		.	r	.	.	r	.	.	r	11.
3,0	6,9	5,0	4,5	4,6	3,8	5,7	r	rn	rs	r	r	r	rn	r	r	r	rs	r	12.
3,8	4,6	4,5	4,5	3,4	3,2	4,0	rn	.	rn	.	r	r	.	.	r	.	.	r	13.
3,8	5,4	5,5	5,5	4,1	3,4	3,5	r	r	n	r	n	n	.	r	r	n	n	r	14.
4,8	7,4	5,5	6,0	6,5	5,6	5,8	r	.	n	.	r	.	r	.	.	.	.	r	15.
5,5	6,6	5,0	5,5	5,6	5,0	5,9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	r	16.
4,7	5,1	4,0	4,0	4,2	3,4	4,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17.
2,1	2,0	7,0	7,0	1,8	0,6	1,8	n	n	.	.	r	r	.	n	.	.	.	.	18.
7,0	8.3	8,0	8,0	7,2	5,3	5,9	r	r	r	r	r	r	r	.	r	r	r	r	19.
5,2	7,0	7,0	5,5	5,5	4,5	5,3	r	r	rs	r	r	r	r	r	r	r	r	r	20.
4,1	4,2	3,0	5,5	2,8	2,1	2,6	r	s	s	s	rs	s	r	rs	r	rs	rs	rs	21.
2,2	6,1	8,0	9,0	3,6	2,1	3,2	rs	r	rs	r	rs	rs	rs	s	rs	rs	rs	r	22.
4,0	**10,2**	**9,5**	**10,0**	5,6	4,2	5,4	r	r	r	r	rs	rs	rsn	r	rs	rs	rs	rs	23.
4,2	5,8	6,0	8,0	4,1	2,8	3,8	r	r	r	.	r	rs	r	.	r	r	s	r	24.
6,0	9,0	9,0	9,0	**8,1**	**7,4**	**7,5**	r	r	n	r	r	r	rn	.	r	r	r	r	25.
7,2	9,0	7,0	7,5	6,9	5,8	7,2	r	r	.	r	r	r	.	.	r	rs	r	rs	26.
7,0	7,8	8,0	8,0	6,4	5,5	6,7	r	r	rn	r	r	r	r	r	r	r	r	r	27.
4,0	4,5	6,0	5,5	5,3	3,3	3,4	rsn	r	rsn	r	rs	rs	rn	r	r	r	rsn	rs	28.
4,6	6,0	5,0	5,0	4,9	0,5	1,4	rs	rs	s	r	rs	s	rs	.	rs	s	s	s	29.
1,0	2,4	2,0	2,0	0,5	—0,4	0,0	n	.	.	.	s	s	.	.	rs	.	.	s	30.
1,6	2,1	2,0	2,0	—0,1	—0,6	—0,3	s	s	.	.	.	.	rs	s	s	s	s	.	31.
3,41	4,58	4,42	4,89	3,46	2,59	3,44	r 17 s 4 n 11	r 14 s 3 n 7	r 13 s 7 n 8	r 13 s 1 n —	r 18 s 6 n 5	r 16 s 7 n 5	r 16 s 4 n 10	r 8 s 3 n 1	r 19 s 5 n 4	r 14 s 6 n 4	r 11 s 8 n 4	r 19 s 6 n —	
							Summe.												

Gewitter.

(2)2. F. 3 Nm., Mch. $1^1/_2$ Nm.
(2)3. B. 1 Nm., Mch. 7—8 Nm., P. 6 Nm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hr. Förster Stück.
Rauschenberg: Hr. Oberpfarrer Klein.
Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2808. **Anzahl der Muthungen und Belehnungen im Grossh. Hessen nach dem Bestand 1889.*)**

Provinzen und Kreise.	Muthungen. Bestand Ende 1888.	Muthungen. Auf Grund früherer Muthscheine.	Muthungen. Neu eingegangen.	Muthungen. Gelöscht und zurückgewiesen.	Muthungen. Am Jahresschluss in d. Instruction befindlich.	Muthungen. Bestand Ende 1889.	Belehnungen. Bestand Ende 1888.	Belehnungen. Zugang in 1889.	Belehnungen. Abgang durch Consolidation.	Belehnungen. Feldestheilungen (Feldesaustausch).	Belehnungen. Bestand Ende 1889.
Starkenburg.											
Darmstadt	.	.		.	.	.	13		.	.	13
Bensheim	1		4		.	.	4	5	.	.	9
Dieburg		.	.		.	.	93	.	.	.	93
Erbach	4	.			.	.	140	4	.	.	144
Gross-Gerau				.	.	.	.		.	.	
Heppenheim			4	.	.	.	85	4	.	.	89
Offenbach	1				.	.	25	1		.	26
zusammen	6		8	.		.	360	14			374
Oberhessen.											
Alsfeld	.	.			.	.	173	.		.	173
Büdingen	.	.	.		.	.	140		.	.	140
Friedberg	.	.		.	.	.	275	.		.	275
Giessen	.	.	.			.	519	.		.	519
Lauterbach		.	.	.	.	.	46	.	.	.	46
Schotten	16		.	1	.		127	15	.	.	142
zusammen	16	.	.	1	.	.	1280	15	.	.	1295
Rheinhessen.											
Alzey	1		.			.	20	1	.	.	21
Bingen	.	.	.	.	.	.	14		.	.	14
Mainz		.	1	.	.	.	15	1	.	.	16
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	26	.	.	.	26
Worms	.	.	.	.	.	.	9	.	.	.	9
zusammen	1		1	.	.	.	84	2	.	.	86
Gr. Hessen	23	.	9	1	.	.	1724	31	.	.	1755

*) Vergl. Mittheil. Nr. 430, März 1889, S. 80.

Druck von H. Brill in Darmstadt

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 458. **März** **1890.**

Nr. 2809. **Ergebnisse des Betriebs der Oberhess. Staats-Eisenbahnen im Rechnungsjahr 1888/89.***)

1. Länge der im Betriebe befindlichen Strecken. Im Laufe des Berichtsjahres wurden die beiden in Nidda und Stockheim an die Hauptbahn Giessen-Gelnhausen anschliessenden, für Rechnung des Staates erbauten Nebenbahnen Nidda—Schotten und Stockheim —Gedern dem Betriebe übergeben. Am 31. März, dem Schluss des Rechnungsjahres, waren daher im Betrieb:

a) Hauptbahnen:

1. Giessen—Fulda	106,03 km lang,
2. Giessen—Gelnhausen	69,80 » »

b) Nebenbahnen:

1. Nidda—Schotten, eröffnet am 26. Mai 1888	14,00 » »
2. Stockheim—Gedern, eröffnet am 1. Oct. 1888	18,00 » »
Zusammen:	207,83 km

Sämmtliche Strecken sind Eigenthum des Staates, die unter b. benannten Nebenbahnen wurden von demselben direkt erbaut und zwar nach den für Bahnen untergeordneter Bedeutung massgebenden Grundsätzen. Von den unter a. aufgeführten Strecken liegen auf preussischem Gebiet:

Zu 1.	21,59 km
Zu 2.	6,41 »
Zusammen:	28,00 km

2. Betriebsmittel. Im Betriebsjahr wurde eine dreiachsige Güterzugs-Tenderlocomotive mit dreifach gekuppelten Achsen, sowie eine zweiachsige Tenderlocomotive mit zweifach gekuppelten Achsen beschafft. Am Schlusse des Jahres waren vorhanden:

*) Vergl. Mittheil. Nr. 431, März 1889, S. 81.

a. Locomotiven	23, unter welchen 7 Tendermaschinen,
b. Tender	12,
c. Personenwagen	50 mit 2188 Sitzplätzen,
d. Gepäckwagen	9, von welchen 6 mit Postabtheilung versehen,
e. Güterwagen	375 mit einer Gesammttragfähigkeit von 3773 Tonnen,
f. Arbeitswagen	22 mit einer Gesammttragfähigkeit von 220 Tonnen,
g. Bahnmeisterwagen	17,
h. Draisinen	1.

Die Gesammtzahl der Achsen für die unter b. bis incl. f. aufgeführten Fahrzeuge incl. Reserveachsen beträgt 986, während für die Locomotiven 56 Trieb- und Kuppelachsen, sowie 18 Laufachsen vorhanden sind.

3. Anlagekapital. Das Kapital, welches zur Einlösung der Actien der früheren Oberhessischen Eisenbahn - Gesellschaft Seitens des Grossherzoglich Hessischen Staats als Ankaufspreis für die Hauptbahnen aufgewendet wurde, beträgt . . . . . . 38 948 640,00 ℳ.

Die Kosten für ausgeführte Ergänzungs- und Erweiterungsbauten, sowie für Beschaffung von Betriebsmitteln seit Uebergang der Bahnen an den Staat betragen . . . . 396 468,97 »

Summe 39 345 108,97 ℳ.

Das Anlagekapital für die Nebenbahnen ist noch nicht definitiv festgestellt.

4. Unterhaltung der Bahn. Für die gesammte Unterhaltung der Bahn (von den Nebenbahnen abgesehen), des Bahnkörpers, des Oberbaues, sämmtlicher Bauwerke, der Uebergänge der Strassen, Einfriedigungen, Barrieren, Telegraphen und sonstigen Anlagen, sowie der Bahn-Unterhaltungsgeräthe wurden ausgegeben:

	Bahnhof Giessen.	Giessen-Fulda.	Giessen-Gelnhausen.	zusammen.
	4 928,60 ℳ.	113 041,91 ℳ.	83 159,84 ℳ.	201 130,35 ℳ.
pro Kilometer	—	1 071,48 »	1 206,97 »	1 146,69 »
dagegen 1887/88	—	1 163,32 »	1 151,89 »	1 169,25 »

Werden die Kosten für den Bahnhof Giessen auf beide Linien gleichmässig vertheilt, so entfallen auf die Strecke:

	Giessen-Fulda.	Giessen-Gelnhausen.
im Ganzen	115 506,21 ℳ.	85 624,14 ℳ.
pro Kilometer	1 089,68 »	1 233,77 »
dagegen 1887/88	1 171,92 »	1 165,14 »

5. Betriebsergebnisse. Die gesammten Einnahmen aus dem Personen- und Güterverkehr des Jahres 1888/89 betragen nach der am Schluss folgenden Tabelle 1 120 138,67 ℳ. und zwar bei den Haupt-

bahnen 1 067 136,71 ℳ., bei den Nebenbahnen: Nidda-Schotten 29 374,16 ℳ. und Stockheim-Gedern 23 627,80 ℳ. Hierunter sind enthalten aus dem Personen- und Gepäckverkehr: der Hauptbahnen 466 948,27 ℳ., der Nebenbahnen Nidda-Schotten 15 440,84 ℳ. und Stockheim-Gedern 12 633,85 ℳ.; aus dem Güterverkehr: der Hauptbahnen 600 188,44 ℳ., der Nebenbahnen Nidda-Schotten 13 933,32 ℳ. und Stockheim-Gedern 10 993,95 ℳ.

a. Personen- und Gepäckverkehr. Die Anzahl der beförderten Personen betrug:

	Hauptbahnen		Nebenbahnen: Nidda-Schotten		Nebenbahnen: Stockheim-Gedern	
	im Ganzen	in %	im Ganzen	in %	im Ganzen	in %
in I. Classe	1 706 =	0,26	—	—	—	—
» II. »	51 364 =	7,93	1 991 =	4,10	2 304 =	4,87
» III. »	579 959 =	89,47	45 984 =	94,65	44 601 =	94,29
Militär	15 172 =	2,34	606 =	1,25	396 =	0,84
Zusammen	648 201		48 581		47 301	
die Einnahme hierfür:	ℳ.	%	ℳ.	%	ℳ.	%
in I. Classe	3 673,55 =	0,80	—	—	—	—
» II. »	74 025,06 =	16,11	1 037,80 =	6,83	1 042,70 =	8,34
» III. »	372 823,77 =	81,15	14 035,35 =	92,36	11 361,55 =	90,90
Militär	8 896,01 =	1,94	123,13 =	0,81	94,95 =	0,76
Zusammen	459 418,39		15 196,28		12 499,20	
An Monats-Abonnementskarten für Schüler, Lehrlinge wurden ausgegeben	Stück. 718	Fahrten. für 43 080;	Stück. 23	Fahrten. für 1 380;	Stück. —	Fahrten.
Wochenkarten wurden ausgegeben	2 013	» 14 922;	1	» 12;	799	für 8 982
Karten zu ermässigtem Preise zum Besuch der Bäder Salzschlirf und Salzhausen für 12 und 20 Fahrten wurden verabfolgt:						
nach Salzschlirf	117	» 1 756;	—		—	
» Salzhausen	2	» 24;	—		—	
Die oben angegebenen Personen haben zurückgelegt:	im Ganzen. km	jede Person. km	im Ganzen. km	jede Person. km	im Ganzen. km	jede Person. km
in I. Classe	51 759	30,34;	—	—	—	—
» II. »	1 395 217	25,22;	21 033	10,56;	19 482	8,46
» III. »	12 386 372	21,36;	411 810	8,96;	301 515	6,76
Militär	593 462	39,12;	7 813	12,89;	5 709	14,42
im Ganzen	14 426 810	22,26;	440 656	9,07;	326 706	6,91
Die Personenwagen haben auf den Oberhess. Staatsbahnen durchlaufen: Achskilometer:	2 201 504		70 368		51 132	
Es betrug die Ausnutzung der Plätze:	%	% im Vorjahr.	%		%	
in I. Classe	1,57	gegen 1,48;	—		—	
» II. »	13,25	» 12,15;	5,98		7,62	
» III. » (einschl. Militär)	37,69	» 39,60;	39,76		40,06	
überhaupt	29,89	» 30,02;	31,31		31,95	

	Hauptbahnen		Nebenbahnen Nidda-Schotten.		Stockheim-Gedern.	
Die Einnahme berechnet sich pro Kilometer auf	ℳ. 2 610		ℳ. 1 216		ℳ. 1 316	
Es entfallen:	auf die Person	auf das Personen-km	auf die Person	auf das Personen-km	auf die Person	auf das Personen-km
in I. Classe	2,15 ℳ.	7,10 ₰	—	—	—	—
» II. »	1,44 »	5,31 »	0,52 ℳ.	4,93 ₰	0,44 ℳ.	5,35 ₰
» III. »	0,64 »	3,01 »	0,31 »	3,41 »	0,31 »	3,77 »
Militär	0,59 »	1,50 »	0,20 »	1,58 »	0,24 »	1,66 »
überhaupt	0,71 »	3,18 »	0,34 »	3,45 »	0,26 »	3,83 »
Die Anzahl der auf 1 Kilometer Bahnlänge kommenden Personen-Kilometer beträgt	81 971 gegen 75 716 im Vorjahr.		35 252		34 390	
An Reisegepäck wurden befördert	891 Tonnen		40 Tonnen		29 Tonnen	
davon zahlungspflichtiges Gewicht	358 »		22 »		15 »	
Die Einnahme hierfür betrug	6 747,65 ℳ.		178,26 ℳ.		100,45 ℳ.	
Die Zahl der beförderten Hunde betrug	2 335		255		108	
und die Einnahme dafür	782,23 ℳ.		66,30 ℳ.		34,20 ℳ.	

Die seitherigen Jahres-Ergebnisse der Hauptbahnen waren folgende:

Es betrug:	die Anzahl d. beförderten Personen.	die Einnahme ℳ		die Anzahl d. beförderten Personen.	die Einnahme ℳ
1871	356 464	288 093	1880/81	470 448	388 808
1872	415 007	323 102	1881/82	497 762	398 484
1873	481 690	386 219	1882/83	506 627	399 421
1874	541 590	413 052	1883/84	529 475	406 765
1875	545 698	449 902	1884/85	544 606	417 350
1876	551 912	455 695	1885/86	567 871	414 223
1877	553 787	454 245	1886/87	592 780	430 450
1878	526 054	431 644	1887/88	632 862	445 238
1879/80	477 485	409 446	1888/89	648 201	459 418

Bezüglich des Personenverkehrs der einzelnen Stationen ergibt sich, wenn diese nach der Stärke desselben geordnet werden, folgende Reihenfolge:

Station.	Personen.	gegen 1887/88 mehr bezw. weniger (—)	Station.	Personen.	gegen 1887/88 mehr bezw. weniger (—)
Giessen	309 466	—9 999	Hungen	48 989	7 181
Alsfeld	71 676	5 387	Grossen-Buseck	45 290	13 142
Nidda	71 457	11 925	Lauterbach	42 602	—2 831
Lich	65 670	4 022	Stockheim	36 985	8 090
Büdingen	62 626	6 475	Salzschlirf	34 886	4 707
Grünberg	61 741	2 950	Mücke	34 121	2 242
Fulda	53 606	—3 923	Schotten	33 573	—
Gelnhausen	51 844	— 667	Garbenteich	27 533	3 001

Station.	Personen.	gegen 1887/88 mehr bezw. weniger (—)
Burg- und Nieder-Gemünden	27 361	993
Reiskirchen	25 101	—1 126
Zell-Romrod	24 805	7 436
Ranstadt	23 301	— 1 182
Ortenberg	21 979	—
Hirzenhain	21 760	—
Gedern	21 206	—
Grossenlüder	19 916	—2 249
Nieder-Ohmen	19 055	839
Bleichenbach	17 810	—2 372
Langsdorf	16 500	—200
Renzendorf	16 421	—85
Ober-Widdersheim	15 524	1 699
Schiffenberg	15 094	524
Mittel-Gründau	13 247	1 748

Station.	Personen.	gegen 1887/88 mehr bezw. weniger (—)
Rainrod	12 494	—
Ehringshausen	12 458	—130
Eichelsdorf	11 682	—
Wallenrod	10 969	—668
Büches-Düdelsheim	10 827	332
Ober-Schmitten	9 908	—
Merkenfritz	9 756	—
Lissberg	6 207	—
Kohden	6 135	—
Borsdorf	5 635	1 015
Selters	4 198	—
Angersbach	3 184	—1 378
Unter-Schmitten	2 860	—
Lieblos	1 835	90
Eckartsborn	710	—

b. Güterverkehr. Es wurden befördert:

		auf den Hauptbahnen		auf den Nebenbahnen Nidda-Schotten.		Stockheim-Gedern.
		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.
Eilgut		1 374		73		67
Stückgut		21 070		1 014		1 141
» zu ermässigter Fracht		4 345		120		245
Wagenlad.-Gut der Classe A¹ u. B		4 242		462		136
do. nach den Specialtarifen		109 454		6 367		4 322
do. » » Ausnahmetarifen		139 465		4 320		3 713
Postgut		214		551		345
Militärgut		40		—		—
Frachtfreies Dienstgut		6 181		80		20
Leichen		65		—		5
Vieh und zwar:	Stück.		Stück.		Stück.	
Pferde	830		97		168	
Ochsen	4 902		265		8	
Kühe und Rinder	13 616		666		129	
Kälber	9 175	= 10 752	144	= 617	791	= 184
Schweine	9 575		1 212		26	
Schafe	4 207		117		61	
Ferkel	15 707		689		—	
im Ganzen		297 202		13 604		10 178

und die Einnahme dafür betrug:

	auf den Hauptbahnen	auf den Nebenbahnen Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.
	ℳ	ℳ	ℳ
bei Eilgut	14 639,69	297,46	254,01
» Stückgut	119 121,00	2 479,17	2 924,83
» » zu ermässigter Fracht	16 705,43	273,94	526,06
» Wagenl. Cl. A¹ u. B	15 333,65	521,74	248,21
» do. nach den Specialtarifen	191 782,09	5 855,59	4 446,76
» do. » » Ausnahmetarifen	184 357,56	2 963,87	1 952,68
» Postgut	1 773,24	136,35	107,62
» Militärgut	424,46	—	—
» Leichen	364,40	—	13,20
» Vieh	44 455,69	1 183,65	343,97
im Ganzen	588 957,21	13 711,77	10 817,34
Hierzu Nebenerträge	11 231,23	221,55	176,61
Ueberhaupt	600 188,44	13 933,32	10 993,95

Die seitherigen Jahresergebnisse der Hauptbahnen waren:

	bei Gütern (ausschl. des frachtfreien Dienstgutes)		bei Vieh	
	Tonnen.	ℳ	Tonnen.	ℳ
1871	93 670	232 286	1 540	14 620
1872	132 272	301 612	2 000	18 058
1873	160 921	370 262	3 043	27 240
1874	177 452	430 569	3 348	30 324
1875	198 813	496 012	4 417	43 025
1876	185 312	514 743	4 155	38 464
1877	157 668	465 110	3 388	36 108
1878	157 593	438 349	3 378	34 173
1879/80	181 992	471 335	2 893	30 626
1880/81	195 760	482 585	3 158	35 728
1881/82	186 018	440 973	6 941	35 912
1882/83	170 058	371 705	7 319	33 769
1883/84	217 435	445 907	7 189	36 076
1884/85	226 080	474 521	8 387	37 263
1885/86	215 869	481 523	8 660	37 958
1886/87	213 733	491 122	9 556	40 225
1887/88	222 765	501 835	9 535	39 178
1888/89	280 269	555 733	10 752	44 456

Die Frequenz der einzelnen Stationen etc. in dem Betriebsjahr war dem Gewichte der beförderten Güter nach folgende:

	Tonnen.	darunt. in Wagenladungen. Tonnen.		Tonnen.	darunt. in Wagenladungen. Tonnen.
Stockheim	46 202	42 707	Nidda	32 232	29 182
Hungen	35 719	34 080	Alsfeld	30 384	26 127

	Tonnen.	darunt. in Wagenladungen. Tonnen.
Giessen	28 658	22 603
Gelnhausen	26 859	26 376
Lauterbach	20 925	17 122
Lich	19 749	18 444
Büdingen	19 590	17 555
Mücke	19 527	18 122
Fulda	15 734	13 697
Grünberg	13 646	12 063
Ranstadt	10 070	9 254
Schotten	5 771	4 920
Salzschlirf	5 181	4 145
Ehringshausen	4 818	4 060
Burg- und Nieder-Gemünden	4 658	3 655
Mittel-Gründau	3 805	3 149
Ober-Schmitten	3 723	3 422
Zell-Romrod	3 714	3 208
Ortenberg	3 700	3 400

	Tonnen.	darunt. in Wagenladungen. Tonnen.
Grossenlüder	3 271	2 702
Hirzenhain	2 955	2 324
Renzendorf	2 945	2 762
Grossen-Buseck	2 630	2 417
Eichelsdorf	2 568	2 519
Gedern	1 935	1 465
Reiskirchen	1 137	961
Nieder-Ohmen	601	350
Merkenfritz	474	418
Rainrod	461	431
Selters	450	450
Ober-Widdersheim	229	—
Lissberg	226	187
Wallenrod	196	—
Langsdorf	115	—
Bleichenbach	94	—
Garbenteich	66	—

Nach Waarengattungen wurden befördert:

	Tonnen.
Eisensteine	56 107
Bau-, Werk- und Nutzholz	49 540
Steine, Kies, Sand etc.	46 996
Steinkohlen und Coaks	41 023
Getreide	15 600
Feld-, Garten- und Walderzeugnisse (ausschl. Getreide und Kartoffeln)	13 334
Braunkohlen, Brikets	12 039
Brennholz und Holzkohlen	6 275
Mühlenfabrikate	4 663
Düngemittel	3 518
Eisen-, Stahl- und Gusswaaren, Eisenbahnschienen	3 294
Oelkuchen und Oelkuchenmehl	2 620
Salz	2 232
Eisen, Stahl und Roheisen	2 090
Rohzucker, Melasse	1 991
Kartoffeln	1 700
Geräthe, Möbel etc.	1 630
Abfälle, Haare, Knochen etc.	1 544
Papier und Pappe	886
Garn, Twist	818
Bier	629

	Tonnen.
Maschinen und Maschinentheile	537
Spirituosen und Spiritus	517
Erze u. Mineralien (ausschl. Eisensteine)	420
Petroleum	342
Thon- und Töpferwaaren	226
Tabak, Cigarren	212
Hüttenproducte, Alaun etc.	206
Glas, Porzellan etc.	180
Wein	163
Fastage aller Art	125
Fettwaaren, Seife, Lichter	124
Colonial-, Specereiwaaren etc.	120
Material- und Farbwaaren	110
Asphalt, Harz etc.	92
Mineralwasser	91
Flachs, Hanf, Heede, Werg	48
Manufacturwaaren	36
Fleischwaaren, Wild, Fische	25
Wolle, thierische	15
Häute, Felle etc.	15
Baumwolle, rohe	7
Droguerie- und Apothekerwaaren, Chemikalien	5
Sonstige Güter	326

6. Finanzielle Ergebnisse. Auch in dem abgelaufenen Berichtsjahr hat eine Zunahme der Zahl der auf den Hauptbahnen beförderten Personen stattgefunden, welcher eine, sogar verhältnissmässig hohe, Mehreinnahme gegenübersteht. Bedeutender war die Steigerung des Güterverkehrs auf den Hauptbahnen mit circa 60000 Tonnen und einer um nahezu 60000 ℳ höheren Einnahme. Unzweifelhaft macht sich hier die Einwirkung der Eröffnung des Betriebes auf den Nebenbahnen geltend. Gegen das Vorjahr ergibt sich eine Mehreinnahme bei den Hauptbahnen von rund 87126 ℳ. Die Ausgaben sind zwar um 10000 ℳ höher, als im Vorjahre, indessen lediglich in Folge der Bestreitung der Kosten für 2 neue Locomotiven aus dem Betriebsfonds mit dem entsprechenden Antheil von 17 760 ℳ, ohne diese würde die Ausgabe um 7 700 ℳ geringer als im Vorjahre sein. Nach Abzug der für Erweiterungsbauten in der Höhe von 11 700,81 ℳ verausgabten Kosten beträgt der Betriebsüberschuss für die Hauptbahnen 244 879,04 ℳ und der gesammte Ueberschuss 268 657,51 ℳ.

Von den Ausgaben entfallen:

auf die allgemeine Verwaltung	85 195,98 ℳ
» » Bahnverwaltung	364 584,48 »
» » Transportverwaltung	518 757,91 »
zusammen	968 538,37 ℳ

oder in Procenten des Gesammtbetrages ausgedrückt auf:

A. die allgemeine Verwaltung	8,80%	gegen	9,79%	im Vorjahr,
B. » Bahnverwaltung	37,64 »	»	38,36 »	» »
C. » Transportverwaltung	53,56 »	»	51,85 »	» »

Die Minderung des Procentsatzes bei den Ausgaben unter B ist auf den Hinzutritt der Nebenbahnen zurückzuführen, welche nur geringe Bahnunterhaltungskosten verursacht haben.

Für das Bahnkilometer und Jahr ergibt sich bei der

	Hauptbahn	Nebenbahn	
		Nidda-Schotten.	Stockeim-Gedern.
	ℳ	ℳ	ℳ
eine Einnahme	6 719,82	2 479,95	2 604,65
eine Ausgabe	5 327,04	1 506,60	1 499,86
Für das Nutzkilometer:			
Einnahme	2,15	0,94	1,15
Ausgabe	1,71	0,57	0,66

Die Kosten für ein Tonnenkilometer (die Ausgaben für ein Personen- und Gütertonnenkilometer gleich hoch angenommen) betragen bei der Hauptbahn 3,41 ₰ gegen 4,01 ₰ im Vorjahr; bei der Nebenbahn Nidda-Schotten 3,07 ₰ und bei der Nebenbahn Stockheim-Gedern 3,20 ₰

Uebersicht des Personen-, Gepäck- und Güter-Verkehrs etc. der Oberhessischen Staats-Eisenbahnen im Rechnungsjahr 1888/89.

	Hauptbahnen.				Nebenbahnen.		Zusammen.
	Local- (interner) Verkehr.	Directer Verkehr.	Durchgangs-Verkehr.	Ueberhaupt.	Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	
Personen-Verkehr.							
Anzahl der beförderten Personen. Einzelkarten I. Cl.	1202	342	58	1602	.	.	1602
Einzelkarten II. »	19535	3286	1137	23958	772	748	25478
Einzelkarten III. »	187682	12511	1662	201855	18826	15900	236581
Rückfahrtkarten I. »	38	66	.	104	.	.	104
Rückfahrtkarten II. »	26232	1174		27406	1219	1556	30181
Rückfahrtkarten III. »	374180	3924	.	378104	27158	28701	433963
Militär auf Requisitionsscheine u. auf Militärkarten	15025	146	1	15172	606	396	16174
Summe	623894	21449	2858	648201	48581	47301	744083
Gepäck- etc. Verkehr.							
Befördertes Reisegepäck Totalgew. t	689	195	7	891	40	29	960
Befördertes Reisegepäck Taxgew. »	309	55	2	366	22	15	403
Beförderte Hunde .	2326	9	.	2335	255	108	2698
Güter- etc. Verkehr (einschl. der Vieh- etc. Transporte).							
Eilgut . . . . . t	447,97	922,12	3,84	1373.93	72,77	67.72	1514,42
Frachtgut . . . . »	52630,83	223899,85	2046,86	278577,54	12281,56	9557,19	300416,29
Militärgut auf Requisitionsschein, einschl. Pferde u. Fahrzeuge »	40,26	.	.	40,26	.	.	40,26
Frachtfreies Dienstgut »	6181,00	.	.	6181,00	80,00	20,00	6281,00
Summe t	59300,06	224821,97	2050,70	286172.73	12434,33	9644,91	308251,97
Sonstige Transporte:							
Leichen	6	7	.	13	.	1	14
Vieh . . . . . t	5301,55	5443,37	6,60	10751,52	617,35	184,50	11553,37
Einnahme aus dem							
Personen-Verkehr . M.	414005,75	33019,68	12392,96	459418,39	15196,28	12499,20	487113,87
Gepäck- etc. » . »	6208,29	1193,06	128,53	7529,88	244,56	134,65	7909,09
Güter- etc. » . »	163775,60	428175,90	5877,17	597828,67	13796,97	10886,33	622511,97
Summe M.	583989,64	462388,64	18398,66	1064776,94	29237,81	23520,18	1117534,93
Ausserdem wurden vereinnahmt:							
Für Postgüter . . M.	.	.	.	1773,24	136,35	107,[illegible]	2017,21
Sonstige Nebenerträge »	.	.	.	586,53	.	.	586,53
Hauptsumme M.	.	.	.	1067136,71	29374,16	23627,[illegible]	1120138,67

Nr. 2810. **Brutto- und Netto-Einnahmen des Grossh. Hessen an Reichssteuern im Etatsjahr 1888/89.*)**

Ord.-Nr.	Bezeichnung der Einnahmen.	Brutto-Einnahme.	Zur Gr. Staatskasse.
		M.	*M.*
1	Zölle	7 325 721,45	31 682,12
2	Tabaksteuer	322 798,05	19 515,38
3	Zuckersteuer { a. Materialsteuer / b. Verbrauchsabgabe	622 328,90	20 573,44 / 10 410,94
4	Salzsteuer	886 433,05	9 674,50
5	Branntweinsteuer	789 965,01	104 098,32
6	Brausteuer	947 636,50	145 151,16
7	Stempelabgabe von Spielkarten	148 064,10	7 760,93
8	Andere Reichsstempelabgaben	119 447,45	2 388,95
	Summe	11 162 394,51	351 255,74

*) Vergl. Mittheil. Nr. 429, Febr. 1889, S. 54.

Nr. 2811. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im Januar 1890.**

	Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hessische Ludwigs-Bahn. Nicht garantirte Linien.	Hessische Ludwigs-Bahn. Garantirte Linien.	Oberhess. Staatsbahnen. Hauptbahnen.	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Nidda-Schotten.	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Stockheim-Gedern.
Betriebslänge	Kilometer	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
Ende Jan.	95,06	1,98	533,73 [1])	176,80	175,82	14,18	18,4[illegible]
					Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung [2]) Personen	.	.	.	.	48 456	4 148	6 265
gegen 1889	.	.	.	.	+ 1 029	+ 121	+ 89[illegible]
pro Kilometer	.	.	.	.	276	293	340
gegen 1889	.	.	.	.	+ 6	+ 9	+ 4[illegible]
					Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Güter	.	.	.	.	20 460	1 030	1 47[illegible]
gegen 1889	.	.	.	.	— 4 144	— 35	+ 9[illegible]
pro Kilometer	.	.	.	.	116	73	8[illegible]
gegen 1889	.	.	.	.	— 24	— 2	+ 1[illegible]
	M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
Einnahme Pers.u.Gep.-Verk.	159 510	1 010	344 677	52 673	30 883	1 195	1 72[illegible]
gegen 1889	+ 5 630	+ 50	— 3 091	— 1 753	— 153	+ 8	+ [illegible]
pro Kilometer	1 678	510	659	298	176	84	94
gegen 1889	+ 59	+ 25	— 6	— 10	— 1	+ 0,3	+ [illegible]
Güterverkehr	242 720	1 160	725 912	86 220	41 564	1 152	1 483
gegen 1889	+ 7 160	— 980	+ 32 685	— 3 634	— 7 100	— 25	— [illegible]
pro Kilometer	2 553	586	1 360	488	236	81	80
gegen 1889	+ 75	— 495	+ 61	— 20	— 40	— 2	— [illegible]
sonstige Quellen	37 550	15	47 815	1 553	8 660	27	45
gegen 1889	+ 16 480	+ 1	+ 2 657	+ 150	— 984	— 185	— [illegible]
pro Kilometer	395	8	90	9	49	2	[illegible]
gegen 1889	+ 174	+ 0,5	+ 5	+ 1	— 6	— 13	— [illegible]
Summe	439 780	2 185	1 118 404	140 446	81 107	2 374	3 25[illegible]
gegen 1889	+ 29 270	— 929	+ 32 251	— 5 237	— 8 237	— 207	— [illegible]
pro Kilometer	4 626	1 104	2 095	795	461	167	176
gegen 1889	+ 308	— 469	+ 60	— 29	— 47	— 15	— [illegible]

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 528,39 km in Betracht. — [2]) Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Nr. 2812. **Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Febr. 1890.**

Februar-Mittel aus 29 Jahren (1862–1890):
Barom. 748,90 mm. — Thermom. 2,50° C. — Niederschl. 37,40 mm.

Barometerstand höchst. (23. Febr.) 760,70;	tiefster (15. Febr.) 744,70;	mittlerer	753,50 mm.
Thermometerstand » (15. ») 7,40;	» (5. ») —7,40;	»	—0,60° C.

Anzahl der Tage mit Regen	3;	Schnee	3;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	7;	Reif	20;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	7;	gemischten Tage	20;	trüben Tage	1.

Höhe der Niederschläge an 3 Tagen mit messbarem Niederschlag: 3,50 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 1 mal; NO. 47 mal; O. 11 mal; SO. 14 mal; S. 1 mal; SW. 4 mal; W. — mal; NW. 4 mal; Windstille 2 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 72,40 %.

Nr. 2813. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Febr. 1890.**

Februar-Mittel aus 10 Jahren (1881–1890):
Barom. 744,28 mm. — Thermom. 0,28° C. — Niederschl. 31,10 mm.

Barometerstand höchst. (23. Febr.) 757,10;	tiefster (27. Febr.) 740,40;	mittlerer	749,50 mm.
Thermometerstand » (16. ») 5,00;	» (8. ») —15,50;	»	—2,10° C.

Anzahl der Tage mit Regen	—;	Schnee	2;	Regen u. Schnee	1.
» » » » Nebel	—;	Reif	3;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	7;	gemischten Tage	13;	trüben Tage	8.

Höhe der Niederschläge an 3 Tagen mit messbarem Niederschlag: 1,50 mm.

Windrichtung (bei täglich 3mal. Beobacht.) N. 28 mal; NO. 17 mal; O. 5 mal; SO. 1 mal; S. 7 mal; SW. 2 mal; W. 4 mal; NW. 6 mal; Windstille 14 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 95,10 %.

Nr. 2814. **Meteorol. Beobacht. zu Kassel im Febr. 1890.**

Februar-Mittel aus 27 Jahren (1863–1889):
Barom. 744,88 mm. — Thermom. 1,15° C. — Niederschl. 33,48 mm.

Barometerstand höchst. (19. Febr.) 756,60;	tiefster (15. Febr.) 740,90;	mittlerer	748,35 mm.
Thermometerstand » (16. ») 5,00;	» (1. ») —10,00;	»	—2,15° C.

Anzahl der Tage mit Regen	—;	Schnee	4;	Regen und Schnee	1.
» » » » Nebel	2;	Reif	7;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	5;	gemischten Tage	20;	trüben Tage	3.

Höhe der Niederschläge an 5 Tagen mit messbarem Niederschlag: 5,55 mm.

Windrichtung (bei täglich 3mal. Beobacht.) N. 12 mal; NO. 1 mal; O. 10 mal; SO. 8 mal; S. 8 mal; SW. 1 mal; W. — mal; NW. 6 mal; Windstille 38 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 80,18 %.

Nr. 2815. **Vergleichende Zusammenstellung vo**
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach, Mai

Tag.	Thermometrograph (°R.)																
	Minimum.												Ma				
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	R.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	—5,1	—5,2	—9,0	- 6,4	—6,0	-10,0	—3,7	—6,5	—5,5	-10,0	—7,6	**—8,0**	1,0	2,2	—1,0	0,4	[illegible]
2.	—5,6	—5,8	-10,0	—7,8	**—6,5**	—9,9	—4,3	—8,0	—6,5	— 9,8	**—9,2**	—7,7	—0,5	1,4	— 2,0	—0,7	[illegible]
3.	—5,1	—6,0	—9,0	**—8,0**	— 5,3	—7,8	—3 8	—8,0	—7,0	— 7.8	—6,8	—3,7	—0,2	1,4	—1,0	1,2	[illegible]
4.	—3,5	—4,2	—9,5	—6,0	— 2,9	— 5,0	—3.0	—5,0	—4,5	— 5,0	—3,8	—4,6	0,5	1,8	—1,0	0,0	[illegible]
5.	**—5,9**	**—6,8**	-10,0	—7,0	— 5,0	—8,8	**—5,3**	—9,0	—8,0	-10,0	—5,0	—5,9	0,2	0,4	—1,0	1,2	[illegible]
6.	—5,8	—4,4	-12.5	—7,3	— 5,7	—8,4	—5,1	—8,5	—6,5	— 8,9	—7,0	—5,8	—1,6	0.6	—2,0	—0,3	[illegible]
7.	—1,9	—2,2	—8,0	—5,5	—1 0	—5,7	—1,1	—6 0	—6,0	—8,8	—4.2	—3,4	1,7	2,0	0,0	1,3	[illegible]
8.	— 5,1	— 5,4	-11,5	—6.8	—6,0	—9,4	—3,8	—7,0	—6,0	-12,4	—7,6	—7,0	1,5	2,4	—1,0	1,8	[illegible]
9.	—2,8	—6,0	-11,0	—5,7	—4,8	— 3 0	—0,6	—7,0	—7,0	— 5,7	—1,8	—1,4	1,1	1,6	0,5	0,8	[illegible]
10.	—2,2	—2,8	—9,0	—4,1	—3,0	—7,0	—1,8	—5,0	—4,5	— 9,8	—4,2	—5,1	2,8	4,0	0,5	2,3	[illegible]
11.	—2,1	—3,0	— 8,5	—3,8	—3,5	—7,4	—2,1	—5,0	— 5,0	—9,8	—4,6	—5,8	2,8	3,8	0,5	2,8	[illegible]
12.	—3,0	—3,8	-11,5	—3,8	—4,0	—5,4	—2,4	—7,0	—5,5	— 8,6	—4,2	—3,4	1,8	3,8	0,0	0,6	[illegible]
13.	—3,0	—3,8	-11,0	—3,8	—5,0	—7,4	—3,4	**—9,5**	**—8,5**	-10,5	—5,4	—4,4	3,0	6,0	4,5	2,8	[illegible]
14.	— 0,8	— 1,4	—7,5	—3,2	—2,8	—6,8	—1,0	—6,0	—3,5	—9,5	—4,4	—5,0	4,4	6,0	**6,0**	4,0	[illegible]
15.	— 1,6	—3,8	—3,5	—2,1	—4,5	—5,3	—1,0	—6,0	—5,0	-10,3	—2,8	—4,0	**5,9**	5,4	**6,0**	4,5	[illegible]
16.	1,4	0,0	—0,5	—1,5	1,5	—1,8	0,2	—5,0	—1,0	— 5,4	—0,6	—0,6	5,6	**7,0**	5.5	**5,5**	[illegible]
17.	0,5	—2,0	—2,5	0,1	0,0	—2,3	0,2	—4,0	—3,5	— 5,3	—1,4	—1,8	2,7	3,6	4,5	3,2	[illegible]
18.	—1,1	—2,2	—3,5	—1,0	—0,6	—3,1	— 0,2	—3,0	—2,5	—5,8	—2,5	—2,0	1,9	3,6	**6,0**	1,0	[illegible]
19.	—1,4	—1,8	— 3,5	—1,3	—1,0	— 4,4	—0,5	— 2,5	—1,5	— 7,4	—3,5	—3,7	1,9	3,8	5,0	1,9	[illegible]
20.	—4,0	—4,2	—5,0	—4,0	—5,3	— 7,2	—3,0	—7,0	—5,5	-11,1	—6,6	—4,2	2,4	5,2	1,0	2,7	[illegible]
21.	— 3,6	—5,0	—5,0	—4,9	—5,5	— 6,5	—3,8	—8,5	—7,0	-10,6	— 5,4	—5,4	1,4	1,8	0,5	1,9	[illegible]
22	—2,4	—3,6	—3,5	—4,3	—1,3	—2,8	—1,4	4,5	—4,0	—5,0	—1,8	—1,8	2,9	3,2	2,5	3,2	[illegible]
23	—0,7	—1,8	—3,0	—0,8	0,5	—2,0	0,2	0,0	—3,0	— 5,2	—1,4	—1,1	1,8	2,4	0,0	0,9	[illegible]
24.	—0,6	—1,0	—3,5	—0,9	—1,0	—3,4	0,0	—2,5	—1,5	— 7,1	—3,0	— 3,4	3,0	4,0	1,0	0,3	[illegible]
25.	—0,6	—0,2	— 3,0	— 0,8	—1,0	—2,9	0,6	—2,0	—1,0	—6,4	—2,1	—2,6	2,8	4,4	1,5	3,2	[illegible]
26.	— 3 5	—3,2	—5,5	—3,3	—3,2	—5,2	— 2,2	— 5,0	—4,5	—9,7	—3,5	—3,8	4,2	6,6	1,5	4,0	[illegible]
27.	—2,1	— 1,8	—5,0	—2,4	— 2,1	—4,4	—1,3	— 4,0	—3,5	—7,5	—3,0	—4,5	2,1	4,0	0,0	0,4	[illegible]
28.	—4,9	—5,2	—7,5	—4,4	—4,5	—8,0	— 4,2	—7,0	—6,0	-11,6	—8,4	—6,9	—1,2	1,0	—3,5	—1,5	[illegible]
Mittel.	—2,73	—3,43	—6,88	—3,94	—3,19	—5,72	—2,07	—5,66	—4,77	—8,36	—4,33	—4,16	1,95	3,34	1,23	1,74	[illegible]

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	—0,39° R.	Mainz	—0,07° R.
Bensheim	—0,05 »	Monsheim	—2,05 »
Felsherg	—2,82 »	Pfeddersh.	—1,30 »
Michelst.	—1,10 »	Schweinsb.	—3,71 »
Giessen	—0,39 »	Rauschenh.	—1,92 »
Lehrbach	—2,44 »	Kassel	—1,70 »

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	3,50mm	Mainz	1,10
Bensheim	5,20 »	Monsheim	—
Felsberg	0,03 »	Pfeddersb.	—
Michelst.	— »	Schweinsb.	1,50
Giessen	2,44 »	Rauschenh.	2,50
Lehrbach	1,70 »	Kassel	5,55

…eteorologischen Beobachtungen im Monat Februar 1890

…onsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Kassel (Preussen).

…um.							Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).												Tag.
L.	Mz.	Msh.	P.	S.	R.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Ms.	Msh.	P.	S.	R.	K.	
—0,6	0,0	—1,0	0,0	—2,0	—1,6	—1,8	n	.	.	.	.	.	.	.	s	.	.	.	1.
0,6	0,0	—1,0	—0,5	—1,7	—1,3	—0,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2.
—0,2	0,5	0,0	0,0	0,2	—0,4	—0,3	n	.	.	.	.	.	s	.	.	.	.	.	3.
—1,0	0,2	0,0	—1,5	—0,5	—1,4	—0,1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4.
0,0	—0,4	—2,0	—1,0	—0,8	—1,0	—1,8	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5.
—1,0	0,3	—0,5	0,0	—0,3	—0,8	0,0	.	.	.	.	.	.	.	.	n	.	.	.	6.
0,2	1,9	1,0	1,0	0,2	—0,5	—0,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7.
—0,3	1,3	0,0	2,0	0,1	0,0	—0,1	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8.
0,0	1,3	1,5	1,0	1,3	0,3	1,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9.
1,2	2,7	1,5	3,0	1,2	1,8	1,1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10.
—1,4	2,4	2,0	3,5	—0,5	—1,3	—0,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11.
—0,9	2,2	1,5	1,5	0,5	—1,0	—0,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12.
1,1	3,4	0,5	2,5	2,1	1,8	2,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13.
1,9	2,8	3,0	3,5	1,8	1.8	3,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14.
3,1	4,0	3,5	5,0	3.3	3,6	3,7	r	r n	.	.	r s	r	r	.	r	.	.	s	15.
4,4	5,0	5,0	8,5	4,0	3,5	4,0	r s n	.	.	.	.	.	.	.	.	r s	.	.	16.
1,1	2,8	3,0	3,0	2,9	1,8	3,4	r	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17.
0,3	1,6	2,5	4,0	0,8	0,2	0,9	.	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18.
—0,8	2,2	2,5	3,5	1,4	—0,2	—0,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	n	19.
0,6	2,4	2,5	2,0	2,1	1,3	0,5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	n	20.
2,3	0,2	3,5	2,5	1,7	1,5	2,6	n	n	.	.	.	.	n	.	.	.	.	.	21.
2,4	2,7	2,5	3,0	3,0	2,2	1,8	n	n	.	.	.	n	.	.	.	.	.	.	22.
0,8	2,0	2,0	2,0	0,8	0,3	0,6	.	.	.	.	.	s	.	.	s	.	.	.	23.
3,8	3,6	4,0	2,5	1,8	1,8	0,5	.	.	.	.	s	n	.	.	.	s	.	s	24.
2,5	3,7	4,0	4,0	1,6	1,3	0,8	s	s	.	.	s	.	.	.	s	.	.	.	25.
2,9	4,8	3,5	4,0	3,2	3,2	3,3	.	.	.	.	s	s	.	.	s	.	.	r s	26.
1,0	1,8	0,0	2,0	0,5	—0,2	0,6	.	s	s	.	.	s	.	.	s	.	.	s	27.
[illegible]	—0,8	—1,0	0,0	—1,9	—2,8	—2,6	s	s	.	.	s	.	s	.	s	s	s	s	28.
0,84	1,94	1,57	2,18	0,94	0,50	0,76	r 3 s 3 n 7	r 1 s 3 n 4	r — s 1 n —	r — s — n —	r 1 s 5 n —	r 1 s 3 n 2	r 1 s 2 n 1	r — s — n —	r 1 s 6 n 1	r 1 s 3 n —	r — s 1 n —	r 1 s 5 n 2	

Summe.

Gewitter.

Keine.

Beobachter.

Darmatadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Falsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michalstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Köhn nnd J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hr. Förster Stück.
Rauscheuberg: Hr. Oberpfarrer Klein.
Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2816. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen. höchst.	Weizen. niedgst.	Weizen. Mittel-	Roggen. höchst.	Roggen. niedgst.	Roggen. Mittel-	Gerste. höchst.	Gerste. niedgst.	Gerste. Mittel-	Hafer. höchst.	Hafer. niedgst.	Hafer. Mittel-	Heu. höchst.	Heu. niedgst.
	Preis per													
	M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
Darmstadt	23,00	20,00	21,50	18,50	17,00	17,75	23,00	18,00	20,50	19,00	16,00	17,50	8,00	5,0
Babenhausen	20,00	20,00	20,00	19,00	19,00	19,00	18,00	18,00	18,00	18,00	17,40	17,67	6,20	6,2
Bensheim	21,00	20,00	20,50	19,00	19,00	19,00	20,00	20,00	20,00	17,00	17,00	17,00	6 00	6,0
Erbach	21,00	21,00	21,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	14,00	14,00	14.00	5,00	5,0
Offenbach	23,50	19,50	21,27	19,50	17,50	18,44	23,00	15,00	18,59	18,00	17,00	17,53	9,00	6,5
Giessen	21,50	20.50	21,00	19,25	18,50	19,00	21,00	18,00	19,75	17,50	16,50	17,22	8,00	6,0
Alsfeld	20,50	20,00	20,19	18 50	18,00	18,25	17,50	17,00	17,25	16,00	15,50	15,75	7,00	6,0
Büdingen	21,00	21,00	21,00	18,00	18,00	18,00	20,00	20,00	20,00	17,00	17,00	17,00	6,50	6,5
Butzbach	20,50	20,00	20,25	19,50	19,00	19,25	21,50	20,00	20,50	16,80	16,25	16,61	6,70	6.4
Friedberg	20,75	20,35	20,50	19,00	18,50	18,75	20,50	19,25	19,83	17,00	16,00	16,50	8,00	5 0
Lauterbach	20,00	20,00	20,00	19,00	19,00	19,00	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	5,00	5,0
Schotten	20,00	19,50	19 75	18,00	17,50	17,75	18,00	17,50	17,75	16 00	15,20	15,60	5,20	4,8
Mainz	21,90	21,00	21,36	19,00	18,40	18,68	21,50	19,50	20,53	18,00	17,00	17,41	8,00	7,0
Alzey	21,20	19,80	20,57	18,50	18,00	18,25	21,00	20,00	20,49	18,00	16.50	17,28	6,00	4,5
Bingen	21,00	20,00	20,56	18,50	17,00	17,84	21,00	19,00	19,88	18,00	14,50	16,71	7,20	6,0
Worms	20,75	20,00	20,38	17,80	17,50	17,65	21,00	20,00	20,50	16,50	16,00	16,25	6,00	4,3
Summe			329,83			295,61			310,57			266,03		
Mittelpreis			20,61			18,48			19,41			16,63		

Orte.	Ochsenfl. mit Beilage.	Ochsenfl. ohne Beilage.	Kuh- od. Rindfl. mit Beilage.	Kuh- od. Rindfl. ohne Beilage.	Kalbfl. mit Beilage.	Kalbfl. ohne Beilage.	Hammelfl. mit Beilage.	Hammelfl. ohne Beilage.	Schaffl. mit Beilage.	Schaffl. ohne Beilage.	Schweinefl. mit Beilage.	Schweinefl. ohne Beilage.	Weissmehl. höchst.	Weissmehl. niedgst.	Weissmehl. Mittel-
	Preis per														
	M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M*
Darmstadt	1,40	1,60	1,28	1,48	.	1,40	1,32	1,44	.	.	1,40	1,60	0,50	0,40	0,4
Babenhaus.	1,50		1,20		1,20		.	.	.	.	1,40	.	0,44	0,44	0,4
Bensheim	1,28	.	1,12	.	1,28	.	1,20	.	.	.	1,40	.	0 40	0.36	0,3
Erbach	1,40	.	1,20	.	1,08	.	1,20	.	.	.	1,40	.	0,40	0,36	0,3
Offenbach	1,40	1,60	1,20	1,40	1,40	.	1,20	1,80	.	.	1,40	1,60	0,50	0,32	0,4
Giessen	1,40	1,80	1,20	1,50	1,20	1,56	1,30	1,36	1,16	1,20	1,38	1,40	0,44	0,38	0,4
Alsfeld	1,20	.	1,10	.	1,10	.	.	.	.	.	1,20	.	0,32	0,30	0.3
Bildingen	1,40	.	1,12	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,40	.	0,40	0,36	0,3
Butzbach	1,36	.	1,20	.	1,12	.	1,20	.	1,12	.	1,28	.	0,36	0,32	0,3
Friedberg	1,40	.	1,20	.	1,20	.	1,00	.	.	.	1,28	.	0,34	0,32	0,3
Lauterbach	1,12		1,12	.	1,00		1,00	.	.	.	1,28	.	0,46	0,38	0,4
Schotten	1,25	.	1,15	.	1,00	.	1,00	.	.	.	1,45	.	0,42	0,32	0,1
Mainz	1,44	1,64	1,00	1,20	1,40	1,50	1,30	1,40	0,92	1,20	.	1,50	0,38	0,30	0,3
Alzey	1,30	1,70	1,20	1,50	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,40	1,60	0,42	0,34	0,3
Bingen	1,40	1,60	1,30	1,60	1,20	.	1,40	1,50	.	.	1,40	1,60	0.40	0,32	0,3
Worms	1,40	1,68	1,28	1,53	1.36	1,60	1,20	1,46		.	1,44	1,72	0,41	0,32	0,
Summe	21,65	11,62	18,87	10,21	18,31	7.66	16.92	10,56	3 20	2,40	20,51	11,02			6,
Mittelpreis	1,35	1,66	1,18	1,46	1,22	1.53	1,21	1,51	1,07	1,20	1,37	1,58			0,

…n 16 Orten des Grossh. Hessen im Februar 1890.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
6,50	8,00	5,00	6,50	6,00	3,00	4,50	30,00	19,00	24,50	28,00	20,00	24,00	46,00	20,00	33,00
6,20	6,00	6,00	6,00	3,00	3,00	3,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	38,00	38,00	38,00
6,00	5,00	5,00	5,00	4,00	3,50	3,75	28,00	20,00	24,00	24,00	21,00	22,50	45,00	30,00	37,50
5,00	4,40	4,40	4,40	3,50	3,50	3,50	30,00	30,00	30,00	32,00	32,00	32,00	45,00	45,00	45,00
7,84	8,00	6,00	6,91	4,50	3.50	4,12	36,00	24,00	30,75	40,00	27,00	34,75	58,00	34,00	45,38
7,00	7,00	6,00	6,50	4,50	4,00	4,34	36,00	30,00	33,00	38,00	30,00	34,00	48,00	40,00	44,00
6,50	6,50	6,00	6,25	4,00	3,80	3,90	17,00	16,50	16,75	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30 00
6,50	5,00	5.00	5,00	3,50	3,50	3,50	21,00	21,00	21,00	23,00	23,00	23,00	32,00	32,00	32,00
6,55	6,70	6,40	6,55	3,80	3,50	3,65	20,50	20,00	20,25	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
6,50	8,50	7,00	7,75	3,50	3,00	3,25	36,00	19,00	27,50	30,00	18,00	24,00	56,00	35,00	45,50
5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	20,00	20,00	20,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
5,00	4,60	4,40	4,50	4,50	3,50	4,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7,73	6,00	5,20	5,70	5,50	4,50	4,84	27,00	21,50	24,25	27,25	18,00	22,63	48,00	34,00	41,00
5,28	4,50	3,50	4,00	4,00	3,50	3,75	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	52,00	42,00	47,00
6,34	6,50	5,00	5,79	4,80	4,20	4,56	36,00	24,00	30,13	32,75	25,25	29,72	48,00	32,00	38,84
5,15	4,50	2,85	3,68	5,00	3,00	4,00	24,00	20,00	22,00	24,00	20,00	22,00	44,00	24,00	34,00
99,09			89,53			63,66			384,13			382,60			578,22
6,19			5,60			3,98			25,61			27,33			38,55

Roggenmehl			Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen	Petroleum	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf
Kilogramm.								per Liter.			per 10 Stück.			per kg	per Liter	per 100 kg		per 1000 Stück.
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt-Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		ℳ.
0,40	0,32	0,36	0,28	0,24	2,20	1,70	1,93	0,18	0,16	0,17	0,95	0,70	0,83	3,30	0,20	2,40	.	3,50
0,24	0,24	0,24	0,24	0,22	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,23	2,40	.	.
0,40	0,32	0,36	0,25	0,20	2,00	1,60	1,80	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	2,80	0,22	2,20	.	.
0,28	0,26	0,27	0,28	0,21	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,22	2,40	.	.
0,42	0,28	0,35	0,30	0,28	2,60	2,00	2,22	0,24	0,20	0,22	0,80	0,60	0,70	3,60	0,22	2,40	2,00	.
0,40	0,36	0,38	0,28	0,25	2,10	1,80	2,00	0,18	0,16	0,17	0,80	0.50	0,65	3,40	0,20	2,30	1,90	.
0,26	0,24	0,25	0,28	0,24	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,80	3,60	0.26	2,90	2,00	.
0,28	0,26	0,27	0,28	0,25	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	2,80	0,22	2,50	0,90	.
0,28	0.26	0,27	0,28	0,23	2,00	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,70	0,60	0,67	3,20	0,30	2,50	1,60	.
0,27	0,25	0,26	0,28	0,27	2,00	1,80	1,90	0,16	0,16	0,16	0,80	0,70	0,75	2,80	0,26	2,15	.	.
0,32	0,28	0,30	0,31	0,24	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,00	0,24	2,20	.	.
0,28	0,24	0,26	0,25	0,21	2,20	1,60	1,95	0,14	0,14	0,14	0,55	0,50	0,53	3,20	0,23	2,40	1,20	.
0,31	0,28	0,30	0,30	0,26	2,40	1,80	2,04	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,62	3,60	0,22	2,20	.	.
0,30	0,30	0,30	0,30	0,24	2,10	1,60	1,88	0,16	0,16	0,17	0,90	0,60	0,74	3,60	0,22	2,00	.	.
0,28	0,22	0,25	0,27	0,26	2,40	1,80	2,04	0,20	0,18	0,19	0,90	0,80	0,74	3,40	0,22	1,90	.	.
0,28	0,24	0,26	0,26	0,24	2,40	1,80	2,05	0,16	0,14	0,15	0,80	0,60	0,71	3,50	0,20	1,90	.	.
		4,68	4,44	3,84			31,61			2,64			10,79	51,80	3,66	36.75	9,60	3,50
		0,29	0,28	0,24			1,98			0,17			0,67	3,24	0.23	2,30	1,60	3,50

Nr. 2817. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Februar 1890
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 71 800	Darmst. 54 000	Offenb. 34 600	Worms. 24 500	Giessen. 20 500	Bingen. 7 350	Kastel. 7 300	Lamprth. 6 850	Bensh. 6 200	Alzey. 6 200	Pfungst. 5 700	Viernh. 5 550	Heppenh. 4 900 [1])	N.-Isenb. 5 500	Friedb. 5 150	Im Ganz. 265 800
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	40	16	22	15	5	2	3	3	1	3	10	3	2	4	.	129
» » 2.—15. »	39	17	11	11	8	1	2	4	2	2	3	.	4	1	1	106
» Erwachsene	67	64	57	20	26	7	7	14	5	11	8	2	7	9	7	311
Todesursachen.																
Verunglückung	2	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Selbstmord	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Scharlach	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Rose	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Diphtherie	13	6	1	.	2	.	1	3	.	.	.	1	.	.	.	27
Croup	5	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Keuchhusten	4	2	2	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	9
Unterleibstyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Andere Infections-Krankheiten	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2
Lungenschwindsucht	26	18	17	9	9	.	3	8	1	5	2	1	1	1	3	104
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	31	12	22	7	5	4	4	2	1	2	6	.	2	5	2	105
Apoplexia (Schlagfluss)	2	3	2	1	2	2	.	.	.	1	1	.	2	1	.	17
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	2	4	5	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	13
Andere bekannte Krankheiten	55	43	36	21	18	4	3	6	6	3	12	1	7	6	2	223
Todesursache unbekannt	4	2	3	3	2	.	.	1	.	4	.	2	1	.	.	22
Zusammen	146	97	90	46	39	10	12	21	8	16	21	5	13	14	8	546 [2])
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	24,38	21,56	31,21	22,53	22,83	16,33	19,73	36,79	15,48	30,97	44,21	10,81	31,84	30,55	18,64	24,65

[1]) Ausschliesslich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle. [2]) Darunter etwa [illegible] Todesfälle durch Influenza.

Berichtigung.

Die täglichen Wasserstände an den Rheinpegeln zu Worms und Mainz werden seit 1. Juni 1887 nicht mehr zwischen 7 und 8 Uhr, sondern um 6 Uhr Morgens abgelesen. Hiernach ist die Angabe der Beobachtungszeit in den betreffenden vierteljährlichen, in den »Mittheilungen« der Jahre 1887—1890 veröffentlichten, Uebersichten der täglichen Wasserstände zu berichtigen.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 459—463. **April** **1890.**

Nr. 2818. **Die Zwangsveräusserungen von Liegenschaften und die Zu- und Abnahme des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstandes im Jahr 1886 im Grossherzogthum Hessen.***)

Die Erhebungen über die Zwangsveräusserungen von Liegenschaften, welche erstmals für die Jahre 1884 und 1885 stattfanden, und über die Zu- und Abnahme des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstandes, mit welchen im Jahr 1885 begonnen wurde, sind im Jahr 1886 in gleicher Weise forgesetzt worden.

Die hierüber aufgestellten Tabellen schliessen sich in der Darstellung denjenigen von 1884 bezw. 1885 an.

1. Die Zwangsveräusserungen von Liegenschaften im Jahr 1886.

In der S. 98—105 folgenden Tabelle I. sind die Ergebnisse der Erhebung in Bezug auf die Veräusserung von Liegenschaften im Wege des Konkurses und der Zwangsvollstreckung im Jahr 1886 in den Kreisen, den Provinzen, dem Grossherzogthum und den fünf Städten mit mehr als 10000 Einwohnern zusammengestellt, und zwar mit Unterscheidung zwischen dem Grundbesitz von Landwirthen einerseits, Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibenden einschliesslich der Taglöhner andererseits und allen sonstigen Personen nach dem angegebenen alleinigen oder Hauptberufe.

(Fortsetzung auf S. 106.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 432—436, April 1889, S. 97.

Tab. I. **Zwangsveräusserungen von Liegenschaft[en]**

Kreise etc., zu welchen die Wohngemeinden der früheren Eigenthümer gehören und Hauptberuf der früheren Eigenthümer.	Zahl der Zwangsveräusserungen.	Veräusserte Gebäude. Wohngebäude.	Gewerbsanlagen.	Landwirthschaftliche Wirthschaftsgebäude.	Veräussertes Gelände. Acker- und Gartenland.	Weinberge.	Wiesen.	Weiden.	Wald.	Sonstige Liegenschaften.	Zahl d[er] Fälle, i[n] welche[n] nicht all[e] Liegen[-] schafte[n] veräusser[t] wurde[n]
		Anzahl.			ha	ha	ha	ha	ha	ha	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
I. Prov. Starkenburg.											
1. Kr. Darmstadt											
Landwirthe	1	.		.	0,13	.	.	.	.	.	.
Gewerbetreibende	27	15	2	12	7,31		1,09	.	1,82	0,09	6
Sonstige	1	1	.	.	0,40	.	0,04	.	.	.	
Zusammen	29	16	2	12	7,84	.	1,13	.	1,82	0,09	6
2. Kr. Bensheim.											
Landwirthe	3	2	2	5	0,74			.		.	.
Gewerbetreibende	25	12	3	15	3,17	0,35	0,60	.	0,87	.	4
Sonstige	1	.	.				0,44	.	.	.	.
Zusammen	29	14	5	20	3,91	0,35	1,04	.	0,87	.	4
3. Kr. Dieburg.											
Landwirthe	7	3	1	5	7,06	.	1,57	.	.	.	5
Gewerbetreibende	28	16	7	10	14,76	.	3,50	.	0,51	.	8
Sonstige	2	.		.	0,02		0,10	.	.	.	.
Zusammen	37	19	8	15	21,84		5,17	.	0,51	.	13
4. Kr. Erbach.											
Landwirthe		.			.	.	.	.	.	.	.
Gewerbetreibende	18	14	2	9	9,71	0,40	0,78	.	4 29	.	3
Sonstige	2	2			0 43			.	.	.	
Zusammen	20	16	2	9	10,14	0,40	0.78		4,29	.	3
5. Kr. Gross-Gerau.											
Landwirthe	2	2	1	3	1,14	.	.	.	.	.	.
Gewerbetreibende	15	11		4	2,10		.	.	0,29	.	3
Sonstige							.	.			
Zusammen	17	13	1	7	3,24		.	.	0.29	.	3
6. Kr. Heppenheim.											
Landwirthe	7	5	.	14	27,35	0,05	10,72	.	1,15		1
Gewerbetreibende	15	4		7	3,98	0,10	0,30	.		.	4
Sonstige	1	1		.	0 46	.	0 07		.	.	
Zusammen	23	10		21	31,79	0,15	11,09	.	1,15	.	5
7. Kr. Offenbach.											
Landwirthe	12	7	.	15	4,49	.	1,27	.			7
Gewerbetreibende	39	23	6	14	7,68	.	0,69	.	.	0,04	10
Sonstige	5	3	.	.	2 42	.	0,09	.	.		.
Zusammen	56	33	6	29	14,59	.	2,05	.	.	0,04	17

n Jahr 1886.

Der veräusserten				Ursachen der Zwangsveräusserungen.*)																
Gebäude	Gebäude und Gelände			I.		II.		III.		IV.		V.		VI.		VII.		VIII.		IX.
Brandversicherungskapital.	Steuerkapital.	Schätzungswerth.	Erlös.	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Unbekannt.
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.																	
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.
.	1,17	120	120		.	.				.								1		
294 620	2 757,51	323 833	267 765		4	1		3	3	1	.		5	9	7			12	12	1
5 450	40,53	6 168	5 382		.								.							1
300 070	2 799,21	330 121	273 267		4	1		3	3	1			5	9	7		.	13	12	2
8 950	74,88	9 920	9 415	.				1		.			1					2		
33 127	297,76	36 690	36 901	.	1	3		10	5	1		.	2		1	.		11	11	
.	14,37	700	800									1				.		.		
42 077	387,01	47 310	47 116		1	3		11	5	1		1	3		1			13	11	
19 470	198,88	18 120	19 152					1		.	.		1	1	2			5	4	
62 490	1 095,37	93 122	91 806			1	4	7	7		2	5	6	4	4			11	12	
.	0,51	140	160					1	1									1		
81 960	1 294,76	111 382	111 118	.		1	4	9	8	.	2	5	7	5	6			17	16	.
.	.	.	.	.	.	.	.				.	.	.	.		.		.		
25 660	320,61	33 899	28 285			1		3	2	2	2	2	2	2	1	1		7	4	
2 050	15,01	2 535	2 260	.	.											.		2	1	
27 710	335,62	36 434	30 545		.	1	.	3	2	2	2	2	2	2	1	1		9	5	.
16 910	85,08	10 750	11 186		.		.				.	.		1	.		.	1	.	
31 800	224,04	33 180	32 387		.	.		1	1	1	2	1	3	1	1		.	11	2	.
.	.	.	.	.										.	.	.		.	.	
48 710	309,12	43 930	43 573	.	.			1	1	1	2	1	3	2	1	.		12	2	
39 426	1 028,86	73 357	56 570				2	2	2	4	1	1	2			.	.		1	
6 090	130,08	11 807	12 245	.		4	.	4	1			1		1	1	.	.	5	2	
2 760	26,91	2 000	2 050			.		1			.		.		.	.	.	.	.	
48 276	1 185,85	87 164	70 865	.		4	2	7	3	4	1	2	2	1	1	.		5	3	.
27 047	265,01	25 912	24 322			1	1	3	3	1		1		4	1	.	.	2		
132 870	1 080,82	148 620	143 552		2	6	3	5	5	2	1	9	5	5	7			12	6	
5 397	68,71	7 135	5 912	.	1			2	1			1		1				1	2	
165 314	1 414,54	181 667	173 786		3	7	4	10	9	3	1	11	5	10	8			15	8	

*) Ueber die Bedeutung der Ziffern I. bis IX. ist S. 109 fg. unten zu vergleichen.

Tab. I. (Fortsetzung.)

Kreise etc., zu welchen die Wohngemeinden der früheren Eigenthümer gehören und Hauptberuf der früheren Eigenthümer.	Zahl der Zwangsveräusserungen.	Veräusserte Gebäude. Wohngebäude.	Veräusserte Gebäude. Gewerbsanlagen.	Veräusserte Gebäude. Landwirthschaftliche Wirthschaftsgebäude.	Veräussertes Gelände. Acker- und Gartenland.	Veräussertes Gelände. Weinberge.	Veräussertes Gelände. Wiesen.	Veräussertes Gelände. Weiden.	Veräussertes Gelände. Wald.	Veräussertes Gelände. Sonstige Liegenschaften.	Zahl der Fälle, in welchen nicht alle Liegenschaften veräussert wurden.
		Anzahl.			ha	ha	ha	ha	ha	ha	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Se. I. Prov. Starkenburg.											
Landwirthe	32	19	4	42	40,91	0,05	13,56	.	1,15	.	13
Gewerbetreibende	167	95	20	71	48,71	0 85	6,96	.	7,78	0,13	38
Sonstige	12	7			3,73		0,74	.	.	.	
Zusammen	211	121	24	113	93,35	0,90	21,26	.	8,93	0,13	51
II. Prov. Oberhessen.											
8. Kr. Giessen.											
Landwirthe	20	11	.	2	12,47	.	0 86	.	.	.	10
Gewerbetreibende	37	18,1	.	1	12,43		1,85	.	.	0,35	13
Sonstige	4	3	.		0,73				.		1
Zusammen	61	32,1	.	3	25,63	.	2,71	.	.	0,35	24
9. Kr. Alsfeld.											
Landwirthe	17	9	.	7	168,64	.	69,20	.	.	0,03	5
Gewerbetreibende	13	6	1	3	5,21		1,69	.	.	0,35	3
Sonstige	4	2	.		0,65	.	0,39	.			1
Zusammen	34	17	1	10	174,50	.	71,28			0,38	9
10. Kr. Büdingen.											
Landwirthe	9	6	.	8	6,33	0,12	2,29	.	.	.	4
Gewerbetreibende	18	9	1	5	7,56	.	1,15	.	.	.	1
Sonstige	2		.		0,39					.	
Zusammen	29	15	1	13	14,28	0,12	3,44	.	.	.	5
11. Kr. Friedberg.											
Landwirthe	9	1	.		2,49		0,15	.	.	.	5
Gewerbetreibende	35	19	1	17	25,33	.	0,08		.	0,45	12
Sonstige	1				0.22						
Zusammen	45	20	1	17	28,01	.	0,23		.	0,45	17
12. Kr. Lauterbach.											
Landwirthe	8	5	.	1	15,79	.	12,73	.	1,21	.	5
Gewerbetreibende	6	6	.	2	8,00	.	4,66	.	.	.	1
Sonstige	2	1	.	.	0,08	.	0.34	.	.		1
Zusammen	16	12	.	3	23,87	.	17,73	.	1,21	.	7
13. Kr. Schotten.											
Landwirthe	22	5	.	7	21,32	.	10,08	0,44	.	.	13
Gewerbetreibende	23	12	.	6	7,55	.	1,83	.	.	.	10
Sonstige	5	2	.	3	2,54	.	0,77	.	.	.	1
Zusammen	50	19	.	16	31,41	.	12,68	0,44	.	.	24

Der veräusserten				Ursachen der Zwangsveräusserungen.																
Gebäude	Gebäude und Gelände			I.		II.		III.		IV.		V.		VI.		VII.		VIII.		IX.
Brandversicherungskapital.	Steuerkapital.	Schätzungswerth.	Erlös.	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Unbekannt.
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.																	
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.
111 803	1 653,88	138 179	120 765			1	3	7	5	5	1	2	4	6	3			11	5	.
586 657	5 906,19	681 151	612 941		7	16	7	33	24	7	7	18	23	22	22	1		69	49	1
15 657	166,04	18 678	16 564		1			4	2	.		2		1		.		4	3	1
714 117	7 726,11	838 008	750 270	.	8	17	10	44	31	12	8	22	27	29	25	1		84	57	2
36 420	326,99	34 375	33 914	1	.	2	.	2	2	.				1	2	1		13	8	.
230 399	1 107,41	254 059	206 690		.	6	2	4	4	.		6	4	4	5			17	8	.
12 900	102,90	18 171	18 951					1		.					1			3		
279 719	1 537,30	306 605	259 555	1		8	2	7	6			6	4	5	8	1	.	33	16	.
47 880	1 168,17	66 396	58 749		.		1	3	1	4	1	4	1		1			6	4	.
26 075	329,39	24 496	24 380			3	1	1	3			1	1		1			8	2	.
2 400	25,01	1 820	2 148				.	2	1	1								1	.	.
76 355	1 522,57	92 712	85 277		.	3	2	6	5	5	1	5	2		2			15	6	
13 000	201,67	13 810	17 777	.			1		1	1		3	1	2	1			3	6	.
18 860	280,91	23 936	22 613			1	2	2	2	2		1	6	1	4			10	7	1
	4,25	370	324					1	.					.				1		.
31 860	486,83	38 116	40 714			1	3	3	3	3		4	7	3	5			14	13	1
1 400	72,19	6 273	6 902	1	.		.	2	2	.		1	.					5	2	
40 575	661,19	50 647	44 520		.	2	1	4	5			2		4	.			23	9	
.	8,17	680	452			.	.								.			1		
41 975	741,55	57 600	51 874	1		2	1	6	7			3		4	.			29	11	
18 350	496,65	19 974	22 370	.	.	1		1	1			1		.	.		1	5	3	
27 160	317,50	21 374	16 192	.	.						1	1	1		.	1		4	4	.
2 150	8,96	1 500	1 780	.	.			2	1		.		1		.		.	.		
47 660	823,11	42 848	40 342			1	.	3	2		1	2	2	.	.	1	1	9	7	.
18 890	383,94	16 989	19 005		1	1		4	2	2	1	4	2	2	2	4	1	5	14	.
20 420	243,48	18 189	17 307	.		2	2	5	6	2		4		3	3	1	1	6	9	.
3 710	39,77	3 810	4 915		.	1	1	.	1		.			.	.	1		3	3	.
43 020	667,19	38 988	41 227	.	1	4	3	9	9	4	1	8	2	5	5	6	2	14	26	.

Tab. I. (Fortsetzung.)

Kreise etc., zu welchen die Wohngemeinden der früheren Eigenthümer gehören und Hauptberuf der früheren Eigenthümer.	Zahl der Zwangsveräusserungen.	Veräusserte Gebäude.			Veräussertes Gelände.						Zahl der Fälle, in welchen nicht alle Liegenschaften veräussert wurden.
		Wohngebäude.	Gewerbsanlagen.	Landwirthschaftliche Wirthschaftsgebäude.	Acker- und Gartenland.	Weinberge.	Wiesen.	Weiden.	Wald.	Sonstige Liegenschaften.	
		Anzahl.			ha	ha	ha	ha	ha	ha	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Se. II. Prov. Oberhessen.											
Landwirthe	85	37		25	227,04	0,12	95,31	0,44	1,21	0,03	42
Gewerbetreibende	132	70,1	3	34	66,08		11,26	.	.	1,15	40
Sonstige	18	8		3	4,61		1,50		.	.	4
Zusammen	235	115,1	3	62	297,73	0,12	108,07	0,44	1,21	1,18	86
III. Prov. Rheinhessen.											
14. Kr. Mainz.											
Landwirthe	8	5	1	1	8,32	1,67	0,47	.	0,04	.	2
Gewerbetreibende	17	12	.	9	3,12	0,10	.	.	.	.	6
Sonstige	2	2		1	0,25		.	.	.	.	.
Zusammen	27	19	1	11	11,69	1,77	0,47	.	0,04	.	8
15. Kr. Alzey.											
Landwirthe		.	.	.		.	.	.	.	.	.
Gewerbetreibende	5	5	.	.	1,21	.	.	.	.	.	1
Sonstige	1	1	.	.		.	.	.	.		.
Zusammen	6	6	.	.	1,21	.	.	.	.	.	1
16. Kr. Bingen.											
Landwirthe	6	3	.	2	7,29	2,60	0,32	.	.		2
Gewerbetreibende	2	1		.	1,22	0,08	0,05		.	.	.
Sonstige	2	1			1,88	0,03			.	.	.
Zusammen	10	5	.	2	10,39	2,71	0.37	.	.	.	2
17. Kr. Oppenheim.											
Landwirthe	2		.	.	5,56	0,13	0,03		.	0,26	
Gewerbetreibende	7	2	.	.	2,88	0,71	.		.	.	1
Sonstige	1	.	.		0,44		.	.		.	.
Zusammen	10	2	.	.	8,88	0,84	0,03	.	.	0,26	1
18. Kr. Worms.											
Landwirthe	2	.	.	.	0,51		.	.	.	.	2
Gewerbetreibende	11	9	6	13	15,84	5,25	.	.	.	.	.
Sonstige	1	1			.	.	.	.	.	.	
Zusammen	14	10	6	13	16,35	5,25			.	.	2
Se. III. Prov. Rheinhessen.											
Landwirthe	18	8	1	3	21,68	4,40	0,82		0,04	0,26	6
Gewerbetreibende	42	29	6	22	24,27	6,14	0,05	.	.		8
Sonstige	7	5	.	1	2,57	0,03	.	.	.	.	.
Zusammen	67	42	7	26	48,52	10,57	0,87	.	0,04	0,26	14

Der veräusserten				Ursachen der Zwangsveräusserungen.																
Gebäude	Gebäude und Gelände			I.		II.		III.		IV.		V.		VI.		VII.		VIII.		IX.
Brandversicherungskapital.	Steuerkapital.	Schätzungswerth.	Erlös.	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Unbekannt.
M.	*M.*	*M.*	*M.*																	
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.
135 940	2 649,61	157 817	158 717	2	1	4	2	12	9	7	2	13	4	5	6	5	2	37	37	.
863 489	2 939,88	392 701	331 702			14	8	16	20	4	1	15	12	12	13	2	1	68	39	1
21 160	189,06	26 351	28 570			1	1	6	3	1		.	1		1	1		9	3	
520 589	5 778,55	576 869	518 989	2	1	19	11	34	32	12	3	28	17	17	20	8	3	114	79	1
11 630	136,69	36 597	36 292		.	.	.	1	1	.		1			.			6	6	
131 240	854,75	107 829	79 559	.	.	.	2	1	1	.		3	1	2				11	10	
2 380	19,27	2 880	3 253			.	.	.	1	1				1					.	
145 250	1 010,71	147 306	119 104	.	.	.	2	2	3	1	.	4	1	3	.			17	16	
.	.	.	.	.	.	.	.	.		.		.			.	.		.	.	
7 400	77,18	8 650	9 280	.	.	.	.	1		.		.	1					4	3	
740	8,57	800	835		.	1		.		.					.					
8 140	85,75	9 450	10 115	.		1		1	.	.			1			.		4	3	
11 860	337,56	24 730	24 085	.	.				.	1				1				4	2	
3 310	68,23	6 755	7 431	.	.		.				1						.	2	1	
1 470	46,12	3 820	3 344	.					1									2	.	
16 640	451,91	35 305	34 860	.			.		1	1	1			1		.		8	3	.
8 680	415,53	40 810	43 431		.	.			1			.		1				1	1	
5 980	188,63	20 765	20 663				.	2	1		.	2			1			3	4	
	25,11	1 181	1 546		.			.	.									1		
14 660	629,27	62 756	65 640	.	.			2	2			2	.		1	.		5	5	
.	36,94	2 200	2 427	.				.				2			1	.		.		.
279 730	3 325,42	289 173	285 797	.	.	1	1		1			7	1					3	2	
8 570	142,29	8 000	8 400	.	.	1		.				.						.	.	
288 300	3 504,65	299 373	296 624	.		2	1		1	.		9	1		1	.		3	2	
32 170	926,72	104 337	106 235					1	2	1		3	.	2	1			11	9	.
27 660	4 514,21	433 172	402 730		.	1	3	4	3	.	1	12	3	2	1		.	23	20	
13 160	241,36	16 681	17 378	.	.	2			2	1				1				3		
72 990	5 682,29	554 190	526 343	.	.	3	3	5	7	2	1	15	3	5	2			37	29	

Tab. I. (Fortsetzung.)

Grossherzogthum, sowie städtische Wohngemeinden und Hauptberuf der früheren Eigenthümer.	Zahl der Zwangs-ver-äusse-rungen.	Veräusserte Gebäude. Wohngebäude.	Gewerbsanlagen.	Landwirthschaftliche Wirthschaftsgebäude.	Veräussertes Gelände. Acker- und Gartenland.	Weinberge.	Wiesen.	Weiden.	Wald.	Sonstige Liegenschaften.	Zahl d[…] Fälle, i[…] welche[…] nicht al[…] Liegen[…] schaft[…] ver- äusser[…] wurde[…]
		Anzahl.			ha	ha	ha	ha	ha	ha	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Grossherzogthum Hessen.											
Landwirthe	135	64	5	70	289,63	4,57	109,69	0,44	2,40	0,29	61
Gewerbetreibende	341	194,1	29	127	139,06	6,99	18,27	.	7,78	1,28	86
Sonstige	37	20		4	10,91	0,03	2,24	.	.	.	4
Zusammen	513	278,1	34	201	439,60	11,59	130,20	0,44	10,18	1,57	151
Städte mit mehr als 10000 Einwohnern (oben einbegriffen).											
a. Stadt Darmstadt mit Bessungen.											
Landwirthe	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gewerbetreibende	11	9	1	.	0,94	.	.	.	.	0,09	2
Sonstige	1	1	.	.	0,40	.	0,04	.	.	.	.
Zusammen	12	10	1	.	1,34	.	0,04	.	.	0,09	2
b. Stadt Offenbach.											
Landwirthe	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gewerbetreibende	9	8	4	1	1,09	.	.	.	.	.	.
Sonstige	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	9	8	4	1	1,09	.	.	.	.	.	.
c. Stadt Giessen.											
Landwirthe	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.
Gewerbetreibende	7	4		.	2,68	.	0,21	.	.	0,04	1
Sonstige	1	1	.		0,11	.	.	.	.	.	
Zusammen	8	5	.	.	2,79	.	0,21	.	.	0,04	1
d. Stadt Mainz.											
Landwirthe	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gewerbetreibende	6	4	.	2	0,71	.	.	.	.	.	2
Sonstige	1	1	.	.	0,10	.	.	.	.	.	.
Zusammen	7	5	.	2	0,81	.	.	.	.	.	2
e. Stadt Worms.											
Landwirthe	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gewerbetreibende	4	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	5	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Se. der Städte mit mehr als 10000 Einwohnern.											
Landwirthe	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gewerbetreibende	37	29	5	3	5,42	.	0,21	.	.	0,13	5
Sonstige	4	4	.	.	0,61	.	0,04	.	.	.	.
Zusammen	41	33	5	3	6,03	.	0,25	.	.	0,13	5

Der veräusserten				Ursachen der Zwangsveräusserungen.																
Gebäude	Gebäude und Gelände			I.		II.		III.		IV.		V.		VI.		VII.		VIII.		IX.
Brandversicherungskapital.	Steuerkapital.	Schätzungswerth.	Erlös.	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Unbekannt.
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.																	
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22	23.	24	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.
279 913	5 230,21	400 333	385 717	2	1	5	5	20	16	13	3	18	8	13	10	5	2	59	51	.
1 377 806	13 360,28	1 507 024	1 347 373		7	31	18	53	47	11	9	45	38	36	36	3	1	160	108	2
49 977	596,46	61 710	62 512		1	3	1	10	7	2		2	1	2	1	1		16	6	1
1 707 696	19 186,95	1 969 067	1 795 602	2	9	39	24	83	70	26	12	65	47	51	47	9	3	235	165	3
247 650	2 345,43	280 703	223 777	.		1	.	1	3	1			1	5	5			2	1	1
5 450	40,53	6 168	5 382	.																1
253 100	2 385,96	286 871	229 159		.	1	.	1	3	1			1	5	5		.	2	1	2
79 580	620,07	106 940	102 129		.		1	1	1	.		5	1	1	.	.		2	2	.
79 580	620,07	106 940	102 129	.	.		1	1	1			5	1	1				2	2	.
181 160	625,70	212 420	164 047			2	.		1		.	3		1	1			1	2	.
10 330	72,63	15 650	16 510					1	.											.
191 490	698,33	228 070	180 557			2		1	1			3	.	1	1		.	1	2	.
23 760	70,01	33 490	25 291						.			1			.		.	5	5	
850	0,57	150	546							1										
24 610	70,58	33 940	25 837	.				.	.	1		1		.	.			5	5	
65 070	852,00	78 000	85 650				.					2	.				.	2	.	.
8 570	142,29	8 000	8 400			1														.
73 640	994,29	86 000	94 050			1						2					.	2	.	.
597 220	4 513,21	711 553	600 894		.	3	1	2	5	1		11	2	7	6			12	10	1
25 200	256,02	30 268	30 838		.	1		1		1										1
622 420	4 769,23	741 821	631 732	.	.	4	1	3	5	2		11	2	7	6			12	10	2

Die Anzahl der liegenschaftlichen Zwangsveräusserungen betrug nach der vorstehenden Tabelle im Grossherzogthum im Jahr 1886 513 gegen 590 im Jahr 1885 und 566 im Jahr 1884.

Hiervon trafen nach dem Berufe der bisherigen Eigenthümer auf

	1886.		1885.		1884.	
	im Ganzen.	in Proc.	im Ganzen.	in Proc.	im Ganzen.	in Proc.
Landwirthe . . .	135	26,3	171	29,0	146	25,8
Gewerbetreibende etc.	341	66,5	362	61,4	379	67,0
Sonstige . .	37	7,2	57	9,6	41	7,2
	513	100,0	590	100,0	566	100,0

Im Jahr 1886 haben somit die Zwangsveräusserungen von Liegenschaften gegen 1885 um 77, gegen 1884 um 53 abgenommen, und zwar bei den Landwirthen um 36 bezw. 11, bei den Gewerbetreibenden um 21 bezw. 38 und bei den sonstigen Personen um 20 bezw. 4; doch waren im Jahr 1886 die Landwirthe an den Zwangsveräusserungen stärker betheiligt, als im Jahr 1884, die Gewerbetreibenden stärker, als im Jahr 1885.

Unter den veräusserten Liegenschaften befanden sich Wohngebäude mit oder ohne Gelände:

	1886.		1885.		1884.	
	im Ganzen.	in Proc.	im Ganzen.	in Proc.	im Ganzen.	in Proc.
Landwirthen gehörend	64	23,0	79	24,7	82	25,3
Gewerbetreib. etc. »	194	69,8	209	65,3	223	68,6
Sonst. Personen »	20	7,2	32	10,0	20	6,1
	278	100,0	320	100,0	325	100,0

Auf 100 liegenschaftliche Zwangsveräusserungen kamen in den Jahren 1885 und 1886 also 54,2, im Jahr 1884 57,4, durch welche Wohnhäuser mit oder ohne Gelände veräussert wurden. Mit den Wohngebäuden zugleich oder besonders wurden

im Jahr 1886 34 Gewerbsanlagen und 201 landwirthschaftliche Wirthschaftsgebäude,
» » 1885 36 » » 209 »
» » 1884 48 » » 183 »

veräussert.

Das zwangsweise veräusserte Gelände, mit Ausschluss der Gebäude, hatte im Jahr 1886 eine Gesammtfläche von 593,68, im Jahr 1885 von 498,89 und im Jahr 1884 von 540,45 Hectar. Davon kamen auf

	1886.		1885.		1884.	
	im Ganzen. ha	in Proc. ha	im Ganzen. ha	in Proc. ha	im Ganzen. ha	in Proc. ha
Acker- u. Gartenland	439,60	74,05	369,24	74,01	372,79	68,98
Weinberge . . .	11,59	1,95	8,14	1,63	2,98	0,55
Wiesen . . .	130,30	21,95	98,83	19,81	143,38	26,53
Weiden . . .	0,44	0,07	5,99	1,20	1,29	0,24
Wald	10,18	1,71	10,95	2,20	14,60	2,70
Sonst. Liegenschaften	1,57	0,27	5,74	1,15	5,41	1,00
	593,68	100,00	498,89	100,00	540,45	100,00

In Procenten der landwirthschaftlichen Gesammtfläche des Grossherzogthums (Acker- und Gartenland, Weinberge, Wiesen und Weiden) betrug die Fläche des zwangsweise veräusserten Geländes im Jahr 1886 0,13, im Jahr 1885 0,10 und im Jahr 1884 0,11.

Da die Zahl der Zwangsveräusserungen im Jahr 1886 kleiner, die veräusserte Fläche aber grösser war, als in den Jahren 1884 und und 1885, so entfällt durchschnittlich im Jahr 1886 auf eine Zwangsveräusserung eine grössere Fläche und es wurden daher in stärkerem Maasse grössere Besitzer betroffen, als in den Jahren 1884 und 1885.

Die Zwangsveräusserungen der Liegenschaften in den Provinzen anlangend, kamen der absoluten Zahl nach im Ganzen am meisten in Oberhessen (1886: 235, 1885: 282, 1884: 277) vor, etwas weniger in Starkenburg (1886: 211, 1885: 236, 1884: 249), während Rheinhessen am günstigsten steht (1886: 67, 1885: 72, 1884: 40). Nach dem Beruf der früheren Eigenthümer setzen sich die Veräusserungen in den Provinzen wie folgt zusammen:

Es betrafen

	Starkenburg.			Oberhessen.			Rheinhesen.		
	1886.	1885.	1884.	1886.	1885.	1884.	1886.	1885.	1884.
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Landwirthe	32	42	55	85	100	80	18	29	11
Gewerbetreib.	167	173	175	132	154	179	42	35	25
Sonstige	12	21	19	18	28	18	7	8	4
	211	236	249	235	282	277	67	72	40

Die Häufigkeit der Zwangsveräusserungen lässt sich deutlicher aus dem Verhältniss derselben zur Bevölkerung oder zur Zahl der Haushaltungen entnehmen. Durchschnittlich kam eine Zwangsveräusserung überhaupt im Grossherzogthum im Jahr 1886 auf 1865 Einwohner oder auf 397 Haushaltungen, im Jahr 1885 auf 1621 Einwohner oder 344 Haushaltungen, im Jahr 1884 auf 1690 Einwohner oder 359 Haushaltungen. In den Provinzen entfiel eine Zwangsveräusserung: in Starkenburg im Jahr 1886 auf 1907 Einwohner oder auf 403 Haushaltungen, im Jahr 1885 auf 1705 Einwohner oder auf 361 Haushaltungen, im Jahr 1884 auf 1616 Einwohner oder 342 Haushaltungen; in Oberhessen im Jahr 1886 auf 1119 Einwohner oder 235 Haushaltungen, im Jahr 1885 auf 933 Einwohner oder 196 Haushaltungen, im Jahr 1884 auf 950 Einwohner oder 199 Haushaltungen; in Rheinhessen im Jahr 1886 auf 4396 Einwohner oder 936 Haushaltungen, im Jahr 1885 auf 4044 Einwohner oder 871 Haushaltungen, im Jahr 1884 auf 7280 Einwohner oder 1567 Haushaltungen. Die Kreise folgen nach der Zahl der Einwohner, auf welche 1886 eine Zwangsveräusserung kam, in nachstehender Ordnung:

Kreise.	1 Veräusserung auf Einwohner. 1886.	1885.	Kreise.	1 Veräusserung auf Einwohner. 1886.	1885.
1. Alzey	6337	3169 (5)	10. Lauterbach	1793	1247 (13)
2. Worms	4599	4953 (2)	11. Bensheim	1681	1161 (14)
3. Oppenheim	4445	3704 (4)	12. Offenbach	1524	1108 (15)
4. Mainz	4016	5422 (1)	13. Dieburg	1432	1456 (12)
5. Bingen	3589	2392 (7)	14. Friedberg	1384	1662 (10)
6. Darmstadt	2897	2801 (6)	15. Büdingen	1295	404 (18)
7. Erbach	2377	2264 (8)	16. Giessen	1179	1498 (11)
8. Gross-Gerau	2341	3981 (3)	17. Alsfeld	1079	917 (16)
9. Heppenheim	1909	2196 (9)	18. Schotten	536	652 (18)

Zur leichteren Vergleichung ist in vorstehender Reihe der Zahl der Einwohner, auf welche 1885 eine Zwangsveräusserung fällt, in Klammern die entsprechende Ordnungsnummer, welche dem Kreis im Jahr 1885 zukommt, beigefügt worden.

Nicht in allen Fällen von Zwangsveräusserungen wurde das **ganze liegenschaftliche Vermögen** der Schuldner betroffen. Im Jahr 1886 kam in 151 Fällen = 29,6 Procent, im Jahr 1885 in 182 Fällen = 30,8 Procent, im Jahr 1884 in 158 Fällen = 27,9 Procent nur ein **Theil** desselben zur Veräusserung. In wieviel Fällen das ganze bezw. ein Theil des liegenschaftlichen Vermögens von Landwirthen, von Gewerbetreibenden und von sonstigen Personen veräussert wurde, geht aus den Tabellen hervor. Danach wurde von der liegenschaftlichen Zwangsveräusserung betroffen:

	das ganze Vermögen						nur ein Theil					
	1886.		1885.		1884.		1886.		1885.		1884.	
	absol. Zahl der Fälle.	in Proc.	absol. Zahl der Fälle.	in Proc.	absol. Zahl der Fälle.	in Proc.	absol. Zahl der Fälle.	in Proc.	absol. Zahl der Fälle.	in Proc.	absol. Zahl der Fälle.	in Proc.
von Landwirthen	74	54,8	94	55,0	97	66,4	61	45,2	77	45,0	49	33,6
» Gewerbetreib.	255	74,8	266	73,5	287	75,7	86	25,2	96	26,5	92	24,3
» Sonstigen	33	89,2	48	84,2	24	58,5	4	10,8	9	15,8	17	41,5
	362	70,8	408	69,2	408	72,1	151	29,4	182	30,8	158	27,9

Der **Schätzungswerth** der veräusserten Liegenschaften betrug im Jahr 1886 1 969 067 ℳ., im Jahr 1885 2 086 398 ℳ., im Jahr 1884 2 199 621 ℳ.; der **Erlös** aus den Zwangsveräusserungen im Jahr 1886 1 795 602 ℳ. = 91,2 Procent des Schätzungswerths, im Jahr 1885 1 828 860 ℳ. = 87,7 Procent, im Jahr 1884 2 041 766 ℳ. = 92,8 Procent des Schätzungswerths. Blieb demnach in jedem der 3 Jahre der Erlös im Ganzen hinter dem Schätzungswerthe zurück, so wurde dieser doch, wie die Zusammenstellungen zeigen, in einzelnen Theilen des Landes von dem Erlös übertroffen, während in andern sich noch ein grösserer Ausfall gegen den Schätzungswerth im Allgemeinen ergab. Ob und wo dieses Ergebniss die Folge zu hoher oder zu niedriger Schätzung oder mangelnder concurrirender Käufer oder Kaufkraft

ist, muss dahin gestellt bleiben. — Die Steuerkapitalien der veräusserten Liegenschaften berechneten sich im Jahr 1886 auf 19 187 ℳ., im Jahr 1885 auf 21 881 ℳ., im Jahr 1884 auf 21 925 ℳ. Auf 1 ℳ Grundsteuerkapital kamen daher an Schätzungswerth im Jahr 1886 103 ℳ., im Jahr 1885 95 ℳ., im Jahr 1884 100 ℳ.; an Erlös im Jahr 1886 94 ℳ., im Jahr 1885 84 ℳ., im Jahr 1884 93 ℳ. In Procenten des Erlöses betrugen die Grundsteuerkapitalien der veräusserten Liegenschaften demnach im Jahr 1886 1,07, im Jahr 1885 1,20, im Jahr 1884 1,07 ℳ.

Was die Ursachen der Zwangsveräusserungen bezw. der Nothlage, welche dieselben herbeigeführt hat, anlangt, so waren die Angaben darüber bei der Erhebung thunlichst kurz und bestimmt zu fassen. Wo mehrere Ursachen der Zwangsveräusserung angegeben wurden, von denen eine als Hauptursache kenntlich zu machen war, sind alle, jedoch in der Weise verwerthet worden, dass die Haupt- und Nebenursachen auseinander gehalten wurden. Für jede Zwangsveräusserung ist eine Hauptursache angegeben. Demnach sind es deren im Jahr 1886 513, im Jahr 1885 590, im Jahr 1884 566. Nebenursachen sind im Jahr 1886 377, im Jahr 1885 561, im Jahr 1884 481 angeführt. Ueberhaupt sind also im Jahr 1886 890, im Jahr 1885 1151 und im Jahr 1884 1047 ursächliche Angaben über Zwangsveräusserungen gemacht worden. Hiervon beziehen sich auf Landwirthe im Jahr 1886 231, im Jahr 1885 354, im Jahr 1884 294; auf Gewerbetreibende und sonstige Personen im Jahr 1886 659, im Jahr 1885 797, im Jahr 1884 753.

Der Uebersichtlichkeit wegen sind die Ursachen der Zwangsveräusserungen in 9 Gruppen zusammengefasst worden, welche in Tabelle I. oben jedoch nur mit den entsprechenden Ziffern bezeichnet sind. In der nachstehenden Uebersicht sind für das Jahr 1886 die Ursachen nach diesen Gruppen, sowie innerhalb dieser weiter nach Arten dargestellt. Dabei ist unterschieden, in welchem Betrag diese Ursachen haupt- und nebensächlich bei Landwirthen, bei Gewerbetreibenden etc. und im Ganzen gewirkt haben.

Ursachen der Zwangsveräusserungen im Jahr 1886 bezw. der Nothlage, welche zu denselben geführt hat.		Landwirthe.			Gewerbetreibende und Sonstige.			Im Ganzen.			In Procenten der Gesammtzahl.
		Haupt-ursache.	Neben-ursache.	Zusammen.	Haupt-ursache.	Neben-ursache.	Zusammen.	Haupt-ursache.	Neben-ursache.	Zusammen.	
I. Naturereignisse.	Ungünstige Ernten	2	1	3	.	.	.	2	1	3	0,3
	Hagelschlag	.	.	.	.	4	4	.	4	4	0,4
	Brand	.	.	.	.	4	4	.	4	4	0,5
		2	1	3	.	8	8	2	9	11	1,2

Ursachen der Zwangsveräusserungen im Jahr 1886 bezw. der Nothlage, welche zu denselben geführt hat.		Landwirthe. Haupt-ursache.	Neben-ursache.	Zusam-men.	Gewerbetreibende und Sonstige. Haupt-ursache.	Neben-ursache.	Zusam-men.	Im Ganzen. Haupt-ursache.	Neben-ursache.	Zusam-men.	In Procenten der Gesammtzahl.
II. Allgemeine Verhältnisse.	Ungünstige Zeitverhältnisse, Mangel an Arbeit und Verdienst . .	5	2	7	34	18	52	39	20	59	6,6
	Sinken der Preise, niedere Arbeitslöhne . . .	.	3	3	.	1	1	.	4	4	0,5
		5	5	10	34	19	53	39	24	63	7,1
III. Familienverhältnisse und Krankheit.	Verfrühte od. unbesonnene Eheschliessung und Selbstständigmachung	.	1	1	2	2	4	2	3	5	0,6
	Zahlreiche Familie . .	1	6	7	2	12	14	3	18	21	2,4
	Krankheit (eigene oder in der Familie) . . .	9	6	15	37	33	70	46	39	85	9,6
	Arbeitsunfähigkeit, Alter .	2	1	3	5	2	7	7	3	10	1,1
	Todesfall in der Familie .	7	1	8	14	3	17	21	4	25	2,8
	Ungünstige Familienverhältnisse . . .	1	1	2	3	2	5	4	3	7	0,8
		20	16	36	63	54	117	83	70	153	17,2
IV. Unfreiwillige ungünstige Uebernahme.	Ungünstige Uebernahme (hoher Gutsanschlag, hoher Auszug) . .	12	3	15	12	9	21	24	12	36	4,1
	Erbauseinandersetzung .	1	.	1	1	.	1	2	.	2	0,2
		13	3	16	13	9	22	26	12	38	4,3
V. Freiwillige ungünstige oder leichtfertige Uebernahme.	Ungünstiger Kauf, übermässiger Kauf, Kauf ohne Vermögen . .	8	2	10	15	14	29	23	16	39	4,4
	Mangel an Betriebskapital	6	3	9	25	20	45	31	23	54	6,1
	Unkenntniss des Geschäfts	4	3	7	7	5	12	11	8	19	2,1
		18	8	26	47	39	86	65	47	112	12,6
VI. Verschuldetes und unverschuldetes Unglück beim Geschäftsgang.	Schlechter Gang des Geschäfts . . .	2	.	2	8	6	14	10	6	16	1,8
	Geschäftsverluste . .	1	.	1	4	6	10	5	6	11	1,3
	Verfehlte Speculation .	3	1	4	11	3	14	14	4	18	2,0
	Viehsterben . . .	.	.	.	.	3	3	.	3	3	0,3
	Bauten und Gewerbeanlagen . . .	1	1	2	4	9	13	5	10	15	1,7
	Bürgschaftsleistung .	4	3	7	10	3	13	14	6	20	2,3
	Processe, Process- und Untersuchungskosten .	1	2	3	.	.	.	1	2	3	0,3
	Viehhandel	1	3	4	1	7	8	2	10	12	1,3
		13	10	23	38	37	75	51	47	98	11,0

Ursachen der Zwangsveräusserungen im Jahr 1886 bezw. der Nothlage, welche zu denselben geführt hat.		Landwirthe. Haupt-ursache.	Neben-ursache.	Zusammen.	Gewerbetreibende und Sonstige. Haupt-ursache.	Neben-ursache.	Zusammen.	Im Ganzen. Haupt-ursache.	Neben-ursache.	Zusammen.	In Procenten der Gesammtzahl.
VII. Ausbeutung der Unfähigkeit oder Nothlage durch Andere.	Unredlicher Handel	3	2	5	2	.	2	5	2	7	*0,8*
	Ausbeutung der Nothlage durch Handelsleute	2	.	2	2	1	3	4	1	5	*0,5*
		5	2	7	4	1	5	9	3	12	*1,3*
VIII. Unmittelbare eigene Verschuldung.	Trägheit, Arbeitsscheu	2	9	11	17	15	32	19	24	43	*4,8*
	Nachlässigkeit	10	6	16	23	16	39	33	22	55	*6,2*
	Schlechte Haushaltung	33	19	52	103	36	139	136	55	191	*21,5*
	Mangelnde Umsicht und Energie	.	.	.	1	.	1	1	.	1	*0,1*
	Genusssucht	1	5	6	4	12	16	5	17	22	*2,5*
	Trunksucht	9	9	18	14	27	41	23	36	59	*6,6*
	Spielsucht	.	.	.	1	1	2	1	1	2	*0,2*
	Streit- und Processsucht	2	1	3	9	6	15	11	7	18	*2,0*
	Ehelicher Unfrieden, Ehescheidung	1	1	2	.	1	1	1	2	3	*0,3*
	Vergehen und Verbrechen bezw. Straferstehung	1	1	2	4	.	4	5	1	6	*0,7*
		59	51	110	176	114	290	235	165	400	*44,9*
IX.	Unbekannt	.	.	.	3	.	3	3	.	3	*0,3*
	Im Ganzen	135	96	231	378	281	659	513	377	890	*100,0*

Das procentuale Verhältniss der Haupt- und Nebenursachen der Zwangsveräusserungen gestaltet sich nach Gruppen, unter Berücksichtigung des Hauptberufs, in den Jahren 1884, 1885 und 1886 folgendermassen:

Gruppen der Ursachen der Zwangsveräusserungen.		Landwirthe Haupt-ursache. in %	Neben-ursache.	Zusammen.	Gewerbetreibende und Sonstige Haupt-ursache. in %	Neben-ursache.	Zusammen.	Im Ganzen Haupt-ursache. in %	Neben-ursache.	Zusammen.
I. Naturereignisse	1886	0,9	0,4	1,3	.	1,2	1,2	0,2	1,0	1,2
	1885	1,7	2,8	4,5	0,3	0,5	0,8	0,7	1,2	1,9
	1884	1,0	2,7	3,7	0,1	1,3	1,4	0,4	1,7	2,1
II. Allgemeine Verhältnisse	1886	2,2	2,2	4,4	5,2	2,9	8,1	4,4	2,7	7,1
	1885	2,5	2,8	5,3	3,5	3,3	6,8	3,2	3,1	6,3
	1884	1,4	4,4	5,8	4,1	4,7	8,8	3,3	4,6	7,9
III. Familienverhältnisse und Krankheit	1886	8,7	6,9	15,6	9,5	8,2	17,7	9,4	7,9	17,3
	1885	6,8	5,9	12,7	7,7	7,6	15,3	7,4	7,1	14,5
	1884	6,5	7,8	14,3	7,9	8,6	16,5	7,5	8,4	15,9

Gruppen der Ursachen der Zwangs-veräusserungen.	Jahr	Landwirthe Haupt-ursache. in %	Landwirthe Neben-ursache. in %	Landwirthe Zusam-men. in %	Gewerbetreibende und Sonstige Haupt-ursache. in %	Gewerbetreibende und Sonstige Neben-ursache. in %	Gewerbetreibende und Sonstige Zusam-men. in %	Im Ganzen Haupt-ursache. in %	Im Ganzen Neben-ursache. in %	Im Ganzen Zusam-men. in %
IV. Unfreiwill. ungünst. Uebernahme	1886	5,6	1,3	6,9	2,0	1,4	3,4	2,9	1,4	4,3
	1885	4,2	2,3	6,5	3,9	1,8	5,5	4,0	1,8	5,8
	1884	2,4	2,0	4,4	3,9	2,4	6,3	3,4	2,3	5,7
V. Freiwillige ungünstige oder leichtfertige Uebernahme .	1886	7,8	3,5	11,3	7,1	5,9	13,0	7,3	5,3	12,8
	1885	5,1	5,9	11,0	6,3	7,5	13,8	5,9	7,1	13,0
	1884	4,4	7,5	11,9	8,8	6,0	14,8	7,8	6,4	14,0
VI. Verschuldet. u. unverschuld. Unglück beim Geschäftsgang	1886	5,6	4.3	9,9	5,8	5,6	11,4	5,7	5,3	11,0
	1885	5,1	6,2	11,3	7,5	5,7	13,2	6,8	5,8	12,6
	1884	8,5	5,8	14,3	8,1	4,7	12,8	8,2	5,0	13,2
VII. Ausbeutung der Unfähigkeit oder Nothlage durch Andere	1886	2,1	0,9	3,0	0,6	0,1	0,7	1,0	0,8	1,8
	1885	0,3	.	0,3	.	0,2	0,2	0,1	0,2	0,3
	1884	0,3	0,4	0,7	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,4
VIII. Unmittelbare eigene Verschuldung	1886	25,5	22,1	47,8	26,7	17,3	44,0	26,4	18,5	44,9
	1885	22,3	25,8	48,1	23,3	21,0	44.3	23,0	22,4	45 4
	1884	24,8	19,8	44,6	22,7	16,4	39,1	23,2	17,4	40,6
IX. Unbekannt	1886	.	.	.	0,5	.	0,5	0,3	.	0,3
	1885	0,3	.	0,3	0,1	.	0,1	0,2	.	0,2
	1884	0,3	.	0,3	0,1	.	0,1	0 2	.	0,2
Im Ganzen	1886	58,4	41,6	100,0	57,4	42,6	100,0	57,6	42,4	100,0
	1885	48,3	51,7	100,0	52 8	47,4	100,0	51,3	48,7	100,0
	1884	49,6	50,4	100,0	55,8	44,2	100,0	54,0	46,0	100,0

Aus dem Vorstehenden ergibt sich, dass in den in Rede stehenden drei Jahren unter den Ursachen am häufigsten die unmittelbare eigene Verschuldung, im besonderen schlechte Haushaltung, Nachlässigkeit, Trägheit, Trunk- und Genusssucht, in 41—45 Fällen unter je 100, zur liegenschaftlichen Zwangsveräusserung geführt hat, dass sodann Krankheit und Todesfälle etc. in der Familie mit 15—17 Procent erheblich zur Nothlage beitrugen, zunächst, der Häufigkeit nach, als Ursache der Zwangsveräusserung freiwillige ungünstige oder leichtfertige Uebernahme von Liegenschaften und Geschäften mit 13—14 Procent, sowie Unglück beim Geschäftsgang, das gleichfalls grossentheils als selbstverschuldetes anzusehen ist, mit 11—13 Procent folgen. Ungünstige Zeitverhältnisse mit 6—8 Procent und unfreiwillige ungünstige Geschäfts- oder Gutsübernahme (Uebernahme eines übermässig hohen Schuldenstandes, eines unverhältnissmässig hohen Auszugs, übermässige Herausgaben etc.) erscheinen mit 4—6 Procent in nicht hohen Beträgen. Die Ausbeutung und Uebervortheilung durch Andere (insbesondere beim Viehhandel) tragen mit beiläufig 2 Procent, Naturereignisse (Witterung, als massgebend für den Ernteausfall, Hagelschlag, Feuerschaden etc.) mit nur 1—2 Procent zur Nothlage bezw. Zwangsveräusserung bei.

Im Folgenden ist gruppenweise die Häufigkeit des Vorkommens der Ursachen der liegenschaftlichen Zwangsveräusserungen

in procentualem Verhältniss zu der Gesammtzahl der Ursachen in Hessen und Baden, in welchem seit 1882 Erhebungen ähnlicher Art wie in Hessen angestellt werden, in den Jahren 1884, 1885 und 1886 gegenübergestellt.

Von je 100 Ursachen überhaupt entfielen auf

	in Hessen			in Baden		
	1886.	1885.	1884.	1886.	1885.	1884.
I. Naturereignisse	1,2	1,9	2,1	4,0	3,6	5,7
II. Allgemeine Verhältnisse	7,1	6,8	7,9	3,5	3,5	4,0
III. Familienverhältnisse u. Krankheit	17,3	14,5	15,9	9,7	10,3	8,1
IV. Unfreiwill. ungünst. Uebernahme	4,3	5,8	5,7	10,5	9,7	8,2
V. Freiwillige ungünstige oder leichtfertige Uebernahme	12,6	13,0	14,0	16,8	18,7	20,0
VI. Verschuldetes u. unverschuldetes Unglück beim Geschäftsgang	11,0	12,6	13,2	15,2	14,1	14,7
VII. Ausbeutung der Unfähigkeit oder Nothlage durch Andere	1,3	0,3	0,4	1,7	1,4	1,9
VIII. Unmittelbare eigene Verschuld.	44,9	45,4	40,6	38,4	38,2	37,0
IX. Unbekannt	0,3	0,2	0,2	0,2	0,5	0,4
Im Ganzen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

2. Die Eintragungen und Löschungen bezüglich des auf dem Grundbesitz ruhenden Schuldenstandes in den öffentlichen Büchern im Jahr 1886.

a. Die Eintragungen.

Die Erhebungen über die Eintragungen der Schulden auf Liegenschaften in dem Jahr 1886 zogen gleicherweise wie im Jahr 1885 in Betracht: in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen die Eintragungen der freiwilligen, d. h. der vertragsmässigen und der durch letztwillige Verfügung begründeten Hypotheken, die Eintragungen von gesetzlichen Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben und die Einschreibungen von durch beschränkten Eintrag im Mutationsverzeichniss bezw. Grundbuch gesicherten, in bestimmten Geldbeträgen zu leistenden Kauf- und Anschlagsgeldern und Herausgaben; in der Provinz Rheinhessen die Eintragungen vertragsmässiger Hypotheken (hypothèques conventionelles) und die Eintragungen derjenigen im Hypothekenregister eingeschriebenen Vorzugs- und Hypothekenrechte aus Kaufschillingen und Gleichstellungsgeldern (Art. 2103 c. c.), bei welchen die zugesicherte Leistung in bestimmten Geldbeträgen ausgedrückt ist. Dagegen blieben die Eintragungen der in die Hypothekenbücher von Rheinhessen aufgenommenen gerichtlichen Hypotheken im Jahr 1886 ausser Berücksichtigung, da sich ergeben hatte, dass der Werth des durch die dieserhalb aufzustellenden Tabellen gewonnenen Materials im Verhältniss zu der darauf verwendeten Arbeit zu gering war.

Tabelle II. stellt die Ergebnisse der Erhebungen über die Eintragungen der Schulden auf Liegenschaften in dem Jahr 1886 in den

(Fortsetzung auf S. 130.)

Tab. II. **Eintragungen bezüglich des auf dem Grundbesitz im**

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	I. Eintragungen freiwilliger Hypotheken.							
	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.				Art der be- Liegen-		
							Ge-	
		Darlehen.	Bürgschaft oder Sicherheitsleistung.	Sonstige Ursachen.	Zusammen.	Gebäude.	Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	Zahl.	ha	ha
I. Prov. Starkenburg.								
1. Kr. Darmstadt.								
Landwirthe	76	196 528	1 242	.	197 770	55	63,98	4,58
Gewerbetreibende	300	2 169 336	61 725	.	2 231 061	279	99,40	5,74
Sonstige	22	158 305	45 000		203 305	21	1,69	.
Zusammen	398	2 524 169	107 967	.	2 632 136	355	165,07	10,32
2. Kr. Bensheim.								
Landwirthe	133	289 476	9 800	1 112	300 388	96	143,06	7,11
Gewerbetreibende	149	438 445	18 129	.	456 574	128	54,73	1,02
Sonstige	8	121 600	4 200	.	125 800	7	39,71	11,53
Zusammen	290	849 521	32 129	1 112	882 762	231	237,50	19,66
3. Kr. Dieburg.								
Landwirthe	84	133 734	28 046	.	161 780	45	95,99	4,78
Gewerbetreibende	110	170 388	33 623	.	204 011	91	59,30	2,98
Sonstige	6	12 540	.	.	12 540	6	3,09	.
Zusammen	200	316 662	61 669	.	378 331	142	158,38	7,76
4. Kr. Erbach.								
Landwirthe	50	130 059	28 743	.	158 802	28	213,51	67,86
Gewerbetreibende	151	199 322	18 676	.	217 998	131	95,05	10,26
Sonstige	2	4 800	.	.	4 800	1	1,17	.
Zusammen	203	334 181	47 419	.	381 600	160	309,73	78,12
5. Kr. Gross-Gerau.								
Landwirthe	102	211 118	4 000	.	215 118	73	50,94	.
Gewerbetreibende	142	326 006	36 666	16 000	378 672	130	55,83	0,54
Sonstige	7	8 670	4 500	.	13 170	6	2,03	0,22
Zusammen	251	545 794	45 166	16 000	606 960	209	108,80	0,76
6. Kr. Heppenheim.								
Landwirthe	116	281 565	.	1 475	283 040	83	225,57	37,02
Gewerbetreibende	101	202 696	31 871	.	234 567	80	66,53	2,08
Sonstige	3	4 400	1 200	.	5 600	1	4,14	.
Zusammen	220	488 661	33 071	1 475	523 207	164	296,24	39,10
7. Kr. Offenbach.								
Landwirthe	82	152 575	5 015	.	157 590	53	76,63	0,83
Gewerbetreibende	299	2 457 707	383 806	.	2 841 513	272	144,68	0,65
Sonstige	13	106 200	603	.	106 803	12	3,82	
Zusammen	394	2 716 482	389 424	.	3 105 906	337	225,13	1,48

Grossh. Hessen ruhenden Schuldenstandes im Jahr 1886.

lasteten schaften. — lände. — Sonstige Liegenschaften	Zusammen.	Zahl der Einträge.	II. Eintragungen gesetzlicher Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben. — Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung d. Entstehungsursachen. — Darlehen.	Bürgschaft oder Sicherheitsleistung.	Sonstige Ursachen.	Zusammen.	Art der belasteten Liegenschaften. — Gebäude.	Gelände. — Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.
ha	ha		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	Zahl.	ha	ha	ha	ha
0 38	68,94	9	511	.	1 873	2 384	5	9,44	3 23	.	12,67
0,91	106,05	30	7 102	.	7 421	14 523	27	8,90	.	0,01	8,91
.	1,69	2	2 445	.	126	2 571	2	2,68	.	.	2,68
1,29	176,68	41	10 058	.	9 420	19 478	34	21,02	3,23	0,01	24,26
5,15	155,32	27	692	.	5 735	6 427	18	16,59	.	0,58	17,17
4,15	59,90	23	2 364	.	5 860	8 224	17	13,23	0,16	.	13,39
1,67	52,91	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10,97	268,13	50	3 056	.	11 595	14 651	35	29,82	0,16	0,58	30,56
0,03	100,80	21	2 974	2 259	4 422	9 655	14	37,68	0,57	.	38,25
.	62,28	18	1 937	.	4 501	6 438	11	9,23	0,63	.	9,86
.	3,09	4	320	.	136	456	1	3,38	0,85	.	4,23
0,03	166,17	43	5 231	2 259	9 059	16 549	26	50,29	2,05	.	52,34
0,97	282,34	5	1 202	.	918	2 120	5	13,00	3,99	.	16,99
0,07	105,38	29	2 327	.	4 575	6 902	23	21,10	2,82	.	23,92
0,05	1,22	.		.	.	.	.	.	.	.	.
1,09	388,94	34	3 529	.	5 493	9 022	28	34,10	6,81	.	40,91
0,89	51,83	14	1 880	2 200	10 044	14 124	8	15,67	.	0,05	15,72
0,32	56,69	10	2 550	.	909	3 459	7	10,29	.	.	10,29
0,10	2,35	.		.		.	.	.	.	.	.
1,31	110,87	24	4 430	2 200	10 953	17 583	15	25,96	.	0,05	26,01
1,18	263,77	12	5 406	.	803	6 209	11	17,45	3,56	0,01	21,02
1,09	69,70	24	2 218	.	6 379	8 597	18	14,95	1,44	.	16,39
.	4,14	3	.	.	1 321	1 321	3	1,48	.	.	1,48
2,27	337,61	39	7 624	.	8 503	16 127	32	33,88	5,00	0,01	38,89
0,08	77,54	8	1 923	.	847	2 770	3	7,90	1,00	.	8,90
8,93	154,26	40	2 441	115	21 243	23 799	30	10,65	0,46	0,43	11,54
0,22	4,04	1		.	248	248	1	0,18	0,19	.	0,37
9,23	235,84	49	4 364	115	22 338	26 817	34	18,73	1,65	0,43	20,81

Tab. II. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	I. Eintragungen freiwilliger Hypotheken.							
	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.				Art der be- Liegen-		
		Darlehen.	Bürgschaft oder Sicherheitsleistung.	Sonstige Ursachen.	Zusammen.	Gebäude.	Ge-	
							Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.
		M.	M.	M.	M.	Zahl.	ha	ha
Se. I. Prov. Starkenburg.								
Landwirthe	643	1 395 055	76 846	2 587	1 474 488	433	869,68	122,18
Gewerbetreibende	1252	5 963 900	584 496	16 000	6 564 396	1111	575,52	23,27
Sonstige	61	416 515	55 503		472 018	54	55,65	11,75
Zusammen	1956	7 775 470	716 815	18 587	8 510 902	1598	1500,85	157,20
II. Prov. Oberhessen.								
8. Kr. Giessen.								
Landwirthe	159	2 129 115	32 551	.	2 161 666	107	973,53	2,46
Gewerbetreibende	185	1 077 308	100 305	.	1 177 613	165	65,11	
Sonstige	20	88 490	25 000	269	113 759	17	13,58	.
Zusammen	364	3 294 913	157 856	269	3 453 038	289	1052,22	2,46
9. Kr. Alsfeld.								
Landwirthe	67	68 649	40 603	.	109 252	46	123,36	1,29
Gewerbetreibende	32	41 895	23 500		65 395	23	30,00	0,03
Sonstige	3	1 200	2 500		3 700	2	1,18	.
Zusammen	102	111 744	66 603		178 347	71	154,54	1,32
10 Kr. Büdingen.								
Landwirthe	136	212 148	27 970		240 118	85	170,11	2,00
Gewerbetreibende	31	43 321	2 136		45 457	27	12,90	0,10
Sonstige	4	14 900			14 900	3	2,95	
Zusammen	174	270 369	30 106		300 475	115	185,96	2,10
11. Kr. Friedberg.								
Landwirthe	184	383 362	57 592		440 954	124	347,56	0,25
Gewerbetreibende	131	351 667	38 135	225	390 027	109	49,34	
Sonstige	17	91 787	563		92 350	13	20,63	
Zusammen	332	826 816	96 290	225	923 331	246	417,53	0,25
12 Kr. Lauterbach.								
Landwirthe	40	65 228	23 170	750	89 148	26	141,23	13,01
Gewerbetreibende	52	70 597	4 220		74 817	43	57,45	1,19
Sonstige	5	7 325			7 325	2	11,51	0,09
Zusammen	97	143 150	27 390	750	171 290	71	210,19	14,29
13. Kr. Schotten.								
Landwirthe	71	91 112	1 600	857	93 569	42	167,77	.
Gewerbetreibende	21	17 570	3 250	.	20 820	13	15,75	.
Sonstige	4	7 124	.	.	7 124	3	5,78	.
Zusammen	96	115 806	4 850	857	121 513	58	189,30	.

II. Eintragungen gesetzlicher Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben.

lasteten schaften. Lände. Sonstige Liegenschaften	Zusammen.	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung d. Entstehungsursachen. Darlehen.	Bürgschaft oder Sicherheitsleistung.	Sonstige Ursachen.	Zusammen.	Art der belasteten Liegenschaften. Gebäude.	Gelände. Landwirthschaftl. Gelände	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.
ha	ha		M.	M.	M.	M.	Zahl	ha	ha	ha	ha
8,68	1000,54	96	14 588	4 459	21 612	43 689	61	117,73	12,35	0,64	130,72
15,47	614,26	174	20 939	115	50 888	71 942	133	88,35	5,51	0,44	94,30
2,04	69,44	10	2 765	.	1 831	4 596	7	7,72	1,04	.	8,76
26,19	1684,24	280	38 292	4 574	77 361	120 227	204	213,80	18,90	1,08	233,78
0,63	976,62	47	13 363	460	16 965	30 788	27	62,53	0,21	0,01	62 75
0,07	65,18	66	8 405	30	13 370	21 805	45	48,28	0 04	.	48,32
0,01	13,59	8	415	449	864	1 758	6	7,81			7,81
0,71	1055,39	121	22 213	939	31 199	54 351	78	118 62	0,25	0,01	118,88
0,03	124,68	22	3 513		4 739	8 252	17	38 09	.		38,09
.	30,03	14		348	2 513	2 861	10	17,65		0,20	17,85
	1,18	2	1 435			1 435	1	0,66			0,66
0,03	155,89	38	4 948	348	7 252	12 548	28	56,40		0,20	56,60
0.22	172,33	43	6 122	361	6 226	12 709	24	37,31		.	37,31
0,07	13,07	14	3 535	87	3 087	6 709	10	6,59	.	.	6,59
0,17	3,12	7	1 008	.	1 152	2 160	1	1,58			1.58
0,46	188,52	64	10 665	448	10 465	21 578	35	45,48		.	45,48
1,15	348,96	24	10 307	1 029	10 470	21 806	11	11,45			11,45
0,17	49,51	30	2 224	285	6 123	8 632	18	15,94	0,01		15,95
	20,63	2	.	.	284	281		0,53			0,53
1,32	419,10	56	12 531	1 314	16 877	30 722	29	27,92	0,01	.	27,93
1,80	155,54	11	5 674	.	1 364	7 038	5	19,28	.	0,25	19,53
0,25	58,89	21	1 376	.	9 951	11 327	13	46,66	.	.	46,66
	11,60	1			253	253		0,32			0,32
1,55	226,03	33	7 050	.	11 568	18 618	18	66,26	.	0,25	66,51
	167,77	28	2 561		10 893	13 454	18	75,93		.	75,93
	15,75	15	3 130		5 317	8 447	10	12,17			12,17
0,08	5,86	1			48	48	1	0,15			0,15
0,08	189,38	44	5 691	.	16 258	21 919	29	88,25	.		88,25

Tab. II. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	I. Eintragungen freiwilliger Hypotheken.							
	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.				Art der be- Liegen-		
		Darlehen.	Bürgschaft oder Sicherheitsleistung.	Sonstige Ursachen.	Zusammen.	Gebäude.	Ge- Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	Zahl.	ha	ha
Se. II. Prov. Oberhessen.								
Landwirthe	657	2 949 614	183 486	1 607	3 134 707	430	1923,56	19,01
Gewerbetreibende	455	1 602 358	171 546	225	1 774 129	380	230,55	1,3[illegible]
Sonstige	53	210 826	28 063	269	239 158	40	55,63	0,09
Zusammen	1165	4 762 798	383 095	2 101	5 147 994	850	2209,74	20,42
Se. I. u. II. Prov. Starkenburg u. Oberhessen.								
Landwirthe	1300	4 344 669	260 332	4 194	4 609 195	863	2793,24	141,19
Gewerbetreibende	1707	7 566 258	756 042	16 225	8 338 525	1491	806,07	24,50
Sonstige	114	627 341	83 566	269	711 176	94	111,28	11,84
Zusammen	3121	12 538 268	1 099 940	20 688	13 658 896	2448	3710,59	177,6[illegible]
Städte in den Provinzen Starkenburg u. Oberhess. mit mehr als 10000 Einw. (oben einbegriffen.)								
a. Darmstadt mit Bessungen.								
Landwirthe	10	35 500	.	.	35 500	7	3,27	.
Gewerbetreibende	158	1 849 200	45 620	.	1 894 820	155	10,95	.
Sonstige	22	158 305	45 000		203 305	21	1,69	.
Zusammen	190	2 043 005	90 620	.	2 133 625	183	15,91	.
b. Offenbach.								
Landwirthe	4	11 800	.	.	11 800	2	4,84	.
Gewerbetreibende	109	1 940 659	358 898	.	2 299 557	104	69,90	0,25
Sonstige	9	99 550	.	.	99 550	9	0,29	
Zusammen	122	2 052 009	358 898	.	2 410 907	115	75,03	0,25
c. Giessen.								
Landwirthe	2	12 700		.	12 700	3	6,19	.
Gewerbetreibende	98	954 198	86 477	.	1 040 675	94	10,59	.
Sonstige	14	84 640	14 000	.	98 640	13	7,89	.
Zusammen	114	1 051 538	100 477	.	1 152 015	110	24,67	.
Summe der Städte a., b. und c.								
Landwirthe	16	60 000	.	.	60 000	12	14,30	.
Gewerbetreibende	365	4 744 057	490 995	.	5 235 052	353	91,44	0,25
Sonstige	45	342 495	59 000	.	401 495	43	9,87	.
Zusammen	426	5 146 552	549 995	.	5 696 547	408	115,61	0,25

…lasteten …schaften. …lände. Sonstige Liegenschaften	Zusammen.	Zahl der Einträge.	II. Eintragungen gesetzlicher Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben. Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung d. Entstehungsursachen. Darlehen.	Bürgschaft oder Sicherheitsleistung.	Sonstige Ursachen.	Zusammen.	Art der belasteten Liegenschaften. Gebäude.	Gelände. Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.
ha	ha		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	Zahl.	ha	ha	ha	ha
3,33	1945,90	175	41 540	1 850	50 657	94 047	102	244,59	0,21	0,26	245,06
0,56	232 43	160	18 670	750	40 361	59 781	106	147,29	0,05	0,20	147,54
0 26	55,98	21	2 888	449	2 601	5 938	9	11,05	.	.	11,05
4,15	2234,31	356	63 098	3 049	93 619	159 766	217	402,93	0,26	0,46	403,65
12,01	2946,44	271	56 128	6 309	75 299	137 736	166	362,32	12,56	0,90	375,78
16,03	846,69	334	39 609	865	91 249	131 723	239	235,64	5,56	0 64	241,84
2,30	125,42	31	5 653	449	4 432	10 534	16	18,77	1,04		19,81
30,34	3918,55	636	101 390	7 623	170 980	279 993	421	616,73	19,16	1,54	637,43
0,39	3,66	.	.	.	.	.	.	.		.	.
0,81	11,76	5	.	.	1 244	1 244	5	0,14	.	0.01	0,15
	1,69	2	2 445	.	126	2 571	2	2,68	.	.	2,68
1,20	17,11	7	2 445	.	1 370	3 815	7	2,82		0,01	2,83
0,02	4,86	.	.	.	.	.	.	.		.	.
8,31	78,46	8	58	.	16 262	16 320	8	0 39	.	.	0,39
0,22	0,51	.	.	.	.	.	.		.		.
8,55	83,83	8	58	.	16 262	16 320	8	0,39	.		0,39
.	6,19	1	.	.	220	220	.	0,24	.	.	0,24
0,07	10,66	14	1 251	.	5 446	6 697	12	2,31	.	.	2,31
.	7,89	1	.	.	48	48	1	0,06	.	.	0,06
0,07	24,74	16	1 251	.	5 714	6 965	13	2,61		.	2,61
0,41	14,71	1		.	220	220	.	0,24	.	.	0,24
9,19	100,88	27	1 309	.	22 952	24 261	25	2,84	.	0,01	2,85
0 22	10,09	3	2 445	.	174	2 619	3	2,74	.		2,74
9,82	125,68	31	3 754	.	23 346	27 100	28	5,82	.	0,01	5,8[illegible]

Tab. II. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	III. Eintragungen von Kauf- und Anschlags-				
	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.			
		Kaufgeld.	Anschlagsgeld.	Herausgabe.	Zusammen.
		M.	M.	M.	M.
I. Prov. Starkenburg.					
1. Kr. Darmstadt.					
Landwirthe . . .	1 005	885 543	.	3 000	888 543
Gewerbetreibende . .	763	3 266 704	28 000	.	3 294 704
Sonstige	86	1 048 268	.	.	1 048 268
Zusammen	1 854	5 200 515	28 000	3 000	5 231 515
2. Kr. Bensheim.					
Landwirthe . . .	506	816 370	69 913	5 886	892 169
Gewerbetreibende . .	367	466 883	37 000	.	503 883
Sonstige	39	40 575		.	40 575
Zusammen	912	1 323 828	106 913	5 886	1 436 627
3. Kr. Dieburg.					
Landwirthe . . .	737	377 839	206 521	6 866	591 226
Gewerbetreibende . .	706	457 823	103 396	5 190	566 409
Sonstige	63	41 594	15 885	1 912	59 391
Zusammen	1 506	877 256	325 802	13 968	1 217 026
4. Kr. Erbach.					
Landwirthe . . .	180	278 179	510 030	.	788 209
Gewerbetreibende . .	446	282 819	115 032	10 000	407 851
Sonstige . . .	22	28 659		.	28 659
Zusammen	648	589 657	625 062	10 000	1 224 719
5. Kr. Gross-Gerau.					
Landwirthe . . .	610	332 382	15 371	35 804	383 557
Gewerbetreibende . .	465	274 199	56 444	38 672	369 315
Sonstige . . .	30	29 335	2 298	1 202	32 835
Zusammen	1 105	635 916	74 113	75 678	785 707
6. Kr. Heppenheim.					
Landwirthe . .	254	437 828	211 821	902	650 551
Gewerbetreibende	153	281 180	32 927	6 027	320 134
Sonstige	27	44 085	5 105	4 307	53 497
Zusammen	434	763 093	249 853	11 236	1 024 182
7. Kr. Offenbach.					
Landwirthe . . .	633	257 183	22 721	10	279 914
Gewerbetreibende . .	1 055	1 585 578	34 661	8 881	1 629 120
Sonstige . . .	61	93 365	3 025	.	96 390
Zusammen	1 749	1 936 126	60 407	8 891	2 005 424

geldern und Herausgaben.					Eintragungen im Ganzen. (I.—III.)						
Art der belasteten Liegenschaften.					Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld.	Art der belasteten Liegenschaften.				
Gebäude.	Gelände.						Gebäude.	Gelände.			
	Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.				Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.
Zahl.	ha	ha	ha	ha		ℳ.	Zahl.	ha	ha	ha	ha
97	241,17	5,89	0,04	247,10	1090	1 088 697	157	314,59	13,70	0,42	328,71
155	110,92	1.33	3,26	115,51	1093	5 540 288	461	219,22	7,07	4 18	230,47
49	12,15	0,59	0,61	13,35	110	1 254 144	72	16.52	0,59	0,61	17,72
301	364,24	7,81	3,91	375,96	2293	7 883 129	690	550,33	21,36	5,21	576,90
96	305,52	71,24	0,81	377,57	666	1 198 984	210	465,17	78,35	6,54	550,06
94	63,75	2,73	2,77	69,25	539	968 681	239	131,71	3,91	6,92	142,54
7	5,22	0,17	0,02	5.41	47	166 375	14	44,93	11,70	1,69	58.32
197	374,49	74,14	3,60	452,23	1252	2 334 040	463	641,81	93,96	15,15	750,92
69	318,77	31,77	0,17	350,71	842	762 661	128	452.44	37,12	0,20	489,76
112	119,37	1,24	0,05	120,66	834	776 858	214	187,90	4,85	0,05	192,80
12	13,75	0,07		13,82	73	72 387	19	20,22	0,92	.	21,14
193	451,89	33,08	0,22	485,19	1749	1 611 906	361	660,56	42,89	0,25	703,70
84	532,26	487,30	3,42	1022,98	235	949 131	117	758,77	559,15	4,39	1322,31
114	119,49	21,16	0,46	141,11	626	632 751	268	235,64	34,24	0,53	270,41
5	2,12	21,33	0,37	23,82	24	33 459	6	3,29	21,33	0,42	25,04
203	653,87	529,79	4,25	1187,91	885	1 615 341	391	997,70	614,72	5,34	1617,76
48	125,77	3,35	1,36	130,48	726	612 799	129	192 38	3,35	2,30	198,03
60	68,55	0,94	0,64	70,13	617	751 446	197	134,67	1,48	0,96	137,11
4	8,31	0,13	0,04	8,48	37	46 005	10	10.34	0,35	0,14	10,83
112	202,63	4,42	2,04	209,09	1380	1 410 250	336	337,39	5,18	3,40	345,97
87	389,46	98,25	1,12	488,83	382	939 800	181	632,48	138,83	2,31	773,62
61	58,84	3.43	0,05	62,32	278	563 298	159	140,32	6,95	1,14	148,41
7	7,50	0,68	.	8,18	33	60 418	11	13,12	0,68		13,80
155	455,80	102,36	1,17	559,33	693	1 563 516	351	785,92	146,46	3,45	935,83
33	86,23	4,31	0,01	90,55	723	440 274	89	170,76	6,14	0,09	176,99
152	132,84	2,14	0,24	135,22	1394	4 494 432	454	288,17	3,25	9,60	301,02
8	6,86	0,33	.	7,19	75	203 441	21	10,86	0,52	0,22	11,60
193	225,93	6,78	0,25	232,96	2192	5 138 147	564	469.79	9,91	9,91	489,61

Tab. II. (Fortsetzung.)

Kreise etc, in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	III. Eintragungen von Kauf- und Anschlags-				
	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.			
		Kaufgeld.	Anschlagsgeld.	Herausgabe.	Zusammen.
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Se. I. Prov. Starkenburg.					
Landwirthe . .	3 925	3 385 324	1 036 377	52 468	4 474 169
Gewerbetreibende . .	3 955	6 615 186	407 460	68 770	7 091 416
Sonstige	328	1 325 881	26 313	7 421	1 359 615
Zusammen	8 208	11 326 391	1 470 150	128 659	12 925 200
II. Prov. Oberhessen.					
8. Kr. Giessen.					
Landwirthe . .	2 411	789 875	263 317	49 361	1 102 553
Gewerbetreibende .	937	1 209 307	55 417	7 103	1 271 827
Sonstige	74	188 680	3 400	600	192 680
Zusammen	3 422	2 187 862	322 134	57 064	2 567 060
9. Kr. Alsfeld.					
Landwirthe . . .	827	592 042	722 000	230 755	1 544 797
Gewerbetreibende . .	165	246 422	18 117	540	265 079
Sonstige	9	19 788	.	.	19 788
Zusammen	1 001	858 252	740 117	231 295	1 829 664
10. Kr. Büdingen.					
Landwirthe . . .	1 044	591 999	89 253	1 010	682 262
Gewerbetreibende .	242	185 008	6 192	.	191 200
Sonstige	28	25 970	.	.	25 970
Zusammen	1 314	802 977	95 445	1 010	899 432
11. Kr. Friedberg.					
Landwirthe . . .	1 972	837 298	206 702	2 754	1 046 754
Gewerbetreibende . .	701	590 454	94 357	.	684 811
Sonstige	75	43 812	2 400	.	46 212
Zusammen	2 748	1 471 564	303 459	2 754	1 777 777
12. Kr. Lauterbach.					
Landwirthe . . .	277	183 399	235 994	45 212	464 605
Gewerbetreibende .	159	143 801	71 608	52 116	267 525
Sonstige . . .	23	13 271	.	3 945	17 216
Zusammen	459	340 471	307 602	101 273	749 346
13. Kr. Schotten.					
Landwirthe . . .	1 597	387 108	272 994	86 557	746 659
Gewerbetreibende . .	193	109 826	28 425	5 795	144 046
Sonstige	21	12 376	.	.	12 376
Zusammen	1 811	509 310	301 419	92 352	903 081

geldern und Herausgaben.					Eintragungen im Ganzen. (I.—III.)						
Art der belasteten Liegenschaften.					Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld.	Art der belasteten Liegenschaften.				
Gebäude.	Gelände. Landwirthschaftl. Gelände.	Gelände. Wald.	Gelände. Sonstige Liegenschaften	Gelände. Zusammen.			Gebäude.	Gelände. Landwirthschaftl. Gelände.	Gelände. Wald.	Gelände. Sonstige Liegenschaften	Gelände. Zusammen.
Zahl.	ha	ha	ha	ha		ℳ.	Zahl.	ha	ha	ha	ha
514	1999,18	702,11	6,98	2708,22	4 664	5 992 346	1 011	2 986,50	836,64	16,25	3 839,48
748	673,76	32,97	7,47	714,20	5 381	13 727 754	1 992	1 337,63	61,75	23,38	1 422,76
92	55,91	23,30	1.04	80,25	399	1 836 229	153	119,28	36.09	3,08	158,45
1 354	2728.85	758,38	15,44	3502,67	10 444	21 556 329	3 156	4 443,50	934,48	42,71	5 420,69
179	457,44	2,44	0,15	460,03	2 617	3 295 007	313	1 493,50	5,11	0,79	1 499,40
102	105,21	0.02	0,54	105,77	1 188	2 471 245	312	218,60	0,06	0,61	219,27
13	10,45	0,60	0,05	11,10	102	308 197	36	31,84	0,60	0,06	32,50
294	573,10	3,06	0,74	576,90	3 907	6 074 449	661	1 743,94	5,77	1,46	1 751,17
145	1348,09	4,02	2,29	1354,40	916	1 662 301	208	1 509,54	5,31	2,32	1 517,17
51	107,94	.	0,01	107,95	211	333 335	84	155,59	0,03	0,21	155,83
2	3,62	.	.	3,62	14	24 923	5	5,46		.	5,46
198	1459,65	4,02	2,30	1465,97	1 141	2 020 559	297	1 670,59	5,34	2,53	1 678,46
100	280,28	0,58	0,05	280,91	1 223	935 089	209	487,70	2,58	0 27	490,55
45	86,99	1,60	.	88,59	290	243 366	82	106,48	1,70	0,07	108,25
4	5,31	.	.	5,31	39	43 030	8	9,84	.	0,17	10,01
149	372,58	2,18	0,05	374,81	1 552	1 221 485	299	604,02	4,28	0,51	608,81
86	355,67	0,53	0,10	356,30	2 180	1 509 514	221	714,68	0,78	1,25	716,71
72	66,06	.	.	66,06	862	1 083 470	199	131,34	0,01	0,17	131,52
9	6,67	.	0,01	6,68	94	138 846	22	27,83	.	0,01	27,84
167	428,40	0,53	0,11	429,04	3 136	2 731 830	442	873,85	0,79	1,43	876,07
89	448,47	10,18	1,27	459,92	328	560 791	120	608,98	23,19	2,82	634,99
39	76,89	24,65	0,04	101,58	232	353 669	95	181,00	25,84	0,29	207,13
4	10,96	.	.	10,96	29	24 794	6	22,79	0,09		22,88
132	536,32	34,83	1,31	572,46	589	939 254	221	812,77	49,12	3,11	865,00
136	473,32	0,63	0,01	473,96	1 696	853 682	196	717,02	0,63	0,01	717,66
37	59,50	.	0,05	59,55	229	173 313	60	87,42	.	0,05	87,47
1	4,26	.	.	4,26	26	19 548	5	10,19		0.08	10,27
174	537,08	0,63	0,06	537,77	1 951	1 046 543	261	814,63	0,63	0,14	815,40

Tab. II. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	III. Eintragungen von Kauf- und Anschlags-				
	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.			
		Kaufgeld.	Anschlagsgeld.	Herausgabe.	Zusammen.
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Se. II. Prov. Oberhessen.					
Landwirthe	8 128	3 381 721	1 790 260	415 649	5 587 630
Gewerbetreibende	2 397	2 484 818	274 116	65 554	2 824 488
Sonstige	230	303 897	5 800	4 545	314 242
Zusammen	10 755	6 170 436	2 070 176	485 748	8 726 360
Se. I. u. II. Prov. Starkenburg und Oberhessen.					
Landwirthe	12 053	6 767 045	2 826 637	468 117	10 061 799
Gewerbetreibende	6 352	9 100 004	681 576	134 324	9 915 904
Sonstige	558	1 629 778	32 113	11 966	1 673 857
Zusammen	18 963	17 496 827	3 540 326	614 407	21 651 560
Städte in den Provinzen Starkenburg u. Oberhess. mit mehr als 10 000 Einw. (oben einbegriffen).					
a. Darmstadt mit Bessungen.					
Landwirthe	36	102 683	.	3 000	105 683
Gewerbetreibende	162	2 804 010	28 000	.	2 832 010
Sonstige	61	1 019 375	.	.	1 019 375
Zusammen	259	3 926 068	28 000	3 000	3 957 068
b. Offenbach.					
Landwirthe	2	38 400	.	.	38 400
Gewerbetreibende	46	956 145	.	6 300	962 445
Sonstige	3	60 100			60 100
Zusammen	51	1 051 645	.	6 300	1 060 945
c. Giessen.					
Landwirthe	19	22 516	.	.	22 516
Gewerbetreibende	72	933 077	.	.	933 077
Sonstige	11	166 557	.	.	166 557
Zusammen	102	1 122 150	.	.	1 122 150
Summe der Städte a., b. und c.					
Landwirthe	57	163 599	.	3 000	166 599
Gewerbetreibende	280	4 693 232	28 000	6 300	4 727 532
Sonstige	75	1 246 032		.	1 246 032
Zusammen	412	6 102 863	28 000	9 300	6 140 163

geldern und Herausgaben.					Eintragungen im Ganzen. (I.—III.)						
Art der belasteten Liegenschaften.					Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld.	Art der belasteten Liegenschaften.				
Gebäude.	Gelände.						Gebäude.	Gelände.			
	Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.				Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.
Zahl.	ha	ha	ha	ha		*M.*	Zahl.	ha	ha	ha	ha
735	3363,27	18,38	3 87	3385.52	8 960	8 816 384	1 267	5 531,42	37.60	7,46	5 576,48
346	502,59	26,27	0,64	529,50	3 012	4 658 398	832	880,43	27,64	1.40	909,47
33	41,27	0,60	0,06	41,93	304	559 338	82	107,95	0,69	0,32	108,96
1 114	3907,13	45,25	4,57	3956 95	12 276	14 034 120	2 181	6 519,80	65,93	9,18	6 594,91
1 249	5362,45	720,49	10,80	6093,74	13 624	14 808 730	2 278	8 518.01	874,24	23,71	9 415,96
1 094	1176,35	59,24	8,11	1243,70	8 393	18 386 152	2 824	2 218,06	89,39	24,78	2 332,23
125	97.18	23,90	1,10	122,18	703	2 395 567	235	227,23	36,78	3,40	267,41
2 468	6635,98	803,63	20,01	7459,62	22 720	35 590 449	5 337	10 963,30	1000,41	51,89	12 015,60
8	19,94	.	.	19,94	46	141 183	15	23,21	.	0,39	23,60
99	19,93	0,25	2,29	22,47	325	4 728 074	259	31,02	0,25	3,11	34,38
46	2,47	.	0,57	3,04	85	1 225 251	69	6,84	.	0,57	7,41
153	42,34	0,25	2,86	45,45	456	6 094 508	343	61,07	0,25	4,07	65,39
2	0,03	.	.	0,03	6	50 200	4	4,87	.	0,02	4,89
34	8,29	.	0,18	8,47	163	3 278 322	146	78,58	0,25	8,49	87,32
3	0,01	.		0,01	12	159 650	12	0,30	.	0,22	0,52
39	8,33	.	0,18	8,51	181	3 488 172	162	83,75	0,25	8,73	92,73
1	11,22	.	0,19	11,41	22	35 436	4	17,65	.	0 19	17,84
38	10,31	.		10,31	184	1 980 449	144	23,21		0,07	23,28
7	1,44		0,05	1.49	26	265 245	21	9,39		0 05	9,44
46	22,97	.	0,24	23,21	232	2 281 130	169	50,25	.	0,31	50,56
11	31,19	.	.	31,19	74	226 819	23	45,73		0,41	46,14
171	38,53	0,25	2,66	41.44	672	9 986 845	549	132,81	0,50	11,86	145,17
56	3,92	.	0,62	4,54	123	1 650 146	102	16,53		0,84	17,37
238	73,64	0,25	3,28	77,17	869	11 863 810	674	195,07	0,50	13,11	208,68

Tab. II. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	I. Eintragungen vertragsmässiger Hypotheken.							
	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.				Art der be- Liegen-		
		Darlehen.	Bürgschaft oder Sicherheitsleistung.	Sonstige Ur-sachen.	Zusammen.	Gebäude.	Ge- Land-wirthschaftl. Gelände.	Wald.
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	Zahl.	ha	ha
III. Prov. Rheinhessen.								
14. Kr. Mainz.								
Landwirthe	153	544 694	8 000	43 500	596 194	108	300,83	23,10
Gewerbetreibende	311	4 775 219	37 000	74 700	4 886 919	310	90,19	2,50
Sonstige	52	456 121	60 625	7 000	523 746	47	11,80	
Zusammen	516	5 776 034	105 625	125 200	6 006 859	465	402,82	25,7
15. Kr. Alzey.								
Landwirthe	93	333 146	4 930	11 490	349 566	56	228,50	.
Gewerbetreibende	118	297 783	11 000	.	308 783	93	65,84	0,07
Sonstige	18	31 960	2 691	.	34 651	10	15,31	.
Zusammen	229	662 889	18 621	11 490	693 000	159	309,65	0,07
16. Kr. Bingen.								
Landwirthe	155	589 495	.	.	589 495	115	289,36	4,50
Gewerbetreibende	125	475 576	64 700	.	540 276	110	94,74	3,2
Sonstige	19	95 800	7 800	.	103 600	15	13,17	0,74
Zusammen	299	1 160 871	72 500	.	1 233 371	240	397,27	8,4
17. Kr. Oppenheim.								
Landwirthe	144	559 380	400		559 780	79	262,57	.
Gewerbetreibende	121	310 487	30 200	.	340 687	76	90,96	.
Sonstige	19	83 130	7 628	.	90 758	12	19,29	.
Zusammen	284	952 997	38 228		991 225	167	372,82	.
18. Kr. Worms.								
Landwirthe	110	278 039	3 300	.	281 339	42	156,94	0,0
Gewerbetreibende	240	1 241 272	20 000	.	1 261 272	176	106,64	0,07
Sonstige	35	108 145	1 775	.	109 920	22	11,75	.
Zusammen	385	1 627 456	25 075	.	1 652 531	240	275,33	0,1
Se. III. Prov. Rheinhessen.								
Landwirthe	655	2 304 754	16 630	54 990	2 376 374	400	1238,20	27,7
Gewerbetreibende	915	7 100 337	162 900	74 700	7 337 937	765	448,37	5,8
Sonstige	143	775 156	80 519	7 000	862 675	106	71,32	0,7
Zusammen	1713	10 180 247	260 049	136 690	10 576 986	1271	1757,89	34,3
Städte in der Provinz Rheinhessen mit mehr als 10000 Einwohnern. (oben einbegriffen.)								
d. Mainz.								
Landwirthe	4	.	.	40 000	40 000		6,99	.
Gewerbetreibende	176	3 952 067	34 000	74 700	4 060 767	196	8,91	.
Sonstige	37	437 071	60 625	.	497 696	34	6,32	.
Zusammen	217	4 389 138	94 625	114 700	4 598 463	230	22,22	.

…asteten …chaften.		II. Eintragungen von Vorzugs- und Hypothekenrechten aus Kaufschillingen und Gleichstellungsgeldern.								
…ände.		Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.			Art der belasteten Liegenschaften.				
						Gebäude.	Gelände.			
Sonstige Liegenschaften	Zusammen.		Kaufschillinge.	Gleichstellungsgelder.	Zusammen.		Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.
ha	ha		ℳ.	ℳ.	ℳ.	Zahl.	ha	ha	ha	ha
0,01	324,04	921	643 208	51 363	694 571	73	141,46	3,97	.	145,43
1,49	94,21	705	5 731 126	341 958	6 073 084	330	72,41	0,47	0,81	73,69
0 04	11,84	215	987 253	22 398	1 009 651	50	25,08	0,71	0,26	26,05
1,54	430,09	1841	7 361 587	415 719	7 777 306	453	238,95	5,15	1,07	245,17
.	228,50	1084	989 087	80 393	1 069 480	103	231,95	2,66	0,20	234,81
.	65.91	360	581 374	19 869	601 243	85	49,43	0,17	.	49,60
.	15,31	72	73 376	23 336	96 712	24	10,86	0,09	.	10,95
.	309,72	1516	1 643 837	123 598	1 767 435	212	292,24	2,92	0,20	295,36
.	293,86	942	687 664	70 902	758 566	60	169,89	14,33	.	184,22
.	97,96	534	852 895	14 629	867 524	101	62,34	0,81	.	63,15
.	13,91	95	82 598	5 386	87 984	17	11,67	0,46	.	12,13
.	405,73	1571	1 623 157	90 917	1 714 074	178	243,90	15,60	.	259,50
.	262,57	1470	1 301 079	41 524	1 342 603	106	290,22	.	0,18	290,40
.	90,96	670	799 246	17 924	817 170	115	91,49	1,50	0,03	93,02
.	19,29	136	225 524	14 694	240 218	29	38,80	.	.	38,80
.	372,82	2276	2 325 849	74 142	2 399 991	250	420,51	1,50	0,21	422,22
.	156,97	994	1 228 181	32 308	1 260 489	95	259,03	.	0,02	259,05
.	106,71	679	2 656 899	32 417	2 689 316	269	142,82	.	0,39	143,21
.	11,75	149	708 959	8 525	717 484	71	26,88	.	.	26,88
.	275,43	1822	4 594 039	73 250	4 667 289	435	428,73	.	0,41	429,14
0,01	1265,94	5411	4 849 219	276 490	5 125 709	437	1092,55	20,96	0,40	1113,91
1,49	455,75	2948	10 621 540	426 797	11 048 337	900	418,49	2,95	1,23	422,67
0,04	72,10	667	2 077 710	74 339	2 152 049	191	113,29	1,26	0,26	114,81
1,54	1793,79	9026	17 548 469	777 626	18 326 095	1528	1624,33	25,17	1,89	1651,39
0,01	7,00	37	718 811	.	718 811	24	3,65	.	0,26	3,91
1,44	10,35	187	4 955 581	320 773	5 276 354	192	8,92	.	0,71	9,63
0,04	6,36	2	1 510	.	1 510	.	1,59	.	.	1,59
1,49	23,71	226	5 675 902	320 773	5 996 675	216	14,16	.	0,97	15,13

Tab. II. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	I. Eintragungen vertragsmässiger Hypotheken.							
	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.				Art der be- Liegen-		
		Darlehen.	Bürgschaft oder Sicherheitsleistung.	Sonstige Ursachen.	Zusammen.	Gebäude.	Ge- Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	Zahl.	ha	ha
ferner: **Städte.**								
e. Worms.								
Landwirthe	3	7 000	.	.	7 000	3	.	.
Gewerbetreibende	80	884 196	.		884 196	76	14,15	.
Sonstige	18	84 366	.	.	84 366	16	0,34	.
Zusammen	101	975 562	.	.	975 562	95	14,49	.
Se. der Städte d. und e.								
Landwirthe	7	7 000	.	40 000	47 000	3	6,99	.
Gewerbetreibende	256	4 836 263	34 000	74 700	4 944 963	272	23,06	.
Sonstige	55	521 437	60 625	.	582 062	50	6 66	.
Zusammen	318	5 364 700	94 625	114 700	5 574 025	325	36,71	.

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	Eintragungen im Ganzen. (I. u. II.)						
	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld.	Art der belasteten Liegenschaften.				
			Gebäude.	Gelände. Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.
		ℳ	Zahl.	ha	ha	ha	ha
III. Prov. Rheinhessen.							
14. Kr. Mainz.							
Landwirthe	1074	1 290 765	181	442,29	27,17	0,01	469,47
Gewerbetreibende	1016	10 960 003	640	162,60	3,00	2,30	167,90
Sonstige	267	1 533 397	97	36,88	0,71	0,30	37,89
Zusammen	2357	13 784 165	918	641,77	30,88	2,61	675,26
15. Kr. Alzey.							
Landwirthe	1177	1 419 046	159	460,45	2,66	0,20	463,31
Gewerbetreibende	478	910 026	178	115,27	0,24	.	115,51
Sonstige	90	131 363	34	26,17	0,09	.	26,26
Znsammen	1745	2 460 435	371	601,89	2 99	0,20	605,08
16. Kr. Bingen.							
Landwirthe	1097	1 348 061	175	459,25	18,83	.	478,08
Gewerbetreibende	659	1 407 800	211	157,08	4.03	.	161,11
Sonstige	114	191 584	32	24,84	1,20	.	26,04
Zusammen	1870	2 947 445	418	641,17	24,06	.	665,23

lasteten schaften. Gelände. Sonstige Liegenschaften	Zusammen.	Zahl der Einträge.	II. Eintragungen von Vorzugs- und Hypothekenrechten aus Kaufschillingen und Gleichstellungsgeldern. Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen. Kaufschillinge.	Gleichstellungsgelder.	Zusammen.	Art der belasteten Liegenschaften. Gebäude.	Gelände. Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.
ha	ha		ℳ.	ℳ.	ℳ.	Zahl.	ha	ha	ha	ha
.	.	49	536 276	.	536 276	39	1,48	.	.	1,48
.	14,15	200	1 981 367	22 526	2 003 893	151	9,41	.	0,25	9,66
	0,34	29	106 216		106 216	14	3,65	.	.	3,65
.	14,49	278	2 623 859	22 526	2 646 385	204	14,54	.	0,25	14,79
0,01	7,00	86	1 255 087	.	1 255 087	63	5,13	.	0,26	5,39
1,44	24,50	387	6 936 948	343 299	7 280 227	343	18,33	.	0,96	19,29
0,04	6,70	31	107 726	.	107 726	14	5,24	.	.	5 24
1,49	38,20	504	8 299 761	343 299	8 643 060	420	28,70	.	1,22	29,92

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und **Hauptberuf** der Schuldner.	Eintragungen im Ganzen. (I. u. II.) Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld.	Art der belasteten Liegenschaften. Gebäude.	Gelände. Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.
		ℳ.	Zahl.	ha	ha	ha	ha
17. Kr. Oppenheim.							
Landwirthe . . .	1614	1 902 383	185	552,79	.	0,18	552,97
Gewerbetreibende . .	791	1 157 857	191	182,45	1,50	0,03	183,98
Sonstige	155	330 976	41	58,09	.	.	58,09
Znsammen	2560	3 391 216	417	793,33	1,50	0,21	795,04
18. Kr. Worms.							
Landwirthe . . .	1104	1 541 828	137	415,97	0,03	0,02	416,02
Gewerbetreibende . .	919	3 950 588	445	249,46	0,07	0,39	249,92
Sonstige	184	827 404	93	38,63	.	.	38,63
Zusammen	2207	6 319 820	675	704,06	0,10	0,41	704,57
Se. III. Prov. Rheinhessen.							
Landwirthe . . .	6066	7 502 083	837	2330,75	48,69	0,41	2379,85
Gewerbetreibende . .	3863	18 386 274	1665	866,86	8,84	2,72	878,42
Sonstige	810	3 014 724	297	184,61	2,00	0,30	186,91
Zusammen	10739	28 903 081	2799	3382,22	59,53	3,43	3445,1[illegible]

**

Tab. II. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	Eintragungen im Ganzen. (I. u. II.)						
	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld.	Art der belasteten Liegenschaften.				
			Gebäude.	Gelände.			
				Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.
		M.	Zahl.	ha	ha	ha	ha
Städte in der Prov. Rheinhessen mit mehr als 10000 Einwohnern. (oben einbegriffen.)		•					
d. Mainz.							
Landwirthe . . .	41	758 811	24	10,64	.	0,27	10,91
Gewerbetreibende . .	363	9 337 121	388	17,83	.	2,15	19,98
Sonstige	39	499 206	34	7,91	.	0,04	7,95
Zusammen	443	10 595 138	446	36,38	.	2,46	38,84
e. Worms.							
Landwirthe . . .	52	543 276	42	1,48	.	.	1,48
Gewerbetreibende . .	280	2 888 089	227	23,56	.	0,25	23,81
Sonstige	47	190 582	30	3,99	.	.	3 99
Zusammen	379	3 621 947	299	29,03	.	0,25	29,28
Se. der Städte d. und e.							
Landwirthe . .	93	1 302 087	66	12,12	.	0,27	12,39
Gewerbetreibende . .	643	12 225 210	615	41,39	.	2,40	43,79
Sonstige	86	689 788	64	11,90	.	0,04	11,94
Zusammen	822	14 217 085	745	65,41	.	2,71	68,12

(Fortsetzung von S. 113.)

Kreisen, den Provinzen und den fünf Städten mit mehr als 10000 Einwohnern dar. Wegen der Verschiedenheit der gesetzlichen Bestimmungen und Einrichtungen in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen einerseits und der Provinz Rheinhessen andrerseits konnte sich die weitere Concentrirung der Ergebnisse nicht auf das ganze Land, vielmehr nur auf die Provinzen Starkenburg und Oberhessen zusammen erstrecken, denen die Ergebnisse für die Provinz Rheinhessen gegenüberstehen. Nur die Zahl der Eintragungen überhaupt und die Kapitalbeträge der Belastung im Ganzen konnten auch für das Grossherzogthum zusammengefasst werden. Die Angaben sind nach dem Erwerb oder Beruf der Eigenthümer der belasteten Liegenschaften bezw. Schuldner, je nachdem sie ausschliesslich oder vorzugsweise der Landwirthschaft oder den Gewerben (auch dem Verkehr und Handel) oder sonstigen Erwerbs- und Standesklassen angehören, unterschieden.

Im Nachstehenden werden die hauptsächlichsten Ergebnisse der Zusammenstellung für das Jahr 1886 hervorgehoben. Insoweit dabei Vergleichungen mit dem Jahr 1885 gezogen sind, wurden die durch die Erhebung für das letztere Jahr gewonnenen Zahlen, der Vergleichbarkeit wegen, um die auf die gerichtlichen Hypotheken in Rheinhessen bezüglichen Beträge (siehe S. 113) vermindert.

Die Zahl der Einträge war im Jahr 1886 im Grossherzogthum 33459 (gegen 35341 im Jahr 1885). Hiervon entfielen auf die Provinz Starkenburg 10444 (9967*), auf Oberhessen 12276 (12842) und auf Rheinhessen 10739 (12532). Es kamen nach der Art der Einschreibungen: auf freiwillige Hypotheken in Starkenburg 1956 (1795), in Oberhessen 1165 (1380); auf gesetzliche Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben: in Starkenburg 280 (249), in Oberhessen 356 (426); auf Eintragungen von Kauf- und Anschlagsgeldern und Herausgaben: in Starkenburg 8208 (7923), in Oberhessen 10755 (11036); in Rheinhessen auf vertragsmässige Hypotheken 1713 (1828), auf Eintragungen von Vorzugs- und Hypothekenrechten aus Kaufschillingen und Gleichstellungsgeldern 9026 (10704). Hiernach treten, wie im Jahr 1885 so im Jahr 1886, die Eintragungen von Kauf- und Anschlagsgeldern und Herausgaben, insbesondere in der Provinz Oberhessen, und von Vorzugs- und Hypothekenrechten aus Kaufschillingen und Gleichstellungsgeldern in der Provinz Rheinhessen mit besonders starken Beträgen hervor, während die Einschreibungen von gesetzlichen Hypotheken der Gläubiger, welche in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben, am meisten zurückstehen.

Hinsichtlich des Berufs der Schuldner betrafen die Einträge 19690 (20837) Landwirthe, 12256 (12814) Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibende einschl. Taglöhner, 1513 (1690) sonstige Personen. Die Einträge vertheilen sich im Jahr 1886 in den Provinzen nach der Art der Belastung wie folgt:

	Eintragungen freiw. Hyp.		Eintrag. gesetzl. Hyp. etc.		Eintrag. v. Kaufgeldern etc.		im Ganzen.	
Starkenburg:	Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%
Landwirthe	643	32,9	96	34,3	3925	47,8	4664	44,7
Gewerbetreibende	1252	64,0	174	62,1	3955	48,2	5381	51,5
Sonstige	61	3,1	10	3,6	328	4,0	399	3,8
zusammen	1956	100,0	280	100,0	8208	100,0	10444	100,0
Oberhessen:								
Landwirthe	657	56,4	175	49,2	8128	75,6	8960	73,0
Gewerbetreibende	455	39,0	160	44,9	2397	22,3	3012	24,5
Sonstige	53	4,6	21	5,9	230	2,1	304	2,5
zusammen	1165	100,0	356	100,0	10755	100,0	12276	100,0

*) Die in Klammern gesetzten Zahlen beziehen sich von hier an durchgängig auf das Jahr 1885.

Rheinhessen:	Eintrag. vertragsmäss. Hyp.		Eintrag. v. Vorzugsrechten aus Kaufschill. etc.		im Ganzen.	
	Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%
Landwirthe	655	38,2	5411	60,0	6066	56,5
Gewerbetreibende	915	53,4	2948	32,7	3863	36,0
Sonstige	143	8,4	667	7,3	810	7,5
zusammen	1713	100,0	9026	100,0	10739	100,0

Der Zahl der Einträge nach überwiegen somit im Jahr 1886 in der Provinz Starkenburg die Gewerbetreibenden, in Oberhessen und Rheinhessen die Landwirthe. Jedoch trifft dies für Rheinhessen nur im Allgemeinen zu; geht man auf die Art der Belastung ein, so zeigt sich, dass bei den vertragsmässigen Hypotheken in Rheinhessen auf die Gewerbetreibenden mehr Einträge entfallen, als auf die Landwirthe. Die sonstigen Personen sind durchweg mit den wenigsten Einträgen betheiligt.

Der gesammte Kapitalbetrag der im Jahr 1886 eingeschriebenen Schulden war im Grossherzogthum 64 493 530 *M.* (gegen 61 406 120 *M.* im Jahr 1885). Hiervon kamen auf die Provinz Starkenburg 21 556 329 (18 416 047) *M.*, auf Oberhessen 14 034 120 (11 990 121) *M.* und auf Rheinhessen 28 903 081 (30 999 952) *M.* Nach der Art der Eintragungen vertheilten sich in den Provinzen die Beträge folgendermassen:

Provinzen.	Freiw. Hyp.		Gesetzl. Hyp. etc.		Kauf- u. Anschlagsgelder etc.		im Ganzen.	
	M.	%	*M.*	%	*M.*	%	*M.*	%
Starkenb.	8 510 902	39,5	120 227	0,8	12 925 200	59,9	21 556 329	100,0
Oberhess.	5 147 994	36,7	159 766	1,1	8 726 360	62,2	14 034 120	100,0

	Vertragsmäss. Hyp.		Vorzugsrechte aus Kaufschill. etc.		im Ganzen.	
	M.	%	*M.*	%	*M.*	%
Rheinhessen	10 576 986	36,6	18 326 095	63,4	28 903 081	100,0

Die Kauf- und Anschlagsgelder und Herausgaben, sowie die Vorzugs- und Hypothekenrechte aus Kaufschillingen und Gleichstellungsgeldern machen mithin den erheblichsten Theil des Kapitalbetrags der Schuld aus, wie sie auch hinsichtlich der Zahl der Einträge überwiegen. Dagegen treten die gesetzlichen Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben, in beiden Beziehungen am meisten zurück.

In Hinsicht des Berufs der Schuldner waren Landwirthe mit 22 310 813 (20 549 346) *M.* oder 34,8 (33,4) Procent, Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibende mit 36 772 426 (34 353 236) *M.* oder 57,0 (56,0) Procent und sonstige Personen mit 5 410 291 (6 503 538) *M.* oder 8,4 (10,8) Procent aller eingeschriebenen Schuldbeträge belastet. Die Vertheilung der verschiedenen Arten von Schuldbeträgen in den Provinzen auf die Liegenschaftsbesitzer nach dem Beruf derselben zeigt folgende Zusammenstellung:

Starkenburg:	Freiwill. Hyp. ℳ.	Gesetzl. Hyp. etc. ℳ.	Kauf- u. Anschlagsgelder etc. ℳ.	im Ganzen. ℳ.
Landwirthe	1 474 488	43 689	4 474 169	5 992 346
Gewerbetreibende	6 564 396	71 942	7 091 416	13 727 754
Sonstige	472 018	4 596	1 359 615	1 836 229
Zusammen	8 510 902	120 227	12 925 200	21 556 329
Oberhessen:				
Landwirthe	3 134 707	94 047	5 587 630	8 816 384
Gewerbetreibende	1 774 129	59 781	2 824 488	4 658 398
Sonstige	239 158	5 938	314 242	559 338
Zusammen	5 147 994	159 766	8 726 360	14 034 120

Rheinhessen:	Vertragsmäss. Hyp. ℳ.	Vorzugsrechte aus Kaufschill. etc. ℳ.	im Ganzen. ℳ.
Landwirthe	2 376 374	5 125 709	7 502 083
Gewerbetreibende	7 337 937	11 048 337	18 386 274
Sonstige	862 675	2 152 049	3 014 724
Zusammen	10 576 986	18 326 095	28 903 081

Nach dem procentualen Verhältniss kommen sonach von den verschiedenen Arten der Belastung auf die Berufsklassen die nachstehenden Schuldbeträge:

Starkenburg:	Freiwill. Hyp. %	Gesetzl. Hyp. etc. %	Kauf- u. Anschlagsgelder etc. %	im Ganzen. %
Landwirthe	17,3	36,3	34,6	27,8
Gewerbetreibende	77,1	59,9	54,9	63,7
Sonstige	5,6	3,8	10,5	8,5
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0
Oberhessen:				
Landwirthe	60,9	58,8	64,0	62,8
Gewerbetreibende	34,5	37,5	32,4	33,2
Sonstige	4,6	3,7	3,6	4,0
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0

Rheinhessen:	Vertragsmäss. Hyp. %	Vorzugsrechte aus Kaufschill. etc. %	im Ganzen. %
Landwirthe	22,5	27,9	26,0
Gewerbetreibende	69,4	60,3	63,6
Sonstige	8,1	11,8	10,4
Zusammen	100,0	100,0	100,0

Es ist aus dem Vorstehenden ersichtlich, dass von den Berufsklassen die Gewerbetreibenden an der Kapitallast am meisten, die

sonstigen Personen am wenigsten betheiligt sind, während auf die Landwirthe eine grössere Zahl von Eintragungen entfällt. Doch gilt dies nur für das Grossherzogthum als Ganzes. Abweichend hiervon sind in der Provinz Oberhessen die Landwirthe stärker an den Schuldbeträgen betheiligt als die Gewerbetreibenden, während in Starkenburg, wie bereits oben angegeben, die Gewerbetreibenden eine grössere Zahl der Einträge liefern.

Die Betheiligung der Berufsklassen an den verschiedenen Arten von Schuldbeträgen, in Procenten, ergibt sich aus folgender Zusammenstellung:

	Freiwill. Hyp.	Gesetzl. Hyp. etc.	Kauf- u. Anschlags-gelder etc.	im Ganzen.
Starkenburg:	%	%	%	%
Landwirthe	24,6	0,7	74,7	100,0
Gewerbetreibende	47,8	0,5	51,7	100,0
Sonstige	25,7	0,3	74,0	100,0
Ueberhaupt	39,5	0,6	59,9	100,0
Oberhessen:				
Landwirthe	35,5	1,1	63,4	100,0
Gewerbetreibende	38,1	1,3	60,6	100,0
Sonstige	42,7	1,1	56,2	100,0
Ueberhaupt	36,7	1,1	62,2	100,0

	Vertrags-mäss. Hyp.	Vorzugsrechte aus Kaufschill. etc.	im Ganzen.
Rheinhessen:	%	%	%
Landwirthe	31,7	68,3	100,0
Gewerbetreibende	39,9	60,1	100,0
Sonstige	28,6	71,4	100,0
Ueberhaupt	36,6	63,4	100,0

Hieraus ist zu entnehmen, dass dasjenige, was oben in Bezug auf das Ueberwiegen der Kapitalsummen bei den einzelnen Arten der Pfandeinträge im Allgemeinen gesagt wurde, auch für die Berufsklassen Gültigkeit hat.

Der durchschnittliche Betrag einer Einschreibung war im Allgemeinen 1928 (1709) ℳ, und zwar bei Landwirthen 1133 (986) ℳ, bei Gewerbetreibenden 3000 (2681) ℳ, bei sonstigen Personen 3576 (3848) ℳ, ist also gegen 1885 nicht unerheblich gestiegen. Für die verschiedenen Arten von Schuldbeträgen und die Berufsklassen in den Provinzen war derselbe:

	Freiwill. Hyp.	Gesetzl. Hyp. etc.	Kauf- u. Anschlagsgelder etc.	im Ganzen.
Starkenburg:	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
Landwirthe	2293	455	1140	1285
Gewerbetreibende	5243	413	1793	2551
Sonstige	7738	460	4145	4602
Ueberhaupt	4351	429	1575	2064
Oberhessen:				
Landwirthe	4771	537	687	984
Gewerbetreibende	3899	374	1178	1546
Sonstige	4512	283	1366	1840
Ueberhaupt	4419	449	811	1143

	Vertragsmäss. Hyp.	Vorzugsrechte aus Kaufschill. etc.	im Ganzen.
Rheinhessen:	*M.*	*M.*	*M.*
Landwirthe	3628	947	1237
Gewerbetreibende	8020	3748	4604
Sonstige	6033	3226	3722
Ueberhaupt	6174	2034	2691

Wie im Vorjahr ist hiernach auch im Jahr 1886 im Allgemeinen die durchschnittlich auf einen Eintrag entfallende Kapitallast bei den Landwirthen am geringsten. Es hängt dies und zugleich die grosse Anzahl von Eintragungen bei den Landwirthen mit der beträchtlichen Zahl von Grundstücken kleineren Umfangs zusammen, welche bei ihnen als Pfand dienen und im Einzelnen nur eine geringe Belastung zulassen, während von den Gewerbetreibenden und sonstigen Personen verhältnissmässig mehr Gebäude, Gewerbsanlagen u. a. Liegenschaften von höherem Werthe als Pfand gegeben werden.

Was die Haupt-Entstehungsursachen der Schuld anlangt, so entfielen bei den einzelnen Berufsklassen nach der Art der Hypothekeinträge auf

	Darlehen			Bürgschaft oder Sicherheitsleistung			Sonstige Ursachen			Zusammen		
	Anzahl.	Kapitalbetrag.		Anzahl.	Kapitalbetrag.		Anzahl.	Kapitalbetrag.		Anzahl.	Kapitalbetrag.	
		M.	%		*M.*	%		*M.*	%		*M.*	%
Starkenburg:				**I. Bei freiwilligen Hypotheken.**								
Landwirthe	617	1 395 055	94,6	23	76 846	5,2	3	2 587	0,2	643	1 474 488	100,0
Gewerbetreib.	1185	5 963 900	90,9	66	584 496	8,9	1	16 000	0,2	1252	6 564 396	100,0
Sonstige Pers.	54	416 515	88,2	7	55 503	11,8	.	.	.	61	472 018	100,0
Ueberhaupt	1856	7 775 470	91,4	96	716 845	8,4	4	18 587	0,2	1956	8 510 902	100,0
Oberhessen:												
Landwirthe	601	2 949 614	94,0	54	183 486	5,9	2	1 607	0,1	657	3 134 707	100,0
Gewerbetreib.	420	1 602 358	90,3	34	171 546	9,7	1	225	0,01	455	1 774 129	100,0
Sonstige Pers.	48	210 826	88,2	4	28 063	11,7	1	269	0,1	53	239 158	100,0
Ueberhaupt	1069	4 762 798	92,5	92	383 095	7,4	4	2 101	0,1	1165	5 147 994	100,0

	Darlehen			Bürgschaft oder Sicherheitsleistung			Sonstige Ursachen			Zusammen		
	Anzahl.	Kapitalbetrag.		Anzahl.	Kapitalbetrag.		Anzahl.	Kapitalbetrag.		Anzahl.	Kapitalbetrag.	
		ℳ.	%		ℳ.	%		ℳ.	%		ℳ.	%
2. Bei geeetzlichen Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangeveräueeerung von Liegenechaften erwirkt haben.												
Starkenburg:												
Landwirthe	27	14 588	33,4	4	4459	10,2	65	24 642	56,4	96	43 689	100,0
Gewerbetreib.	36	20 939	29,1	1	115	0,2	137	50 888	70,7	174	71 942	100,0
Sonstige Pers.	3	2 765	60,2	.	.		7	1 831	39,8	10	4 596	100,0
Ueberhaupt	66	38 292	31,8	5	4574	3,8	209	77 361	64,4	280	120 227	100,0
Oberhessen:												
Landwirthe	71	41 540	44,2	5	1850	2,0	99	50 657	53,8	175	94 047	100,0
Gewerbetreib.	34	18 670	31,2	6	750	1,3	120	40 361	67,5	160	59 781	100,0
Sonstige Pers.	7	2 888	48,6	1	449	7,6	13	2 601	43,8	21	5 938	100,0
Ueberhaupt	112	63 098	39,5	12	3049	1,9	232	93 619	58,6	356	159 766	100,0
Rheinhessen: **3. Bei vertragsmäseigen Hypotheken.**												
Landwirthe	640	2 304 754	97,0	9	16 630	0,7	6	54 990	2,3	655	2 376 374	100,0
Gewerbetreib.	893	7 100 337	96,8	18	162 900	2,2	4	74 700	1,0	915	7 337 937	100,0
Sonstige Pers.	130	775 156	89,9	12	80 519	9,3	1	7 000	0,8	143	862 675	100,0
Ueberhaupt	1663	10 180 247	96,2	39	260 049	2,5	11	136 690	1,3	1713	10576 986	100,0

Aus dem Vorstehenden geht hervor, dass die Darlehen bei den freiwilligen Hypotheken (in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen) nach Zahl und Kapitalbetrag mit 91,4 (93,0) Procent in Starkenburg und mit 92,5 (88,1) Procent in Oberhessen, bei den vertragsmässigen Hypotheken (in Rheinhessen) mit 96,2 (90,8) Procent der Schuldsumme ganz erheblich überwiegen und auch bei den gesetzlichen Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben, recht beträchtlich, in Starkenburg mit 31,8 (37,6) Procent, in Oberhessen mit 39,5 (57,5) Procent der ganzen Belastung hervortreten. Der Gesammtbetrag der Darlehen war 22 819 905 (19 182 215) ℳ. — Bürgschaften oder Sicherheitsleistungen (für eigene oder fremde Schuld) betragen bei den freiwilligen Hypotheken in Starkenburg 8,4 (6,9), in Oberhessen 7,4 (11,8), bei den gesetzlichen Hypotheken etc. in Starkenburg 3,8 (3,4), in Oberhessen 1,9 (2,7), bei den vertragsmässigen Hypotheken in Rheinhessen 2,5 (9,2) Procent, treten mithin den Darlehen gegenüber beträchtlich zurück. Der Gesammtbetrag der Bürgschaften oder Sicherheitsleistungen war 1 367 612 (1 875 410) ℳ. — Die sonstigen Entstehungs-Ursachen der Schuld sind bei den freiwilligen nnd vertragsmässigen Hypotheken ohne Bedeutung. Dagegen machen sie bei den gesetzlichen Hypotheken (in Starkenburg und Oberhessen) einen sehr erheblichen, in Starkenburg den beträchtlichsten Antheil, nämlich 64,4 (59,0) Procent, bei den Gewerbetreibenden sogar 70,7 (68,5) Procent der Belastung aus. Die häufigsten Entstehungsursachen der Schuld sind in dieser Beziehung: Creditnahme beim Ankauf von Waaren in 276 (293) Fällen*), Vieh in

*) Hier wie in den folgenden Zahlen ist, wenn bei einem Eintrag mehr als eine Entstehungsursache der Schuld in Frage kam, jede in Anrechnung gebracht worden.

65 (61) Fällen, Liegenschaften in 30 (31) Fällen, rückständiger Arbeitslohn in 26 Fällen, Prozess-, Untersuchungs- und Gerichtskosten in 24 (23) Fällen, Wechselforderungen in 11 (19) Fällen. In geringerem Masse (je 1 bis 3 Fälle) sind rückständiges Pachtgeld, Alimentationspflicht, Erbherausgabe, Steuernrückstand, Schuldenübernahme, rückständige Hausmiethe, Recess, unterlassene Vertragserfüllung etc. die Entstehungsursache der Schuld.

Die Eintragungen von Kauf- und Anschlagsgeldern und Herausgaben in Starkenburg und Oberhessen, sowie von Vorzugs- und Hypothekenrechten aus Kaufschillingen und Gleichstellungsgeldern in Rheinhessen anlangend, ergeben sich hinsichtlich der einzelnen Entstehungsursachen der Schuld bei den Berufsklassen die nachstehenden Beträge:

4. Eintragungen von Kauf- und Anschlagsgeldern und Herausgaben.

	Kaufgeld.			Anschlagsgeld.			Herausgabe.			Zusammen.		
	Anzahl.	Kapitalbetrag.		Anzahl.	Kapitalbetrag.		Anzahl.	Kapitalbetrag.		Anzahl.	Kapitalbetrag.	
Starkenburg:		M.	%		M.	%		M.	%		M.	%
Landwirthe	3744	3 385 324	75,8	125	1 036 377	23,2	56	52 468	1,2	3925	4 474 169	100,0
Gewerbetreib.	3819	6 615 186	93,3	94	407 460	5,7	42	68 770	1,0	3955	7 091 416	100,0
Sonstige Pers.	310	1 325 881	97,5	11	26 313	1,9	7	7 421	0,6	328	1 359 615	100,0
Ueberhaupt	7873	11 326 391	87,8	230	1 470 150	11,4	105	128 659	1,0	8208	12 925 200	100,0
Oberhessen:												
Landwirthe	7727	3 381 721	60,5	315	1 790 260	32,0	86	415 649	7,5	8128	5 587 630	100,0
Gewerbetreib.	2331	2 484 818	88,0	43	274 116	9,7	23	65 554	2,3	2397	2 824 488	100,0
Sonstige Pers.	224	303 897	96,7	4	5 800	1,8	2	4 545	1,5	230	314 242	100,0
Ueberhaupt	10282	6 170 436	70,7	362	2 070 176	23,7	111	485 748	5,6	10 755	8 726 360	100,0

5. Eintragungen von Vorzugs- und Hypothekenrechten aus Kaufschillingen und Gleichstellungsgeldern.

	Kaufschillinge.			Gleichstellungsgelder.			Zusammen.		
	Anzahl.	Kapitalbetrag.		Anzahl.	Kapitalbetrag.		Anzahl.	Kapitalbetrag.	
Rheinhessen:		M.	%		M.	%		M.	%
Landwirtbe	5277	4 849 219	94,8	134	276 490	5,4	5411	5 125 709	100,0
Gewerbetreibende	2878	10 621 540	96,1	70	426 797	3,9	2948	11 048 337	100,0
Sonstige Pers.	627	2 077 710	96,6	40	74 339	3,4	667	2 152 049	100,0
Ueberhaupt	8782	17 548 469	95,8	244	777 626	4,2	9026	18 326 095	100,0

Wie im Jahr 1885 überwiegen mithin auch im Jahr 1886 sowohl hinsichtlich der Zahl der Einträge als der Kapitalsummen in den Provinzen Starkenbnrg nnd Oberhessen die Kaufgelder — in Starkenburg mit 87,6 (87,3) Procent, in Oberhessen mit 70,7 (74,6) Procent des Kapitalbetrags —, in Rheinhessen die Kaufschillinge mit 95,8 (98,1) Procent.

Was die Art der belasteten Liegenschaften betrifft, so dienten im Jahr 1886 als Unterpfand: in der Provinz Starkenburg 3156 (2935) Gebäude, 4444 (4054) ha landwirthschaftliches Gelände, 934 (727) ha Wald und 43 (18) ha andere Liegenschaften, zusammen 5421 (4799) ha Gelände; in Oberhessen 2181 (2369) Gebäude, 6520

(6636) ha landwirthschaftliches Gelände, 66 (54) ha Wald und 9 (13) ha andere Liegenschaften, zusammen 6595 (6703) ha Gelände; in Rheinhessen 2799 (2908) Gebäude, 3382 (3623) ha landwirthschaftliches Gelände, 60 (32) ha Wald und 3 (14) ha sonstige Liegenschaften, zusammen 3445 (3669) ha Gelände. Es wurden mithin im Grossherzogthum durch Pfandeinträge belastet: 8136 (8212) Gebäude, 14 346 (14 313) ha landwirthschaftliches Gelände, 1060 (813) ha Wald und 55 (45) ha andere Liegenschaften, zusammen 15 461 (15 171) ha Gelände.

Im Jahr 1886 sind sonach in der Provinz Starkenburg 5,7 (1885 5,8) Procent des Gebäudebestandes und 2,8 (2,5) Procent der landwirthschaftlichen oder 1,9 (1,7) Procent der productiven Fläche, in Oberhessen 4,4 (5,2) Procent des Gebäudebestandes und 3,8 (3,2) Procent der landwirthschaftlichen oder 2,1 (2,1) Procent der productiven Fläche, in Rheinhessen 6,3 (7,0) Procent des Gebäudebestandes und 2,9 (3,0) Procent der landwirthschaftlichen oder 2,7 (2,8) Procent der productiven Fläche, im Grossherzogthum 5,5 (5,9) Procent des Gebäudebestandes, 3,0 (2,9) Procent der landwirthschaftlichen oder 2,1 Procent der productiven Fläche belastet worden.

Es ist hieraus ersichtlich, dass wie im Jahr 1885 auch im Jahr 1886 der Gebäudebesitz verhältnissmässig weit erheblicher als der landwirthschaftliche Besitz an den Pfandeinträgen betheiligt ist und dass der landwirthschaftlich benützten Fläche nach die Provinz Oberhessen am stärksten, die Provinz Starkenburg am schwächsten von der pfandrechtlichen Belastung betroffen wurde.

Die Bedeutung der eingetragenen Pfandsummen tritt in dem Verhältniss, in welchem diese zur Einwohnerzahl und zu dem Grundsteuerkapital stehen, besonders anschaulich hervor. Auf einen Einwohner des Grossherzogthums kamen durchschnittlich 67,43 (64,19) ℳ, auf 1 ℳ Grundsteuerkapital 3,11 (2,98) ℳ in die öffentlichen Bücher eingetragene Schulden. In den Provinzen entfallen die folgenden Beträge auf einen Einwohner: in Starkenburg 53,57 (45,77) ℳ, in Oberhessen 53,35 (45,58) ℳ, in Rheinhessen 99,26 (106,46) ℳ; auf 1 ℳ Grundsteuerkapital: in Starkenburg 3,03 (2,60) ℳ, in Oberhessen 2,29 (1,97) ℳ, in Rheinhessen 3,88 (4,17) ℳ. Danach hat in den Jahren 1885 und 1886 in der Provinz Rheinhessen im Verhältniss sowohl zur Einwohnerzahl als auch zum Grundsteuerkapital die Belastung durch Schuldeinträge am meisten zugenommen, während in Oberhessen am wenigsten neue Einträge gemacht wurden, in Beziehung zur Volkszahl jedoch nicht viel weniger als in Starkenburg.

Nach der Art des Pfandrechts kamen auf einen Einwohner in Starkenburg: an Eintragungen von freiwilligen Hypotheken 21,15 (16,25) ℳ, von gesetzlichen Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben, 0,30 (0,31) ℳ [und zwar an Darlehen 19,42 (15,23) ℳ, Bürgschaft oder Sicherheitsleistung 1,79 (1,13) ℳ, sonstigen Schuldigkeiten 0,24 (0,20) ℳ], ferner von Kauf- und Anschlagsgeldern und Herausgaben 32,12 (29,21) ℳ [Kaufgeld 28,15 (25,55) ℳ, Anschlagsgeld 3,65 (3,20) ℳ, Herausgabe 0,32 (0,46) ℳ]; in Oberhessen: an Eintragungen von freiwilligen

Hypotheken 19,57 (13,32) ℳ, von gesetzlichen Hypotheken etc. 0,61 (0,87) ℳ [und zwar an Darlehen 18,35 (12,23) ℳ, Bürgschaft oder Sicherheitsleistung 1,47 (1,60) ℳ, sonstigen Schuldigkeiten 0,36 (0,36) ℳ], ferner von Kauf- und Anschlagsgeldern und Herausgaben 33,17 (31,39) ℳ [Kaufgeld 23,46 (23,40) ℳ, Anschlagsgeld 7,87 (6,98) ℳ, Herausgabe 1,84 (1,01) ℳ]; in Rheinhessen: an Eintragungen von vertragsmässigen Hypotheken 36,32 (37,22) ℳ, [und zwar an Darlehen 34,96 (33,79) ℳ, Bürgschaft oder Sicherheitsleistung 0,89 (3,43) ℳ, sonstigen Schuldigkeiten 0,47 ℳ], ferner von Vorzugs- und Hypothekenrechten aus Kaufschillingen und Gleichstellungsgeldern 62,94 (69,24) ℳ [Kaufschillinge 60,27 (67,93) ℳ, Gleichstellungsgelder 2,67 (1,31) ℳ].

Auf 1 ℳ Grundsteuerkapital kamen in Starkenburg: an Eintragungen von freiwilligen Hypotheken 1,20 (0,92) ℳ, von gesetzlichen Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben, 0,02 (0,02) ℳ [und zwar an Darlehen 1,10 (0,87) ℳ, Bürgschaft oder Sicherheitsleistung 0,11 (0,06) ℳ, sonstigen Schuldigkeiten 0,01 (0,01) ℳ], ferner von Kauf- und Anschlagsgeldern und Herausgaben 1,82 (1,66) ℳ [Kaufgeld 1,59 (1,45) ℳ, Anschlagsgeld 0,21 (0,18) ℳ, Herausgabe 0,02 (0,03) ℳ]; in Oberhessen: an Eintragungen von freiwilligen Hypotheken 0,84 (0,58) ℳ, von gesetzlichen Hypotheken etc. 0,02 (0,04) ℳ [und zwar an Darlehen 0,79 (0,53) ℳ, Bürgschaft oder Sicherheitsleistung 0,06 (0,07) ℳ, sonstigen Schuldigkeiten 0,01 (0,02) ℳ], ferner von Kauf- und Anschlagsgeldern und Herausgaben 1,42 (1,35) ℳ [Kaufgeld 1,00 (1,01) ℳ, Anschlagsgeld 0,34 (0,30) ℳ, Herausgabe 0,08 (0,04) ℳ]; in Rheinhessen: an Eintragungen von vertragsmässigen Hypotheken 1,41 (1,46) ℳ [und zwar an Darlehen 1,36 (1,32) ℳ, Bürgschaft oder Sicherheitsleistung 0,03 (0,14) ℳ, sonstigen Schuldigkeiten 0,02 ℳ], ferner von Vorzugs- und Hypothekenrechten aus Kaufschillingen und Gleichstellungsgeldern 2,45 (2,71) ℳ, [Kaufschillinge 2,35 (2,66) ℳ, Gleichstellungsgelder 0,10 (0,05) ℳ].

In der folgenden Tabelle ist dargestellt, wie hoch sich in den Jahren 1885 und 1886 in den einzelnen Kreisen die eingeschriebenen Schuldbeträge nach Art der Schuld und Entstehungsursachen auf einen Einwohner durchschnittlich berechnen. (Tabelle siehe S. 140 fg.)

Diese Tabelle gewährt ein anschauliches Bild des Verhältnisses zwischen der Bevölkerungszahl und den Pfandeinträgen, sowie den einzelnen Entstehungsursachen der Schuld in den Kreisen. Nach dem Betrag auf einen Einwohner erscheinen im Jahr 1886 die Kreise Mainz, Worms, Darmstadt, Giessen, Bingen und Oppenheim am stärksten (über dem Durchschnitt) mit Schuldeinträgen belastet, es folgen die Kreise Alzey, Offenbach, Alsfeld, Bensheim, Friedberg, Schotten, Heppenheim, Gross-Gerau, Erbach, Lauterbach, Büdingen, Dieburg; im Jahr 1885 ordnen sich nach der Höhe der Schuldbeträge die Kreise wie folgt: Mainz, Bingen, Worms, Oppenheim, Alzey, Darmstadt, Alsfeld, Giessen, Offenbach, Friedberg, Bensheim, Heppenheim, Gross-Gerau, Schotten, Lauterbach, Büdingen, Dieburg, Erbach. Ausser den Kaufschillingen und den Kaufgeldern, welche im Jahr 1886 in

(Fortsetzung auf S. 141.)

Auf 1 Einwohner wurden eingetragen:

Kreise.		Freiwillige Hypotheken.	Gesetzl. Hyp. der Gläubiger, welche Zwangsveräuss. von Liegensch. erwirkt haben.	Darunter (Sp. 2 und 3) Darlehen.	Bürgschaft oder Sicherheitsleistung.	Sonstige Schuld.	Kauf- u. Anschlagsgelder etc.	Davon sind Kaufgeld.	Anschlaggeld.	Herausgabe.	im Ganzen (Summe Sp. 2, 3 u. 7).
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
I. Prov. Starkenburg.		*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
1. Darmstadt	1886	31,33	0,23	30,16	1,29	0,11	62,27	61,90	0,33	0,04	93,83
	1885	25,75	0,24	25,04	0,85	0,10	45,48	45,12	0,36	.	71,47
2. Bensheim	1886	18,11	0,30	17,49	0,66	0,26	29,46	27,15	2,19	0,12	47,87
	1885	10,80	0,38	10,31	0,59	0,28	27,40	24,71	2,37	0,32	38,58
3. Dieburg	1886	7,14	0,31	6,07	1,21	0,17	22,96	16,55	6,15	0,26	30,41
	1885	7,27	0,48	6,77	0,64	0,34	25,50	21,25	3,47	0,78	33,25
4. Erbach	1886	8,03	0,19	7,10	1,00	0,12	25,76	12,40	13,15	0,21	33,98
	1885	6,99	0,25	5,76	1,26	0,22	22,60	11,62	10,65	0,33	29,84
5. Gr.-Gerau	1886	15,25	0,44	13,82	1,19	0,68	19,74	15,97	1,86	1,91	35,43
	1885	13,96	0,28	13,87	0,23	0,14	22,62	18,99	1,76	1,87	36,86
6. Heppenheim	1886	11,91	0,37	11,30	0,75	0,23	23,32	17,38	5,69	0,25	35,60
	1885	13,13	0,39	11,46	1,87	0,19	23,48	16,44	6,59	0,40	36,95
7. Offenbach	1886	36,39	0,31	31,88	4,56	0,26	23,50	22,69	0,71	0,1[illegible]	60,20
	1885	23,43	0,23	21,49	2,00	0,17	26,25	24,94	1,09	0,22	49,91
Starkenburg	1886	21,15	0,30	19,42	1,79	0,24	32,12	28,15	3,65	0,32	53,57
	1885	16,25	0,31	15 23	1,13	0,20	29,21	25,55	3,20	0,46	45,77
II. Prov. Oberhessen.											
8. Giessen	1886	48,01	0,76	46,12	2,21	0,44	35,69	30,42	4,48	0,79	84,46
	1885	21,72	1,18	19,94	2,61	0,35	31,19	27,82	2,58	0,79	54,09
9. Alsfeld	1886	4,86	0,34	3,18	1,82	0,20	49,87	23,39	20,18	6,30	55,07
	1885	8,88	1,41	9,29	0 40	0,60	48,02	23,77	23,14	1,11	58,31
10. Büdingen	1886	8,00	0,57	7.48	0,81	0,28	23,96	21,39	2,54	0,03	32,53
	1885	7,70	0,86	7.85	0,33	0,38	24,70	20 97	2,89	0,84	33,26
11. Friedberg	1886	15,02	0,50	13,65	1,59	0,28	28,91	23,93	4,93	0,05	44,43
	1885	16,42	0,52	13,76	2,86	0,32	26,86	24,06	2,57	0,23	43,80
12. Lauterbach	1886	5,97	0,65	5,24	0,95	0,43	26,12	11,87	10,72	3,53	32,74
	1885	4,89	0,37	4,48	0,57	0,21	31,18	16,88	11,62	2,68	36,44
13. Schotten	1886	4,55	0,82	4,54	0,18	0,65	33,80	19,06	11,28	3,46	39,17
	1885	6,66	0,64	6,49	0,49	0,32	29,16	19,91	7,59	1,66	36,46
Oberhessen	1886	19,57	0,61	18,35	1,47	0,36	33,17	23,46	7,87	1,84	53,35
	1885	13,32	0,87	12,23	1.60	0,36	31,39	23,40	6,98	1,01	45,58
Stark. u. Oberh.	1886	20,53	0,42	18,99	1,67	0,29	32,54	26,30	5,32	0 92	53,49
	1885	15,09	0,53	14,04	1,32	0,26	30,07	24,70	4,70	0,67	45 69

Kreise.		Vertragsmässige Hypotheken.	Davon sind: Darlehen.	Davon sind: Bürgschaft oder Sicherheitsleistung.	Davon sind: Sonstige Schuld.	Vorzugs- und Hypothekenrechte aus Kaufschillingen und Gleichstellungsgeldern.	Davon sind: Kaufschillinge.	Davon sind: Gleichstellungsgelder.	im Ganzen (Summe Sp. 2 u. 6).
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
III. Prov. Rheinhessen.		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
14. Mainz . .	1886	55,39	53,26	0,98	1,15	71,72	67,89	3,83	127,11
	1885	59,73	55,42	4,31	.	70,79	70,22	0,57	130,52
15. Alzey . .	1886	18,23	17,44	0,49	0,30	46,48	43,23	3,25	64,71
	1885	15,30	14,82	0,48	.	65,39	62,83	2,56	80,69
16. Bingen . .	1886	34,37	32,35	2,02	.	47,76	45,23	2.53	82,13
	1885	32,58	31,82	0,76	.	68,36	66,20	2,16	100,94
17. Oppenheim	1886	22,30	21,44	0,86	.	53,99	52,32	1,67	76,29
	1885	20,82	18,37	2,45	.	68,61	66,77	1,84	89,43
18. Worms . .	1886	25,67	25,28	0,39	.	72,49	71,35	1.14	98,16
	1885	26,15	20,27	5,88	.	69,85	68,87	0,98	96,00
Rheinhessen .	1886	36,32	34,96	0,89	0,47	62,94	60,27	2,67	99,26
	1885	37,22	33,79	3,43	.	69,24	67,93	1,31	106,46

den Kreisen Mainz, Darmstadt, Worms, Oppenheim, Bingen, Alzey, Bensheim, Friedberg, Büdingen, Dieburg und Gross-Gerau, im Jahr 1885 auch in den Kreisen Giessen und Schotten mehr als die Hälfte der Schuldenlast ausmachen, kommen in den meisten Kreisen hohe Beträge der Darlehen, in den Kreisen Alsfeld, Erbach, Schotten und Lauterbach aber auch bedeutende Anschlagsgelder in Betracht.

Was die Städte mit mehr als 10000 Einwohnern anlangt, so wurden in denselben im Jahr 1886 im Ganzen 26080895 (im Jahr 1885 23900816) M. Schulden in die öffentlichen Bücher eingetragen. Hiervon kommen durchschnittlich auf einen Einwohner 137,09 (125,63) M. und auf 1 M. Grundsteuerkapital 8,35 (7,79) M. In den einzelnen Städten ergeben sich für die Jahre 1885 und 1886 folgende hauptsächliche Zahlen:

Städte mit mehr als 10000 Einw.		Zahl der Einschreibungen.	Kapitalbetrag der Einschreibungen.	Durchschn. Betrag einer Einschreib.	Betrag der Einschreibungen auf 1 Einw.	Betrag der Einschreibungen auf 1 M. Grundsteuerkapital.
			M.	M.	M.	M.
Mainz . . .	1886:	443	10 595 138	23 917	159,79	9,11
	1885:	522	11 051 330	21 171	166,63	9,70
Darmstadt mit Bessungen .	1886:	456	6 094 508	13 365	118,80	7,53
	1885:	373	4 650 345	12 467	90,65	5,82
Offenbach . .	1886:	181	3 488 172	19 272	109,99	7,08
	1885:	212	2 868 383	13 530	90,45	5,92
Worms . . .	1886:	379	3 621 947	9 557	165,36	10,08
	1885:	335	3 170 841	9 465	144,77	9,00
Giessen . .	1886:	232	2 281 130	9 833	120,05	7,66
	1885:	216	2 159 917	10 000	113,67	7,42
	1886:	1691	26 080 895	15 423	137,09	8,35
	1885:	1658	23 900 816	14 415	125,63	7,79

Die relativ höchsten Beträge wurden hiernach im Jahr 1886 eingetragen in der Stadt Worms mit 165 ℳ., in Mainz mit 160 ℳ. und in Giessen mit 120 ℳ. auf einen Einwohner bezw. 10,06 ℳ., 9,11 ℳ. und 7,66 ℳ. auf 1 ℳ. Grundsteuerkapital. Im Uebrigen wird auf die Einzelheiten der Tabelle verwiesen.

b. Die Löschungen.

Bei den Erhebungen über die Löschungen der Hypotheken und Eigenthumsbeschränkungen in den öffentlichen Büchern im Jahr 1886, welche sich wie im Jahr 1885 nur auf die Provinzen Starkenburg und Oberhessen erstrecken, kommen wie im Vorjahr in Betracht: die Löschungen freiwilliger Hypotheken, die Löschungen von gesetzlichen Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben und die durch Tilgung oder Verminderung einer Kaufgeld-, Anschlagsgeld- oder Herausgabeschuld veranlassten Löschungen von Eigenthumsbeschränkungen.

In Tabelle III sind die Ergebnisse der Erhebungen über die Löschungen der Hypotheken und Eigenthumsbeschränkungen in den Kreisen der Provinzen Starkenburg und Oberhessen und den fünf grössten Städten im Jahr 1886 dargestellt. Gegen das Jahr 1885 haben die Zusammenstellungen in der Hinsicht eine Erweiterung erfahren, dass in den 5 letzten Spalten der Tabelle diejenigen Löschungen, welche auf Grund von thatsächlichen Vorgängen (Zahlungen etc.) aus der Zeit vor 1886 vollzogen wurden, besonders verzeichnet worden sind. Wie in den Uebersichten der Einschreibungen, sind auch die Angaben über die Löschungen in Bezug auf den Erwerb oder Beruf der Eigenthümer der entlasteten Liegenschaften oder Schuldner getrennt gehalten.

Die Gesammtzahl der Löschungen war im Jahr 1886 in der Provinz Starkenburg 9688 (im Jahr 1885 8789), in der Provinz Oberhessen 11 655 (11 897), zusammen 21 343 (20 686), der Kapitalbetrag in Starkenburg 15 395 877 (12 771 461) ℳ., in Oberhessen 8 671 726 (9 541 393) ℳ., zusammen 24 067 603 (22 312 854) ℳ., der Durchschnittsbetrag einer Löschung in Starkenburg 1589 (1453) ℳ., in Oberhessen 744 (802) ℳ., in beiden Provinzen überhaupt 1146 (1079) ℳ.

Von den in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen gelöschten Einträgen betrafen 3503 (3594) oder 16,4 (17,4) Procent mit einem Kapitalbetrag von 8 981 711 (8 186 065) ℳ. oder 37,3 (36,7) Procent freiwillige Hypotheken, 693 (749) oder 3,2 (3,6) Procent mit einem Kapitalbetrag von 337 350 (374 667) ℳ. oder 1,4 (1,7) Procent gesetzliche Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben und 17 147 (16 343) oder 80,4 (79,0) Procent mit einem Kapitalbetrag von 14 748 542 (13 752 122) ℳ. oder 61,3 (61,6) Procent Eigenthumsbeschränkungen wegen Kauf- und Anschlagsgelder und Herausgaben. Der durchschnittliche Betrag einer Löschung freiwilliger Hypotheken war 2564 (2278) ℳ.,

einer Löschung gesetzlicher Hypotheken etc. 487 (500) *M.* und einer Löschung von Eigenthumsbeschränkungen etc. 860 (841) *M.*

Unter den im Jahr 1886 erfolgten Löschungen waren 9577 = 44,9 Procent mit einem Kapitalbetrag von 17 018 758 *M.* = 70,7 Procent, welche auf Grund von thatsächlichen Vorgängen (Zahlungen etc.) des Jahrs 1886, 11 766 = 55,1 Procent mit einem Kapitalbetrag von 7 048 845 *M.* = 29,3 Procent, welche auf Grund von Vorgängen aus früherer Zeit vollzogen wurden.

Nach dem Stand oder Beruf der Schuldner entfielen von der Zahl der Löschungen auf Landwirthe in Starkenburg 5147 (3979) oder 52,1 (45,3) Procent, in Oberhessen 8727 (8890) oder 74,9 (74,7) Procent, in beiden Provinzen zusammen 13 874 (12 869) oder 65,0 (62,2) Procent; auf Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibende in Starkenburg 4064 (4314) oder 41,9 (49,1) Procent, in Oberhessen 2508 (2631) oder 21,5 (22,1) Procent, in beiden Provinzen zusammen 6572 (6945) oder 30,8 (33,6) Procent; auf sonstige Personen in Starkenburg 477 (496) oder 5,0 (5,6) Procent, Oberhessen 420 (376) oder 3,6 (3,2) Procent, in beiden Provinzen zusammen 897 (872) oder 4,2 (4,2) Procent. — Vom Kapitalbetrag der gelöschten Schuld entfielen auf Landwirthe in Starkenburg 4 494 767 (3 647 479) *M.* oder 29,2 (28,5) Procent, in Oberhessen 4 496 663 (5 398 857) *M.* oder 54,2 (56,6) Procent, in beiden Provinzen zusammen 9 191 430 (9 046 336) *M.* oder 38,2 (40,5) Procent; auf Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibende in Starkenburg 9 312 295 (7 555 409) *M.* oder 60,5 (59,2) Procent, in Oberhessen 3 104 373 (3 443 360) *M.* oder 35,8 (36,1) Procent, in beiden Provinzen zusammen 12 416 668 (10 998 769) *M.* oder 51,6 (49,3) Procent; auf sonstige Personen in Starkenburg 1 588 815 (1 568 573) *M.* oder 10,3 (12,3) Procent, in Oberhessen 870 690 (699 176) *M.* oder 10,0 (7,3) Procent, in beiden Provinzen zusammen 2 459 505 (2 267 749) *M.* oder 10,2 (10,2) Procent.

Während mithin im Jahr 1885 in der Provinz Starkenburg wie bei den Einschreibungen so bei den Löschungen sowohl der Zahl nach als dem Kapitalbetrag nach die Gewerbetreibenden etc., in Oberhessen die Landwirthe, in beiden Provinzen zusammen dagegen der Zahl nach die Landwirthe, dem Kapitalbetrag nach die Gewerbetreibenden am meisten betheiligt waren, führen die Zusammenstellungen im Jahr 1886 nur insofern zu einem andern Ergebniss, als in diesem Jahr in Starkenburg die Landwirthe an der Zahl der Löschungen stärker betheiligt waren als die Gewerbetreibenden.

In Bezug auf die Art des Pfandrechts vertheilen sich die Löschungen in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen auf den Beruf der Liegenschaftsbesitzer in folgender Weise:

	Freiwill. Hyp.		Gesetzl. Hyp. etc.		Kaufgelder etc.		im Ganzen	
	Zahl d. Lösch.	Betrag d. Schuld. *M.*	Zahl d. Lösch.	Betrag d. Schuld. *M.*	Zahl d. Lösch.	Betrag d. Schuld. *M.*	Zahl d. Lösch.	Betrag d. Schuld. *M.*
Landwirthe	1766	2 860 929	298	156 209	11 810	6 174 292	13 874	9 191 430
Gewerbetreib.	1555	5 093 582	371	173 908	4 646	7 149 178	6 572	12 416 668
Sonstige Pers.	182	1 027 200	24	7 233	691	1 425 072	897	2 459 505
Zusammen	3503	8 981 711	693	337 350	17 147	14 748 542	21 343	24 067 668

(Fortsetzung auf S. 158.)

Tab. III. Löschungen bezüglich des auf dem Grundbesitz in den Provinzen

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	I. Löschungen freiwilliger Hypotheken.									
	Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.				Art der belasteten Liegenschaften.				
						Gebäude.	Gelände.			
		Darlehen.	Bürgschaft od. Sicherheitsleistung.	Sonstige Ursachen.	Zusammen.		Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften.	Zusammen.
		M.	M.	M.	M.	Zahl.	ha	ha	ha	ha
I. Prov. Starkenb.										
1. Kr. Darmstadt.										
Landwirthe . .	159	243 853	.	.	243 853	96	109,69	5,37	0,28	115,34
Gewerbetreibende	231	1 158 483	63 800	.	1 222 283	186	97,93	4,58	0,43	102,94
Sonstige . . .	34	434 272	1 714	.	435 986	29	8,19	1,32	.	9,51
Zusammen	424	1 836 608	65 514	.	1 902 122	311	215,81	11,27	0,71	227,79
2. Kr. Bensheim.										
Landwirthe . .	176	271 095	34 855	155	306 105	118	113,21	8 68	0,46	122,35
Gewerbetreibende	93	169 302	18 849	.	188 151	65	38,89	0,67	.	39,56
Sonstige . . .	11	18 221	.	.	18 221	6	3,40	.		3,40
Zusammen	280	458 618	53 704	155	512 477	189	155,50	9,35	0,46	165,31
3. Kr. Dieburg.										
Landwirthe . .	79	140 295	4 885	.	145 180	61	75,53	1,79	.	77,32
Gewerbetreibende	111	176 025	7 486	.	183 511	82	65,47	0,11	0,51	66,09
Sonstige . . .	17	13 900	3 429	3 040	20 369	11	5,29	0,10	.	5,39
Zusammen	207	330 220	15 800	3 040	349 060	154	146,29	2,00	0 51	148,80
4. Kr. Erbach.										
Landwirthe . .	28	63 734	52 585	.	116 319	17	167,05	92,90	0,32	260,27
Gewerbetreibende	128	97 397	10 853	.	108 250	101	82,05	30,65	0,14	112,84
Sonstige . . .	4	1 615	5 142	.	6 757	2	1,92	.	.	1,92
Zusammen	160	162 746	68 580	.	231 326	120	251,02	123,55	0,46	375,03
5. Kr. Gr.-Gerau.										
Landwirthe . .	109	167 700	19 502	.	187 202	72	81,65	0,38	0,40	82,43
Gewerbetreibende	85	147 017	21 264	.	168 281	76	49,48	0,14	0,07	49,69
Sonstige . . .	8	10 108	7 715	.	17 823	6	5,93	.	.	5,93
Zusammen	202	324 825	48 481	.	373 306	154	137,06	0,52	0,47	138,05
6. Kr. Heppenh.										
Landwirthe . .	142	244 156	11 956	240	256 352	82	261,29	32,89	0,15	294,33
Gewerbetreibende	97	176 841	8 830	.	185 671	72	63,26	5,74	0,19	69,19
Sonstige . . .	3	3 671	.	.	3 671	2	1,31	.	.	1,31
Zusammen	242	424 668	20 786	240	445 694	156	325,86	38,63	0,34	364,83
7. Kr. Offenbach.										
Landwirthe . .	103	143 833	16 087	.	159 920	72	64,34	1,93	.	66,27
Gewerbetreibende	319	1 773 299	142 458	.	1 915 757	269	99,78	1,89	5,18	106,85
Sonstige . . .	37	189 583	1 671	.	191 254	29	10,41	200,01	.	210,42
Zusammen	459	2 106 715	160 216	.	2 266 931	370	174,53	203,83	5,18	383,04

Starkenburg und Oberhessen ruhenden Schuldenstandes im Jahr 1886.

Grund der Löschung.			II. Löschungen gesetzlicher Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben.												
			Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.				Art der belasteten Liegenschaften.					Grund der Löschung.		
								Gebäude.	Gelände.						
Zahlung der Schuld.	Zwangsveräusserung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.		Darlehen.	Bürgsch. oder Sicherheitsleistung.	Sonstige Ursachen.	Zusammen.		Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften.	Zusammen.	Zahlung der Schuld.	Zwangsveräusserung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.
Zahl der Löschungen.				ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	Zahl	ha	ha	ha	ha	Zahl der Löschungen.		
154	5	.	11	9 179	.	1 643	10 822	6	15,01	1,22	.	16,23	4	7	
195	15	21	19	17 368	.	4 312	21 680	16	5,92	0,43	0,10	6,45	7	12	.
33	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
382	20	22	30	26 547	.	5 955	32 502	22	20,93	1,65	0,10	22,68	11	19	.
168	4	4	20	5 591	.	4 531	10 122	14	22,71	.	.	22,71	18	1	1
80	9	4	24	29 029	.	6 908	35 937	16	12,55	0,52	0,10	13,17	17	6	1
4	7	.	2	457	.	.	457	.	0,80	.		0,80	1	1	.
252	20	8	46	35 077	.	11 439	46 516	30	36,06	0,52	0,10	36,68	36	8	2
60	3	16	8	3 270	.	475	3 745	4	3,33	0,81	.	4,14	2	6	.
91	5	15	32	8 766	208	5 671	14 645	13	18,98	0,11	.	19,09	16	16	.
15	2		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
166	10	31	40	12 036	208	6 146	18 390	17	22,31	0,92	.	23,23	18	22	.
26	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
105	14	9	23	5 688	.	2 209	7 897	11	7,58	0,08	0,09	7,75	7	14	2
2	1	1	1	.	.	24	24	.	0,26	.	.	0,26	1	.	.
133	16	11	24	5 688	.	2 233	7 921	11	7,84	0,08	0,09	8,01	8	14	2
107	2	.	12	2 829	.	3 484	6 313	10	10,82	.	0,15	10,97	12	.	.
77	7	1	5	1 676	.	3 205	4 881	3	2,68	.	.	2,68	5	.	.
6	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
190	9	3	17	4 505	.	6 689	11 194	13	13,50	.	0,15	13,65	17	.	.
139	1	2	12	1 211	.	368	1 579	9	8,67	.	0,20	8,87	11	1	.
84	5	8	18	3 267	.	2 581	5 848	9	9,47	0,68	.	10,15	12	4	2
3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
226	6	10	80	4 478	.	2 949	7 427	18	18,14	0,68	0,20	19,02	23	5	2
91	8	4	19	2 981	187	3 642	6 810	11	9,70	.	.	9,70	13	6	.
259	39	21	43	2 772	98	8 365	11 235	15	7,44	0,14	.	7,58	16	27	.
32	2	3	6	1 029	374	735	2 138	3	2,75	0,06	.	2,81	3	3	.
382	49	28	68	6 782	659	12 742	20 183	29	19,89	0,20	.	20,09	32	36	

***

Tab. III. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	I. Löschungen freiwilliger Hypotheken.									
	Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.				Art der belasteten Liegenschaften.				
						Gebäude.	Gelände.			
		Darlehen.	Bürgschaft od. Sicherheitsleistung.	Sonstige Ursachen.	Zusammen.		Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.
		M.	*M.*	*M.*	*M.*	Zahl.	ha	ha	ha	ha
Se. I. Prov. Stark.										
Landwirthe	796	1 274 666	139 870	395	1 414 931	518	872,76	143,94	1,61	1018,31
Gewerbetreibende	1064	3 698 364	273 540	.	3 971 904	851	496,86	43,28	6,52	546,66
Sonstige	114	671 370	19 671	3 040	694 081	85	36,45	201,43	.	237,88
Zusammen	1974	5 644 400	433 081	3 435	6 080 916	1454	1406,07	388,65	8,13	1802,85
II. Prov. Oberhess.										
8. Kr. Giessen.										
Landwirthe	239	235 932	37 632	.	273 564	140	194,60	1,08	.	195,68
Gewerbetreibende	150	534 657	14 840	.	549 497	21	73,24	0,12	0,25	73,61
Sonstige	11	17 776	6 060	.	23 836	6	2,75	0,02		2,77
Zusammen	400	788 365	58 532	.	846 897	167	270,59	1,17	0,25	272,01
9. Kr. Alsfeld.										
Landwirthe	.97	138 310	15 085	2 000	155 395	52	248,37	1,50	0,01	249,88
Gewerbetreibende	47	69 261	.	2 400	71 661	37	30,68	0,11	.	30,79
Sonstige	12	77 600	5 990	.	83 590	5	164,39	11,40	.	175,79
Zusammen	156	285 171	21 075	4 400	310 646	94	443,44	13,01	0,01	456,46
10. Kr. Büdingen.										
Landwirthe	193	226 659	2 238		228 897	100	222,34	16,06	0,21	238,61
Gewerbetreibende	62	73 898	17 682	.	91 580	42	27,15	.	.	27,15
Sonstige	9	4 799	6 172		10 971	4	10,01	.	.	10,01
Zusammen	264	305 356	26 092		331 448	146	259,50	16,06	0,21	275,77
11. Kr. Friedberg.										
Landwirthe	215	557 087	23 532		580 619	103	316,17	0,50	.	316,67
Gewerbetreibende	177	337 600	24 194	.	361 794	126	40,66	0,02	.	40,68
Sonstige	21	181 798	16 922		198 720	11	139,66	7,40	.	147,06
Zusammen	413	1 076 485	64 648	.	1 141 133	240	496,49	7,92	.	504,41
12. Kr. Lauterb.										
Landwirthe	73	96 535	18 043		114 578	38	223 44	8,73	0,63	232,80
Gewerbetreibende	38	34 059	411	.	34 470	31	46,22	0.48	.	46,70
Sonstige	9	4 043	8 143		12 186	2	12,01	0,07	0,36	12,44
Zusammen	120	134 637	26 597	.	161 234	71	281,67	9,28	0,99	291,94
13. Kr. Schotten.										
Landwirthe	153	92 945	.	.	92 945	57	176,41	0,02	.	176,43
Gewerbetreibende	17	12 026	650	.	12 676	11	10,51	.	.	10,51
Sonstige	6	3 516	300	.	3 816	5	0,78	.	.	0,78
Zusammen	176	108 487	950	.	109 437	73	187,70	0,02	.	187,72

II. Löschungen gesetzlicher Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben.

Grund der Löschung: Zahlung der Schuld	Grund der Löschung: Zwangsveräusserung d. Liegensch.	Grund der Löschung: Sonstiger Grund	Zahl der Löschungen	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen: Darlehen	Bürgsch. oder Sicherheitsleistung	Sonstige Ursachen	Zusammen	Art der belasteten Liegenschaften: Gebäude	Gelände: Landwirthschaftl. Gelände	Gelände: Wald	Gelände: Sonstige Liegenschaften	Gelände: Zusammen	Grund der Löschung: Zahlung der Schuld	Grund der Löschung: Zwangsveräusserung d. Liegensch.	Grund der Löschung: Sonstiger Grund
Zahl der Löschungen				ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	Zahl	ha	ha	ha	ha	Zahl der Löschungen		
745	24	27	82	25 061	187	14 143	39 391	54	70,24	2,03	0,35	72,62	60	21	1
891	94	79	164	68 566	306	33 251	102 123	83	64,62	1,96	0,29	66,87	80	79	5
95	12	7	9	1 486	374	759	2 619	3	3,81	0,06		3,87	5	4	.
1731	130	113	255	95 113	867	48 153	144 133	140	138 67	4,05	0,64	143,36	145	104	6
212	11	16	32	7 006	2 575	18 091	27 672	19	30,01	0,07	0,01	30,09	24	8	
125	17	8	89	10 520	.	29 524	40 044	41	24,41	0,50	0,30	25,21	28	60	1
5	3	3	2	354	.	.	354	1	1,12	.	.	1,12	1	1	
342	31	27	123	17 880	2 575	47 615	68 070	61	55,54	0,57	0,31	56,42	53	69	1
84	8	5	32	6 413	390	7 674	14 477	21	122,82	0,87	.	123,69	26	6	
40	5	2	22	763	377	8 651	9 791	14	18,23	.	.	18,23	10	12	
12	.	.	1	300	.	.	300	1	4,77	.	.	4,77	1		
136	13	7	55	7 476	767	16 325	24 568	36	145,82	0,87	.	146,69	37	18	.
164	11	18	70	10 674	547	16 430	27 651	24	74,24	.	0,74	74,98	35	35	
57	4	1	9	687	.	1 429	2 116	6	2,02	.	.	2,02	1	8	.
7	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
228	15	21	79	11 361	547	17 859	29 767	30	76,26	.	0,74	77,00	36	43	.
187	8	20	46	27 437	.	6 822	34 259	21	35,84	.	.	35,84	33	13	.
136	28	13	61	4 042	138	11 030	15 210	36	15,76	0,27	.	16,03	28	32	1
13		8	4	579	.	2 129	2 708	3	1,62	.	0,08	1,70	3	1	
336	36	41	111	32 058	138	19 981	52 177	60	53,22	0,27	0,08	53,57	64	46	1
49	18	6	18	4 749	.	2 234	6 983	11	43,32	1,33	0,03	44,68	3	15	.
30	3	5	11	1 700	.	86	1 786	8	9,74	0,02	.	9,76	2	9	.
2	.	7	5	344	.	238	582	1	1,85	0,03	.	1,88	5		
81	21	18	34	6 793	.	2 558	9 351	20	54,91	1,38	0,03	56 32	10	24	
125	14	14	18	1 743		4 033	5 776	4	21,08	.	.	21,08	8	9	1
14	3		15	325	366	2 147	2 838	6	8.29			8,29	10	5	
6	.		3	581		89	670	3	1,50			1,50		3	
145	17	14	36	2 649	366	6 269	9 284	13	30,87	.	.	30,87	18	17	1

Tab. III. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	I. Löschungen freiwilliger Hypotheken.									
	Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.				Art der belasteten Liegenschaften.				
						Gebäude.	Gelände.			
		Darlehen.	Bürgschaft od. Sicherheitsleistung.	Sonstige Ursachen.	Zusammen.		Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	Zahl.	ha	ha	ha	ha
Se. II. Prov. Oberh.										
Landwirtbe	970	1 347 468	96 530	2 000	1 445 998	490	1381,33	27,84	0,85	1410,02
Gewerbetreibende	491	1 061 501	57 777	2 400	1 121 678	268	228,46	0,73	0,25	229,44
Sonstige	68	289 532	43 587	.	333 119	33	329,60	18,89	0,36	348,85
Zusammen	1529	2 698 501	197 894	4 400	2 900 795	791	1939,39	47,46	1,46	1988,31
Se. I. u. II. Prov. Starkenb. u. Oberh.										
Landwirthe	1766	2 622 134	236 400	2 395	2 860 929	1008	2254,09	171,78	2,46	2428,33
Gewerbetreibende	1555	4 759 865	331 317	2 400	5 093 582	1119	725,32	44,01	6,77	776,10
Sonstige	182	960 902	63 258	3 040	1 027 200	118	366,05	220,32	0,36	586,73
Zusammen	3503	8 342 901	630 975	7 835	8 981 711	2245	3345,46	436,11	9,59	3791,16
Städte in den Prov. Starkenburg und Oberhessen mit mehr als 10000 Einwohnern. (oben einbegriffen.)										
a. Darmstadt mit Bessungen.										
Landwirtbe	18	27 406	.	.	27 406	6	8,27	.	0,28	8,55
Gewerbetreibende	133	983 708	38 000	.	1 021 708	118	10,29	.	0,43	10,72
Sonstige	28	427 098	.	.	427 098	25	5,36	.	.	5,36
Zusammen	179	1 438 212	38 000	.	1 476 212	149	24,42	.	0,71	25,13
b. Offenbach.										
Landwirtbe	2	1 300	2 930	.	4 230	1	0,72	.	.	0,72
Gewerbetreibende	126	1 416 252	139 157	.	1 555 409	119	17,08	.	4,02	21,10
Sonstige	16	142 177	.	.	142 177	14	2,09	.	.	2,09
Zusammen	144	1 559 729	142 087	.	1 701 816	134	19,89	.	4,02	23,91
c. Giessen.										
Landwirthe	3	2 183	.	.	2 183	.	2,38	.	.	2,38
Gewerbetreibende	65	395 817	6 876	.	402 693	58	15,19	.	0,24	15,43
Sonstige	4	16 639	.	.	16 639	4	0,19	.	.	0,19
Zusammen	72	414 639	6 876	.	421 515	62	17,76	.	0,24	18,00
Se. der Städte a., b. und c.										
Landwirtbe	23	30 889	2 930	.	33 819	7	11,37	.	0,28	11,65
Gewerbetreibende	324	2 795 777	184 033	.	2 979 810	295	42,56	.	4,69	47,25
Sonstige	48	585 914	.	.	585 914	43	8,14	.	.	8,14
Zusammen	395	3 412 580	186 963	.	3 599 543	345	62,07	.	4,97	67,04

Grund der Löschung. Zahlung der Schuld.	Grund der Löschung. Zwangsveräusserung d. Liegensch.	Grund der Löschung. Sonstiger Grund.	II. Löschungen gesetzlicher Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben. Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen. Darlehen.	Bürgsch. oder Sicherheitsleistung.	Sonstige Ursachen.	Zusammen.	Art der belasteten Liegenschaften. Gebäude.	Gelände. Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften.	Zusammen.	Grund der Löschung. Zahlung der Schuld.	Zwangsveräusserung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.
Zahl der Löschungen.				ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	Zahl	ha	ha	ha	ha	Zahl der Löschungen.		
821	70	79	216	58 022	3 512	55 284	116 818	100	327,31	2,27	0,78	330,36	129	86	1
402	60	29	207	18 037	881	52 867	71 785	111	78,45	0,79	0 30	79,54	79	126	2
45	3	20	15	2 158	.	2 456	4 614	9	10,86	0,03	0,08	10,97	10	5	
1268	133	128	438	78 217	4 393	110 607	193 217	220	416 62	3,09	1,16	420,87	218	217	3
1566	94	106	298	83 083	3 699	69 427	156 209	154	397,55	4,30	1,13	402,98	189	107	2
1293	154	108	371	86 603	1 187	86 118	173 908	194	143,07	2,75	0,59	146,41	159	205	7
140	15	27	24	3 644	374	3 215	7 233	12	14,67	0,09	0,08	14,84	15	9	
2999	263	241	693	173 330	5 260	158 760	337 350	360	555,29	7,14	1,80	564,23	363	321	9
18	.	.	.	.	.	.	.			.	.	.	.	.	
109	4	20	4	14 014	.	2 228	16 242	4	1,89	.	0,10	1,99	2	2	.
28		.	.		.	.	.		.	.	.	.		.	.
155	4	20	4	14 014	.	2 228	16 242	4	1,89	.	0,10	1,99	2	2	.
1	1	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.		.
105	10	11	8	.	.	3 220	3 220	3	1,71	.	.	1,71	3	5	.
14	.	2	.		.	.	.		.	.	.	.	.	.	
120	11	13	8	.		3 220	3 220	3	1,71	.	.	1,71	3	5	.
3	.		1	857	.	.	857	1	0,06	.	.	0,06	.	1	.
61	3	1	18	1 470		18 826	20 296	9	1,82	.	.	1,82	7	11	.
4		.		.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.
68	3	1	19	2 327	.	18 826	21 153	10	1,88	.	.	1,88	7	12	.
22	1		1	857	.	.	857	1	0,06	.		0,06	.	1	.
275	17	32	30	15 484	.	24 274	39 758	16	5,42	.	0,10	5,52	12	18	.
46	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
343	18	34	31	16 341	.	24 274	40 615	17	5,48	.	0,10	5,58	12	19	.

Tab. III. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	III. Löschungen von Eigenthumsbeschränkungen wegen Kauf- und Heraus-							
	Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.				Art der be- Liegen-		
		Kaufgeld.	Anschlagsgeld.	Herausgabe.	Zusammen.	Gebäude.	Ge-	
							Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	Zahl.	ha	ha
I. Prov. Starkenb.								
1. Kr. Darmstadt.								
Landwirthe	797	511 404	.	.	511 404	48	147,44	5,09
Gewerbetreibende	446	1 516 165		.	1 516 165	82	86,88	2,95
Sonstige	65	532 840		.	532 840	24	14,30	0,50
Zusammen	1308	2 560 409		.	2 560 409	154	248,62	8,54
2. Kr. Bensheim.								
Landwirthe	557	689 325	39 429	8 101	736 855	76	280,60	61,63
Gewerbetreibende	237	392 492	.	.	392 492	58	36,30	1,26
Sonstige	44	52 696		.	52 696	11	29,49	6,34
Zusammen	838	1 134 513	39 429	8 101	1 182 043	145	346,39	69,23
3. Kr. Dieburg.								
Landwirthe	887	425 939	60 446	806	487 191	40	183,14	14,24
Gewerbetreibende	553	396 755	7 629	544	404 928	65	79,07	3,52
Sonstige	116	51 374		253	51 627	5	26,92	2,18
Zusammen	1556	874 068	68 075	1 603	943 746	110	289,13	19,94
4. Kr. Erbach.								
Landwirthe	282	188 407	140 068	.	328 475	38	241,23	345,11
Gewerbetreibende	248	151 148	54 781	.	205 929	32	65,47	21,05
Sonstige	15	96 141	.	.	96 141	3	5,08	.
Zusammen	545	435 696	194 849	.	630 545	73	311,78	366,16
5. Kr. Gr.-Gerau.								
Landwirthe	360	267 284		.	267 284	29	65,62	1,08
Gewerbetreibende	170	152 399	.		152 399	22	24,96	0,46
Sonstige	7	11 550			11 550	2	1,43	.
Zusammen	537	431 233	.	.	431 233	53	92,01	1,54
6. Kr. Heppenh.								
Landwirthe	270	291 381	68 800	716	360 897	67	194,77	52,74
Gewerbetreibende	150	293 117	4 686	2 350	300 153	43	47,62	3,26
Sonstige	22	56 370		.	56 370	7	9,83	0,07
Zusammen	442	640 868	73 486	3 066	717 420	117	252,22	56,07
7. Kr. Offenbach.								
Landwirthe	1116	340 929	7 410	.	348 339	34	153,53	5,02
Gewerbetreibende	1032	2 253 139	10 312	2 751	2 266 202	133	125,09	1,45
Sonstige	85	90 891	.		90 891	9	9,09	0,92
Zusammen	2233	2 684 959	17 722	2 751	2 705 432	176	287,71	7,39

und Anschlagsgelder gaben.					Löschungen im Ganzen. (I.—III.)										
lasteten schaften.		Grund der Löschung.			Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld.	Art der belasteten Liegenschaften.					Grund der Löschung.		
lände.							Gebäude.	Gelände.						
Sonstige Liegenschaften	Zusammen.	Zahlung der Schuld.	Zwangsveräusserung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.				Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.	Zahlung der Schuld.	Zwangsveräusserung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.
ha	ha	Zahl der Löschungen.				ℳ.	Zahl.	ha	ha	ha	ha	Zahl der Löschungen.		
0,08	152,52	797	.		967	766 079	150	272,14	11,59	0,36	284,09	955	12	
2,52	92,35	440	6		696	2 760 128	284	190,73	7,96	3,05	201,74	642	33	21
0,08	14,97	65			99	968 826	53	22,49	1,91	0,08	24,48	98	.	1
2,68	259,84	1302	6		1762	4 495 033	487	485,36	21,46	3,49	510,31	1695	45	22
0,80	343,03	546	1	10	753	1 053 082	208	416,52	70,31	1,26	488,09	732	6	15
0,22	37,78	231	3	3	354	616 580	139	87,74	2.45	0,32	90,51	328	18	8
.	35,83	44	.		57	71 374	17	33,69	6,34		40,03	49	8	
1,02	416,64	821	4	13	1164	1 741 036	364	537,95	79,10	1,58	618,63	1109	32	23
0,26	197,64	875	.	12	974	636 116	105	262,00	16,84	0,26	279,10	937	9	28
0,01	82,60	549	1	3	696	603 084	160	163,52	3,74	0,52	167,78	656	22	18
1,09	30,19	116	.	.	133	71 996	16	32.21	2,28	1,09	35,58	131	2	.
1,36	310,43	1540	1	15	1803	1 311 196	281	457,73	22,86	1,87	482,46	1724	33	46
5,76	592,10	275	1	6	310	444 794	55	408,28	438,01	6,08	852,37	301	2	7
0,06	86,58	247	.	1	399	322 076	144	155,10	51,78	0,29	207,17	359	28	12
0,03	5,11	14	1	.	20	102 922	5	7,26	.	0,03	7,29	17	2	1
5,85	683,79	536	2	7	729	869 792	204	570.64	489,79	6.40	1066,83	677	32	20
0,28	66,98	357	3		481	460 799	111	158,09	1,46	0.83	160,38	476	5	
0,18	25,60	168	1	1	260	325 561	101	77,12	0,60	0,25	77,97	250	8	2
.	1,43	7	.	.	15	29 373	8	7,36	.		7,36	13	.	2
0,46	94,01	532	4	1	756	815 733	220	242,57	2,06	1,08	245,71	739	13	4
1,10	248,61	264	.	6	424	618 828	158	464,73	85,63	1,45	551.81	414	2	8
0,54	51,42	148	1	1	275	491 672	124	120 35	9,68	0,73	130,76	244	10	11
	9,90	21		1	25	60 041	9	11,14	0,07		11,21	24		1
1,64	309,93	433	1	8	714	1 170 541	291	596,22	95,38	2,18	693,78	682	12	20
0,02	158,57	1112	.	4	1238	515 069	117	227,57	6,95	0,02	234,54	1216	14	8
0,22	126,76	979	16	37	1394	4 193 194	417	232,31	2,98	5.40	240,69	1254	82	58
0,06	10,07	83	1	1	128	284 283	41	22.25	200,99	0,06	223,30	118	6	4
0,30	295,40	2174	17	42	2760	4 992 546	575	482,13	210,92	5.48	698,53	2588	102	70

Tab. III. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grundeigentbum belegen und **Hauptberuf** der Schuldner.	Zahl der Löschungen.	III. Löschungen von Eigenthumsbeschränkungen wegen Kauf- und Heraus-						
		Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.				Art der be- Liegen-		
							Ge-	
		Kaufgeld.	An- schlags- geld.	Heraus- gabe.	Zusammen.	Gebäude.	Land- wirth- schaftl. Gelände.	Wald.
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	Zahl.	ha	ha
Se. I. Prov. Stark.								
Landwirtbe . .	4269	2 714 669	316 153	9 623	3 040 445	332	1266,33	484,82
Gewerbetreibende	2836	5 155 215	77 408	5 645	5 238 268	435	465,39	33,95
Sonstige . . .	354	891 862	.	253	892 115	61	96,14	10,10
Zusammen	7459	8 761 746	393 561	15 521	9 170 828	828	1827,86	528,87
II. Prov. Oberhess.								
8. Kr. Giessen.								
Landwirtbe . .	2397	616 023	44 757	15 754	676 534	120	314,66	1,58
Gewerbetreibende	636	939 496	14 501	7 181	961 178	86	80,44	0,50
Sonstige . . .	87	216 768	19 010	9 000	244 778	14	12,40	
Zusammen	3120	1 772 287	78 268	31 935	1 882 490	220	407,50	2,08
9. Kr. Alsfeld.								
Landwirtbe . .	645	295 659	131 667	8 088	435 414	73	380,14	1,45
Gewerbetreibende	140	137 654	13 715	.	151 369	22	75,11	0,25
Sonstige . . .	17	11 249	.	.	11 249	2	6,76	0,44
Zusammen	802	444 562	145 382	8 088	598 032	97	462,01	2,14
10. Kr. Büdingen.								
Landwirtbe . .	1156	379 333	33 878	1 816	415 027	56	188,32	.
Gewerbetreibende	184	91 761	1 029	7 714	100 504	18	33,73	1,65
Sonstige . . .	66	63 537	.	375	63 912	8	11,71	.
Zusammen	1406	534 631	34 907	9 905	579 443	82	233,76	1,65
11. Kr. Friedberg.								
Landwirthe . .	1545	773 357	162 143	15 550	951 050	92	272,10	0,47
Gewerbetreibende	609	502 490	38 873	2 330	543 693	73	61,16	.
Sonstige . . .	106	166 207	1 020	.	167 227	16	10,81	.
Zusammen	2260	1 442 054	202 036	17 880	1 661 970	181	344,07	0,47
12. Kr. Lauterb.								
Landwirtbe . .	433	187 998	65 513	61 454	314 965	52	306,15	6,97
Gewerbetreibende	119	80 890	1 589	5 439	87 918	21	63,97	3,17
Sonstige . .	18	14 065	.	1 079	15 144	4	7,51	.
Zusammen	570	282 953	67 102	67 972	418 027	77	377,63	10,14
13. Kr. Schotten.								
Landwirtbe . .	1365	305 704	35 153	.	340 857	77	295,63	0,48
Gewerbetreibende	122	66 248	.	.	66 248	19	32,58	.
Sonstige . .	43	28 647	2 000	.	30 647	4	13,12	.
Zusammen	1530	400 599	37 153	.	437 752	100	341,33	0,48

und Anschlagsgelder gaben.					Löschungen im Ganzen. (I.—III.)										
lasteten schaften.		Grund der Löschung.			Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld.	Art der belasteten Liegenschaften.					Grund der Löschung.		
lände.							Gebäude.	Gelände.						
Sonstige Liegenschaften	Zusammen.	Zahlung der Schuld.	Zwangsveräusserung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.				Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.	Zahlung der Schuld.	Zwangsveräusserung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.
ha	ha	Zahl der Löschungen.				*M.*	Zahl	ha	ha	ha	ha	Zahl der Löschungen.		
8,30	1759,45	4226	5	38	5147	4 494 767	904	2209,33	630,79	10,26	2850,38	5031	50	66
3,75	503,09	2762	28	46	4064	9 312 295	1369	1026,87	79,19	10,56	1116,62	3733	201	130
1,26	107,50	350	2	2	477	1 588 815	149	136,40	211,50	1,26	349,25	450	18	9
13,31	2370,04	7338	35	86	9688	15 395 877	2422	3372,60	921,57	22,08	4316,25	9214	269	205
0,25	316,49	2368	2	27	2668	977 770	279	539,27	2,68	0,26	542,21	2604	21	43
0,51	81,45	627	3	6	875	1 550 719	148	178,09	1,12	1,06	180,27	780	80	15
0.10	12,50	85		2	100	268 968	21	16,27	0,02	0,10	16,39	91	4	5
0,86	410,44	3080	5	35	3643	2 797 457	448	733,63	3,82	1,42	738,87	3475	105	63
2,00	383,59	638	4	3	774	605 286	146	751,33	3,82	2,01	757,16	748	18	8
0,21	75,57	137	.	3	209	232 821	73	124,02	0,36	0,21	124,59	187	17	5
0,08	7,28	17	.	.	30	95 139	8	175,92	11,84	0,08	187,84	30	.	.
2,29	466,44	792	4	6	1013	933 246	227	1051,27	16,02	2,30	1069,59	965	35	13
0,21	188,53	1151	.	5	1419	671 575	180	484,90	16,06	1,16	502,12	1350	46	23
0,78	36,16	184	.	.	255	194 200	66	62,90	1,65	0,78	65,33	242	12	1
0.08	11,79	64	1	1	75	74 883	12	21,72	.	0,08	21,80	71	1	3
1,07	236,48	1399	1	6	1749	940 658	258	569,52	17,71	2,02	589,25	1663	59	27
.	272,57	1534	1	10	1805	1 565 928	216	624,11	0,97	.	625.08	1754	22	30
0,01	61,17	607	.	2	847	920 697	235	117,58	0,29	0,01	117,88	771	60	16
.	10,81	105	.	1	131	368 655	30	152,09	7,40	0,08	159,57	121	1	9
0,01	344,55	2246	1	13	2783	2 855 280	481	893,78	8,66	0,09	902,53	2646	83	55
0,94	314,06	431	1	1	524	436 526	101	572,91	17,03	1,60	591,54	.483	34	7
1,13	68,27	118	1	.	168	124 174	60	119,93	3,67	1,13	124,73	150	13	5
.	7,51	18	.	.	32	27 912	7	21,37	0,10	0,36	21,83	25	.	7
2,07	389,84	567	2	1	724	588 612	168	714,21	20,80	3,09	738,10	658	47	19
.	296,11	1363	1	1	1536	439 578	138	493,12	0,50		493,62	1496	24	16
.	32,58	120	1	1	154	81 762	36	51,38		.	51,38	144	9	1
.	13,12	43	.		52	35 133	12	15.40	.		15,40	49	3	
.	341,81	1526	2	2	1742	556 473	186	559,90	0,50	.	560,40	2689	36	17

Tab. III. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	III. Löschungen von Eigenthumsbeschränkungen wegen Kauf- und Heraus-							
	Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.				Art der be- Liegen-		
							Ge-	
		Kaufgeld.	Anschlagsgeld.	Herausgabe.	Zusammen.	Gebäude.	Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	Zahl.	ha	ha
Se. II. Prov. Oberh.								
Landwirthe	7541	2 558 074	473 111	102 662	3 133 847	470	1757,00	10,95
Gewerbetreibende	1810	1 818 539	69 707	22 664	1 910 910	239	346,99	5,57
Sonstige	337	500 473	22 030	10 454	532 957	48	62,31	0,44
Zusammen	9688	4 877 086	564 848	135 780	5 577 714	757	2166,30	16,96
Se. I. u. II. Prov. Starkenb. u. Oberh.								
Landwirthe	11810	5 272 743	789 264	112 285	6 174 292	802	3023,33	495,77
Gewerbetreibende	4646	6 973 754	147 115	28 309	7 149 178	674	812,38	39,52
Sonstige	691	1 392 335	22 030	10 707	1 425 072	109	158,45	10,54
Zusammen	17147	13 638 832	958 409	151 301	14 748 542	1585	3994,16	545,83
Städte in den Prov. Starkenburg und Oberhessen mit mehr als 10 000 Einwohnern. (ohen einbegriffen.)								
a. Darmstadt mit Bessungen.								
Landwirthe	32	64 133	.	.	64 133	3	9,01	.
Gewerbetreibende	90	1 133 717	.	.	1 133 717	45	7,65	0,57
Sonstige	33	498 918	.	.	498 918	20	5,51	.
Zusammen	155	1 696 768	.	.	1 696 768	68	22,17	0,57
b. Offenbach.								
Landwirthe	8	3 807	.	.	3 807	.	1,06	.
Gewerbetreibende	76	1 763 281	.	.	1 763 281	40	12,63	
Sonstige	6	57 125	.	.	57 125	3	0,93	.
Zusammen	90	1 824 213	.	.	1 824 213	43	14,62	.
c. Giessen.								
Landwirthe	63	31 433	.	.	31 433	1	12,91	.
Gewerbetreibende	58	675 462	.	.	675 462	35	10,94	.
Sonstige	13	189 768	.	.	189 768	7	1,12	.
Zusammen	134	896 663	.	.	896 663	43	24,97	.
Se. der Städte a., b. und c.								
Landwirthe	103	99 373	.	.	99 373	4	22,98	.
Gewerbetreibende	224	3 572 460	.	.	3 572 460	120	31,22	0,57
Sonstige	52	745 811	.	.	745 811	30	7,56	
Zusammen	379	4 417 644	.	.	4 417 644	154	61,76	0,57

und Anschlagsgelder …gaben.					Löschungen im Ganzen. (I.—III.)									
…lasteten …schaften.		Grund der Löschung.			Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld.	Art der belasteten Liegenschaften.					Grund der Löschung.		
…lände.							Gebäude.	Gelände.						
Sonstige Liegenschaften	Zusammen.	Zahlung der Schuld.	Zwangsveräusserung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.				Landwirthschaftl. Gelände	Wald.	Sonstige Liegenschaften	Zusammen.	Zahlung der Schuld.	Zwangsveräusserung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.
ha	ha	Zahl der Löschungen				ℳ.	Zahl.	ha	ha	ha	ha	Zahl der Löchungen.		
3,40	1771,35	7485	9	47	8727	4 696 663	1060	3465,64	41,06	5,03	3511,73	8435	165	127
2,64	355,20	1793	5	12	2508	3 104 373	618	653,90	7,09	3,19	664,18	2274	191	43
0,26	63,01	332	1	4	420	870 690	90	402.77	19,36	0,70	422.83	387	9	24
6,30	2189,56	9610	15	63	11655	8 671 726	1768	4522,31	67,51	8,92	4598,74	11096	365	194
11,70	3530,80	11711	14	85	13874	9 191 430	1964	5674,97	671,85	15,29	6362,11	13466	215	193
6,39	858,29	4555	33	58	6572	12 416 668	1987	1680,77	86,28	13,75	1780,80	6007	392	173
1 52	170,51	682	3	6	897	2 459 505	239	539,17	230.95	1,96	772,08	837	27	33
19,61	4559,60	16948	50	149	21343	24 067 603	4190	7894,91	989,08	31,00	8914,99	20310	634	399
.	9,01	32	.		50	91 539	9	17,28	.	0,28	17,56	50	.	.
2,35	10,57	90	.	.	227	2 171 667	167	19,83	0,57	2,88	23,28	201	6	20
0,08	5,59	33	.	.	61	926 016	45	11,37		0,08	11,45	61	.	.
2,43	25,17	155	.		338	3 189 222	221	48,48	0,57	3,24	52,29	312	6	20
.	1,06	8	.	.	10	8 037	1	1,78	.	.	1,78	9	1	.
0,13	12,76	65	4	7	210	3 321 910	162	31.42	.	4,15	35 57	173	19	18
0,06	0,99	5	.	1	22	199 302	17	3,02	.	0,06	3,08	19	.	3
0,19	14,81	78	4	8	242	3 529 249	180	36,22	.	4,21	40,43	201	20	21
.	12,91	63	.		67	34 473	2	15.35	.	.	15,35	66	1	.
0,20	11,14	58	.		141	1 098 451	102	27,95	.	0,44	28,39	126	14	1
0,10	1,22	13		.	17	206 407	11	1,31		0,10	1,41	17	.	
0,30	25,27	134	.	.	225	1 339 331	115	44,61		0,54	45,15	209	15	1
.	22,98	103	.	.	127	134 049	12	34,41		0.28	34,69	125	2	
2,68	34.47	213	4	7	578	6 592 028	431	79,20	0,57	7,47	87,24	500	39	39
0,24	7,80	51	.	1	100	1 331 725	73	15,70		0.24	15,94	97	.	3
2,92	65,25	367	4	8	805	8 057 802	516	129,31	0,57	7,99	137,87	722	41	42

Tab. III. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	Unter den Löschungen im Ganzen (I.—III.) waren solche, welche auf Grund von thatsächl. Vorgängen (Zahlungen etc.) aus der Zeit vor 1886 vollzogen wurden.				
	Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld.	Grund der Löschung.		
			Zahlung der Schuld.	Zwangsveräusserung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.
		ℳ	Zahl der Löschungen.		
I. Prov. Stark.					
1. Kr. Darmst.					
Landwirthe	560	283 764	560	.	
Gewerbetreib.	255	679 215	252	.	3
Sonstige	22	87 010	22	.	.
Zusammen	837	1 049 989	834	.	3
2. Kr. Bensh.					
Landwirthe	275	345 863	267	2	6
Gewerbetreib.	93	140 382	89	2	2
Sonstige	17	14 598	17		
Zusammen	385	500 843	373	4	8
3. Kr. Dieburg.					
Landwirthe	699	314 543	699	.	.
Gewerbetreib.	404	270 810	399	5	.
Sonstige	79	41 925	79	.	.
Zusammen	1182	627 278	1177	5	.
4. Kr. Erbach.					
Landwirthe	159	228 286	156	.	3
Gewerbetreib.	177	128 467	172	.	5
Sonstige	4	4 202	4	.	.
Zusammen	340	360 955	332	.	8
5. Kr. Gr.-Ger.					
Landwirthe	274	191 900	274	.	
Gewerbetreib.	155	131 201	155	.	.
Sonstige	9	9 979	8	.	1
Zusammen	438	333 080	437	.	1
6. Kr. Hepph.					
Landwirthe	171	250 782	170	.	1
Gewerbetreib.	64	135 365	62	.	2
Sonstige	10	17 189	10	.	.
Zusammen	245	403 336	242	.	3
7. Kr. Offenb.					
Landwirthe	886	249 620	881	5	
Gewerbetreib.	638	489 871	633	4	1
Sonstige	58	137 765	56	.	2
Zusammen	1582	877 256	1570	9	3
Se. I. Prov. Stark.					
Landwirthe	3024	1 864 758	3007	7	10
Gewerbetreib.	1786	1 975 311	1762	14	10
Sonstige	199	312 668	196		3
Zusammen	5009	4 152 737	4965	21	23
II. Prov. Oberh.					
8. Kr. Giessen.					
Landwirthe	1825	470 701	1814	8	3
Gewerbetreib.	412	287 190	391	21	.
Sonstige	52	123 948	51	.	1
Zusammen	2289	881 839	2256	29	4
9. Kr. Alsfeld.					
Landwirthe	450	281 407	430	19	1
Gewerbetreib.	76	60 574	68	8	
Sonstige	11	4 488	10	1	.
Zusammen	537	346 469	508	28	1
10. Kr. Büding.					
Landwirthe	919	284 715	917	2	
Gewerbetreib.	97	60 353	97	.	.
Sonstige	42	26 722	41	.	1
Zusammen	1058	371 790	1055	2	1
11. Kr. Friedb.					
Landwirthe	1002	515 856	996	4	2
Gewerbetreib.	360	290 546	350	9	1
Sonstige	49	25 574	49	.	
Zusammen	1411	831 976	1395	13	3
12. KrLauterb.					
Landwirthe	256	110 909	255	.	1
Gewerbetreib.	49	38 357	48	.	1
Sonstige	10	8 705	9	.	1
Zusammen	315	157 971	312	.	3
13. Kr. Schott.					
Landwirthe	1055	246 183	1051	3	1
Gewerbetreib.	62	34 068	61	1	.
Sonstige	30	25 812	30	.	
Zusammen	1147	306 063	1142	4	1

Tab. III. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und **Hauptberuf** der Schuldner.	Unter den Löschungen im Ganzen (I.—III.) waren solche, welche auf Grund von thatsächl. Vorgängen (Zahlungen etc.) aus der Zeit vor 1886 vollzogen wurden.				
	Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld.	Grund der Löschung.		
			Zahlung der Schuld.	Zwangsveräusserung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.
		M.	Zahl der Löschungen.		
Se. II. Prov. Oberhessen.					
Landwirthe	5507	1 909 771	5463	36	8
Gewerbetreibende	1056	771 088	1015	39	2
Sonstige	194	215 249	190	1	3
Zusammen	6757	2 896 108	6668	76	13
Se. I. u. II. Prov. Starkenburg und Oberhessen.					
Landwirthe	8531	3 774 529	8470	43	18
Gewerbetreibende	2842	2 746 399	2777	53	12
Sonstige	393	527 917	386	1	6
Zusammen	11766	7 048 845	11633	97	36
Städte in den Provinzen Starkenburg u. Oberhess. mit mehr als 10000 Einw. (oben einbegriffen).					
a. Darmstadt mit Bessungen.					
Landwirthe	24	32 462	24	.	.
Gewerbetreibende	34	476 360	34	.	.
Sonstige	6	71 441	6	.	.
Zusammen	64	580 263	64	.	.
b. Offenbach.					
Landwirthe	2	1 348	2	.	.
Gewerbetreibende	20	231 718	20	.	.
Sonstige	10	104 269	8	.	2
Zusammen	32	337 335	30	.	2
c. Giessen.					
Landwirthe	49	26 496	49	.	.
Gewerbetreibende	23	121 927	20	3	.
Sonstige	4	82 454	4	.	.
Zusammen	76	230 877	73	3	.
Summe der Städte a., b. und c.					
Landwirthe	75	60 306	75	.	.
Gewerbetreibende	77	830 005	74	3	.
Sonstige	20	258 164	18	.	2
Zusammen	172	1 148 475	167	3	2

(Fortsetzung von S. 143.)

Die procentualen Verhältnisse der Berufsklassen sind im Folgenden für die einzelnen Arten des Pfandrechts dargestellt:

	Freiwill. Hyp.		Gesetzl. Hyp. etc.		Kaufgelder etc.		im Ganzen.	
	Zahl d. Lösch.	Betrag d. Schuld.	Zahl d. Lösch.	Betrag d. Schuld.	Zahl d. Lösch.	Betrag d. Schuld.	Zahl d. Lösch.	Betrag d. Schuld.
		M.		M.		M.		M.
Landwirthe	50,4	31,9	43,0	46,3	68,9	41,9	65,0	38,2
Gewerbetreib.	44,4	56,7	53,5	51,6	27,1	48,5	30,8	51,6
Sonstige Pers.	5,2	11,4	3,5	2,1	4,0	9,6	4,2	10,2
Ueberhaupt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Aus der vorstehenden vergleichenden Darstellung ist zu entnehmen, dass nicht, wie oben — als im Allgemeinen zutreffend — angegeben, bei allen Arten der gelöschten Pfandrechte die Landwirthe bezüglich der Zahl der Löschungen am meisten betheiligt sind, da die Zahl der Löschungen von gesetzlichen Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben, bei den Gewerbetreibenden etc. grösser ist.

Nach der **Hauptentstehungsursache** der gelöschten **Schuld** entfielen auf:

	Starkenburg.		Oberhessen.		Zusammen.	
	Anzahl.	M.	Anzahl.	M.	Anzahl.	M.
1. Freiwillige Hypotheken.						
Darlehen	1904	5 644 400	1428	2 698 501	3332	8 342 901
Bürgschaft oder Sicherheitsleistung	65	433 081	99	197 894	164	630 975
Sonstige Ursachen	5	3 435	2	4 400	7	7 835
	1974	6 080 916	1529	2 900 795	3503	8 981 711
2. Gesetzliche Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserung von Liegenschaften erwirkt haben.						
Darlehen	108	95 113	152	78 217	260	173 330
Bürgschaft oder Sicherheitsleistung	4	867	15	4 393	19	5 260
Sonstige Ursachen	143	48 153	271	110 607	414	158 760
	255	144 133	438	193 217	693	337 350
Summe von 1 und 2.						
Darlehen	2012	5 739 513	1580	2 776 718	3592	8 516 231
Bürgschaft oder Sicherheitsleistung	69	433 948	114	202 287	183	636 235
Sonstige Ursachen	148	51 588	273	115 007	421	166 595
	2229	6 225 049	1967	3 094 012	4196	9 319 061
3. Eigenthumsbeschränkungen wegen Kauf- und Anschlagsgelder und Herausgaben.						
Kaufgeld	7359	8 761 746	9469	4 877 086	16828	13 638 832
Anschlagsgeld	71	393 561	138	564 848	209	958 409
Herausgabe	29	15 521	81	135 780	110	151 301
	7459	9 170 828	9688	5 577 714	17147	14 748 542

Unter den Löschungen überwiegen hiernach, gleichwie unter den Eintragungen, bei den freiwilligen Hypotheken in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen nach Zahl und Kapitalbetrag bei weitem die Darlehen; auch bei den gesetzlichen Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserung der Liegenschaften erwirkt haben, sind sie erheblich. Nicht unbeträchtlich sind auch die Löschungen wegen Bürgschaft oder Sicherheitsleistung bei den freiwilligen Hypotheken, während sie bei den gesetzlichen Hypotheken etc. fast ohne Bedeutung sind. Die sonstigen Entstehungsursachen der Schuld bilden bei den freiwilligen Hypotheken keinen erheblichen Theil, überwiegen dagegen bei den gesetzlichen Hypotheken etc. nach Zahl und Kapitalbetrag in Oberhessen, nach Zahl auch in Starkenburg. Vorwiegend betreffen die sonstigen Entstehungsursachen der Schuld den auf Credit erfolgten Ankauf von Waaren, in 283 (345) Fällen*); von Vieh, in 52 (70) Fällen; von Liegenschaften, in 23 (20) Fällen; Process-, Gerichts- und Untersuchungskosten, in 25 (16) Fällen; rückständige Arbeitslöhne, in 21 (10) Fällen; Wechselforderungen, in 8 (19) Fällen. — Was die Löschungen von Eigenthumsbeschränkungen wegen Kauf- und Anschlagsgelder und Herausgaben anlangt, so bilden diejenigen wegen der Kaufgelder den allerbeträchtlichsten Theil, es folgen die Anschlagsgelder, sodann die Herausgaben.

Als Gründe der Löschungen sind Zahlung der Schuld und Zwangsveräusserung der Liegenschaften unterschieden; alle anderen Gründe sind zusammengefasst. Nach der Art der Belastung kamen vor:

	Löschungen durch			
	Zahlung der Schuld.	Zwangsveräuss. d. Liegensch.	Sonstige Gründe.	Zusammen.
Freiwillige Hypotheken.				
Starkenburg	1731	130	113	1974
Oberhessen	1268	133	128	1529
zusammen	2999	263	241	3503
in %	*85,6*	*7,5*	*6,9*	*100,0*
Gesetzliche Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben.				
Starkenburg	145	104	6	255
Oberhessen	218	217	3	438
zusammen	363	321	9	693
in %	*52,4*	*46,3*	*1,3*	*100,0*
Eigenthumsbeschränkungen wegen Kauf- und Anschlagsgelder und Herausgaben.				
Starkenburg	7338	35	86	7459
Oberhessen	9610	15	63	9688
zusammen	16948	50	149	17147
in %	*98,8*	*0,3*	*0,9*	*100,0*

*) Beim Zusammentreffen mehrerer Entstehungsursachen der Schuld auf eine Löschung wurde hier und in den folgenden Zahlen jede Ursache in Anrechnung gebracht.

mithin

	Löschungen im Ganzen durch			
	Zahlung der Schuld.	Zwangs-veräuss. d. Liegensch.	Sonstige Gründe.	Zu-sammen.
Starkenburg	9214	269	205	9688
in %	*95,1*	*2,8*	*2,1*	*100,0*
Oberhessen	11096	365	194	11655
in %	*95,2*	*3,1*	*1,7*	*100,0*
zusammen	20310	634	399	21343
in %	*95,1*	*3,0*	*1,9*	*100,0*
Es wurden betroffen:				
Landwirthe	13466	215	193	13874
in %	*97,0*	*1,6*	*1,4*	*100,0*
Gewerbetreibende	6007	392	173	6572
in %	*91,4*	*6,0*	*2,6*	*100,0*
Sonstige Pers.	837	27	33	897
in %	*93,3*	*3,0*	*3,7*	*100,0*

Hiernach ist in 20310 (19554) Fällen oder 95,1 (94,5) Procent Zahlung der Schuld erfolgt, in 634 (707) Fällen oder 3,0 (3,4) Procent hat Zwangsveräusserung der Liegenschaften stattgefunden und in weiteren 399 (425) Fällen oder 1,9 (2,1) Procent haben andere Gründe die Löschung bewirkt. Zum weitaus grössten Theil ist also durch Zahlung der Schnld die Entlastung eingetreten; nur bei den gesetzlichen Hypotheken etc., deren Zahl jedoch gegenüber den beiden anderen Arten der Belastung nicht sehr erheblich ist, steht die Anzahl der Löschungen durch Zwangsveräusserung nicht viel derjenigen durch Zahlung der Schuld nach. Die in Betracht gezogenen Berufsklassen zeigen unter sich in Bezug auf die Gründe der Löschung kein von dem oben im Allgemeinen angegebenen sehr verschiedenes Verhalten.

Hinsichtlich der Art der Liegenschaften wurden durch Löschungen entlastet: in der Provinz Starkenburg 2422 (2237) Gebäude, 3373 (3342) ha landwirthschaftliches Gelände, 921 (625) ha Wald und 22 (14) ha sonstige Liegenschaften, überhaupt 4316 (3981) ha Gelände; in der Provinz Oberhessen 1768 (1879) Gebäude, 4522 (5196) ha landwirthschaftliches Gelände, 68 (33) ha Wald und 9 (10) ha sonstige Liegenschaften, überhaupt 4599 (5239) ha Gelände; in beiden Provinzen zusammen daher 4190 (4116) Gebäude, 7895 (8538) ha landwirthschaftliches Gelände, 989 (658) ha Wald und 31 (24) ha sonstige Liegenschaften, überhanpt 8915 (9220) ha Gelände.

Entsprechend der Uebersicht über die Pfandeinträge auf S. 140 fg. oben, ist in der folgenden Uebersicht dargestellt, wie hoch sich in den einzelnen Kreisen der Provinzen Starkenburg und Oberhessen die gelöschten Schuldbeträge nach Art der Schuld und Entstehungsursachen auf einen Einwohner durchschnittlich berechnen.

Auf 1 Einwohner wurden gelöscht:

Kreise.		Freiwillige Hypotheken.	Gesetzl. Hyp. d. Gläubiger, welche Zwangsvorläuss. v. Liegenschaften erwirkt haben.	Darunter (Sp. 2 und 3)			Kauf- u. Anschlagsgelder etc.	Davon sind			im Ganzen (Summe Sp. 2, 3 u. 7).
				Darlehen.	Bürgschaft oder Sicherheitsleistung.	Sonstige Schuld.		Kaufgeld.	Anschlaggeld.	Herausgabe.	
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
I. Prov. Starkenburg.		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
1. Darmstadt .	1886	22,64	0,39	22,18	0,78	0,07	30,47	30,47	.	.	53,50
	1885	20 83	0,37	19,26	1,67	0,27	26,65	26,65	.		47,85
2. Bensheim .	1886	10,51	0,95	10,12	1,10	0,24	24,24	23,27	0,81	0,16	35,70
	1885	6,81	0,44	6,70	0,34	0,21	16,84	14,76	1,36	0,72	24,09
3. Dieburg . .	1886	6,58	0,85	6,46	0 30	0,17	17,80	16,49	1,28	0,03	24,73
	1885	5,31	0,31	4,96	0,42	0,24	15,25	13,45	1,64	0,16	20,87
4. Erbach . .	1886	4,86	0,17	3,54	1,44	0,05	13,26	9,16	4,10	.	18,29
	1885	5,17	0,59	4,55	0,94	0,27	9,86	6,75	3,11	.	15,62
5. Gr.-Gerau .	1886	9,38	0,28	8,27	1,22	0,17	10,83	10,83	.	.	20,49
	1885	8,98	0,31	8,27	0,78	0,21	15,32	14,14	0,22	0,96	24,61
6. Heppenheim	1886	10,15	0,16	9,77	0,47	0,07	16,33	14,59	1,67	0,07	26,64
	1885	8,51	0,44	8,37	0,28	0,30	15,04	11,08	3,93	0,03	23,99
7. Offenbach .	1886	26,56	0,24	24,76	1,89	0,15	31,70	31,46	0,21	0,03	58,50
	1885	22,07	0,20	19,87	2,28	0,12	21,03	20,53	0,43	0,07	43,30
Starkenburg .	1886	15,11	0,36	14,26	1,08	0.13	22,79	21,77	0,98	0,04	38,26
	1885	12,98	0,36	11,97	1,15	0,22	18,40	16,89	1,29	0,22	31,74
2. Prov. Oberhessen.											
8. Giessen . .	1886	11,77	0,94	11,21	0,84	0,66	26,18	24,64	1,09	0,45	38,89
	1885	12,69	0,85	12,01	1,23	0,30	31,61	30,67	0,92	0,22	45,35
9. Alsfeld . .	1886	8,47	0,67	7,98	0,60	0,56	16,30	12,12	3,96	0,22	25,44
	1885	5,81	0,94	6,05	0,39	0,31	29,64	17,84	11,47	0,33	36,39
10. Büdingen .	1886	8,83	0,79	8,44	0,70	0,46	15,43	14,24	0,93	0,26	25,05
	1885	9,48	1,60	9,78	0,51	0,79	12,53	11,40	0,89	0,24	23,61
11. Friedberg .	1886	18,56	0,85	18,04	1,05	0,32	27,03	23,45	3,29	0,29	46,44
	1885	15,75	0,28	14,74	0,94	0,35	22,79	20,46	1,87	0,46	38,82
12. Lauterbach	1886	5,62	0,32	4,93	0,92	0,09	14,57	9,86	2,34	2,37	20,51
	1885	8,57	1,30	8,79	0,16	0,92	14,11	10,58	2,65	0,88	23,98
13. Schotten .	1886	4,09	0,35	4,16	0,05	0,23	16,38	14,99	1,39	.	20,82
	1885	9,94	0,73	10,26	0,09	0,32	26,13	21,39	3,26	1,48	36,80
Oberhessen .	1886	11,03	0,73	10,56	0,77	0,43	21,21	18,54	2,15	0,52	32,97
	1885	11,26	0,87	10,97	0,71	0,45	24,14	20,61	3,03	0,50	36,27
Prov. Starkenb. u. Oberhessen	1886	13,50	0,51	12,80	0,96	0,25	22,16	20,50	1,44	0,22	36,17
	1885	12,30	0,56	11,57	0,97	0,32	20,67	18,36	1,98	0,33	33,53

****

Von Kreis zu Kreis zeigen sich mithin erhebliche Verschiedenheiten. Die auf einen Einwohner bedeutendsten Schuldbeträge wurden in den Jahren 1885 und 1886 gelöscht in den Kreisen Offenbach, Darmstadt, Friedberg und Giessen, während im Jahr 1886 in den Kreisen Erbach, Gross-Gerau, Lauterbach und Schotten, im Jahr 1885 in den Kreisen Erbach, Dieburg, Büdingen und Lauterbach die wenigsten Löschungen vorkamen.

In Bezug auf die Entlastung des Grundeigenthums in den Städten von mehr als 10000 Einwohnern in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen durch Löschung von Hypotheken etc. in den Jahren 1885 und 1886 ergibt sich das Folgende:

Städte mit mehr als 10000 Einw.		Der Löschungen Zahl.	Der Löschungen Kapitalbetrag.	Durchschn. Betrag einer Löschung.	Betrag der Löschungen auf 1 Einw.	Betrag der Löschungen auf 1 *M.* Grundsteuerkap.
			M.	*M.*	*M.*	*M.*
Darmstadt mit Bessungen	1886:	338	3 189 222	9 436	62,21	8,94
	1885:	336	2 971 637	8 844	57,92	3,72

Zahl nud Kapitalbetrag der Löschungen

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen.	Die Löschungen betrafen: vor 1840 Zahl.	vor 1840 Kapitalbetrag.	1840–1849 Zahl.	1840–1849 Kapitalbetrag.	1850–1859 Zahl.	1850–1859 Kapitalbetrag.	1860–1869 Zahl.	1860–1869 Kapitalbetrag.	1870–1879 Zahl.	1870–1879 Kapitalbetrag.	1880 Zahl.	1880 Kapitalbetrag.
		M.		*M.*		*M.*		*M.*		*M.*		*M.*
I. Prov. Starkenb.												
1. Darmstadt	2	936	12	24995	77	73330	221	566267	638	1618937	174	256212
2. Bensheim	5	4815	13	11637	84	107443	127	264982	328	530649	73	104064
3. Dieburg	1	1200	15	11852	188	85824	304	212813	558	499558	91	68100
4. Erbach	4	1671	6	2203	59	52047	106	208020	232	266261	59	64266
5. Gross-Gerau		.	4	4585	89	63232	154	151393	284	341244	42	34292
6. Heppenheim	4	2306	16	19089	44	75450	105	162554	229	431938	82	53667
7. Offenbach	5	27085	10	17539	110	68065	295	554341	872	1577570	195	327574
Starkenburg	21	38013	76	91900	651	525391	1312	2119870	3141	5266157	666	908175
II. Prov. Oberhess.												
8. Giessen	9	2880	29	23792	372	125390	557	225212	823	695019	168	237680
9. Alsfeld	3	3714	8	5190	51	80641	101	145103	258	282341	50	51010
10. Büdingen	3	986	16	10614	154	42980	328	161006	588	820620	100	82247
11. Friedberg	20	64928	24	20422	192	136608	303	327665	885	932947	166	80710
12. Lauterbach	3	994	3	1063	64	51606	87	100023	218	205545	23	18198
13. Schotten		.	7	2893	189	30614	298	78755	499	206568	79	24561
Oberhessen	38	73502	87	64004	1022	467839	1674	1037764	3271	2643040	586	494415
Summe der Prov. Stark. u. Oberh.	59	111515	163	155904	1673	993230	2986	3157634	6412	7909197	1252	1402593
Städte mit mehr als 10000 Einw.												
Darmstadt mit Bessungen			2	10800	13	36366	40	382366	119	1117189	21	175848
Offenbach	1	6429	3	6840	5	36310	41	413640	81	1042856	18	240080
Giessen			1	5143	7	18504	25	45504	59	360814	9	127680
Summe der Städte	1	6429	6	22783	25	91180	106	841510	259	2520859	48	543608

Städte mit mehr als 10 000 Einw.		Der Löschungen Zahl.	Der Löschungen Kapitalbetrag.	Durchschn. Betrag einer Löschung.	Betrag der Löschungen auf 1 Einw.	Betrag der Löschungen auf 1 *M.* Grundsteuerkap.
			M.	*M.*	*M.*	*M.*
Offenbach . .	1886:	242	3 529 249	14 584	111,29	7,17
	1885:	224	2 490 965	11 120	78,55	5,14
Giessen . .	1886:	225	1 339 331	6 041	70,48	4,45
	1885:	194	1 415 283	7 295	74,68	4,86
	1886:	805	8 057 802	10 009	78,98	5,04
	1885:	754	6 877 885	9 122	67,42	4,37

Es erübrigt noch, die Löschungen von Hypotheken und Eigenthumsbeschränkungen in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen nach dem Alter der gelöschten Eintragungen, d. h. nach dem Jahr des ersten Eintrags, zur Darstellung zu bringen. Dies geschieht in der nachstehenden Uebersicht, in welcher Zahl und Kapitalbetrag der Löschungen in den einzelnen Kreisen und den grösseren Städten nach Jahren bezw. Gruppen von Jahren, aus welchen die Einträge stammen, zusammengefasst sind.

Im Jahr 1886 nach der Zeit des ersten Eintrags.

Einträge aus den Jahren 1881 Zahl.	1881 Kapitalbetrag. *M.*	1882 Zahl.	1882 Kapitalbetrag. *M.*	1883 Zahl.	1883 Kapitalbetrag. *M.*	1884 Zahl.	1884 Kapitalbetrag. *M.*	1885 Zahl.	1885 Kapitalbetrag. *M.*	1886 Zahl.	1886 Kapitalbetrag. *M.*	Zusammen Zahl.	Zusammen Kapitalbetrag. *M.*
136	335650	126	325637	117	178358	87	346754	103	484029	69	283928	1762	4495033
78	101893	94	119356	69	67615	86	100944	109	134103	98	193535	1164	1741036
112	61658	137	84711	122	59373	95	55828	105	91972	75	78807	1803	1311196
77	51843	50	42962	28	107011	42	18757	41	40633	25	14118	729	869792
47	28609	29	29532	29	55114	·23	17541	47	79445	8	10746	756	815733
46	100681	42	44457	43	41051	55	78104	60	92191	38	69053	714	1170541
286	348180	255	229741	217	320342	170	281583	246	1164035	99	76491	2760	4992546
782	1028514	733	876396	625	828864	558	899511	711	2086408	412	726678	9688	15395877
227	127249	232	190555	534	397325	386	248983	217	311488	89	211878	3643	2797457
102	68804	106	56275	138	67285	83	53371	79	81232	34	38274	1013	933246
123	61004	96	41313	92	54524	97	52283	97	66596	55	46455	1749	940658
205	102894	142	135475	178	197661	198	155850	233	268954	238	431166	2784	2855280
46	24931	40	39102	78	39582	75	43725	55	42216	32	21627	724	588612
90	27304	152	52082	166	44192	146	38202	64	30502	52	20800	1742	556473
793	412186	768	514802	1186	800569	985	592414	745	800988	500	770200	11655	8671726
1575	1440700	1501	139119[illegible]	1811	1629433	1543	1491925	1456	288739[illegible]	[illegible]12	1496878	21343	24067603
24	219030	22	263890	22	116299	25	284731	38	401475	12	181228	338	3189222
22	228591	10	85004	8	257797	14	206462	39	1005240	.	.	242	3529249
19	25888	10	90293	27	223578	18	118536	33	173064	17	150327	225	1339331
65	473509	42	439187	57	597674	57	609729	110	1579779	29	331555	805	8057802

Nach dieser Tabelle vertheilen sich die Löschungen in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen in Bezug auf das Alter bezw. das Jahr des ersten Eintrags wie folgt:

Jahr der Eintragung.	Der Löschungen Zahl.	Kapitalbetrag		Durchschn. Kapitalbetrag.
		M.	%	M.
1886	912	1 496 878	6,2	1641
1885	1456	2 887 396	12,0	1998
1884	1543	1 491 925	6,2	966
1883	1811	1 629 433	6,8	899
1882	1501	1 391 198	5,8	926
1881	1575	1 440 700	6,0	914
1880	1252	1 402 593	5,8	1136
1880—86	10050	11 740 123	48,8	1168
1870—79	6412	7 909 197	32,9	1233
1860—69	2986	3 157 634	13,1	1057
1850—59	1673	993 230	4,1	593
1840—49	163	155 904	0,6	956
vor 1840	59	111 515	0,5	1890
überhaupt	21343	24 067 603	100,0	1127

Aus dem Vorstehenden ist zu entnehmen, dass, nach Jahresgruppen betrachtet, die Löschungen nach Zahl und Gesammtbetrag mit dem steigenden Alter der Einträge abnehmen, was in der Natur der Verhältnisse begründet ist.

c. Vergleichung der Löschungen mit den Eintragungen.

Eine Vergleichung der Löschungen mit den Eintragungen kann sich nach dem Obigen nur auf die Provinzen Starkenburg und Oberhessen erstrecken. Danach ergibt sich für Starkenburg bei einem gelöschten Schuldkapital von 15 395 877 (1885: 12 771 461) M., gegenüber dem neu eingetragenen Kapital von 21 556 329 (18 416 047) M., ein Anwachsen der liegenschaftlichen Belastung im Jahr 1886 um 6 160 452 (5 644 586) M., für Oberhessen bei einem gelöschten Schuldkapital von 8 671 726 (9 541 393) M., gegenüber den neu eingetragenen Kapitalien im Betrag von 14 034 120 (11 990 121) M., ein Anwachsen der liegenschaftlichen Belastung um 5 362 394 (2 448 728) M., in beiden Provinzen zusammen also ein Anwachsen der Schuld um 11 522 864 (8 093 314) M. Inwieweit hierin Schuldbeträge enthalten sind, welche thatsächlich getilgt, deren Löschung in den öffentlichen Büchern aber noch nicht zum Vollzug gekommen ist, entzieht sich der Berechnung. Einigermassen compensirt werden diese Beträge durch die im Berichtsjahr auf Grund von thatsächlichen Vorgängen (Zahlungen etc.) aus früherer Zeit geschehenen Löschungen.

Die folgende Zusammenstellung gibt eine Vergleichung der Pfandeinträge mit den Pfandlöschungen der Jahre 1885 und 1886 in ihren hauptsächlichsten Einzelheiten:

		Eintragungen.	Löschungen.	Mehr eingetragen als gelöscht.	Mehr gelöscht als eingetragen.
Zahl der Eintragungen bezw. Löschungen	1886	22 720	21 343	1 377	.
	1885	22 809	20 686	2 123	.
Kapitalbetrag der Schuld	1886 ℳ.	35 590 449	24 067 603	11 522 846	.
	1885 »	30 406 168	22 312 854	8 093 314	.
Hiervon betrafen:					
a) nach der Art des Pfandrechts:					
freiw. Hypotheken	1886 ℳ.	13 658 896	8 981 711	4 677 185	.
	1885 »	10 044 461	8 186 065	1 858 396	.
gesetzliche »	1886 ℳ.	279 993	337 350	.	57 357
	1885 »	351 676	374 667	.	22 991
Kauf- u. Anschlags-gelder etc.	1886 ℳ.	21 651 560	14 748 542	6 903 018	.
	1885 »	20 010 031	13 752 122	6 257 900	.
b) nach der Entstehungsursache der Schuld:					
Darlehen (Freiw. u. gesetzl. Hypotheken)	1886 ℳ.	12 639 658	8 516 231	4 123 427	.
	1885 »	9 345 103	7 701 469	1 643 634	.
Bürgschaft od. Sicherheitslstg. (Freiw. u. gesetzl. Hypotheken)	1886 ℳ.	1 107 563	636 235	471 328	.
	1885 »	875 786	648 624	227 162	.
Sonstige Ursachen (Freiw. u. gesetzl. Hypotheken)	1886 ℳ.	191 668	166 595	25 073	.
	1885 »	175 248	210 639	.	35 391
Kaufgelder (Kaufgelder etc.)	1886 ℳ.	17 496 827	13 638 832	3 857 995	.
	1885 »	16 435 779	12 214 934	4 220 845	.
Anschlagsgelder (Kaufgelder etc.)	1886 ℳ.	3 540 326	958 409	2 582 017	.
	1885 »	3 125 921	1 317 032	1 808 889	.
Herausgaben (Kaufgelder etc.)	1886 ℳ.	614 407	151 301	463 106	.
	1885 »	448 331	220 156	228 175	.
c) nach dem Berufe der Schuldner:					
Landwirthe	1886 ℳ.	14 808 730	9 191 430	5 617 300	.
	1885 »	12 021 226	9 046 336	2 974 890	.
Gewerbetreibende etc.	1886 ℳ.	18 386 152	12 416 668	5 969 484	.
	1885 »	16 172 508	10 998 769	5 173 739	.
Andere Personen	1886 ℳ.	2 395 567	2 459 505	.	63 938
	1885 »	2 212 434	2 267 749	.	55 315
d) nach der Art der be- bezw. entlasteten Liegenschaften:					
Gebäude	1886 Zahl	5 337	4 190	1 147	.
	1885 »	5 304	4 116	1 188	.
Gelände	1886 ha	10 964	8 915	2 049	.
	1885 »	11 502	9 220	2 282	.
Durchschnittliche Schuld auf:					
1 Eintragung oder Löschung	1886 ℳ.	1 567	1 128	439	.
	1885 »	1 333	1 079	254	.
1 Einwohner	1886 ℳ.	53,49	36,17	17,32	.
	1885 »	45,69	33,53	12,16	.
1 ℳ. Grundsteuerkapital	1886 ℳ.	2,69	1,82	0,87	.
	1885 »	2,31	1,69	0,62	.

Die vorstehende Uebersicht zeigt ein Zurückbleiben der Pfandlöschungen hinter den Pfandeinträgen bei den freiwilligen Hypotheken um 4 677 185 (1 858 396) ℳ., bei den Kauf- und Anschlagsgeldern sowie Herausgaben um 6 903 018 (6 257 909) ℳ., während bei den gesetzlichen Hypotheken eine Verminderung der Belastung um 57 357 (22 991) ℳ. stattgefunden hat. Dabei übertrifft die Zahl der Löschungen diejenige der Einträge bei den freiwilligen Hypotheken und zwar um 382 (419) und bei den gesetzlichen Hypotheken um 57 (74), bleibt dagegen in Bezug auf die Kauf- und Anschlagsgelder sowie Herausgaben um 1816 (2616) hinter den Eintragungen zurück.

Durchschnittlich hat die Belastung des Grundeigenthums im Jahr 1886 um 17,32 (1885 12,16) ℳ. auf einen Einwohner, um 0,87 (0,62) ℳ. auf 1 ℳ. Grundsteuerkapital zugenommen.

In der nachstehenden Uebersicht sind die in den Jahren 1885 und 1886 eingetragenen sowie die gelöschten Kapitalsummen in den einzelnen Kreisen der Provinzen Starkenburg und Oberhessen mit einander verglichen und das Verhältniss derselben zur Einwohnerzahl dargestellt:

Kreise.		Eintragungen.	Löschungen.	Mehr eingetragen als gelöscht.	Auf 1 Einwohner		
					Eintragungen.	Löschungen.	mehr eingetragen.
Prov. Starkenburg.		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	1886	7 883 129	4 495 033	3 388 096	93,83	53,50	40,33
	1885	6 004 899	4 020 317	1 984 582	71,47	47,85	23,62
Bensheim	1886	2 334 040	1 741 036	593 004	47,87	35,70	12,17
	1885	1 881 236	1 174 395	706 841	38,58	24,09	14,49
Dieburg	1886	1 611 906	1 311 196	300 710	30,41	24,73	5,68
	1885	1 762 141	1 106 065	656 076	33,25	20,87	12,37
Erbach	1886	1 615 341	869 792	745 549	33,98	18,29	15,69
	1885	1 418 406	742 495	675 911	29,84	15,62	14,22
Gross-Gerau	1886	1 410 250	815 733	594 517	35,43	20,49	14,94
	1885	1 466 921	979 491	487 430	36,86	24,61	12,25
Heppenheim	1886	1 563 516	1 170 541	392 975	35,60	26,64	8,96
	1885	1 622 856	1 053 815	569 041	36,95	23,99	12,96
Offenbach	1886	5 138 147	4 992 546	145 601	60,20	58,50	1,70
	1885	4 259 588	3 694 883	564 705	49,91	43,30	6,61
Starkenburg	1886	21 556 329	15 395 877	6 160 452	53,57	38,26	15,31
	1885	18 416 047	12 771 461	5 644 586	45,77	31,74	14,03
Prov. Oberhessen.							
Giessen	1886	6 074 449	2 797 457	3 276 992	84,46	38,89	45,57
	1885	3 889 593	3 261 564	628 029	54,09	45,35	8,74
Alsfeld	1886	2 020 559	933 246	1 087 313	55,07	25,43	29,64
	1885	2 139 307	1 334 980	804 327	58,31	36,39	21,92
Büdingen	1886	1 221 485	940 658	280 827	32,53	25,05	7,48
	1885	1 248 618	886 483	362 135	33,26	23,61	9,65
Friedberg	1886	2 731 830	2 855 280	—123 450	44,43	46,44	—2,01
	1885	2 693 033	2 386 932	306 101	43,80	38,82	4,98
Lauterbach	1886	939 254	588 612	350 642	32,74	20,51	12,23
	1885	1 045 364	688 084	357 280	36,44	23,98	12,46
Schotten	1886	1 046 543	556 473	490 070	39,17	20,82	18,35
	1885	974 206	983 350	— 9 144	36,46	36,80	—0,34
Oberhessen	1886	14 034 120	8 671 726	5 362 394	53,35	32,97	20,38
	1885	11 990 121	9 541 393	2 448 728	45,58	36,27	9,31
Starkenb. u. Oberhess.	1886	35 590 449	24 067 603	11 522 846	53,49	36,17	17,32
	1885	30 406 168	22 312 854	8 093 314	45,69	33,53	12,16

In allen Kreisen, mit Ausnahme des Kreises Friedberg im Jahr 1886 und des Kreises Schotten im Jahr 1885, übersteigen danach die Beträge der eingeschriebenen Kapitalien diejenigen der gelöschten. Der Ueberschuss der Eintragungen durchschnittlich auf einen Einwohner bewegt sich im Jahr 1886 zwischen 40,33 ℳ., im Kreise Darmstadt, und 1,70 ℳ., im Kreise Offenbach, im Jahr 1885 zwischen 23,62 ℳ., im Kreise Darmstadt, und 4,98 ℳ., im Kreise Friedberg, während — wie bemerkt — die Löschungen im Kreise Friedberg, mit 2,01 ℳ. im Jahr 1886, und im Kreise Schotten, mit 0,34 ℳ. im Jahr 1885 auf einen Einwohner überwiegen.

Die liegenschaftliche Belastung und Entlastung in den Städten der Provinzen Starkenburg und Oberhessen mit mehr als 10 000 Einwohnern in den Jahren 1885 und 1886 ist in der nachstehenden Zusammenstellung veranschaulicht:

Städte.			Jahr	Eintragungen.	Löschungen.	Mehr eingetragen als gelöscht.	Auf 1 Einwohner: Eintragungen.	Auf 1 Einwohner: Löschungen.	Auf 1 Einwohner: mehr eingetragen.	Auf 1 ℳ Grundsteuerkapital: Eintragungen.	Auf 1 ℳ Grundsteuerkapital: Löschungen.	Auf 1 ℳ Grundsteuerkapital: mehr eingetragen.
				ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt mit Bessungen			1886	6 094 508	3 189 222	2 905 286	118,80	62,21	56,59	7,53	3,94	3,59
			1885	4 650 345	2 971 637	1 678 708	90,65	57,92	32,73	5,82	3,72	2,10
Offenbach			1886	3 488 172	3 529 249	—41 077	109,99	111,29	—1,30	7,08	7,17	—0,09
			1885	2 868 383	2 490 965	377 418	90,45	78,55	11,90	5,92	5,14	0,78
Giessen			1886	2 281 130	1 339 331	941 799	120,05	70,48	49,57	7,66	4,45	3,21
			1885	2 159 917	1 415 283	744 634	113,67	74,48	39,19	7,42	4,86	2,56
			1886	11 863 810	8 057 802	3 806 008	116,29	78,98	37,31	7,42	5,04	2,38
			1885	9 678 645	6 877 885	2 800 760	94,87	67,42	27,45	6,15	4,37	1,78
Hiervon betrafen:												
a) nach der Art des Pfandrechts:												
freiwill. Hypotheken			1886	5 696 547	3 599 543	2 097 004	55,84	35,28	20,56	3,56	2,25	1,31
			1885	4 257 752	3 319 715	938 037	41,74	32,54	9,20	2,70	2,10	0,60
gesetzl. Hypotheken			1886	27 100	40 615	—13 515	0,26	0,40	—0,14	0,02	0,03	—0,01
			1885	26 620	38 318	—11 698	0,26	0,37	—0,11	0,02	0,03	—0,01
Kauf- u. Anschlagsgelder			1886	6 140 163	4 417 644	1 722 519	60,19	43,30	16,89	3,84	2,76	1,08
			1885	5 394 273	3 519 852	1 874 421	52,87	34,51	18,36	3,43	2,24	1,19
b) nach Entstehungsursachen der Schuld:												
Darlehen	Freiw. u. gesetzl. Hyp.		1886	5 150 306	3 428 921	1 721 385	50,48	33,61	16,90	3,22	2,14	1,08
			1885	3 918 998	3 035 865	883 133	38,42	29,76	8,66	2,48	1,92	0,56
Bürgschaft od. Sicherheitsleistung	Freiw. u. gesetzl. Hyp.		1886	549 995	186 963	363 032	5,39	1,83	3,56	0,34	0,12	0,22
			1885	353 886	297 100	56 786	3,47	2,91	0,56	0,23	0,19	0,04
Kaufgelder	Kaufgelder etc.		1886	6 102 863	4 417 644	1 685 219	59,83	43,30	16,53	3,81	2,76	1,05
			1885	5 362 398	3 499 281	1 863 117	52,56	34,31	18,25	3,41	2,23	1,18
Anschlagsgelder	Kaufgelder etc.		1886	28 000	.	28 000	0,27	.	0,27	0,02	.	0,02
			1885	31 875	20 571	11 304	0,31	0,20	0,11	0,02	0,01	0,01
Herausgaben	Kaufgelder etc.		1886	9 300	.	9 300	0,09	.	0,09	0,01	.	0,01
			1885	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige Ursachen			1886	23 346	24 274	— 928	0,23	0,24	—0,01	0,02	0,02	.
			1885	11 488	25 068	—13 580	0,11	0,24	—0,13	0,01	0,02	—0,01

Die nachfolgende Uebersicht gibt eine Vergleichung der Be- und Entlastung des Grundeigenthums in den Städten von mehr als 10000 Einwohnern mit derjenigen in der Gesammtheit der Gemeinden nach Ausschluss dieser Städte in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen in den Jahren 1885 und 1886:

		Eintragungen.	Löschungen.	Mehr eingetragen als gelöscht.	Auf 1 Einwohner: Eintragungen.	Auf 1 Einwohner: Löschungen.	Auf 1 Einwohner: mehr eingetragen als gelöscht.	Auf 1 ℳ Grundsteuerkapital: Eintragungen.	Auf 1 ℳ Grundsteuerkapital: Löschungen.	Auf 1 ℳ Grundsteuerkapital: mehr eingetragen als gelöscht.
Prov. Starkenburg.										
Städte Darmstadt		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
(mit Bessungen) und Offenbach	1886	9 582 680	6 718 471	2 864 209	115,43	80,93	34,50	7,36	5,16	2,20
	1885	7 518 728	5 462 602	2 056 126	90,57	65,81	24,76	5,86	4,26	1,60
Gemeinden ohne diese Städte	1886	11 973 649	8 677 406	3 296 243	37,49	27,17	10,32	2,06	1,50	0,56
	1885	10 897 319	7 308 859	3 588 460	34,12	22,89	11,23	1,88	1,26	0,62
überhaupt	1886	21 556 329	15 395 877	6 160 452	53,57	38,26	15,31	3,03	2,17	0,86
	1885	18 416 047	12 771 461	5 644 586	45,77	31,74	14,03	2,60	1,80	0,80
Prov. Oberhessen.										
Stadt Giessen	1886	2 281 130	1 339 331	941 799	120,05	70,48	49,57	7,66	4,50	3,16
	1885	2 159 917	1 415 283	744 634	113,67	74,48	39,19	7,42	4,86	2,56
Gemeinden ohne diese Stadt	1886	11 752 990	7 332 395	4 420 595	48,16	30,00	18,16	2,02	1,26	0,76
	1885	9 830 204	8 126 110	1 704 094	40,28	33,30	6,98	1,69	1,40	0,29
überhaupt	1886	14 034 120	8 671 726	5 362 394	53,35	32,97	20,38	2,29	1,42	0,87
	1885	11 990 121	9 541 393	2 448 728	45,58	36,27	9,31	1,97	1,57	0,40
Prov. Starkenburg und Oberhessen.										
Städte mit mehr als 10000 Einw.	1886	11 863 810	8 057 802	3 806 008	116,29	78,98	37,31	7,42	5,04	2,38
	1885	9 678 645	6 877 885	2 800 760	94,87	67,42	27,45	6,15	4,37	1,78
Gemeinden ohne diese Städte	1886	23 726 639	16 009 801	7 716 838	42,11	28,42	13,69	2,04	1,38	0,66
	1885	20 727 523	15 434 969	5 292 554	36,79	27,40	9,39	1,79	1,33	0,46
überhaupt	1886	35 590 449	24 067 603	11 522 846	53,49	36,17	17,32	2,69	1,82	0,87
	1885	30 406 168	22 312 854	8 093 314	45,69	33,53	12,16	2,31	1,69	0,62

Es ist aus dem Vorstehenden zu entnehmen, dass wie im Jahr 1885 so im Jahr 1886 in den Provinzen Starkenhurg und Oberhessen sowohl in den grösseren Städten als auch in den übrigen Gemeinden im Ganzen der Geldbetrag der Eintragungen denjenigen der Löschungen erheblich überstiegen, also die Belastung des Grundeigenthums zugenommen hat, dass aber die grösseren Städte an jenen Geldbeträgen der Eintragungen und Löschungen wie an der Zunahme der Belastung des Grundeigenthums viel stärker betheiligt sind als die Gesammtheit der übrigen Gemeinden. In den genannten Städten wurde nämlich das Grundeigenthum mit 11 863 810 (9 678 645) ℳ. neu belastet und um 8 057 802 (6 877 885) ℳ. entlastet, sodass eine Mehrbelastung von 3 806 008 (2 800 760) ℳ. oder von 37,31 (27,45) ℳ. auf einen Einwohner und von 2,38 (1,78) ℳ. auf 1 ℳ. Grundsteuerkapital entstanden ist, während in den übrigen Gemeinden im Ganzen eine Neubelastung von 23 726 639 (20 727 523) ℳ., eine Entlastung um

16 009 801 (15 434 969) *M.*, also eine Mehrbelastung von 7 716 838 (5 292 554) *M.* oder von 13,69 (9,39) *M.* auf einen Einwohner und von 0,66 (0,46) *M.* auf 1 *M.* Grundsteuerkapital stattgefunden hat. Es ist anzunehmen, dass die verhältnissmässig bedeutendere Vermehrung der liegenschaftlichen Belastung der Städte mit der Errichtung von Neubauten und hierdurch entstandenen neuen oder höheren Werthen des Grundeigenthums in Zusammenhang steht.

In der Provinz Rheinhessen haben keine Erhebungen über die Entlastung des Grundeigenthums stattgefunden, und es fallen daher Vergleichungen in Bezug auf die Vermehrung oder Verminderung der Schuld in dieser Provinz aus.

Hinsichtlich weiterer Einzelheiten wird auf die Uebersichten und Zusammenstellungen oben sowie diejenigen aus dem Jahre 1885 hingewiesen.

Nr. 2819. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im Februar 1890.**

	Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hessische Ludwigs-Bahn.		Oberhess. Staatsbahnen.		
					Hauptbahnen.	Nebenbahnen.	
			Nicht garantirte Linien.	Garantirte Linien.		Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.
Betriebslänge	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
Ende Febr. . .	95,06	1,98	533,73 [1]	176,80	175,82	14,18	18,45
					Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung [2]: Personen . . .	.	.	.	.	46 923	3 684	6 257
gegen 1889	.	.	.	.	+ 6 060	+ 115	+ 112
pro Kilometer	.	.	.	.	267	260	339
gegen 1889	.	.	.	.	+ 34	+ 8	+ 6
					Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Güter	.		.	.	21 595	1 021	1 832
gegen 1889	.	.	.	.	+ 4 710	+ 139	+ 587
pro Kilometer	.				123	72	99
gegen 1889	.	.	.	.	+ 27	+ 10	+ 32
	M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
Einnahme: Pers.u.Gep.-Verk.	152 290	795	342 892	45 698	30 646	1 125	1 720
gegen 1889	+ 29 740	— 155	+ 57 909	+ 1 816	+ 5 453	+ 105	+ 157
pro Kilometer	1 602	402	655	258	174	79	93
gegen 1889	+ 313	— 78	+ 111	+ 10	+ 31	+ 8	+ 8,5
Güterverkehr .	227 370	1 145	719 672	93 884	47 040	1 068	1 599
gegen 1889	+ 22 210	— 1 055	+ 94 129	+ 4 645	+ 10 546	+ 55	+ 239
pro Kilometer	2 392	578	1 348	531	268	75	87
gegen 1889	+ 234	— 533	+ 176	+ 26	+ 60	+ 4	+ 13
sonstige Quellen	25 300	14	46 082	1 741	8 121	73	56
gegen 1889	+ 2 935	+ 2	+ 2 934	+ 172	+ 1 553	+ 48	+ 9
pro Kilometer	266	7	86	10	46	5	3
gegen 1889	+ 31	+ 1	+ 5	+ 1	+ 9	+ 3	+ 0,5
Summe	404 960	1 954	1 108 646	141 323	85 807	2 266	3 375
gegen 1889	+ 54 885	— 1 208	+ 154 972	+ 6 634	+ 17 552	+ 208	+ 405
pro Kilometer	4 260	987	2 077	799	488	159	183
gegen 1889	+ 578	— 610	+ 290	+ 37	+ 100	+ 15	+ 22

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 523,39 km in Betracht. — [2]) Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Nr. 2820. Tägliche Wasserstände

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im October, November und December 1889.*)

Tag.	October. Rhein. Worms	Rhein. Mainz	Rhein. Bingen.	Main. Rüsselsheim.	Neckar. Hirschhorn.	Lahn. Giessen
	Meter.	Meter	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1,13	1,52	1,70	1,50	1,15	1,91
2	1,30	1,39	1,90	1,23	1,05	1,98
3	1,13	1,90	1,65	1,17	1,01	1,40
4	1,11	1,27	1,99	1,14	0,07	1,50
5	1,11	1,23	1,79	1,12	0,99	1,25
6	1,10	1,21	1,91	1,14	0,91	1,12
7	1,02	1,17	1,70	1,20	0,97	1,00
8	0,93	1,12	1,74	1,20	0,99	1,09
9	0,92	1,12	1,74	1,29	0,94	1,00
10	0,03	1,11	1,71	1,10	0,69	1,09
11	1,16	1,15	1,73	1,12	1,90	1,11
12	1,82	1,46	2,01	1,24	2,02	1,20
13	2,37	1,94	2,43	1,14	1,91	1,27
14	2,54	2,12	2,99	1,16	1,57	1,53
15	2,71	2,91	2,70 [1]	1,12	2,42	1,10
16	3,01	2,54	2,99 [1]	1,21	2,16	1,10
17	2,39	2,91	3,04 [1]	1,16	1,70	1,14
18	2,80	2,58	3,03 [1]	1,13	1,20	1,10
19	2,54	2,44	2,91	1,34	1,41	1,02
20	2,32	2,33	2,81	1,13	1,55	1,03
21	2,31	2,17	2,99	1,13	1,28	1,07
22	2,11	2,07	2,50	1,19	1,22	1,09
23	2,05	1,09	2,31	1,19	1,29	1,11
24	2,04	1,96	2,49	1,15	1,32	1,12
25	2,06	1,97	2,43	1,10	1,29	1,80
26	2,09	1,07	2,47	1,94	1,25	1,09
27	1,03	1,99	2,44	1,30	1,20	1,03
28	1,99	1,90	2,41	1,97	1,10	1,00
29	1,87	1,99	2,37	1,10	1,14	1,03
30	1,79	1,79	2,81	1,97	1,15	1,94
31	1,75	1,74	2,85	1,90	1,08	1,99
höchst.	3,61	2,61	3,09[2])	—,— [3]	2,42	1,81
tiefst.	0,83	1,11	1,71	—,— [3]	0,64	1,00
mittl.	1,83	1,77	2,30	—,— [3]	1,22	1,19

Tag.	November. Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen	Main. Rüsselsheim.	Neckar. Hirschhorn.	Lahn. Giessen.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1,72	1,90	2,25	1,20	1,00	1,09
2	1,71	1,69	2,91	1,09	1,02	1,02
3	1,75	1,09	2,21	1,07	1,02	1,00
4	1,61	1,79	2,24	1,10	1,01	1,00
5	1,76	1,72	2,56	1,25	1,02	1,20
6	1,75	1,71	2,55	1,31	1,09	1,99
7	1,90	1,09	2,32	1,20	1,05	1,99
8	1,90	1,69	2,30	1,25	1,04	1,35
9	1,00	1,09	2,17	1,17	1,19	1,30
10	1,39	1,02	2,10	1,10	1,02	1,29
11	1,20	1,53	2,19	1,16	1,03	1,94
12	1,43	1,20	2,09	1,19	1,14	1,30
13	1,41	1,47	2,02	1,20	1,14	1,27
14	1,99	1,49	2,01	1,29	1,17	1,29
15	1,90	1,43	1,99	1,20	1,12	1,10
16	1,25	1,38	1,04	1,19	1,09	1,16
17	1,16	1,35	1,39	1,17	1,07	1,19
18	1,11	1,34	1,82	1,31	1,03	1,17
19	1,02	1,31	1,81	1,10	1,03	1,12
20	0,39	1,16	1,76	1,19	1,01	1,06
21	0,39	1,13	1,71	1,16	0,69	1,04
22	0,97	1,02	1,90	1,09	0,97	1,02
23	0,90	1,03	1,99	1,10	0,09	1,00
24	0,75	0,98	1,50	1,15	0,94	1,00
25	0,97	0,93	1,55	1,06	0,03	1,00
26	0,99	0,99	1,31	1,14	0,04	1,01
27	0,56	0,92	1,40	1,16	0,09	1,02
28	0,57	0,92	1,45	1,10	0,99	1,06
29	0,00	0,93	1,40	1,13	0,99	1,05
30	0,98	0,87	1,49	1,15	0,09	1,09
31						
höchst.	1,91	1,78[2])	2,38	—,— [3]	1,17	1,23
tiefst.	0,98[4])	0,89	1,48	—,— [3]	0,93	1,80
mittl.	1,89	1,34	1,01	—,— [3]	1,03	1,14

Tag.	December. Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Rüsselsheim.	Neckar. Hirschhorn.	Lahn. Giessen.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0,92	0,97	1,50	1,06	0,93	1,05
2	0,04	0,90	1,49	1,12	0,92	1,00
3	0,04	0,99	1,40	0,05	0,07	0,75
4	0,50	0,00	1,56	0,90	0,06	0,99
5	0,29	0,60	1,46	0,36	0,05	0,99
6	0,29	0,79	1,41	0,34	0,07	0,03
7	0,51	0,77	1,43	0,39	0,99	0,93
8	0,49	0,79	1,40	0,20	0,04	0,02
9	0,44	0,79	1,27	0,16	0,94	0,02
10	0,40	0,79	1,92	0,20	0,99	0,01
11	0,39	0,09	1,99	0,29	0,95	0,02
12	0,30	0,71	1,47	0,41	1,50	1,40
13	0,94	0,99	1,00	0,20	1,70	1,70
14	1,03	1,29	1,92	0,71	1,50	1,72
15	0,90	1,20	1,95	0,49	1,39	1,49
16	0,75	1,12	1,70	0,95	1,57	1,29
17	0,99	1,09	1,71	0,79	1,51	1,24
18	0,24	0,99	1,65	0,94	1,12	1,00
19	0,49	0,39	1,29	0,53	1,11	1,09
20	0,42	0,81	1,47	0,47	1,09	1,07
21	0,39	0,74	1,41	0,43	1,01	1,02
22	0,32	0,70	1,37	0,24	1,00	1,07
23	0,90	0,70	1,41	0,49	1,00	2,07
24	0,23	0,70	1,27	1,46	1,97	3,70 [10]
25	1,13	1,20	1,90	1,29	2,30	4,09 [10]
26	1,42	1,01	2,27	1,96	2,90	4,01 [10]
27	1,87	1,64	2,45	1,90	2,19	3,64 [10]
28	1,82	1,94	2,45	1,62	1,72	2,90
29	1,09	1,94	2,20	1,76	1,55	2,00
30	0,64	1,49	2,11	1,96	1,44	1,97
31	0,78	1,30	1,04	1,43	1,35	1,59
höchst.	1,09[6])	1,97[7])	2,48	—,—[9])	2,90	4,18[11])
tiefst.	0,80	0,39[8])	1,39	0,10	0,90	0,78
mittl.	0,76	1,02	1,07	—,—[9])	1,31	1,80

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet — [1]) Beobacht. Vormittags 6 Uhr. [2]) Desgl. am 17. Mttgs. 12 Uhr. [3]) Den ganzen Monat gestaut. [4]) Beobacht. am 28. Nm. 6 Uhr. [5]) Desgl. am 4. Nm. 6 Uhr. [6]) Desgl. am 20. Nm. 6 Uhr. [7]) Desgl. am 27. Mttgs. 12 Uhr bis Nm. 6 Uhr. [8]) Desgl. am 23. Nm. 6 Uhr. [9]) Gestaut vom 1. bis 3. und vom 24. bis 31. [10]) Beobacht. Vm. 6 Uhr. [11]) Desgl. am 25. Nm. 4 Uhr.

Nr. 2821. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im März 1890.

März-Mittel aus 29 Jahren (1862—1890):
Barom. 745,62 mm. — Thermom. 4,90° C. — Niederschl. 50,10 mm.

Barometerstand höchst. (11. März) 759,40; tiefster (19. März) 726,90; mittlerer 745,50 mm.
Thermometerstand » (29. ») 22,60; » (2. ») —10,50; » 5,90° C.

Anzahl der Tage mit Regen	13; Schnee	2; Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	12; Reif	6; Gewitter	—.
» » heiteren Tage	1; gemischten Tage	21; trüben Tage	9.

Höhe der Niederschläge an 12 Tagen mit messbarem Niederschlag: 22,10 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. — mal; NO. 17 mal; O. 6 mal; SO. 4 mal; S. 3 mal; SW. 48 mal; W. 6 mal; NW. 9 mal; Windstille — mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 73,90 %.

Nr. 2822. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im März 1890.

März-Mittel aus 10 Jahren (1881—1890):
Barom. 741,36 mm. — Thermom. 2,70° C. — Niederschl. 46,00 mm.

Barometerstand höchst. (12. März) 758,60; tiefster (19. März) 725,90; mittlerer 740,70 mm.
Thermometerstand » (29. ») 21,60; » (1. ») —21,00; » 4,30° C.

Anzahl der Tage mit Regen	8; Schnee	2; Regen u. Schnee	2.
» » » » Nebel	6; Reif	3; Gewitter	—.
» » heiteren Tage	2; gemischten Tage	15; trüben Tage	14.

Höhe der Niederschläge an 12 Tagen mit messbarem Niederschlag: 26,70 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 8 mal; NO. 2 mal; O. 9 mal; SO. 10 mal; S. 33 mal; SW. 16 mal; W. 2 mal; NW. 2 mal; Windstille 11 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 86,20 %.

Nr. 2823. Meteorol. Beobacht. zu Kassel im März 1890.

März-Mittel aus 27 Jahren (1863—1889):
Barom. 743,20 mm. — Thermom. 3,46° C. — Niederschl. 41,70 mm.

Barometerstand höchst. (12. März) 753,51; tiefster (19. März) 724,40; mittlerer 740,64 mm.
Thermometerstand » (29. ») 22,20; » (1. ») —15,20; » 4,69° C.

Anzahl der Tage mit Regen	11; Schnee	2; Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	3; Reif	3; Gewitter	—.
» » heiteren Tage	4; gemischten Tage	22; trüben Tage	5.

Höhe der Niederschläge an 13 Tagen mit messbarem Niederschlag: 34,70 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 3 mal; NO. 2 mal; O. 1 mal; SO. 4 mal; S. 26 mal; SW. 22 mal; W. 3 mal; NW. 12 mal; Windstille 20 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 77,88 %.

Nr. 2824. Vergleichende Zusammenstellung von
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach, Mainz,

Tag.	Thermometrograph (°R.)																
	Minimum.												Maxi-				
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	R.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	—8,3	—9,0	-10,0	-10,4	-10.0	-12,5	—7,2	-11,5	-10.5	-16.8	-12.6	-12,2	—1,3	2,4	—1,0	—1,2	—1,0
2.	—8,4	—8,0	—9,5	-10.5	-10.0	—9,6	—7,0	-12.0	-10.5	-13,3	—9,3	—9,1	—1,8	—0,8	—3,5	—3,2	—1.0
3.	—7,5	—8,4	-11.0	8,8	—6,5	—7,6	—5,2	-10,0	—8.5	-10,3	—7,0	—7,8	—1,6	—0,6	—3,0	—1,7	—0,8
4.	—7,4	—8,0	—9,5	—9,2	—6,8	—8,7	—6 8	-10,0	—9,0	-12,7	—7,0	—8,2	—0,2	2,0	—1,5	—0,4	1,3
5.	—5,5	—8,0	—7,5	—8,0	—8,0	—7,0	—6.4	-10.0	—8,5	—9,7	—5,6	—5,4	—1,9	0,0	—1,5	0,4	2,4
6.	—2,2	—4,2	—3,0	—3,9	—2,0	—2,2	—0,4	—6,0	—5,5	—4,0	—2,2	—0,5	3,8	3,8	3,0	3,9	5,9
7.	1,7	0,0	—1,5	0,3	1,2	—0,4	3.8	—0,5	0,5	—1.9	0.4	0,2	6,7	8,4	5,0	6,8	6,0
8.	3,3	1,2	0,0	3,5	4,0	2,2	3,8	1,0	1,0	—0,8	2,8	2,9	7,4	8,6	6,5	7,8	9,0
9.	0,8	3,8	1,0	3,1	4,5	—0,8	1,7	0,0	1,0	—5,4	—0,7	—0,0	5,4	5,8	6,0	5,0	5,3
10.	—1,0	—2,4	—3,5	—2,0	—2,0	—4 7	—1,2	—4,0	—3,0	—7,8	—3,7	—2,1	4,8	7,0	6,0	4,8	5,8
11.	1,9	1,2	—1,0	0,8	2 5	0,5	2,2	—4,0	1,5	—2,9	0,6	0,8	5,4	6,2	4,0	5,3	7,8
12.	3,9	3,8	0,5	3,0	4,8	—0,4	4,2	1,5	1,5	—2,4	2,2	3.7	8,0	8,6	7,5	7,4	9,2
13.	3,0	2,8	1,0	2,3	1,0	—1,4	3,5	1,5	2,5	—3,8	—0,3	1,0	5,0	7,0	7,0	5,8	5,0
14.	3,9	2,4	3,0	3,0	3,2	—0,9	3,4	1,0	2,5	—5,0	—0,2	1,0	9,0	11,8	8,0	9,2	7,8
15.	1,8	0,0	3,5	0,0	0,2	—2,6	—0,2	2,0	1,5	—5,6	—1,4	0,3	10,6	13,6	10,0	11,9	10,0
16.	3,8	0,0	3,5	0,0	1,0	—1,6	3,4	—1,0	2,5	—5 7	0,1	0,6	11,8	15,0	11,5	11,1	13,5
17.	5,4	5,0	5,0	2,0	2,1	0,2	5,0	3,0	3,5	—3,4	1,3	2,8	8,8	9,4	9,0	7,9	7,0
18.	4,2	4.2	1,5	3,9	3,8	2,2	4,8	2,5	4,5	—1,1	2,8	3,3	9,4	9,8	7,5	9,0	9,0
19.	4,1	5,0	2,5	4,6	5,0	3,3	4,8	3,0	4,5	—0,1	4,0	4,2	8,2	7,4	8,0	8,8	10,8
20.	2,4	1,0	1,0	—0,8	3,2	—1,2	1,6	—2,5	—1,0	—2,2	1,8	1,9	9,8	12,8	8,5	9,5	11,0
21.	3,2	1,8	0,5	3,0	4,0	1,8	3,8	—1,0	2,5	—1,6	1,9	1,3	7,5	8,8	8,0	7,6	8,7
22	1,8	0,2	2,5	0,0	0,3	—1,3	1,8	1,0	0,0	—4,0	—0,6	0,4	8,0	10,0	8,5	7,8	8,0
23.	3,4	2,4	0,5	0,4	1,3	1,6	2,9	0,0	2,5	—1,5	0,6	2,0	8,5	9,6	7,5	8,8	9,0
24.	4,3	3,2	0,5	4,0	3,5	1,6	4,2	1,5	2,5	—1,5	1,8	2,1	9,4	11,8	8,0	9,7	10,6
25.	7,1	6,4	4,0	4,8	7,0	3,9	6,0	4,0	5,0	1,0	3,4	5,0	10,6	12,4	9,0	11,4	11,0
26.	5,8	4,8	3,0	5,4	3,0	0,8	5,0	2,0	3,0	0,6	1,2	3,2	10,8	13,4	10,0	10,6	12,1
27.	6,6	5,2	4,0	5,8	7,0	5,4	6,7	3,0	5,5	2,7	5,8	5,8	13,2	16,6	11,5	12,3	14,0
28.	5,9	5,0	6,5	3,2	4,3	4,8	5,3	2,0	3,0	3,2	5,0	7,0	16,8	18,8	13,5	16,0	15,9
29.	6,2	5,4	7,0	2,6	4,0	2,6	4,4	1,0	3,5	0,2	4,2	6 9	**18,1**	**19,8**	**15,5**	**16,7**	**17,8**
30.	6,2	6,0	5,5	3,2	7,1	3,8	6,8	3,5	3,5	1,4	6,0	6,6	14,0	17,0	12,0	13,6	13,5
31.	3,8	3,2	1,0	2,3	1,0	—1,4	3,8	1,0	1,5	—3,0	0,2	2,2	9,4	12,8	8,5	8,6	9,5
Mittel.	1,73	0,84	0,03	0,19	1,09	-0,96	1,89	—1,35	0,00	—3,76	—0,15	0,83	7,54	9,32	6,74	7,46	8,20

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	4,64° R.	Mainz	4,85° R.
Bensheim	5,08 »	Monsheim	3,30 »
Felsberg	3,39 »	Pfeddersh.	4,40
Michelst.	3,83 »	Schweinsb.	1,52 »
Giessen	4,65	Rauschenb.	3,07 »
Lehrbach	2,93 »	Kassel	4,02 »

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	22,10mm	Mainz	21,40mm
Bensheim	14,00 »	Monsheim	10,98 »
Felsberg	35,00 »	Pfeddersh.	5,87 »
Michelst.	13,38 »	Schweinsb.	26,70 »
Giessen	31,13 »	Rauschenb.	84,60 »
Lehrbach	35,10 »	Kassel	84,70 »

meteorologischen Beobachtungen im Monat März 1890

Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Kassel (Preussen).

mum.							Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).												Tag.
L.	Mz.	Msh.	P.	S.	R.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	R.	K.	
0,2	—1,0	—3,0	0,5	—1,6	—3,0	—1,9	n	.	.	.	.		.		.	.	.	.	1.
—3,2	—1,6	—2,0	—1,0	—2,8	—3,2	—3,0	n	.	.	.	s	s			.	.	.	.	2.
—2,6	—0,2	—1,0	0,0	—1,6	—2,7	—2,4	.	.		.	s	.		.	s	.	.	.	3.
0,6	—0,2	—0,5	0,5	—0,5	—1,4	—0,5	n	.	.	.	s	.	.	.	s	.	s	.	4.
0,0	0,0	1,5	0,0	—0,8	—0,4	—0,5	s	s	s	.	s	s	s	.	s	s	s	s	5.
4,3	3,8	5,0	4,0	4,0	3,9	3,8	r s	s	s	s	r	r	r s	.	s	r s	.	s	6.
4,1	7,4	9,5	10,5	5,2	5,0	5,9	.	.	.	.	r	.	r	.	.	r		r	7.
6,1	8,4	8,5	10,0	6,0	5,2	6,6	.	.	.	r	r		r	.	r	.	.	.	8.
3,9	6,2	6,5	6,0	4,4	4,3	4,5	.	r s	s	r	r s	r	r	.	.	r s	.	r	9.
3,4	5,4	6,5	8,0	3,4	2,7	2,6	.	.	.	.	r	.	.	.	.	s	.	.	10.
5,3	6,2	7,0	7,0	5,8	5,2	4,0	r	r	n	.	.	.	r	r	r	.	.	r	11.
8,0	8,0	9,0	6,0	7,9	7,6	8,5	r n	.	n	.	.	.	n	.	.	.	.	.	12.
3,0	5,1	9,0	5,0	3.0	2,6	4,0	r n	n	n	.	r	r n	r	.	n	n	.	n	13.
5,9	7,7	8,5	10,5	6,2	5,2	7,8	r n	n	.	.	n	.	r n	n	n	n	.	n	14.
11,6	10,3	11,0	12,5	10,6	9,9	13,3	.	n	.	.	n	n	r n	n	.	n	.	.	15.
11,0	13,0	11,5	15,0	12,6	11,8	13,8	.	n	.	.	.	.			.	n	.	.	16.
6,3	7,4	8,0	7,5	6,1	6,4	8,2	r	r	r n	r	r	r n	r	.	r	r n	r	r	17.
6,2	9,6	8,5	8,5	7,5	6,8	8,4	r n		n	.	r	r	.	n	r	r n	r	r n	18.
9,3	7,7	8,0	9,0	6,6	9,8	11,9	r	n	n	.	.	.	r	r	r	.	.	.	19.
9,4	9,8	9,5	14,0	10,2	9,4	11,0	n	.	.	.	r	r	.	.	.	.	r	r	20.
7,0	8,0	8,5	8,5	6,1	6,2	6,9	r	r	r	.	r	r	r	.	r	r	r	r	21.
8,0	7,6	8,5	9,5	7,1	7,0	8,4	r n	.	r	.	r	r	r	.	r	r	.	r	22.
8,2	9,0	10,0	10,0	8,0	6,9	7,6	r	r	.	r	r	r	r	.	r	r	.	r	23.
8,2	9,9	10,0	8,5	8,7	7,0	8,2	r	.	r	r	r	r	.	.	.	r	.	r	24.
10,5	10,1	11,5	11,0	11,2	9,0	10,8	r n	r	r	.	r	r	r	r	r	r	r	.	25.
11,8	10,9	11,0	13,5	10,4	9,8	11,4	n	.	.	.	r	.	.	.	.	.	.	.	26.
12,8	13,6	13,5	15,0	12,5	11,2	12,0	.	.	.	.	.	.	r	.	.	.	.	r	27.
14,8	17,6	13,5	17,0	16,0	14,8	17,1	.	.	.	.	n	.	.	.	.	.	.	.	28.
15,6	**17,8**	**16,0**	**18,0**	**17,3**	**16,5**	**17,8**	.	.	.	.	n		.	.	.	.	.	.	29.
12,4	14,4	14,0	16,0	13,1	12,3	12,5	n	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	30.
9,2	9,6	9,0	12,5	8,0	8,8	11,0	.	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	31.
6,82	7,80	7,95	8,80	6,80	6,28	7,41	r 13 s 2 n 12	r 6 s 3 n 7	r 5 s 3 n 6	r 5 s 1 n —	r 15 s 5 n 4	r 11 s 2 n 3	r 15 s 2 n 3	r 3 s — n 3	r 9 s 4 n 2	r 10 s 4 n 6	r 5 s 2 n —	r 11 s 2 n 3	
							Summe.												

Gewitter.

Keine.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hr. Förster Stück.
Rauschenberg: Hr. Oberpfarrer Klein.
Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2825. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	23,00	20,00	21,50	18,50	17,00	17,75	23,00	17,00	20,00	19,50	17,00	18,25	8,00	5,00
Babenhausen	20,00	20,00	20,00	19,00	19,00	19,00	18,00	18,00	18,00	18,50	18,50	18,50	6,20	6,20
Bensheim	21,00	20,00	20,50	18,00	18,00	18,00	20,00	20,00	20,00	17,00	17,00	17,00	4.00	4,00
Erbach	21,00	21,00	21,00	19,00	19.00	19,00	19,00	19,00	19,00	16,00	16,00	16,00	5,00	5,00
Offenbach	22,50	19,00	21,41	21,00	17,00	18,63	22,00	16,00	18,63	19,00	17,50	18,27	9,00	6,00
Giessen	21,25	20 50	21,00	19,00	18.50	18,86	22,00	16,75	19,56	18,50	17,50	18,00	8,00	5,50
Alsfeld	20,00	19,50	19,90	18 50	18,00	18,25	18,00	16,00	17,00	17,00	16,00	16,55	7,00	6,00
Büdingen	20,00	20,00	20,00	18.50	18.50	18,50	20,00	20,00	20,00	17,00	17,00	17,00	6,50	6,50
Butzbach	21,00	20,50	20,75	20,00	19,50	19,75	21,00	20,00	20,50	18,50	17,00	17,92	6,50	6,40
Friedberg	20,50	20,25	20,40	19,00	18,50	18,75	20,00	18,00	19,00	18,00	16,50	17,25	8,00	5,00
Lauterbach	20,00	20,00	20,00	19,00	19,00	19,00	18,00	18,00	18,00	17,00	17,00	17,00	5,00	5,00
Schotten	20,00	19,50	19 75	18,00	17,50	17.75	18,00	17,50	17,75	17.00	16,50	16,75	5,00	4,60
Mainz	21,50	20,50	21,13	18,75	17,75	18.33	20,75	19,00	20,00	18,25	17,50	17,81	8,00	7,00
Alzey	20,50	19,40	20,16	18,00	17,80	17,62	21,20	20,50	20,82	19,50	18,00	18,77	6,00	5,00
Bingen	21,50	19,50	20,65	18,50	17,00	17,98	21,50	18,00	19,75	18,50	17,00	17,99	7,00	6,00
Worms	21,25	20,50	20.88	17,50	17,00	17,25	22,00	20,50	21,25	18,00	17,00	17,50	6,00	4,50
Summe			329,03			294,42			309,26			280,56		
Mittelpreis			20,56			18,40			19,33			17,54		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.				
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,40	1,60	1,28	1,48	.	1,40	1,32	1,44	.	.	1,44	1,60	0,50	0,40	0,45
Babenhaus.	1,50	.	1,20	.	1,20	.	.	.	.	.	1,40	.	0,44	0,44	0,44
Bensheim	1,28	.	1,20	.	1,28	.	1,20	.	.	.	1,40	.	0 40	0,36	0,38
Erbach	1,40	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,40	.	0,40	0,36	0,38
Offenbach	1,40	1,60	1,20	1,40	1,40	.	1,20	1,80	.	.	1,40	1,60	0,50	0,32	0,41
Giessen	1,40	1,80	1,20	1,50	1,20	1,56	1,30	1,36	1,16	1,20	1,36	1,40	0,44	0,38	0,41
Alsfeld	1,20	.	1,10	.	1,10	.	.		.	.	1,20		0,32	0,30	0,31
Büdingen	1,40	.	1,12	.	1,40		1,20		.	.	1,40		0,40	0,36	0,38
Butzbach	1,36	.	1,20	.	1,12	.	1,20	.	1,12	.	1,28	.	0,36	0,28	0,32
Friedberg	1,40	.	1,20	.	1,20		1,00	.	.	.	1,28	.	0,34	0,32	0,33
Lauterbach	1,12		1,12	.	1,00	–	1,00	.	.	.	1,28	.	0,46	0,38	0,42
Schotten	1,25	.	1,15	.	1,05	.	1.00	.	.	.	1,45	.	0,42	0,32	0,37
Mainz	1,44	1,64	1,00	1,20	1,40	1,50	1,30	1,40	0,92	1,20	.	1,50	0,38	0,30	0,34
Alzey	1,30	1,70	1,20	1,50	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,40	1,60	0,42	0,34	0,38
Bingen	1,40	1,60	1,30	1,60	1,20	.	1,40	1,50	.	.	1,40	1,60	0.40	0,34	0,37
Worms	1,40	1,68	1,28	1,55	1.40	1,68	1,20	1,44		.	1,44	1,70	0,41	0,32	0,37
Summe	21,65	11,62	18.95	10,23	18,55	7.74	16,92	10,54	3 20	2,40	20,53	11,00			6,06
Mittelpreis	1,35	1,66	1,18	1,46	1,24	1,55	1,21	1,51	1,07	1,20	1,37	1,57			0,38

in 16 Orten des Grossh. Hessen im März 1890.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
1 0 0 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
6,50	7,75	5,00	6,38	6,00	3,00	4,50	30,00	19,00	24,50	28,00	20,00	24,[illegible]	44,00	20,00	32,00
6,20	6,00	6,00	6,00	3,00	3,00	3,[illegible]	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,[illegible]	38,00	38,00	38,00
4,00	4,00	4,00	4,00	4,50	3,50	4,[illegible]	28,00	22,00	25,00	27,00	21,00	24,[illegible]	42,00	30,00	36,00
5,00	4,60	4,60	4,60	3,50	3,50	3,50	30,00	30,00	30,00	32,00	32,00	32,[illegible]	45,00	45,00	45,00
7,64	7,50	5,80	6,78	4,50	3,80	4,06	36,00	24,00	31,75	40,00	27,00	35,6[illegible]	50,00	42,00	46,00
6,64	7,00	6,00	6,42	4,50	3,75	4,28	35,00	30,00	32,00	36,00	30,00	32,[illegible]	46,00	40,00	42,06
6,50	6,50	6,00	6,25	4,00	3,80	3,[illegible]	17,50	17,00	17,20	28,00	28,00	28,[illegible]	30,00	30,00	30,00
6,50	5,00	5,00	5,00	3,40	3,40	3,4[illegible]	20,00	20,00	20,00	24,00	24,00	24,[illegible]	34,00	34,00	34,00
6,45	6,50	6,40	6,45	3,80	3,20	3,[illegible]	22,00	20,00	21,00	26,00	24,00	25,[illegible]	40,00	34,00	37,00
6,50	8,50	7,00	7,75	3,50	2,80	3,22	36,00	19,00	27,50	30,00	20,00	25,[illegible]	56,00	35,00	45,50
5,00	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,[illegible]	20,00	20,00	20,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
4,80	4,60	4,40	4,50	3,50	3,00	3,[illegible]	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7,68	6,00	5,20	5,45	5,00	4,00	4,[illegible]	24,00	21,00	22,50	27,00	18,00	22,[illegible]	48,00	32,00	40,00
5,50	5,00	3,50	4,17	4,00	2,00	3,[illegible]	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,[illegible]	54,00	44,00	49,00
6,35	6,00	4,00	5,40	4,50	3,40	3,[illegible]	36,00	24,00	31,31	32,50	26,75	29,31	44,25	30,00	38,38
5,25	4,20	3,00	3,60	5,00	3,00	4,[illegible]	24,00	22,00	23,00	24,00	20,00	22,[illegible]	44,00	20,00	32,00
96,51			87,75			62,4[illegible]			385,76			385,14			576,94
6,08			5,48			3,[illegible]			25,72			27,51			38,46

Roggenmehl			Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.								per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,40	0,32	0,36	0,28	0,24	2,00	1,70	1,89	0,18	0,16	0,17	0,80	0,50	0,69	3,30	0,20	2,40	.	3,50
0,24	0,24	0,24	0,24	0,22	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,23	2,40	.	.
0,40	0,32	0,36	0,25	0,20	2,20	1,60	1,85	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	2,80	0,22	2,20	.	.
0,28	0,26	0,27	0,28	0,21	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,22	2,40	.	.
0,42	0,28	0,35	0,30	0,28	2,40	1,80	2,26	0,24	0,20	0,22	0,70	0,50	0,60	3,60	0,22	2,40	2,00	
0,40	0,36	0,38	0,28	0,25	2,16	1,80	2,00	0,16	0,16	0,17	0,60	0,45	0,53	3,40	0,20	2,30	1,40	.
0,26	0,24	0,25	0,28	0,24	2,00	1,80	1,88	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,60	0 26	2,90	2,00	.
0,28	0,26	0,27	0,28	0,25	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,20	0,21	2,50	0,90	.
0,26	0,25	0,26	0,28	0,23	2,00	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,20	0,23	2,50	1,60	.
0,27	0,25	0,26	0,28	0,27	2,00	1,80	1,90	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	2,80	0,26	2,15	.	.
0,32	0,28	0,30	0,31	0,24	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,40	0,40	0,40	3,00	0,24	2,20	.	.
0,28	0,24	0,26	0,25	0,21	2,30	1,60	1,97	0,14	0,14	0,14	0,55	0,45	0,50	3,20	0,23	2,40	1,30	.
0,30	0,28	0,29	0,30	0,26	2,20	1,80	1,96	0,20	0,18	0,19	0,60	0,50	0,56	3,60	0,22	2,40	.	.
0,30	0,30	0,30	0,30	0,24	2,10	1,60	1,86	0,18	0,16	0,17	0,70	0,55	0,63	3,60	0,22	2,00	.	.
0,28	0,20	0,24	0,27	0,26	2,60	1,80	2,19	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,59	3,40	0,22	1,90	.	.
0,28	0,24	0,26	0,26	0,24	2,30	1,80	2,07	0,18	0,14	0,16	0,90	0,50	0,66	3,50	0,20	1,90	.	.
		4,65	4,44	3,84			31,83			2,65			9,41	52,20	3,58	36,95	9,20	3,50
		0,29	0,28	0,24			1,99			0,17			0,59	3,26	0,22	2,31	1,53	3,50

Nr. 2826. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im März 1890
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 71500	Darmst. 54000	Offenb. 34600	Worms. 24500	Giessen. 20500	Bingen. 7350	Kastel. 7300	Lamprth. 6850	Bensh. 6200	Alzey. 6200	Pfungst. 5700	Viernh. 5550	Heppenh. 4900 1)	N.-Isenb. 5500	Friedb. 5150	Im Ganz. 265800
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	38	16	16	25	14	2	.	2	7	5	7	2	2	.	1	137
» » 2.—15. »	22	23	12	11	15	3	1	5	2	6	3	3	3	.	.	109
» Erwachsene	77	74	37	39	25	15	5	6	7	7	8	5	4	6	7	322
Todesursachen.																
Verunglückung	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Selbstmord	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	5
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	6	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
Scharlach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diphtherie	7	4	1	.	7	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	21
Croup	2	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Keuchhusten	3	2	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	9
Unterleibstyphus	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Lungenschwindsucht	21	11	13	10	9	8	3	4	1	1	.	5	1	2	2	91
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	32	22	9	14	5	1	1	1	2	6	4	.	3	1	3	104
Apoplexia (Schlagfluss)	6	7	4	1	1	1	1	.	1	.	2	.	.	.	.	24
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	2	.	3	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Andere bekannte Krankheiten	54	56	31	36	26	9	1	6	12	5	11	4	4	3	2	260
Todesursache unbekannt	7	1	2	3	4	1	.	2		1	.	.	1	.	1	23
Zusammen	137	113	65	75	54	20	6	13	16	18	18	10	9	6	8	568
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	22,99	25,11	22,94	36,16	31,91	32,65	9,89	22,77	30,97	34,94	37,89	21,89	22,94	13,09	18,64	25,64

1) Ausschliesslich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 464. **Mai** **1890.**

Nr. 2827. **Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom IV. Quartal 1889.***)

Das letzte Jahresquartal wies nach der umstehenden vorläufigen Uebersicht **4933** Sterbefälle im Grossherzogthum auf, gegenüber von 4997 des III. Quartales ein Weniger von 64; die auf 10000 Einwohner berechnete Sterbeziffer war von 51,3 auf 50,6 gesunken. Auf den Monat October entfielen 1510 Sterbefälle, auf den November 1571 und auf den December 1852 und damit betrugen deren Sterbeziffern 15,5 —, 16,7 und 19,9. In Starkenburg waren zu verzeichnen 2154 (im vordern Quartal 2286) Verstorbene, in Oberhessen 1251 (1120) und in Rheinhessen 1528 (1591), damit betrug die Sterblichkeit in den Provinzen nach ihrer Rangfolge 52,5 gegen 55,7 —, 47,7 gegen 42,7 und 50,6 gegen 52,7, einer beträchtlich erhöhten Mortalität in der Provinz Oberhessen steht eine mässige Abnahme derselben in den beiden südlichen Provinzen gegenüber.

Von den in Summe 4933 Verstorbenen des Grossherzogthums im Berichtsquartale waren innerhalb des ersten Lebensjahres erlegen 1079 (im vorhergehenden Quartale 1660) und im zweiten bis fünfzehnten Jahre 951 (811), Kinder überhaupt 2030 (2471), während zu den Erwachsenen zählten 2903 (2526); der Regel entsprechend waren im Vergleiche des vorhergehenden Quartales die Sterbefälle der Erwachsenen und die der älteren Kinder gestiegen, während Kinder des Säuglingsalters minder gefährdet erschienen. In den Provinzen war das Sterbeverhältniss in den Hauptalterskategorien ein ähnliches, jedoch war in Rheinhessen die Erwachsenen-Sterblichkeit

(Fortsetzung auf S. 179.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 452, Dec. 1889, S. 417.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom IV. Quartal 1889. (Nach den vorläufigen Aufstellungen der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 974 500.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter Kinder im 1. Lebensjahr.	Darunter Kinder im 2. bis 15. Lebensjahr.	Darunter Kinder zusammen.	Darunter Erwachsene.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfieber.	Flecktyphus.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettfieber.	Kindbettkrankheiten, excl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia (Schlagfluss).	Acuter Gelenk-Rheumatismus.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	Gewaltsamer Tod durch Verunglückung.	Gewaltsamer Tod durch Selbstmord.	Gewaltsamer Tod durch Mord und tödtliche Körperverletzung.
Darmstadt	390	107	49	156	234	.	7	.	1	8	4	3	1		.	.	1	1	50	43	24	1	17	205	16	1	7	.
Bensheim	274	72	66	138	136	.	19	1	1	11	4	1	.			.			24	28	10	.	13	121	35	3	3	
Dieburg	302	72	63	135	167		7	1	3	17	10	6			.			1	26	40	7		8	133	37	4	2	.
Erbach	241	48	47	95	146		7	.	.	17	4		1			.	1	3	24	43	4		2	54	76	4	1	.
Gross-Gerau	235	44	57	101	131		11	2	1	15	1	.	1		.		1	.	37	30	8	3	3	113	8	.	1	
Heppenheim	240	66	33	99	141	.	20	1	1	3	1						2	3	28	31	5		7	98	40			
Offenbach	472	97	117	214	258		18	7	2	37	10	18	1		.	.	2	3	97	49	11	1	11	183	15	6	1	
Starkenburg	2154	506	432	938	1216	.	89	12	9	108	34	28	4		.	.	7	11	286	264	69	5	61	907	227	18	15	
Von 10 000 Einw.	*52,5*					.	*2,2*	*0,3*	*0,2*	*2,6*	*0,8*	*0,7*	*0,1*		.		*0,2*	*0,3*	*7,0*	*6,4*	*1,7*	*0,1*	*1,5*	*22,1*	*5,5*	*0,4*	*0,4*	.
Giessen	356	55	52	107	249	.	8	2	1	18	2		4		.		3	3	37	39	16	1	3	189	20	4	6	.
Alsfeld	199	32	44	76	123	.	1	.	.	23	2	2	2		.		1	1	11	30	4		1	101	13	6		1
Büdingen	170	26	26	52	118	.	3		.	4	2	.	2	.			2		20	18	6	.	2	97	11	1	2	
Friedberg	279	38	71	109	170	1	8	2	3	40	3	1	1	.				1	42	17	9	.	4	99	42	3	3	.
Lauterbach	113	18	20	38	75	.	3			1	4	1	2						8	8	3		1	56	24	1	1	.
Schotten	134	21	10	31	103						3							1	9	18	3	.	1	62	34	2	1	
Oberhessen	1251	190	223	413	838	1	23	4	4	86	16	4	11				6	6	127	130	41	1	12	604	144	17	13	1
Von 10 000 Einw.	*47,7*					*0,04*	*0,9*	*0,15*	*0,15*	*3,3*	*0,6*	*0,15*	*0,4*			.	*0,2*	*0,2*	*4,8*	*5,0*	*1,6*	*0,04*	*0,5*	*23,0*	*5,5*	*0,6*	*0,5*	*0,04*
Mainz	622	158	136	294	328	.	22	15	4	35	9	11	5		.	.	1	1	78	63	22	1	21	260	53	10	11	.
Alzey	182	42	39	81	101		.	.	1	4	10		2		.	.	2		32	20	4	.	3	68	34		2	.
Bingen	196	50	40	90	106	.	.	1	.	10	3	1	1	.	.	.		1	27	11	11	.	14	92	18	4	2	.
Oppenheim	222	50	33	83	139	.	.	.		5	1	1	1	.	.	.		.	20	23	12	.	6	103	47	1	2	.
Worms	306	83	48	131	175	.	2	3	1	7	4	2	2		.	.	1	1	41	26	19	1	14	145	31	4	2	.
Rheinhessen	1528	383	296	679	849	.	24	19	6	61	27	15	11		.	.	4	3	198	143	68	2	58	668	183	19	19	.
Von 10 000 Einw	*50,6*						*0,8*	*0,6*	*0,2*	*2,0*	*0,9*	*0,5*	*0,4*		.	.	*0,13*	*0,1*	*6,6*	*4,7*	*2,3*	*0,07*	*1,9*	*22,2*	*6,1*	*0,6*	*0,6*	.
Gr. Hessen	4933	1079	951	2030	2903	1	136	35	19	255	77	47	26	.	.	.	17	20	611	537	178	8	131	2179	554	54	47	1
Von 10 000 Einw	*50,6*					*0,01*	*1,4*	*0,4*	*0,2*	*2,6*	*0,8*	*0,5*	*0,3*			.	*0,2*	*0,2*	*6,3*	*5,5*	*1,8*	*0,08*	*1,3*	*22,4*	*5,7*	*0,6*	*0,5*	*0,01*

wenig angewachsen mit einem Mehr von 65, während in Starkenburg 175 und in Oberhessen 137 Erwachsene mehr als im III. Quartale verstorben waren. Die allerdings auch in den Sommermonaten stets sehr mässige Säuglingssterblichkeit der Provinz Oberhessen erfuhr eine nur sehr geringe Abnahme, denn es waren dort nur 31 Sterbefälle dieser Altersklasse weniger als im vorausgegangenen Quartale verzeichnet, während in Starkenburg eine Abnahme um 344 und in Rheinhessen um 206 statthatte.

An epidemischen und ansteckenden Krankheiten waren verstorben 613 Personen (im III. Quartale 1889 422), nämlich im October 177, im November 208 und im December 228. Es entfallen auf die Provinzen Starkenburg 291 (210), auf Oberhessen 155 (108) und auf Rheinhessen 167 (104) Sterbefälle im Gefolge der hierher zählenden Krankheiten, was eine ziemlich gleichmässige Zunahme der Epidemiesterblichkeit bedeutet, in der Berechnung auf 10000 Einwohner war letztere in den Provinzen nach ihrer Rangfolge von 5,1 auf 7,1 —, von 4,1 auf 5,9 und von 3,4 auf 5,5 und im Grossherzogthum überhaupt von 4,3 auf 6,3 erhöht.

Von epidemischen Krankheiten hatten Masern 136 (im III. Jahresquartale 105) Todesfälle veranlasst, Scharlach 35 (19), Blattern 1 (0), Rachenbräune 255 (190), Halsbräune 77 (36) — Bräunekrankheiten überhaupt 332 (226) — Keuchhusten 47 (24), Unterleibstyphus 26 (28), Ruhr 0 (1), Rose 19 (6) und Wochenbettfieber 17 (13); mit Ausnahme der Sterbefälle an Abdominaltyphus und Ruhr waren sämmtliche Infectionskrankheiten in erhöhtem Maasse an der Sterblichkeit betheiligt.

Das Vorkommen der Blattern beschränkte sich auf einen in Vilbel (Kreis Friedberg) vorgekommenen tödtlich ausgegangenen Fall, der eine Händlerin mit alten Kleidern betraf.

Masern waren, wie auch in den vorhergehenden Jahresabschnitten, in der Provinz Starkenburg zumeist verbreitet, aber auch in den beiden andern Provinzen häufiger. Von insgesammt 136 (im II. Quartale 105) Masernsterbefällen kommen auf Starkenburg 89 (66), auf Oberhessen 23 (14) und auf Rheinhessen 24 (25), die zumeist betroffenen Kreise waren Mainz (Stadt Mainz, Gonsenheim, Bretzenheim), Heppenheim (Stadt Heppenheim und Hirschhorn), Offenbach (Zellhausen, Hausen, Weiskirchen, Mainflingen, Obertshausen, Klein-Steinheim), Bensheim (Stadt Bensheim, Lorsch, Jugenheim, Alsbach), Gross-Gerau (Bischofsheim, Raunheim), Giessen (Stadt Giessen und Rodheim a. d. H.) nnd Friedberg (Büdesheim, Nieder-Erlenbach); im Kreise Darmstadt hatte Weiterstadt, im Kreise Dieburg Gross-Umstadt und Schaafheim, im Kreise Erbach Kimbach, König und Breitenbrunn, im Kreise Lauterbach Ilbeshausen, Veitshain und Bermuthshain, im Kreise Worms Eich mehr oder weniger erhebliche aber durchweg durch leichten Verlauf ausgezeichnete Masernepidemien. Von Masern ganz oder nahezu verschont waren die Kreise Schotten, Alsfeld, Alzey, Bingen und Oppenheim.

Scharlach mit in Summe 35 (19) Sterbefällen, wovon in Starkenburg 12 (7), in Oberhessen 4 (4) und in Rheinhessen 19 (8), hatte nur eine sehr mässige Verbreitung aufzuweisen; in den Kreisen Darmstadt, Erbach, Alsfeld, Büdingen, Lauterbach, Schotten, Alzey und Oppenheim war ein Sterbefall durch die genannte Krankheit überhaupt nicht verzeichnet, nur 1 bis 3 Sterbefälle trafen auf die Kreise Bensheim, Dieburg, Gross-Gerau, Heppenheim, Giessen, Friedberg, Bingen und Worms, 7 entfallen auf den übrigens in mehreren Gemeinden betroffenen Kreis Offenbach (Stadt Offenbach, Neu-Isenburg, Bieber, Klein-Steinheim, Obertshausen) und 15 auf den Kreis Mainz, wovon 13 auf die Stadt Mainz und je 1 auf Hechtsheim und Gonsenheim.

Rachen- und Halsbräune, welche bereits im III. Jahresquartale eine für diesen Jahresabschnitt ungewöhnlich hohe Zahl von Sterbefällen veranlasst hatten, waren wie gewöhnlich in den Herbstmonaten und auch im Winter häufiger Todesursache. Von 332 (im vorhergehenden Quartale 226) Sterbefällen durch die genannten Krankheiten zusammen treffen auf die Monate October 90, November 118 und December 124 und auf die Provinzen Starkenburg 142 (104), Oberhessen 102 (70) und Rheinhessen 88 (52). Die vorzugsweise von Diphtherie betroffenen Bezirke waren die Kreise Offenbach (hier Langen, Offenbach, Mühlheim, Klein-Auheim, Mainflingen, Hainstadt, Dudenhofen, Seligenstadt), Friedberg (Vilbel, Wölfersheim, Ostheim, Ockstadt, Dortelweil, Kaichen, Ostheim und Friedberg), Mainz (Stadt Mainz mit 41 Sterbefällen), ferner die Kreise Dieburg (Gross-Zimmern, Babenhausen, Dieburg und Klein-Umstadt), Giessen (Heuchelheim, Inheiden, Klein-Linden und Rüddingshausen), Alsfeld (Bieben, Storndorf, Wahlen, Ober-Ofleiden, auch noch Vadenrod), Alzey (Stadt Alzey, Framersheim und Weinheim), Bingen (Aspisheim, Heidesheim und Horrweiler). Im Kreise Darmstadt hatte Darmstadt 11 Bräunesterbefälle (bei 47 bekannt gewordenen Erkrankungen), im Kreise Bensheim Lampertheim eine gleiche Zahl, im Kreise Erbach waren Kirch-Brombach, Mümling-Grumbach und Michelstadt erheblich, im Kreise Gross-Gerau Gernsheim, Leeheim und Walldorf in mässiger Verbreitung von Diphtherie betroffen, im Kreise Worms Horchheim; eine sehr geringe Zahl von Bräunesterbefällen ereignete sich in den Kreisen Heppenheim, Büdingen, Lauterbach, Schotten und Oppenheim.

Die Verbreitung des Keuchhustens war eine sehr mässige; von den bezüglichen Sterbefällen in Summe 47 (im III. Quartale 24) trifft auch jetzt die Mehrzahl auf Starkenburg mit 28 (15), auf Rheinhessen kommen 15 (5) und auf Oberhessen nur 4 (4). In der erstgenannten Provinz machte sich ein ausgedehnteres Verbreitungsgebiet bemerkbar, welches den Kreis Offenbach mit Theilen der benachbarten Kreise Dieburg und Darmstadt umfasst mit der Stadt Offenbach, Zellhausen und Seligenstadt, Egelsbach, Dieburg, Gross-Zimmern und Darmstadt. In Rheinhessen hatten nur Mainz, Kostheim und

Worms ein häufigeres Vorkommen des Keuchhustens zu verzeichnen, und in Oberhessen einige Gemeinden der Kreise Alsfeld, Lauterbach und Friedberg.

Die Verbreitung der bereits um die Mitte des Monats December aufgetretenen Influenza-Epidemie, über deren Mortalität in diesem Monate zuverlässige Angaben noch ausstehen, wird der Bericht des folgenden Quartales berücksichtigen.

An Abdominaltyphus sind im Berichtsquartale 26 Personen gegen 28 in dem III. Jahresquartale verstorben; hiervon kommen auf Starkenburg 4 (10), auf Oberhessen 11 (12) und auf Rheinhessen 11 (6). Während 19 Typhussterbefälle als einzelne sich auf verschiedene Gemeinden vertheilen, von welchen nur die Stadt Lauterbach auch in dem vorhergehenden Quartale einen gleichen Sterbefall aufzuweisen hatte, entfallen auf die Städte Giessen 4 und Mainz 3. Eine Hausepidemie wurde bekannt aus Bechtheim (Kreis Worms); zeitweilige von einander anscheinend unabhängige Typhuserkrankungen kamen in Hüttenfeld und Ober-Beerbach, Hochstädten und Viernheim und ferner noch in Lauterbach vor.

Wochenbettfieber war in 17 (13) Fällen als Todesursache verzeichnet, während andere Krankheiten bei Geburt und Wochenbett 20 (17) mal tödtlich geworden waren; obgleich eine rechtzeitige Anzeige der betreffenden Erkrankungen wiederholt unterblieb, kam eine weitere Verschleppung von Wochenbettfieber nicht vor.

Von bemerkenswerthen Vorkommnissen bleibt noch das Auftreten der epidemischen Parotitis (Mumps) in Orten des Kreises Offenbach, der Wasserblattern in den Kreisen Schotten und Gross-Gerau, des infectiösen Augenkatarrhs in Schulen zu Darmstadt, Weiterstadt und Worms, sowie des Veitstanzes in der Schule zu Hainhausen (Kreis Offenbach) zu erwähnen. Die bezüglich des etwaigen Vorkommens der epidemischen Genickstarre im Grossherzogthum behördlicherseits veranlasste Enquête ergab keine Anhaltspunkte dahin, dass diese Krankheit irgendwo herrsche oder geherrscht habe und zu Massnahmen Anlass geben könnte.

Von nicht epidemischen, aber wichtigeren Krankheiten hatten im Berichtsquartale Lungenschwindsucht 611 (im vorausgegangenen Quartale 606) Sterbefälle veranlasst; im October 192, im November 195 und im December 224; acute entzündliche Lungenkrankheiten 537 (328), im October 128, im November 165 und im December unter dem Einflusse der Influenza-Epidemie 244; an Gehirnschlagfluss erlegen waren 178 (136) Personen, an acutem Gelenkrheumatismus 8 (10) und an Darmkatarrh und Brechdurchfall 131 (630), davon in den Monaten des Quartals nach ihrer Folge 70, 29 und 32.

Allen übrigen Krankheiten zusammen waren erlegen 2179 (im III. Quartal 2169) Personen, während bei 554 (543) Verstorbenen oder bei 11% der gesammten Sterbefälle die Todesursache unermittelt blieb.

An Todesfällen gewaltsamer Art waren verzeichnet 102 (136), darunter durch Verunglückung 54 (71), durch Selbstmord 47 (60) und durch Mord 1 (5).

Im Vergleiche des Berichtsquartals mit den gleichnamigen Quartalen vorausgegangener Jahre ergibt sich für das Grossherzogthum im Ganzen eine das Mittel nicht erreichende Sterblichkeit bei sehr geringer Säuglingssterblichkeit, mässiger Gefährdung der diesem Alter entwachsenen Kinder, aber hoher Lebensbedrohung der Erwachsenen; die hohe Epidemiesterblichkeit war beeinflusst durch ziemliche Frequenz der Masern, in hervorragender Weise aber durch die seit den Jahren 1886 und 1887 stetig zunehmende Sterblichkeit durch Hals- und Rachenbräune, die im Berichtsquartale eine ganz ausserordentliche Höhe erreichte; dagegen waren Scharlach, Keuchhusten und Abdominaltyphus wenig verbreitet aufgetreten und führten sogar zu einer ausserordentlich geringen Zahl von Todesfällen. Lungenschwindsucht hatte eine ungewöhnlich hohe Sterblichkeit veranlasst, auch waren Sterbefälle durch Gehirnschlagfluss etwas häufiger vorgekommen, dagegen waren acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane in mittleren Beträgen an der Mortalität betheiligt. Während das soeben hinsichtlich der Sterblichkeitsverhältnisse des Berichtsquartales im Grossherzogthum im Ganzen Gesagte in analoger Weise auch für die Provinzen Starkenburg und Rheinhessen, von welchen übrigens letztere am wenigsten von Diphtherie betroffen war, Geltung hat, ist bezüglich der Provinz Oberhessen hervorzuheben, dass dort die Gefährdung der Kinder des Säuglingsalters eine aussergewöhnlich geringe war und dass auch eine nur mässige Sterblichkeit älterer Kinder sowohl wie der Erwachsenen bemerkt wurde; bei wenig erheblicher Masernsterblichkeit und nur einzelnen Todesfällen durch Keuchhusten und Scharlach war zwar auch in Oberhessen die Zahl der Sterbefälle durch Diphtherie und Croup eine sehr hohe, letztere erreichte aber den im IV. Quartale des Jahres 1887 beobachteten ausserordentlichen Betrag nicht; neben den Todesfällen durch acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane waren auch diejenigen durch Lungenschwindsucht unter dem Durchschnitt geblieben. — Von den engeren Verwaltungs-Bezirken hatten für das IV. Jahresquartal günstige Sterblichkeitsverhältnisse aufgewiesen die Kreise: Darmstadt, Heppenheim, Lauterbach, Schotten, Alzey und Oppenheim, die ungünstigsten die Kreise: Dieburg, Gross-Gerau, Offenbach und Mainz.

P.

Nr. 2828. **Die Branntweinbrennereien und die Branntweinbesteuerung im Grossh. Hessen im Betriebsjahr 1888/89.***)

Die nachstehenden, auf das Betriebsjahr 1888/89 (1. October 1888 bis 30. September 1889) bezüglichen Uebersichten geben 1) über die Branntweinbrennereien überhaupt, sowie über Production und Besteuerung des inländischen Branntweins, 2) über die in den einzelnen Monaten des Betriebsjahrs im Betrieb gewesenen Brennereien, 3) über die im Betriebe gewesenen Brennereien mit und ohne Abfindung nach der Menge ihrer Production, 4) über die erhobenen Branntweinsteuerbeträge nach den verschiedenen Steuersätzen, ferner die ausgefertigten Berechtigungsscheine, 5) über die Menge des zu gewerblichen etc. Zwecken steuerfrei abgegebenen Branntweins, sowie den Niederlageverkehr mit inländischem unversteuerten Branntwein, 6) über die Zahl der Brennereien nach Massgabe der Betriebseinrichtung und der in den Brennereien verwendeten Materialien Auskunft.

Es ergibt sich hieraus in Vergleichung mit dem Jahr 1887/88, dass im Betriebsjahr 1888/89 im Grossherzogthum Hessen die Branntweinproduction aus mehligen Stoffen nicht unbeträchtlich zurückgegangen ist. Während nämlich im Vorjahre 195 landwirthschaftliche Brennereien mit einer Gesammtproduction von 11275 Hectoliter reinen Alcohols betrieben wurden, waren im Berichtsjahr nur 143 Brennereien mit einer Production von 10191 Hectoliter in Betrieb. Zum Theil ist diese Abnahme auf die nicht günstige Kartoffelernte des Jahres 1888 und die deshalb gestiegenen Kartoffelpreise zurückzuführen, hauptsächlich liegt der Grund des Rückgangs aber wohl darin, dass die nach den reichsgesetzlichen Bestimmungen dem niedrigen Satz der Verbrauchsabgabe von 0,50 ℳ. für das Liter reinen Alcohols unterliegende Gesammt-Jahresmenge producirten Alcohols für die Bedürfnisse der landwirthschaftlichen Brennereien in Hessen, für welche es nicht lohnend ist, Branntwein zum höheren Satze der Verbrauchsabgabe zu brennen, zu gering bemessen ist.

Die Ausfuhr von Branntwein aus dem Grossherzogthum Hessen nach dem Ausland war im Betriebsjahr ohne Bedeutung.

Die Preise anlangend, waren die Spirituspreise bei Absatz von grösseren Mengen im abgelaufenen Jahr gegen das Vorjahr etwas in die Höhe gegangen. Der Preis des zum Genuss bestimmten Branntweins betrug bei den Branntweinbrennern bezw. Händlern: für Kartoffelbranntwein 105—120 ℳ., Zwetschenbranntwein 120—150 ℳ., Tresterbranntwein 75—100 ℳ. für das Hectoliter reinen Alcohols; im Ausschank: für Kartoffelbranntwein 80—96 Pf., Fruchtbranntwein 1,20—1,50 ℳ., Zwetschenbranntwein 1,60—3 ℳ. für das Liter, bei einer Alcoholstärke von 30—45 Procent.

Brennereien mit Presshefebereitung waren im Jahr 1888/89 nicht im Betrieb.

---

*) Vergl. Mittheil. Nr. 456, Febr. 1890, S. 56.

I. Uebersicht über die Branntwein-Brennereien, sowie über Production und Besteuerung des inländischen Branntweins für das Betriebsjahr 1888/89 (1. October 1888 bis 30. September 1889).

	Hauptsteueramtsbezirke.						Zusammen
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	
Gesammtzahl der am Schlusse des Betriebsjahrs vorhandenen Brennereien	144	121	102	49	85	32	533
Gesammtzahl d. im Laufe d. Betriebsjahrs in Betrieb gewes. Brennereien	72	67	66	20	46	20	291
Hiervon haben hauptsächl. verarbeitet: mehlige Stoffe:							
landwirthschaftliche Brennereien	22	53	61	1	6	.	143
gewerbliche Brennereien	.	.	.	.	.	.	.
Melasse, Rüben, Rübensaft	.	.	.	.			
andere Materialien	50	14	5	19	40	20	148
Von den aufgeführten landwirthschaftlichen Brennereien haben entrichtet: Maischbottichsteuer, nicht im Wege der Abfindung	22	52	61	1	6		142
statt d. Maischbottichsteuer ledigl. Zuschlag zur Verbrauchsabgabe	.	1	.	.			1
Von d. Brennereien, welche nichtmehl. Stoffe verarbeiteten, hab. entrichtet: Materialsteuer	.		.	.	.		
statt der Materialsteuer: den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe	2				.		2
die Abfindung	48	14	5	19	40	20	146
Die Gesammtproduction an reinem Alkohol betrug	hl 501	hl 3 317	hl 6 479	hl 333	hl 286	hl 198	hl 11 11
Die zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze zu versteuernde Alkoholmenge ist für die in Betrieb gewes. Brennereien festgesetzt auf	330	2 712	6 234	12	276	.	9 59
Branntweinsteuer-Einnahme.							
An Maischbottich- und Materialsteuer wurden erhoben	ℳ 9 098	ℳ 29 486	ℳ 81 446	ℳ 5 013	ℳ 5 522	ℳ 1 363	ℳ 131 92
wurden zurückvergütet für ausgeführten oder zu gewerblichen etc. Zwecken bestimmten Branntwein	58 367	29 448	13 942	11 138	2 988	294	116 17
verblieben	−49269	38	67 504	−6 125	2 534	1 069	15 75
An Verbrauchsabgabe wurden erhoben	244346	98 714	593 746	28 263	49 513	3 398	1 017 9
Hiervon verblieben nach Abzug des Betrages der auf Branntweinsteuer aller Art in Anrechnung gekommenen Berechtigungsscheine	241828	98 220	591 452	28 263	49 463	3 398	1 012 6
An Zuschlag zur Verbrauchsabgabe wurden erhoben	608	8 084	11	37	571	.	9 31
An Verbrauchsabgabe wurden zurückvergütet für ausgeführte Fabrikate	557	.		.	.	.	55
Verbrauchsabgabe und Zuschlag zu derselben zusammen	241879	106 304	591 463	28 300	50 034	3 398	1 021 37
Im Ganzen	192610	106 342	658 967	22 175	52 568	4 467	1 037 11
Hierzu tritt die Ausgleichungs- und Uebergangsabgabe für Branntwein aus Luxemburg	.	.	.	3	.	.	
Gesammt-Einnahme	192610	106 342	658 967	22 178	52 568	4 467	1 037 11

II. Uebersicht über die in den einzelnen Monaten des Betriebsjahres 1888/89 im Betrieb gewesenen landwirthschaftlichen und gewerblichen Brennereien.

Art der im Betriebe gewesenen Brennereien.		Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.												
		October	Novbr.	Decbr.	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juni über den 15. hinaus	Juli.	August.	Septbr.
		1888.			1889.									
A. Landwirthschaftliche Brennereien,														
a) welche in der Zeit vom 1. October bis 15. Juni Maischbottichsteuer (nicht im Wege der Abfindung) entrichtet haben:														
zum vollen Satz ohne Zuschlag	Getreidebrennereien ohne Hefenfabrikation	.	.		.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
	Kartoffelbrennereien » »	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zu $^{9}/_{10}$ des vollen Satzes .	Getreidebrennereien ohne Hefenfabrikation	.	.			1	1	1	1	.	.	.	.	.
	Kartoffelbrennereien » »	5	6	7	7	6	7	5	5	2	.	.	.	.
zu $^{8}/_{10}$ des vollen Satzes .	Kartoffelbrennereien ohne Hefenfabrikation	3	8	10	8	8	5	4	3	1	.		.	.
zu $^{6}/_{10}$ des vollen Satzes .	Kartoffelbrennereien ohne Hefenfabrikation	15	46	83	100	101	78	40	17	4	.	.	.	.
Zusammen A a	Getreidebrennereien ohne Hefenfabrikation				.	1	1	1	1	1	.	.	.	[1])7
	Kartoffelbrennereien » »	24	60	100	115	115	90	49	25	7	.	.	.	.
b) welche statt der Maischbottichsteuer den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtet haben:														
zum Satze von 0,20 *M.* für 1 Liter reinen Alkohols	Getreidebrennereien ohne Hefenfabrikation	.		.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.
	Kartoffelbrennereien » »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1
zum Satze von 0,16 *M.* für 1 Liter reinen Alkohols	Getreidebrennereien ohne Hefenfabrikation	.	.		.	.	1	.	.	1	.	.	.	.
	Kartoffelbrennereien » »	1	1	1	1	1		1	1					
Zusammen A b	Getreidebrennereien ohne Hefenfabrikation	.		.	.	.	1	.	.	1	1	1		
	Kartoffelbrennereien » »	1	1	1	1	1	.	1	1	.	.	.	1	1
B. Gewerbliche Brennereien		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Diese 7 Brennereien, welche anstatt der Maischbottichsteuer den von den gewerblichen Brennereien zu zahlenden Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtet haben, werden vorschriftsmässig nur in der Summe nachgewiesen.

III. Uebersicht über die im Betriebe gewesenen Brennereien mit und ohne Abfindung nach der Menge ihrer Production für das Betriebsjahr 1888/89.

Jahresproduction an reinem Alkohol.	Zahl der Brennereien, welche hauptsächlich verarbeiteten: Kartoffeln. Landw. Brennereien mit Abfindung (fixirte).	Kartoffeln. Landw. Brennereien ohne Abfindung (nicht fixirte).	Getreide. Landw. Brennereien ohne Abfindung (nicht fixirte).	Getreide. Gewerbl. Brennereien ohne Abfindung (nicht fixirte).	Melasse, Rüben oder Rübensaft.	andere, nicht mehlige Materialien mit Abfindung (fixirte).	andere, nicht mehlige Materialien ohne Abfindung (nicht fixirte).	Gesammtzahl der Brennereien. mit Abfindung (fixirte).	Gesammtzahl der Brennereien. ohne Abfindung (nicht fixirte).	Hiervon wurden in Verbindung mit Hefenfabrikation betrieben.
Bis 50 Liter			.	.		16	.	16	.	.
Ueber 50 bis 100 »	1	.	.	.	.	17		18	.	.
» 100 » 150 »	7	.	.	.	.	26	.	33	.	.
» 150 » 200 »	1		.		.	8	.	9	.	.
» 200 » 500 »	13		.		.	45	.	58	.	.
» 500 » 1 000	23	1	.	.	.	18		41	1	.
» 1 000 » 2 000 »	24		.	.	.	11		35	.	.
» 2 000 » 5 000	24	3	.	.		6	.	30	3	
» 5 000 » 10 000 »	15	7	.		.	.	.	15	7	.
» 10 000 » 20 000 »	1	9	.	.	.	1	.	2	9	.
» 20 000 » 50 000 »	.	10	1	.	.	.	.	.	11	.
» 50 000 » 100 000 »	.	3	.	.	.	.	.	.	3	.
Gesammtzahl der Brennereien . .	109	33	1		.	148	.	257	34	.
Gesammtproduction der Brennereien an reinem Alkohol . . .	hl 2413	hl 7336	hl 442	.	.	hl 923	.	hl 3 336	hl 7 778	

IV. Uebersicht über die erhobenen Branntweinsteuerbeträge nach den verschiedenen Steuersätzen, ferner die ausgefertigten und angerechneten Berechtigungsscheine für das Betriebsjahr 1888/89.

I. An Maischbottichsteuer wurden erhoben:

von landwirthschaftlichen Brennereien:

zum Satze von 78,6 Pf. für 1 Hectoliter Maischraum	ℳ.	59 046
» » » 104,8 » » 1 » »	»	16 974
» » » 117,9 » » 1 » »	»	36 298
» » » 131 » » 1 » »	»	4 941
zusammen	»	117 259

II. An Branntweinmaterialsteuer wurden erhoben:

zum Satze von 35 Pf. für 1 Hectoliter Maischmaterial	»	1 481
» » » 45 » » 1 » »	»	36
» » » 50 » » 1 » »	»	6 679
» » » 85 » » 1 » »	»	6 473
zusammen	»	14 669
Summe I. und II.	»	131 928

III. An Verbrauchsabgabe wurden erhoben:

zum Satze von 50 Pf. für 1 Liter reinen Alkohols	»	814 515
» » » 70 » » 1 » »	»	203 465

IV. An Zuschlag zur Verbrauchsabgabe wurden erhoben:

zum Satze von 2 Pf. für 1 Liter reinen Alkohols	»	593
» » » 16 » » 1 » » »	»	7 639
» » » 20 » » 1 » » »	»	1 079
Summe III. und IV.	»	1027291
Berechtigungsscheine wurden 113 ausgefertigt über	»	12 864
» » 78 in Anrechnung gebracht	»	5 356

V. Uebersicht über die Menge des zu gewerblichen u. s. w. Zwecken steuerfrei abgegebenen Branntweins sowie den Niederlageverkehr mit inländischem unversteuerten Branntwein für das Betriebsjahr 1888/89.

	hl rein. Alkoh.
Zu gewerblichen Zwecken einschliesslich der Essigbereitung, zu Heil-, zu wissenschaftlichen oder zu Putz-, Heizungs-, Koch- oder Beleuchtungszwecken wurden steuerfrei abgelassen . .	9 962
Hiervon wurden	
denaturirt mit:	
dem allgemeinen Denaturirungsmittel (2 Procent Holzgeist und 1/2 Procent Pyridinbasen)	1 112
5 Procent Holzgeist	357
1/2 Procent Pyridinbasen	183
Essig und Wasser, bezw. Wein, Bier, Hefenwasser . . .	3 311
Terpentinöl	3 018
Thieröl	389
Schwefeläther	130
Schellacklösung	15
Aetherische Oele	10
ohne Denaturirung abgelassen zu:	
wissenschaftlichen Zwecken	47
Heilzwecken	1 349
anderen Zwecken	41

Gattung der Niederlagen, in welchen inländischer Branntwein steuerfrei gelagert worden ist.	Zahl dieser Niederlagen.	In den in den vorderen Spalten aufgeführten Niederlagen betrug an unversteuertem Branntwein: der registermässige Bestand am Anfang des Betriebsjahres	der Zugang im Lauf des Betriebsjahres (Anschreibung)	der Abgang im Lauf des Betriebsjahres (Abschreibung)	der registermässige Bestand am Schluss des Betriebsjahres
		Hectoliter reinen Alkohols.			
a) Oeffentl. Niederlagen für unverzollte Waar.	2	25	813	687	151
b) Privattheilungslager	4	356	1 844	2 057	143
c) And. Privatlager unt. amtl. Mitverschluss	25	296	1 101	1 247	150

VI. Uebersicht über die Zahl der Brennereien nach Massgabe der Betriebseinrichtung und der in den Brennereien verwendeten Materialien für das Betriebsjahr 1888/89.

	Hauptsteueramtsbezirke. Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	Summe.
A. Zahl der am Schluss des Betriebsjahrs vorhanden gewesenen Brennereien, welche nach Massgabe ihrer Einrichtung:							
1. mittelst einer Destillation Branntwein bereiten:							
a) Brennereien, welche Spiritus von einer wahren Stärke von 73 Gewichtsprocent und mehr ziehen	.	.	2	.			2

	Hauptsteueramtsbezirke.						
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	Summe.
b) Brennereien, welche Branntwein von einer wahren Stärke von weniger als 73 Gewichtsprocent bereiten	35	43	91	9	29	4	211
zusammen	35	43	93	9	29	4	213
darunter Brennereien:							
a) mit continuirlichem Apparat		3	6	.		.	9
b) mit Blase und zwar:							
aa) mit Dampfapparat	31	30	72	6	21	1	161
bb) ohne Dampfapparat	4	10	15	3	8	3	43
2. die Branntweinbereitung nicht in einer Destillation beenden:							
a) mit Maisch- oder Vorwärmer	34	32	.	19	4	12	101
b) ohne Maisch- oder Vorwärmer	75	46	9	21	52	16	219
zusammen	109	78	9	40	56	28	320
darunter Brennereien:							
in welchen dieselbe Blase für die erste und die zweite Destillation verwendet wird	103	75	9	35	56	19	297
welche mittelst einer besonderen Blase rectificiren	6	3	.	5	.	9	23
B. Zahl der Brennereien, in welchen am Schluss des Betriebsjahres aufgestellt waren:							
Sammelgefässe	.	7	14	.	.	.	21
Messapparate		1	13	.			14
C. Destilliranstalten sind am Schluss des Betriebsjahres vorhanden gewesen:							
überhaupt	22	10	64	10	11	2	119
darunter in Apotheken	5	2	14	7	11	2	41

D. Menge der im Laufe des Betriebsjahres 1888/89 zur Branntweinbereitung verwendeten Materialien:

	100 kg		hl
Kartoffeln	71 698	Hefenbrühe	11 510
Getreide	9 227	Gepresste Weinhefe	2 601
Andere mehlige Stoffe	6 517	Traubenwein	231
	hl	Obstwein	5
Weintreber	8 609	Flüssige Weinhefe	142
Kernobst	1 291	Steinobst	6 102
Beerenfrüchte	7	Andere vorstehend nicht aufgeführte Materialien	—
Brauereiabfälle	27		

Nr. 2829. **Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im April 1890.**

April-Mittel aus 29 Jahren (1862—1890):
Barom. 745,58 mm. — Thermom. 9,90° C. — Niederschl. 38,88 mm.

Barometerstand höchst. (21. April) 755,90; tiefster (17. April) 728,70; mittlerer 742,90 mm.
Thermometerstand » (17. ») 21,40; » (14. ») —0,70; » 8,90° C.

Anzahl der Tage mit Regen	17;	Schnee	1;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	—;	Reif	7;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	3;	gemischten Tage	21;	trüben Tage	6.

Höhe der Niederschläge an 17 Tagen mit messbarem Niederschlag: 49,00 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 1 mal; NO. 25 mal; O. 9 mal; SO. 2 mal; S. 2 mal; SW. 30 mal; W. 9 mal; NW. 11 mal; Windstille 1 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 66,60 %.

Nr. 2830. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im April 1890.**

April-Mittel aus 10 Jahren (1881—1890):
Barom. 739,84 mm. — Thermom. 7,45° C. — Niederschl. 26,88 mm.

Barometerstand höchst. (21. April) 750,90; tiefster (25. April) 725,20; mittlerer 738,60 mm.
Thermometerstand » (5. ») 19,30; » (11. ») —6,80; » 6,50° C.

Anzahl der Tage mit Regen	12;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	1.
» » » » Nebel	4;	Reif	12;	Gewitter	2.
» » heiteren Tage	5;	gemischten Tage	17;	trüben Tage	8.

Höhe der Niederschläge an 13 Tagen mit messbarem Niederschlag: 39,20 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 12 mal; NO. 8 mal; O. 3 mal; SO. 5 mal; S. 20 mal; SW. 14 mal; W. 13 mal; NW. 2 mal; Windstille 13 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 76,70 %.

Nr. 2831. **Meteorol. Beobacht. zu Kassel im April 1890.**

April-Mittel aus 27 Jahren (1863—1889):
Barom. 742,11 mm. — Thermom. 8,44° C. — Niederschl. 33,33 mm.

Barometerstand höchst. (1. April) 751,45; tiefster (25. April) 725,06; mittlerer 738,84 mm.
Thermometerstand » (16. ») 17,20; » (9. ») —1,20; » 6,74° C.

Anzahl der Tage mit Regen	15;	Schnee	—;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	2;	Reif	9;	Gewitter	2.
» » heiteren Tage	4;	gemischten Tage	20;	trüben Tage	6.

Höhe der Niederschläge an 15 Tagen mit messbarem Niederschlag: 80,05 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 9 mal; NO. 4 mal; O. 3 mal; SO. 4 mal; S. 13 mal; SW. 9 mal; W. 5 mal; NW. 13 mal; Windstille 30 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 75,22 %.

Nr. 2832. **Jahresdurchschnitte aus den monatlichen Preisen des Grossh. Hessen**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	22,06	18,79	20,43	16,83	15,21	16,02	22,31	15,42	18,87	17,29	14,27	15,78	8,88	5,27
Babenhausen	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00	16 00	18,00	18,00	18,00	15,33	15,24	15,30	6.82	6,68
Bensheim	19,15	17,08	18,12	16,06	16,06	16,06	15.33	15,33	15,33	15,56	15,56	15,56	7.98	7,98
Erbach	19,25	19,25	19,25	15,71	15 71	15,71	15,58	15,58	15.58	13.91	13,66	13,83	6,72	6,72
Offenbach	22,19	18,25	20,36	18,83	15,73	17,12	20,08	15,25	17,31	17,17	15,45	16,84	9,54	7,50
Giessen	19,88	19 25	19,59	17,42	16.54	16,99	17,56	15,67	16.62	15,67	14,73	15,25	7,92	6,19
Alsfeld	19 25	18,67	18,95	16,80	15,79	16,35	15,04	14,38	14,65	14,73	13.68	14,14	7,71	6,88
Büdingen	20,00	20,00	20,00	16,42	16,42	16.42	16,58	16,58	16,58	13.67	13,67	13,67	6,75	6,75
Butzbach	19.65	19,17	19,41	17,04	16,33	16,69	17,06	16,25	16,64	15,53	14,72	15,12	6,84	6,34
Friedberg	19,23	18,50	18,69	16,90	16,06	16,44	16,92	15,67	16,32	15,92	14,27	15,11	8,92	6,25
Lauterbach	18,47	17,83	18,23	17,06	16,28	16,67	14,29	13,95	14,13	13,85	13,23	13,55	5,58	5,58
Schotten	19,06	18,49	18,77	16,19	15,58	15,87	14,83	14,03	14,46	14 23	13,65	13,96	6,06	5,31
Mainz	20,79	19,53	20,19	17,36	15,84	16,61	17,85	16,41	17,12	16,26	15,08	15,65	7,67	6,52
Alzey	20,58	19,53	20,02	16,79	15 81	16,28	17,94	16,62	17,24	16,23	15,58	15,89	6,43	5,12
Bingen	19,73	18,38	19,13	16,52	15,19	15,93	17,38	15,42	16,36	16,43	13,88	15,18	7,59	5,48
Worms	20,38	19,50	19 94	16,59	15,83	16,21	17,92	17,10	17,51	15,29	14,65	14,97	6,76	5.02
Summe	319.67	302.22	311.08	268.52	254 38	261,37	274,67	251,66	262.72	247.07	231.32	239,20	118,17	99,58
Durch- 1889	19,98	18,89	19,44	16,78	15,90	16,34	17 17	15,73	16,42	15,44	14,46	14,96	7,39	6,22
schnitt 1888	19,40	18,21	18,80	15,56	14,64	15,09	16,17	14,66	15 40	14,86	13,80	14,84	8,03	7,07

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
													Preis per		
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-.
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.				
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,37	1,57	1,25	1,45	.	1,30	1,28	1,40	0,95	.	1,32	1,45	0,50	0,40	0,45
Babenhaus.	1,39		1,14		1,12	.	1,00	.	.	.	1,30	.	0,44	0,44	0,44
Bensheim	1,21	.	1,05	.	1,17	.	1,15	.	.	.	1,24	.	0 40	0,36	0,38
Erbach	1,31	.	1,12	.	1,00		1,20	.	.	.	1,29	.	0,41	0,34	0,37
Offenbach	1,33	1,53	1,13	1,33	1,16	.	1,28	1,65	.	.	1,33	1,51	0,50	0,32	0,41
Giessen	1,31	1,76	1,10	1,43	1,06	1,52	1,20	1,31	1,07	1,13	1,26	1,31	0,44	0,35	0,39
Alsfeld	1,21	.	0,99	.	1,03		.	.	.	.	1,08		0,33	0.33	0,33
Büdingen	1,28	.	1.07	.	1,13	.	1,09	.	0,96	.	1,25		0,39	0,36	0,37
Butzbach	1,27	.	1,09	.	1,05	.	1,12	.	1,00	.	1,11	.	0,38	0,32	0,35
Friedberg	1,35		1,14	.	1,09		1.02	.	0,83	.	1,15	.	0,34	0,32	0,33
Lauterbach	1,12		1,11	.	1,00	.	1,00	.	0,90	.	1,20	.	0,46	0,38	0,42
Schotten	1,23	.	1,06	.	1,02	.	1,03	.	0,98	.	1,26	.	0,44	0,32	0,38
Mainz	1,37	1,57	1,03	1,17	1,28	1,38	1,21	1,31	0,81	0,93	.	1,34	0,36	0,28	0,33
Alzey	1,16	1,49	1,06	1,32	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,43	1,63	0,43	0,35	0,39
Bingen	1,32	1,60	1.21	1,44	1,13	.	1,13	1,26	.	.	1,38	1,50	0.40	0,32	0,36
Worms	1,36	1,64	1.21	1,46	1 28	1,51	1,18	1,42	.	.	1,32	1,59	0,40	0,31	0,36
Summe	20,62	11,16	17,76	9,60	16,92	7,34	17,29	9,95	7 50	2,06	18,92	10,33	6 62	5.50	6,06
Durch- 1889	1,29	1,59	1,11	1,37	1,13	1.47	1.15	1,42	0,94	1,03	1,26	1,48	0,41	0,34	0,38
schnitt 1888	1,18	1,44	0,99	1,22	1,03	1,38	1,09	1,37	0,89	1,11	1,11	1,37	0,41	0,34	0,37

*) Vergl. Mittheil. Nr. 428, Febr. 1889, S. 42.

der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände an 16 Orten im Jahr 1889.*)

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
7,07	7,73	4,20	5,97	8,17	4,50	6,29	30,17	17,21	23,69	27,75	21,83	24,79	53,33	21,92	37,63
6,75	6,00	5,82	5,91	3,92	3,88	3,89	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	38,00	38,00	38,00
7,98	6,25	6,25	6,25	4,75	4,04	4,39	32,50	24,58	28,54	31,33	24,33	27,83	51,67	37,08	44,38
6,72	5,29	5,29	5,29	4,97	4,97	4,97	26,67	26,67	26,67	28,00	28,00	28,00	41,83	41,83	41,83
8,67	8.46	6,74	7,58	5,15	4.15	4,66	34,67	23,67	29,08	38,08	25,33	32,39	54,00	32,17	43,63
7,04	7,19	5,88	6,57	5,92	4,33	5,09	34,75	33,67	34,21	36,50	35.50	36,08	45,83	45,00	45,42
7,27	7,00	6,46	6,72	5,18	4.53	4,61	17,96	17,25	17,67	28,00	28,00	28.00	30,00	30,00	30 00
6,75	5,38	5.38	5.38	5,13	5,13	5,13	18,50	18,50	18 50	19,25	19,25	19,25	23,60	23,60	23,60
6,60	6,58	6,00	6,31	4,88	4,25	4,57	20,67	18,17	19,46	25,83	23,83	24,83	37,17	34,00	35,58
7,61	8,50	7,04	7,79	5,02	3,63	4,35	36,00	19,58	27,82	54,33	34,42	44,38	56,00	35,00	45.50
5,58	5.17	5,17	5,17	5,93	4,98	5,47	19,58	18,23	18,89		.		30,83	30,67	30,75
5,64	5,33	4,78	5,06	5,44	4,51	4.95	.	.		.	.	.	.	.	
7,16	5,83	5,00	5,44	6,38	4,85	5,62	24.67	21.21	22,94	27,13	20,63	23,88	49,67	33,67	41,67
5,75	5,28	3,73	4,49	6,48	4,79	5,59	40,00	32,00	36,01	36,00	30,00	33,00	58,33	44,50	51,04
6,54	6,46	4,61	5,64	6,42	4,69	5,60	37,33	24,00	31,27	33,29	27,10	29,81	50,02	36,27	43,00
5,89	5,41	3,65	4,53	6.41	5,22	5,82	24,00	20,33	22,17	25,42	21.17	23,29	48,83	27,08	37,96
109,02	101,86	86 00	94,10	90.15	72.45	81,20	421,47	339,07	380,62	438,61	367,36	403,53	669,11	510,79	589,66
6,81	6,37	5,38	5,88	5,63	4,53	5,08	28,10	22,60	25,39	31.35	26,24	28,82	44,61	34,05	39,33
7 57	5,93	5,12	5,53	5.86	4,67	5,25	26,93	21,26	24,02	30,45	26,20	28,34	45,48	35,49	40,53

Roggenmehl			Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.								per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,40	0,32	0,36	0,27	0,24	2,47	2,00	2,25	0,18	0,16	0,17	0,73	0,54	0,64	3,22	0,20	2,18		3,50
0,24	0,24	0,24	0,24	0,22	1,89	1,89	1,89	0,16	0,16	0,16	0,66	0,66	0,66	3.00	0,23	2,13		.
0,29	0,25	0,27	0,25	0,20	2,17	1,72	1,93	0,18	0,16	0,17	0,75	0,63	0,69	2,80	0,24	1,68	.	.
0,26	0,22	0,24	0,27	0,20	1,93	1,93	1,93	0,16	0,16	0,16	0,68	0,68	0,68	2,50	0.24	2,17	.	.
0,35	0,28	0,32	0,28	0,27	2,61	2,16	2,40	0,24	0,20	0,22	0,84	0,58	0,71	3,50	0,23	2,05	.	.
0,38	0,35	0,37	0,27	0,23	2,31	1,80	2,07	0,18	0,16	0,17	0,70	0,52	0,60	3,65	0,22	1,98	1,61	.
0,24	0,23	0,24	0,26	0,22	2,00	1,90	1,95	0,14	0,14	0,14	0,54	0,51	0,53	3,60	0,26	1,80	1,67	.
0,27	0,24	0,25	0.26	0,23	1,90	1.90	1,90	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	2,92	0,23	1,97	1,15	.
0,28	0,24	0,26	0,27	0,22	2,23	2,12	2,17	0,15	0,15	0,15	0,68	0,64	0,66	3,22	0,23	2,06	1,55	.
0,26	0,25	0,26	0,28	0,25	2,16	2,04	2,11	0,16	0,16	0,16	0,68	0,63	0,66	2,80	0,26	1,90	.	.
0,30	0,26	0,28	0,31	0,24	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,54	0,54	0,54	3,00	0,27	2,00	.	.
0,27	0,23	0,25	0,25	0,21	2,11	1,67	1,90	0,15	0,15	0,15	0,51	0,48	0,50	3,02	0,24	2,33	0,99	.
0,28	0,24	0,26	0,28	0,24	2,39	1,99	2,17	0,20	0,16	0,19	0,67	0,53	0,59	3,36	0,21	1,73	.	.
0,29	0,29	0,29	0,28	0,22	2,43	1,87	2,13	0,16	0,16	0,17	0,80	0,65	0,72	3,60	0,22	1,65	.	.
0,28	0,23	0,25	0,26	0,25	2,52	1,90	2,22	0,20	0,16	0,18	0,80	0,58	0,68	3,17	0,23	1,51	.	.
0,27	0,22	0,24	0,25	0,23	2,42	2,05	2,26	0,17	0,13	0,15	0,85	0,54	0,69	3,50	0,21	1,48	.	.
4,66	4,09	4,38	4,28	3,67	35,56	30,94	33,28	2,74	2,52	2,63	11,03	9,31	10,15	50,86	3,72	30,62	7,17	3.50
0,29	0,26	0 27	0,27	0,23	2,22	1,93	2,08	0,17	0,16	0,16	0,69	0,58	0,63	3,18	0.23	1,91	1,43	3,50
0,27	0,24	0,26	0,26	0,21	2,07	1,79	1,93	0,17	0,16	0,16	0,68	0,58	0,63	3,08	0,24	1,75	1,33	3,50

Nr. 2833. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im April 1890
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 71 500	Darmst. 54 000	Offenb. 34 600	Worms. 24 500	Giessen. 20 500	Bingen. 7 350	Kastel. 7 300	Lamprth. 6 850	Bensh. 6 200	Alzey. 6 200	Pfungst. 5 700	Viernh. 5 550	Heppenh. 4 900[1]	N.-Isenb. 5 500	Friedb. 5 150	Im Ganz. 265 800
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	34	14	17	13	11	4	2	4	3	9	5	6	2	1	5	130
» » 2.—15. »	30	18	11	9	8	5	5	2	2	3	.	1	2	1	2	99
» Erwachsene	64	56	32	23	21	11	3	7	6	3	5	8	4	4	6	253
Todesursachen.																
Verunglückung	3	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	6
Selbstmord	2	4	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	9
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Scharlach	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Rose	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2
Diphtherie	7	1	4	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	14
Cronp	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	4
Keuchhusten	6	2	.	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	11
Unterleibstyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht	15	12	12	10	6	.	1	2	3	1	.	4	.	2	1	69
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	23	12	9	10	5	5	3	1	2	5	1	1	3	.	3	83
Apoplexia (Schlagfluss)	5	3	.	.	.	1	2	.	.	.	1	1	.	1	.	14
Acuter Gelenk-Rheumatismus	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	7	.	2	1	1	.	.	.	.	.	.	1	1	1	.	14
Andere bekannte Krankheiten	48	48	32	19	26	14	4	7	6	3	8	4	2	2	4	227
Todesursache unbekannt	8	1	.	1	.		.	2		4	.	3	.	.	2	21
Zusammen	128	88	60	45	40	20	10	13	11	15	10	15	8	6	13	482
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	21,46	19,56	20,81	22,04	23,41	32,65	16,44	22,77	21,29	29,03	21,05	32,43	19,59	13,09	30,29	26,14

[1] Ausschliesslich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 465. Mai 1890.

Nr. 2834. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im März 1890.**

		Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hessische Ludwigs-Bahn.		Oberhess. Staatsbahnen.		
				Nicht garantirte Linien.	Garantirte Linien.	Hauptbahnen.	Nebenbahnen. Nidda-Schotten.	Nebenbahnen. Stockheim-Gedern.
		Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
	Betriebslänge Ende März . .	95,06	1,98	533,73 [1])	176,80	175,82	14,18	. 18,45
						Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung [2])	Personen . . .	.	.	.	.	55 033	4 500	6 692
	gegen 1889	.	.	.	.	+ 1992	— 198	— 81
	pro Kilometer	.	.	.	.	313	317	363
	gegen 1889	.	.	.	.	+ 11	— 14	— 4
						Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	.	.	25 622	1 814	1 858
	gegen 1889	.	.	.	.	— 2 366	+ 589	+ 203
	pro Kilometer	.	.	.	.	146	128	101
	gegen 1889	.	.	.	.	— 13	+ 42	+ 11
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	194 530	1 140	417 219	61 861	37 663	1 388	2 008
	gegen 1889	+ 21 380	+ 75	+ 17 201	+ 3 371	+ 1 676	+ 22	+ 12
	pro Kilometer	2 046	575	797	350	214	98	109
	gegen 1889	+ 225	+ 37	+ 33	+ 19	+ 10	+ 2	+ 1
	Güterverkehr .	292 150	2 120	865 465	106 391	55 036	1 824	2 176
	gegen 1889	+ 40 120	+ 470	+ 60 374	+ 6 099	— 5 194	+ 333	+ 621
	pro Kilometer	3 073	1 071	1 621	602	313	129	118
	gegen 1889	+ 422	+ 238	+ 113	+ 35	— 30	+ 23	+ 33
	sonstige Quellen	21 850	15	56 942	1 642	13 675	32	39
	gegen 1889	+ 755	+ 3	+ 789	+ 211	+ 267	+ 10	— 20
	pro Kilometer	230	8	107	9	78	2	2
	gegen 1889	+ 8	+ 2	+ 1	+ 1	+ 2	+ 1	— 1
	Summe	508 530	3 275	1 339 626	169 894	106 374	3 244	4 223
	gegen 1889	+ 62 255	+ 548	+ 78 364	+ 9 681	— 3 251	+ 365	+ 613
	pro Kilometer	5 349	1 654	2 510	961	605	229	229
	gegen 1889	+ 655	+ 277	+ 147	+ 55	— 18	+ 26	+ 33

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 523,39 km in Betracht. — [2]) Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Nr. 2835. **Benutzung der Grossherzoglichen Hofbibliothek im Jahr 1889.*)**

I. Benutzung im Lesesaal der Bibliothek.

(Nach Monaten geordnet.)

Im Monat	Zahl der			
	Arbeitstage.	Arbeitsstunden.	Benutzer.	Bände.[1])
Januar	26	144	278	1651
Februar	24	132	223	1714
März	26	141	362	3347
April	24	132	319	2112
Mai	26	144	230	2376
Juni	24	129	274	2183
Juli[2])	18	99	235	1626
August[2])	18	96	232	1595
September	23	126	357	3450
October	27	150	299	2225
November	26	141	299	2269
December[2])	22	119	242	1949
Im ganzen Jahr	284	1553	3350	26497

II. Benutzung ausserhalb der Bibliothek.

1. In Darmstadt.

(Nach Monaten geordnet.)

Im Monat	Zahl der		
	Bestelltermine.	Entleiher.	Bände.
Januar	70	308	783
Februar	64	239	534
März	68	347	824
April	64	269	667
Mai	70	202	476
Juni	62	206	479
Juli[2])	48	199	441
August[2])	46	259	645
September	61	290	589
October	73	267	597
November	68	269	591
December[2])	58	234	583
Im ganzen Jahr	752	3089	7209

Summe der Benutzung innerhalb und ausserhalb der Bibliothek in Darmstadt: 6439 Benutzer und Entleiher, 33706 Bände.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 437, Mai 1889, S. 180.

[1]) Bei der Zählung der benutzten Bände sind sowohl die einmal, als auch die wiederholt benutzten in Rechnung gezogen, die Bände der im Lesesaal aufgestellten, im Jahr 1889 nochmals bedeutend vermehrten Handbibliothek dagegen nicht berücksichtigt worden.

[2]) Die Bibliothek blieb baulicher Veränderungen wegen vom 1. bis einschliesslich 10. Juli und vom 19. bis einschliesslich 28. August, ferner zur Zeit des Kaiserbesuchs am 6. und 7. December ganz, am 9. December von 9 bis 1 Uhr geschlossen.

2. An anderen Orten des Grossherzogthums.

(Im ganzen Jahr.)

Provinz	Zahl der		
	Orte.*)	Entleiher.	Bände.
Starkenburg	51 (14)	217	657
Oberhessen	16 (8)	223	718
Rheinhessen	14 (4)	224	538
Im Grossherzogthum	81 (26)	664	1913

Summe der Benutzung ausserhalb der Bibliothek im Grossherzogthum: an 82 Orten 3753 Entleiher, 9122 Bände.

Summe der Benutzung innerhalb und ausserhalb der Bibliothek im Grossherzogthum: 7103 Benutzer und Entleiher, 35 619 Bände.

3. An Orten ausserhalb des Grossherzogthums im Deutschen Reiche.

(Im ganzen Jahr.)

Name des Staates.	Zahl der		
	Orte.*)	Entleiher.	Bände.
Königreich Preussen:			
Provinz Brandenburg	1	2	15
» Sachsen	1	1	1
» Westphalen	1	3	7
» Rheinland	5 (4)	6	21
» Hessen-Nassau . . .	9 (5)	64	276
Königreich Preussen insgesammt	17 (9)	76	320
» Bayern	5 (3)	6	18
» Sachsen	3 (2)	6	23
» Württemberg . . .	2 (2)	7	57
Grossherzogthum Baden . . .	5 (3)	10	72
Reichslande Elsass-Lothringen . .	1	4	8
Insgesammt im Deutschen Reiche	33 (19)	109	498

Summe der Benutzung ausserhalb der Bibliothek im Deutschen Reiche einschliesslich des Grossherzogthums: an 115 Orten 3862 Entleiher, 9620 Bände.

Summe der Benutzung innerhalb und ausserhalb der Bibliothek im Deutschen Deiche einschliesslich des Grossherzogthums: 7212 Benutzer und Entleiher, 36 117 Bände.

4. An Orten ausserhalb des Deutschen Reiches.

(Im ganzen Jahr.)

Name des Staates.	Zahl der		
	Orte.*)	Entleiher.	Bände.
Oesterreich-Ungarn . .	1 (1)	1	3
Schweiz	1 (1)	1	6
Königreich Belgien . .	1	1	4
Insgesammt im Ausland	3 (2)	3	13

*) Die Ziffern in Klammern geben die Zahl der neu hinzugekommenen Orte an, nach denen in den Jahren 1887 und 1888 Bücher nicht ausgeliehen, bezw. der auswärtigen Bibliotheken (s. folg. S.), aus denen in letzteren Jahren Bücher nicht bezogen worden sind.

Gesammtsumme der Benutzung der Hofbibliothek angehöriger Werke ausserhalb der Bibliothek: au 118 Orten 3865 Entleiher, 9633 Bände.

Gesammtsumme der gleichen Benutzung innerhalb und ausserhalb der Bibliothek: 7215 Benutzer und Entleiher, 36 130 Bände.

III. Bezug auf der Hofbibliothek nicht vorhandener Werke aus auswärtigen Bibliotheken.

(Im ganzen Jahr.)

Name des Staates.	Zahl der		
	auswärt. Bibliotheken.*)	Benutzer.	Bände.
Grossherzogthum Hessen	3 (1)	26	52
Königreich Preussen	3 (2)	7	11
» Bayern	1 (1)	1	1
Grossherzogthum Baden	1	2	8
Reichslande Elsass-Lothringen	1	1	1
Summe des Bezugs von auswärts	9 (4)	37	73

Gesammt-Uebersicht der Benutzung im Jahr 1889.

Arten der Benutzung.	Zahl der	
	Benutzer und Entleiher.	Bände.
I. Benutzung im Lesesaal	3350	26 497
II. Benutzung ausserhalb der Bibliothek	3865	9 633
III. Bezug aus auswärtigen Bibliotheken	37	73
Gesammtsumme der Benutzung	7252	36 203

*) Siehe Anmerkung S. 195.

Nr. 2836. Statistik der Bergwerke, Salinen u. Hütten im Grossh. Hessen für das Jahr 1888.*)

Im Grossherzogthum Hessen waren 1888 in Betrieb:

I. **Bergwerke:** 20, mit Ausnahme von Fürth, Messel, Ober-Kinzig, Rohrbach im Kreis Erbach, Seligenstadt, Unter-Ostern und Wald-Michelbach (Provinz Starkenburg) sämmtlich in der Provinz Oberhessen, und zwar:

1. Braunkohlen-Bergwerke: 10 (Messel, Seligenstadt, Melbach, Ossenheim, Dorn-Assenheim, Weckesheim, Wölfersheim, Münster, Büdingen und Trais-Horloff):

Gesammtförderung	114 395 Tonnen;	Werth	522 492 ℳ.
Verbrauch für eigenen Betrieb und Haldenverlust	64 572 »	»	158 474 »
Absatzfähige Jahresproduct.	49 823 Tonnen;	Werth	364 018 ℳ.
		per Tonne	7,30 »

*) Vergl. Mittheil. Nr. 429, Februar 1889, S. 55.

Durchschnittliche tägliche Belegschaf.:
unter Tage: . . . . 332 Arbeiter,
über » : männl. 149, weibl. 22, zusammen 171 »
überhaupt 503 Arbeiter.

2. Eisenerz-Bergwerke: 20 (Unter-Ostern, Fürth, Ober-Kinzig, Rohrbach im Kreis Erbach, Wald-Michelbach, Ober-Rosbach, Giessen, Langd, Hungen, Langsdorf, Rötbges, Atzenhain, Ilsdorf, Bernsfeld, Lumda, Ettingshausen, Grünberg, Stockhausen, Freien-Seen und Sellnrod):
Gesammt-Production an aufbereiteten Erzen . 118 362,988 Tonnen; Werth 765 933 ℳ.
zum Verbrauch ohne Verhüttung abgegeben . 460,250 » » 3 176 »
bleiben für die Metallgewinnung . . . 117 902,738 Tonnen; Werth 762 757 ℳ.
per Tonne 6,47 »
Durchschnittliche tägliche Belegschaft:
unter Tage: . . . . 380 Arbeiter,
über » : männl. 446, weibl. —, zusammen 446 »
überhaupt 826 Arbeiter.

3. Manganerz-Bergwerke, auf welchen Manganerz als Nebenproduct gewonnen wird: 1 (Giessen, zugleich Eisenerz-Bergwerk):
Gesammt-Production an aufbereiteten Erzen . . 17,920 Tonnen: Werth 700 ℳ.
zum Verbrauch ohne Verhüttung abgegeben . . 17,920 » » 700 »
bleiben für die Metallgewinnung —
Die Belegschaft ist unter den Werken ad 2. mitbegriffen.

II. Salinen: 3 (Ludwigshalle bei Wimpfen, Bad-Nauheim, Theodorshalle bei Kreuznach*):
Gesammt-Production an Kochsalz:
15 075,987 Tonnen; Werth (ohne Steuer): 281 402 ℳ.
per Tonne 18,67 »
Durchschnittliche tägliche Belegschaft: 142 männl. Arbeiter.
Ausserdem wurden in einem der unter III. 2. unten aufgeführten Werke producirt:
a. an Glaubersalz:
863,590 Tonnen im Werth von 27 034 ℳ.
per Tonne 31,28 »
b. an schwefelsaurer Thonerde:
300,000 Tonnen im Werth von 11 400 ℳ.
per Tonne 38,00 »

*) Die Saline Theodorshalle bei Kreuznach ist auf preussischem Gebiete belegen; ihre Production und Belegschaft wird vom Jahr 1887 an nicht mehr in der Bergwerks-Statistik für Hessen aufgeführt.

III. Hüttenwerke:

1. Werke für Eisenerze: 2 (Main-Weser-Hütte bei Lollar, Margarethenhütte bei Giessen) und zwar:
   a. lediglich für die Herstellung von Roheisen in Masseln oder Gusswaaren erster Schmelzung angelegte . . 1
   b. mit andern Eisen-Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist (für Gusswaaren zweiter Schmelzung, schweissbares Eisen oder Flusseisen), verbundene 1

   zusammen 2

   Hochöfen waren auf diesen Werken überhaupt vorhanden 2

   Von diesen Hochöfen sind im Laufe des Jahres für die Herstellung von Roheisen in Masseln und Gusswaaren erster Schmelzung in Betrieb gewesen . . 2

   Auf Wochen des Betriebs eines Ofens berechnet, dauerte der Gesammtbetrieb aller dieser Oefen im Jahr . . . . Wochen 104

   An Roheisen in Masseln (Gänzen) sind im Laufe des Jahrs producirt worden: 32 014,74 Tonnen; Werth: 1 728 700 ℳ.
   per Tonne 54,00 »

   Das verarbeitete Material (ausschliessl. des Brennmaterials) bestand aus:
   a. Erzen und Schlacken . . . 71 472 Tonnen,
   b. andern (Zuschlags-) Materialien . 26 441 »
   zusammen 97 913 Tonnen.

   Mittlere tägliche Belegschaft: . . 209 männl. Arbeiter.

2. Werke für englische Schwefelsäure und Eisenvitriol: 2 (chemische Fabriken bei Biebrich a. Rh. und Neuschloss bei Lampertheim):

   Es sind im Laufe des Jahres producirt worden:
   a. an englischer Schwefelsäure . . 19 611,30 Tonnen im Werth von 609 800 ℳ.
   per Tonne 31,09 »
   b. an Eisenvitriol . 285,66 Tonnen im Werth von 10 569 »
   per Tonne 36,95 »

   Mittlere tägliche Belegschaft: . . 181 männl. Arbeiter.

IV. Verarbeitung des Roheisens:

Werke für Gusswaaren zweiter Schmelzung: 15 [Darmstadt (2), Offenbach (4), Michelstadt (2), Münster bei Dieburg, Giessen, Hirzenhain, Lollar, Ruppertsburg, Mainz, Worms] und zwar:
a. lediglich für die Herstellung solcher Gusswaaren angelegte . . . . —
b. mit andern Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist (für Roheisen), verbundene 2

e. mit Fabrikbetrieben, welche die Montanstatistik nicht nachweist (für fertige Maschinen, Geräthe etc.), verbundene 13

Zusammen 15

Mittlere tägliche Belegschaft:

männl. 1106, weibl. 2, zusammen 1108 Arbeiter.

An Eisenmaterial (Roheisen, altes Guss-, Bruch- und Wascheisen) sind im Laufe des Jahrs verschmolzen worden:

10 957 Tonnen.

An Giessereiproducten sind gewonnen worden:

	Menge. Tonnen.	Werth. ℳ.	Werth auf 1 Tonne. ℳ.
Geschirrguss (Poterie) . .	2151,500	412 258	191,61
Röhren	34,390	6 190	179,99
Sonstige Gusswaaren (Maschinentheile, getemperte Gusswaaren, Hartgusswaaren etc.) .	6923,475	1 145 430	165,44
	9109,365	1 563 878	171,68

Zusammenstellung.

	Werth der Production (ohne Steuer) ℳ	Mittlere tägliche Zahl der Arbeiter.
I. Bergwerke	1 126 775	1 329
II. Salinen etc.	319 836	142
III. Hüttenwerke	2 349 069	390
IV. Verarbeitung des Roheisens .	1 563 878	1 108
Summe	5 359 558	2 969

Nr. 2837. **Wasserstände des Rheins an den Pegeln zu Worms, Mainz und Bingen im Jahr 1889.***)

Monate.	Pegelhöhe bei								
	Worms.			Mainz.			Bingen.		
	höchste.	niedrigste.	durchschn.	höchste.	niedrigste.	durchschn.	höchste.	niedrigste.	durchschn.
	Meter.			Meter.			Meter.		
Januar	0,20	**-0,33**	-0,12	0,65	**0,16**	0,32	1,29	**0,80**	0,96
Februar	1,91	— 0,25	0,72	2,10	0,21	1,07	2,67	0,88	1,72
März	2,08	0,18	1,13	2,71	0,82	1,63	3,18	1,29	2,25
April	2,13	1,28	1,72	2,74	1,56	2,06	3,19	2,12	2,58
Mai	2,70	1,83	2,22	2,59	1,90	2,18	3,01	2,43	2,66
Juni	**4,12**	2,32	2,91	**3,38**	2,13	2,55	**3,73**	2,63	2,98
Juli	3,31	2,06	2,45	2,78	1,91	2,18	3,13	2,37	2,61
August	2,78	1,60	1,94	2,39	1,57	1,82	2,77	2,07	2,30
September	1,65	0,84	1,27	1,60	1,00	1,32	2,10	1,57	1,86
October	3,01	0,92	1,83	2,61	1,11	1,77	3,06	1,71	2,30
November	1,81	0,56	1,22	1,76	0,82	1,34	2,28	1,43	1,91
December	1,60	0,30	0,70	1,87	0,66	1,02	2,45	1,33	1,67
Im Jahr	4,12	— 0,33	1,50	3,38	0,16	1,60	3,73	0,80	2,15

*) Vergl. Mittheil. Nr. 438, Mai 1889, S. 196.

Nr. 2838. **Vergleichende Zusammenstellung vo[n]**

zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach, Mainz,

Tag.	Thermometrograph (°R.)																
	Minimum.												Maxi[mum.]				
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	R.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	0,9	0,2	—1,5	1,6	2,0	0,5	1 4	—1,5	—0,5	—3,2	1,8	1,8	8.4	10,6	6,5	8.0	8[illegible]
2.	0,2	0,4	—1,5	—2,5	0,0	—2,6	1,4	2,0	1,0	—4,9	0,8	—0,8	10,7	12,6	9,0	9.6	8[illegible]
3.	0 5	1,0	—3,0	1,1	0,5	—1,6	2,6	—2,0	—0,5	—3,5	—0,2	0,3	11.6	12,8	9,5	11,6	1[illegible]
4.	0,4	0,1	0,0	2,2	2 5	0,4	4,2	0,0	—1,0	—1,2	1,0	0,6	12,5	13,8	11,0	11,4	11[illegible]
5.	2,2	2,8	—2,5	1,1	2,5	—1,6	5,6	0,0	1,5	—2,4	2,0	1,8	12,8	15,8	10,0	11,0	12[illegible]
6.	4,7	3,8	—1,5	0,5	0,4	—1,6	3,2	1,0	2,0	4,1	—0,4	0,3	13,7	16,8	12,0	12,3	1[illegible]
7.	4.7	4,0	3,5	1,2	2,0	0,8	5,8	1,5	2,5	0,8	3,2	4,8	11,5	13,4	11.0	12,4	12[illegible]
8.	3,4	3,1	0,5	3,5	3,8	—0,4	3,8	1,5	3,0	—3,0	1,8	2,3	8,0	10,4	5,5	6,8	8[illegible]
9.	0,3	—1,2	—2,0	—1,1	—1,0	—2,1	0.3	—**3,5**	—**2,5**	—4.0	—1.4	—**1,0**	7,4	9,0	6,5	6,7	7[illegible]
10.	2,3	2,0	—0,5	2,1	2,5	0,6	2.9	—1,0	0,0	—2,3	0,6	1,6	7,2	8,8	4,5	6,0	9[illegible]
11.	0,3	—1,1	—1,0	2,0	0,0	—2,8	1,9	—2,0	1,0	5,4	—1,8	—0,7	7,4	9,2	6,0	6,6	[illegible]
12.	0,5	1,0	—0,5	—0,2	1,0	—1,0	2,4	0,5	0,5	3 8	—0,2	1,0	7,3	9,0	5,0	6,1	[illegible]
13.	0,0	—**2.2**	—1,5	—**3,4**	—**2,5**	—3 3	—**0,4**	—**3,5**	—**2,5**	—**5,5**	—**2,4**	—0,2	8,3	11.2	6,5	7,0	8[illegible]
14.	—**0,6**	—0,8	—0,0	—3,1	—0,3	—**3,4**	1,0	—3,0	—1,0	—5,1	—1,6	—0,8	12,2	14,2	10,5	11,2	12[illegible]
15.	2,7	3,6	2,5	1,9	1,8	—1,9	5,0	2,0	3,0	—3 9	0,4	0,2	15,5	17,6	13,0	14,8	14[illegible]
16.	6 6	6,0	5,5	4.4	4,5	1,3	7,0	2,5	4,0	0,0	2,8	3,3	11,5	13,6	12,0	11,6	1[illegible]
17.	3,3	3,2	4,0	1,1	4,0	0,6	2,7	2.5	3,5	0,0	3,0	4,0	**17,1**	**19,6**	**16,0**	**17,7**	**14,**[illegible]
18.	6,9	6,1	4,5	6,9	9,0	5.7	7,4	5,0	6,0	1,9	6,6	6,4	11,7	12,8	10,0	11.4	11[illegible]
19.	6,4	4,8	3.5	2,0	7,5	3,9	6,6	3,5	5,0	1,9	5,6	5,8	11,8	13,4	10,0	12,3	13,[illegible]
20.	5,0	5,0	2,5	4,9	6,0	3,2	5,4	2,5	5,0	—0,4	3,5	4,0	9,1	9,4	10,5	7,2	8,[illegible]
21.	1,5	3,6	1,5	3,5	4,8	2,4	4,6	—1,5	3.5	—0,6	2,9	3,4	9,5	10,8	8,5	9.2	10[illegible]
22	2,2	1,4	2,5	0,4	2,5	1,9	1,9	4,5	—0,5	0,3	1,0	3,7	10,6	10,2	9,5	11,9	10,[illegible]
23.	5,9	0,8	4,0	5,5	5,5	1,4	5,9	2,0	5,5	—1,2	3,4	3,7	9,7	12,0	9,0	9,5	12,[illegible]
24.	3,3	2,8	1,0	2,1	1,0	1,6	3,4	1,0	3,5	—1,2	1,8	3,2	9,0	10,0	9,0	9.4	8,[illegible]
25.	5,5	4,0	2,0	6,1	7,0	4,8	6,2	3,0	5.5	1,1	4.8	3,8	12,4	13,6	10,0	13,2	13,[illegible]
26.	5,1	4,0	1,5	4,7	4,7	0,8	5,4	3 0	4,0	—1,2	3,2	2,6	10,2	11,2	9,0	8,8	10,[illegible]
27.	2,2	0,8	1,0	—0,4	1,2	—1,3	2 6	—1,0	0.0	—3,6	—0,1	0,4	10,6	13,2	9,0	11,0	11,[illegible]
28.	3,4	3,2	2,5	0,8	2,0	0,2	4,3	2.0	3,0	—2,0	0,2	1.6	9,9	13,2	9,0	10,1	11,[illegible]
29.	3,0	1,4	2,0	2,9	2,0	—0,8	3,6	1,0	1,5	—1.6	0,8	1,8	13,0	13.8	11,5	11,0	13,[illegible]
30.	5,0	2,4	4,0	1,0	3.0	0,1	4,2	0,5	2.0	0,3	1,8	2,1	13,6	15,6	12,0	13,2	12,[illegible]
Mittel.	3,01	2.23	1,10	1,64	2,66	0,17	3,75	0,62	1,87	—1,93	1,50	2,02	10,81	12,59	9,38	10,30	10,[illegible]

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	6,91° R.	Mainz	7,37° R.
Bensheim	7,11	Monsheim	5,90
Felsberg	5,24	Pfeddersh.	7,39
Michelst.	5,97	Schweinsb.	4,04
Giessen	6,79	Rauschenb.	5,10
Lehrbach	4,85	Kassel	5,54

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	49,00mm	Mainz	30,40mm
Bensheim	44,00 »	Monsheim	26,45
Felsberg	68,50 »	Pfeddersh.	20,55
Michelst.	40,30 »	Schweinsb.	39,20
Giessen	44,66 »	Rauschenb.	52,00
Lehrbach	43,20 »	Kassel	80,05

meteorologischen Beobachtungen im Monat April 1890

Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Kassel (Preussen).

…mum.							Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).												Tag.
L.	Mz.	Msh.	P.	S.	R.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	R.	K.	
7,1	6,4	7,5	10,5	7,7	6,4	6,2	.		.	.			.	.		.	.	.	1.
8,7	10,1	10,0	12,0	7,8	6.4	6,5	.	.				.		.		.	.	.	2.
7.8	10,8	11,0	13,0	9,3	8,4	10,6		.	.					.			.	.	3.
8,6	12,4	11.0	14,0	11,2	9,9	11,0						.	.	.	.	.		.	4.
11,6	13,2	10,5	11,0	**15**,4	11,2	12,2					.	.		.	.	.	.	.	5.
12,2	14,0	14,0	12,0	14,1	11,8	12,6					.			.	.	.		.	6.
9,2	11,7	13,5	13,0	10.4	9,3	10,6	r		r	r	r	r	r		r	r	r	r	7.
8,5	8,5	9,0	12,0	8.8	6,8	7,5	r	r	n		.		r	r	r	.	r s	r	8.
6,1	9,0	8,5	12,0	8 0	5,0	7,8		r n		.	r s	r	r	.	s	r	.	.	9.
6,8	9 8	8,0	10,5	6 8	6,0	6,0	r	r		r	s	.	r	r	.	.	.	r	10.
8,2	7,4	8,5	10,5	6,8	6,4	7,8	r	.	s	.	r s	.		.	.	.	.	.	11.
5,6	7,6	8,0	8,5	7,9	4,8	5,8	r s	r	n		r	r s	r	r	r s	r s	.	r	12.
7,6	9,4	6.5	9,5	10,2	6,0	7,3		n		.		n	.	.	.	.		.	13.
9 0	12,0	10,0	15 5	12,8	9 8	9,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	14.
12,9	15,0	14.0	**17**,0	15,2	13,4	13,4					.		.	.		.	.		15.
11,3	12,6	11,5	12,0	12,2	11,7	**13**,8	r		r	r	r	r	r		r	r	r	r	16.
12.0	**18**,8	**16**,5	**17**,0	13,7	**12**,8	12,6		r	r	r	r	n		r	r	n	.	.	17.
10,1	9,9	13.5	14,0	9,0	8,1	9,0	r	r				r	r	r	.	r	r	r	18.
9,9	11,6	10,0	15,0	10,5	9,2	9,8	r	r	r	.	r	r		.	.	r	.	r	19.
7.1	8,3	11,0	14,0	5,8	5.8	6,6	r	r	n	r	r	.	r	.	r	.	r	r	20.
8 8	10,4	12,0	12,0	8,8	8,0	8.5		.		.				.	.	.	.	.	21.
9,2	10,2	12.0	12,0	8.4	7,2	7,4	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	22.
11,8	11,2	12,5	11,5	9.4	9,8	9,8	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	.	r	23.
8,8	8,6	11,0	12,0	7,7	6,8	8,3	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	24.
11,0	12,6	14,0	14,5	12,0	11,4	12,6	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	25.
8,6	10,4	10,0	10,5	8,0	8,0	11,8	r	.	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	26.
10,8	11,0	13,0	15,5	9,3	8,8	9,3	r	n	r	r	r	r	r	.	.	r n	.	.	27.
10,6	11,5	12,0	14,0	9,6	9.7	10,8	r	n	r	r	r n	n	.	r	.	n	.	r n	28.
12,6	12.2	12,0	15,0	12,0	11,2	11,8	.	n	.	.	r	n	.	.	r	n	.	n	29.
13,5	13,0	14,0	**17**,0	11,2	10,9	12,5	r	n	.		r	.		.	r	r	.	r	30.
9,53	10,99	11,17	12,90	10,00	8,70	9,66	r 17 s 1 n —	r 12 s — n 6	r 11 s 1 n 3	r 12 s — n —	r 17 s 3 n 1	r 12 s 1 n 4	r 14 s — n —	r 11 s — n —	r 13 s 2 n —	r 13 s 1 n 4	r 9 s 1 n —	r 15 s — n 2	

Summe.

Gewitter.

16. K. 4 Nm.
22. K. 1¼ u. 3½ Nm.
23. G. 12½ u. 2¾ Nm., L. 12–1 Nm., S. 12½ u. 3¼ Nm., R. 12¼ Nm.
28. G. 11½ Vm.
30. 11¾ Vm. — 12½ Nm., S. 12¼ Nm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hr. Förster Stück.
Rauschenberg: Hr. Oberpfarrer Klein.
Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2839. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	23,00	20 00	21,50	18,50	16,50	17,50	23,50	18,00	20,75	19,50	17,00	18.25	8.00	5,00
Babenhausen	20,00	20,00	20,00	19,00	19,00	19,00	18,00	18,00	18,00	18,50	18,50	18,50	6 00	6,00
Bensheim	22,00	20,50	21,25	19,00	19,00	19,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	8 00	8 00
Erbach	21.00	21.00	21,00	19,00	19 00	19.00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19 00	5.00	5.00
Offenbach	22 50	19 50	21,54	19,50	17,25	18,31	22.00	16,00	18,50	20,00	17,75	18,67	9.00	6,00
Giessen	21,75	21.00	21,50	19.00	18.50	18,78	21.00	18,50	19.50	18,50	18,00	18,20	7.00	5,20
Alsfeld	21 00	19 50	20,33	18 50	18,00	18.23	20,00	18,00	18,69	19,00	16,50	17,56	7,00	6,00
Büdingen	22,00	22 00	22,00	19.00	19.00	19,00	20,00	20,00	20,00	18,00	18,00	18,00	5,00	5,00
Butzbach	21,00	20,50	20,75	20,00	19,50	19.75	21,00	20,00	20,50	18,50	18,00	18,25	6,50	6,40
Friedberg	21,00	20,50	20,73	19,00	18,50	18,75	20,00	18.00	19,00	18,00	17,00	17,67	8,00	5.00
Lauterbach	20,00	20,00	20,00	19,00	18,50	18,75	20,00	15.00	17,83	18,00	16,00	17,38	5,00	5,00
Schotten	20,20	19,80	20 00	18,20	17,80	18,00	18.50	17,50	18,00	18 00	17,00	17,50	5,00	4,50
Mainz	21,25	20,25	20,82	18,55	17,50	18,02	22,00	19,75	20,88	18,60	17,50	17,99	8,00	7,00
Alzey	21,00	20,00	20,59	17,80	16 80	17,91	21,70	20,50	21,15	20,00	19,00	19,59	6,00	5,00
Bingen	21.00	20,00	20,50	18,50	17,00	17,66	22,00	19,00	20,40	20,00	16,00	18,40	7,50	4,00
Worms	21.50	20,50	21 00	16,00	15,50	15,75	22,00	20,00	21,00	18,00	17,50	17,75	5,60	4,00
Summe			333,51			293,41			314,20			293,71		
Mittelpreis			20,84			18,34			19,64			18,36		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.				
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,40	1,60	1,28	1,48	.	1,40	1,32	1,44	.	.	1,44	1,60	0,50	0,40	0,45
Babenhaus.	1,50		1,20		1,20		.		.	.	1,40	.	0,44	0,44	0,44
Bensheim	1,32	.	1,20	.	1,32	.	1,20		.	.	1,40	.	0 40	0,30	0,35
Erbach	1,40	.	1,20	.	1,20		1,20	.	.	.	1,40	.	0,40	0,36	0,38
Offenbach	1,40	1,60	1,20	1,40	1,40	.	1,30	1,80	1.20	.	1,40	1,60	0,50	0,32	0,41
Giessen	1,10	1,84	1,24	1,56	1,20	1,60	1,32	1,38	1,20	1,24	1,36	1,40	0,44	0,38	0,41
Alsfeld	1,20	.	1,10	.	1,10		.	.	.	.	1,20	.	0,32	0.30	0,31
Büdingen	1,40	.	1,12	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,40	.	0,42	0,36	0,39
Butzbach	1,36	.	1,20		1,12	.	1,20	.	1,12	.	1,28	.	0,38	0,36	0,37
Friedberg	1,40		1,20	.	1,20		1,00	.	.	.	1,28	.	0,34	0,32	0,33
Lauterbach	1.20		1,20		1,00		1,00	.	.	.	1,28	.	0,46	0,38	0,42
Schotten	1,25	.	1,15	.	1,05		1.00	.	.	.	1,38	.	0,42	0,32	0,37
Mainz	1,44	1,61	1,00	1,20	1,40	1 50	1,30	1.40	0,92	1,20	.	1,50	0,37	0,29	0,33
Alzey	1,30	1,70	1,20	1,50	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,40	1,60	0,42	0,34	0,38
Bingen	1,40	1,60	1,30	1,50	1,30	.	1,40	1,56	.	.	1,40	1,60	0 40	0,34	0,37
Worms	1,40	1,68	1.28	1,54	1,48	1,78	1,20	1,44		.	1,44	1,72	0,41	0,32	0,37
Summe	21,77	11,66	19,07	10,18	18,77	7.88	17,01	10,56	4 44	2,44	20,46	11,02			6,08
Mittelpreis	1,36	1,67	1,19	1,45	1,25	1,58	1 22	1,51	1,11	1,22	1,36	1,57			0,38

in 16 Orten des Grossh. Hessen im April 1890.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
6,50	7,50	5,00	6,25	6 00	3,00	4,50	30,00	19,00	24,50	28,00	20,00	24,00	44,00	20,00	32 00
6,00	6,00	6,00	6,00	3,00	3,00	3,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	38,00	38,00	38,00
8,00	8,00	8,00	8,00	3,50	3,00	3,25	28,00	24,00	26,00	28,00	24,00	26,00	40,00	28,00	34,00
5,00	4,80	4,80	4,80	3,50	3,50	3,50	30,00	30,00	30,00	36,00	36,00	36,00	45.00	45,00	45,00
7,58	8,00	6,00	6,86	4,00	3 30	3,65	36,00	28,00	32,00	40,00	32,00	36,00	52,00	40,00	46,00
6,08	6,50	5,20	5,88	4,50	3.50	4,04	32,00	29,00	30,00	33,00	30.00	31,00	43,00	40,00	41,00
6,50	6,50	6,00	6,25	4,00	3,80	3,90	18,00	17,00	17.50	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32 00
5,00	5,00	5 00	5.00	2,50	2,50	2,50	20,00	20,00	20 00	24,00	24,00	24,00	34.00	34,00	34,00
6,45	6 50	6,40	6,45	3,80	2,70	3,18	22,00	20,00	21,00	26,00	24,00	25,00	40,00	34,00	37,00
6,50	8,00	7,00	7,50	3,50	2,50	3,00	36,00	19,00	27,50	30,00	20,00	25,00	56,00	35,00	45,50
5,00	5,00	5,00	5,00	4,25	3,00	3,64	22,00	18,00	20,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
4,75	4,60	4,40	4,50	3,50	2,50	3,10		.	.	.	.	.	.	.	
7 43	6,00	5,60	5,83	5,00	3,50	4,25	25.00	21,50	23,25	27,00	18,00	22,50	48,00	32,00	40,00
5,50	4,50	3,50	4,00	3,50	2,70	3,12	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	54,00	44,00	49,00
6,15	6.00	3,00	5,05	4,40	2,80	3,70	36 00	24,00	29,70	33,50	26,25	29,18	48,00	30,00	36,58
4,80	4,40	2,80	3,60	5,00	2,60	3,80	24,00	20,00	22,00	25,00	18,00	21,50	44,00	20,00	32,00
97,24			90,97			56,13			383,45			389,18			574.03
6,08			5,69			3,51			25,56			27,80			38,27

Roggenmehl			Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück
Kilogramm.								per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,40	0,32	0,36	0,28	0,24	2,80	2,00	2,32	0,18	0,16	0,17	0,70	0,55	0,63	3,40	0,20	2,40	.	3,50
0,24	0,24	0,24	0,24	0,22	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3.00	0,23	2,40	.	.
0,32	0,28	0,30	0,28	0,23	2,00	1,60	1,80	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,61	2,80	0,22	2,20	.	.
0,28	0,26	0,27	0,28	0,21	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,60	0.60	0,60	3,00	0 22	2,40	.	.
0,42	0,28	0,35	0,30	0,28	2,80	2,40	2,54	0,24	0 20	0,22	0,70	0.50	0,60	3,60	0,22	2,60	2,00	.
0,38	0,36	0,37	0,28	0,25	2,40	1,98	2,18	0,18	0,16	0,17	0,60	0,45	0,53	3,40	0,20	2,50	1,40	.
0,26	0,24	0,25	0,28	0,24	2,00	1,80	1,90	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,60	0.26	2,90	2,00	.
0,30	0,28	0,29	0.28	0,25	2,40	2,40	2.40	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0.50	2,80	0,22	2,50	0,90	.
0,30	0,26	0,28	0,28	0,23	2,20	2,00	2,10	0,15	0,15	0,15	0,60	0.50	0,57	3,20	0,23	2,50	1,60	.
0,27	0,25	0 26	0,28	0,27	2,20	2,00	2,10	0,16	0,16	0,16	0,55	0,50	0,53	2,80	0,26	2,15	.	.
0,32	0,28	0,30	0,31	0,24	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,40	0,40	0,40	3,00	0,24	2,20	.	.
0,28	0,24	0,26	0,25	0,21	2,20	1,70	1,93	0,14	0,14	0,14	0,45	0,40	0,43	3,20	0,23	2,40	1,30	.
0,30	0,27	0,29	0,30	0,26	2,60	2,00	2,34	0,20	0,18	0,19	0,60	0,50	0,55	3,60	0,21	2,40	.	.
0,30	0,30	0,30	0,30	0,24	2,20	1,70	2,00	0,18	0,16	0,17	0,70	0.60	0,63	3,60	0,22	2,00	.	.
0,28	0,20	0,24	0,27	0,26	2,80	2,00	2,44	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,59	3,40	0,22	1,90	.	.
0,28	0,24	0,26	0,26	0,24	2,60	2,36	2,48	0,18	0,13	0,15	0,70	0,50	0,63	3,00	0,21	1,90	.	.
		4,62	4,47	3,87			34.33			2,64			8,80	51,40	3,59	37,35	9,20	3,50
		0 29	0,28	0,24			2,15			0,17			0,55	3,21	0.22	2,33	1,53	3,50

Nr. 2840. **Zahl, Lehrpersonal und Frequenz der einfachen und Privatunterrichtsanstalten**

Kreise und Provinzen. Städte.	Einfache														
	Zahl der Schulen.														
		nach dem Bekenntniss				nach dem Geschlecht			nach den Schulklassen					nach dem Schulgeld	
			confessionelle												
	im Ganzen.	gemeinsame.	evangelische	röm.-kathol.	israelitische.	ganz gemischte.	zum Theil gem.	ganz getrennte.	einklassige.	zweiklassige.	dreiklassige.	vierklassige.	mehrklassige.	ohne Schulgeld.	mit Schulgeld.
Kreis Darmstadt	21	21		.	.	14	1	6	4	4	6	1	6	13	8
Bensheim	49	39	5	5	.	43	5	1	23	8	8	10		36	13
Dieburg	68	58	5	5	.	62	6		35	17	11	4	1	37	31
Erbach	88	80	4	4		82	5	1	62	18	3		5	51	37
Gross-Gerau	32	30	1	1	.	26	4	2	7	9	13	3		28	4
Heppenheim	69	49	10	10		65	1	3	50	9	7	.	3	14	55
Offenbach	36	32	2	2		25	5	6	4	9	9	7	7	5	31
Prov. Starkenburg	363	309	27	27		317	27	19	185	74	57	25	22	184	179
Kreis Giessen	77	77		.		74	2	1	45	18	8	3	3	43	34
Alsfeld	77	73	2		2	76	1		60	14	2		1	29	48
Büdingen	71	70		1	.	70	1		49	17	3	2		52	19
Friedberg	73	69	2	2	.	70	3		24	34	6	5	4	63	10
Lauterbach	61	59	1	1	.	58	3		49	7	2	1	2	37	24
Schotten	51	51	.			51	.		37	11		3		24	27
Prov. Oberhessen	410	399	5	4	2	399	10	1	264	101	21	14	10	248	162
Kreis Mainz	27	24	1	2		16	3	8	7	3	9	4	4	24	3
Alzey	58	43	7	8		56	1	1	35	17	2	3	1	31	27
Bingen	29	27	1	1		24	5	.	5	12	6		6	28	1
Oppenheim	52	37	7	8	.	51	1		15	22	8	5	2	35	17
Worms	52	37	6	8	1	50	2		20	16	7	7	2	37	15
Prov. Rheinhessen	218	168	22	27	1	197	12	9	82	70	32	19	15	155	63
Wiederholung.															
Prov. Starkenburg	363	309	27	27	.	317	27	19	185	74	57	25	22	184	179
Oberhessen	410	399	5	4	2	399	10	1	264	101	21	14	10	248	162
Rheinhessen	218	168	22	27	1	197	12	9	82	70	32	19	15	155	63
Grossh. Hessen	991	876	54	58	3	913	49	29	531	245	110	58	47	587	404
Städte.															
Darmstadt-Bessungen	1	1	.		.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	
Offenbach	1	1		.	.			1	.	.	.	.	1		[illegible]
Giessen	1	1	.	.	.			1	.	.	.	.	1	.	[illegible]
Mainz mit Zahlbach	2	2	.	.	.	1	.	1	1	.	.	.	1	2	
Bingen	2	.	1	1	.	1	.	1		1	.	.	1	2	
Worms	1	1	.	.	.		1	.		.	.	.	1	1	

*) Vergl. Mittheil. Nr. 439, Juni 1889, S. 220.

und erweiterten Volksschulen, der Fortbildungsschulen nach dem Stand im Frühjahr 1889.*)

Volksschulen.

Lehrpersonal, excl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen			Zahl der Schulkinder									
				nach dem Geschlecht		nach dem Bekenntniss				durchschnittlich auf		
im Ganzen.	Volksschullehrer.	Volksschullehrerinnen.	im Ganzen.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	anderer Confession.	1000 Einwohn.	1 Schule.	1 Lehrstelle.
152	132	20	10 425	5 062	5 363	9 665	646	110	4	124,1	496	68,6
131	124	7	9 515	4 712	4 803	5 398	3 989	128	.	195,2	194	72,6
137	129	8	9 999	4 971	5 028	6 410	3 410	179		188,7	147	73,0
140	140		9 493	4 779	4 714	8 693	599	200	1	199,7	108	67,8
94	89	5	7 237	3 569	3 668	6 212	854	171		181,8	226	77,0
127	121	6	8 819	4 340	4 479	3 588	5 119	99	13	200,8	128	69,4
195	169	26	15 128	7 463	7 665	7 016	7 703	246	163	177,3	420	77,6
976	904	72	70 616	34 896	35 720	46 982	22 320	1 133	181	175,5	195	72,4
157	154	3	11 531	5 756	5 775	11 144	122	265	.	160,3	150	73,4
101	101	.	6 737	3 359	3 378	6 186	357	194	.	183,6	87	66,7
101	101		6 471	3 243	3 228	6 161	49	260	1	172,4	91	64,1
164	162	2	10 539	5 297	5 242	7 778	2 434	327		171,4	144	64,3
86	85	1	5 434	2 761	2 673	5 049	339	46	.	189,4	89	63,2
71	71		4 702	2 359	2 343	4 598	13	88	3	176,0	92	66,2
680	674	6	45 414	22 775	22 639	40 916	3 314	1 180	4	172,6	111	66,8
219	148	71	14 965	7 413	7 552	3 359	11 403	118	85	138,0	554	68,3
99	97	2	6 595	3 384	3 211	4 487	1 630	158	320	173,5	114	66,6
96	85	11	6 349	3 207	3 142	2 279	3 915	86	69	176,9	219	66,1
116	114	2	7 695	3 839	3 856	4 562	2 873	181	79	173,1	148	66,3
153	146	7	10 959	5 424	5 535	7 049	3 390	180	340	170,2	211	71,6
683	590	93	46 563	23 267	23 296	21 736	23 211	723	893	159,9	214	68,2
976	904	72	70 616	34 896	35 720	46 982	22 320	1 133	181	175,5	195	72,4
680	674	6	45 414	22 775	22 639	40 916	3 314	1 180	4	172,6	111	66,8
683	590	93	46 563	23 267	23 296	21 736	23 211	723	893	159,9	214	68,2
2 339	2 168	171	162 593	80 938	81 655	109 634	48 845	3 036	1 078	170,0	164	69,5
64	54	10	3 854	1 789	2 065	3 277	550	23	4	75,1	3 854	60,2
49	41	8	3 562	1 712	1 850	2 031	1 348	20	163	112,3	3 562	72,7
27	25	2	1 647	793	854	1 538	88	21		86,7	1 647	61,0
111	67	44	6 851	3 369	3 482	2 177	1 605	30	39	103,3	3 426	61,7
16	9	7	916	472	444	160	737	19		127,0	458	57,3
45	38	7	3 360	1 676	1 684	2 154	1 136	63	7	153,4	3 360	74,7

Kreise und Provinzen. Städte.	Fortbildungsschulen. Zahl der Fortbildungsschulen: einklassige.	zweiklassige.	drei- und mehrklassige.	Schüler: evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	anderer Confession.	im Ganzen.	auf 1000 Einwohner.	auf 1 Fortbildungsschule.	auf 100 Schüler d. Volksschulen.
Kreis Darmstadt	12	4	5	1 726	95	16	.	1 837	21,9	87,5	36,5
— Bensheim	38	6	4	912	656	17	—	1 585	32,5	33,0	33,6
— Dieburg	54	5	2	1 061	428	21	1	1 511	28,5	24,8	30,4
— Erbach	69	6	1	1 403	86	18	.	1 507	31,7	19,8	31,5
— Gross-Gerau	23	6	1	1 014	116	15		1 145	28,8	38,2	32,1
— Heppenheim	52	3	2	566	795	7		1 368	31,2	24,0	31,5
Offenbach	18	10	6	1 039	1 289	17	33	2 378	27,9	69,9	31,9
Prov. Starkenburg	266	40	21	7 721	3 465	111	34	11 331	28,2	34,7	32,5
Kreis Giessen	69	5	3	1 809	12	24		1 845	25,7	24,0	32,1
— Alsfeld	66	1	.	932	32	17	.	981	26,7	14,6	29,2
— Büdingen	66	3		924	.	26	1	951	25,3	13,8	29,3
— Friedberg	66	1	4	1 223	316	46	—	1 585	25,8	22,3	29,9
— Lauterbach	51	1	2	858	42	5	.	905	31,5	16,8	32,8
Schotten	47	1	2	762	1	12	1	776	29,0	15,5	32,9
Prov. Oberhessen	365	12	11	6 508	403	130	2	7 043	26,8	18,2	30,9
Kreis Mainz	13	4	8	402	1 729	16	13	2 160	19,9	86,4	29,1
— Alzey	45	3	1	721	247	14	48	1 030	27,1	21,0	30,4
Bingen	19	4	3	354	601	12	11	978	27,3	37,6	30,5
Oppenheim	36	6	2	723	431	18	8	1 180	26,5	26,8	30,7
Worms	28	12	2	1 016	610	39	60	1 725	26,8	41,1	31,9
Prov. Rheinhessen	141	29	16	3 216	3 618	99	140	7 073	24,3	38,0	30,4
Wiederholung.											
Prov. Starkenburg	266	40	21	7 721	3 465	111	34	11 331	28,2	34,7	32,5
Oberhessen	365	12	11	6 508	403	130	2	7 043	26,8	18,2	30,9
Rheinhessen	141	29	16	3 216	3 618	99	140	7 073	24,3	38,0	30,4
Grossh. Hessen	772	81	48	17 445	7 486	340	176	25 447	26,6	28,2	31,0
Städte.											
Darmstadt-Bessungen	.	.	1	613	83	6		702	13,7	702	39,2
Offenbach	.	.	1	369	349	1	33	752	23,7	752	43,9
Giessen	.	.	1	267	12	5	.	284	14,9	284	35,5
Mainz mit Zahlbach	1	.	1	240	583	10	3	836	12,6	418	24,8
Bingen	.	.	1	28	123	8		159	22,0	159	33,7
Worms	.	.	1	320	196	27	1	544	24,8	544	32,5

Privatunterrichtsanstalten.

Zahl der Anstalten: im Ganzen	nach dem Bekenntniss: gemeinsame	confessionelle: evangelische	röm.-kathol.	israelitische	nach dem Geschlecht: gemischte	für Knaben	für Mädchen	Lehrpersonal, excl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen: im Ganzen	Lehrer	Lehrerinnen	Zahl der Schüler u. Schülerinnen: im Ganzen	nach dem Geschlecht: Knaben	Mädchen	nach dem Bekenntniss: evangelische	römisch-katholische	israelitische	anderer Conf.
5	3		1	1	1	.	4	50	22	28	605	80	525	398	123	84	
4	1	1	1	1	1	1	2	12	4	8	231	62	169	101	85	45	.
3	2	.	1	.	1	1	1	6	4	2	91	79	15	34	57	3	.
3	1	1	1		.	1	2	9	5	4	116	8	108	53	62	1	.
.	.		.	.	.					.			.	.	.		
1	1	.	.			.	1	1		1	18		18	15	3		.
2	2	.		.		1	1	12	8	4	137	84	53	100	19	8	10
18	10	2	4	2	3	4	11	90	43	47	1 201	313	888	701	349	141	10
1		1	.	.		.	1	2		2	34	.	34	34	.	.	.
1	1	.	.	.	.		1	2		2	52	.	52	41		11	.
2	2	.	.			1	1	7	4	3	62	32	30	50	2	9	1
7	2	5	.		1	2	4	11	5	6	93	40	53	85	3	5	.
2	2	.			2	.		13	11	2	110	59	51	106	.	4	.
3	2		.	1	2	.	1	4	1	3	65	14	51	43	1	21	.
16	9	6		1	5	3	8	39	21	18	416	145	271	359	6	50	1
11	8	.	2	1	1	2	8	117	60	57	1 896	549	1 347	481	1 093	315	7
5	5	.	.	.	4		1	8	3	5	125	33	92	97	5	22	1
7	6	1	.		1	3	3	23	9	14	398	136	262	135	197	65	1
3	3	.	.	.	2	.	1	5	2	3	80	33	47	57	13	9	1
2	1	.	1				2	8	1	7	104		104	21	74	6	3
28	23	1	3	1	8	5	15	161	75	86	2 603	751	1 852	791	1 382	417	13
18	10	2	4	2	3	4	11	90	43	47	1 201	313	888	701	349	141	10
16	9	6	.	1	5	3	8	39	21	18	416	145	271	359	6	50	1
28	23	1	3	1	8	5	15	161	75	86	2 603	751	1 852	791	1 382	417	13
62	42	9	7	4	16	12	34	290	139	151	4 220	1 209	3 011	1 851	1 737	608	24
4	3	.	1	.		.	4	44	16	28	513		513	374	123	16	.
2	2	.	.	.	.	1	1	12	8	4	137	84	53	100	19	8	10
.	.	.	.	.	.	.	.		.		.		.	.	.	.	.
11	8	.	2	1	1	2	8	117	60	57	1 896	519	1 347	481	1 093	315	7
2	2	.	.	.	.	.	2	12	.	12	231	.	231	30	144	57	.
1		.	1	.	.	.	1	5	.	5	80	.	80	6	74	.	.

Orte, wo sich die Schulen befinden. — Provinzen.	Erweiterte Volksschulen. Zahl der Schulen				Lehrpersonal, excl. besond. Lehrer und Lehrerinnen			Zahl der Schulkinder	nach dem Geschlecht		nach dem Bekenntniss			
	im Ganzen.	gemischte.	für Knaben.	für Mädchen.	im Ganzen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	im Ganzen.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.	anderer Conf.
Darmstadt	2		1	1	32	29	3	1 595	777	818	1 351	208	36	
Pfungstadt	1	1			4	3	1	64	43	21	54	5	5	
Dieburg	1		1		3	3		64	64		11	48	5	
Beerfelden	1	1			2	2		25	17	8	22	1	2	
Gernsheim	1		1		2	2		49	49		9	37	3	
Gross-Gerau	1	1			7	5	2	142	91	51	108	8	26	
Heppenheim	1			1	2		2	31	.	31	4	25	2	
Rimbach	1		1		2	2		34	34		18	1	15	
Langen	1	1	.		3	3		45	32	13	36	2	7	
Offenbach	2		1	1	25	21	4	1 110	598	512	748	231	22	109
Seligenstadt	1	.	1		6	6		44	44		2	36	6	
Prov. Starkenburg	13	4	6	3	88	76	12	3 203	1 749	1 454	2 363	602	129	109
Giessen	1	.		1	[1]3	2	1	144		144	130	6	8	
Grünberg	1	1			2	2		42	33	9	37	4	1	
Hungen	1	1	.		2	2		35	29	6	26		9	
Homberg	1	1	.		2	2		42	37	5	36		6	.
Nidda	1	1			3	3		35	25	10	33		2	
Butzbach	2	.	1	1	9	8	1	163	124	39	143	2	18	
Friedberg	1	.		1	2	1	1	53	.	53	33	3	17	
Vilbel	1	1		.	2	2		38	33	5	34	1	3	
Schotten	1	1	.		3	2	1	66	41	25	62		4	
Prov. Oberhessen	10	6	1	3	28	24	4	618	322	296	534	16	68	
Prov Rheinhessen	.	.		.	.	.		.	.	.	.	.	.	.
Wiederholung.														
Prov. Starkenburg	13	4	6	3	88	76	12	3 203	1 749	1 454	2 363	602	129	109
" Oberhessen	10	6	1	3	28	24	4	618	322	296	534	16	68	
" Rheinhessen														.
Grossh. Hessen	23	10	7	6	116	100	16	3 821	2 071	1 750	2 897	618	197	109

[1]) Zwei weitere ordentliche Lehrer sind hier nicht aufgeführt, da sie auch an der höheren Mädchenschule, mit welcher die Schule verbunden ist, Unterricht ertheilen und dort mitgezählt werden.

Druck von H. Brill in Darmstadt

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 466. Juni **1890.**

Nr. 2841. **Ein- und Ausfuhr des Grossherzogthums Hessen über Bremen im Jahr 1888.***)

Nach dem von dem Büreau für Bremische Statistik herausgegebenen „Jahrbuch für Bremische Statistik, Jahrgang 1888: Zur Statistik des Schiffs- und Waarenverkehrs im Jahr 1888“ lieferte der Handelsverkehr des Grossherzogthums Hessen mit Bremen im Jahr 1888 folgende Ergebnisse:

A. Einfuhr in Bremen aus dem Grossherzogthum Hessen.

	Quantum.	Werth. ℳ
Früchte, getr., Wallnüsse	9 974 kg Ntto.	3 450
Süd- u. einges. Früchte	5 662 » »	7 513
Lebensmittel, Fleisch etc., Würste	5 094 » »	8 893
. Käse	1 260 » »	1 144
Conserven	2 500 » »	3 254
and. Lebensmittel	988 » »	1 132
Mineralwasser	4 911/1 Krg. u. Fl.	1 348
Obst, frisches	2 081 kg Ntto.	521
Spirituosen	379 Liter	401
Tabak, Cigarren	601,7 Mille	16 461
Wein, deutscher	205 226 Liter	197 419
Champagner	6 068/1, 824/2 Fl.	17 985
and. Verzehrungsgegenstände	für	460
Baumaterialien, Fire briks	85 666 Stück	7 226
Droguerien, rohe:		
Pottasche	972 kg Ntto.	360
and. rohe Droguen	2 401 » »	4 446
präparirte, Chinin	2 245 » »	114 495

*) Vergl. Mittheil. Nr. 413, Juni 1888, S. 193.

	Quantum.		Werth. ℳ
Soda, krystallisirte	4 591	kg Ntto.	1 440
and. Chemikalien	1 637	» »	1 403
Eisen, Roheisen	50 000	» »	3 241
Farbwaaren, Firniss	3 375	» »	4 369
Ultramarin	700	» »	1 576
and. Farbwaaren	109 083	» »	80 502
Federn, Bettfedern	200	» »	600
Hasenhaare	3 301	» »	30 369
Lumpen	868	» »	374
Oele, ätherische	54	» »	350
Maschinenfett etc.	391	» »	306
Sämereien	756	» »	477
Schwämme, feine	91	» »	628
and. Rohstoffe		für	554
Eisen, in Blechen u. Stangen	822	kg Ntto.	142
Leder, gegerbtes	22 116	» »	127 361
lackirtes	692	» »	8 091
Baumwollenwaaren	3 280	» Btto.	10 147
Leinen u. Leinenwaaren	3 105	» »	7 092
Seiden- u. Halbseidenwaaren	69	» »	1 000
Wachstuch	821	» »	1 580
Wollentuch	382	» »	3 247
Wollen- u. Halbwollenwaaren	3 128	» »	14 524
Manufacturwaaren überhaupt	4 813	» »	22 350
Bücher u. and. Drucksachen	9 218	» »	22 439
Eisenwaaren, Gusseisen	5 567	» Ntto.	2 249
Stahlwaaren	1 282	» Btto.	4 573
and. Eisenwaaren	19 829	» »	20 103
Galanterie- u. Kurzwaaren	19 723	» »	35 723
Gemälde, Statuen u. dgl.	903	» »	4 340
Geräthe, Mobilien	12 069	» »	13 091
Wagen	1	Stück	5 541
div. Geräthschschaften	648	kg Btto.	517
Glaswaaren, Spiegelglas	1 199	» »	1 918
and. Glaswaaren	788	» »	865
Gummiwaaren	2 040	» »	5 917
Holzwaaren, feine	2 333	» »	2 824
Fässer	5 408	» »	504
Instrumente, mathem., opt. etc.	702	» »	2 457
Musikinstrumente	435	» »	1 205
Kleidung, neue	1 371	» »	9 805
Korkwaaren	989	» »	5 989
Lederwaaren	23 614	» »	101 543
Leim	416	» Ntto.	454
Lichter	1 011	» »	951

	Quantum.		Werth. ℳ.
Maschinen	94 497	kg Ntto.	53 835
Matten	7 022	» Btto.	5 740
Messingwaaren	198	» »	571
Metallwaaren	6 777	» »	15 614
Modelle	679	» »	1 470
Papier	13 550	» »	12 411
Papierwaaren, Tapeten	3 856	» »	4 976
and. Papierwaaren	8 511	» »	8 865
Parfümerien u. Essenzen	10 605	» »	14 345
Saiten	552	» »	2 980
Spielkarten	422	» »	2 321
Stangenseife	671	» Ntto.	321
Steinwaaren	5 363	» Btto.	1 793
Strohwaaren	1 061	» »	7 393
Uhren u. Uhrfournituren	1 146	» »	2 193
Zinkwaaren	289	» »	347
and. Industrieerzeugnisse	660	» »	331
	Werth der Einfuhr:		1 086 745

B. Ausfuhr aus Bremen in das Grossherzogthum Hessen.

	Quantum.		Werth. ℳ.
Fische, frische u. gesalzene	662	kg Ntto.	1 540
Früchte, getrocknete u. andere	947	» »	416
Getreide, Mais	10 000	» »	1 150
Gewürze	1 156	» »	1 631
Honig	14 314	» »	5 361
Kaffee	18 504	» »	29 185
Lebensmittel, Schmalz	8 451	» »	7 008
and. Lebensmittel	739	» »	587
Reis	570 520	» »	106 224
Spirituosen	326	Liter	744
Tabak, Java	12 585	kg Ntto.	13 178
Sumatra	47 561	» »	197 554
Havana	12 721	» »	42 401
Cuba	17 607	» »	22 463
Domingo	182 538	» »	172 180
Portorico	12 977	» »	8 885
Brasil	291 525	» »	312 105
Kanaster (Varinas)	2 452	» »	2 086
mexicanischer	476	» »	2 584
Columbia	54 158	» »	48 090
Kentucky	62 412	» »	46 330
Maryland	93 955	» »	54 380
Ohio	12 237	» »	12 051

	Quantum.	Werth. ℳ
Seedleaf	27 654 kg Ntto.	24 166
Virgini	93 680 » »	83 082
türkischer etc.	5 511 » »	2 970
Cigarren, fremde	452 Mille	68 741
deutsche	75,6 »	3 665
Stengel, amerikanische	330 049 kg Ntto.	94 842
Thee	3 721 » »	9 172
Viehfutter, Kleie, Mehl etc.	48 500 » »	6 065
Reisabfall	201 050 » »	14 108
Wein, fremder	7 423 Liter	4 253
and. Verzehrungsgegenstände	für	617
Droguerien, rohe, Gummi elasticum	829 kg Ntto.	2 350
and. Gummi	17 558 » »	5 716
Schellack	6 812 » »	7 584
and. rohe Droguen	612 » »	263
präparirte	7 485 » »	8 160
Elfenbeinnüsse	11 090 » »	2 913
Federn, Bettfedern	220 » »	878
Felle, Kalb-, Schaf- u. Ziegenfelle	1 178 » »	1 317
rohes Pelzwerk	443 » »	4 204
Holz, Tannen, Erlen etc.	50,90 cbm	2 771
Dielen u. Planken	2 015 Stück	1 886
Korkholz	7 550 kg Ntto.	6 667
Oele, Petroleum	1 441 609 » »	214 306
Pech, Kohlenpech	10 380 » »	352
Rohr, Stuhlrohr	10 723 » »	5 699
Samen, Kleesamen	17 789 » »	14 435
and. Sämereien	796 » »	294
Spinnstoffe, Baumwolle	20 129 » »	20 500
Schafwolle	51 099 » »	140 900
and. Rohstoffe	für	570
Stahl, fremder	1 412 kg Ntto.	1 101
Jutegarn, fremdes	10 269 » »	4 114
Leder, gegerbtes, fremdes u. anderes	334 » »	1 126
Leinen u. Leinenwaaren, fremde	480 » Btto.	631
Manufacturwaaren überhaupt, fremde	72 » »	320
Bücher u. and. Drucksachen	827 » »	1 998
Eisenwaaren, Stahlwaaren, fremde	611 » »	1 776
and. Eisenwaaren, fremde	653 » »	996
deutsche	701 » »	433
Fischbein	649 » Ntto.	5 406
Galanterie- u. Kurzwaaren, fremde	957 » Btto.	1 812
Gemälde, Statuen u. dergl.	236 » »	1 008
Geräthe, Mobilien, deutsche	288 » »	600
Wagen	1 Stück	951

	Quantum.			Werth.
				ℳ
Glaswaaren, fremde	673	kg	Btto.	404
Gummiwaaren, fremde	79	»	»	253
Holzwaaren, Cigarrenkistenbretter, deutsche	103 656	»	»	39 930
feine Holzwaaren überhaupt, fremde	813	»	»	1 957
Schuhpflöcke	4 078	»	Ntto.	1 111
gewöhnliche Holzwaaren	10 284	»	Btto.	2 628
Instrumente, Musikinstrumente, fremde	480	»		1 200
Korbwaaren, fremde	172	»	»	332
Lederwaaren, fremde	73	»	»	307
deutsche	88	»	»	302
Maschinen, fremde	5 942	»	Ntto.	3 620
deutsche	408	»	»	640
Matten	832	»	Btto.	901
Porzellanwaaren, fremde	205	»	»	634
Zinkwaaren	75	»	»	250
and. Industrieerzeugnisse	696	»	»	808
			Werth der Ausfuhr:	1 919 128

Werden die einzelnen Artikel der Einfuhr in Bremen aus dem Grossherzogthum und diejenigen der Ausfuhr aus Bremen nach dem Grossherzogthum in Hauptwaarengruppen zusammengefasst, so erhält man folgende Uebersicht:

	Einfuhr. ℳ	Procentantheile.	Ausfuhr. ℳ	Procentantheile.
Verzehrungsgegenstände	259 981	23,92	1 399 814	72,94
Rohstoffe	252 716	23,25	441 765	23,02
Halbfabrikate	135 594	12,48	6 341	0,33
Manufacturwaaren	59 940	5,52	951	0,05
Andere Industrieerzeugnisse	378 514	34,83	70 257	3,66
	1 086 745	100,00	1 919 128	100,00

In den dem Jahr 1888 vorausgegangenen fünf Jahren umfasste der Verkehr des Grossherzogthums mit Bremen folgende Werthsummen:

	Einfuhr in Bremen aus dem Grossh. Hessen. ℳ	Ausfuhr aus Bremen nach dem Grossh. Hessen. ℳ
1887	772 521	1 738 241
1886	1 465 481	1 437 424
1885	1 918 146	1 539 740
1884	1 593 592	1 528 834
1883	1 401 132	1 298 590

Nr. 2812. **Statistik der Gymnasien, Realgymnasien, Real**

Ordnungs-Nummer	Bezeichnung der Lehranstalten.	Schuljahr.	Lehr…													
			Zahl der Lehrer										Von de… haben di…			
			Ordentliche Lehrer (einschl. Directoren).	Ausserordentliche und Hülfslehrer							im Ganzen.	vor 1868.	nach der Vereinigung vom 9. Dec. 1868 für			
				für Religion.	für Zeichnen.	für Gesang.	für Turnen.	für Schreiben.	für sonst. Gegenst.	zusammen.			klass. Sprachen.	moderne Sprachen.	Mathematik.	Naturwissenschaft.
	I. Gymnasien.															
1	Darmstadt	Ostern 1888/89	32	4	1	1	1		2	9	41	4	6	1	1	
2	Bensheim	— —	14	1		.		.	.	1	15	4	1	.	.	
3	Giessen	— —	16	2	.	1		.	.	3	19	1		.	.	
4	Büdingen	» »	12	.	.	.	1		.	1	13	2	1	.	.	
5	Laubach	»	9	1	.			1	.	2	11	1	.	.		
6	Mainz	Herbst »	37	4						4	41	10	1	.	.	
7	Worms [4]	Ostern »	[5])29	2			.	.	.	2	31	3	1	1	.	
	Summe	. . . . .	149	14	1	2	2	1	2	22	171	25	10	2	1	
	II. Realgymnasien und Realschulen.															
8	Darmstadt Realgymn.	Ostern 1888/89	[6])38	3	1	1		.	1	6	44	4	1	2	3	
9	» Realschule	» »														
10	Offenbach Realgymn.[8]	» »	25	2		.			.	2	27		.	.	.	
11	— Realschule	» »														
12	Giessen Realgymn.	» »	20	2		1			2	5	25	2		.	.	
13	Realschule	»														
14	Mainz Realgymn.	Herbst 1888 bis Ostern 1889	28	1		.			.	1	29	2	1		2	
15	— Realschule															
16	Friedberg » [9])	Ostern 1888/89	13	3						3	16	1	1	.	.	
17	Alzey » [9])	»	12	3			.	.		3	15	1	1	.		
18	Gross-Umstadt — [10])	»	10	2			.	.	.	2	12		.	1	1	
19	Michelstadt »	» »	9	3		.		.	.	3	12	1	1	.	.	
20	Wimpfen	»	10	3			.		.	3	13		.	.	.	
21	Alsfeld	»	10	2			.			2	12	1	.	.	.	
22	Bingen	—	10	3			.		.	3	13	.	.	1	.	
23	Oppenheim	»	9	3		.	.	.		3	12	1	.	.	.	
24	Worms » [11])	»		.	.	.			.	.	.	.	.	.	.	
	Summe	. . . . .	194	30	1	2	.		3	36	230	13	5	4	6	
	III. Höhere Bürgerschule.															
25	Heppenheim a. d. B.	Ostern 1888/89	6	3	.		.	.	.	3	9			.	.	
	Wiederholung.															
	I. Gymnasien	. . . . .	149	14	1	2	2	1	2	22	171	25	10	2	1	
	II. Realgymnasien u. Realschulen	. . . . .	194	30	1	2		.	3	36	230	13	5	4	6	
	III. Höhere Bürgersch	. . . . .	6	3	.		.	.	.	3	9				.	
	Hauptsumme	. . . . .	349	47	2	4	2	1	5	61	410	38	15	6	7	

[1]) Vergl. Mittheil. Nr. 428, Febr. 1889, S. 34. — In Folge der Verlegung des Anfangs de… erstrecken sich die Nachweisungen über diese Anstalten nur auf ein halbes Jahr. [2]) un… Lehrpersonal ist gemeinschaftlich für das Gymnasium, die Realschule und die beiden g… und ein Zeichenlehrer. [7]) Ausserdem 600 M. Wohnungsvergütung. [8]) Die Klassen Sexta bi… wirthschaftsschule. [11]) Siehe Anmerkung 4.

chulen und höheren Bürgerschulen im Schuljahr 1888/89.[1]

ersonal.

rdentlichen Lehrern Prüfung bestanden										Von den ordentlichen Lehrern sind																	
nach der Verordnung vom 14. März 1876 für											provisor. angestellt		im Alter von						mit Diensteinkomm. von (ℳ)								
klass. Sprachen.	moderne Sprachen.	Mathematik.	Physik u. Chemie.	Beschreibende Naturwissenschaften.	Deutsch u. Gesch.	vor and. deutsch. Behörd.	Theolog. Prüfung.	für Volksschullehrer.	vor ausländ. Behörden.	definitiv angestellt.	Gymnasial- u. Real-Lehramts-Aspirant.	Schulamts-Aspir.	20 bis 25 Jahren.	über 25 bis 30 Jahren.	über 30 bis 40 Jahren.	über 40 bis 50 Jahren.	über 50 bis 60 Jahren.	über 60 Jahren.	über 5000 bis 5400.	über 4500 bis 5000.	über 4000 bis 4500.	über 3500 bis 4000.	über 3000 bis 3500.	über 2500 bis 3000.	über 2000 bis 2500.	über 1500 bis 2000.	1500 und weniger.
3	1	4		.	1	4	1	6	.	25	2	5	3	5	14	6	4		²)1	1	4	9	2	3	3	4	5
4			.			2	2	1		11	3		1	2	4	2	3	2		³)3	1	3		3	.	4	
4		1	1	.		5	1	3		11	4	1	1	4	6	3	2		²)1	2	1		1	3	3	4	1
5		1			.	1	1	1		10	2		1	3	4	1	3			³)2		2	1	3	1	3	
3	1		.	1		2		1		6	3		1	2	5	1	.		.	.	²)1	.	2	2		4	
8		6			.	5	2	5	.	28	6	3	1	8	12	9	5	2	²)1	5	5	3	3	7	3	8	2
6	1	3	.	1	2	2	2	5		24	4	.	1	7	11	8	2		²)1	2	1	5	4	2	5	4	5
33	3	15	1	2	3	21	9	22		115	24	9	9	31	56	30	19	4	4	15	13	22	13	23	15	31	13
2	1	.				10	3	10		35	3	.	1	1	16	9	8	3	⁷)1	4	7	8	2	3	6	7	
.	2	3	1			8	3	7	1	21	4		1	2	7	10	5		⁷)1	3	.	6	1	5	5	2	2
1	2	2	2	.	.	1	3	7		18	2		.	4	5	5	5	1	⁷)1	2	1	2	3	2	6	2	1
3	2	4	1	1	1	4	2	5	.	24	4	.		8	11	6	2	1	²)1	.	2	5	3	3	5	8	1
1	.	2		3		3		2		11	2	.		4	6	2	1			.	1	2	.	3	2	4	1
2	1	1	1	.		2		3		11	1	.	.	3	4	4				.	2	1	2	1	3	3	.
1	1	1	2	.		1		2		9	1	.		5	5	.				1	.	.	.	4	3	1	1
1	2	1		.				3		9			.	2	3	2	1	1		1		1		3	3	1	.
2	1	3		1		1		2		7	3	.		5	1	1					1	.	.	2	1	3	3
.	3	2					1	3		9	1			2	2	2	4			1	1	.	.	5	2	1	.
1	1	2	.	1				4		9	.	1	1	2	5	1	1			1		.	2	1	2	3	1
1	1	1		1		2	.	2		7	2		.	2	5	2				1	.	1	.	2	2	1	2
.				.				.								.				.	.	.	.	.			
15	17	22	7	7	1	32	12	50	1	170	23	1	3	40	73	44	27	7	4	14	15	26	13	34	40	36	12
1	1	1	1	.			-	2	.	4	1	1	1	3	2					.		.	.	1	.	2	3
33	3	15	1	2	3	21	9	22		115	24	9	9	31	56	30	19	4	4	15	13	22	13	23	15	31	13
15	17	22	7	7	1	32	12	50	1	170	23	1	3	40	73	44	27	7	4	14	15	26	13	34	40	36	12
1	1	1	1	.		.	.	2		4	1	1	1	3	2									1		2	3
49	21	38	9	9	4	53	21	74	1	289	48	11	13	74	131	74	46	11	8	29	28	48	26	58	55	69	28

Schuljahrs von Herbst auf Ostern bei dem Realgymnasium und der Realschule zu Mainz Dienstwohnung. [3]) Hierunter der Director, der ausserdem noch Dienstwohnung hat. [4]) Das meinschaftliche Vorschule (s. Ord.-Nr. 24). [5]) Hierunter ein Zeichenlehrer. [6]) Hierunter ein Turn- Ober-Tertia haben den Lehrplan der Gymnasien. [9]) und Progymnasium. [10]) und Land-

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der Klassen (einschl. Parallel-klassen): ohne Vorschule.	der Vorschule.	zusammen.	im Ganzen: Bestand aus dem Vorjahr.[2]	Bestand am Anfang des Schuljahrs.[3]	Zugang im Laufe des Schuljahrs.	Gesammtzahl.	Abgang im Laufe und am Schluss des Schuljahrs.	Bestand am Schluss des Schuljahrs.	Zah[l …] Frequen[z …] I.: I. a.	I. a. (O.)	I. b.	I. b. (O.)	zusammen.	II[.]: II. a.	II. a. (O.)	1.	II. b.
	I. Gymnasien.																		
1	Darmstadt { Osternkl.	9	3	12	434	484	21	505	70	435		41		37	78		35		(
	Darmstadt { Herbstkl.	9	3	12	391	426	24	450	64	386	37		27	.	64	33		.	4
2	Bensheim	9		9	227	256	15	271	57	214	22	.	30		52	24			3
3	Giessen	10	3	13	346	395	21	416	48	368	17		18		35	24			2
4	Büdingen	9		9	137	174	12	186	31	155	25		15		40	21			2
5	Laubach	8		8	93	118	8	126	22	104	4		17		21	14			1
6	Mainz	21	6	27	753	816	99	915	157	758	9	26	20	19	74	15	26	.	[4])47
7	Worms	9		9	246	271	22	293	63	230	23		16		39	20			4
	Summe	84	15	99	2627	2940	222	3162	512	2650	137	67	143	56	403	151	61		24
	II. Realgymnasien und Realschulen.																		
8	Darmst. Realgymn.	15	4	29	854	991	52	1043	161	882	{25		35		60	33			[4])74
9	Realschule	10										.	.	.	.			28	
10	Offenb. Realgymn.	([5])14	3	17	437	522	14	536	55	481	{ 5		5	.	10	12			1
11	» Realschule										.	.		.		.		18	
12	Giessen Realgymn.	([6])15	3	18	479	590	37	627	91	536	{19	–	12		31	13	.	.	2
13	Realschule													.				10	.
14	Mainz Realgymn.	9		9	274	310	7	317	32	285	18	.	9		27	21			4
15	Realschule	11		11	337	418	20	438	38	400					.	.	.	30	
16	Friedberg	6	2	8	223	278	13	291	41	250		.			.	.	.	26	
17	Alzey	6	2	8	233	251	6	257	36	221			.			.	.	20	
18	Gr.-Umstadt	7	1	8	167	212	6	218	29	189	.				.	.	.	19	
19	Michelstadt	6	1	7	169	204	6	210	31	179				.		.	.	21	
20	Wimpfen	6	1	7	156	192	34	226	45	181						.		35	
21	Alsfeld	6	1	7	153	186	8	191	25	169	.		.	.	.		.	18	
22	Bingen	6	2	8	232	271	8	279	66	213								34	
23	Oppenheim	6	2	8	134	148	5	153	33	120					.		.	16	
24	Worms	8	4	12	407	472	14	486	51	435						.		23	
	Summe	131	26	157	4255	5045	230	5275	734	4541	67	.	61	.	128	79		298	16
	III. Höhere Bürgerschule.																		
25	Heppenheim a. d. B.	6		6	102	138	15	153	13	140			.	.			.	6	
	Wiederholung.																		
	I. Gymnasien	84	15	99	2627	2940	222	3162	512	2650	137	67	143	56	403	151	61	.	24
	II. Realgymnasien u. Realschulen	131	26	157	4255	5045	230	5275	734	4541	67	.	61		128	79	.	298	1
	III. Höhere Bürgerschule .	6		6	102	138	15	153	13	140	.	.	.	.		.		6	
	Hauptsumme	221	41	262	6984	8123	467	8590	1259	7331	204	67	204	56	531	230	61	304	4

[1]) Die Zahlen I., II., III. etc. bezeichnen bei den Gymnasien und Realgymnasien die Klass[en …] Zahlen 1., 2., 3. etc. bei den Realschulen die erste, zweite, dritte etc. Klasse. (O) bedeute[t …] der vor Anfang des neuen Schuljahrs (in den Ferien) Ausgetretenen. [3]) Unter Hinzurech[nung …] und Unter-Prima, sowie Ober-Secunda des Realgymnasiums und 1. Klasse der Realschul[e …] 1. Klasse der Realschule sind theilweise vereinigt. [7]) Hierunter 6 Landwirthschafts-Schüler

der Schüler.

(Gesammtzahl) der einzelnen Unterrichtsstufen und Klassen.[1])

			III.							IV.				V.				VI.				
II. b. (O.)	2.	zusammen.	III. a.	III. a. (O.)	3.	III. b.	III. b. (O.)	4.	zusammen.	IV.	IV. (O.)	5.	zusammen.	V.	V. (O.)	6.	zusammen.	VI.	VI. (O.)	7.	zusammen.	Summe { I–VI. 1–7.
43	.	78		43	.		52		95		45	.	45		48		48	.	46		46	390
.		76	42	.		53			95	40		.	40	50			50	41	.		41	366
.	.	58	35	.		32			67	36		.	36	32		.	32	26	.		26	271
.	.	53	33			4)62			95	45		.	45	37			37	46	.		46	311
.	.	49	26			18			44	14		.	14	22			22	17			17	186
.		33	17			22		.	39	15			15	9		.	9	9		.	9	126
4)66	.	154	45	4)45		49	40		179	37	47		84	44	35	.	79	35	45		80	650
.	.	63	46			40			86	45			45	38		.	38	22	.	.	22	293
109	.	564	244	88	.	276	92		700	232	92		324	232	83		315	196	91		287	2593
		107	4)79	.	.	4)56	.		135	4)66			66	4)64			64	4)44		.	44	476
	31	59	.	.	54			4)84	138	.		4)72	72			4)81	81		.	59	59	409
		30	27	.	.	26	.		53	23			23	30		.	30	19			19	165
	18	36	.	.	24		.	46	70	.	.	56	56			41	41		.	32	32	235
.		36	25	.	.	36			61	31		.	31	31			31	37			37	227
.	15	25	.	.	25			38	63			48	48		.	54	54		.	39	39	229
.		70	40	.		50		.	90	45			45	46			46	39	.		39	317
.	34	64	.	.	4)59	.		4)82	141			4)96	96			4)95	95	.		42	42	438
.	34	60	.	.	33			50	83			37	37			49	49	.				229
.	24	44	.	.	29	.		41	70	.		41	41			36	36					191
.	31	50	.	.	7)42	.	.	33	75			44	44			27	27	.				196
.	28	49	.	.	28	.	.	38	66			34	34	.		35	35				.	184
.	31	66		.	36	.	.	39	75		.	41	41			28	28	.	.		.	210
.	24	42	.	.	22			24	46	.		25	25			27	27	.		.	.	140
.	20	54	.	.	33			38	71			53	53	.		47	47	.		.	.	225
.	14	30	.	.	11	.		23	34	.		20	20			29	29		.	.	.	113
.	20	43			42	.		54	96	.		4)85	85			4)83	83		.	.	.	307
.	324	865	171		438	168		590	1367	165	.	652	817	171	.	632	803	139		172	311	4291
.	14	20	.	.	22	.	.	49	71	.	.	31	31	.		31	31	.	.	.		153
109	.	564	244	88	.	276	92	.	700	232	92	.	324	232	83	.	315	196	91	.	287	2593
.	324	865	171	.	438	168		590	1367	165	.	652	817	171		632	803	139		172	311	4291
	14	20		.	22	.		49	71			31	31	.		31	31					153
109	338	1449	415	88	460	444	92	639	2138	397	92	683	1172	403	83	663	1149	335	91	172	598	7037

Prima, Secunda, Tertia etc., I. a. Ober-Prima, I. b. Unter-Prima, II. a. Ober-Secunda; die Oster-Cötus. [2]) Unter Abzug der am Schluss und nach dem Schluss des Vorjahrs, sowie nung der mit Beginn des Schuljahrs neu Aufgenommenen. [4]) In 2 Parallelklassen. [5]) Ober- sind in den meisten Lehrgegenständen vereinigt. [6]) Ober-Secunda des Realgymnasiums und

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Frequenz (Gesammtzahl) der einzelnen Unterrichtsstufen und Klassen. (Fortsetzung.) Vorschule. 1	2.	3.	zusammen.	Hauptsumme 1—VI. Kl. u. Vorschule 1—7.	Zahl der nach dem Alter (am 6 Jahre.	7 Jahre.	8 Jahre.	9 Jahre.	10 Jahre.	11 Jahre.	12 Jahre.	13 Jahre.	14 Jahre.
	I. Gymnasien.														
1	Darmstadt { Osternkl.	48	35	32	115	505	28	29	38	38	39	45	29	39	51
	Darmstadt { Herbstkl.	37	27	20	84	450	17	28	33	39	42	42	28	33	46
2	Bensheim					271		.	.	5	12	26	32	26	28
3	Giessen	36	35	31	105	416	8	52	35	23	45	18	55	48	39
4	Büdingen	.			.	186	.	.	.	5	12	20	7	21	17
5	Laubach					126			.		6	9	13	17	9
6	Mainz	[2])110	[2])90	[2])65	265	915	[3])93	60	99	75	61	73	77	75	101
7	Worms					293	.			5	12	22	45	42	39
	Summe	231	187	151	569	3162	146	169	205	190	229	255	286	301	330
	II. Realgymnasien und Realschulen.														
8	Darmstadt Realgymn.	[5])63	54	41	158	1043	27	45	46	68	95	107	124	120	127
9	» Realschule														
10	Offenbach Realgymn.	45	41	50	136	536	12	43	47	36	52	52	74	60	47
11	» Realschule														
12	Giessen Realgymn.	61	50	57	171	627	.	86	56	58	72	62	64	80	44
13	Realschule														
14	Mainz Realgymn.	.	.	.	.	755		.	.	5	30	48	30	52	38
15	Realschule								.	31	34	88	67	99	49
16	Friedberg	35	27	.	62	291			17	25	38	34	45	45	30
17	Alzey	[7])42	[7])24	.	66	257	4	10	22	13	22	35	32	36	17
18	Gross-Umstadt »	.			[8])22	218	1	3	7	4	14	24	40	36	32
19	Michelstadt			.	[9])26	210	1	4	3	14	17	33	35	32	27
20	Wimpfen			.	[7])16	226		.	2	9	21	24	34	32	32
21	Alsfeld				[7])54	194		12	11	12	27	21	14	22	17
22	Bingen	[7])37	[7])17		54	279	2	8	19	23	27	37	37	37	31
23	Oppenheim	[7])23	[7])17	.	40	153	5	7	14	9	18	26	14	15	16
24	Worms	57	45	[10])77	179	486	31	34	39	53	52	51	62	64	47
	Summe	.			984	5275	83	252	283	360	519	642	672	730	554
	III. Höhere Bürgerschule.														
25	Heppenheim a. d. B.		.			153		.	.	4	20	16	38	26	23
	Wiederholung.														
	I. Gymnasien		.	.	569	3162	146	169	205	190	229	255	286	301	330
	II. Realgymnasien u. Realschulen	.	.		984	5275	83	252	283	360	519	642	672	730	554
	III. Höhere Bürgerschule			.	.	153				4	20	16	38	26	23
	Hauptsumme		.		1553	8590	229	421	488	554	768	913	996	1057	907

[1]) Confessionslos. [2]) Herbst- und Oster-Cötus. [3]) Hierunter 18 Schüler im Alter von
[8]) In 4 Abtheilungen. [9]) In 3 Abtheilungen. [10]) Hierunter 37 Schüler der dritten und

Schüler

1. Jan. 1889)					nach der Confession						nach der Heimath				Am facultativen Unterricht nahmen Theil					
15 Jahre.	16 Jahre.	17 Jahre.	18 Jahre.	19 Jahre u. darüber.	evangelische.	römisch-katholische.	alt-katholische.	deutsch-katholische.	israelitische.	anderer Confession.	aus dem Orte der Lehranstalt.	aus and. hessischen Orten.	aus and. Staaten des Deutschen Reichs.	aus nicht-deutschen Staaten.	Englisch.	Hebräisch.	Lateinisch.	Griechisch.	Kaufmänn. Rechnen.	Zeichnen.
42	42	40	22	23	427	47	3		26	2	384	99	20	2	48	15	.	.	.	43
36	41	40	15	10	380	42			27	[1])1	355	79	12	4	38	8			.	23
25	38	27	12	40	139	122		1	9	.	81	159	31	.	21	11			.	
25	24	16	13	15	334	25	1	.	56	.	306	78	31	1	17	4		.		22
19	20	20	15	30	159	7	.	.	20	.	67	81	38	.	16	16	.	.		.
18	13	10	15	16	115	7			4	.	28	69	29	.		.	.	.	.	.
55	52	43	24	27	320	416	3	17	159	.	[4])749	144	18	4	34	26		.		22
30	43	21	17	17	186	54	.	2	47	4	163	105	25	.	12	6				
250	273	217	133	178	2060	720	7	20	348	7	2133	814	204	11	186	86		.	.	110
115	71	51	30	17	847	96	.		100	.	775	204	48	16	.	.	.	.	.	.
51	36	19	4	3	346	86	7	33	64	.	481	27	28			.		.	.	.
29	26	10	25	15	555	28	.	2	42	.	491	101	34	1		.	.	.	.	.
29	36	22	14	13	143	132	1	5	36	.	[4])257	46	12	2		.		.	.	.
31	23	14	2	.	115	248	.	2	73		[4])337	83	16	2		.			64	.
27	23	5	2	.	214	27	.	.	50	.	140	139	12	.		.	[6])69	[6])26		.
25	30	6	3	2	174	24	1	.	50	8	135	115	7	.	.	.	[6])53	[6])26		.
26	23	8	.		184	15	2	.	17	.	66	146	6	.		.	26	1		.
13	22	5	2	2	179	7	.		24		75	125	10		.	.	61	.		.
29	27	9	5	2	142	44	.	.	40	.	69	1	156			.	40	.	.	.
23	17	11	6	1	146	3	.	.	45	.	124	56	14				51	.		.
22	18	14	4		85	121	.	.	73	.	177	38	57	7	.		35	.		.
14	12	1	1	1	83	39	.	2	29		84	65	3	1			36			
31	14	5	3	.	803	90	.	1	88	4	353	120	10	3			20	.		
465	378	180	101	56	3516	960	11	45	731	12	3564	1266	413	32	.	.	391	53	64	.
13	7	3	3	.	41	81	.	.	31	.	60	69	24	.		.	22	.	.	.
250	273	217	133	178	2060	720	7	20	348	7	2133	814	201	11	186	86		.		110
465	378	180	101	56	3516	960	11	45	731	12	3564	1266	413	32	.	.	391	53	64	
13	7	3	3	.	41	81	.	.	31		60	69	21	.	.		22	.		
728	658	400	237	234	5617	1761	18	65	1110	19	5757	2149	641	43	186	86	413	53	64	110

Jahren. [4]) Mit Kastel. [5]) In 2 Parallelklassen. [6]) Progymnasiasten. [7]) In 2 Abtheilungen.
Schüler der vierten Klasse.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Abgegangen sind mit Zeugniss: der Reife für die Universität und gleichgestellte Anstalten am Schlusse des Schuljahrs[1]: unter 17 Jahre alt.	17 Jahre alt.	18 Jahre alt.	19 Jahre alt.	20 Jahre oder darüber alt.	zusammen.	der Befähigung zum einjährigen Militärdienst im Laufe u. am Schlusse des Schuljahrs): unter 17 Jahre alt.	17 Jahre alt.	18 Jahre alt.	19 Jahre alt.	20 Jahre oder darüber alt.	zusammen.	Zahl der Berufsfäch., zu welchen Academisches: Theologie, evang.	Theologie, kathol.	Jurisprudenz.	Medicin.	Philologie (klassische und moderne).	Cameralwissenschaft.	Forstwissenschaft.
	I. Gymnasien.																			
1	Darmstadt Osternkl.		10	13	14	3	40		4	3		1	8	5	1	9	9	1	2	
	Darmstadt Herbstkl.	2	17	7	3	1	30	1		2	1	1	5	4		11	5	1	1	
2	Bensheim			1	2	16	19	1	1	7	1	2	12	.	2	3	7	1	.	1
3	Giessen		2	6	4	2	14	6		1		.	7	2	.	6	4	.	.	1
4	Büdingen			6	5	13	24	1	2	1	1	.	5	7	.	4	4	2	1	1
5	Laubach		1		1	2	4	1	2	1	1		5	1		.	.	2		
6	Mainz	.	6	7	9	1	23	11	4		2	1	18	2	6	5	4	3		
7	Worms		3	6	7	7	23	5	8	6	2	.	21	1	.	10	3	2	1	
	Summe	2	39	16	45	45	177	26	21	21	8	5	81	22	9	48	36	12	5	3
	II. Realgymnasien und Realschulen.																			
8	Darmstadt Realgymn.		2	7	9	6	24	33	6	7		1	47	.	.		1	1	2	1
9	Darmstadt Realschule							11	7	8	1	.	27	.	.	.	.	.	.	
10	Offenbach Realgymn.	1	1	1	1	1	5	7	1		1		9	.	.	.	.	.	1	.
11	Offenbach Realschule	.						10	6	1			17	.	.	.		.	.	
12	Giessen Realgymn.		1	9	4	1	15	10	2	2	2		16		.	.		.	2	
13	Giessen Realschule							7					7	.	.			.	.	
14	Mainz Realgymn.		3	4	2		9	8				1	9	.	.			.	.	.
15	Mainz Realschule							.	2			.	2		.			.	.	
16	Friedberg							20	2			.	22		.		.	.	.	
17	Alzey							11	2	2		.	15	.	.	.		.	.	
18	Gross-Umstadt							10	7		.	.	17	.	.	.		.	.	
19	Michelstadt							15	3	2	1	.	21	.	.		.	.	.	
20	Wimpfen							19	5	3	1	.	28			.		.	.	
21	Alsfeld							5	5	1	1		12		.			.		
22	Bingen							16	9	3	.	.	28	.		.	.	.		
23	Oppenheim							13	1	1	1	.	16	.		.	.	.	.	
24	Worms							8	7	5	2		22			.	.	.	.	
	Summe	1	7	21	16	8	53	203	65	35	10	2	315			.	1	1	5	1
	III. Höhere Bürgerschule.																			
25	Heppenheim a. d. B.							2	1	2	1	.	6		.		.	.	.	
	Wiederholung.																			
	I. Gymnasien	2	39	46	15	45	177	26	21	21	8	5	81	22	9	48	36	12	5	
	II. Realgymnasien u. Realschulen	1	7	21	16	8	53	203	65	35	10	2	315	.		.	1	1	5	1
	III. Höhere Bürgerschule		.		.			2	1	2	1	.	6	.		.	.	.	.	
	Hauptsumme	3	46	67	61	53	230	231	87	58	19	7	402	22	9	48	37	13	10	4

[1]) Hierunter 6 765,00 ℳ. aus der Vorschule. [2]) Desgl 4 476,00 ℳ. [3]) Desgl. 5 025,00 ℳ
2 685,00 ℳ aus der Vorschule. [8]) Desgl. 1 616,00 ℳ. [9]) Desgl. 872,00 ℳ [10]) Desgl. 534,00 ℳ

Schüler.

die mit d. Zeugniss d. Reife Entlassenen übergegang. sind.																Schulgeld zahlten (Durchschnittszahlen)				Schulgeld ist eingegangen im Ganzen.
Studium.																				
Landwirthschaft.	Baufach, Ingenieurfach.	Maschinenfach.	Electro-Technik.	Berg- u. Hüttenwesen.	Mathematik.	Naturwissenschaften.	Chemie.	Pharmacie.	zusammen.	Militär- u. Marinedienst als Beruf.	Post-, Telegraphen-, Eisenbahndienst.	Kunst.	Handel, Gewerbe, Oeconomie.	Anderer Beruf.	Summe.	zu den Normalsätzen.	zu ermässigten Sätzen.	kein Schulgeld.	zusammen.	M.
.	2	.	.	.	1	.	.	.	30	3	6	.	1		40	363	102	15	480	1)37 519,50
.	2	.	.	.	1	.	.	3	28	2	.	.			30	315	89	15	419	2)32 862,00
.	2	.	.	.	.	1	1	.	18	1	.	.	.		19	247	11	13	271	17 495,00
.	.	.	.	.	.	.	1	.	14	.		.			14	308	94	14	416	3)29 214,50
1	.	.	.	.	.	1	1	.	22		1	.	.	1	24	155	24	7	186	12 580,00
.	.	.	.	.					3	.	1	.		.	4	101	21	4	126	8 824,54
.	1	.	.	1			.	.	22	1			.	.	23	605	166	22	793	4)61 096,00
	1		.		1	.	.		19	2	1		1	.	23	216	42	16	274	22 326,00
1	8	.	.	1	3	2	3	3	156	9	9	.	2	1	177	2310	549	106	2965	221 917,54
.	4	.	.	.		1	.	1	11	.	8	.	3	2	24	756	179	44	979	66 338,50
.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.		.	.						
.	.	.	.	.	.	.	1	.	2	.	.	1	2	.	5	399	119	15	533	31 007,00
.	.	.	.	.	.	.					.	.	.	.	.					
.	.	2	.	1	.	3	2	.	10	.	3	.	2		15	474	135	18	627	5)34 168,00
.	.	.	.			.	.		.	.	.	.	.							
					2	.	.		2	2	2		2	1	9	257	41	19	317	6)25700,00
.									.	.			.		.	361	60	17	438	
.									.	.	.	.	.		.	229	39	11	279	7)14 028,00
				.					.	.	.		.			195	37	6	238	8)12 163,00
											.	.	.	.		173	35	1	209	9)11 045,00
.									.	.		.	.	.		163	37	10	210	10 243,00
									.				.	.	.	194	25	7	226	10)10 447,50
										.				.		146	42	6	194	9 200,00
									.	.			.			212	65	2	279	11)13 170,00
.											.				.	124	24	5	153	12) 7 362,00
																348	109	10	467	13)26 808,90
	4	2		1	2	4	3	1	25	2	13	1	9	3	53	4031	947	171	5149	271 680,90
.		.	.		.		.	.	.	.	.	.	.			133	18	2	153	6 714,50
1	8			1	3	2	3	3	156	9	9		2	1	177	2310	549	106	2965	221 917,54
	4	2		1	2	4	3	1	25	2	13	1	9	3	53	4031	947	171	5149	271 680,90
											.		.							
																133	18	2	153	6 714,50
1	12	2		2	5	6	6	4	181	11	22	1	11	4	230	6474	1514	279	8267	500 312,94

4) Desgl. 14 070,00 M. 5) Desgl. 5 334,00 M. 6) Einnahme im Winterhalbjahr. 7) Hierunter
11) Desgl. 2 210,00 M. 12) Desgl. 2 016,00 M. 13) Desgl. 8 315,15 M.

Nr. 2843. **Uebersicht des Gefangenenstands und der Bewegung desselben in den Provinzialarresthäusern und in den Haftlocalen des Grossherzogthums Hessen im Rechnungsjahr vom 1. April 1888 bis 31. März 1889.*)**

Ordnungs-Nummer.		Untersuchungs-gefangene.		Strafgefangene						Civilgefangene.		Summe von Sp. 3—12		
				Gefängnissstrafe		Einfache Haft		Qualific. Haft (§. 361, Nr. 3—8 des St.-G.-B.)						
		M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	zus.
1	2	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	I. Provinzialarresthaus und Haftlocal zu Darmstadt.													
1	Bestand am Anfang d. Jahres	23	7	13	4	6	.	4				46	11	57
2	Zugang im Laufe d. Jahres	329	59	320	55	401	60	396	191	.		1446	365	1811
3	Zusammen	352	66	333	59	407	60	400	191	.	.	1492	376	1868
4	Abgang im Laufe d. Jahres	311	60	324	56	406	59	393	188			1434	363	1797
5	Bestand am Schlusse d. Jahres	41	6	9	3	1	1	7	3	.	.	58	13	71
	II. 16 weitere Haftlocale in der Provinz Starkenburg.													
6	Bestand am Anfang d. Jahres	20	3	28	1	32	3	18	2		.	98	9	107
7	Zugang im Laufe d. Jahres	1016	121	695	110	2407	292	731	100	9	1	4858	624	5482
8	Zusammen	1036	124	723	111	2439	295	749	102	9	1	4956	633	5589
9	Abgang im Laufe d. Jahres	999	122	691	108	2407	289	736	101	9	1	4842	621	5463
10	Bestand am Schlusse d. Jahres	37	2	32	3	32	6	13	1		.	114	12	126
	III. Provinzialarresthaus und Haftlocal zu Giessen.													
11	Bestand am Anfang d. Jahres	12		2	3	6	.	.	.			20	3	23
12	Zugang im Laufe d. Jahres	169	33	100	22	349	51	32	7	1	1	651	114	765
13	Zusammen	181	33	102	25	355	51	32	7	1	1	671	117	788
14	Abgang im Laufe d. Jahres	160	32	101	25	347	49	29	6	1	1	638	113	751
15	Bestand am Schlusse d. Jahres	21	1	1	.	8	2	3	1		.	33	4	37
	IV. 19 weitere Haftlocale in der Provinz Oberhessen.													
16	Bestand am Anfang d. Jahres	6	4	11	1	11	1	15	1	.	.	43	7	50
17	Zugang im Laufe d. Jahres	486	62	401	81	1153	191	432	98	6	1	2478	433	2911
18	Zusammen	492	66	412	82	1164	192	447	99	6	1	2521	440	2961
19	Abgang im Laufe d. Jahres	473	66	394	79	1155	191	439	98	6	1	2467	435	2902
20	Bestand am Schlusse d. Jahres	19	.	18	3	9	1	8	1		.	54	5	59
	V. Provinzialarresthaus und Haftlocal zu Mainz.													
21	Bestand am Anfang d. Jahres	19	11	8	3	14	3	15	4			56	21	77
22	Zugang im Laufe d. Jahres	503	196	414	115	1129	102	519	335	7	2	2572	750	3322
23	Zusammen	522	207	422	118	1143	105	534	339	7	2	2628	771	3399
24	Abgang im Laufe d. Jahres	481	200	416	117	1134	103	533	337	7	2	2571	759	3330
25	Bestand am Schlusse d. Jahres	41	7	6	1	9	2	1	2	.		57	12	69

*) Vergl. Mittheil. Nr. 429, Febr. 1889, S. 62.

Ordnungs-Nummer.		Unter-such-ungs-ge-fangene.		Strafgefangene						Civilgefangene.		Summe von Sp. 3—12		
				Ge-fäng-niss-strafe		Ein-fache Haft		Qualific. Haft (§. 361. Nr. 3—8 des St.-G.-B.)						
		M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	zus.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	VI. 10 weitere Haftlocale in der Provinz Rheinhessen.													
26	Bestand am Anfang d. Jahres	16	2	10	1	16		19	1	1		62	4	66
27	Zugang im Laufe d. Jahres	985	96	402	59	719	85	487	45	3		2596	285	2881
28	Zusammen	1001	98	412	60	735	85	506	46	4	.	2658	289	2947
29	Abgang im Laufe d. Jahres	982	97	405	57	724	84	492	46	4		2607	284	2891
30	Bestand am Schlusse d. Jahres	19	1	7	3	11	1	14	.	.	.	51	5	56
	VII. Provinzialarresthaus und Haftlocale in der Provinz Starkenburg.													
31	Bestand am Anfang d. Jahres	43	10	41	5	38	3	22	2	.		144	20	164
32	Zugang im Laufe d. Jahres	1345	180	1015	165	2808	352	1127	291	9	1	6304	989	7293
33	Zusammen	1388	190	1056	170	2846	355	1149	293	9	1	6448	1009	7457
34	Abgang im Laufe d. Jahres	1310	182	1015	164	2813	348	1129	289	9	1	6276	984	7260
35	Bestand am Schlusse d. Jahres	78	8	41	6	33	7	20	4	.		172	25	197
	VIII. Provinzialarresthaus und Haftlocale in der Provinz Oberhessen.													
36	Bestand am Anfang d. Jahres	18	4	13	4	17	1	15	1	.		63	10	73
37	Zugang im Laufe d. Jahres	655	95	501	103	1502	242	464	105	7	2	3129	547	3676
38	Zusammen	673	99	514	107	1519	243	479	106	7	2	3192	557	3749
39	Abgang im Laufe d. Jahres	633	98	495	101	1502	240	468	101	7	2	3105	548	3653
40	Bestand am Schlusse d. Jahres	40	1	19	3	17	3	11	2	.	.	87	9	96
	IX. Provinzialarresthaus und Haftlocale in der Provinz Rheinhessen.													
41	Bestand am Anfang d. Jahres	35	13	18	4	30	3	34	5	1	.	118	25	143
42	Zugang im Laufe d. Jahres	1488	292	816	174	1848	187	1006	380	10	2	5168	1035	6203
43	Zusammen	1523	305	834	178	1878	190	1040	385	11	2	5286	1060	6346
44	Abgang im Laufe d. Jahres	1463	297	821	174	1858	187	1025	383	11	2	5178	1013	6221
45	Bestand am Schlusse d. Jahres	60	8	13	4	20	3	15	2	.	.	108	17	125
	X. Provinzialarresthäuser und Haftlocale im Grossherzogthum.													
46	Bestand am Anfang d. Jahres	96	27	72	13	85	7	71	8	1		325	55	380
47	Zugang im Laufe d. Jahres	3488	567	2332	442	6158	781	2597	776	26	5	14601	2571	17172
48	Zusammen	3584	594	2404	455	6243	788	2668	784	27	5	14926	2626	17552
49	Abgang im Laufe d. Jahres	3406	577	2331	442	6173	775	2622	776	27	5	14559	2575	17134
50	Bestand am Schlusse d. Jahres	178	17	73	13	70	13	46	8			367	51	418

Nr. 2844. **Uebersicht der Zahl der Detentionstage der Gefangenen in den Provinzialarresthäusern und in den Haftlocalen des Gr. Hessen im Rechnungsjahr vom 1. April 1888 bis 31. März 1889.***)

Ord.-Nr.	Beschreibung der Gefängnisse.	Zahl der Detentionstage		
		M.	W.	zus.
1	Provinzialarresthaus und Haftlocal zu Darmstadt . .	21 564	4 554	26 118
2	16 weitere Haftlocale in der Prov. Starkenburg . .	30 592	4 135	34 727
3	Zusammen	**52 156**	8 689	**60 845**
4	Provinzialarresthaus und Haftlocal zu Giessen	10 260	2 188	12 448
2	19 weitere Haftlocale in der Prov. Oberhessen	16 017	2 363	18 380
6	Zusammen	26 277	4 551	**30 828**
7	Provinzialarresthaus und Haftlocal zu Mainz	22 296	7 258	29 554
8	10 weitere Haftlocale in der Prov. Rheinhessen	14 694½	1 881	16 575½
9	Zusammen	**36 990½**	9 139	**46 129½**
10	3 Provinzialarresthäus. u. 45 weitere Haftlocale im Grossh. Hessen .	**115 423½**	22 379	**137 802½**

*) Vergl. Mittheil. Nr. 429, Febr. 1889, S. 64.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 467. Juni **1890.**

Nr. 2845. **Uebersicht über die im Grossh. Hessen im Jahr 1889 in entgeltlicher Pflege befindlich gewesenen Kinder unter sechs Jahren.***)

In mehreren Kreisen des Grossherzogthums bietet die Zahl der dort in entgeltlicher Pflege untergebrachten unter 6 Jahre alten Kinder im Laufe der Jahre erhebliche Differenzen nicht dar und zeichnen sich namentlich die Kreise Alsfeld, Büdingen, Lauterbach, Schotten, Alzey und Bingen durch ein sehr constantes Verhalten derselben aus. Eine Zunahme der Pflegekinder war in neuerer Zeit insbesondere in den Kreisen Gross-Gerau, Giessen, Oppenheim und Offenbach bemerkbar, im letztgenannten Kreise trat indessen seit 1888 eine Abnahme derselben ein und zwar fast ausschliesslich hinsichtlich der ausser der Ehe geborenen Kinder. Eine rückgängige Frequenz der Pflegekinder macht sich in nicht unerheblichem Maasse in den Kreisen Bensheim, Erbach und Worms bemerklich. Von den Provinzen lässt die Provinz Starkenburg eine geringe Abnahme der Pflegekinder erkennen, dagegen ist in den Provinzen Oberhessen und Rheinhessen deren Zahl etwas gestiegen; im Grossherzogthum im Ganzen hat sich in den Jahren seit 1885 die Zahl der Pflegekinder kaum verändert. Das Verhältniss der ausserehelichen zu den ehelichen Pflegekindern, im Grossherzogthum 86:14, ist in Rheinhessen dasselbe, in Oberhessen kommen auf 88 aussereheliche 12 eheliche und in Starkenburg auf 84 aussereheliche 16 eheliche Pflegekinder.

Ueber die Mortalität der Pflegekinder in den Kreisen im Berichtsjahre, sowie in den beiden vorausgegangenen Jahren, gibt die

(Fortsetzung auf S. 228.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 438, Mai 1889, S. 193.

Uebersicht über die im Grossh. Hessen im Jahr 1889 in entgelt-

Ordnungs-Nummer.	Provinzen.	Zahl der in entgeltliche Pflege gegebenen Kinder unter 6 Jahren.			Darunter: 1. Kinder, welche von ihren noch lebenden Eltern — oder einem Elterntheil — in Pflege gegeben sind.						
								Darunter sind: ortsfremde inländische Kinder.		ortsfremde ausländische Kinder.	
		Ehelich.	Unehelich.	Zusammen.	Ehelich.	Unehelich.	Zusammen.	Ehelich.	Unehelich.	Ehelich.	Unehelich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
I.	**Provinz Starkenburg.**										
	Summe der Pfleglinge . .	170	508	678	82	438	520	22	93	23	151
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	33	41	74	7	32	39	4	8	1	9
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	21	77	98	21	73	94	4	16	9	31
	c) durch Tod . . .	3	38	41	1	36	37	.	6	1	13
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	113	352	465	53	297	350	14	63	12	98
II.	**Provinz Oberhessen.**										
	Summe der Pfleglinge . . .	97	250	347	30	214	244	14	76	10	71
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	18	16	34	5	12	17	2	2	1	4
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	2	37	39	1	36	37	.	13	.	18
	c) durch Tod		19	19	.	18	18	.	8	.	9
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	77	178	255	24	148	172	12	53	9	40
III.	**Provinz Rheinhessen.**										
	Summe der Pfleglinge . . .	87	340	427	51	320	371	13	142	13	117
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	10	16	26	1	14	15	.	6	.	5
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	18	72	90	14	71	85	4	32	6	30
	c) durch Tod . . .	8	54	62	6	50	56	2	23	2	19
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	51	198	249	30	185	215	7	81	5	63
IV.	**Grossherzogthum Hessen.**										
	Summe der Pfleglinge . .	354	1098	1452	163	972	1135	49	311	46	339
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	61	73	134	13	58	71	6	16	2	18
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	41	186	227	36	180	216	8	61	15	79
	c) durch Tod	11	111	122	7	104	111	2	37	3	41
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	241	728	969	107	630	737	33	197	26	201

licher Pflege befindlich gewesenen Kinder unter sechs Jahren.

sind														
2. Waisen				3. Kinder, welche im Wege der öffentlichen Armenpflege in Pflege gegeben sind.		geboren in den Jahren								Maximum und Minimum des Pflegegeldes.
in Pflege gegeben durch den Vormund		in Pflege gegeben auf Kosten der Landeswaisenkasse.												
Ehelich.	Unehelich.	Ehelich.	Unehelich.	Ehelich.	Unehelich.	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	Zusammen wie Spalte 5.	*M.*
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
4	.	25	25	59	45	75	87	99	111	103	99	104	678	480 28
.	.	8	6	18	3	73	.	.	.	.	1	.	74	
.	.	.	.	.	4	2	8	10	17	23	25	13	98	
.	.	.	1	2	1	.	.	.	3	9	9	20	41	
4	.	17	18	39	37	.	79	89	91	71	64	71	465	
.	2	30	13	37	21	37	51	55	41	40	61	62	347	420 20
.	.	5	4	8	.	34	.	.	.	.	.	.	34	
.	.	.	.	1	1	1	2	6	5	6	9	10	39	
.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	4	14	19	
.	2	25	9	28	19	2	49	49	36	33	48	38	255	
1	.	10	8	25	12	27	38	37	52	63	81	129	427	360 60
.	.	2	1	6	1	26	.	.	.	.	.	.	26	
.	.	2	.	2	1	1	7	4	12	13	29	24	90	
.	.	.	2	2	2	.	.	.	1	11	13	37	62	
1	.	6	5	15	8	.	31	33	39	39	39	68	249	
5	2	65	46	121	78	139	176	191	204	206	241	295	1452	480 28
.	.	15	11	32	4	133	.	.	.	.	1	.	134	
.	.	2	.	3	6	4	17	20	34	42	63	47	227	
.	.	.	3	4	4	.	.	.	4	21	26	71	122	
5	2	48	32	82	64	2	159	171	166	143	151	177	969	

(Fortsetzung von S. 225.)
nachfolgende Uebersicht Auskunft. Allgemein war die Sterblichkeit eine hohe, am beträchtlichsten in den Kreisen Mainz, Bingen, Giessen, Darmstadt, Offenbach, Dieburg und Gross-Gerau; in der Mehrzahl dieser Kreise hatten Keuchhusten und Masern epidemisch geherrscht, welche Krankheiten offenbar nicht unwesentlichen Einfluss auf eine hohe Pflegekindersterblichkeit ausübten.

Es sind gestorben in den Kreisen:

	Von den Pflegekindern überh.			Von den ehelichen.			Von den unehelichen.		
	1889.	1888.	1887.	1889.	1888.	1887.	1889.	1888.	1887.
	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Darmstadt	7,5	7,7	5,5	2,8	3,1	0,0	8,7	8,7	6,8
Bensheim	3,8	3,2	4,1	0,0	4,5	3,2	5,9	2,4	4,8
Dieburg	6,8	3,4	7,7	5,6	5,6	6,2	7,3	2,5	8,3
Erbach	2,0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	2,4	0,0	2,2
Gross-Gerau	6,2	2,7	5,7	0,0	0,0	5,6	8,8	3,9	5,8
Heppenheim	3,3	4,4	4,3	0,0	6,2	0,0	4,3	3,8	5,7
Offenbach	6,9	7,9	9,0	1,9	1,5	5,7	8,7	10,2	10,2
Prov. Starkenb.	6,0	5,7	6,4	1,8	2,7	3,9	7,5	6,8	7,2
Giessen	10,8	4,8	4,9	0,0	0,0	0,0	13,6	6,8	6,6
Alsfeld	5,7	5,6	0,0	0,0	0,0	0,0	7,7	7,7	0,0
Büdingen	0,0	4,8	2,4	0,0	10,0	6,2	0,0	3,1	0,0
Friedberg	4,4	5,6	3,0	0,0	4,2	4,0	6,1	6,1	2,7
Lauterbach	2,2	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	3,3	3,8	0,0
Schotten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Prov. Oberhess.	5,5	4,5	2,5	0,0	2,2	2,0	7,6	5,5	2,7
Mainz	18,6	17,1	11,2	11,5	6,9	4,5	20,3	18,4	11,9
Alzey	5,0	18,2	7,7	0,0	25,0	11,1	5,6	16,7	5,9
Bingen	13,3	6,1	0,0	16,7	0,0	0,0	12,5	7,4	0,0
Oppenheim	4,3	5,6	6,8	9,1	0,0	6,7	2,8	6,9	6,9
Worms	7,1	1,5	5,8	0,0	0,0	0,0	10,0	1,9	7,8
Prov. Rheinhess.	14,5	12,6	8,7	9,2	4,8	4,2	16,0	14,0	9,6
Grossh. Hessen	8,4	7,4	6,2	3,1	2,9	3,4	10,1	8,7	7,1

Nr. 2846. **Verkehr bei den Telegraphen-Anstalten des Grossh. Hessen in den Jahren 1888 u. 1889.*)**

		1888.	1889.
Zahl der Telegraphen-Anstalten (einschl. Telegraphen-Hülfsstellen)		247	278
Zahl der aufgegebenen Telegramme[1]	Stück	318 882	337 001
Summe der dafür erhobenen Gebühren[2]	ℳ.	280 176	288 618
Eine Telegraphen-Anstalt entfällt auf Quadratkilometer		31,1	27,6
Eine Telegraphen-Anstalt entfällt auf Einwohner		3 873	3 441

*) Vergl. Mittheil. Nr. 452, Dec. 1889, S. 422.

[1]) Ohne die Wasserstandstelegramme.

[2]) Mit Ausnahme der durch das Kaiserliche Postamt Wimpfen erhobenen.

Es kommen			1888.	1889.
auf je 1 Quadratkilometer:	Telegramme [1])	Stück	41,5	43,9
» » 1 »	Gebühren	ℳ.	36,47	37,57
» » 1000 Einwohner:	Telegramme [1])	Stück	333,34	352,29
» » 1000 »	Gebühren	ℳ.	292,88	301,71

Von den im Jahr 1889 im Betrieb gewesenen Telegraphen-Anstalten bestand bei denjenigen zu Alzey, Bensheim, Bingen, Butzbach, Darmstadt (Telegraphenamt), Darmstadt II. (Bahnhof), Friedberg, Giessen I., Mainz (Telegraphenamt), Mainz III. (Centralbahnhof), Offenbach und Worms ununterbrochener Dienst, bei denjenigen in Giessen II., Kastel und Mainz IV. voller Tagesdienst, bei den übrigen Anstalten beschränkter Tagesdienst. Die Telegraphen-Anstalt in Bad-Nauheim unterhielt während des Sommers ununterbrochenen Dienst, während des Winters beschränkten Tagesdienst. Die Anstalt zu Offstein, mit beschränktem Tagesdienst, gehört Privatleuten. Alle sonstigen 1889 im Betrieb gewesenen Anstalten waren mit den Postämtern vereinigt.

Die nachstehende Uebersicht enthält, nach Provinzen geordnet, für jede im Grossherzogthum belegene Telegraphen-Anstalt die Zahl der in den Jahren 1888 und 1889 aufgegebenen Telegramme, sowie den Betrag der dafür erhobenen Gebühren. Die Ergebnisse des Verkehrs bei den Posthülfsstellen mit Telegraphenbetrieb sind in den Zahlenangaben der Ueberweisungsämter enthalten.

Die mit * bezeichneten Anstalten sind im Jahr 1888, die mit ** bezeichneten im Jahr 1889 neu eröffnet oder aus Posthülfsstellen mit Telegraphenbetrieb in Postagenturen mit solchem umgewandelt worden.

Am 31. December 1889 waren im Betrieb:

1820 Kilometer Linien,
6027 » Leitungen,
437 Apparate, darunter 133 Fernsprecher;

beschäftigt waren 56 Telegraphenbeamte und 19 Telegraphenboten.

I. Provinz Starkenburg.

Telegraphen-Anstalten.	1888.		1889.	
	Aufgegebene Telegramme. Stück.	Erhobene Gebühren. ℳ.	Aufgegebene Telegramme. Stück.	Erhobene Gebühren. ℳ.
Darmstadt, Telegraphenamt	41 978	39 760	42 381	36 594
» II., Bahnhof	9 529	9 358	10 898	11 307
» III., Bessungen	1 484	1 310	1 694	1 518
» Schiessplatz **	—	—	823	585
Alsbach **	—	—	66	44
Arheilgen	125	73	101	62
Auerbach	783	849	854	913
Babenhausen	1 250	1 029	923	603
Beerfelden	434	356	516	385
Bensheim	2 191	1 792	2 844	2 272
Biblis	325	218	324	210
Bickenbach	226	161	175	120
Bieber	62	46	71	48
Birkenau	203	165	244	196

[1]) Ohne die Wasserstandstelegramme.

Telegraphen-Anstalten.	1888. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1888. Erhobene Gebühren. M.	1889. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1889. Erhobene Gebühren. M.
Bischofsheim	582	573	684	634
Brensbach	157	93	115	90
Bürgel	188	155	156	110
Bürstadt	167	94	162	92
Crumstadt *	70	50	157	109
Dieburg	1 456	1 143	1 270	895
Dietzenbach	60	39	85	58
Dreieichenhain	46	27	32	20
Eberstadt	375	214	383	249
Egelsbach	47	28	58	32
Erbach	1 262	843	898	567
Fränkisch-Crumbach	149	110	211	163
Fürth	310	234	323	252
Geinsheim	63	42	103	55
Gernsheim	1 087	815	939	632
Ginsheim	164	118	100	77
Goddelau	364	235	444	270
Griesheim	918	1 001	709	781
Gross-Bieberau	243	186	220	152
Gross-Gerau	2 632	2 449	2 749	2 405
Gross-Rohrheim	140	75	128	68
Gross-Steinheim	455	330	467	352
Gross-Umstadt	593	420	622	432
Gross-Zimmern	415	313	437	318
Hammelbach **	—	—	62	38
Heppenheim	733	473	829	569
Hetzbach	206	135	256	201
Heubach **	—	—	33	21
Hirschhorn	268	182	358	239
Höchst	276	192	346	244
Hofheim *	29	16	66	41
Jugenheim	1 487	1 808	1 570	1 490
Kirch-Brombach **	—	—	47	36
Klein-Krotzenburg	301	219	288	211
Klein-Umstadt **	—	—	37	26
König	282	210	236	140
Lampertheim	1 319	868	1 045	798
Langen	691	507	768	470
Lengfeld	172	131	131	90
Lindenfels	422	282	507	396
Lorsch	371	251	388	233
Michelstadt	1 223	968	1 348	1 023
Mörfelden	134	100	175	100
Mörlenbach	105	76	166	129
Mühlheim a. M.	386	527	396	437
Mümling-Grumbach **	—	—	53	37
Münster	117	80	89	58
Nauheim	134	87	165	112
Neckar-Steinach	388	294	450	352
Neu-Isenburg	603	589	534	520
Neustadt	208	128	211	144
Nieder-Ramstadt	145	97	147	106
Nordheim	58	33	49	28
Ober-Ramstadt	335	235	388	261
Offenbach	15 918	15 929	17 218	17 159
Pfungstadt	1 179	875	1 181	922
Raunheim **	—	—	23	16

Telegraphen-Anstalten.	1888. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1888. Erhobene Gebühren. M.	1889. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1889. Erhobene Gebühren. M.
Reichenbach	172	119	240	172
Reichelsheim i. Odenw.	427	351	482	408
Reinheim	430	312	391	290
Rimbach	189	133	310	201
Rossdorf	68	44	82	57
Rüsselsheim	543	354	536	391
Rumpenheim	94	104	99	70
Schaafheim **	—	—	91	70
Schönberg	334	360	334	368
Seeheim	344	232	368	298
Seligenstadt	1 257	874	1 460	1 030
Sprendlingen	310	227	241	189
Stockstadt	168	118	232	166
Trebur	506	268	634	354
Unter-Schönmattenwag **	—	—	59	44
Urberach	88	59	104	66
Viernheim	678	509	683	514
Wald-Michelbach	438	389	498	343
Wimpfen	777	†)	1 001	†)
Wolfsgarten ††)	118	38	—	—
Wolfskehlen **	—	—	33	17
Zwingenberg	327	249	377	272
	105 291	94 736	111 181	95 637

II. Provinz Oberhessen.

Giessen I.	10 511	7 413	12 143	8 006
» II.	10 479	8 653	9 925	7 910
Allendorf a. d. Lumda	205	146	204	140
Alsfeld	2 347	1 788	2 951	2 133
Altenschlirf	65	53	46	33
Altenstadt	267	186	252	167
Angersbach *	36	43	50	29
Assenheim	337	250	414	303
Bad-Nauheim	6 264	6 690	6 022	6 519
Berstadt	141	101	132	84
Bingenheim *	18	12	31	19
Bönstadt	50	34	56	37
Büdesheim **	—	—	270	308
Büdingen	1 235	891	1 509	1 097
Butzbach	1 751	1 201	1 935	1 274
Düdelsheim	145	144	157	112
Echzell	568	376	614	411
Ehringshausen **	—	—	65	43
Engelrod	82	52	129	87
Ermenrod	56	39	73	51
Freienseen **	—	—	12	7
Freien-Steinau *	69	51	164	112
Friedberg	4 150	3 031	4 289	3 247
Gambach	72	48	65	47
Gedern	371	261	424	338
Grebenau	126	81	137	90
Grebenhain	254	152	234	161
Grossen-Buseck	145	78	202	152
Grossen-Linden **	—	—	25	13

†) Nicht bekannt.
††) Nur während des Hoflagers geöffnet.

Telegraphen-Anstalten.	1888. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1888. Erhobene Gebühren. ℳ.	1889. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1889. Erhobene Gebühren. ℳ.
Gross-Felda	101	66	148	106
Gross-Karben	348	281	539	467
Grünberg	505	350	604	391
Heldenbergen	348	319	364	336
Herbstein	251	170	294	215
Hirzenhain	807	724	784	777
Homberg	295	206	303	209
Hungen	898	693	994	752
Ilbenstadt **	—	—	163	124
Kirtorf	163	118	233	163
Lang-Göns	111	61	95	48
Langsdorf **	—	—	29	18
Laubach	643	491	641	551
Lauterbach	1 250	887	1 336	925
Lich	675	513	752	564
Lindheim	161	137	169	130
Lollar	1 386	1 309	1 798	1 853
Londorf	117	81	178	133
Mücke	195	137	171	127
Münzenberg	120	91	141	96
Nieder-Eschbach **	—	—	20	13
Nieder-Florstadt	134	112	149	121
Nieder-Gemünden **	—	—	92	66
Nieder-Ohmen **	—	—	47	35
Nieder-Wöllstadt	467	325	381	244
Nidda	820	552	908	623
Ober-Mörlen	139	97	103	65
Ober-Rosbach **	—	—	52	35
Ortenberg	637	423	659	459
Ranstadt	90	65	150	108
Reichelsheim i. d. Wetterau	139	90	131	96
Reiskirchen **	—	—	35	22
Rockenberg	116	74	167	113
Rodheim v. d. Höhe	145	101	134	89
Romrod	131	77	158	91
Ruppertenrod	441	289	290	179
Schlitz	769	642	744	635
Schotten	737	572	637	440
Staden	93	58	98	64
Steinbach b. Giessen	141	95	96	58
Steinfurth **	—	—	443	366
Stockhausen	260	184	277	200
Storndorf **	—	—	181	122
Treis a. d. Lumda	75	45	77	56
Ulfa **	—	—	45	34
Ulrichstein	306	186	296	238
Vilbel	608	420	936	707
Wallenrod	30	18	32	21
Wenings **	—	—	36	29
Wieseck **	—	—	60	44
	54 396	42 836	59 700	46 288

III. Provinz Rheinhessen.

Mainz, Telegraphenamt	58 950	54 729	60 271	54 434
» II., Gartenfeld	1 660	1 423	2 137	1 798
» III., Bahnhof	24 559	24 246	27 855	29 179
» IV.	4 921	4 153	5 034	4 350

Telegraphen-Anstalten.	1888. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1888. Erhobene Gebühren. *M.*	1889. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1889. Erhobene Gebühren. *M.*
Alsheim	510	341	471	306
Alzey	3 494	2 776	3 768	3 150
Armsheim	242	181	297	212
Bechtheim	187	143	228	159
Bingen	13 231	10 509	12 997	10 661
Bodenheim	269	206	304	208
Bretzenheim	105	74	123	89
Budenheim	710	628	754	653
Büdesheim	235	171	220	147
Dorn-Dürkheim	153	102	185	118
Eich	289	213	322	224
Eppelsheim	586	466	544	380
Finthen	219	154	220	146
Flonheim	430	370	475	422
Framersheim	161	109	148	122
Fürfeld	235	181	313	296
Gau-Algesheim	629	480	729	535
Gau-Bickelheim	275	168	186	120
Gensingen	158	139	197	134
Gimbsheim	255	170	230	165
Gonsenheim	609	402	572	371
Gross-Winternheim	146	102	126	83
Gundersheim **	—	—	70	43
Guntersblum	489	363	539	407
Hechtsheim	215	151	284	199
Heidesheim	351	300	351	249
Heppenheim a. d. Wiese	252	169	308	203
Herrnsheim *	154	143	262	214
Horchheim *	71	51	194	82
Jugenheim	195	116	159	116
Kastel	3 212	2 230	3 460	2 447
Kostheim	656	492	713	517
Laubenheim	403	309	519	438
Mettenheim **	—	—	67	43
Mombach	907	461	787	388
Monsheim	1 157	733	946	661
Nackenheim	245	186	304	186
Nieder-Flörsheim	184	145	133	88
Nieder-Ingelheim	1 676	1 739	1 608	1 609
Nieder-Olm	555	382	477	335
Nieder-Saulheim	168	104	146	91
Nierstein	1 216	926	1 352	1 073
Ober-Ingelheim	971	706	893	657
Ober-Olm **	—	—	83	53
Odernheim	346	254	320	209
Offstein	88	57	73	46
Oppenheim	1 916	1 449	1 889	1 537
Osthofen	1 238	998	1 287	1 021
Partenheim	120	89	132	82
Pfeddersheim	639	477	562	418
Pfiffligheim	57	43	72	51
Planig **	—	—	51	43
Rhein-Dürkheim	304	229	390	291
Sauer-Schwabenheim	266	193	197	145
Schornsheim **	—	—	137	93
Sprendlingen	703	497	787	591
Stadecken *	91	60	120	83

Telegraphen-Anstalten.	1888. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1888. Erhobene Gebühren. ℳ.	1889. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1889. Erhobene Gebühren. ℳ.
Undenheim	161	104	150	106
Wachenheim **	—	—	66	42
Wallertheim	211	183	271	180
Weisenau	544	413	668	662
Wendelsheim	230	155	260	177
Westhofen	404	275	350	243
Wöllstein	488	377	558	414
Wörrstadt	891	647	893	615
Worms	24 203	20 983	24 526	20 644
	159 195	139 825	166 120	146 254
Wiederholung.				
Provinz Starkenburg	105 291	94 736	111 181	95 637
„ Oberhessen	54 396	42 836	59 700	46 288
„ Rheinhessen	159 195	139 825	166 120	146 254
Grossherzogthum Hessen	318 882	277 397	337 001	288 179
Hierzu Wasserstands-Telegramme		2 779		439
		280 176		288 618

Nr. 2847. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im April 1890.**

	Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt Pfungstadt.	Hessische Ludwigs-Bahn. Nicht garantirte Linien.	Hessische Ludwigs-Bahn. Garantirte Linien.	Oberhess. Staatsbahnen. Hauptbahnen.	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Nidda-Schotten.	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Stockheim-Gedern
Betriebslänge	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
Ende April . .	95,06	1,98	533,73 [1])	176,80	175,82	14,18	18,4[illegible]
Beförderung [2])					Anzahl.	Anzahl.	Anzahl
Personen . . .	.	.	.	.	60 327	4 491	6 565
gegen 1889	.	.	.	.	+ 5 660	+ 79	+ [illegible]
pro Kilometer	.	.	.	.	343	317	356
gegen 1889	.	.	.	.	+ 32	+ 6	+ 2[illegible]
					Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Güter	.	.	.	.	23 533	1 557	1 871
gegen 1889	.	.	.	.	+ 2216	+ 200	+ 16[illegible]
pro Kilometer	.	.	.	.	134	110	101
gegen 1889	.	.	.	.	+ 13	+ 14	+ [illegible]
Einnahme	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Pers.u.Gep.-Verk.	241 280	1 145	532 708	73 122	43 342	1 448	2 17[illegible]
gegen 1889	+ 16 800	+ 95	+ 27 566	+ 1 026	+ 779	+ 87	+ 17[illegible]
pro Kilometer	2 538	578	1 018	414	247	102	118
gegen 1889	+ 177	+ 48	+ 53	+ 6	+ 4	+ 6	+ [illegible]
Güterverkehr .	233 020	1 660	828 624	104 301	48 046	1 641	2 158
gegen 1889	+ 14 200	+ 180	+ 80 803	+ 9595	— 763	+ 181	+ 2[illegible]
pro Kilometer	2 451	838	1 553	590	273	116	117
gegen 1889	+ 149	+ 90	+ 152	+ 54	+ 4	+ 13	+ 15
sonstige Quellen	25 250	14	59 725	1 474	5 847	4	19
gegen 1889	+ 3 163	—	+ 8 436	+ 8	+ 275	—	—
pro Kilometer	266	8	112	8	33	0,3	1
gegen 1889	+ 34	—	+ 16	—	+ 2	—	—
Summe	499 550	2 819	1 421 057	178 897	97 235	3 093	4 350
gegen 1889	+ 34 163	+ 275	+ 116 805	+ 10 629	+ 1817	+ 268	+ 45[illegible]
pro Kilometer	5 255	1 424	2 662	1 012	553	218	236
gegen 1889	+ 360	+ 139	+ 217	+ 60	+ 10	+ 19	+ 2[illegible]

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 523,39 km in Betracht. — [2]) Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Nr. 2848. **Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Mai 1890.**

Mai-Mittel aus 29 Jahren (1862—1890):
Barom. 746,60 mm. — Thermom. 14,00° C. — Niederschl. 64,40 mm.

arometerstand höchst.	(15. Mai)	752,80;	tiefster	(12. Mai)	727,70;	mittlerer	743,40 mm.
hermometerstand »	(12. »)	27,60;	»	(1. »)	7,00;	»	15,80° C.

Anzahl der Tage mit Regen	11;	Schnee	—;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	1;	Reif	—;	Gewitter	2.
» » heiteren Tage	3;	gemischten Tage	24;	trüben Tage	4.

Höhe der Niederschläge an 11 Tagen mit messbarem Niederschlag: 65,30 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. — mal; NO. 30 mal; O. 8 mal; SO. 13 mal; S. 1 mal; SW. 24 mal; W. 4 mal; NW. 11 mal; Windstille 2 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 63,60 %.

Nr. 2849. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Mai 1890.**

Mai-Mittel aus 10 Jahren (1881—1890):
Barom. 742,39 mm. — Thermom. 12,67° C. — Niederschl. 59,60 mm.

Barometerstand höchst.	(15. Mai)	748,90;	tiefster	(13. Mai)	725,10;	mittlerer	739,40 mm.
Thermometerstand »	(12. »)	27,00;	»	(31. »)	0,50;	»	14,30° C.

Anzahl der Tage mit Regen	11;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	4;	Reif	—;	Gewitter	5.
» » heiteren Tage	5;	gemischten Tage	19;	trüben Tage	7.

Höhe der Niederschläge an 11 Tagen mit messbarem Niederschlag: 105,30 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 16 mal; NO. 14 mal; O. 8 mal; SO. 4 mal; S. 14 mal; SW. 12 mal; W. 8 mal; NW. 3 mal; Windstille 14 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 73,30 %.

Nr. 2850. **Meteorol. Beobacht. zu Kassel im Mai 1890.**

Mai-Mittel aus 27 Jahren (1863—1889):
Barom. 743,47 mm. — Thermom. 12,47° C. — Niederschl. 46,68 mm.

Barometerstand höchst.	(23. Mai)	749,45;	tiefster	(13. Mai)	724,90;	mittlerer	739,71 mm.
Thermometerstand »	(12. »)	26,80;	»	(27. »)	5,10;	»	13,91° C.

Anzahl der Tage mit Regen	10;	Schnee	—;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	1;	Reif	—;	Gewitter	1.
» » heiteren Tage	7;	gemischten Tage	19;	trüben Tage	5.

Höhe der Niederschläge an 10 Tagen mit messbarem Niederschlag: 58,25 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 22 mal; NO. 5 mal; O. 6 mal; SO. 1 mal; S. 6 mal; SW. 11 mal; W. 5 mal; NW. 7 mal; Windstille 30 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 75,08 %.

Nr. 2851. Güter-Verkehr nach Gattung und Gewicht in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms und Bingen im Jahr 1889.*)

Ordnungs-Nr.	Gattung der Güter.	Hafen von Mainz				Hafen von Worms				Hafen von Bingen			
		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen	
		zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal
		Tonnen		Tonnen.		Tonnen		Tonnen		Tonnen.		Tonnen	
1	Düngemittel aller Art			.	630,2	199,5	15,0			480,1	.	.	
2	Lumpen aller Art	10,6	17,7	4,0	4,3	587,4	2,6		10,1			.	.
3	Knochen		.	.	.	0,1							.
4	Rohe Baumwolle	76,6	.		1,3	9,2		.		.		.	.
5	Soda	125,0	374,4	9,9	126,1	80,1	1,8		212,6	11,3	61,8	.	.
6	Farbholz	62,2	2,7	50,0	4,0	515,1	.	.		5,0	.		
7	Knochenkohle, Knochenmehl	41,6				2,1	.	0,8	13,0		.		
8	Salpeter-, Salz- u. Schwefelsäure		1,6	.	.	4,4	0,2				2,1		.
9	Roh- und Brucheisen	.	.	.			.	.	.	.		.	
10	Andere unedle Metalle, roh und als Bruch	3 194,7	55,3	57,3	285,5	17,4	1,9		3,7	.			
11	Verarbeitetes Eisen aller Art	1 490,4	210,1	80,3	545,9	290,4	33,0	2,8	12,1	91,2	47,0	11,5	28,8
12	Cement, Trass, Kalk	.	0,7	2,1	10,4	4,6	0,9				5,4	.	
13	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	0,6	50,0	.	50,7	34,3	344,9	15,0	293,0	5,2	.	.	3,5
14	Eisenerz	0,7	.	.			.	.	.	.	.	.	350,0
15	Andere Erze	211,4	.	0,8	.		.	.	.	.	.	.	
16	Flachs, Hanf, Heede, Werg	1,3	3,0	.	0,7	10,8	2,3		0,1		4,5	.	.
17	Weizen und Spelz	1 209,0		7,0	9,1	2 169,2	326,6	.		1 658,4	.	.	.
18	Roggen	4 836,8	50,0	88,4	23,3	14 626,0	46,5		.	1 340,2	.	.	
19	Hafer	706,5	933,2	.	130,3		30,3	.	10,1		5,1	.	
20	Gerste	558,1	400,0	10,2	1 097,1	20,8	234,4	379,1	8 131,6	216,3		.	2 220,5
21	Anderes Getreide und Hülsenfrüchte	511,7	401,2	13,0	4 239,1	5,0	0,1	.	0,4		14,9	.	.
22	Oelsaat	2 266,6	57,8	51,9		986,0	0,7	.	.	434,4	.		.
23	Stroh und Heu	32,5	5,9	2,0	.	.	.	.			.	.	.
24	Kartoffeln	.	71,5		0,4	2,5	0,1	.	59,5	3,8	5,4	.	20,5
25	Obst, frisches und getrocknetes	394,3	51,4	67,5	493,4	12,7	1,0	.	50,6		.	.	251,8
26	Gemüse und Pflanzen	.	.	.	43,5	13,1	0,9	1,8	58,0	24,9	5,5	.	1,6
27	Glas und Glaswaaren	47,8	21,4	5,2	82,7	12,5	0,3	0,1	0,9	14,4	2,9	2,1	22,0
28	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

	Schiffsholz)	139,6	255,0	.	0,4	.	.	.	.	.	.	.	.
30	Harte Schnittwaare	44,7	3 690,2	1,0	16,2	.	.	.	.	.	.	.	.
31	Harte Brennholzscheite	140,5	324,7	.	.	.	6,5	.	.	.	.	.	.
32	Weiche Stämme	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
33	Weiche Schnittwaare	65,5	234,2	.	.	14,9	74,1	.	.	.	.	.	.
34	Weiche Brennholzscheite	.	3 678,6	.	.	.	46,2	.	.	.	.	.	.
35	Reisig und Faschinen	.	.	.	.	.	154,8	.	.	.	.	.	.
36	Borke, Lohe	.	124,4	.	.	.	818,1	.	.	.	.	.	.
37	Fastage, Fässer, Kisten, Säcke	458,5	92,9	44,8	2 674,6	88,5	17,8	1,3	21,5	188,1	161,2	47,4	271,8
38	Holzwaaren und Möbel	134,4	14,1	4,8	48,6	32,9	15,7	2,6	23,5	4,8	9,0	.	8,4
39	Instrumente, Maschinen und Maschinentheile	76,8	9,9	.	45,9	54,6	1,0	0,1	10,9	8,9	.	.	3,1
40	Bier	21,8	60,5	37,8	1 142,5	5,5	8,2	.	86,0	6,3	212,9	.	10,2
41	Branntwein	238,9	9,2	34,6	102,3	4,1	0,1	.	0,2	18,1		.	21,4
42	Wein	1 696,6	355,2	268,4	3 420,5	56,8	0,1	12,8	494,1	326,9	104,1	78,1	4 493,6
43	Fische, auch Häringe	1 375,9	1,0	41,1	0,6	39,8	1,5	0,2	0,1	32,2	.	.	.
44	Mehl- und Mühlenfabrikate	5 187,7	123,5	19,2	275,5	793,5	2,4	.	1 633,6	791,1	9,7	.	6,3
45	Reis	962,4	0,5	43,8	4,8	30,4		.	.	40,3	3,0	.	.
46	Salz	3,6	519,5	0,7	.	0,1	84,6	.	2 5		79,7	.	.
47	Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao	2 464,3	14,2	71,0	3,9	46,5	0,8	0,2	114,7	104,6	12,8	1,9	3,6
48	Zucker, Melasse und Syrup	4 303,2	62,0	94,8	52,4	291,0	4,6	.	39,0	767,7	4,2	2,6	.
49	Rohtabak	197,9	2,5	7,5	3,0	71,6	.	.	45,1	61,4	19,8	.	.
50	Fette Oele und Fette	3 661,8	227,1	346,6	601,3	1 082,3	29,2	6,6	146,9	564,7	22,6	.	20,4
51	Petroleum und andere Mineralöle	7 130,0	1,2	210,4		558,7	0,2	.	1,5	1 848,0	.	.	2,3
52	Steine und Steinwaaren	.	5 341,5	4,5	17,0	29,4	0,4	14,2	532,2	10,8	.	.	.
53	Steinkohlen	53 773,6	.	.	50,0	63 163,3	.	.	98,6	37 877,5	.	.	.
54	Koaks	50,9	.	0,1	.	50,0	.	.	.	75,0	.	.	
55	Braunkohlen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
56	Torf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
57	Theer, Pech, Harze aller Art, Asphalt	2 683,8	116,3	223,0	332,4	16,4	2,3	.	3,3	20,7	6,0	.	3 8
58	Lebendes Vieh	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
59	Mauersteine u. Fliessen aus Thon, Dachziegel und Thonröhren	350,2	83 022,6	.	.	1 804,7	21 603,7	.	.	.	3 293,0	.	484,8
60	Thonwaaren, Steingut, Porzellan	6,5	13,0	.	1,6	9,4	1,6	.	15,1	7,8	3,1	.	.
61	Wolle, roh	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
62	Alle sonstigen Gegenstände	20 947,0	1 861,3	1 382,6	10 595,0	802,1	56,2	34,1	2 212,2	1 288,1	780,0	160,6	720,7
	Summe	122 310,4	102 937,6	3 317,3	27 363,0	88 922,0	23 975,0	474,0	14 566,0	49 631,3	4 875,7	304,4	9 261,0

*) Vergl. Mittheil. Nr. 438, Mai 1889, S. 200.

Nr. 2852. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	22,50	20,00	21,25	18,00	16,00	17,00	23,00	18,00	20,50	20,00	17,00	18,50	7,50	5,00
Babenhausen	20,00	20,00	20,00	19,00	19,00	19,60	18,00	18,00	18,00	18,50	18,50	18,50	6.00	6,00
Bensheim	22,00	20,00	21,00	18,00	18,00	18,00	21,00	21,00	21,00	18,50	18,50	18,50	7.00	7,00
Erbach	21,00	21,00	21,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19.00	5,00	5,00
Offenbach	22,50	20,00	21,86	19,50	17,00	18,39	22,00	15,00	18,36	19,50	18,00	18,72	9,00	6,50
Giessen	22,00	21,50	21,70	19,00	18,00	18,50	21,00	17,50	19,50	19,00	17,75	18,42	7,00	5,00
Alsfeld	21,00	20,50	20,75	18 50	18,00	18,25	16,75	16,50	16,63	17,00	16,75	16,88	7,00	6,00
Büdingen	22,00	22,00	22,00	19,00	19,00	19,00	20,00	20,00	20,00	18,00	18,00	18,00	5,00	5,00
Butzbach	22,50	22,00	22,25	20,00	19,50	19,75	20,50	19,00	20,00	19,00	18,00	18,58	6,40	6,00
Friedberg	21,75	21,00	21,38	19,00	18.25	18,67	20,00	18,00	19,00	18,50	17,50	18,04	8,00	5 00
Lauterbach	20,00	20,00	20,00	19,00	19,00	19.00	20,00	16,00	17,83	17,00	16,00	16,75	4,50	4,50
Schotten	20,50	20,00	20 25	18,20	17,80	18,00	18,20	17,80	18,00	18 50	17,50	18,00	4,60	[illegible]
Mainz	22,15	20,90	21,52	18,55	17,00	18,01	22,00	20,70	21,42	18,75	17,50	18,17	8,00	6,00
Alzey	22,00	20,50	21,38	17,60	16,80	17,22	20,00	19,50	19,75	20,00	19,50	19,75	6,00	5,00
Bingen	22,00	18,00	20,88	18,50	17,00	17,75	22,00	18,00	19,56	19,00	17,50	18,06	7,60	[illegible]
Worms	22,50	22,00	22.25	16,50	16,00	16,25	22,00	21,00	21,50	18,50	18,00	18,25	5,60	4,00
Summe			339,47			291,79			310,05			292,12		
Mittelpreis			21.22			18,24			19,38			18,26		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.				
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,40	1,60	1,28	1,48	.	1,40	1,32	1,44	.	.	1,44	1,60	0,50	0,40	[illegible]
Babenhaus.	1,50	.	1,20	.	1,20	.	.	.	.	.	1,40	.	0,44	0,44	[illegible]
Bensheim	1,32	.	1,20	.	1,32	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0 40	0,30	[illegible]
Erbach	1,40	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,40	.	0,40	0,36	[illegible]
Offenbach	1,40	1,60	1,20	1,40	1,40	.	1,30	1,80	1,20	.	1,40	1,60	0,50	0,32	[illegible]
Giessen	1,40	1,84	1,21	1,56	1,20	1,60	1,32	1,38	1,20	1,24	1,36	1,40	0,44	0,38	[illegible]
Alsfeld	1,20	.	1,10	.	1,10	.	.	.	.	.	1,16		0,32	0,30	[illegible]
Büdingen	1,40	.	1,12	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,20		0,40	0,36	[illegible]
Butzbach	1,36	.	1,20	.	1,12	.	1,20	.	1,12	.	1,28	.	0,36	0,34	[illegible]
Friedberg	1,10	.	1,20	.	1,20	.	1.00	.	.	.	1,28	.	0,34	0,32	[illegible]
Lauterbach	1,20	.	1,20	.	1,00	.	1,00	.	.	.	1,28	.	0,46	0,38	[illegible]
Schotten	1,25	.	1,15	.	1,05	.	1,05	.	.	.	1,25	.	0,44	0,32	[illegible]
Mainz	1,44	1,64	1,00	1,20	1,40	1.50	1,30	1,40	0,92	1,20	1,40	1,50	0,37	0,30	[illegible]
Alzey	1,30	1,70	1,20	1,50	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,40	1,60	0,42	0,34	[illegible]
Bingen	1,40	1,60	1.30	1,50	1,30	.	1,40	1,50	.	.	1,40	1,60	0 40	0,34	[illegible]
Worms	1,40	1,68	1,28	1,53	1,36	1,63	1,20	1,41			1,44	1,63	0,40	0,32	[illegible]
Summe	21,77	11,66	19,07	10,17	18,65	7,73	17,09	10,56	4 44	2,44	21.29	10,93			[illegible]
Mittelpreis	1,36	1,67	1,19	1,13	1 24	1.55	1 22	1,51	1,11	1.22	1.33	1,56			[illegible]

n 16 Orten des Grossh. Hessen im Mai 1890.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
6,25	7,50	5,00	6,25	5 50	3,00	4,25	30,00	18,00	24,00	28,00	20,00	24,00	40,00	20,00	30,00
6,00	6,00	6,00	6,00	3,00	3,00	3,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	38,00	38,00	38,00
7,00	7,00	7,00	7,00	2,50	2,00	2,25	28,00	24,00	26,00	26,00	22,00	24,00	40,00	30,00	35,00
5,00	4,80	4,80	4,80	3,50	3,50	3,50	30,00	30,00	30,00	36,00	36,00	36,00	45,00	45,00	45,00
7,58	8,00	6,00	7,03	4,00	3 00	3,56	36,00	24,00	31,44	40,00	27,00	33,33	52,00	26,00	40,78
6,06	7,00	5,20	6,00	4,20	2,80	3,50	30,00	28,00	29,00	31,00	29,00	30,00	40,00	38,00	39,50
6,50	6,50	6,00	6,25	4,00	3,80	3,90	18,00	17,00	17,50	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30 00
5,00	5,00	5.00	5,00	2,50	2,50	2,50	18,00	18,00	18.00	24,00	24,00	24,00	34,00	34,00	34,00
6,20	6,40	6,00	6,20	3,00	2,60	2,80	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
6,50	8,00	7,00	7,50	3,50	2,50	3,00	36,00	19,00	27,50	30,00	20,00	25,00	56,00	35,00	45.50
4,50	4,50	4,50	4,50	5,00	3,00	4,17	20,00	17,00	18,83	.	.	.	32,00	32,00	32,[illegible]
4,50	4,50	4,00	4,25	3,00	2,50	2,75	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7,02	6,00	5,00	5,58	5,00	3,50	4,10	25,00	22,00	23,50	26,50	18,00	22,25	48,00	32,00	40,00
5,50	4,50	3,50	4,00	3,50	2,80	3,15	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	54,00	44,00	49,00
6,07	7,00	4,80	5,60	3,80	2,40	3,28	36,00	24,00	30,88	32,50	28,00	29,34	50,00	30,00	38,84
4,80	4,90	2,90	3,90	5,00	2,90	3,95	24,00	20,00	22,00	24,00	19,00	21,50	44,00	20,00	32,00
94,43			89,86			53.66			377,65			383,42			564,62
5,90			5,62			3,35			25,18			27,39			37,64

oggenmehl			Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück
Kilogramm.								per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		ℳ.
,40	0,32	0,36	0,28	0,24	2,80	2,00	2,28	0,18	0,16	0.17	0,65	0,55	0,60	3,40	0,20	2,40	.	3,50
,24	0,24	0,24	0,24	0,22	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,23	2,40	.	.
,32	0,28	0,30	0,28	0,23	2,00	1,00	1,80	0,18	0,16	0.17	0,70	0,50	0,61	2,80	0,22	2,20	.	.
,28	0,26	0,27	0,28	0,21	2,10	2,10	2,10	0,16	0,16	0,16	0,50	0 50	0,50	3,00	0,22	2,60	.	.
,42	0,28	0,35	0,30	0,28	3,00	2,20	2,52	0,24	0 20	0,22	0,70	0,50	0,60	3,60	0,22	2 60	2,00	.
,38	0,36	0,37	0,28	0,25	2,60	1,80	2,18	0,18	0,16	0,17	0,55	0,45	0,49	3,10	0,20	2,50	1,40	.
,26	0,24	0,25	0,28	0,24	2,00	1,80	1,90	0,14	0,14	0,14	0,45	0,40	0,43	3,80	0,26	2,90	2,00	.
,32	0,28	0,30	0.28	0,25	2,50	2,50	2,50	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	2,80	0,21	2,50	0,90	.
,28	0,24	0,26	0,28	0,23	2,20	2,00	2,08	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	3,20	0,23	2,50	1,60	.
,27	0,25	0,26	0,28	0,27	2,40	2,20	2,30	0,16	0,16	0,16	0,60	0,55	0,58	2,80	0,26	2,15	.	.
,32	0,28	0,30	0,31	0,24	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,40	0,40	0,40	3,00	0,24	2,20	.	.
,28	0,22	0,25	0,25	0,21	2,30	1,60	1,95	0,14	0,14	0,14	0,50	0,40	0,45	3,20	0,23	2,20	1,30	.
,30	0,27	0,29	0,30	0,26	2,50	2,00	2,34	0,20	0,18	0,19	0,60	0,50	0,55	3,60	0,21	2,40	.	.
,30	0,30	0,30	0,30	0,24	2,70	2,00	2,33	0,18	0,16	0,17	0,65	0,50	0,61	3,60	0,21	2,00	.	.
,28	0,20	0,24	0,26	0,25	2,80	2,20	2,56	0,20	0,18	0,19	0,60	0,50	0,55	3,40	0,22	1,96	.	.
,28	0,24	0,26	0,28	0,26	2,80	2,00	2,47	0,18	0,13	0,16	0,70	0,45	0,59	3,00	0,20	1,90	.	.
		4,60	4.48	3,88			35,31			2,65			8,46	51,60	3,56	37 41	9,20	3.50
		0,[illegible]	0,28	0,24			2,21			0,17			0,53	3,23	0,22	2,34	1,53	3,50

Nr. 2853. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Mai 1890
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 71500	Darmst. 54000	Offenb. 34600	Worms. 24500	Giessen. 20500	Bingen. 7350	Kastel. 7300	Lamprth. 6850	Bensh. 6200	Alzey. 6200	Pfungst. 5700	Viernh. 5550	Heppenh. 4900 1)	N.-Isenb. 5500	Friedb. 5150	Im Ganz. 265800
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	29	23	13	25	12	4	5		5	7	9	5	1	2	.	140
» » 2.—15. »	27	9	8	9	11	3	2	3	3		1	2	1	.	.	79
» Erwachsene	76	52	32	22	21	8	10	5	6	4	5	1	10	4	5	261
Todesursachen.																
Verunglückung	2	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Selbstmord	2	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	6
Mord u. tödtl. Körperverletzung	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Scharlach	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Rose	1	2	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	4
Diphtherie	3	1	1	.	8	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	14
Croup	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Keuchhusten	5	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	7
Unterleibstyphus	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	2	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	2
Lungenschwindsucht	26	11	11	8	5	3	3	3	1	1	2	.	5	3	.	82
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	23	9	6	10	5	4	4	1	2	3	6	4	.	.	.	77
Apoplexia (Schlagfluss)	6	5	.	1	.	.	1	.	.	1	.	1	2	.	1	18
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	4	3	6	6	1	1	2	.	.	.	.	.	1	.	.	24
Andere bekannte Krankheiten	48	50	25	19	25	7	3	4	5	4	7	2	4	3	3	209
Todesursache unbekannt	4	.	1	6	.	.	.	.	4	1	.	1	.	.	.	17
Zusammen	132	84	53	56	44	15	17	8	14	11	15	8	12	6	5	480
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	22,15	18,67	18,38	27,43	25,76	24,49	27,95	14,01	27,10	21,29	31,58	17,30	29,39	13,09	11,65	21,67

1) Ausschliesslich der Pfleglinge der Landes-Irren Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Druck von H. Brill in Darmstadt

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 468. **Juli** **1890.**

Inhalt: Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen Mai 1890. — Landwirthschaftliche Bodenbenutzung und Ernteerträge 1889. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Mai 1890. — Flächeninhalt 1888/89. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt Juni 1890. — Meteorolog. Beobacht. zu Schweinsberg Juni 1890. — Meteorolog. Beobacht. zu Kassel Juni 1890. — Sterblichkeitsverhältn. Juni 1890. — Anzeige.

Nr. 2854. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im Mai 1890.**

	Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hessische Ludwigs-Bahn.		Oberhess. Staatsbahnen.		
			Nicht garantirte Linien.	Garantirte Linien.	Hauptbahnen.	Nebenbahnen. Nidda-Schotten.	Nebenbahnen. Stockheim-Gedern.
Betriebslänge	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
Ende Mai . .	95,06	1,98	533,73 [1]	176,80	175,82	14,18	18,45
					Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung [2]: Personen . . .	.	.	.	.	67 082	4 170	6 871
gegen 1889	.	.	.	.	+ 10 587	— 98	+ 1 191
pro Kilometer	.	.	.	.	382	294	372
gegen 1889	.	.	.	.	+ 60	- 7,0	+ 65
					Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Güter	.	.	.	.	28 175	1 463	2 166
gegen 1889	.	.	.	.	+ 2 535	+ 297	— 68
pro Kilometer	.	.	.	.	160	103	117
gegen 1889	.	.	.	.	+ 14	+ 21	— 4
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Einnahme: Pers.u.Gep.-Verk.	277 760	1 390	651 228	84 903	48 601	1 404	2 319
gegen 1889	+ 40 600	+ 190	+ 109 749	+ 12 944	+ 8 361	+ 10	+ 429
pro Kilometer	2 922	702	1 244	480	276	99	126
gegen 1889	+ 427	+ 96	+ 209	+ 73	+ 48	+ 1	+ 23
Güterverkehr .	245 050	2 850	882 069	129 882	54 152	1 523	2 335
gegen 1889	+ 15 210	+ 1 160	+ 107 731	+ 24 515	+ 1 083	+ 204	— 63
pro Kilometer	2 578	1 439	1 653	735	308	107	126
gegen 1889	+ 160	+ 586	+ 202	+ 139	+ 6	+ 14	— 3
sonstige Quellen	23 520	22	50 925	1 472	7 044	26	39
gegen 1889	+ 775	+ 7	— 18 349	— 208	+ 779	+ 22	+ 23
pro Kilometer	247	11	95	8	40	2	2
gegen 1889	+ 8	+ 3	— 35	— 1	+ 4	+ 2	+ 1
Summe	546 330	4 262	1 584 222	216 257	109 797	2 953	4 693
gegen 1889	+ 56 585	+ 1 357	+ 199 131	+ 37 251	+ 10 223	+ 236	+ 389
pro Kilometer	5 747	2 152	2 968	1 223	624	208	254
gegen 1889	+ 595	+ 685	+ 373	+ 211	+ 58	+ 17	+ 21

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 523,39 km in Betracht. — [2]) Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Nr. 2855. **Die landw. Bodenbenutzung und die Ernteerträge im Gr. Hessen im Jahr 1889.*)**

Provinzen und Kreise.	I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land. a. Getreide und Hülsenfrüchte. 1. Weizen. Winter					Sommer					2. Spelz. Winter				
	Aus-ge-stellte ha	Ertrag: Körner per ha	Körner im Ganzen 100 kg	Stroh per ha	Stroh im Ganzen 100 kg	Aus-ge-stellte ha	Ertrag: Körner per ha	Körner im Ganzen 100 kg	Stroh per ha	Stroh im Ganzen 100 kg	Aus-ge-stellte ha	Ertrag: Körner per ha	Körner im Ganzen 100 kg	Stroh per ha	Stroh im Ganzen 100 kg
Starkenburg															
Darmstadt	698,5	16,3	11 378	21,5	15 041	.				.	87,5	13,6	1 190	20,0	1 752
Bensheim	688,1	17,9	12 367	21,0	14 473	6,8	17,2	117	20,1	137	890,8	15,7	13 958	17,8	15 863
Dieburg	3 610,6	12,6	45 538	19,5	70 273	.			.	.	560,7	13,7	7 703	18,1	10 124
Erbach	667,8	11,0	7 348	16,7	11 145	.	.	.			1 239,6	11,7	14 475	13,7	16 966
Gross-Gerau	1 522,6	17,2	26 240	24,7	37 656	3,0	12,3	37	21,0	63	144,0	21,5	3 026	25,9	3 735
Heppenheim	291,1	16,8	4 891	20,4	5 941	73,5	15,7	1 155	16,1	1 187	2 379,0	12,3	29 296	14,4	34 149
Offenbach	311,1	15,6	4 844	21,3	6 617						4,0	10,0	40	18,0	72
zusammen	7 789,8	14,5	112 606	20,7	161 149	83,3	15,7	1 309	16,7	1 387	5 305,6	13,1	69 688	15,6	82 661
Oberhessen.															
Giessen	4 838,8	14,4	69 450	18,3	88 705	37,5	13,8	517	15,0	564	.	.	.	.	.
Alsfeld	3 037,8	14,5	43 900	22,0	66 895			.		.		.		.	.
Büdingen	4 434,1	16,5	72 941	24,6	109 290	21,5	14,0	300	21,8	468		.	.	.	.
Friedberg	8 516,5	17,5	149 079	19,4	165 382	8,0	12,0	96	10,0	80		.		.	.
Lauterbach	1 267,5	13,4	16 935	28,0	35 448	56,0	10,7	598	16,7	935	.	.	.	.	.
Schotten	1 818,9	14,7	26 725	20,1	36 544	28,8	12,8	370	16,1	465					
zusammen	23 913,6	15,8	379 030	21,0	502 264	151,6	12,4	1 881	16,5	2 512	.			.	.
Rheinhessen.															
Mainz	1 501,5	17,2	25 764	23,0	34 494	4,0	12,0	48	20,0	80	.	.	.	.	.
Alzey	2 260,0	18,5	41 699	28,5	64 451	1,5	18,7	28	21,3	32	.		.	.	.
Bingen	320,0	17,8	5 694	33,1	10 597	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	2 451,0	18,2	44 595	27,0	66 118	.	.	.		.	.		.		
Worms	1 000,5	19,3	19 264	27,6	27 596	32,3	14,6	473	22,4	723	32,6	24,9	812	29,8	971
zusammen	7 533,0	18,2	137 016	27,0	203 256	37,8	14,5	549	22,1	835	32,6	24,9	812	29,8	971
Grossh. Hessen	39 236,4	16,0	628 652	22,1	866 669	272,9	13,7	3 739	17,3	4 734	5 338,2	13,2	70 500	15,7	83 632

*) Vergl. Mittheil. Nr. 441. Juli 1889. S. 242.

ferner: I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.

ferner: a. Getreide und Hülsenfrüchte.

Provinzen und Kreise.	3. Einkorn					4. Roggen (Korn)									
	Winter					Winter					Sommer				
	Ausgestellte	Ertrag				Ausgestellte	Ertrag				Ausgestellte	Ertrag			
		Körner		Stroh			Körner		Stroh			Körner		Stroh	
		per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen		per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen		per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen
	ha	100 kg		100 kg		ha	100 kg		100 kg		ha	100 kg		100 kg	
Starkenburg.															
Darmstadt	.	.	.	.	.	3 785,0	12,9	48 643	20,8	78 818	61,0	11,2	681	25,6	1 559
Bensheim	.	.	.	.	.	1 793,9	13,2	23 610	19,0	34 067	21,6	8,8	190	12,3	265
Dieburg	.	.	.	.	.	4 363,4	13,0	56 628	21,3	92 825	12,0	9,5	114	17,5	210
Erbach	.	.	.	.	.	2 229,9	11,0	24 428	16,7	37 154	3,5	6,6	23	12,9	45
Gross-Gerau	.	.	.	.	.	2 993,9	12,7	37 906	20,9	62 569	14,0	7,7	108	16,4	230
Heppenheim	23,3	10,0	232	8,8	204	1 315,8	11,7	15 450	15,3	20 164	5,0	6,8	34	6,4	32
Offenbach	.	.	.	.	.	4 435,8	11,4	50 709	20,7	91 880	6,5	11,1	72	12,6	82
zusammen	23,3	10,0	232	8,8	204	20 917,7	12,3	257 374	20,0	417 477	123,6	9,9	1 222	19,6	2 423
Oberhessen.															
Giessen	.	.	.	.	.	4 699,2	12,5	58 934	21,6	101 540	.	.	.	.	.
Alsfeld	.	.	.	.	.	4 896,1	13,3	65 123	24,1	118 006	.	.	.	.	.
Büdingen	.	.	.	.	.	2 767,5	13,4	37 215	26,6	73 609	.	.	.	.	.
Friedberg	.	.	.	.	.	3 141,4	14,3	44 872	23,1	72 589	.	.	.	.	.
Lauterbach	.	.	.	.	.	3 893,6	12,5	48 818	27,5	106 963	34,0	6,4	216	14,4	491
Schotten	.	.	.	.	.	2 408,2	16,4	39 541	23,1	55 716	4,3	10,0	43	12,8	55
zusammen	.	.	.	.	.	21 806,0	13,5	294 503	24,2	528 423	38,3	6,8	259	14,3	546
Rheinhessen.															
Mainz	.	.	.	.	.	2 646,0	15,5	41 141	29,7	78 568	.	.	.	.	.
Alzey	.	.	.	.	.	4 234,5	17,3	73 331	33,1	140 234	.	.	.	.	.
Bingen	.	.	.	.	.	3 651,5	15,6	57 020	30,3	110 524	.	.	.	.	.
Oppenheim	.	.	.	.	.	4 307,0	17,3	74 357	32,3	138 917	.	.	.	.	.
Worms	.	.	.	.	.	5 776,6	16,8	97 323	31,0	179 308	.	.	.	.	.
zusammen	.	.	.	.	.	20 615,6	16,6	343 172	31,4	647 551	.	.	.	.	.
Grossh. Hessen	23,3	10,0	232	8,8	204	63 339,3	14,1	895 049	25,2	1 593 451	161,9	9,1	1 481	18,3	2 969

ferner: I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.

ferner: a. Getreide und Hülsenfrüchte.

Provinzen und Kreise.	5. Gerste										6. Hafer					
	Winter					Sommer							Ertrag			
	Ausgestellte ha	Ertrag Körner per ha	Ertrag Körner im Ganzen 100 kg	Ertrag Stroh per ha	Ertrag Stroh im Ganzen 100 kg	Ausgestellte ha	Ertrag Körner per ha	Ertrag Körner im Ganzen 100 kg	Ertrag Stroh per ha	Ertrag Stroh im Ganzen 100 kg	Ausgestellte ha	dav. zu Grünfutter ha	Körner per ha	Körner im Ganzen 100 kg	Stroh per ha	Stroh im Ganzen 100 kg
Starkenburg.																
Darmstadt	430,5	22,7	9 773	23,3	10 050	501,0	16,7	8 371	18,8	9 403	1 331,0	.	19,0	25 272	19,4	25 763
Bensheim	50,0	20,5	1 025	21,0	1 200	3 597,6	15,2	54 576	14,7	52 919	1 439,9	.	16,5	23 830	16,8	24 155
Dieburg	147,4	14,5	2 142	20,5	3 023	1 919,7	14,0	26 882	15,3	29 445	2 147,8	0,3	14,7	31 495	15,9	34 193
Erbach	60,0	10,2	615	13,5	807	777,6	10,8	8 385	12,1	9 447	3 188,2	.	12,0	38 224	12,9	41 147
Gross-Gerau	233,0	20,0	4 660	20,0	4 660	5 157,8	15,7	81 168	17,5	90 080	2 029,8	.	17,1	34 776	18,7	37 872
Heppenheim	21,7	17,3	376	14,6	317	1 387,8	13,3	18 471	15,6	21 619	2 621,7	.	11,6	30 372	13,3	34 813
Offenbach	3,0	16,0	48	12,0	36	276,2	12,9	3 566	16,2	4 484	1 550,2		16,0	24 871	18,6	28 772
zusammen	945,6	19,7	18 637	21,2	20 093	13 617,7	14,8	201 419	16,0	217 397	14 308,6	0,3	14,6	208 810	15,8	226 715
Oberhessen.																
Giessen	124,0	15,9	1 970	15,5	1 917	3 552,6	12,8	45 477	13,4	47 508	4 710,5	5,0	13,7	64 681	15,2	71 652
Alsfeld	235,0	14,4	3 391	16,7	3 928	2 042,5	11,6	23 740	12,6	25 816	4 899,7	.	15,8	77 339	16,9	82 991
Büdingen	.	.	.	.	.	3 046,0	16,1	48 916	17,4	52 951	2 983,2	.	16,4	49 070	18,6	55 625
Friedberg	.	.	.	.	.	4 727,6	17,4	82 059	16,5	77 906	5 562,4	1,0	17,8	98 844	17,9	99 587
Lauterbach	.	.	.	.	.	2 302,0	11,7	26 966	14,0	32 299	3 755,4	0,5	14,1	52 915	18,2	68 441
Schotten				.	.	2 709,5	12,3	33 269	13,3	35 966	2 419,3	.	13,1	31 708	14,3	34 708
zusammen	359,0	14,9	5 361	16,3	5 845	18 380,2	14,2	260 427	14,8	272 446	24 330,5	6,5	15,4	374 557	17,0	413 004
Rheinhessen.																
Mainz	404,0	18,9	7 646	14,6	5 900	1 874,5	19,5	36 634	18,4	34 497	888,0	.	16,1	14 331	19,5	17 285
Alzey	62,5	16,0	1 000	15,0	938	5 437,0	18,4	99 895	22,0	119 492	1 205,1	1,0	19,5	23 531	24,0	28 959
Bingen	511,0	19,5	9 941	20,4	10 423	1 756,0	15,9	27 968	17,4	30 521	625,3	.	18,8	11 731	19,3	12 094
Oppenheim	.	.	.	.	.	5 832,5	20,6	120 100	22,6	131 703	1 629,0	.	19,0	30 964	23,0	38 427
Worms				.	.	6 205,8	20,3	125 710	22,0	136 409	1 570,3	.	20,8	32 651	25,3	39 695
zusammen	977,5	19,0	18 587	17,7	17 261	21 105,8	19,4	410 307	21,4	452 622	5 917,7	1,0	19,1	113 208	23,1	136 460
Grossh. Hessen	2 282,1	18,7	42 585	18,9	43 199	53 103,9	16,4	872 153	17,7	942 465	44 556,8	7,8	15,6	696 605	17,4	776 179

Provinzen und Kreise.	ferner: I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.																
	ferner: a. Getreide und Hülsenfrüchte.																
	7. Buchweizen (Haidekorn)						8. Erbsen						9. Acker- (Sau-) bohnen.				
	Aus-ge-stellte ha	davon zu Grün-futter ha	Ertrag				Aus-ge-stellte ha	davon zu Grün-futter ha	Ertrag				Aus-ge-stellte ha	Ertrag			
			Körner		Stroh				Körner		Stroh			Körner		Stroh	
			per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen			per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen		per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen
			100 kg		100 kg				100 kg		100 kg			100 kg		100 kg	
Starkenburg.																	
Darmstadt	16,8	.	7,1	119	11,5	194	1,4	.	7,9	11	7,9	11	2,0	9,0	17	1,0	2
Bensheim	1,5	.	15,3	23	13,3	20	16,5	.	8,7	144	9,3	154	15,4	8,1	125	8,1	124
Dieburg	11,0	.	10,0	110	12,0	132	15,7	.	8,9	139	8,9	139	14,3	8,7	125	5,9	85
Erbach	252,7	.	8,3	2 102	8,8	2 234	59,5	.	6,6	394	8,8	526	26,7	5,9	158	5,7	153
Gross-Geran	14,0	.	10,1	142	8,1	114	0,2	.	5,0	1	10,0	2	15,0	5,9	89	4,8	72
Heppenheim	115,9	.	7,6	882	7,8	904	37,2	.	6,9	255	7,3	271	36,7	8,1	299	7,7	284
Offenbach	8,0	.	6,5	52	8,5	68	29,9		13,7	411	14,9	446	28,0	10,1	282	11,9	334
zusammen	419,9	.	8,2	3 430	8,7	3 666	160,4		8,4	1 355	9,7	1 549	138,1	7,9	1 095	7,6	1 054
Oberhessen.																	
Giessen		.		.	.	.	999,2	237,2	8,2	6 229	11,8	11 825	13,5	6,1	83	5,0	67
Alsfeld			.		.		810,4		10,1	8 213	13,6	11 026	30,9	14,3	440	13,6	421
Büdingen	.	.	.	.	.		404,6	140,0	8,0	2 125	16,0	6 490	4,1	14,6	60	7,3	30
Friedberg		.	.		.	.	417,0	102,0	9,7	3 069	11,2	4 683	13,5	8,4	113	8,1	109
Lauterbach	2,8	0,3	4,8	12	16,1	45	650,0	.	8,5	5 531	13,0	8 424	9,0	13,6	122	28,1	253
Schotten				.	.	.	248,7		7,4	1 846	10,1	2 505	0,5	12,0	6	16,0	8
zusammen	2,8	0,3	4,8	12	16,1	45	3 529,9	479,2	8,9	27 013	12,7	44 953	71,5	11,5	824	12,4	888
Rheinhessen.																	
Mainz	.	.		.	.	.	3,0	.	9,3	28	16,0	48	1,0	4,0	4	.	
Alzey	.	.	.		.		12,4	1,0	13,2	151	9,8	122	2,9	14,8	43	9,3	27
Bingen		.		.	.	.	8,4	0,5	7,0	55	16,3	137	7,0	9,4	66	6,8	44
Oppenheim	.			.	.		3,8	2,0	15,6	28	22,6	86	15,4	11,3	174	5,3	82
Worms							12,0	.	11,2	134	11,3	136	7,4	12,2	90	5,1	38
zusammen	.	.			.	.	39,6	3,5	11,0	396	13,4	529	33,7	11,2	377	5,7	191
Grossh. Hessen	422,7	0,3	8,1	3 442	8,8	3 711	3 729,9	482,7	8,9	28 764	12,6	47 031	243,3	9,4	2 296	8,8	2 133

Provinzen und Kreise.	ferner: I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land. ferner: a. Getreide und Hülsenfrüchte. 10. Wicken: Ausgestellte ha	davon zu Grünfutter ha	Ertrag Körner per ha 100 kg	Körner im Ganz. 100 kg	Stroh per ha 100 kg	Stroh im Ganz. 100 kg	11. Lupinen: Zum Unterpflügen ausgestellte ha	Zu Drusch und Futter: Ausgestellte ha	davon zu Grünfutter ha	Ertrag Körner per ha 100 kg	Körner im Ganz. 100 kg	Stroh per ha 100 kg	Stroh im Ganz. 100 kg	b. Hackfrüchte. 1. Kartoffeln: Ausgestellte ha	Gesammt-Ertrag per ha 100 kg	Gesammt-Ertrag im Ganzen 100 kg	hierunter kranke per ha 100 kg	hierunter kranke im Ganzen 100 kg
Starkenburg.																		
Darmstadt	74,0	27,0	9,4	421	16,5	1 223	348,5	32,5		8,3	271	7,6	248	3 680,0	134,0	493 026	1,8	6 750
Bensheim	102,6	49,0	7,5	401	13,3	1 363	7,0	0,5	.	14,0	7	.	.	3 611,1	111,3	401 825	7,1	25 626
Dieburg	133,9	22,0	10,0	1 123	11,2	1 493	457,0	132,4	.	16,7	2 206	0,4	53	5 882,4	155,2	912 659	4,7	27 771
Erbach	106,3	35,0	8,4	598	11,2	1 187	1,2	.	.	.		.		3 799,9	108,4	410 843	8,8	33 176
Gross-Gerau	155,5	58,5	5,6	540	10,7	1 658	77,9	22,0		13,5	298	4,3	94	5 052,5	135,9	686 736	1,5	7 442
Heppenheim	52,4	4,9	9,1	433	17,2	901			.					2 783,2	97,2	270 480	11,6	32 182
Offenbach	25,9	17,5	8,1	68	25,6	662	409,8	51,9	.	12,3	639	13,4	696	4 554,6	122,4	557 519	1,4	6 603
zusammen	650,6	213,9	8,2	3 584	13,0	8 487	1 301,4	239,3		14,3	3 421	4,6	1 091	29 354,7	127,2	3 733 088	4,8	139 550
Oberhessen.																		
Giessen	176,5	48,3	8,6	1 107	11,9	2 105	10,0	.	.	.	.		.	4 702,6	143,6	675 364	8,0	13 939
Alsfeld	92,5	3,0	11,7	1 051	13,4	1 236	6,5	.	.	.	.		.	2 701,5	144,6	390 640	7,0	18 898
Büdingen	181,7	43,0	8,0	1 108	15,9	2 888	14,0	.	.	.	.	.	.	3 229,6	171,5	553 984	3,8	12 234
Friedberg	189,2	72,5	8,7	1 015	12,9	2 439	.	.	.	.		.	.	6 895,9	148,0	1 020 485	1,7	11 545
Lauterbach	93,1	7,9	6,6	578	10,7	998	4,0	9,0	1,0	20,3	162	30,4	274	2 154,3	129,8	279 526	5,3	11 021
Schotten	72,6	5,5	6,5	434	8,4	609		1,0	1,0	.		12,0	12	2 238,3	131,5	294 260	7,7	17 179
zusammen	805,6	180,2	8,5	5 293	12,8	10 275	34,5	10,0	2,0	20,3	162	28,6	286	21 922,2	146,6	3 214 259	3,9	84 816
Rheinhessen.																		
Mainz	41,0	35,0	4,0	24	24,4	1 000	.	.	.	.	.	.	.	2 498,0	108,9	272 102	7,7	19 332
Alzey	107,2	86,5	9,3	192	13,0	1 394	.	.	.	.	.	.	.	3 615,1	108,0	390 530	1,6	5 750
Bingen	49,0	35,5	9,4	127	12,2	598	.	.	.	.	.	.	.	2 355,0	95,3	224 464	4,8	11 352
Oppenheim	61,0	58,0	16,0	48	26,6	1 620	.	.	.	.	.	.	.	3 926,3	100,8	395 755	1,6	6 224
Worms	43,5	43,5		.	25,0	1 088	.	.	.	.	.	.	.	3 721,9	119,5	444 636	1,5	5 570
zusammen	301,7	258,5	9,1	391	18,9	5 700	.	.	.	.	.	.	.	16 116,3	107,2	1 727 487	2,4	48 228
Grossh. Hessen	1 757,9	652,6	8,4	9 268	13,9	24 462	1 335,9	249,3	2,0	14,5	3 588	5,5	1 877	67 393,2	128,7	8 674 834	4,0	272 594

Provinzen und Kreise.	ferner: I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.														
	ferner: b. Hackfrüchte.						c. Handelsgewächse.								
	2. Runkelrüben als Futterrüben (Dickwurz)			3. And. feldmässig gebaute Rüben (Möhren [gelbe Rüben], weisse [Stoppel-] Rüben, Kohlrüben [Oberrüben, Erdkohlrabi])			1. Raps und Rübsen						2. Hopfen		
							Winter			Sommer					
	Aus-ge-stellte ha	Ertrag Wurzeln per ha 100 kg	Ertrag Wurzeln im Ganzen 100 kg	Aus-ge-stellte ha	Ertrag Wurzeln per ha 100 kg	Ertrag Wurzeln im Ganzen 100 kg	Aus-ge-stellte ha	Ertrag per ha 100 kg	Ertrag im Ganzen 100 kg	Aus-ge-stellte ha	Ertrag per ha 100 kg	Ertrag im Ganzen 100 kg	Aus-ge-stellte ha	Ertrag Fruchtzapfen per ha 100 kg	Ertrag Fruchtzapfen im Ganzen 100 kg
Starkenburg.															
Darmstadt	866,0	225,0	194 843	622,3	74,6	46 439	27,0	8,8	237	.	.	.	.	.	.
Bensheim	1 967,6	255,6	503 016	1 093,9	92,7	101 423	26,3	8,7	230	14,5	3,2	47	17,4	6,2	108
Dieburg	2 022,1	247,7	500 832	811,7	99,5	80 739	86,5	9,3	803	0,8	2,5	2	1,1	4,5	5
Erbach	1 002,8	121,5	121 848	232,7	102,7	23 896	124,6	6,6	823	.	.	.	2,0	3,0	6
Gross-Gerau	2 018,6	283,6	572 533	1 205,1	86,4	101 098	8,5	12,2	104	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	1 084,9	208,3	226 011	448,8	66,7	29 916	143,5	5,8	839	98,5	2,7	266	22,3	14,6	326
Offenbach	913,6	199,9	182 622	1 392,4	79,2	110 252	43,8	7,7	336	0,3	3,3	1	5,0	9,0	45
zusammen	9 875,6	233,1	2 301 705	5 806,9	85,6	496 793	460,2	7,3	3 372	114,1	2,8	316	47,8	10,3	490
Oberhessen.															
Giessen	1 982,7	169,6	336 214	643,5	120,5	77 525	194,3	7,7	1 501	36,1	7,1	258	.	.	.
Alsfeld	906,6	168,9	153 093	255,3	111,7	28 510	211,7	4,2	882	72,6	5,6	409	.	.	.
Büdingen	1 709,2	236,2	403 648	288,2	150,8	43 473	106,0	5,5	579	15,0	3,6	54	.	.	.
Friedberg	2 791,4	251,4	701 880	481,5	154,8	74 997	35,3	10,7	377	4,0	5,5	22	.	.	.
Lauterbach	615,8	180,9	111 404	303,9	147,3	44 753	61,6	10,2	628	39,8	24,9	992	.	.	.
Schotten	648,6	140,8	91 292	284,5	65,5	18 645	121,4	4,3	521	71,7	5,2	373			
zusammen	8 654,3	207,7	1 797 531	2 259,9	127,4	287 903	730,3	6,1	4 488	239,2	8,8	2 108	.		
Rheinhessen.															
Mainz	729,3	330,4	240 994	643,5	179,7	115 614	156,3	18,9	2 957	.			0,3	3,3	1
Alzey	1 054,4	221,8	233 916	655,9	130,5	85 596	57,7	18,8	1 082	.			0,1	10,0	1
Bingen	647,0	251,5	162 685	871,6	135,8	118 351	29,2	10,4	304	.	.	.			
Oppenheim	1 381,0	290,9	401 780	803,3	169,8	136 413	25,1	16,6	417		.	.	.	.	.
Worms	1 657,8	350,2	580 644	875,8	243,7	213 437	122,8	17,5	2 143					.	.
zusammen	5 469,5	296,2	1 620 019	3 850,1	173,9	669 411	391,1	17,7	6 903	.		.	0,4	5,0	2
Grossh. Hessen	23 999,4	238,3	5 719 255	11 916,9	122,0	1 454 107	1 581,6	9,3	14 763	353,3	6,9	2 424	48,2	10,2	492

ferner: **I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.**

d. Futterpflanzen.

Provinzen und Kreise.	1. Klee zu Samen und Futter						2. Luzerne			3. Esparsette			4. Andere Futterpflanzen (Serradella, Spörgel, Grassaat aller Art)		
	Ausgestellte ha	davon zu Samen ha	Ertrag Samen per ha (100 kg)	Ertrag Samen im Ganzen (100 kg)	Ertrag Heu per ha (100 kg)	Ertrag Heu im Ganzen (100 kg)	Ausgestellte ha	Ertrag Heu per ha (100 kg)	Ertrag Heu im Ganzen (100 kg)	Ausgestellte ha	Ertrag Heu per ha (100 kg)	Ertrag Heu im Ganzen (100 kg)	Ausgestellte ha	Ertrag Heu per ha (100 kg)	Ertrag Heu im Ganzen (100 kg)
Starkenburg.															
Darmstadt	728,8	26,0	4,4	115	38,5	28 067	377,6	49,7	18 780	3,0	45,0	135	205,8	50,0	10 292
Bensheim	1 105,0	51,6	3,0	155	48,3	53 422	715,9	49,6	35 505	105,2	46,2	4 858	40,0	31,3	1 250
Dieburg	2 196,9	102,3	2,7	279	51,3	119 271	732,5	50,1	36 685	321,9	37,8	12 170	72,5	38,9	2 819
Erbach	1 893,7	229,4	3,8	882	48,3	91 137	18,4	51,7	2 500	11,3	47,9	512	352,4	43,5	15 340
Gross-Gerau	1 101,7	81,0	4,0	322	38,6	42 564	639,5	59,9	38 298	269,0	45,7	12 296	133,0	35,4	4 704
Heppenheim	1 534,8	134,9	2,4	329	37,3	57 309	232,8	53,5	12 461	20,0	51,5	1 091	102,1	46,8	4 753
Offenbach	680,0	21,3	5,4	116	47,1	32 048	194,4	64,7	12 571	2,0	40,0	80	137,6	33,8	4 648
zusammen	9 210,9	646,5	3,4	2 198	45,9	421 118	2 941,1	53,3	156 803	732,4	42,6	31 172	1 043,4	42,0	43 806
Oberhessen.															
Giessen	2 950,9	68,1	2,8	179	38,7	114 289	258,6	32,9	8 499	10,0	60,0	600	45,8	29,4	1 346
Alsfeld	2 449,4	57,3	2,3	130	41,4	101 299	12,0	20,0	240				29,0	36,8	1 066
Büdingen	2 322,8	98,3	2,7	266	48,9	113 473	89,2	52,5	4 681	11,0	30,0	330	17,4	38,0	662
Friedberg	2 473,7	119,0	2,8	331	47,0	116 245	1 005,2	50,8	51 054	14,0	60,0	840	33,3	32,5	1 082
Lauterbach	1 225,9	46,8	3,6	167	46,8	57 409	3,0	33,3	100	.	.	.	89,9	30,5	2 724
Schotten	1 237,4	18,0	2,4	44	41,8	51 734	6,9	30,0	207				12,0	41,5	498
zusammen	12 660,1	407,5	2,7	1 117	43,8	554 449	1 374,9	47,1	64 781	35,0	50,6	1 770	226,7	32,5	7 378
Rheinhessen.															
Mainz	547,0	41,0	5,1	211	43,8	23 941	969,0	50,5	48 922	637,0	42,8	27 254	2,5	30,0	75
Alzey	884,3	169,5	4,8	819	40,4	35 761	1 411,9	52,8	74 273	3 072,1	42,9	131 673	26,0	32,9	836
Bingen	788,2	45,0	4,5	203	39,9	31 422	610,1	45,5	27 734	631,9	42,2	26 664	12,5	43,6	545
Oppenheim	1 768,5	217,5	5,1	1 118	39,4	69 675	1 307,3	49,4	64 570	2 031,8	44,2	89 781	38,0	30,8	1 169
Worms	966,4	66,7	3,9	258	48,4	46 744	1 846,5	44,9	93 668	2 508,1	44,9	112 692	16,9	42,9	714
zusammen	4 954,4	539,7	4,8	2 609	41,9	207 543	6 144,8	50,3	309 167	8 880,9	43,7	388 064	95,9	34,8	3 339
Grossh. Hessen	26 855,4	1 593,7	3,7	5 924	44,2	1 186 110	10 460,8	50,7	530 751	9 647,6	43,6	421 006	1 366,0	39,9	54 523

Provinzen und Kreise.	Summe I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.		II. Wiesen.			III. Weinberge, im Ertrage stehende.			Summe I–III.
	Haupt-nutzung.	Neben-nutzung.	Hectare.	Ertrag an Heu, Grummet und Weidewerth per ha	Ertrag an Heu, Grummet und Weidewerth im Ganzen.	Hectare.	Ertrag an Wein (Most) per ha	Ertrag an Wein (Most) im Ganzen.	Haupt-nutzung.
	Ausgestellte Hectare.			100 kg			Hectoliter.		Hectare.
Starkenburg.									
Darmstadt	12 959,0	921,2	2 712,6	40,1	108 769	1,0	6,0	6	15 672,6
Bensheim	16 451,9	877,2	6 389,2	37,4	239 053	367,2	13,6	5 007	23 208,3
Dieburg	24 471,0	1 183,3	5 161,4	49,3	254 221	71,9	20,4	1 468	29 704,3
Erbach	16 035,5	36,3	5 064,4	47,5	240 476	3,0	11,0	33	21 102,9
Gross-Gerau	21 741,9	1 068,7	5 630,0	46,3	260 798	6,8	13,2	90	27 378,7
Heppenheim	14 646,2	185,8	4 935,2	41,1	202 837	251,8	16,3	4 098	19 833,2
Offenbach	13 607,5	1 456,5	4 101,4	42,4	173 794	.		.	17 708,9
zusammen	119 913,0	5 729,0	33 994,2	43,5	1 479 948	701,7	15,3	10 702	154 608,9
Oberhessen.									
Giessen	29 575,5	410,8	7 724,4	44,1	340 711	.		.	37 299,9
Alsfeld	22 679,5	10,0	11 134,0	38,3	426 111	.	.	.	33 813,5
Büdingen	21 215,1	430,0	7 097,5	62,8	445 811	15,3	5,0	76	28 327,9
Friedberg	36 147,9	165,0	5 336,4	41,5	221 246	3,5	15,1	53	41 487,8
Lauterbach	16 566,9	3,0	12 289,9	34,9	429 473	.		.	28 856,8
Schotten	14 271,1	61,5	10 448,7	32,9	343 298		.		24 719,8
zusammen	140 456,0	1 080,3	54 030,9	40,8	2 206 650	18,8	6,9	129	194 505,7
Rheinhessen.									
Mainz	13 445,9	100,0	560,4	41,0	22 975	1 092,2	16,2	17 692	15 098,5
Alzey	23 827,4	273,2	412,4	36,3	14 953	1 866,0	25,0	46 722	26 105,8
Bingen	12 804,5	68,5	824,3	41,4	34 141	2 922,1	15,5	45 330	16 550,9
Oppenheim	25 417,0	164,0	1 471,2	27,5	40 463	3 240,6	20,5	66 546	30 128,8
Worms	25 722,2	674,5	2 235,6	31,8	71 150	1 709,4	23,8	40 760	29 667,2
zusammen	101 217,0	1 280,2	5 503,9	33,4	183 682	10 830,3	20,0	217 050	117 551,2
Grossh. Hessen	361 586,0	8 089,5	93 529,0	41,4	3 870 280	11 550,8	19,7	227 881	466 665,8

IV. Obstbau und Obstnutzung.

Provinzen und Kreise.	Aepfel.			Birnen.			Pflaumen (Zwetschen).			Kirschen.		
	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ
Starkenburg.												
Darmstadt	14 633	321	4 656	8 475	213	2 444	25 951	347	3 351	2 534	246	2 863
Bensheim	29 566	3 266	42 267	18 866	1 355	15 584	48 687	919	9 840	8 183	767	10 019
Dieburg	37 253	1 412	19 220	28 971	336	3 856	35 341	162	1 727	3 853	87	1 268
Erbach	77 357	986	12 033	42 744	177	1 540	45 260	143	1 378	9 802	47	686
Gross-Gerau	35 182	1 942	23 589	12 273	388	4 390	63 064	509	6 147	1 537	180	3 480
Heppenheim	66 414	6 798	75 527	24 970	213	2 770	31 366	175	1 576	7 463	199	2 301
Offenbach	45 722	279	3 683	5 885	6	72	19 192	77	910	1 544	81	1 264
zusammen	306 127	15 004	180 975	142 184	2 688	30 656	268 861	2 332	24 929	34 916	1 607	21 881
Oberhessen.												
Giessen	42 516	1 625	18 563	23 868	1 027	9 498	77 942	367	4 202	7 609	107	1 446
Alsfeld	16 706	564	5 599	14 186	752	5 015	43 434	251	2 181	3 289	54	785
Büdingen	39 395	1 760	24 241	20 504	399	3 885	28 571	44	561	9 125	626	5 908
Friedberg	139 058	2 582	32 349	29 018	270	2 648	102 099	50	446	21 261	963	13 630
Lauterbach	15 417	372	3 903	7 271	164	1 191	22 349	48	409	3 846	49	277
Schotten	11 967	789	9 201	6 789	341	2 993	31 116	255	2 139	11 216	266	3 604
zusammen	265 059	7 692	93 856	101 636	2 953	25 230	305 511	1 015	9 938	56 346	2 065	25 650
Rheinhessen.												
Mainz	23 926	916	11 770	8 000	325	5 477	33 007	516	6 250	17 062	936	16 557
Alzey	33 275	3 945	47 818	13 730	248	3 755	43 035	100	1 344	1 699	485	5 461
Bingen	25 453	1 661	19 235	8 492	104	1 798	31 998	217	3 522	6 301	1 847	20 050
Oppenheim	38 901	2 591	27 516	8 418	382	5 901	59 566	1 453	8 414	2 715	790	10 707
Worms	43 219	3 773	55 842	15 592	705	12 863	64 014	1 407	20 657	10 033	1 633	14 056
zusammen	164 774	12 886	162 181	54 232	1 764	29 794	231 620	3 693	40 187	37 810	5 691	66 831
Grossh. Hessen	735 960	35 582	437 012	298 052	7 405	85 680	805 992	7 040	75 054	129 072	9 363	114 362

ferner: **IV. Obstbau und Obstnutzung.**

Provinzen und Kreise.	Aprikosen und Pfirsiche.			Kastanien, edle.			Wallnüsse.			Zusammen.			Tafeltrauben.	
	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ	Ertrag 100 kg	Werth ℳ
Starkenburg.														
Darmstadt	628	53	1 565	2	.		3 713	386	5 129	55 936	1 566	20 008	19	572
Bensheim	1 329	60	2 200	228	29	316	14 931	1 774	32 363	121 790	8 170	112 589	109	3 860
Dieburg	231	4	52	6	.	.	5 375	738	13 570	111 030	2 739	39 693	3	45
Erbach	70	.	.	642	2	40	11 728	1 355	24 746	187 603	2 710	40 423	3	75
Gross-Gerau	1 280	46	1 354	.	.		1 368	285	4 009	114 704	3 350	42 969	53	1 890
Heppenheim	357	3	40	63	7	98	20 230	2 633	46 053	150 863	10 028	128 365	.	
Offenbach	515	.		30	2	40	1 126	115	1 937	74 014	560	7 906	30	1 200
zusammen	4 410	166	5 211	971	40	494	58 471	7 286	127 807	815 940	29 123	391 953	217	7 642
Oberhessen.														
Giessen	74	.	.	4		.	1 184	110	1 708	153 197	3 236	35 417	4	130
Alsfeld	10	.	.	2		.	163	10	82	77 790	1 631	13 662	.	
Büdingen	8	.		9			2 031	335	6 220	99 643	3 164	40 815	1	35
Friedberg	668	5	110	82			3 763	359	5 684	295 949	4 229	54 867	55	550
Lauterbach	30	1	18	7		.	63	2	54	48 983	636	5 852		.
Schotten			.				1 193	91	1 641	62 281	1 742	19 578		
zusammen	790	6	128	104	.	.	8 397	907	15 389	737 843	14 638	170 191	60	715
Rheinhessen.														
Mainz	6 892	85	3 045	6	1	16	2 215	198	4 668	91 108	2 977	47 783	52	1 940
Alzey	297	21	470	.	.	.	5 080	1 076	25 635	97 116	5 875	84 483	64	2 575
Bingen	2 206	36	2 390	20			3 176	926	20 536	77 646	4 791	67 531	628	27 906
Oppenheim	1 018	74	1 690	.		.	2 506	459	8 238	113 124	5 749	62 466	208	8 320
Worms	2 058	232	7 160	.			3 161	795	13 919	138 077	8 545	124 497	15	740
zusammen	12 471	448	14 755	26	1	16	16 138	3 454	72 996	517 071	27 937	386 760	967	41 481
Grossh. Hessen	17 671	620	20 094	1 101	41	510	83 006	11 647	216 192	2 070 854	71 698	948 904	1 244	49 838

Nr. 2856. **Vergleichende Zusammenstellung von**

zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach, Mainz,

Tag.	Thermometrograph (°R.)																	
	Minimum.												Maxi-					
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	R.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	**5,6**	6,0	3,0	4,1	6,5	**0,8**	7.6	3,0	4,5	2,4	5,3	4,3	15,4	16,2	13,0	14,4	15,0
2.	7,5	7,2	3,5	6.1	7,8	3,6	8,3	6,5	6,0	2,7	5,9	6,6	12 8	14,2	10.5	12,1	14,2
3.	7,2	6,8	5,0	5.6	7,9	5,3	7,0	5,5	6,0	3 0	6,2	6,4	11,8	13,6	10,5	11,4	12,2
4.	6,6	5,2	5,0	5,0	7,4	5,6	7,3	**2,0**	4,0	1,6	5,4	6,4	16,3	18,0	15 0	15,6	15 0
5.	6,7	5,2	7 5	2.9	5,2	2 2	6,9	5,5	7,0	1.6	4.2	5,2	13,4	16,0	11,5	13,2	16.9
6.	6,5	**5,0**	4,5	6.8	9,2	6.8	7,4	**2,0**	3.5	4,0	7,2	7,2	16,3	17,8	15,0	14.4	16,2
7.	6,0	**5,0**	8,0	2,9	5,0	3,0	6,5	**2,0**	5,0	1,0	4,2	4,9	17,9	19.8	16.0	16,9	17,2
8.	7,4	8,4	6,5	4,6	8,7	3,4	10,9	7,0	7,0	6.2	6,0	7,4	18,9	20,4	16,5	18,4	18,0
9.	9,9	9,0	7,0	9,6	10 5	8,4	10,4	9,0	9,0	5,8	10,4	10,2	16,8	18,0	15,5	16,7	17,0
10.	9,4	8,8	7,0	8,8	10,5	7,7	9,9	6,0	7,0	6.6	8,4	7,7	16,3	18.2	15,0	17,4	17,5
11.	9,9	9.4	8 0	8,8	10,6	7,4	9,8	8,0	9,0	5,6	8,4	10,4	16,8	19,8	15,0	17,6	18 0
12.	8,7	8,4	11,0	6,4	11,4	6,9	10,2	7,5	9,0	7,6	9,8	9,3	**22,1**	**23,6**	15,0	**21,6**	21,2
13.	9,2	11,0	10.0	8,6	13,0	8,2	9,3	10,0	10.5	4,2	8.4	9,3	17,9	16,6	12,0	16,2	15,8
14.	8,1	8,2	5.0	6,0	9,0	6.6	9,0	6,5	8,0	3,6	7,6	7,6	13,6	15,4	11.5	12,7	15,2
15.	6,9	5,8	5,0	3,5	5,8	2,6	**6,0**	5,0	5,0	3,0	4,4	4,9	15,6	16,8	14,0	13,6	16,2
16.	5,8	5,2	8,5	**1,5**	**4,0**	2,0	6,6	**2,0**	**3,0**	1,2	3,4	4,3	20,4	20,6	18,0	17,5	18,7
17.	8,7	8.8	9,5	4,0	7,6	5 2	9,4	5,0	11,0	4,8	8 5	7,7	21,4	23,2	**20,5**	19,4	21,0
18.	10,4	10,8	8,5	4,4	12,5	7,3	10,7	9,0	11,5	8 0	9,8	9,0	21,1	23,4	18,0	19.3	20,5
19.	10,3	10,0	12,5	4,8	9,0	6,4	10.2	7,0	12,0	5,4	8 7	9,3	20,6	21,8	18,0	19,2	22,0
20.	11,4	11,0	9,5	8,5	11,0	6,6	11,8	9.0	10,5	8,1	9,2	8,4	18,0	20,2	18,0	17.7	19,0
21.	10,5	10,0	7,5	8 8	12,2	8,9	11,0	9,0	9 5	6 7	10,9	10,2	14,2	15,8	11,0	14,3	15.3
22	10,5	11,0	7,5	8,8	11,8	8 8	11,0	9,0	9,5	6,0	9.8	9,2	15,7	17,2	14,5	15.2	15.0
23.	10 5	10,8	7,5	8,1	11,0	7,0	11,4	9,5	10,0	6,8	9,6	8,2	20,4	21,8	19,0	19,5	20,0
24.	10,7	10,8	10,5	9,1	11,0	6,8	12,4	9,0	10,0	6,8	10 0	7,7	21,1	21.8	19,5	19,6	21,0
25.	8 6	9,6	9,5	9,5	9,2	4,8	11,4	7.0	8 0	4,6	7,0	5 8	22,0	23,0	**20,5**	19,6	**23,0**
26.	8,6	9,0	7,5	8,8	9,0	5.6	9,8	7,0	8,0	3,7	8,3	4,2	17,1	15,4	12,5	12.2	15,2
27.	6,6	7,4	3,5	6,9	7,2	4 0	8 1	6,0	7,0	2.6	4 7	**4,1**	14,0	14.2	13,0	12,5	15 0
28.	7,1	7,2	4 5	6,0	7,1	5,4	8 2	5,5	7,0	3,4	5,2	4,2	12,8	13,8	11,0	11.6	15,0
29.	6,1	5,8	**2,5**	4,1	5,7	2,2	7,1	5.0	6,0	2 4	4,0	5,4	16,2	16,8	15,0	13,6	17,6
30.	8,9	7,2	3,5	6,0	10,0	7,2	9,1	5,0	6,0	4,0	8,0	8 2	14,4	16.4	15,0	15,2	13,4
31.	6,7	7,0	3,0	7,1	6.8	2,8	7,6	5,0	6,0	**0.4**	**2,2**	4,2	12,2	15,2	10,5	11,8	13,0
Mittel.	8,30	8,10	6,82	6,33	8,84	5,46	9,12	6,28	7,60	4,32	7,15	7,03	16,90	18,22	14,84	15,83	17,11

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	12,60° R.	Mainz	12,72° R.
Bensheim	13,16 »	Monsheim	10,89 »
Felsberg	10,83 »	Pfeddersh.	12,81 »
Michelst.	11,08 »	Schweinsb.	10,05 »
Giessen	12,97 »	Rauschenb.	11,15 »
Lehrbach	10,53 »	Kassel	11,43 »

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	65,30mm	Mainz	25,40mm
Bensheim	53,40 »	Monsheim	75,35 »
Felsberg	90,20 »	Pfeddersh.	60,70 »
Michelst.	70,25 »	Schweinsb.	105,30 »
Giessen	50,08 »	Rauschenb.	80,80 »
Lehrbach	112,30 »	Kassel	58,25 »

…eteorologischen Beobachtungen im Monat Mai 1890

…onsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Kassel (Preussen).

…um.							Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).												Tag.
L.	Mz.	Msh.	P.	S.	R.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	R.	K.	
12,0	14,7	15,0	16,5	14,2	12,8	13,8				.	.	.		r	r	.		.	1.
12,6	12,6	13,0	14,5	13,3	12,8	14,9	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	.	.	2.
11,3	11,5	13,5	17,0	10,1	9,4	10,9	r	r	r	r	r	r	r	.	r	r	r	r	3.
12,8	15,0	14,0	14,0	13,6	13,0	15,2	n	.	.	r	.	r	r n	.	.	r	.	.	4.
15,2	14,7	9,5	15,5	16,0	15,8	16,6	r	n	.	.	r	r	r		.	r	.	r	5.
14,8	14,6	14,5	20,5	13,3	13,2	13,6				.	.	.	r	.	.	.	r	r	6.
16,5	17,1	16,0	21,5	16,5	14,9	15,7		n		.	n	n		.	.	n	.	n	7.
15,5	20,6	18,0	20,0	17,2	16,4	17,4	r	r	r	r	r	.		.	r	.	.	.	8.
17,2	16,0	16,0	18,0	16,4	15,4	17,2	r	.	r	r	r	.	r	r	r	.	.	r	9.
17,5	15,5	16,0	18,0	16,6	15,2	17,6	.	r	.	.	r	.	r	r	.	.	.	r	10.
17,6	16,0	16,0	19,5	17,4	16,4	18,8	.	r	.	.		.	.	.	.	.	.	.	11.
19,6	**21,8**	**20,5**	**23,0**	**21,6**	**20,0**	**21,4**	r	n			r	.	.	r	.	.	.	.	12.
18,8	15,2	14,5	15,0	14.8	13,6	17,2	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	13.
12,3	15,2	13,0	15,5	13,0	11,2	12,3	.	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	14.
14.6	14,7	13,5	19,5	14,0	13,2	15,5		.	.	.	.	.	r	.	.	.	.	r	15.
16,5	17,6	16,0	20,5	16,9	16,0	18,4	.	n	.	.	.	.	.	.	.	n	.	.	16.
19,3	20,2	18,5	**23,0**	21,0	18,6	21,3	.	n	.	.	.	r	.	.	.	.			17.
18,4	20,3	18,5	22,5	21 2	18,8	20,2	.	.	.	.	r	.	.	r	r	r	.	.	18.
20,4	19,7	17,5	20,5	19.7	18,2	18,4			r	r	r	r	.	.	.	r	.	.	19.
18,2	17,3	17,0	19,5	18,6	16 5	18,2	r	r	r	r	r	r	r	r	r	.	.	r	20.
15,3	13,8	15,0	17,0	15,2	13,8	13,4	r	r	.	r	r	r	r	r	r	r	.	r	21.
12,8	17 3	15,5	18,0	14,8	13,5	15,5	.	n	n	.	r	r	.	.	.	r	r	.	22.
16,8	19.4	19,0	22,0	17,6	17,8	18,1			n	.		.	.	.	.	.	.	.	23.
16 4	20,8	19,0	20,0	18,0	17,0	17,4		.	.	r	.	.		.	.	.	.	.	24.
20,8	20,5	18,5	19,0	19.4	19,0	18,1		n	.	r		.	.	.	.	n	.	.	25.
13,1	13,8	12,5	13,5	13,8	13.2	12.6	r	r	r	r		.	r	r	r	.	.	.	26.
13.0	13,8	14,0	15,0	13,0	14.9	12,3	.	.		.	.		r	.	.	.	.	.	27.
13,5	13,3	13,0	14,0	14,0	15,4	13,3			.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	28.
14,8	15,8	15,0	16,0	15,2	18,0	13,6	.	n	.		.	n	.	.	.	n	.	.	29.
13,8	14,4	15,5	16,0	12,0	14,2	11,4	r	.		r	r	r	r	.	.	r	r	.	30.
12,4	12,8	13,0	14,0	11,2	12,4	10,4	.	r	.	.	.	.	r	r	r	.	.	.	31.
15,60	16,33	15,50	18,02	15,78	15,16	15,83	r 11 s — n 1	r 11 s — n 8	r 9 s — n 2	r 14 s — n —	r 15 s — n 1	r 12 s — n 2	r 16 s — n 1	r 12 s — n —	r 12 s — n —	r 11 s — n 4	r 6 s — n —	r 10 s — n 1	
							Summe.												

Gewitter.

2. L. 1¼—2½ Nm., Mz. 1¼—3½ Nm., S. 1¼ Nm.
3. B. 1½ Nm., F. 1½ Nm., Mch. 2 Nm.
4. D. 3 Nm.
5. L. 3¾—7½ Nm., S. 3¾ Nm., R. 4—7 Nm., K. 1½—5 Nm.
8. B. 6 u. 11 Nm., F. 6½ u. 10½ Nm., Mch. 5½ Nm., P. 5—7 u. 7½—10¾ Nm.
9. D. 8¼ Nm., F. 12 Mttgs. u. 8½ Nm., Mz. 8¾—9¼ Nm., Msh. 7¼ Nm., P. 6—8½ Nm.
10. B. 6½ Nm.
12. Msh. 10¾ Nm.
13. G. 11½ Vm., L. 10¼ Vm. — 2½ Nm., Mz. 12¼—12½ Vm., S. 10¼ Vm., R. 10 Vm. — 12½ Nm.
17. Mz. 4¾ Nm.
18. G. 12½ Nm., Msh. 7¼ Nm., R. 1 Vm.
19. S. 2½ Nm.
20. Mch. 12 Nchts., G. 7 Vm.
21. L. 3¾—4¾ u. 6½—8½ Vm., S. 3¾ u. 7½ Vm., R. 8—9 Vm.
24. Mch. 8 Nm.
26. B. 4 Vm., Mz. 12—12½ Vm., Msh. 4 Vm.

Nr. 2857. **Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise nach dem Stand für das Jahr 1888/89.***)

Der Gesammtflächeninhalt des Grossherzogthums nach dem Stand des Haupt-Centralkatasters des Jahrs 1887/88 betrug, einschliesslich der den betreffenden Gemarkungen zuzutheilenden Stromflächen (Band 24, Heft 1 der „Beiträge zur Statistik des Grossh. Hessen"), 768 156,2431 Hectar. Der Abschluss des Haupt-Centralkatasters des Jahrs 1888/89 hat in Folge von Berichtigungen, neuen Katastervermessungen und Grenzveränderungen bei den Gesammtflächeninhalten der folgenden Gemarkungen im Ganzen einen Zugang von 7,2646 Hektar gegen den Stand für das Jahr 1887/88 ergeben:

Kreis.	Gemarkung.	Zugang. ha	Abgang. ha
Darmstadt	Erzhausen (Grenzveränderung)	—	0,0569
Erbach	Airlenbach (Fehlerberichtigung)	—	0,0006
»	Beerfelden (Anwendung eines neuen Katast.)	0,0037	—
»	Bullau (Katastrirung der Euterbach)	0,2331	—
»	Erbach (Fehlerberichtigung)	—	0,0012
»	Falken-Gesässer Forst etc. (Fehlerberichtig.)	0,0025	—
»	Unter-Sensbach } Anwendung eines neuen Katasters	0,2580	—
Gross-Gerau	Wolfskeblen } Anwendung eines neuen Katasters	—	0,7506
Heppenheim	Hirschhorn (Fehlerberichtigung)	0,0300	—
»	Lörzenbach (Anwendung eines neuen Katast.)	—	0,0578
»	Wimpfen a. B. } Grenzveränderung	—	0,0089
Alsfeld	Nieder-Ofleiden } Grenzveränderung	—	0,0055
Büdingen	Unter-Widdersheim } Anwend. eines neuen Katasters	0,3155	—
Schotten	Kaulstoss } Anwend. eines neuen Katasters	2,6651	—
Mainz	Ober-Olm (Fehlerberichtigung)	0,0025	—
Bingen	Gaulsheim (Katastrirung der Rheininsel Ilmen-Aue)	4,6357	—
		8,1461	0,8815
		7,2646	—

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesammtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Grossherzogthums auf:

A. Provinz Starkenburg.

			ha
1.	Kreis	Darmstadt	29 803,5537
2.	»	Bensheim	39 115,6733
3.	»	Dieburg	50 415,4858
4.	»	Erbach	59 311,5826
5.	»	Gross-Gerau	44 950,9194
6.	»	Heppenheim	40 646,0461
7.	»	Offenbach	37 676,5424
			301 919,8033

B. Provinz Oberhessen.

1.	Kreis	Giessen	60 371,6113
2.	»	Alsfeld	62 175,6719
3.	»	Büdingen	49 120,1344
4.	»	Friedberg	57 227,5663
5.	»	Lauterbach	53 843,1360
6.	»	Schotten	46 044,5810
			328 782,7009

C. Provinz Rheinhessen.

			ha
1.	Kreis	Mainz	19 727,8482
2.	»	Alzey	31 188,3963
3.	»	Bingen	19 622,7646
4.	»	Oppenheim	33 341,5769
5.	»	Worms	33 580,4155
			137 461,0035

Wiederholung.

A.	Prov.	Starkenburg	301 919,8033
B.	»	Oberhessen	328 782,7009
C.	»	Rheinhessen	137 461,0035
		Grossh. Hessen	768 163,5077

*) Vergl. Mittheil. Nr. 430, März 1889, S. 77.

Nr. 2858. **Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Juni 1890.**

Juni-Mittel aus 29 Jahren (1862—1890):
Barom. 747,40 mm. — Thermom. 17,60° C. — Niederschl. 78,30 mm.

Barometerstand höchst.	(15. Juni)	756,00;	tiefster	(30. Juni)	737,70;	mittlerer 749,10 mm.
Thermometerstand »	(26. »)	29,30;	»	(2. »)	4,50;	» 16,30° C.

Anzahl der Tage mit Regen	20;	Schnee	—;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	—;	Reif	—;	Gewitter	1.
» » heiteren Tage	—;	gemischten Tage	27;	trüben Tage	3.

Höhe der Niederschläge an 20 Tagen mit messbarem Niederschlag: 46,80 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. — mal; NO. 5 mal; O. — mal; SO. 5 mal; S. 4 mal; SW. 39 mal; W. 8 mal; NW. 28 mal; Windstille 1 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 62,60 %.

Nr. 2859. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Juni 1890.**

Juni-Mittel aus 11 Jahren (1880—1890):
Barom. 742,87 mm. — Thermom. 16,52° C. — Niederschl. 59,40 mm.

Barometerstand höchst.	(16. Juni)	751,10;	tiefster	(30. Juni)	732,90;	mittlerer 744,50 mm.
Thermometerstand	(26. »)	27,00;	»	(1. »)	—1,30;	» 14,10 °C.

Anzahl der Tage mit Regen	17;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	4;	Reif	1;	Gewitter	1.
» » heiteren Tage	1;	gemischten Tage	18;	trüben Tage	11.

Höhe der Niederschläge an 17 Tagen mit messbarem Niederschlag: 43,60 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. — mal; NO. 2 mal; O. — mal; SO. 8 mal; S. 26 mal; SW. 24 mal; W. 11 mal; NW. 5 mal; Windstille 14 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 73,70 %.

Nr. 2860. **Meteorol. Beobacht. zu Kassel im Juni 1890.**

Juni-Mittel aus 27 Jahren (1863—1889):
Barom. 746,08 mm. — Thermom. 16,01° C. — Niederschl. 60,83 mm.

Barometerstand höchst.	(16. Juni)	750,93;	tiefster	(30. Juni)	732,80;	mittlerer 744,06 mm.
Thermometerstand »	(26. »)	25,50;	»	(1. »)	2,00;	» 13,82° C.

Anzahl der Tage mit Regen	21;	Schnee	—;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	—;	Reif	—;	Gewitter	1.
» » heiteren Tage	—;	gemischten Tage	26;	trüben Tage	4.

Höhe der Niederschläge an 20 Tagen mit messbarem Niederschlag: 59 11 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 6 mal; NO. — mal; O — mal; SO. — mal; S. 16 mal; SW. 25 mal; W. 14 mal; NW. 14 mal; Windstille 15 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 76,13 %.

Nr. 2861. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Juni 1890
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 71 500	Darmst. 54 000	Offenb. 34 600	Worms. 24 500	Giessen. 20 500	Bingen. 7 350	Kastel. 7 300	Lamprth. 6 850	Bensh. 6 200	Alzey. 6 200	Pfungst 5 700	Viernh. 5 550	Heppenh. 4 900 1)	N.-Isenb. 5 500	Friedb. 5 150	Im Ganz. 265 800
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	43	18	25	38	3	3	9	5	5	2	7	6	11	6	2	183
» » 2.—15. »	32	8	6	9	8	2	6	1	2	1	.	2	1	.	2	80
» Erwachsene	63	51	33	28	25	9	3	9	4	7	9	1	2	4	4	252
Todesursachen.																
Verunglückung	3		1	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Selbstmord	2	2	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.		1	.	7
Hinrichtung	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.			.	.	.	1
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Scharlach	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Rose	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Diphtherie	9	3	2	2	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	20
Croup	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Keuchhusten	6	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	2	.	.	10
Unterleibstyphus	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1
Lungenschwindsucht	15	6	10	10	3	3	1	3	1	1	4	.	1	2	2	62
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	15	12	5	7	5	4	1	1	.	.	2	2	.	.	.	54
Apoplexia (Schlagfluss)	7	7	4	1	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	22
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	16	8	14	17	1	.	7	.	3	1	3	.	4	4	.	78
Andere bekannte Krankheiten	51	38	26	25		6	6	8	7	7	6	5	7	3	5	200
Todesursache unbekannt	7	1	2	9	21	.	1	1			.	1	.	.	.	43
Zusammen	138	77	64	75	36	14	18	15	11	10	16	9	14	10	8	515
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	23,16	17,11	20,80	36,73	21,07	22,86	30,00	26,07	21,00	19,35	33,68	19,64	34,29	21,82	18,64	23,23

1) Ausschliesslich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 469. Juli 1890.

Nr. 2862. Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom I. Quartal 1890.*)

Die umstehend mitgetheilte vorläufige Uebersicht lässt entnehmen, dass im I. Quartal des Jahrs 1890 im Grossherzogthum **7313** Sterbefälle sich ereignet haben, während im vorausgegangenen Quartale, dem IV. des Jahrs 1889, deren nur 4933 zu verzeichnen gewesen sind. Die Zunahme der Sterbefälle gegenüber dem vorausgegangenen Quartale war hiernach eine sehr beträchtliche, letzere waren um 2380 gestiegen und die im Vorquartale in der Berechnung auf 10000 Einwohner zu 50,6 sich ergebende Sterbeziffer hatte nunmehr den Betrag von **74,6** erreicht. Weitaus die Mehrzahl der Sterbefälle des Quartals mit **3353** ereigneten sich in dem ausschliesslich unter der Herrschaft der Influenzaepidemie durch eine hohe Sterblichkeit hervorragenden Monat Januar, auf den Monat Februar kommen 1867 (bei einer Erhöhung auf eine den beiden andern Quartalsmonaten gleiche Tageszahl 2068) und auf den Monat März 2093; die im Monat December 1889 zu 19,0 ermittelte Sterbequote stieg im Januar auf **34,2**, um in den beiden folgenden Monaten wieder auf die den normalen Verhältnissen nahezu entsprechenden Beträge mit 21,1 bezw. 21,4 zurückzugehen, denn für die Jahre 1880 bis 1889 ergeben sich als Durchschnittssterblichkeit für diese Monate nach ihrer Folge die Beträge 19,9 —, 20,6 und 21,3.

Von den Provinzen hatte Starkenburg mit 3088 Todesfällen im Berichtsquartale die Sterblichkeitsquote **74,8** und in den Monaten nach ihrer Folge die Beträge **35,3** —, 20,6 und 21,0 aufgewiesen, im

(Fortsetzung auf S. 259.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 464, Mai 1890, S. 177.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom I. Quartal 1890. (Nach den vorläufigen Aufstellungen der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 980 000.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter Kinder im 1. Lebensjahr.	Darunter Kinder im 2. bis 15. Lebensjahr.	Darunter Kinder zusammen.	Darunter Erwachsene.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfieber.	Flecktyphus.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettfieber.	Kindbettkrankheiten, excl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane einschl. Influenza.	Apoplexia (Schlagfluss).	Acuter Gelenk-Rheumatismus.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	Gewaltsamer Tod durch Verunglückung.	Gewaltsamer Tod durch Selbstmord.	Gewaltsamer Tod durch Mord und tödliche Körperverletzung.
Darmstadt	676	152	92	244	432	.	10	1	3	16	3	10	.	.	.	.	1	1	93	179	25	.	9	296	16	3	9	1
Bensheim	410	88	91	179	231	.	23	.	.	18	3	1	2	.	.	.	1	2	69	56	8	1	7	171	47	1		.
Dieburg	419	71	68	139	280	.	6	2	2	14	7	4	.	.	.		1		45	97	2		4	174	53	2	6	.
Erbach	339	60	39	99	240		3	1	.	10	1	1	1	.			4	1	36	73	5		6	106	84	5	2	.
Gross-Gerau	324	75	31	106	218	.	1	1		2	3	2	2	.	.		.	2	61	66	10	.	8	154	4	3	2	.
Heppenheim	306	64	50	114	192	.	8	.	1	4	1		3	.			.	.	53	66	8	1	6	109	42	3	1	
Offenbach	614	136	93	229	385	.	2	2	2	24	7	8	.				1	2	119	105	11	2	19	279	24	6	1	
Starkenburg	3088	646	464	1110	1978	.	53	7	8	88	25	26	8	.		.	8	8	479	642	69	4	59	1289	270	23	21	1
Von 10000 Einw.	*74,8*					.	*1,3*	*0,2*	*0,2*	*2,1*	*0,6*	*0,6*	*0,2*	.	.	.	*0,2*	*0,2*	*11,6*	*15,5*	*1,7*	*0,1*	*1,4*	*31,2*	*6,8*	*0,6*	*0,5*	*0,02*
Giessen	533	72	76	148	385	.	.	1		22	6	.	1	.	.	.	4		73	83	10	2	2	271	52	4	2	
Alsfeld	302	36	47	83	219	.	.		2	17	2	2	1	.	.	.	.	1	23	79	4	.	1	146	18	1	4	1
Büdingen	276	40	42	82	194	.	7	2	1	11	3	2	3	.	.	.	2		40	89	6	.	2	98	8	1	1	
Friedberg	432	44	72	116	316	.	2	.	1	23	4	.	1	.	.	.	1	1	79	59	11	.	2	187	56	4	1	
Lauterbach	186	20	22	42	144	.	.	2	.	3	3	2	1	.		.	.	.	19	30	5		.	89	27	3	2	.
Schotten	226	20	44	64	162	.	15	.	1	5	4	.	2	.	.	.	1	.	19	50	3	.		63	59	2	2	
Oberhessen	1955	232	303	535	1420	.	24	5	5	81	22	6	9	.			8	2	253	390	39	2	7	854	220	15	12	1
Von 10000 Einw.	*74,8*					.	*0,9*	*0,2*	*0,2*	*3,1*	*0,8*	*0,2*	*0,3*	.		.	*0,3*	*0,08*	*9,7*	*14,9*	*1,5*	*0,08*	*0,3*	*32,6*	*8,4*	*0,6*	*0,5*	*0,04*
Mainz	831	228	168	396	435	.	13	3	1	31	10	11	3		.	.	1	1	136	176	31	.	5	317	79	6	5	2
Alzey	295	54	50	104	191	.	.	.	.	12	2	7	.	.	.	.			37	67	10	.	4	109	46		1	
Bingen	286	55	43	98	188	.	.	.	.	9	5	5	1	.	.	.	1	.	51	53	12	.	2	110	35	1	1	
Oppenheim	345	69	76	145	200	.	10	.		7	2	4	2	.		.	2	.	30	62	13	1	2	127	75	3	5	.
Worms	513	150	72	222	291	.	13	.	1	2	5	3	1		.			3	78	126	8	1	8	211	43	4	6	
Rheinhessen	2270	556	409	965	1305	.	36	3	2	61	24	30	7	.		.	4	4	332	484	74	2	21	874	278	14	18	2
Von 10000 Einw.	*74,4*					.	*1,2*	*0,1*	*0,07*	*2,0*	*0,8*	*1,0*	*0,2*	.	.	.	*0,1*	*0,1*	*10,9*	*15,9*	*2,4*	*0,07*	*0,7*	*28,7*	*9,1*	*0,5*	*0,6*	*0,07*
Gr. Hessen	7313	1434	1176	2610	4703	.	113	15	15	230	71	62	24	.	.	.	20	14	1064	1516	182	8	87	3017	768	52	51	4
Von 10000 Einw.	*74,6*					.	*1,2*	*0,2*	*0,2*	*2,3*	*0,7*	*0,6*	*0,2*	.	.	.	*0,2*	*0,1*	*10,9*	*15,5*	*1,9*	*0,08*	*0,9*	*30,8*	*7,8*	*0,5*	*0,5*	*0,04*

Durchschnitt des vorausgegangenen Quinquenniums ergeben sich für die Monate die Quoten 20,4 —, 21,3 und 21,6; in **Oberhessen** mit 1955 Sterbefällen entfällt auf das I. Quartal 1890 die Sterbequote **74,8** und es kommen auf die Monate die Beträge **35,6**, — 20,2 und 20,6 gegen den 10jährigen Durchschnitt mit 20,0 —, 20,0 und 21,7; in der Provinz Rheinhessen mit 2270 Sterbefällen im Berichtsquartale hatte die Sterbeziffer **74,4** und in den Monaten **31,7** —, 22,4 und 22,5 gegenüber dem 10jährigen Durchschnitt von 19,2 —, 19,8 und 20,6 betragen. Es weisen also auch hier die Monate Februar und März von den mittleren Sterbeverhältnissen kaum abweichende Ergebnisse auf, während ausschliesslich der Monat Januar an der ungewöhnlichen Sterblichkeit des Berichtsquartals Schuld trägt.

Von den Sterbefällen des Berichtsquartals im Grossherzogthum mit in Summa 7313, betrafen 2610 (2030) **Kinder** unter 15 Jahren, davon waren im Säuglingsalter verstorben 1434 (1079) und im Alter vom zweiten bis fünfzehnten Jahre 1176 (951); zu den **Erwachsenen** zählten dagegen 4703 (3903); von 10000 unter 15jährigen waren verstorben 75,8, von der gleichen Zahl Erwachsener 74,3. Hiernach waren im Widerspruch mit der regelmässigen Erfahrung beide Hauptalterskategorien in fast ganz gleichem Masse gefährdet, denn in der Regel haben im I. Jahresquartale bei einer Gesammtsterbequote von 60,0 die Sterbequoten der beiden Alterskategorien die Beträge von 70,0 und 54,0 aufzuweisen. Eine Betrachtung der Provinzen ergibt auch in diesen das gleiche abnorme Verhalten der Erwachsenensterblichkeit, es ist aber auch hier zu beachten, dass lediglich der Monat Januar es gewesen ist, der auf diese abnormen Verhältnisse Einfluss übte.

Was die Statistik der Todesursachen anbelangt, so muss zunächst bemerkt werden, dass die Angaben über die Influenza als Todesursache, wie nähere Untersuchungen ergeben haben, als zuverlässige nicht erachtet werden können; es sind nämlich als durch diese Krankheit erfolgt nur 503 Sterbefälle verzeichnet, eine Zahl, welche bei einer Berücksichtigung des Umstandes, dass die Bedrohung der Altersklasse der Erwachsenen durch andere Krankheiten von ungewöhnlicher Verbreitung ausgeschlossen war, durchaus nicht die enorme Erwachsenensterblichkeit des Berichtsquartals zu erläutern vermag. Es muss als sicher angenommen werden, dass nur ein Bruchtheil der Influenzasterbefälle zur Aufzeichnung gelangt ist und dass die unter der Einwirkung dieser Krankheit vorgekommenen Sterbefälle, insbesondere solche, in welchen bereits bestehende anderweite Erkrankungen durch die Influenza zu einem tödtlichen Ausgange gelangten, oder wo complicirende und Folgekrankheiten der Influenza als Todesursache wirksam waren, wohl diese im ärztlichen Todeszeugnisse aufgezeichnet wurden, jedoch ohne dass der mitwirkenden Seuche gedacht war.

Unter diesen Verhältnissen musste darauf verzichtet werden, die Influenzasterbefälle für sich auszuscheiden und diese etwa unter besonderer Rubrik unter den Infectionskrankheiten, wohin diese

Krankheit sogar in eminentem Sinne zu rechnen ist, aufzuführen, dieselben wurden vielmehr den Sterbefällen durch acute entzündliche Lungenkrankheiten zugezählt, unter welchen sich ausserdem vermuthlich weitaus die Mehrzahl der in directer Folge der Influenza erlegenen mit verbergen wird, während andere offenbar ebenfalls der Influenza zuzurechnende Todesfälle zweifellos unter den Sterbefällen durch Lungenschwindsucht, Schlagfluss, der Rubrik andere bekannte und wohl auch unbekannte Krankheiten enthalten sind, und bedarf es wohl nur des Hinweises auf die besondere Gefährdung der Phtisiker, der mit anderweiten chronischen Lungenkrankheiten, insbesondere mit chronischem Catarrh und Lungenemphysem behafteten, der an organischen Herzleiden, an Nierenkrankheiten Leidenden und überhaupt der durch Krankheiten aller Art und durch hohes Alter geschwächten Personen.

Die Sterblichkeit durch epidemische und ansteckende Krankheiten war, wenn von der Influenza nach den obigen Ausführungen abgesehen wird, eine äusserst mässige; solchen Krankheiten erlegen sind in Summa 550 Personen, im vorausgegangenen Quartale 613, von 10000 Einwohnern 5,6 (im vorausgegangenen Quartale 6,3). Davon kommen auf die Monate Januar 201, Februar 163 und März 186 und auf die Provinzen Starkenburg 223 (im IV. Quartale 1889 291), Oberhessen 160 (155) und Rheinhessen 167 (167). Gegenüber dem Vorquartale war in Starkenburg wenigstens eine nicht unerhebliche Abnahme der Epidemiesterblichkeit 5,4 gegen 7,1 zu verzeichnen. An Masern erlagen 113 (136) Personen, an Scharlach 15 (35), an Rachenbräune 230 (255), an Halsbräune 71 (77), an Bräunekrankheiten zusammen 301 (332), an Keuchhusten 62 (47), an Unterleibstyphus 24 (26), an Rose 15 (19), an Wochenbettfieber 20 (17); einer erheblicheren Abnahme der Masern-, Scharlach- und Bräunesterbefälle steht somit eine sehr mässige Zunahme der Todesfälle an Keuchhusten und Wochenbettfieber gegenüber.

Was die Verbreitung der Infectionskrankheiten im Einzelnen anlangt, so kamen Blattern nicht vor, Wasserblattern (Varicellae) herrschten, soviel bekannt geworden, in mehreren Orten der Kreise Gross-Gerau und Schotten.

Masern waren wie in den vorausgegangenen Quartalen zumeist verbreitet in der Provinz Starkenburg, traten aber auch in den beiden andern Provinzen stärker auf; von den 113 Sterbefällen des Berichtsquartals kommen auf Starkenburg 53 (19), auf Rheinhessen 36 (24) und auf Oberhessen 24 (23). In der Provinz Starkenburg blieb der vordem von Masern stark heimgesuchte Kreis Offenbach von der Krankheit fast völlig verschont, dagegen waren in den Kreisen Dieburg und Erbach noch die Gemeinden Semd, Gross-Umstadt, Heubach, Mosbach, Wald-Amorbach, Seckmauern, Lützel-Wiebelsbach und Mümling-Grumbach von mässigen Masernepidemieen betroffen, im Kreise Gross-Gerau herrschten Masern fort in Trebur und Königstädten, dieselben traten nunmehr auch in Gross-Gerau und in den Gemeinden Darmstadt, Braunshardt und Weiterstadt des Kreises Darmstadt auf;

längs der Bergstrasse und im vorderen Odenwalde hatten fast sämmtliche Orte von Biekenbach bis Heppenheim aufwärts, auch die benachbarten Orte der Rheinebene mässige Epidemien. In der Provinz Oberhessen gelangten Masern zur erheblichsten Verbreitung im Kreise Schotten mit den vorzugsweise betroffenen Gemeinden Schotten, Einartshausen, Stornfels, Ulfa, Betzenrod, Sellnrod, Wetterfeld, Lanbach und Rudingsbain nnd von da übergreifend in den Kreis Büdingen nach Busenborn und Bergheim. Im Kreise Friedberg kamen Masern in Ilbenstadt und Nieder-Wöllstadt, Melbach und Wölfersheim vor. In der Provinz Rheinhessen, woselbst vorher Masern nur in Mainz und den Nachbarorten geherrscht hatten, waren dieselben über das ganze Gebiet zerstreut und in allen Kreisen aufgetreten, vorzugsweise in Oppenheim, Worms, Wallertheim, Albig, Gensingen, Dromersheim und andern diesen Orten benachbarten Gemeinden.

Das Vorkommen des Scharlach mit 15 (35) Sterbefällen war ein äusserst seltenes, denn in den Jahren 1877 bis 1889 weisen nur die III. Quartale der Jahre 1879 und 1880 eine gleich geringe Zahl von Scharlachsterbefällen im Grossherzogthum auf. Es sind aus den Provinzen Oberhessen und Rheinhessen mit 5 (4) bezw. 3 (19) Sterbefällen keine Gemeinden zu verzeichnen, in welchen diese Krankheit eine epidemische Verbreitung gefunden hätte; von 7 (12) Scharlach-Sterbefällen der Provinz Starkenburg kommen je 2 auf die Kreise Dieburg und Offenbach; aus dem letztgenannten Kreise wird die Fortdauer epidemischen Scharlachs mit offenbar sehr mässiger Mortalität aus den Gemeinden Offenbach, Bieber, Heusenstamm, Isenburg, Rembrücken, Klein-Welzheim und Mainflingen berichtet.

Rachen- und Halsbräune mit insgesammt 301 (331) Sterbefällen, wovon im Januar 99, Februar und März je 101 und in den Provinzen Starkenburg 113 (142), Oberhessen 103 (102) und Rheinhessen 85 (88), hatten in Starkenburg eine erheblich mindere Sterblichkeit veranlasst, als im vorausgegangenen Quartale. Diphtherie war zumeist verbreitet in den Kreisen Alsfeld, sowie in angrenzenden Orten der Kreise Lauterbach und Schotten, nämlich in Strebendorf, Ober-Breidenbach, Brauerschwend, Biehen und Höingen, in Reuters, Rebgeshain, Bobenhausen II. und ferner im Kreise Offenbach und hier in der Stadt Offenbach, in Bürgel, Mühlheim, Rumpenheim, Klein-Auheim, Seligenstadt, Sprendlingen und Langen. Im Uebrigen wurde eine erheblichere Verbreitung der Diphtherie bekannt aus den oberhessischen Gemeinden Giessen, Heuchelheim, Harbach, Wölfersheim, Dauernheim, Friedberg, Ockstadt nnd Vilbel, aus der Provinz Starkenburg in Gross-Zimmern, Darmstadt, Ober-Beerbach, Hähnlein, Lampertheim und Kirch-Brombach und aus der Provinz Rheinhessen in Mainz, Gau-Algesheim, Horrweiler, Erbes-Büdesheim, Albig, Bechtheim nnd Horchheim.

Die Verbreitung des Keuchhustens war in Oberhessen eine äusserst mässige und beschränkt auf den nördlichen Theil des Kreises Alsfeld nnd wenige Gemeinden des Kreises Büdingen geblieben;

von 62 (47) Keuchhustensterbefällen des Berichtsquartals kommen auf diese Provinz nur 6 (4), auf die Provinz Starkenburg entfallen 26 (28) und diese auf die Gemeinden Offenbach, Seligenstadt, Darmstadt, Walldorf und Bürstadt, und auf Rheinhessen mit territoriell erheblichster nicht wenige Orte der Kreise Worms, Oppenheim, Bingen und in geringerem Maasse der Kreise Alzey und Mainz betreffender Verbreitung 30 (15).

Dem Abdominaltyphus erlegen waren im Berichtsquartale im Grossherzogtbum 24 (im vorhergegangenen Quartale 26) Personen, in Starkenburg 8 (4), in Oberhessen 9 (11) und in Rheinhessen 7 (11); auf die Stadt Mainz kommen 3 Typhussterbefälle, 2 auf die Gemeinde Hochstädten; alle übrigen treffen als einzelne auf verschiedene Gemeinden. Hausepidemien wurden bekannt aus Wahlen, Kreis Heppenheim, im Monat Januar im Anschluss an zwei dort bereits im Juli und October des Vorjahrs vorausgegangene Erkrankungen, und gehäuftere ohne nachweislichen Zusammenhang aufgetretene Fälle in Hochstädten, Kreis Bensheim, und Landenhausen, Kreis Lauterbach.

Ueber das frequentere Vorkommen tödtlich gewordener Erkrankungen an Meningitis bei Erwachsenen wurde aus dem Kreise Alsfeld berichtet; da übrigens mehrere derselben als Complication der Influenza eingetreten waren, so konnte an eine epidemische Verbreitung nicht gedacht werden.

Wochenbettfieber war in 20 (17) Fällen als Todesursache verzeichnet, während andere Krankheiten bei der Niederkunft und im Wochenbett in 14 (20) als solche angegeben sind.

Im Uebrigen bleibt noch zu bemerken, dass infectiöser Augenkatarrh bei den Schulkindern in Gernsheim und Biebesheim im Kreis Gross-Gerau, auch in einer Stadtmädchenschule in Darmstadt herrschte, sowie noch in Weiterstadt fortdauerte und in schwereren Formen (Trachom) im Rettungshause in Jugenheim in Rheinhessen vorkam.

Die Sterbefälle an wichtigeren und vorherrschenden Krankheiten der Uebersicht ergeben in weitaus der Mehrzahl der aufgeführten Rubriken eine gegenüber dem vorausgegangenen Quartale bedeutende Zunahme; wie bereits oben bemerkt sind in diesen die in näherer oder weiterer Folge der Influenza zuzuschreibenden Todesfälle mit inbegriffen und die als Influenzasterbefälle in bestimmter Weise bezeichneten den Todesfällen durch acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane zugerechnet. Es erlagen im Berichtsquartale an Lungenschwindsucht **1064** Personen (im IV. Quartale von 1889 611), im Januar **445**, im Februar 315 und im März 304. An acuten entzündlichen Krankheiten der Athmungsorgane verstarben **1516** (im vorhergehenden Quartale 537), im Januar **841**, im Februar 306 und im März 369; darunter sind als Sterbefälle durch Influenza verzeichnet 503, und zwar im Januar 416, im Februar 73 und im März 14. Gehirnschlagfluss ist in 182 Todesfällen (im vorhergehenden Quartale in 178) als Todesursache aufgeführt; diese,

sowie die Sterbefälle durch acuten Gelenkrheumatismus mit 8 (8) und ferner durch Darmkatarrh und Brechdurchfall mit 87 (131) hatten nicht erhebliche Beträge erwiesen, dagegen boten Todesfälle an andern bekannten Krankheiten zusammen mit **3017** (im vorhergehenden Quartale mit 2179), wovon **1343** im Januar, 789 im Februar und 885 im März und Todesfälle aus unbekannter Krankheit mit **768** (im vorausgegangenen Quartale mit 554), im Januar **370**, im Februar 184 und im März 214 ganz ungewöhnlich hohe Beträge; übrigens überstiegen letztere mit 15% aller Sterbefälle den Durchschnitt mit 13% nicht ercrheblich.

Todesfälle gewaltsamer Art kamen im Berichtsquartale vor 107 (im vorausgegangenen Quartale 102), darunter waren Folge von Verunglückung 52 (54), von Selbstmord 51 (47) und von Mord und tödtlicher Körperverletzung 4 (1).

Bei sehr mässiger Sterblichkeit durch die gewöhnlichen herrschenden Infectionskrankheiten hatte das I. Quartal von 1890 in Folge der bereits um die Mitte des Monats December 1889*) aufgetretenen Influenzaepidemie, die im Januar und zwar fast überall in der ersten Hälfte oder um die Mitte dieses Monats ihre stärkste Verbreitung erlangte, eine ausserordentlich hohe Mortalität, letztere betraf in hervorragendstem Masse die erwachsene und vermuthlich die in höherem Lebensalter stehende Bevölkerung und wenn auch nach Ausweis der statistischen Aufstellungen nur rund 500 Personen dieser Seuche erlegen sind, so lässt doch eine Vergleichung mit der durchschnittlichen Sterblichkeit der Erwachsenen in demselben Jahresabschnitt die begründete Annahme zu, dass im Grossherzogthum mindestens 1500 Sterbefälle der herrschenden Influenza zugeschrieben werden müssen. Bei der ausserordentlich vorwiegenden Gefährdung der Altersklasse der Erwachsenen wird aus einer Beachtung der Erwachsenensterblichkeit in den Kreisen ein ziemlich sicherer Schluss auf die grössere oder geringere Verbreitung und Gefährlichkeit der Seuche in den einzelnen Verwaltungsbezirken gestattet sein und kann auch bei dem Mangel eingehender Nachweisungen über die Sterbeverhältnisse in den enger gefassten Alterskategorien jetzt schon hervorgehoben werden, dass die Kreise Schotten, Dieburg, Alsfeld, Büdingen, Lauterbach, Erbach, Giessen, Gross-Gerau und Darmstadt vermuthlich zu denjenigen gehören, welche am meisten unter der Influenzaepidemie gelitten haben, während in den Kreisen Alzey, Mainz, Oppenheim, Worms und Bingen, also in der Provinz Rheinhessen überhaupt der Einfluss der Seuche auf die Erwachsenensterblichkeit durchaus nicht in einem gleichen oder ähnlichen Umfange bemerklich war.

P.

*) Die Zahl der nach Ausweis der Todeszeugnisse im Monat December 1889 vorgekommenen Influenzasterbefälle beläuft sich auf 6.

Nr. 2863. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	22.50	20,00	21,25	18.00	16,00	17,00	22,00	17,00	19,50	20,00	17.50	18.75	6,00	5,00
Babenhausen	20,00	20,00	20,00	19,00	19,00	19.00	18,00	18,00	18,00	18.50	18,50	18,50	6 00	5,20
Bensheim	22,00	20,00	21,00	17,00	17,00	17.00	19,00	19,00	19 00	18,50	18,50	18,50	6 00	6,00
Erbach	21,00	21,00	21,00	19.00	19,00	19,00	19,00	19.00	19.00	19,00	19,00	19 00	4.00	4,00
Offenbach	23 00	21,00	21,88	19 50	17,40	18,62	22 00	15,00	19,00	20,00	18,00	18,80	8,50	6,50
Giessen	22,00	21,50	21,86	18,75	18.25	18,50	21,00	19,00	19.64	19,00	18,50	18,72	6.00	5,00
Alsfeld	22 00	21,00	21.50	18 50	18,00	18,25	16,75	16,00	16,38	17,50	17,00	17,25	6,50	6,00
Büdingen	22,00	22.00	22,00	19.50	19 50	19,50	20,00	20,00	20,00	18,00	18,00	18,00	5.00	5 00
Butzbach	22 50	22 00	22,25	20,00	19,50	19,75	20,00	18,00	19,00	18,50	18,00	18,25	6,80	6.00
Friedberg	21,75	21,50	21,63	18,50	17,50	18.00	20,00	18,00	19,00	18,50	17,75	18.21	8,00	5 00
Lauterbach	20,00	20,00	20,00	18.00	18.00	18 00	17,80	17,80	17,80	18,00	18,00	18,00	5,00	5,00
Schotten	21.00	20,40	20 70	19.25	18.50	18.93	18 20	17.80	18,00	18,50	17,50	18,00	4,60	3,40
Mainz	22,00	20.75	21.41	17,85	16,50	17,19	21,50	20,15	20,79	18,65	17,00	17,87	7,00	5,60
Alzey	22,50	21,50	22.05	17,80	17.00	17,39	20,50	19.50	20,14	20,00	19,50	19,75	6,00	3,00
Bingen	22 50	20,00	20,75	17,50	16,50	17,19	20,00	19,00	19,38	18.90	17,50	18,25	6,50	5,00
Worms	22,37	21,50	21 91	17,75	17,00	17,38	22,00	21,00	21,50	19,00	18,45	18,73	4,75	3,30
Summe			341,22			290,70			306.13			294,58		
Mittelpreis			21.33			18,17			19,13			18,41		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.				
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,40	1,60	1,28	1.18		1,40	1,32	1,44		.	1,44	1,60	0,50	0,40	0,45
Babenhaus	1.50		1,20		1,20				.		1 40		0,44	0,44	0,44
Bensheim	1,32	.	1,20	.	1,32		1,20		.	.	1,28	.	0,40	0,36	0,38
Erbach	1,40	.	1,20	.	1,00		1,20	.	.		1.20	.	0,40	0.36	0,38
Offenbach	1,40	1,60	1,20	1,40	1,40	.	1,30	1,80	1.20	.	1,40	1,60	0,50	0,32	0,41
Giessen	1,40	1,84	1.24	1,56	1,20	1,60	1,32	1,38	1,20	1,24	1,36	1,40	0,44	0,38	0,41
Alsfeld	1,20		1.10		1.20		.				1,20		0,32	0 30	0,31
Büdingen	1.40		1 10		1,10	.	1,20		.	.	1,20	.	0,40	0,36	0,38
Butzbach	1,40	.	1,20		1,12	.	1.20		1,12	.	1,28		0,36	0.30	0,33
Friedberg	1.40		1,20		1,20		1 00	.		.	1,28	.	0,34	0,32	0,33
Lauterbach	1,20		1,20		1,00		1.12		.	.	1,28	.	0,46	0,38	0,42
Schotten	1,25	.	1,15	.	1,05		1.15		1,05	.	1,30		0.44	0,32	0,38
Mainz	1,44	1,64	1,12	1,24	1,40	1.50	1,30	1.40	0,92	1,20	1,40	1.50	0,37	0,30	0,34
Alzey	1,30	1,70	1,20	1,50	1,40	1,60	1,40	1,60		.	1,40	1,60	0,42	0,34	0,38
Bingen	1,40	1,60	1.30	1,50	1.20		1.40	1,50	.	.	1,50	1,60	0 40	0,34	0,37
Worms	1,40	1.68	1.28	1,52	1,36	1,63	1,20	1,41	.		1,36	1,63	0,41	0,32	0,37
Summe	21,81	11,66	19,17	10,20	18,45	7,73	17,31	10,56	5 49	2,44	21.28	10.93			6,06
Mittelpreis	1,36	1,67	1,20	1,46	1,23	1,55	1,24	1,51	1,10	1,22	1,33	1,56			0,38

…n 16 Orten des Grossh. Hessen im Juni 1890.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
1 0 0 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
5,50	7,00	5,00	6,00	6 00	3,00	4,50	30,00	17,50	23,75	26,00	19,50	22,75	40,00	18,00	29,00
5,47	6,00	6,00	6,00	3.00	3,00	3,00	24 00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	38,00	38,00	38,00
6,00	6,00	6,00	6,00	3,00	2,00	2,38	26,00	22 00	24,00	26.00	22,00	24,00	14,00	30,00	37,00
4,00	4 80	4,80	4,80	3.20	3.20	3,20	30,00	30,00	30,00	36,00	36,00	36,00	45 00	45,00	45,00
7,56	7 50	6,50	6,95	4,50	3 00	3,63	36,00	24,00	32,25	40,00	27,00	33,69	52,00	26,00	41,63
5,50	6,00	5,00	5,30	5,50	3,30	4,59	30,00	28,00	29,00	30,00	29,00	29,50	40,00	38,00	39,00
6,25	6,25	6,00	6,13	4,00	3,80	3,90	18,00	17,00	17,50	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30 00
5,00	5,00	5 00	5 00	2,50	2,50	2,50	21,00	21,00	21,00	23 00	23,00	23,00	35,00	35,00	35,00
6,30	6 40	5,80	6,07	4,50	3,50	4,09	20,00	19,00	19,50	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
6,50	8,00	7,00	7,50	4,50	3,00	3,71	36,00	19,00	27,50	30,00	20,00	25,00	56,00	35,00	45.50
5,00	4,50	4,50	4,50	4,00	4.00	4,00	20,00	20,00	20,00		.		32,00	32,00	32,00
4,30	4,50	4,30	4,40	4,00	3,00	3,40		.	.	.	.	.		.	
6.20	5,60	5,00	5.23	6,00	3,50	5,19	25,00	22 00	23,50	26 00	18,00	22.00	48,00	30,00	39,00
4,28	4,50	3,50	4,00	5,00	3.20	4,14	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	54,00	44,00	49,00
5,86	7,00	4,80	5,39	5,60	3,60	4,70	36,00	24,00	30,25	32,50	27,50	29,25	43,25	30,00	36,25
4,03	4,10	2,60	3,35	5.25	3,36	4,31	24,00	20,00	22,00	25,00	18,00	21,50	42,00	20,00	31,00
87,75			86,62			61,24			380,25			380,69			562,35
5,48			5,41			3,83			25,35			27,19			37,49

Roggenmehl			Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.								per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,40	0,32	0,36	0,28	0,24	2,20	1,80	1,99	0,18	0,16	0 17	0,70	0,55	0,63	3,40	0,20	2,40	.	3,50
0,24	0,24	0,24	0,24	0.22	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3.00	0,23	2,40		.
0,32	0,28	0,30	0,23	0,21	2,00	1,60	1,80	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60,	0 65	2,80	0,22	2,20	.	.
0,28	0,26	0,27	0,28	0,21	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0 60	0,60	3,00	0 22	2,60	.	.
0,42	0,28	0,35	0,30	0,28	2,40	2,00	2,24	0,24	0.20	0,22	0,80	0.50	0,65	3,60	0,22	2 60	2,00	
0,38	0,36	0,37	0,28	0,25	2,00	1,50	1,72	0,18	0,16	0,17	0,65	0 45	0,56	3,60	0,20	2,50	1,50	.
0,26	0,24	0,25	0,28	0 24	2,00	1,80	1,90	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,80	0.26	2,90	2,00	.
0,32	0,28	0,30	0.28	0,25	2,10	2,10	2,10	0,16	0,16	0,16	0,55	0,55	0,55	2,80	0,22	2,50	0,80	.
0,28	0,26	0,27	0,28	0,23	2,20	2,00	2,10	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,20	0,23	2,50	1,60	.
0,27	0,25	0,26	0,28	0,27	1,80	1.60	1,70	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	2,80	0,26	2,15	.	.
0,32	0,28	0,30	0,31	0,24	2,00	2.00	2,00	0,14	0,14	0.14	0,40	0,40	0,40	3,00	0,24	2,40	.	.
0,28	0,22	0,25	0,25	0,21	2,00	1 40	1,75	0,14	0,14	0,14	0,45	0,40	0,42	3,20	0,23	2,10	1,20	.
0,30	0,28	0,29	0,30	0,26	2,10	1,60	1,85	0,20	0,18	0,19	0 64	0,50	0,56	3,60	0,21	2,40	.	.
0,30	0,30	0,30	0,30	0,24	2,20	1 50	1 78	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,59	3.60	0,21	2,00	.	.
0,28	0,20	0,24	0,26	0,25	2,60	1,60	1,96	0,20	0.18	0.19	0,70	0,50	0,63	3.40	0.22	1,00	.	.
0,28	0,24	0,26	0,26	0,24	2,20	1,80	1,94	0,17	0.14	0.16	0,70	0 50	0.61	3,00	0,20	1,00		.
		4,61	4.41	3,84			30,83			2,65			9,05	51,80	3,57	37.45	9,10	3.50
		0 29	0,28	0,24			1.93			0,17			0,57	3,24	0.22	2,34	1,52	3,50

Nr. 2864. Vergleichende Zusammenstellung von
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach, Mainz,

Tag.	Thermometrograph (°R.)																
	Minimum.												Maxi-				
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msb.	P.	S.	R.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	4,6	5,0	**1,5**	4,4	**1,3**	**−1,0**	**4,6**	3,0	4,5	**−1,0**	0,2	**1,6**	12,2	15,2	11,5	11,1	13,8
2.	**3,6**	**2,2**	2,5	**0,7**	3,0	−0,4	**4,6**	**0,5**	**2,0**	−0,5	0,7	2,5	15,2	17,2	13,0	14,5	15,0
3.	8,0	7,0	4,0	5,6	7,2	4,6	8,2	5,5	6,5	6,1	5,4	7,2	17,6	18,2	17,0	17,2	17,4
4.	8,2	7,2	7,5	4,1	8,0	4,4	7,5	4,0	5,0	4,8	5,6	8,2	22,0	22,0	**21,5**	19,3	23,1
5.	13,4	11,8	11,0	8,8	9,2	5,6	11,0	9,0	9,5	6,2	7,0	8,0	20,6	20,6	20,0	19,7	21,2
6.	11,2	11,2	8,5	8,7	12,2	7,4	10,3	9,0	9,0	6,4	9,1	10,4	19,3	21,2	17,5	14,8	20,0
7.	9,8	11,4	7,5	10,4	11,5	7,6	10,3	9,0	10,0	3,6	8,0	7,2	14,7	15,0	13,0	13,5	15,4
8.	6,1	6,0	2,0	5,5	7,7	3,7	5,4	5,0	6,0	1,6	5,4	4,9	13,0	13,8	12,0	11,5	14,0
9.	5,4	5,0	3,5	2,9	3,6	0,1	6,4	3,0	5,0	1,6	1,2	3,0	16,2	17,0	17,0	15,9	17,8
10.	9,8	8,0	7,5	5,6	11,5	8,3	10,2	4,0	4,5	6,4	9,2	9,3	20,3	19,8	19,0	17,2	21,5
11.	11,7	11,6	7,5	8,8	10,9	5,8	12,5	10,0	10,5	5,2	8,2	7,7	17,1	18,4	15,5	16,0	21,0
12.	9,4	9,0	6,5	8,2	11,0	8,0	9,7	8,0	9,0	4,6	8,2	8,2	14,2	15,6	12,5	14,8	17,0
13.	7,8	6,0	4,5	4,8	6,4	3,0	6,7	5,0	6,0	2,4	4,0	5,2	16,1	18,0	15,0	15,2	18,2
14.	8,6	10,0	5,5	8,2	10,5	7,0	9,4	8,0	9,0	3,8	3,2	7,2	12,2	15,2	10,0	11,2	12,0
15.	7,5	7,0	3,0	6,7	8,7	5,4	7,9	6,0	7,0	3,8	**−0,4**	6,7	11,2	13,2	9,5	11,1	13,0
16.	7,8	7,0	4,0	7,2	9,0	6,3	8,2	7,0	5,0	4,0	6,4	6,8	17,1	17,2	15,5	15,2	19,7
17.	8,7	7,6	6,0	4,0	8,0	4,0	8,2	5,0	8,5	4,6	5,8	6,4	18,5	19,2	16,0	18,0	18,9
18.	9,2	8,4	5,0	8,7	10,1	7,1	9,8	8,0	5,0	4,2	7,7	7,2	16,8	17,8	15,0	15,1	16,9
19.	10,5	9,8	7,5	8,4	9,2	5,1	10,9	8,5	9,5	5,6	7,6	7,2	16,4	17,2	14,0	15,7	17,3
20.	8,6	8,0	5,5	6,7	10,0	5,6	9,4	6,5	7,5	6,4	7,6	8,1	19,0	18,6	18,5	16,8	20,0
21.	11,1	9,6	8,5	7,1	9,8	6,2	10,8	8,0	10,0	5,2	6,2	8,4	18,9	20,8	17,5	18,8	20,3
22.	11,3	11,4	8,5	8,8	12,7	8,6	10,2	10,0	9,5	6,3	10,2	10,0	16,0	17,6	17,0	16,4	15,0
23.	11,0	11,2	7,5	10,4	12,0	8,8	11,6	9,0	11,0	5,9	9,6	7,2	17,4	17,4	16,0	15,9	16,2
24.	7,4	7,0	6,0	4,4	6,0	3,6	8,3	5,5	5,5	4,9	5,2	7,2	18,6	20,8	16,5	18,1	16,5
25.	10,4	10,4	6,5	8,8	8,5	6,2	11,1	8,5	9,5	4,9	8,3	9,4	20,4	20,4	20,0	17,6	20,5
26.	9,8	12,8	8,0	6,5	9,5	5,6	10,4	7,0	7,5	6,4	7,5	8,8	**23,4**	**23,6**	20,5	**21,1**	**24,8**
27.	13,2	14,6	9,5	10,8	14,8	9,0	13,8	7,0	11,0	5,2	7,4	12,0	17,6	18,4	17,5	16,9	19,0
28.	10,8	9,0	8,0	6,7	9,2	5,2	10,4	6,5	9,0	6,8	7,2	7,4	18,5	20,0	17,5	17,7	20,2
29.	11,2	13,2	7,5	10,1	12,4	7,8	11,7	10,0	7,0	4,4	8,2	9,6	15,4	16,8	13,0	14,6	16,2
30.	7,5	7,0	4,5	3,3	6,0	3,1	6,9	3,0	7,0	4,5	5,2	6,0	16,8	18,0	15,5	17,2	17,4
Mittel.	9,12	8,85	6,17	6,87	8,99	5,39	9,21	6,62	7,53	4,50	6,17	7,32	17,11	18,14	15,80	15,94	17,97

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	13,12° R.	Mainz	13,08° R.
Bensheim	13,50 »	Monsheim	11,70 »
Felsberg	10,99 »	Pfeddersh.	13,41 »
Michelst.	11,41 »	Schweinsb.	10,00 »
Giessen	13,48 »	Rauschenb.	10,31 »
Lehrbach	10,52 »	Kassel	11,27 »

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	46,80mm	Mainz	54,30mm
Bensheim	43,00 »	Monsheim	21,19 »
Felsberg	75,20 »	Pfeddersh.	27,80 »
Michelst.	58,95 »	Schweinsb.	43,60 »
Giessen	50,35 »	Rauschenb.	45,40 »
Lehrbach	52,00 »	Kassel	59,11 »

…eteorologischen Beobachtungen im Monat Juni 1890

…onsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Kassel (Preussen).

…um.							Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).												Tag.
L.	Mz.	Msh.	P.	S.	R.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	R.	K.	
12,4	12,0	11,5	11,0	12,5	10,0	10,6	.	.	.	.	r	.		.	.		r	.	1.
12,4	14,7	16,0	18,0	12 5	10,1	12,8	r			.	r	r	r			r	r	r	2.
15,2	17,6	17,5	20,0	15,6	14,8	17,2	.	.	.	.	.	.	.				.	..	3.
18,2	21,1	19,5	**24,0**	19,2	18,4	20,2	.	.		.	.	.		.		.	.	.	4.
18,4	20,2	20,0	19,0	19.2	18,8	20,3	r	r		r	r	.	r	r	r	r		r	5.
18,6	20,0	20,0	20,0	18,2	16 6	19,2	r	r	r	r	r n	r	r	r	r	r	r	r	6.
13.8	15,4	15,0	18,0	14,1	13,2	12,6	r	r	r	r	.	r	r	r	r	r	r	r	7.
12,6	12,0	14,0	17,0	11,6	11,2	10,6	.		.	.	.		.	.		.	.	.	8.
15,0	16,5	15,0	19,5	14,6	13,8	16,0	.		.	.		.	.	.	.	.	.	.	9.
19,1	18,6	17,0	18,5	17,6	17.5	17,6		n			r	r	.					.	10.
16,8	17,0	15,5	17,0	16,8	15.0	16,4	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	11.
13,6	14,6	14,5	15,5	13 6	13,2	14,7	r	r	r	.		r	r	r	r	r	r	r	12.
18,6	16,2	15,5	17,5	15,4	14,6	13,8	r	.	r	r	r n	r n	r	.		r n	r n	r	13.
10,9	11,7	13,5	16,0	11,4	12,0	10,8	r	r	n	.	r		r	r	r	.	.	.	14.
10,9	15 8	13,0	19,5	10,4	9,6	9,3	r	r	r	r	.	r	r	.	.	.	.	r	15.
14,5	16,0	17,0	20,5	15,0	14,2	14,6	r	.	.	.	.	.	r	.	.	r	.	r	16.
16,3	18,6	19,5	19,0	17,6	16,0	16,4	.	n	r	r	r	r	r	.	.		r	r	17.
15,8	16,2	17,0	18,5	14,0	14,0	13,8	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	18.
14,1	14,6	18,5	19,5	15,4	14,0	14,6	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	19.
16,1	18,6	17,0	21,5	17,6	15,7	15,6	.	n	.	.			.	.	.	.	.	.	20.
20,3	19.4	17,0	21,0	17,1	16,4	16,0		n	.		n	r n	.			n	r	r	21.
13,6	16 6	15,5	22,0	13,2	13,2	14,2	r	n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	22.
14,2	16,6	17,0	18,0	15,0	14.0	14,0	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	23.
15,2	19,4	19,0	22,0	15,0	12,2	14,4	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r n	r	r	24.
17,0	19,2	18,5	21,0	17,1	16.7	16,0	r	.		.	r n	n		.	.	n	r	.	25.
20,4	**22,7**	**21,5**	**24,0**	**21,6**	**19,8**	**20,4**	r	n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	26.
16,4	17,8	18,0	18,0	17,2	17,0	17,1	r	.	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	27.
16,6	17,6	18,0	21,5	16,1	15,0	16,4	.	r	r	r	r	r		.	.	.	r	r	28.
16,4	15,4	15,5	21,0	14,2	13,6	14,8	r	.	.	.	r	r	r	r	.	r	r	r	29.
16,1	16,4	17,0	20,5	16,1	14,0	15,6	r	.	r	r	r	r	r	r		r	r	r	30.
15,65	16,95	16,78	19,28	15,50	14,45	15,21	r 20 s — n —	r 12 s — n 6	r 16 s — n 1	r 16 s — n —	r 20 s — n 4	r 20 s — n 3	r 20 s — n —	r 15 s — n —	r 13 s — n —	r 17 s — n 4	r 20 s — n 1	r 21 s — n —	

Summe.

Gewitter.

6. D. 6½–7½ Nm., Mch. 12 Mitgs., 3½ u. 8½ Nm., G. 3 Nm., Mz. 8–9 Nm., R. 2–2¼ Nm.
7. B. 11 Vm.
13. Mz. 3–5 Nm.
23. L. 8¾–9½ Vm., S. 8¾ Vm., R. 12¼ Nm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hr. Förster Stück.
Rauschenberg: Hr. Oberpfarrer Klein.
Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2865. **Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen im Jahr 1889**

zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Kassel.*)

	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	R.	K.
	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.
Tiefste Thermometerstände	—12,2 13. Febr.	—14,2 13. Febr.	—12,5 13. Febr.	—17,5 14. Febr.	—22,8 13. Febr.	—17,6 13. Febr.	—13,0 13. Febr.	—17,0 14. Febr.	—15,0 14. Febr.	—18,2 13. Febr.	—18,0 13. Febr.	—14,2 13. Febr.
Höchste »	25,1 10. Juli	26,0 2. Juni	24,0 1., 2., 3. Juni u. 10. Juli	22,6 11. Juli	26,8 8. Juni	23,7 12. Juli	25,3 2. Juni	23,0 2. Juni 11. u. 13. Juli	26,0 2. Juni	23,7 2. Juni	22,8 2. Juni	25,0 28. Juni
Mittel der tiefsten Thermometerstände	4,30	4,05	2,33	2,11	2,45	1,79	4,80	2,41	3,37	0,04	3,10	3,53
» » höchsten »	10,20	11,67	9,35	9,00	10,77	9,33	10,21	10,05	11,24	9,26	8,52	10,29
» » tiefsten u. höchsten Thermometerstände, gleich der mittleren Jahrestemperatur	7,25	7,86	5,84	5,56	6,61	5,56	7,51	6,23	7,31	4,65	5,81	6,91
Mittl. Temperatur (aus den tiefst. u. höchst. Thermometerständen):												
des Winters (Dec. 1888, Jan. u. Febr. 1889)	—0,39	—0,43	—1,81	—2,29	—0,78	—1,38	—0,20	—1,49	—0,74	—3,13	—1,51	—0,85
» Frühlings (März, April u. Mai)	7,80	8,52	6,07	5,16	7,42	6,34	8,06	6,83	8,16	5,45	6,41	7,37
» Sommers (Juni, Juli u. Aug.)	15,05	16,07	13,42	12,90	13,92	12,84	15,34	13,95	15,35	12,48	13,34	14,25
» Herbstes (Sept., Oct. u. Nov.)	6,91	7,39	6,03	6,10	6,00	4,87	7,09	5,70	6,65	4,14	5,51	6,22
Anzahl der Eistage (Max. der Temp. unter 0°)	34	15	44	54	30	46	43	34	30	57	65	53
» » Frosttage (Min. » » » »)	93	105	135	122	114	131	91	127	111	174	111	100
» » Sommertage (Max. d. Temp. 20° R. oder mehr)	46	80	28	21	61	27	43	36	86	26	17	57
» » Regentage	160	110	101	130	150	138	145	86	105	120	125	156
» » Schneetage	37	22	28	32	33	32	29	16	16	28	29	33
» » Regen- und Schneetage	3	3	3	3	10	8	8	5	7	5	4	9
» » Nebeltage	83	99	61	.	41	57	51	19	28	61	25	35
» » Reiftage	38	22	2	.	37	30	28	.	14	27	11	35
» » Tage mit Gewitter	17	20	15	23	20	19	28	30	28	15	14	24
Höhe des meteorischen Niederschlags in Centimetern	76,240	64,840	87,120	60,864	44,418	59,610	37,630	47,691	40,557	47,820	52,400	64,271

*) Vergl. Mittheil. Nr. 411, Aug. 1889, S. 300.

Nr. 2866. Uebersicht der Studirenden auf der Landesuniversität Giessen im Sommersemester 1890.*)

Studienfächer.	Zahl der Studirenden. Hessen.	Nicht-Hessen.	Gesammtzahl.	Neu Immatriculirte.
Evangelische Theologie	93	13	106	23
Rechtswissenschaft	83	13	96	36
Medicin	71	47	118	39
Thierheilkunde	10	30	40	18
Zahnheilkunde	6	3	9	2
Finanzwissenschaft	46	1	47	10
Forstwissenschaft	27	.	27	1
Mathematik	17	1	18	4
Classische Philologie	38	1	39	6
Neuere Philologie	16	.	16	5
Philosophie, Naturwissenschaften	18		18	2
Geschichte	4	2	6	1
Pharmacie	5	11	16	3
Chemie	22	12	34	7
Zusammen	456	134	590	157

Unter den neu Immatriculirten waren: mit Gymnasial-Reife 111, mit Realgymnasial-Reife 19, mit der Reife für ihr Fach (Pharmaceuten, Thierärzte) 23, ohne Maturität (Chemiker) 4.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 454, Jan. 1890, S. 17.

Nr. 2867. Ergebnisse der Beitreibung der directen Steuern für das Jahr 1888/89.*)

In Folge Entschliessung Grossherzoglichen Ministeriums der Finanzen, Abtheilung für Steuerwesen, vom 28. Mai 1889 ist die Aufstellung statistischer Nachweise über die Beitreibung der inneren indirecten Abgaben in Wegfall gekommen. Die Nachweisungen für das Jahr 1888/89 fg. erstrecken sich daher nur noch auf die Beitreibung der directen Steuern. Sie erfassen nur die den Grossherzoglichen Districts-Einnehmereien (unter der sog. I. Registerabtheilung) zur Erhebung überwiesenen Steuern.

Unter den in der folgenden Nachweisung für das Jahr 1888/89 angegebenen Beträgen sind auch die Liquidationsposten aus dem vorhergehenden Jahr enthalten. Die Einträge in den Spalten 1—7 beziehen sich auf die Summe der einzelnen Ziele, in Spalte 8 kommt dagegen das wirkliche Endergebniss für das ganze Jahr in Betracht. Es ergibt sich hieraus, dass die Summe in Spalte 8 mit derjenigen in Spalte 6 wegen der uneinbringlichen Beträge, welche in letzterer Spalte nur mit dem Ziel- und nicht mit dem Jahresbetrag erscheinen, nicht übereinstimmen kann.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 444, Aug. 1889, S. 296.

Ordnungs-Nummer.	Rentämter (Ober-einnehme-reien.)	1. Steuerschuldigkeit für das Rechnungsjahr 1888/89.		2. Rückstände nach den Mahnlisten.			3. Vor Aufstellung der Pfandbefehle bezahlt. (Differenz von Sp. 2 u. 4.)		4. Rückstände nach den Pfandbefehlen	
		Zahl d. Posten.	Geldbetrag. M.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag. M.	Mahngebühren. M.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag. M.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag. M.
1	Darmstadt	309350	1528551,91	68952	342359,97	5902,80	15991	134949,47	52961	207410,50
2	Gr.-Gerau	87625	213537,95	4197	10578,53	380,30	2402	6498,37	1795	4080,10
3	Gr.-Umstadt	248430	504151,05	13585	34123,67	1221,50	7848	21967,97	5737	12155,70
4	Lamperthm.	66484	176901,42	6528	20071,78	591,30	3220	10415,37	3308	9656,41
5	Lindenfels	72809	162842,41	6550	19584,70	622,90	3311	11039,19	3239	8545,51
6	Zwingenbg.	113922	312633,44	10408	30047,14	970,70	5834	19837,25	4574	10209,89
7	Giessen	198263	555568,60	11819	62416,13	1123,30	5258	27796,44	6561	34619,69
8	Alsfeld	113524	282836,48	5037	18001,42	536,70	2985	11532,68	2052	6468,74
9	Friedberg	186928	506449,40	9713	33422,47	896,70	5328	21806,16	4385	11616,31
10	Nidda	237833	362271,63	8856	19395,10	842,60	3806	9181,92	5050	10213,18
11	Mainz	834686	3258925,26	98649	443566,92	7414,20	43937	244361,22	54712	199205,70
	Zusammen	2469854	7864669,55	244294	1033567,83	20503,00	99920	519386,04	144374	514181,79

Ordnungs-Nummer.	Rentämter (Ober-einnehme-reien.)	Von den Rückständen des ganzen … ohne Verkauf der Pfänder bezahlt.			durch Beschlagnahmungen eingebracht.			durch Verkauf der Pfänder eingebracht.		
		Zahl der Posten.	Geldbetrag. M.	Pfändungsgebühren. M.	Zahl der Posten.	Geldbetrag. M.	Beschlagnahmungsgebühren. M.	Zahl der Posten.	Geldbetrag. M.	Versteigerungskosten. M.
1	Darmstadt	16 703	69 022,50	7 411,60	2 987	4 663,55	1 708,60	611	1 397,87	389,[illegible]
2	Gr.-Gerau	1 215	3 117,08	518,40	.	.	.	.	.	.
3	Gr.-Umst.	3 692	7 413,57	1 430,10	.	.	.	28	165,50	278,[illegible]
4	Lamperth.	2 195	5 454,85	860,35	4	48,51	3,70	.	.	
5	Lindenfels	1 561	3 832,96	609,75	9	28,80	4,20	71	398,86	52,[illegible]
6	Zwingenb.	2 070	5 102,47	980,40	37	66,09	14,45	226	714,59	112,75
7	Giessen	2 993	17 268,46	1 445,80	15	35,17	10,05	46	136,27	61,7[illegible]
8	Alsfeld	1 130	3 560,01	249,40	1	0,96	0,40	110	534,17	88,0[illegible]
9	Friedberg	2 009	5 274,38	828,80	5	8,85	3,95	45	147,29	83,[illegible]
10	Nidda	2 354	4 211,31	771,20	24	40,06	8'10	272	599,81	247,[illegible]
11	Mainz	34 083	120 507,87	11 839,00	652	1 572,19	167,35	4	37,14	11,[illegible]
	Zusammen	70 005	244 765,46	26 944,80	3 734	6 464,18	1 920,80	1 413	4 131,50	1 326,[illegible]

5. In den Pfandbefehlen gestrichen.		6. Zur Pfändung gekommen. (Differenz von Sp. 4 u. 5.)		7. Wegen dieser Rückstände (Spalte 6) wurden: Pfändungen vorgenommen.		in Folge von Hindernissen Beschlagnehmungen vollzogen.		Hindernisse zu sonstiger Erledigung constatirt.		als uneinbringlich constatirt.	
Zahl d. Posten.	Geldbetrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag. ℳ.
26 169	119 297,23	26 792	88 113,27	16 342	69 175,98	3068	4760,35	1661	3 736,72	5 721	10 440,22
303	511,06	1 492	3 569,10	1 215	3 117,08	.	.	102	215,79	175	236,23
1 586	3 632,87	4 151	8 522,83	3 249	6 699,72	.	.	546	1 387,26	356	435,85
816	3 752,16	2 492	5 904,25	2 144	5 404,10	4	48,51	133	170,45	211	281,19
1 440	4 004,41	1 799	4 541,10	1 553	4 175,61	9	28,80	62	188,05	175	148,64
1 625	3 303,68	2 949	6 906,21	2 294	5 728,90	37	66,09	171	445,16	447	666,0[illegible]
2 926	12 656,92	3 635	21 962,77	3 019	17 403,83	13	33,57	87	94,84	516	4 430,[illegible]
653	2 004,99	1 399	4 463,75	1 199	4 063,22	1	0,96	148	331,26	51	68,31
2 007	5 090,97	2 378	6 525,34	1 811	5 552,34	5	9,85	212	373,63	350	590,52
2 023	5 126,86	3 027	5 086,32	2 542	4 690,01	24	40,06	312	146,45	149	209,[illegible]
9 667	38 855,38	45 045	160 350,32	29 691	125 544,42	1906	3140,59	3551	9 157,16	9 897	22 508,1[illegible]
49 215	198 236,53	95 159	315 945,26	65 059	251 555,21	5067	8127,78	6985	16 246,77	18 048	40 015,50

ahrs wurden endgültig erledigt: definitiv uneinbringlich, wegen Wegzug oder Todesfall.		Mangel an Pfänder (Armuth)		im Ganzen.			9. Es verbleibt ein zu liquidirender Rückstand von	
Zahl der Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Zahl der Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Zahl der Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Beitreibungskosten einschl. Mahngebühren. ℳ.	Zahl der Posten.	Geldbetrag. ℳ.
4 105	23 323,76	1 569	9 213,22	25 975	107 620,90	15 412,85	62	645,20
76	467,89	77	396,21	1 368	3 981,18	898,70	1	2,14
76	470,89	157	653,58	3 953	8 703,54	2 930,20	11	180,90
96	537,37	86	399,64	2 381	6 440,37	1 455,35	1	3,92
70	326,05	77	266,05	1 788	4 852,72	1 289,65	22	189,79
219	1 556,56	144	945,60	2 696	8 385,31	2 078,30	1	77,28
356	3 494,56	137	985,30	3 547	21 919,76	2 640,94	2	36,08
11	73,21	48	156,76	1 300	4 325,11	874,50	37	524,11
86	730,82	230	1 223,82	2 375	7 385,16	1 813,30	2	1,14
50	165,37	80	282,47	2 780	5 299,02	1 869,29	.	.
7 006	37 219,01	2 618	12 749,09	44 363	172 085,30	19 431,95	16	455,41
12 151	68 365,49	5 223	27 271,74	92 526	350 998,37	50 695,03	155	2 115,97

Nr. 2868. **Nachweisung der auf die Zölle und Steuern des Reichs, sowie auf die privativen inneren indirecten Steuern und Abgaben bezüglichen Processe im Grossherzogthum Hessen für das Rechnungsjahr 1889/90.***)

Gegenstand der Processe.	Zahl der im Jahr 1889/90		In den erledigten Processen sind in Geldstrafe verurtheilt, einschliesslich der Fälle demnächstiger Verwandelung in Freiheitsstrafe					
			A. wegen Defraudation				B. wegen Ordnungswidrigkeit	
			1. Zahl der Verurtheilten		2. Betrag			
	anhängig gewordenen	erledigten	a. im ersten Falle.	b. im ersten Rückfalle.	a. der hinterzogenen einfach. Gefälle.	b. der erkannten Geldstrafen.	1. Zahl der Verurtheilten.	2. Betrag der erkannten Geldstrafen.
	Processe.				M.	M.		M.
Zölle	15	15	.	.	.	.	15	79
Ausserdem:								
Ein-, Aus- und Durchfuhrverbote	.	.	.	.	.	.	.	.
Rübenzuckersteuer	.	.	.	.	.	.	.	.
Abgabe von inländischem Salz	10	10	1	.	6	24	9	28
Tabaksteuer	50	50	1	.	2	10	49	65
Wechselstempelsteuer	26	21	20	.	2	145	.	.
Spielkartenstempelsteuer	.	.	.	.	.	.	.	.
Reichsstempelabgaben	2	1	.	.	.	.	1	5
Branntweinsteuer	15	13	1	.	.	118	12	49
Brausteuer	13	15	3	1	36	264	11	174
Uebergangsabgaben von Branntwein und Bier	27	26	6	.	5	105	20	42
Innere indirecte Steuern und Abgaben anderer Bundesstaaten	35	36	2	.	.	3	34	49
Weinsteuer	29	30	7	.	.	210	23	86
Abgabe von Hunden	324	321	272	.	1047	3686	41	358
Abgabe von Nachtigallen	.	.	.	.	.	.	.	.
Abgabe von Jagdwaffenpässen	42	40	33	.	.	825	6	30
Stempelabgabe:								
für Gewerbsbetrieb von Ausländern	30	34	28	.	.	1438	2	4
für den Betrieb von Wanderlagern	3	4	4	.	.	140	.	.
für öffentliche Belustigungen und Darstellungen	172	163	156	.	.	875	1	5
Zusammen	793	779	534	1	1098	7843	224	974

*) Vergl. Mittheil. Nr. 443, Aug. 1889, S. 288.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 470. August 1890.

Nr. 2869. **Meteorologische Beobachtungen des Gr. Katasteramts zu Darmstadt im Jahr 1889.***)

(Mit 1 lithographirten Tafel.)

	1889.	1888.
	Par. Lin.	Par. Lin.
1. Mittlerer Barometerstand bei 0° R.	331,5	331,5
2. Höchster » » » »	339,8 (am 20. November)	339,0 (am 10. Januar)
3. Tiefster » » » »	322,1 (am 9. Februar)	321,3 (am 29. Februar)
4. Mittlere Wärme des Jahres (Mittel aus den Beobachtungen um 7 Uhr Morgens, um 2 Uhr Nachmittags und um 9 Uhr Abends)	°R. 7,3	°R. 7,0
5. Höchste Wärme	25,1 (am 10. Juli)	25,9 (am 4. Juni)
6. Niedrigste Wärme	—12,2 (am 13. Februar)	—14,2 (am 1. Januar)
7. Mittlere Wärme der Jahreszeiten (nach den Beobachtungen um 7 Uhr Morgens, um 2 Uhr Nachmittags und um 9 Uhr Abends)		
Winter (Decbr. des vorhergehenden Jahres, Januar und Februar)	—0,4	0,1
Frühling (März, April und Mai)	7,8	7,2
Sommer (Juni, Juli und August)	15,1	13,8
Herbst (Septbr., Octbr. und Novbr.)	6,9	7,2
8. Mittel der tägl. tiefsten Thermometerstände	4,3	3,7
9. » » » höchsten »	10,2	10,1
10. » » » tiefst. u. höchst. »	7,3	6,9

*) Vergl. Mittheil. Nr. 442, Juli 1889, S. 257.

	1889.	1888.
11. Ganze Regensumme in Pariser Cubikzoll auf einen Pariser Quadratfuss	4058,4	4007,9
Regenhöhe in Pariser Zoll	28,2	27,8
12. Höhe der Verdunstung in Pariser Zoll	22,1	19,6
13. Anzahl der Regentage	160	150
» » Regen- und Schneetage	3	5
» » Schneetage	37	23
» » heiteren Tage	18	29
» » gemischten Tage	220	246
» » trüben Tage	127	91
» » stürmischen Tage	74	51
» » windigen Tage	291	315
» » Sommertage (Maximum der Temp. 20° R. oder darüber)	46	27
» » Eistage (Maximum d. Temp. unter 0°)	34	20
» » Frosttage (Minimum d. Temp. unter 0°)	93	104
» » Tage mit Nebel	83	96
» » » » Reif	38	45
» » » » Gewitter	17	12
14. Letzter Frühjahrsschnee	am 3. April	am 12. April
Erster Winterschnee	am 28. Novbr.	am 11. Decbr.
Letzter Frühjahrsfrost	—0,7° R. (am 17. April)	—0,1° R. (am 12. April)
Erster Winterfrost	—1,5° R, (am 12. November)	—0,6° R. (am 19. October)
Mittl. Temp. unter 0°, letztmals	18$\frac{88}{89}$: —3,5° R. (am 16. März)	18$\frac{87}{88}$: —0,8° R. (am 20. März)
» » » » erstmals	18$\frac{89}{90}$: —1,0° R. (am 21. November)	18$\frac{88}{89}$: —1,8° R. (am 6. November)

15. Zahl der Winde (dreimalige Beobachtung täglich):

1889.

N. 16; NO. 242; O. 127; SO. 108;
S. 22; SW. 395; W. 66; NW. 110.

1888.

N. 3; NO. 242; O. 88; SO. 84;
S. 34; SW. 473; W. 61; NW. 85.

	1889.	1888.
Windstille	9 mal	28 mal
Mittlere Windrichtung nach Lambert's Formel	S. 23° 19' W.	S. 27° 26' W.
Mittlere Windstärke in Procenten (Resultirende nach Kämtz)	11,3	12,5
16. Mittlerer Dunstdruck in Pariser Linien	3,1	3,0
17. Druck der trockenen Luft	328,4	328,5
18. Mittlere relative Feuchtigkeit in Procenten	75	76
19 Ozongehalt der Luft nach Schönbein:		
bei Nacht	4,5	4,1
bei Tag	4,6	4,3
im Mittel	4,6	4,2

I. Barometer (0° Réaumur) in Pariser Linien.

Monate.	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämmtlichen Beobachtungen.	Tiefster Barometerstand am (...)	Höchster Barometerstand am (...)	Unterschied	
	um 7 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nachmittags.	um 9 Uhr Abends.				d. höchsten u. tiefsten Barometerstands.	des Monats- und Jahresmittels.
Januar	333,8	333,7	333,7	333,8	325,7 (12)	339,3 (3)	13,8	+ 2,3
Februar	329,4	329,4	329,5	329,4	322,1 (9)	337,0 (18)	14,9	— 2,1
März	331,4	331,2	331,4	331,3	323,6 (21)	337,0 (16)	13,4	— 0,2
April	329,1	328,9	328,9	329,0	324,0 (9)	334,5 (20)	10,5	— 2,5
Mai	330,4	330,0	330,1	330,2	326,8 (26)	332,7 (3)	5,9	— 1,3
Juni	331,5	331,1	331,2	331,2	327,4 (9)	334,2 (4)	6,8	— 0,3
Juli	331,3	331,0	331,1	331,1	327,7 (26)	334,1 (1 u. 2)	6,4	— 0,4
August	331,4	331,3	331,4	331,4	327,0 (20)	335,2 (28)	8,2	— 0,1
September	331,7	331,5	331,7	331,6	325,7 (25)	335,8 (16)	10,1	+ 0,1
October	329,8	329,8	330,0	329,9	324,3 (21)	333,3 (25)	9,0	— 1,6
November	334,7	334,5	334,6	334,6	326,2 (27)	339,8 (20)	13,6	+ 3,1
December	334,4	334,4	334,5	334,4	324,1 (11)	338,8 (17)	14,7	+ 2,9
Jahr 1889	331,6	331,4	331,5	331,5	322,1 (9. Febr.)	339,8 (20. Nov.)	17,7	—

II. Thermometer (° Réaumur).

Monate.	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämmtlichen Beobachtungen.	Mittel aus den		Mittel aus den tiefsten und höchsten Thermometerständen.	Tiefster Thermometerstand am (...)	Höchster Thermometerstand am (...)
	um 7 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nachmittags.	um 9 Uhr Abends.		tiefsten Thermometerständen.	höchsten Thermometerständen.			
Januar	—1,7	0,7	—0,7	—0,6	—2,7	1,3	—0,7	—7,4 (4)	5,8 (31)
Februar	—1,8	0,6	—1,0	—0,8	—3,0	1,4	—0,8	—12,2 (13)	8,4 (1)
März	0,3	4,5	2,3	2,3	—0,6	5,1	2,3	—7,5 (16)	9,8 (10)
April	5,6	9,3	7,0	7,2	4,2	10,4	7,3	—0,6 (17)	16,5 (30)
Mai	12,1	16,9	13,4	13,9	9,5	18,2	13,8	5,2 (3)	23,7 (31)
Juni	14,6	19,1	15,7	16,2	11,9	20,6	16,3	8,4 (18)	25,0 (1 u 2)
Juli	13,4	17,3	14,6	15,0	11,2	18,4	14,8	6,9 (18)	25,1 (10)
August	12,2	16,6	13,4	13,9	10,3	17,6	14,0	7,4 (9)	23,1 (31)
September	8,4	13,0	10,2	10,4	7,2	13,7	10,4	0,9 (16)	21,2 (1)
October	5,8	9,7	7,2	7,4	4,9	10,2	7,5	1,4 (25)	14,4 (5)
November	2,2	3,8	2,6	2,8	1,0	4,6	2,8	—3,0 (24)	9,1 (4)
December	—1,1	0,1	—0,6	—0,6	—2,3	0,9	—0,7	—7,5 (9)	5,5 (23)
Jahr 1889	5,8	9,3	7,0	7,3	4,3	10,2	7,3	—12,2 (13. Febr.)	25,1 (10. Juli)

III. Psychrometer.

Monate.	Dunstspannung (Pariser Linien). Mittel aus den Beobachtungen. um 7 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nachmittags.	um 9 Uhr Abends.	Mittel aus sämmtlichen Beobachtungen.	Minimum am (...)	Maximum am (...)	Relative Feuchtigkeit (Procente). Mittel aus den Beobachtungen. um 7 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nachmittags.	um 9 Uhr Abends.	Mittel aus sämmtlichen Beobachtungen.	Minimum am (...)	Maximum am (...)
Januar	1,6	1,7	1,7	1,7	0,9 (3)	2,8 (31)	89,8	76,8	87,5	84,7	54 (22)	98 (7, 8 u. 21)
Februar	1,6	1,7	1,7	1,7	0,5 (12)	3,6 (1)	86,5	78,5	86,9	84,0	49 (2)	100 (8, 11 u. 20)
März	1,8	1,9	2,0	1,9	0,7 (15 u. 16)	3,4 (25)	84,3	62,2	77,8	74,8	32 (7)	97 (25 u. 30)
April	2,6	2,5	2,7	2,6	1,3 (17)	4,0 (22 u. 30)	78,2	55,8	72,5	68,8	39 (6)	91 (1, 12 u. 27)
Mai	4,2	4,0	4,5	4,2	2,6 (26)	6,1 (24)	75,6	50,0	71,6	65,7	25 (26)	97 (20)
Juni	5,0	4,7	5,1	4,9	3,6 (18)	6,7 (5)	73,0	49,8	68,2	63,7	29 (1)	90 (15)
Juli	4,7	4,5	4,7	4,6	3,1 (22)	7,5 (13)	74,8	53,2	68,9	65,6	34 (20)	91 (27)
August	4,5	4,2	4,5	4,4	2,9 (27)	7,4 (2)	78,9	53,2	71,6	67,9	35 (7)	95 (15)
September	3,7	3,7	3,7	3,7	1,5 (16)	6,2 (3 u. 4)	85,1	59,1	74,8	73,0	34 (16)	97 (4, 10 u. 23)
October	3,1	3,3	3,2	3,2	2,2 (17)	4,3 (22)	89,4	71,6	84,2	81,7	48 (4 u. 5)	97 (13)
November	2,3	2,4	2,4	2,3	1,4 (13)	4,0 (9)	89,1	80,8	89,0	86,3	57 (12)	100 (1 u. 15)
December	1,7	1,8	1,8	1,8	1,0 (8 u. 9)	3,0 (23)	90,0	86,3	90,1	88,8	66 (27)	98 (17 u. 19)
Jahr 1889	3,1	3,0	3,1	3,1	0,5 (12. Febr.)	7,5 (13. Juli)	82,8	64,8	78,6	75,4	25 (26. Mai)	100 (s. oben).

IV. Niederschläge und Witterung.

Monate.	Niederschläge. Anzahl der Regentage.	Schneetage.	Regen- und Schneetage.	Hagelfälle.	Graupelfälle.	Höhe des meteorischen Wassers in Pariser Linien von Regen.	von Schnee.	Summe.	nach Abzug der Verdunstung.	Witterung. Heitere Tage.	Gemischte Tage.	Trübe Tage.	Windige Tage.	Stürmische Tage.	Sommertg. (Max. 20° R. u. darüb.)	Eistage (Maxim. unter 0° R.	Tage mit Nebel.	Reif.	Gewitter.	Wetterleuchten.	Ozongehalt der Luft nach Schönbein bei Tag.	bei Nacht.	Mittel.
Januar	6	3	.	.	.	5,2	1,1	6,3	—1,0	3	13	15	30	1	.	7	18	12	.	.	4,3	4,2	4,3
Februar	3	17	1	.	2	1,6	11,1	12,7	4,2	1	15	12	16	12	.	9	6	.	.	.	4,8	4,6	4,7
März	18	5	1	.	.	29,7	1,0	30,7	16,0	2	13	16	25	6	.	2	5	6	.	.	5,0	4,1	4,6
April	13	2	.	.	1	10,7	1,6	12,3	—10,6	.	20	10	25	5	.	.	1	5	.	1	4,8	4,3	4,5
Mai	13	.	.	2	.	47,7	.	47,7	11,4	2	26	3	29	2	9	.	1	.	2	4	4,9	4,6	4,7
Juni	16	.		1	.	38,1	.	38,1	—9,5	3	22	5	21	9	18	.	.	.	7	2	4,4	4,6	4,5
Juli	18	.	.	1	.	44,0	.	44,0	2,0	.	25	6	19	12	8	.	.	.	4	.	4,4	4,4	4,4
August	16	.	.	.	.	29,4	.	29,4	—8,1	3	21	7	19	12	9	.	3	.	3	1	5,0	4,5	4,7
September	19	.	.	1	.	40,6	.	40,6	18,0	1	23	6	24	6	2	.	8	2	1	.	4,9	5,2	5,0
October	18	.	.	.	.	21,9	.	21,9	9,2	1	24	6	29	2	.	.	15	1	.	.	4,3	3,8	4,0
November	11	3	.	.	.	14,9	1,4	16,3	9,7	2	5	23	28	2	.	2	17	5	.	.	4,1	4,2	4,1
December	9	7	1	.	.	34,6	3,6	38,2	31,9	.	13	18	26	5	.	14	9	7	.	.	5,4	6,2	5,8
Jahr 1889	160	37	3	5	3	318,4	19,8	338,2	73,2	18	220	127	291	74	46	34	83	38	17	8	4,6	4,5	4,6

V. Windverhältnisse.

Monate.	Windrichtung nach den Beobachtungen um 7 Uhr Morgens, um 2 Uhr Nachmittags und um 9 Uhr Abends.								Verhältniss		Mittlere Windrichtung nach Lambert's Formel.	Resultirende in Procenten nach Kämtz.
	N.	O.	S.	W.	NO.	SO.	NW.	SW.	der nördlichen zu den südlichen Windrichtungen.	der östlichen zu den westlichen Windrichtungen.	° ′	
Januar	1	12	2	1	36	6	4	31	1:0,8	1:0,8	N. 85 59 O.	17,2
Februar	4	5	.	6	21	3	9	36	1:1,2	1:1,6	S. 83 15 W.	19,1
März	1	8	2	4	23	6	11	38	1:1,2	1:1,4	S. 51 29 W.	13,9
April	.	5	.	13	17	10	21	24	1:0,9	1:1,8	N. 82 14 W.	23,2
Mai	2	20	3	4	16	18	9	19	1:0,9	1:0,7	S. 69 43 O.	23,7
Juni	2	18	3	1	28	16	10	12	1:0,6	1:0,4	N. 79 26 O.	36,8
Juli	1	3	4	9	16	7	17	35	1:1,6	1:2,4	N. 82 46 W.	29,0
August	.	2	1	5	7	6	15	55	1:2,8	1:5,1	S. 56 35 W.	57,0
September	1	8	.	5	28	10	7	30	1:1,0	1:0,9	S. 55 37 O.	5,0
October	1	15	3	8	9	18	2	36	1:2,4	1:1,1	S. 1 22 W.	36,2
November	1	18	3	6	11	7	2	41	1:1,8	1:1,4	S. 11 59 W.	3,1
December	2	13	1	4	30	1	3	38	1:0,9	1:1,0	S. 32 37 W.	4,2
Jahr 1889	16	127	22	66	242	108	110	395	1:1,2	1:1,2	S. 23 19 W.	11,3

Nr. 2870. Bestrafungen der Bettler und Landstreicher im Grossh. Hessen im Jahr 1889.

In Nr. 352 der „Mittheilungen“, Januar 1886, S. 17, Nr. 389, Juli 1887, S. 209, Nr. 415, Juli 1888, S. 226 und Nr. 441, Juli 1889, S. 252 sind die Ergebnisse der in den Jahren 1877/88 im Grossherzogthum vorgenommenen statistischen Erhebungen in Betreff der Bestrafungen der Bettler und Landstreicher veröffentlicht worden. Auch im Jahr 1889 haben bezügliche Erhebungen stattgefunden. Im Nachstehenden folgen die betreffenden Zusammenstellungen.

Die auf Grund des §. 361 Nr. 3 und 4 des Reichsstrafgesetzbuchs rechtskräftig ergangenen Bestrafungen von Landstreichern und Bettlern im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1889 nach Monaten und Jahreszeiten.

Monate.	Absolute Zahlen.				Im Durchschnitt täglich.			
	Provinzen			Grossherzogthum.	Provinzen			Grossherzogthum.
	Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.		Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	
Januar	207	89	127	423	6,7	2,8	4,1	13,6
Februar	189	90	156	435	6,7	3,2	5,8	15,5
März	156	91	134	381	5,0	3,0	4,3	12,3
April	61	69	76	206	2,1	2,3	2,5	6,9
Mai	56	43	58	157	1,8	1,4	1,9	5,1
Juni	53	26	55	134	1,8	0,9	1,8	4,5
Juli	48	30	57	135	1,6	1,0	1,8	4,4
August	43	19	54	116	1,4	0,8	1,7	3,7
September	62	21	61	144	2,1	0,7	2,0	4,8
October	69	34	75	178	2,2	1,1	2,4	5,7
November	115	38	112	265	3,8	1,3	3,7	8,8
December	143	44	141	328	4,8	1,4	4,6	10,6
Jan.—Dec. 1889	1202	594	1106	2902	3,3	1,6	3,1	8,0
Jahreszeiten.								
Winter 1888/89 (Dec.—Febr.)	540	230	364	1134	6,0	2,6	4,0	12,6
Frühling 1889 (März—Mai)	273	203	268	744	3,0	2,2	2,9	8,1
Sommer » (Juni—Aug.)	144	75	166	385	1,8	0,8	1,8	4,2
Herbst » (Sept.—Nov.)	246	93	248	587	2,7	1,0	2,8	6,5

Nach dieser Uebersicht hat die Anzahl der rechtskräftig ergangenen Bestrafungen von Landstreichern und Bettlern im Jahr 1889 in der Provinz Starkenburg 1202, in Oberhessen 594, in Rheinhessen 1106, und im Grossherzogthum 2902 betragen. Eine Vergleichung mit den Ergebnissen aus den vorhergehenden Jahren zeigt, dass sowohl im ganzen Grossherzogthum als in den drei Provinzen die Anzahl der Bestrafungen vom Jahr 1877 bis zum Jahr 1881 stetig zugenommen, sodann in der Provinz Starkenburg bis zum Jahr 1884, in den Provinzen Oberhessen und Rheinhessen, sowie im Grossherzogthum bis zum Jahr 1885 ab-, im Jahr 1886 (in Starkenburg auch 1885)

wieder zu- und von da an bis zum Jahr 1889 (in Rheinhessen nur bis 1888) wieder abgenommen hat. In Rheinhessen ist hiernach im Jahr 1889 die Zahl der Bestrafungen wieder gestiegen. Während im Jahr 1881 durchweg die meisten Bestrafungen erfolgt sind, ist in Oberhessen und im Grossherzogthum im Jahr 1889, in Starkenburg im Jahr 1884 und in Rheinhessen im Jahr 1888 der geringste Stand erreicht worden. Im Verhältniss zur Bevölkerung betrachtet, entfällt auf 10000 Einwohner die nachstehende Anzahl Bestrafungen von Landstreichern und Bettlern:

in der Provinz	1885.	1886.	1887.	1888.	1889.
Starkenburg	32,7	35,8	32,5	32,1	29,42
Oberhessen	30,1	30,7	27,6	24,4	22,69
Rheinhessen	46,3	49,7	42,4	32,9	36,57
im Grossh. Hessen	36,1	38,6	34,2	30,3	29,83

Nach absoluten Zahlen sind wie im Vorjahr so im Jahr 1889 in Starkenburg die meisten und in Oberhessen die wenigsten Bestrafungen vorgekommen, während in den vorhergehenden Jahren, bis zum Jahr 1879 zurück, Rheinhessen die meisten Bestrafungen aufweist. Im Verhältniss zur Bevölkerung bemessen, entfallen dagegen auf Rheinhessen in allen Jahren, für welche Erhebungen vorliegen, die meisten Bestrafungen.

Die Uebersicht auf voriger Seite gibt die Zahl der Straffälle in in den einzelnen Monaten des Jahres 1889 und den Jahreszeiten (Winter 1888/89, Frühling, Sommer und Herbst 1889) an. Danach entfallen von den im Grossherzogthum ergangenen Bestrafungen wiederum die meisten auf die drei Wintermonate December—Februar, nämlich 1134, oder auf einen Tag dieser Monate durchschnittlich 12,6, es folgen die Frühjahrsmonate März—Mai mit 744 oder auf einen Tag 8,1, die Herbstmonate September—November mit 587 oder auf einen Tag 6,5, die Sommermonate mit 385 oder auf einen Tag 4,2 Bestrafungen. Gegenüber dem Vorjahre war die Zahl der Bestrafungen im Winter und Sommer gesunken, im Frühjahr und Herbst gestiegen.

Von allen Monaten weist der Februar die meisten Straffälle auf: in Starkenburg 6,7, in Oberhessen 3,2, in Rheinhessen 5,6, im Grossherzogthum 15,5 im Durchschnitt täglich; die wenigsten Straffälle hat der August: in Starkenburg 1,4, in Oberhessen 0,6, in Rheinhessen 1,7 und im Grossherzogthum 3,7.

Nach §. 362 des Reichsstrafgesetzbuchs kann bei der Verurtheilung zur Haft zugleich erkannt werden, dass die verurtheilten Personen nach verbüsster Strafe der Landespolizeibehörde zu überweisen seien. Auf Grund dieses Paragraphen sind im Jahr 1889 in der Provinz Starkenburg 217, in Oberhessen 152, in Rheinhessen 187, zusammen 556 gerichtliche Ueberweisungen an die Landespolizeibehörde erkannt worden.

In welchen Beträgen diese in den einzelnen Monaten des Jahrs 1889 erfolgten, ist aus nachstehender Uebersicht zu entnehmen:

Die auf Grund des §. 362 des Reichsstrafgesetzbuchs in Folge von Bestrafungen erkannten gerichtlichen Ueberweisungen an die Landespolizeibehörden im Grossh. Hessen im Jahr 1889 nach Monaten.

Monate.	Provinzen			Grossherzogthum.
	Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	
Januar	31	24	17	72
Februar	23	20	19	62
März	33	23	35	91
April	16	15	20	51
Mai	7	13	13	33
Juni	4	7	9	20
Juli	8	4	12	24
August	12	5	10	27
September	13	7	11	31
October	18	8	12	38
November	26	16	17	59
December	26	10	12	48
Januar – December	217	152	187	556

Von diesen 556 gerichtlichen Ueberweisungen sind durch die Landespolizeibehörden im Grossherzogthum 491 Unterbringungen in ein Arbeitshaus und 4 Verweisungen aus dem Reichsgebiet verfügt worden. Die Unterbringung der Ueberwiesenen hat in dem Arbeitshaus zu Dieburg (Provinz Starkenburg) mit 464, in dem Filialarbeitshaus zu Worms (Provinz Rheinhessen) mit 22 stattgefunden, 5 der Ueberwiesenen gelangten nicht zur Aufnahme. Von den Ueberwiesenen wurden untergebracht:

a. für die Dauer von 3 Monaten und weniger . . . 40
b. für die Dauer von mehr als 3 bis zu 6 Monaten . 142
c. für die Dauer von mehr als 6 Monaten bis unter 2 Jahren 140
d. für die Dauer von 2 Jahren 10
e. auf unbestimmte Zeit 154

Hierzu ist erläuternd zu bemerken, dass zur Verbüssung von Nachhaft auf unbestimmte Zeit von den Landespolizeibehörden im Jahr 1889 414 Personen den Arbeitshäusern überwiesen worden sind. Diejenigen hiervon, welche im Laufe des Jahrs 1889 ihre Haft beendeten, sind den auf bestimmte Dauer Untergebrachten unter a.—e. oben zugerechnet worden, so dass am Schluss des Jahres nur die unter e. verzeichneten Personen noch in Haft auf unbestimmte Zeit verblieben. Die Gesammtzahl der in den Arbeitshäusern auf Grund polizeilicher Anordnungen untergebrachten Personen betrug nach dem Stand vom 31. December 1889 186, und zwar befanden sich hiervon 178 im Arbeitshaus zu Dieburg und 8 im Filialarbeitshaus zu Worms.

[N]r. 2871. Salzbesteuerung im Grossherzogthum Hessen in den Rechnungsjahren 1888/89 und 1889/90.*)

Gegenstand.		18^{89}_{90}.	18^{88}_{89}.	In 18^{89}_{90} mehr.	In 18^{89}_{90} wenig.
I. Production und Absatz der inländischen Salzwerke.					
1) Zahl der Salzwerke:					
Staatssalzwerke (Bad-Nauheim, Theodorshalle)		2	2	.	.
Privatsalzwerke (Ludwigshalle)		1	1	.	.
2) Producirte Salzmenge { Ludwigshalle 147 007, Bad-Nauheim 15 206, Theodorshalle 6 793 }	100 kg	169 006	151 989	14 017	.
3) Abgesetzte Salzproducte:					
a. versteuertes Salz (Siedesalz)	»	51 118	48 007	3 111	.
b. steuerfrei abgelass. Salz: denaturirt (Siedesalz)	»	30 291	34 765	.	4 474
undenaturirt (Salzabfälle)	»	209	.	209	.
4) mit Begleitschein abgelassenes Salz nach dem deutschen Zollgebiet	»	71 079	79 113		8 034
5) Steuerbetrag für das versteuerte inländische Salz	M.	613 405	576 079	37 326	.
II. In den freien Verkehr gesetztes Salz.					
1) Inländisches Salz { Ludwigshalle 80 753, Bad-Nauheim 13 624, Theodorshalle 7 553 }	100 kg	101 930	103 768	.	1 838
2) Salz aus andern Theilen des deutschen Zollgebiets	»	35 815	32 487	3 328	.
3) Ausländisches Salz { aus Bremen	»	5	66	.	61
» den Niederlanden	»	25	.	25	
» Portugal	»	33	.	33	.
Zusammen		137 808	136 321	1 487	.
Davon wurden:					
versteuert oder verzollt { inländ. Salz 76 008, ausländ. 63 }	»	76 071	75 885	186	.
abgabefrei abgelassen: denaturirt inländ. Salz	»	61 528	60 436	1 092	.
undenaturirt »	»	209	.	209	
4) Betrag der erhobenen Abgaben:					
Salzsteuer (nach den Einnahme-Uebersichten)	M.	912 082	909 825	2 257	
Salzzoll	»	799	842	.	43
III. Abgabefrei verabfolgtes Salz.					
A. Zu landw. Zwecken: Viehsalz an 229 Empfänger	100 kg	24 196	29 420	.	5 224
Düngesalz an 4	»	209	.	209	.
B. Zu gewerblichen Zwecken an:					
1 Soda- und Glaubersalzfabrik	»	21 248	16 600	4 618	.
39 Seifenfabriken	»	2 996	2 583	413	.
28 Gerbereien und Lederfabriken	»	2 493	2 634	.	141
32 Häutehandlungen	»	3 652	3 687	.	35
1 Steingutfabrik und Töpferei	»	2	2	.	.
5 Metallwaarenfabriken	»	84	43	41	.
2 Färbereien und Farbefabriken	»	5 960	5 003	957	.
1 Papierfabrik	»	45	47	.	2
1 Oelfabrik	»	10	50	.	40
11 Eiskeller	»	831	351	480	.
1 Chemische Fabrik	»	11	16	.	5
C. Für sonstige Zwecke (zu Bädern für Heilzwecke):					
Soole	Hectoliter	431 274	442 295		11 021
Mutterlauge	»	1 990	3 909		1 919
Zusammen	100 kg	61 737	60 436	1 301	.
Zusammen	Hectoliter	433 264	446 204	.	12 940
Erhebene Controlgebühr	M.	2 287	2 079	208	.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 447, Oct. 1889, S. 348.

Nr. 2872. Uebersicht über die Anzahl der Hunde und den Ertrag der Hundesteuer im Rechnungsjahr 1889/90.*)

a. Anzahl der Hunde und Ertrag der Staats-Hundesteuer.

Ordn.-Nr.	Hebebezirke bezw. Hebestellen.	Zahl der Hunde à 5 *M.*	Ertrag der Hundesteuer. *M.*
	I. Provinz Starkenburg.		
1	Rentamt Darmstadt	4 889	24 445
2	» Gross-Gerau	1 799	8 995
3	» Gross-Umstadt	3 980	19 900
4	» Lampertheim	1 158	5 790
5	» Lindenfels	1 625	8 125
6	» Zwingenberg	1 952	9 760
	Zusammen	15 403	77 015
	II. Provinz Oberhessen.		
7	Rentamt Alsfeld	1 519	7 595
8	» Friedberg	3 245	16 225
9	» Giessen	2 351	11 755
10	» Nidda	2 519	12 595
	Zusammen	9 634	48 170
	III. Provinz Rheinhessen.		
11	Ober-Einnehmerei Mainz	9 626	48 130
12	Hauptsteueramt Bingen	516	2 580
	Zusammen	10 142	50 710
	Grossherzogthum Hessen	35 179	175 895

b. Ertrag der Gemeinde-Hundesteuer.

Ordn.-Nr.	Gemeinden.	Erhebungssatz. *M.*	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer. *M.*
	I. Provinz Starkenburg.			
1	Auerbach	2	68	136
2	Babenhausen	3	76	228
3	Bensheim	4	184	736
4	Bürgel	4	110	440
5	Darmstadt	5	1 823	9 115
6	Gross-Gerau	2	162	324
7	Hirschhorn	2	65	130
8	Jugenheim	3	61	183
9	Langen	3	113	339
10	Lengfeld	1	72	72
11	Neu-Isenburg	4	209	836
12	Ober-Roden	3	26	78
13	Offenbach	5	998	4 990
14	Seligenstadt	3	82	246
15	Sprendlingen	2	116	232
16	Wimpfen	5	68	340
	Zusammen		4 233	18 425

*) Vergl. Mittheil. Nr. 450, Nov. 1889, S. 393.

Ordn.-Nr.	Gemeinden.	Erhebungssatz. ℳ	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer. ℳ
	II. Provinz Oberhessen.			
1	Alsfeld	3	73	219
2	Bad-Nauheim	5	128	640
3	Büdingen	2	88	176
4	Burkhardsfelden	3	4	12
5	Butzbach	5	84	420
6	Friedberg	5	192	960
7	Giessen	5	604	3 020
8	Grünberg	3	69	207
9	Homberg	2	36	72
10	Laubach	3	48	144
11	Lauterbach	3	79	237
12	Nidda	3	59	177
13	Schlitz	2	61	122
14	Vilbel	5	109	545
	Zusammen		1 634	6 951
	III. Provinz Rheinhessen.			
1	Albig	5	39	195
2	Alzey	5	175	875
3	Aspisheim	5	20	100
4	Bingen	3	292	876
5	Büdesheim	3	29	87
6	Castel	5	203	1 015
7	Dorn-Dürkheim	2	39	78
8	Dromersheim	2	32	64
9	Engelstadt	2	11	22
10	Flomborn	2	41	82
11	Gonsenheim	5	93	465
12	Guntersblum	3	95	285
13	Horrweiler	3	14	42
14	Hochheim	2	24	48
15	Heppenheim a. d. W.	3	36	108
16	Herrnsheim	3	47	141
17	Leiselheim	2	9	18
18	Mainz	5	1 790	8 950
19	Mombach	3	85	255
20	Mettenheim	5	24	120
21	Monsheim	1	24	24
22	Nieder-Ingelheim	5*)	6	30
23	Nierstein	3	132	396
24	Neuhausen	2	31	62
25	Ober-Hilbersheim	3	32	96
26	Ober-Ingelheim	3	107	321
27	Ober-Olm	5	64	320
28	Oppenheim	5	106	530
29	Osthofen	3	76	228
30	Pfeddersheim	2	85	170
31	Pfiffligheim	2	56	112
32	Sponsheim	2	10	20
33	Schwabsburg	3	31	93

*) Die Abgabe ist vom 1. Jan. 1890 an wieder in Wegfall gekommen.

Ordn.-Nr.	Gemeinden.	Erhebungssatz. ℳ.	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer. ℳ.
34	Wachenheim	1,50	16	24
35	Wald-Uelversheim	3	42	126
36	Weisenau	3	114	342
37	Westhofen	2	65	130
38	Wies-Oppenheim	4	12	48
39	Wörrstadt	3	67	201
40	Worms	5	564	2 820
	Zusammen		4 738	19 919
	Grossherzogthum Hessen		10 605	45 295

Nr. 2873. **Benutzung und Vermehrung der Universitätsbibliothek zu Giessen vom 1. April 1889 bis 31. März 1890.***)

I. Benutzung.

Im Ganzen wurden circa 14 600 Bände ausgeliehen (darunter auf länger als 4 Tage 13 832 Bände), gegen 13 500 im Jahr 1888/89 und gegen 11 605 im Jahr 1887/88. Die Anzahl der im Lesezimmer benutzten Werke lässt sich, da ein Theil der Besucher Zutritt zu den Büchersälen hat, nicht feststellen. Nach auswärts wurden 1180 Bände in 230 Sendungen (1888/89 748 Bände in 166 Sendungen) verschickt. Die eingereichten Verlangscheine betrafen 921 nicht vorhandene Werke (circa 6% der schriftlich verlangten Werke).

Im Sommerhalbjahr 1889 (und Winterhalbjahr 1889/90) wurde die Bibliothek von 401 (455) Personen, worunter sich 41 (71) Auswärtige befanden, benutzt. Unter den 360 (354) in Giessen wohnhaften Benutzern befanden sich 104 (106) der Universität nicht angehörende Personen. Die 211 (193) Benutzer aus der Zahl der Studirenden vertreten 34% (34%) der Gesammtzahl derselben. Auf die verschiedenen Studienfächer vertheilen sich die die Bibliothek benutzenden Studirenden wie folgt: Von der Gesammtzahl der Theologen benutzten die Bibliothek 53% (50%), von den Juristen 23% (23%), von den Medicinern 25% (29%), von den Veterinär-Medicinern 17% (25%), von den Cameralisten 17% (31%), von den Studirenden der Forstwissenschaft 18% (19%), von den Mathematikern 50% (50%), von den klass. Philologen 71% (77%), von den Neuphilologen 39% (67%), von den Historikern 100% (60%), von den Studirenden der Naturwissenschaft 22% (37%), von den Chemikern 13% (9%), von den Pharmaceuten 18% (10%).

Von der Hofbibliothek in Darmstadt wurden 556 Bände durch Vermittelung der Universitäts-Bibliothek an in Giessen Wohnende verliehen.

II. Vermehrung.

Catalogisirt wurden 6396 Schriften, von welchen 924 gekauft, 1697 als Geschenke und Pflichtexemplare, 167 vom philologischen Seminar, 421 von der Oberhessischen Gesellschaft für Naturkunde und Heilkunde, 249 vom Oberhessischen Geschichtsverein, deren Bibliotheken mit derjenigen der Universität vereinigt sind, geliefert wurden; der Rest von 2938 bestand aus Dissertationen, Universitäts- und Gymnasial-Programmen.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 439, Juni 1889, S. 213.

Nr. 2874. **Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Juli 1890.**

Juli-Mittel aus 29 Jahren (1862—1890):
Barom. 747,48 mm. — Thermom. 19,30° C. — Niederschl. 89,30 mm.

Barometerstand höchst.	(1. Juli)	736,60;	tiefster	(21. Juli)	752,90;	mittlerer	747,10 mm.
Thermometerstand »	(15. »)	31,70;	»	(26. »)	8,70;	»	17,10° C.

Anzahl der Tage mit Regen	22;	Schnee	—;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	—;	Reif	—;	Gewitter	4.
» » heiteren Tage	2;	gemischten Tage	23;	trüben Tage	6.

Höhe der Niederschläge an 22 Tagen mit messbarem Niederschlag: 127,30 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 1 mal; NO. 3 mal; O. 8 mal; SO. 7 mal; S. 4 mal; SW. 40 mal; W. 7 mal; NW. 21 mal; Windstille 2 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 71,30 %.

Nr. 2875. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Juli 1890.**

Juli-Mittel aus 11 Jahren (1880—1890):
Barom. 742,66 mm. — Thermom. 16,64° C. — Niederschl. 69,50 mm.

Barometerstand höchst.	(26. Juli)	748,10;	tiefster	(5. Juli)	731,50;	mittlerer	742,30 mm.
Thermometerstand »	(15. »)	27,60;	»	(26. »)	1,90;	»	14,80° C.

Anzahl der Tage mit Regen	19;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	4;	Reif	1;	Gewitter	3.
» » heiteren Tage	4;	gemischten Tage	14;	trüben Tage	13.

Höhe der Niederschläge an 19 Tagen mit messbarem Niederschlag: 76,00 mm.

Windrichtung (bei täglich 3mal. Beobacht.) N. 4 mal; NO. —mal; O. 1 mal; SO. 11 mal; S. 30 mal; SW. 19 mal; W. 10 mal; NW. 3 mal; Windstille 15 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 78,90 %.

Nr. 2876. **Meteorol. Beobacht. zu Kassel im Juli 1890.**

Juli-Mittel aus 27 Jahren (1863—1889):
Barom. 743,07 mm. — Thermom. 17,65° C. — Niederschl. 69,65 mm.

Barometerstand höchst.	(14. Jnli)	746,63;	tiefster	(1. Juli)	731,00;	mittlerer	741,72 mm.
Thermometerstand »	(15. »)	27,50;	»	(13. »)	6,00;	»	15,15° C.

Anzahl der Tage mit Regen	20;	Schnee	—;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	1;	Reif	—;	Gewitter	6.
» » heiteren Tage	4;	gemischten Tage	26;	trüben Tage	1.

Höbe der Niederschläge an 20 Tagen mit messbarem Niederschlag: 58,22 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 2 mal; NO. 1 mal; O. —mal; SO. 1 mal; S. 24 mal; SW. 28 mal; W. 10 mal; NW. 10 mal; Windstille 17 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 79,38 %.

Nr. 2877. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Juli 1890
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 71 500	Darmst. 54 000	Offenb. 34 600	Worms. 24 500	Giessen. 20 500	Bingen. 7 350	Kastel. 7 300	Lamprth. 6 850	Bensh. 6 200	Alzey. 6 200	Pfungst. 5 700	Viernh. 5 550	Heppenh. 4 900 [1]	N.-Isenb. 5 500	Friedb. 5 150	Im Ganz. 265 800
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	49	21	18	32	5	4	5	21	4	2	4	3	8	6	.	182
» » 2.—15. »	15	12	7	2	10	3	1	2	1	.	1	2	1	.	.	57
» Erwachsene	50	45	28	21	24	6	2	7	3	3	5	7	8	4	5	218
Todesursachen.																
Verunglückung	1	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Selbstmord	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	5
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Scharlach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diphtherie	3	1	1	1	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
Croup	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Keuchhusten	10	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	4	.	.	15
Unterleibstyphus	.	1	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Kindbettfieber	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht	13	13	8	7	2	2	.	2	1	1	2	1	2	1	.	55
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	6	8	7	2	4	4	.	.	.	2	.	1	1	.	2	37
Apoplexia (Schlagfluss)	4	5	3	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	13
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	15	9	14	20	2	1	2	4	3	.	1	.	4	2	.	77
Andere bekannte Krankheiten	50	40	19	18	24	4	4	12	4	.	5	8	6	7	2	203
Todesursache unbekannt	11	.	.	5	.	.	.	12	.	2	.	2	.	.	.	32
Zusammen	114	78	53	55	39	13	8	30	8	5	10	12	17	10	5	457
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	19,13	17,33	18,38	26,94	22,83	21,22	13,15	52,55	15,48	9,68	21,05	25,95	41,63	21,82	11,65	20,63

[1]) Ausschliesslich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 471. **August** **1890.**

Inhalt: Betrieb der Main-Neckar-Eisenbahn 1888. — Tabakbau 1888/89. — Betrieb der Wanderlager 1889/90. — Taubstummen-Anstalten 1889/90. — Tägl. Wasserstände Januar, Februar u. März 1890. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenstände Juli 1890. — Betrieb der Eisenbahnen Juni 1890. — Anzeige.

Nr. 2878. Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn im Jahre 1888.*)

1. Verkehr und Einnahme der Main-Neckar-Bahn sind im Jahr 1888, in welchem diese am 1. August ihr 42. Betriebsjahr zurücklegte, wiederum gestiegen, mit Ausnahme der Militärtransporte, die ihrer Natur nach überhaupt schwankend sind. Selbst der Gepäcktransport, der in den letzten Jahren allmählig abgenommen hatte, hat sich in 1888 wieder gehoben. Der Grund hiervon liegt in der Zunahme der im Abonnement beförderten regelmässigen täglichen Milchsendungen vom Lande in die Städte, welche von den Gepäckexpeditionen — gegen die Taxe für Eilgut — abgefertigt, sich gerade im Berichtsjahre wesentlich vermehrt haben.

Es betrugen im Jahre	1888	gegen 1887
die Zahl der beförderten Civilpersonen .	3 286 563	3 099 530
das beförderte Reisegepäck in Kilogramm .	5 469 255	5 117 130
das beförderte Expressgut in Kilogramm .	743 255	701 085
die Eil- und Frachtgüter in Tonnen (1000 kg)	1 077 698	1 050 519
	M.	*M.*
die Einnahme aus d. Beförd. v. Civilpersonen	2 429 947,08	2 351 247,48
» » » » » » Reisegepäck (einschl. Lagergeld etc.)	168 290,51	167 992,63
» » » » » » Expressgut .	27 826,46	26 278,87
» » » » » » Thieren jeder Art (einschl. 10 896,60 *M.* für im Güterverkehr abgefertigte Viehtransporte) . . .	72 935,67	65 952,21
die Einnahme aus d. Beförd. v. Eil- u. Frachtgut (einschl. 3098,37 *M.* und bezw. 618,99 *M.* für im Personenverkehr abgefertigte Leichen-		

*) Vergl. Mittheil. Nr. 430, März 1889, S. 65.

	1888 gegen	1887
und Equipagen-Transporte, jedoch ausschl. 10 896,60 M. und 15 491,86 M. für mit Güterzügen beförderte Thiere und Militäreffecten und 27 826,46 M. für Expressgut) . . .	M. 2 882 881,28	M. 2 753 267,43
die Einnahme aus d. Beförd. v. Sonderpersonenzügen . .	4 010,00	3 161,60
» » » » » Postgut (einschl. 29 434,01 M. für Beförderung etc. u. 11 295,96 M. für Unterstellen etc. von Postwagen) . .	50 497,53	48 311,94
die Einnahme aus Militärtransporten (einschl. 15 491,86 M. für im Güterverkehr abgefertigte Transporte)	97 844,49	107 018,78
zusammen	5 734 233,02	5 523 230,94

d. i. plus 3,8 Procent gegen das Vorjahr.

Der Verkehr der Schwetzinger Zweigbahn belief sich auf 83 967 Personen und 250 889 Tonnen Güter (in obigen Zahlen mitenthalten).

Die Militärtransporte im Jahr 1888 bestanden in: 84 149 Mann, 3620 Pferden, 270 Geschützen und anderen Fahrzeugen und 80 865 Kilogramm Armeebedürfnissen.

2. Erwähnenswerthe Verkehrserweiterungen sind im Jahr 1888 nicht vorgekommen. Anzuführen ist die Vollendung und Eröffnung des Hauptbahnhofs in Frankfurt a. M. und die Eröffnung einer Haltestelle für den Personenverkehr bei dem Dorfe Erzhausen in der Mitte zwischen den Stationen Egelsbach und Wixhausen.

3. Am Schlusse des Jahres 1888 beschäftigte die Main-Neckar-Eisenbahn:

496 angestellte Beamte,
143 nicht angestellte Hülfsbeamte und
1075 Arbeiter.

Im Ganzen 1714 Köpfe.

4. Im Jahr 1888 betrugen die

Betriebs-Einnahmen	6 287 041,67 M.
» Ausgaben	3 579 349,61 »
daher ergab sich ein Reinertrag von	2 707 692,06 M.
Von diesem Reinertrag wurden in die Rechnung des folgenden Jahres übertragen	57 115,10 »
Mithin betrugen die zur Vertheilung kommenden Reineinkünfte	2 650 576,96 M.

Die Betriebs-Ausgaben betrugen 56,93% der Brutto-Einnahmen (55,93% in 1887, 59,29% in 1886).

Die Baukosten der Bahn betrugen im Jahr 1888 im Durchschnitt:

für Preussen . . .	5 608 130,40 M.
» Hessen . . .	9 681 907,62 »
» Baden .	7 758 457,29 »
Zusammen	23 048 495,31 M.

Dieses Baukapital hat sich pro 1888 durch den vertheilten Betriebsüberschuss von 2 650 576,96 *M.* verzinst mit 11,50%.

Von den Betriebs-Ausgaben von . . . . 3 579 349,61 *M.* sind abzuziehen, als den Betrieb der Main-Neckar-Bahn nicht betreffend:

1) die Kosten des wegen Mitbenutzung des Bahnhofs zu Frankfurt durch die Königliche Eisenbahndirection Frankfurt und durch die Hessische Ludwigsbahn über den eigenen Bedarf angenommenen Personals resp. die dafür erhaltenen Vergütungen:
   a. Königliche Eisenbahndirection Frankfurt . . . . . 18 019,79 *M.*
   b. Hessische Ludwigsbahn . . 49 936,65 »
2) Vergütung der Hessischen Ludwigsbahn für die Mitbenutzung der Station Bensheim für den Personenverkehr 2 500,00 »
3) Vergütung für die Betriebsleitung der Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt 1 691,09 »
4) die Kosten für die Leistung des Fahrdienstes auf der Mannheimer Seitenbahn, die dafür erhaltene Vergütung 95 940,45 » 168 087,98 »

Es bleiben dann 3 411 261,63 *M.*

welche sich auf die einzelnen Verwaltungszweige folgendermassen vertheilen:

A. Central-Verwaltung . .	294 544,97 *M.* =	8,64%
B. Bahn-Verwaltung . .	669 031,14 » =	19,61 »
C. Transport-Verwaltung .	2 447 685,52 » =	71,75 »
Summe	3 411 261,63 » =	100%

Bei der Länge der Bahn von 97,28 Kilometer entfallen per Bahnkilometer auf die:

Central-Verwaltung . .	3 027,81 *M.*
Bahn-Verwaltung . .	6 877,37 »
Transport-Verwaltung .	25 161,24 »
Gesammt-Ausgaben per Bahnkilometer	35 066,42 *M.*

5. Im Jahr 1888 legten die 64 Locomotiven der Bahn 1 535 305 Kilometer zurück und betrug die Zahl der gefahrenen Wagenachskilometer 62 526 316. Unter Zurechnung der Locomotiven und Tender — die Locomotivachsen sind nach Gewicht auf Wagenachsen normirt — betrugen die Achskilometer im Ganzen 100 593 800.

Um zu ermitteln, wie hoch sich die Ausgaben der Transport-Verwaltung pro Locomotivkilometer etc. berechnen, müssen den oben bemerkten Ausgaben der Hauptbahn die Kosten des Fahrdienstes auf der Mannheimer Seitenbahn wieder zugeschlagen werden, weil die angegebene Anzahl der Locomotiv- und Wagenachskilometer die Seitenbahn mitbegreift.

Es stellen sich dann die Ausgaben der Transport-Verwaltung auf . . . . 2 536 625,97 ℳ.
und die Gesammt-Ausgaben auf . . . . . . 3 507 202,08 »

Die Ausgaben der Transport-Verwaltung berechnen sich:
pro Locomotivkilometer zu . 1,65 ℳ.
pro Wagenachskilometer zu . 0,0406 »
und pro Achskilometer unter Einrechnung der Locomotiven zu . 0,0252 »

Die Gesammt-Ausgaben berechnen sich:
pro Locomotivkilometer zu . . 2,28 »
pro Wagenachskilometer zu . . 0,0569 »

Rechnet man zu den Betriebs-Ausgaben von . 3 507 202,08 ℳ.
hinzu die 4 procentigen Zinsen des Anlagekapitals von 23 048 495,31 ℳ mit . . . . . . 921 939,81 »
so stellt sich der Gesammt-Aufwand für den Betrieb in 1888 auf . . . . 4 429 141,89 ℳ.
der Locomotivkilometer oder ein Zug im Durchschnitt pro Kilometer auf 2,88 ℳ.
der Wagenachskilometer auf . 0,0708 »

6. Der **Wagenpark** der Main-Neckar-Eisenbahn bestand am 1. Januar 1889, ausschliesslich der Stationswagen, aus 774 Personen- und Lastwagen (gegen 771 im Jahr vorher), nämlich:

1.	Personenwagen	188 Stück	mit 532 Plätzen I., 1644 II. u. 5380 III. Classe.
2.	Bahncontrolwagen	1 Stück.	
3.	Postwagen	1 »	mit 20 Plätz. III. Cl.
4.	Reisegepäckwagen	18 »	
5.	Packmeisterwagen f. Güterzüge	12 »	
6.	Bedeckte Güterwagen	343 »	
7.	Offene Güterwagen	175 »	
8.	Luxus-Pferdewagen	6 »	
9.	Bierwagen	15 »	
10.	Schemelwagen	10 »	
11.	Materialtransportwagen	5 »	
	Zusammen	774 Stück.	

Die Wagen der Main-Neckar-Eisenbahn legten im Jahr 1888 auf der eigenen Bahn zurück:

a.	die sechsrädrigen Personenwagen	7 414 437	Achskilometer,
b.	» vierrädrigen »	8 315 320	»
c.	» sechsrädrigen Lastwagen	1 305 501	»
d.	» vierrädrigen »	8 191 554	»
	Zusammen	25 226 812	Achskilometer.

Wagen fremder Bahnen haben auf der Main-Neckar-Eisenbahn durchlaufen . 35 301 481 »

Hierzu kommen noch:
1) für beförderte Reichs- etc. Postwagen . 1 949 745 »
2) für beförderte Locomotiven mit Tender, jede zu 20 Achsen gerechnet . . 48 278 »

Mithin wurden im Ganzen gefahren 62 526 316 Achskil. (s. ob. 5).

7. Im Folgenden wird eine Uebersicht des Personenverkehrs, eine Uebersicht des Güterverkehrs und eine Uebersicht des Personen-Gepäck- und Güterverkehrs nach Stationen etc. mitgetheilt.

Tab. I. **Personen-Verkehr.**

		Local-Verkehr.	Directer Verkehr.*)	Durchgangs-Verkehr.	Zusammen.
Schnellzüge	I. Classe	2 282	10 158	5 479	17 919
	II. »	20 115	47 579	22 113	89 807
	III. »	22 922	16 639	3 121	42 682
Gewöhnliche Züge	I. Classe	1 598	1 682	25	3 305
	II. »	32 232	26 443	874	59 549
	III. »	348 743	156 270	7 740	512 753
Retour-Billete	I. Classe	5 404	2 061	460	7 925
	II. »	74 099	32 561	3 200	109 860
	III. »	397 841	153 848	1 975	553 664
Summe der ausgegebenen Billete		905 236	447 241	44 987	1 397 464
» » beförderten Personen		1 382 580	635 711	50 622	2 068 913
Combin. Rundreisebill. Person. (Bill.)		.	.	.	56 537
Rundreise-Billete	Billete	.	.	.	22 228
	Personen	.	.	.	28 112
Gesellschafts-Billete	Billete	.	.	.	1 404
	Personen	.	.	.	2 808
Sonntags-Billete	Billete	.	.	.	7 263
	Personen	.	.	.	14 526
Monats-Karten (einschl. Schüler-Karten)	Billete	.	.	.	441
	Personen	.	.	.	26 460
Wochen-Karten	Billete	.	.	.	90 630
	Personen	.	.	.	1 087 560
Militär-Beförderung	Billete	.	.	.	49 279
	Requisit.-Scheine	.	.	.	34 870
	Personen	.	.	.	84 149
Extra-Züge	Personen (Billete)	.	.		1 647
Totalsumme d. ausgegeben. Billete			.	.	1 626 893
» » befördert. Personen					3 370 712

	Local-Verkehr.	Directer Verkehr.	Durchgangs-Verkehr.	Extra-Züge.	Zusammen.
Hiervon von Norden u. Süden **)	1 387 130	215 538	73 228	741	1 676 637
» » Süden » Norden **)	1 393 502	227 250	72 417	906	1 694 075
Zusammen	2 780 632	442 788	145 645	1 647	3 370 712

*) Verkehr zwischen Stationen d. Main-Neckar-Bahn u. Stationen and. Bahnen.
**) Mannheim als Station der Main-Neckar-Bahn betrachtet.

Tab. II. **Güter-Verkehr.**

	Eilgut.	Stückgut.	Wagenladungs- bezw. Ausnahms-Classen.	Sonstige Transporte.	Zusammen.
	kg	kg	kg	kg	kg
Local-Verkehr	746 800	10 258 630	30 383 580	492 510	41 881 520
Directer Verkehr Versandt	1 400 220	22 202 610	74 588 270	1 963 745	100 154 845
Directer Verkehr Empfang	1 752 660	25 281 950	199 307 300	2 099 110	228 441 020
Transit-Verkehr n. Süden	2 180 570	31 053 750	488 906 610	2 358 420	524 499 350
Transit-Verkehr » Norden	2 537 600	29 209 480	146 859 770	4 114 690	182 721 540
Ges.-Güterverkehr	8 617 850	118 006 420	940 045 530	11 028 475	1 077 698 275

Tab. III. **Personen-, Gepäck- und Güter-Transporte**

Stationen bezw. Verkehre.	Personen- und Gepäck-							
	Ausgegebene gewöhnliche, Schnellzugs- und Retour-Billete.	Zusatz-billete.	Schlaf-wagen-billete.	Aus-gleich-ungs-billete.	Rund-reise-billete.	Gesell-schaft-billete.	Sonn-tags-billete.	Abonne-[ments] a. Wochen-karten.
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Frankfurt	262 937	49 596	1 034	41	4 748	588	2 150	410
Frankfurt Hafen	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachsenhausen	.	.	.	.	.	.	.	.
Louisa	20 619	2 154		173	.	.	.	226
Isenburg	21 895	.	.	25	.	.	.	7 914
Sprendlingen	16 955	.	.	27	.	.	.	15 748
Langen	36 284	.	.	33	.	.	.	22 382
Egelsbach	20 207	.	.	11	.	.	.	16 638
Erzhausen	1 135	.	.	.	.	.	.	1 558
Wixhausen	9 273	.	.	16	.	.	.	3 781
Arheilgen	7 273	.	.	13	.	.	.	411
Darmstadt	223 734	41 821	210	148	832	230	1 387	692
Bessungen	13 861	.	.	6	.	.	132	15
Eberstadt	36 551	102	.	14	.	50	.	1 914
Bickenbach	33 346	2 575	.	18	.	.	.	1 361
Zwingenberg	22 305	7	.	3	.	.	.	505
Auerbach	19 278	100	.	12	.	39	.	236
Bensheim	67 842	8 425	5	27	9	.	.	547
Heppenheim	37 381	2 969	.	17	.	.	.	800
Laudenbach	9 449	.	.	2	.	.	.	1 028
Hemsbach	15 168		.	.	.	.	.	831
Weinheim	75 327	9 888	.	8	.	78	.	478
Grosssachsen	22 543	.	.	15	.	50	.	1 543
Ladenburg	43 342	1 530	.	30	.	46	.	3 976
Friedrichsfeld	32 069	7 267	.	87	171	.	.	3 149
Schwetzingen	10 618	1 276	.	2	1 090	132	47	215
Wieblingen	3 147	.	.	.	.	.	.	1 688
Heidelberg	57 014	10 331	.	8	413	104	706	130
Grossh. Badische Bahn:								
Station Mannheim	77 113	5 376	.	.	476	87	2 841	161
Uebrige Stationen	60 660	9 879	1 598	.	1 188	.	.	.
Bodensee-Stationen	.	.	.	.	188	.	.	.
Schweizer Bahnen	5 825	.	.	.	.	.	.	.
Kgl. Württembergische Bahn	23 226	3 353	.	.	.	.	.	.
Pfälzische Bahnen	2 476	.	.	.	.	.	.	.
Saarbrücker Wechselverkehr	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhein.-Westph. Verbandsbahnen	.	.	.	.	.	.	.	.
Südwestdeutsch-Schweizer Verk.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mannheim-Weinheimer Bahn	2 349	.	.	.	.	.	.	.
Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt	26 324	.	.	6	.	.	.	2 293
Hessische Ludwigs-Bahn—Main-Neckar-Bahn	30 362	1 701	.	.	342	.	.	.
Eisenb.-Directionsbz. Frankf.a.M.	11 531	.	.	.	.	.	.	.
Bayr.-Schweiz.-Elsäss.-Südbadischer Verkehr	.	.	.	.	.	.	.	.
Bayerische Bahnen	119	.	.	.	.	.	.	.
Deutsch-Russischer Verkehr	28	.	.	.	.	.	.	.
Oberhessische Bahnen	937	.	.	.	.	.	.	.
Westdeutsche Verbandsbahnen	9 700	.	.	.	.	.	.	.
Cronberger Bahn	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Transporte aus den Abrechnungen über den Personen-Verkehr, welche dem Buchungs-

ıach Stationen bezw. Verkehren.

'erkehr.						Güter-Verkehr.						
ıents-en b. Monats-karten.	Militär-Beförderung auf Billete.	auf Requisitionsscheine.	Gepäck-transport.	Hunde-transport.	Extra-züge.	Express-gut,[1]) Eil- und Frachtgut excl. Fahrzeuge.	Equipagen und Fahrzeuge[1])	Militärgut incl. Pferde und Fahrzeuge.[1])	Viehverkehr.[1]) Pferde.	Rind-vieh.	Sonstige Thiere.	Leichen.[1])
Anzahl.	Zahl d. Personen.		kg	Anzahl.	Anzahl.	Tonnen.	Anzahl.	kg	Stück.			Anzahl.
87	10 364	199	1 334 385	1 834	6	16 548,190	11	1 350	693	2210	1129	13
.	.	.	.	.	.	3 760,180	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	2 679,240	.	.	.	.	.	.
.	173	4	2 830	281		0,100	.	.	.	.	.	.
10	478	25	7 525	93	.	14 110,945	.	.	33	11	1	.
.	290	.	20 235	78	.	565,935	.	.	32	.	2	1
12	821	2	120 905	114	.	845,670	.	.	.	31	1	.
.	289	.	19 415	28	.	121,765	.	.	.	7	6	.
.	19	.	330	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	78	.	29 720	22	.	.	.	.	.	6	1	.
1	74	.	8 430	29	.	397,150	.	.	.	14	2	.
71	14 013	4 544	613 745	1 004	6	19 624,845	7	701 180	542	2358	94	12
.	1 191	.	9 755	226		5,390	.	.		.	1	.
18	153	3	12 290	568	.	3 005,835	.	.	.	51	2	.
15	536	2	80 795	253		3 527,930	.	.	2	47	5	.
33	297	.	23 830	98	.	8 383,130	.	.	1	28	4	.
12	381	.	21 280	258	.	3 191,185	.	.	.	29	6	.
36	846	22	275 650	342	.	5 503,850	.	.	7	185	70	1
35	618	.	38 745	139	.	5 387,200	.	.	.	444	21	6
.	69	.	6 035	34	.	107,890	.	.	.	56	196	.
.	164	.	62 710	54	.	660,015	.	.	2	355	81	.
31	1 275	28	128 465	254	.	28 185,190	3	50	16	1066	34	1
.	376	.	106 865	36	.	1 960,010	.	.	111	544	8	.
28	405	1	76 835	144	.	5 489,740	.	.	.	208	16	.
9	218	.	7 765	152	.	5 097,570	.	.	6	147	25	.
23	143	1	11 010	50	1	624,630	.	.	.	167	13	.
.	4	.	275	3	.	0,645	.	.	.	.	.	.
.	1 777	207	289 830	354	2	12 798,145	2	950	63	389	33	7
8	1 358	20	172 825	242	.	41 228,845			117	1464	64	4
.	2 244	2 661	539 550	237	.	60 583,780		28 135	242	5781	295	26
.	.	.	.	.	.	1,980	.	.	.	.	.	.
.	.	.	116 120	.	.	133,820	.	.	.	.	.	.
.	603	2 713	136 340	120	.	33 050,375	.	661 330	13	4151	489	5
.	134	162	14 840	.	.	12 107,930	.	44 975	17	21	210	.
.	.	.	.	.	.	10 088,470	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	290 544,260	.	.	.	.	.	.
.	.	.		.	.	1 393,480	.	.	.	.	.	.
.	47	.	2 950	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	746	.	48 720	83	.	14 952,760	.	.	14	50	100	.
.	1 819	68	96 380	73	.	30 563,740		.	26	585	99	6
.	1 692	66	82 490	3	.	38 057,650	.	16 990	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	32,710	.	.		.	.	.
.	.	3 740	.	.	.	2 241,500	.	.	.	.	.	.
.	.	.	2 030	.	.	315,260	.	.	.	.	.	.
.	43	3	11 870	.	.	4 185,050	.	.	.	.	.	.
.	1 842	4 240	141 470	7	.	127 872,030	.	426 875	923	1054	8288	8
.	.	.	.	.	.	23,980	.	.	.	.	.	.

'ormular entsprechend im Güter-Verkehr verrechnet worden sind.

Tab. III. (Fortsetzung.)

Stationen bezw. Verkehre.	Personen- und Gepäck-							
	Ausgegebene gewöhnliche, Schnellzugs- und Retour-Billete.	Zusatzbillete.	Schlafwagenbillete.	Ausgleichungsbillete.	Rundreisebillete.	Gesellschaftsbillete.	Sonntagsbillete.	Abonne- a. Wochenkarten.
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Deutsch-Italienischer Verkehr	1 273			.	1 562	.	.	.
Südösterreich.-Deutsch. Verkehr	.	.			.	.	.	
Mitteldeutsche Verbandsbahnen	6 325	.		.	.	.	.	
Bayerisch-Mannheim-Ludwigshafener Verkehr	.	.		.	.	.	.	.
Eisenbahn-Direction Frankfurt — Hess. Ludwigsbahn	.	.		.		.	.	
Niederländisch-Schweiz. Verkehr	.	.	.	.	.	.	.	.
Belgisch- u. Englisch-Südwestdeutscher Verkehr		.		.	.	.	.	.
Norddeutsch-Schweizer Verkehr	.	.		.	.	.	.	.
Niederländ.-Südwestd. Verband	.	.	.	.	.	.	.	.
Eisenbahn-Directionsbez. Bromberg — Reexpeditionsverkehr	.	.	.		.	.	.	.
Reichsbahn	432	.	.		379	.	.	
Süddeutscher Verband	.	.		.	2 001		.	.
Tirol-Vorarlberg-Südwestdeutscher Verband	.	.	.	.	.		.	
Deutsch-Französischer Verband	.	.		.		.	.	.
Sächs.-Südwestdeutsch. Verband	.	.	.	.		.	.	.
Oesterreichisch-Bayerisch-Rheinischer Verkehr	348		.	.	.	.	.	.
Oesterreichisch-Hessisch-Rheinischer Verkehr	21	.	.	.	.	.	.	.
Bayerische Staats- u. Werra-Bahn	68	3	.	.		.	.	
Rheinischer Verband	17 860	471	.	.	7 259	.	.	
Englisch-Französisch-Deutsch-Oesterreichisch-Ungarisch-Rumänischer Verband	57		.	.	.	.	.	.
Mitteldeutsch-Schweiz. Verkehr	.	.	.	.	.	.	.	.
Arlberghahn-Verkehr	10	.			.	.	.	.
Kgl. Preuss. Staatsbahnen	867	.	.		.	.	.	.
Rundreiseverkehr:								
Hannover nach dem Rhein	.		.	.	286	.	.	.
Berlin nach dem Rhein	.	.	.	.	290	.	.	.
Paris-Paris	.	.	.	.	268	.	.	.
Paris-Lyon-Mittelmeer	.	.	.	.	51	.	.	.
Rhein nach der Schweiz	.	.	.	.	546	.	.	.
Westerland (Sylt) u. Norderney	.	.	.	.		.	.	.
Anschluss n. d. Schweiz. Grenze	.	.	.	.	129	.	.	.
Combinirte Rundreisebillete	.	.	.	.	56 537	.	.	.
Extrazüge	1 647		.			.	.	.
Summe	1 399 111	158824	2 847	742	78 765	1 404	7 263	90 630
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Einnahme	1 912 672,15[2])	58 083,02	2607,15	742,00	267364,30	2540,41	22 198,45	155144,60

Hierzu für Postgutbeförderung

Zusammen

[1]) Siehe die Anmerkung S. 294 und 295. — [2]) Hiervon kommen auf Schnellzüge: I. Cl. II. Cl. 110 772,50 ℳ., III. Cl. 386 578,33 ℳ.; Retour-Billete: I. Cl. 39 706,08 ℳ., II. Cl.

rkehr.						Güter-Verkehr.						
ts- Mo- its- ar- ɔn.	Militär-Beförderung auf Billets.	Militär-Beförderung auf Requisitionsscheine.	Gepäcktransport.	Hundetransport.	Extrazüge.	Expressgut,[1] Eil- und Frachtgut excl. Fahrzeuge.	Equipagen und Fahrzeuge[1])	Militärgut incl. Pferde und Fahrzeuge.[1])	Viehverkehr.[1]) Pferde.	Viehverkehr.[1]) Rindvieh.	Viehverkehr.[1]) Sonstige Thiere.	Leichen.[1])
An-zahl.	Zahl d. Personen.		kg	An-zahl.	An-zahl.	Tonnen.	An-zahl.	kg	Stück.			Anzahl.
.	.	.	59 960	.	.	44 131,160	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	186	7 853	137 795		.	162 575,790	.	347 030	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	586,370	.	.	.	.	.	.
.	.	.	600	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.		.	.	784,070	.	.	9	140	261	1
.	.	.	.	.	.	772,930	.	.	.	.	.	.
.	.	–.	.	.	.	27 639,120	.	–.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	7 337,510	.	.	.	.	.	.
.		.	.	.	.	360,570	.	20 700	3	25	.	1
.	332	6 060	.	.	.	10 486,715	.	.	30	457	204	2
.	.	.	.	.	.	7 539,150	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	14,900	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	1 701,850	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	4 251,100	.	.	.	.	.	.
.	.	.	14 180	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	660	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	2 030		.	.	.	.	.	.	.	.
.	3 175	2 246	528 860	101		.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	860	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	48 670		.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	360	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	40	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
441	49 279	34 870	5 469 255	7 314	15	1 078 441,530	23	2 249 865	2902	22 081	11 761	94
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.			ℳ.
3594,99	30 109,65	35 576,23	168 290,51	2774,90	4010,00	2 933 378,84	618,99	16 666,75	59 264,17			3098,37

767,56 ℳ.

693 503,05 ℳ.

112 112,28 ℳ., II. Cl. 356 346,41 ℳ., III. Cl. 90 880,79 ℳ.; gewöhnliche Züge: I. Cl. 17 091,59 ℳ., 281 982,76 ℳ., III. Cl. 517 201,41 ℳ.

Nr. 2879. Tabakbau im Grossh. Hessen im Erntejahr 1888/89.*)

1. Uebersicht über die Zahl der Tabakpflanzer und den Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke.

Provinzen, Hebebezirke, Gemeinden bezw. Gemarkungen.	Zahl der Tabak-pflanzer.	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke. Ar.
I. Provinz Starkenburg.		
Hauptsteueramt Darmst.	.	
Steueramt Bensheim.		
Alsbach	19	31,16
Auerbach	7	3,72
Bickenbach . . .	1	2,30
Bürstadt	5	1 058,01
Eberstadt	1	0,34
Elmshausen . . .	1	0,90
Fehlheim	18	286,90
Gross-Hausen . . .	44	673,61
Hähnlein	21	10,69
Heppenheim . . .	33	728,32
Hirschhorn . . .	1	7,69
Klein-Hausen . . .	55	674,86
Lampertheim . . .	527	20 718,89
Langwaden . . .	15	6,96
Lorsch	373	9 756,94
Rodau	1	1,20
Schwanheim . . .	23	215,35
Viernheim	527	19 367,26
Zwingenberg . . .	4	24,28
Zusammen	1676	53 569,38
Salzsteueramt Wimpfen.		
Wimpfen	326	7 323,36
Hauptsteueramt Offenb.		
Gross-Zimmern . .	1	6,14
Klein-Welzheim . .	22	431,88
Radheim	6	1,00
Seligenstadt . . .	17	357,60
Worfelden	4	2,25
Zellhausen . . .	7	115,40
Zusammen	57	914,27
.		
II. Provinz Oberhessen.		
Hauptsteueramt Giessen.		
Aulen-Diebach . . .	1	0,13
Büdingen	1	0,02
Langsdorf	1	0,14
Lindheim	3	0,38
Nieder-Mockstadt . .	8	1,13
Zusammen	14	1,80
III. Provinz Rheinhessen.		
Hauptsteueramt Mainz .	.	.
Hauptsteueramt Bingen	.	.
Hauptsteueramt Worms.		
Fürfeld	1	0,57
Wiederholung.		
I. Provinz Starkenburg.		
Hauptsteueramt Darmst. } Hauptsteueramtsbezirk Darmstadt	.	.
Steueramt Bensheim } Hauptsteueramtsbezirk Darmstadt	1676	53 569,38
Salzsteueramt Wimpfen	326	7 323,36
Hauptsteueramt Offenb. .	57	914,27
Provinz Starkenburg	2059	61 807,01
II. Provinz Oberhessen.		
Hauptsteueramt Giessen.	14	1,80
Provinz Oberhessen	14	1,80
III. Provinz Rheinhessen.		
Hauptsteueramt Mainz .	.	.
» Bingen .	.	.
» Worms .	1	0,57
Provinz Rheinhessen	1	0,57
Grossherzogth. Hessen	2074	61 809,38

*) Vergl. Mittheil. Nr. 441, Juli 1889, S. 255.

2. Uebersicht der Ergebnisse der Tabakernte und des Ertrags der Tabaksteuer.

Provinzen, Hauptsteueramtsbezirke.	Menge des geernteten Tabaks in dachreifem trockenem Zustande.	Mittl. Preis (einschl. Tabakst.) von 100 kg Tabak.	Werth der Tabakernte.	Gewichtssteuer.		Flächensteuer.	
				Schuld.	Nachlässe.	Schuld.	Nachlässe.
	kg	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
I. Provinz Starkenburg.							
Darmstadt . . .	445 907	84,19	375 424	160 218,15	373,50	394,80	.
Offenbach . . .	8 295	88,00	7 300	2 952,30	.	42,05	.
Provinz Starkenburg	454 202	84,26	382 724	163 170,45	373,50	436,85	.
II. Provinz Oberhessen.							
Giessen	13	84,26	11	.	.	7,80	.
Provinz Oberhessen	13	84,26	11	.	.	7,80	.
III. Provinz Rheinhessen.							
Mainz	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	.	.	.	.	.	.	.
Worms	4	84,26	3	.	.	2,55	.
Provinz Rheinhessen	4	84,26	3	.	.	2,55	.
Grossherzogth. Hessen	454 219	84,26	382 738	163 170,45	373,50	447,20	.

Nr. 2880. **Betrieb der Wanderlager im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1889/90.*)**

Kreise.	Zahl der Betriebsfälle.	Dauer der einzelnen Betriebe.	Für die Besteuerung kommen in Ansatz	Ertrag der Gewerbesteuer.
		Tage.	Wochen.	ℳ.
Darmstadt	8	7	8	320
Bensheim	1	7	1	20
Erbach	2	7	2	40
Gross-Gerau	1	4	1	20
Offenbach	3	7	3	90
Alsfeld	1	7	1	20
Friedberg	2	7	2	40
Giessen	6	7	6	160
Alzey	8	7	8	160
Bingen	6	7	6	140
Mainz	11	7	11	420
Oppenheim	4	7	4	80
Worms	10	7	10	220
Zusammen	63	.	63	1730

*) Vergl. Mittheil. Nr. 440, Juni 1889, S. 232.

Nr. 2881. **Die Taubstummen-Anstalten zu Friedberg und Bensheim im Schuljahr Pfingsten 1889/90.***)

I. Taubstummen-Anstalt zu **Friedberg:**

Lehr-Personal: 1 Director, 5 ordentliche Lehrer, 1 ausserordentl. Lehrer, 1 Hilfslehrer, 2 Industrielehrerinnen — zusammen 10.

Zahl der Zöglinge (in 36 Pflegehäusern):	Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1888/89	31	23	54
Zugang während » » 1889/90	5	3	8
Gesammtzahl	36	26	62
Abgang während des Schuljahrs 1889/90	2	2	4
Bestand am Ende » » 1889/90	34	24	58

Hiervon sind:

in der 1. Klasse	10	4. Klasse	9
2. »	9	5. »	9
3. »	11	6. »	10
			58

Von der Gesammtzahl sind:

a. aus Starkenburg	15	62
» Oberhessen	37	
» Rheinhessen	7	
» Preussen (1) und Bayern (2)	3	
b. evangelisch	54	62
katholisch	4	
israelitisch	4	

Unter den 4 Abgegangenen sind 3 zu Pfingsten als Confirmanden entlassen worden.

II. Taubstummen-Anstalt zu **Bensheim:**

Lehr-Personal: 1 Director, 5 ordentliche Lehrer, 1 Hilfslehrer, 3 ausserordentliche Lehrer (Religion), 1 Industrielehrerin — zusammen 11.

Zahl der Zöglinge (in 44 Pflegehäusern):	Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1888/89	35	24	59
Zugang während » » 1889/90	3	5	8
Gesammtzahl	38	29	67
Abgang während des Schuljahrs 1889/90	2	2	4
Bestand am Ende » » 1889/90	36	27	63

Hiervon sind:

a. aus Starkenburg	38	63
» Oberhessen	1	
» Rheinhessen	19	
» Preussen (2), Bayern (1) und Baden (2)	5	
b. katholisch	29	63
evangelisch	31	
israelitisch	3	

c. taubgeboren 26, durch Krankheit taub geworden 37 (im ersten Lebensjahr 9, im zweiten 14, im dritten 3, im vierten 7, im fünften 1, im siebenten 2 und im neunten 1).

d. ganz taub 41, etwas Gehör besitzen 22, und zwar 3 Schall-, 8 Ton- und 11 Vokalgehör.

e. in der 1. Klasse	11	4. Klasse	10
2. »	11	5. »	12
3. »	10	6. »	9
			63

*) Vergl. Mittheil. Nr. 457, März 1890, S. 75.

Nr. 2882. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im Januar, Februar und März 1890 *)

Januar.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Rüsselsheim.	Neckar Hirschhorn.	Lahn. Giessen
	Meter.	Meter	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0,59	1,15	1,91	1,05	1,29	1,40
2	0,51	1,00	1,95	0,89	1,24	1,28
3	0,47	0,99	1,57	0,75	1,20	1,19
4	0,39	0,89	1,52	0,70	1,19	1,20
5	0,35	0,90	1,47	0,95	1,13	1,22
6	0,24	0,70	1,42	0,55	1,10	1,26
7	0,31	0,72	1,40	0,55	1,10	1,50
8	0,35	0,71	1,38	0,99	1,09	1,54
9	0,36	0,94	1,31	0,98	1,06	1,49
10	0,33	0,64	1,30	0,75	1,05	1,30
11	0,23	0,69	1,23	1,25	1,09	2,14
12	0,22	0,79	1,40	1,23	1,90	2,52
13	0,46	0,89	1,53	1,24	1,20	2,40
14	0,57	0,96	1,69	1,21	1,44	2,34
15	0,53	1,00	1,67	1,56	1,40	2,24
16	0,93	1,12	1,72	1,34	1,49	2,25
17	0,92	1,19	1,79	1,49	1,42	2,21
18	0,59	1,10	1,77	1,42	1,37	2,19
19	0,49	1,09	1,71	1,44	1,31	2,05
20	0,43	1,01	1,57	1,46	1,27	2,90
21	0,44	1,01	1,72	1,47	1,38	2,56
22	0,95	1,09	1,77	1,50	1,78	2,09
23	1,01	1,37	2,15	1,68	1,60	2,07
24	1,91	1,87	3,14	2,41	3,73	4,69
25	2,39	2,65	3,38	3,40	3,30	4,85
26	2,59	3,20	3,71	3,47	2,40	4,43
27	2,85	3,30	3,75 3)	3,47 3)	2,38	4,31 3)
28	2,98	3,55	4,03	3,99	2,45	4,70
29	2,98	3,57	4,57	3,88	3,00	4,69
30	3,00	3,59	4,09	3,57	2,90	4,41
31	2,77	3,48	3,87	3,49	2,40	3,99
höchst.	3,09 1)	3,57	4,97	4,02 4)	3,61 6)	4,50 7)
tiefst.	0,21 2)	0,83	1,30	0,55	1,06	1,12
mittl.	1,91	1,51	2,15	—,— 5)	1,69	2,57

Februar.

Tag.	Rhein. Worms	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen	Main. Rüsselsheim.	Neckar Hirschhorn.	Lahn. Giessen.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	2,42	3,20	3,75	3,20	2,10	3,30
2	2,00	2,22	3,42	2,87 3)	1,99	2,45
3	1,78	2,54	3,11	2,59	1,74	2,90
4	1,22	2,92	2,20	2,98	1,94	1,92
5	1,89	1,99	2,55	1,81	1,55	1,98
6	1,90	1,79	2,87	1,89	1,54	1,49
7	1,04	1,90	2,22	1,49	1,45	1,59
8	0,89	1,49	2,09	1,39	1,40	1,12
9	0,79	1,24	1,97	1,91	1,98	1,39
10	0,71	1,24	1,89	1,19	1,94	1,37
11	0,86	1,19	1,90	1,09	1,39	1,10
12	0,91	1,10	1,73	1,11	1,29	0,92
13	0,57	1,02	1,65	1,21	1,29	0,92
14	0,59	1,01	1,67	1,03	1,29	1,05
15	0,45	0,97	1,63	1,09	1,29	1,09
16	0,48	0,94	1,59	1,09	1,93	1,15
17	0,47	0,92	1,55	1,14	1,99	1,22
18	0,49	0,90	1,54	1,19	1,28	1,25
19	0,43	0,89	1,53	1,21	1,29	1,15
20	0,40	0,24	1,51	1,17	1,19	1,19
21	0,39	0,89	1,48	1,17	1,19	1,07
22	0,93	0,80	1,45	1,10	1,14	1,09
23	0,91	0,76	1,49	1,15	1,19	1,08
24	0,29	0,73	1,29	1,09	1,10	1,07
25	0,35	0,99	1,27	1,09	1,10	1,05
26	0,21	0,59	1,34	1,10	1,08	1,03
27	0,39	0,59	1,91	1,06	1,05	1,03
28	0,17	0,61	1,31	1,12	1,04	1,02
höchst.	2,42	3,20	3,75	3,20	2,10	3,20
tiefst.	0,17	0,59 8)	1,91	—,— 9)	1,04	0,99
mittl.	0,75	1,29	1,91	—,—	1,39	1,39

März.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Rüsselsheim.	Neckar Hirschhorn.	Lahn. Giessen.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0,15	0,59	1,27	1,19	1,04	1,00
2	0,10	0,25	1,24	0,99	0,98	0,80
3	0,93	0,46	1,17	0,75	0,99	0,75
4	-0,54	0,49	1,20	0,43	1,09	1,05
5	-0,07	0,49	1,02	0,41	1,96	0,77
6	-0,05	0,49	1,10	0,89	1,30	0,95
7	-0,30	0,49	1,08	0,40	1,09	0,59
8	-0,91	0,44	1,13	0,42	1,09	1,45
9	0,21	0,53	1,20	0,81	1,59	1,79
10	0,31	0,75	1,29	0,78	1,47	1,74
11	0,27	0,79	1,38	1,25	1,90	1,49
12	0,19	0,79	1,40	1,35	1,94	1,42
13	0,12	0,80	1,48	1,49	1,20	1,47
14	0,14	0,77	1,45	1,90	1,29	1,52
15	0,21	0,75	1,41	1,26	1,37	1,52
16	0,25	0,79	1,41	1,27	1,27	1,51
17	0,28	0,75	1,49	1,39	1,25	1,52
18	0,21	0,91	1,49	1,29	1,23	2,19
19	0,34	0,99	1,59	1,29	1,29	2,46
20	0,49	0,97	1,51	1,29	1,25	2,34
21	0,59	0,92	1,59	1,21	1,99	2,19
22	0,55	0,97	1,95	1,99	1,96	2,21
23	0,49	0,97	1,95	1,19	1,22	2,12
24	0,42	0,95	1,99	1,14	1,20	2,58
25	0,40	0,93	1,59	1,31	1,19	2,19
26	0,39	0,95	1,94	1,31	1,22	2,22
27	0,49	0,95	1,99	1,39	1,20	2,02
28	0,49	0,95	1,91	1,39	1,17	1,83
29	0,44	0,92	1,59	1,25	1,14	1,72
30	0,42	0,99	1,55	1,34	1,10	1,59
31	0,39	0,95	1,59	1,29	1,06	1,52
höchst.	0,57 10)	0,97	1,95	—,— 12)	1,52	2,49
tiefst.	-0,09 11)	0,42	1,99	0,95	0,92	0,79
mittl.	0,29	0,75	1,42	—,—	1,15	1,59

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. — 1) Beobacht. am 29. Nm. 10 Uhr bis 30. Vm. 2 Uhr. 2) Beobacht. am 10. Nm. 6 Uhr. 3) Desgl. Vm. 6 Uhr. 4) Desgl. am 28. Vm. 10 Uhr bis Nm. 2 Uhr. 5) Gestaut am 1. und vom 11. bis 24. 6) Beobacht. am 24. Mittgs. 12 Uhr. 7) Desgl. am 24. Nachts 12 Uhr bis 25. Vm. 2 Uhr. 8) Beobacht. am 28. Nm. 6 Uhr. 9) Gestaut vom 11. bis 28. 10) Beobacht. am 21. Nm. 6 Uhr. 11) Desgl. am 5. Nm. 6 Uhr. 12) Gestaut vom 1. bis 3. und vom 11. bis 31.

Nr. 2883. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	23,50	21,00	22,25	18,50	17,00	17,75	22,50	17,00	19,75	20,00	17,50	18,75	7,00	5,[illegible]
Babenhausen	20,00	20,00	20,00	19,00	19,00	19,00	18,00	18,00	18,00	20,00	20,00	20,00	5,60	5,[illegible]
Bensheim	22,00	20,00	21,00	16,50	16,50	16,50	14,00	14,00	14,00	17,00	17,00	17,00	4,00	4,[illegible]
Erbach	21,00	21,00	21,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19 00	4,00	4,[illegible]
Offenbach	23,50	21,00	22,07	19,50	16,00	17,98	22,00	15,00	17,83	21,00	18,50	19,33	8,00	6,[illegible]
Giessen	23,50	21,25	22,18	19,00	18,50	18,60	21,00	18,00	20,00	19,50	18,50	18,76	6,00	4,[illegible]
Alsfeld	22.50	21,50	22,00	19,00	18.50	18,75	16,75	16,00	16,38	18,50	18.00	18,25	6,50	6,[illegible]
Büdingen	24,00	24.00	24,00	19,00	19,00	19,00	21,00	21,00	21,00	18,50	18,50	18,50	6,00	6,[illegible]
Butzbach	22,50	22,00	22,25	20,50	20,00	20,25	17,50	17,00	17,25	18,50	18,25	18,38	7,00	6,[illegible]
Friedberg	22,00	21,50	21,75	18,50	18,00	18,25	20,00	18,00	19,00	18,50	18,00	18,25	8,00	5 [illegible]
Lauterbach	21,00	21,00	21,00	20,00	20,00	20,00	17,00	17,00	17,00	20,00	20,00	20,00	5,00	5,[illegible]
Schotten	21,50	20,50	21,00	19,70	18,50	19,00	18,50	17,50	18,00	20,00	18,50	19,00	4,60	3.[illegible]
Mainz	23,00	21,50	22,23	18,00	16,50	17,23	20,00	20,00	20,00	19 00	17,50	18,18	6,00	5,[illegible]
Alzey	23,80	22,00	22,90	18,00	17,00	17,49	20,50	18,00	19,19	20,00	19,50	19,75	6,00	4,00
Bingen	23,50	20,00	21,50	18,00	16,00	17,00	20,00	16,00	18,90	20,00	18,00	18,45	6,50	5,[illegible]
Worms	22,75	21,75	22.25	17,50	16,50	17,00	20,00	18,00	19,00	19,50	18,50	19,00	5,60	4,[illegible]
Summe			349,38			292,80			294,30			300.60		
Mittelpreis			21,84			18,30			18,39			18,7[illegible]		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.				
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	.	1,40	1,32	1,44	.	.	1,44	1,60	0,50	0,40	0,4[illegible]
Babenhaus.	1,50	.	1,20	.	1,20	.	.	.	.	.	1,40	.	0,44	0,44	0,44
Bensheim	1,32	.	1,20	.	1,32	.	1,20	.	.	.	1,32	.	0,40	0,36	0,3[illegible]
Erbach	1,40	.	1,20	.	1,12	.	1,20	.	.		1,40	.	0,40	0,36	0,3[illegible]
Offenbach	1,40	1,60	1,20	1,40	1,40	.	1,30	1,80	1,20		1,40	1,60	0,50	0,32	0,4[illegible]
Giessen	1,44	1,88	1,26	1,58	1,20	1,60	1,30	1,36	1,16	1,20	1,36	1,40	0,44	0,38	0,41
Alsfeld	1,21	.	1,12	.	1,20		.	.	.	.	1,20	.	0,34	0,32	0,3[illegible]
Büdingen	1,40	.	1,28	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,40	.	0,40	0,36	0,3[illegible]
Butzbach	1,40	.	1,20		1,12	.	1,20	.	1,12	.	1,28	.	0,36	0,32	0,34
Friedberg	1,40	.	1,20		1,20		1,00	.	.	.	1,28	.	0,34	0,32	0,3[illegible]
Lauterbach	1,20	.	1,20	.	1,00	.	1,12	.	.	.	1,28	.	0,46	0,38	0,4[illegible]
Schotten	1,35	.	1,25	.	1,05	.	1,15	.	1,05	.	1,35	.	0,42	0,32	0,3[illegible]
Mainz	1,44	1,64	1,12	1,24	1,40	1,50	1,30	1,50	0,92	1,20	1,40	1,50	0,37	0,31	0,3[illegible]
Alzey	1,30	1,70	1,20	1,50	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,40	1,60	0,42	0,34	0,3[illegible]
Bingen	1,40	1,60	1,30	1,50	1,20	.	1,40	1,60	.	.	1,50	1,00	0.40	0,34	0,3[illegible]
Worms	1,40	1,68	1,28	1,53	1,36	1,63	1,40	1,68	.	.	1,44	1,72	0,41	0,32	0,3[illegible]
Summe	22,41	11,82	19,61	10,35	18,57	7,73	17,49	10,98	5,45	2,40	21,85	11,02			6,[illegible]
Mittelpreis	1,38	1,69	1,23	1,48	1,24	1,55	1,25	1,57	1,09	1,20	1,37	1,57			0,3[illegible]

n 16 Orten des Grossh. Hessen im Juli 1890.

Mittel-	Stroh. höchst.	Stroh. niedgst.	Stroh. Mittel-	Kartoffeln. höchst.	Kartoffeln. niedgst.	Kartoffeln. Mittel-	Erbsen. höchst.	Erbsen. niedgst.	Erbsen. Mittel-	Bohnen. höchst.	Bohnen. niedgst	Bohnen. Mittel-	Linsen. höchst.	Linsen. niedgst.	Linsen. Mittel-
1 0 0 Kilogramm.															
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
6,00	7,00	5,00	6,00	9,00	3,00	5,89	30,00	18,00	24,00	25,00	19,50	22,25	40,00	18,00	29,00
5,40	6,00	6,00	6,00	3,50	3,50	3,50	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	38,00	38,00	38,00
4,00	4,00	4,00	4,00	3,00	2,00	2,47	28,00	24,00	26,00	26,00	22,00	24,00	40,00	30,00	35,00
4,00	4.00	4,00	4,00	5.40	5,40	5,40	30,00	30,00	30,00	36,00	36,00	36,00	45.00	45,00	45,00
7,28	7,80	6,00	6,99	5,50	4,00	4,92	36,00	28,00	32,56	36,00	28,00	32,78	48,00	36,00	42,00
5,00	6,00	3,50	5,00	5.50	4,50	5,00	30.00	28,00	29,00	30,00	29,00	29,50	40,00	38,00	39,00
6,25	6,25	6,00	6,13	4,00	3,80	3,90	18,00	17,00	17,50	28,00	28,00	28.00	30,00	30,00	30 00
6,00	5,00	5.00	5.00	3,00	3,00	3,00	18,00	18,00	18,00	22,00	22,00	22,00	34,00	34,00	34,00
6,42	6 00	5,00	5,50	4,20	4,00	4,10	21,00	20,00	20,50	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
6,50	8,00	7,00	7,50	4,50	3,50	4,00	36,00	19,00	27,50	30,00	20,00	25,00	56,00	35,00	45,50
5,00	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	20,00	20,00	20,00	.	.	.	32,00	32,00	32,[illegible]
4,20	5,40	5,00	5,20	6,20	5,00	5,70		.	.	.	.	.	.	.	.
5.63	6,00	5,00	5,35	7,00	5,00	5,75	25,00	22,00	23,50	27,00	18,00	22,50	50,00	32,00	41,[illegible]
4,83	4,50	3,50	4,00	5,50	4,20	4,91	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	54,00	44,00	49,[illegible]
6,15	6,00	4,50	5,05	7,00	4,00	5,45	36,00	24,00	29,60	32,00	28,00	30,20	50,00	30,00	36,[illegible]
4,80	4,00	2,50	3,25	8,00	6,00	7,00	21,50	18,80	20,15	21,00	17,40	19,20	42,00	25,00	33.50
87,46			83,97			76.99			378,31			377,43			564,00
5,47			5,25			4,81			25,22			26,96			37,60

Roggenmehl höchst.	Roggenmehl niedgst.	Roggenmehl Mittel-	Brod. Gemischt. Brod.	Brod. Roggen-Brod.	Butter. höchst.	Butter. niedgst.	Butter. Mittel-	Milch. höchst.	Milch. niedgst.	Milch. Mittel-	Eier. höchst.	Eier. niedgst.	Eier. Mittel-	Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
K i l o g r a m m.								per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
,40	0,32	0,36	0,28	0,24	2,20	1,80	1,99	0,18	0,16	0,17	0,70	0,55	0,63	3,40	0,20	2,40	.	3,50
,24	0,24	0,24	0,24	0,22	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,23	2,40	.	.
,32	0,28	0,30	0,23	0,21	2,00	1,60	1,80	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,22	2,20	.	.
,28	0,26	0,27	0,28	0,21	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0 60	0,60	3,00	0,22	2,60	.	.
,42	0,28	0,35	0,30	0,28	2,80	1,90	2,24	0,24	0,20	0,22	0,80	0,60	0,70	3,60	0,22	2,60	2,00	
,38	0,36	0,37	0,28	0,25	2,20	1,60	1,79	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,56	3,60	0,20	2,50	1,50	.
,26	0,24	0,25	0,28	0 24	2,00	1,80	1,90	0,14	0,14	0,14	0,55	0,50	0,53	3,80	0,26	2,40	2,00	.
,32	0,26	0,29	0.28	0,25	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,66	0,66	0,66	2,80	0,22	2,50	0,90	.
,28	0,24	0,26	0,28	0,23	2,00	2,00	2,00	0,15	0.15	0,15	0,60	0 60	0 60	3,20	0,23	2,50	1,60	.
,27	0,25	0,26	0,28	0,27	2,20	2,00	2,10	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	2,80	0,26	2,15	.	.
,32	0,28	0,30	0,31	0,24	2,00	2.00	2,00	0,14	0,14	0.14	0,50	0,50	0,50	3,00	0,24	2,40	.	.
,28	0,24	0,26	0,25	0,22	2,20	1.60	1,95	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,20	0,23	2,20	1,30	.
,31	0,29	0,30	0,30	0.26	2,00	1,60	1,80	0,20	0,18	0,19	0.72	0,50	0,59	3,60	0,21	2,20	.	.
,30	0,30	0,30	0,30	0,24	2,10	1,50	1,81	0,18	0.16	0,17	0,70	0,55	0,62	3.60	0,21	2,00	.	.
,28	0,20	0,24	0,26	0,25	2,60	1,60	1,94	0,20	0.16	0.19	0,70	0,50	0,64	3,40	0,20	1,80	.	.
,28	0,24	0,26	0,26	0,24	2,40	1,80	2,02	0,20	0,15	0,17	0,80	0 50	0.60	3,00	0,20	1,90	.	.
		4,61	4.41	3,85			31,14			2,66			9,58	51,80	3,55	36 75	9,30	3,50
		0 29	0,28	0,24			1,95			0,17			0,60	3,24	0.22	2,30	1,55	3,50

Nr. 2884. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im Juni 1890.

		Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt Pfungstadt	Hessische Ludwigs-Bahn.		Oberhess. Staatsbahnen.			
				Nicht garantirte Linien.	Garantirte Linien.	Hauptbahnen.	Nebenbahnen. Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach[1]
	Betriebslänge, Ende Juni . .	Kilometer 95,06	Kilometer 1,98	Kilometer 533,73[2])	Kilometer. 176,80	Kilometer 175,82	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
						Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung[3])	Personen . . .	.	.	.	.	66 868	3 959	6 021	4 753
	gegen 1889	.	.	.	.	— 3662	— 838	— 991	—
	pro Kilometer	.	.	.	.	380	279	326	404
	gegen 1889	.	.	.	.	— 21	— 59	— 54	—
						Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.		.	.	29 152	1 790	3 332	785
	gegen 1889	.		.	.	+ 6315	+ 868	+ 1 890	—
	pro Kilometer	.		.	.	166	126	181	67
	gegen 1889	.		.	.	+ 36	+ 63	+ 102	—
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	282 340	1 080	614 650	77 556	45 971	1 343	1 992	1 516
	gegen 1889	— 14 036	— 115	— 44 083	— 3 043	— 4 327	— 173	— 302	—
	pro Kilometer	2 970	545	1 174	438	261	95	108	129
	gegen 1889	— 148	— 59	— 84	— 17	— 25	— 12	— 16	—
	Güterverkehr .	234 200	2 300	791 157	107 436	57 500	1 922	3 169	720
	gegen 1889	+ 23 130	+ 460	+ 96 988	+ 18 872	+ 10 746	+ 896	+ 1 352	—
	pro Kilometer	2 464	1 162	1 482	608	327	135	171	61
	gegen 1889	+ 244	+ 233	+ 182	+ 106	+ 61	+ 63	+ 73	—
	sonstige Quellen	22 560	17	66 889	3 752	7 590	47	40	10
	gegen 1889	+ 595	+ 1	— 7 656	— 371	+ 697	— 111	— 26	—
	pro Kilometer	237	9	125	21	43	3	2	—
	gegen 1889	+ 6	—	— 14	— 2	+ 4	— 8	— 1	—
	Summe . . .	539 100	3 397	1 472 696	188 744	111 061	3 312	5 201	2 246
	gegen 1889	+ 9 695	+ 346	+ 45 249	+ 15 458	+ 7 116	+ 612	+ 1 024	—
	pro Kilometer	5 671	1 716	2 759	1 067	631	233	281	190
	gegen 1889	+ 102	+ 174	+ 86	+ 87	+ 40	+ 43	+ 56	—

[1]) Eröffnet am 1. Juni 1890. — [2]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 523,39 km in Betracht. — [3]) Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Druck von H. Brill in Darmstadt

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 472. **September** **1890.**

Inhalt: Schulbildung der Ersatzmannschaften 1889/90. — Zur Statistik der evangelischen Kirche im Grossh. Hessen 1888. — Bierbesteuerung 1889/90. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Aug. 1890. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Aug. 1890. — Meteorol. Beobacht. zu Kassel Aug. 1890. — Errichtete und gelöschte Hypotheken in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen 1888/89. — Betrieb der Eisenbahnen Juli 1890. — Anzeige.

Nr. 2885. **Schulbildung der im Ersatzjahr 1889/90 bei der Grossh. Hess. (25.) Division eingestellten Hessischen Unterthanen.***)

Ordnungs-Nr.	Provinzen.	Eingestellte Mannschaften.	Darunter mit Schulbildung in deutsch. Sprache.	Darunter mit Schulbildung in fremder Sprache.	Darunter ohne Schulbildung.	Ohne Schulbildung in %.
1	Starkenburg . . .	1 162	1 161	1	.	.
2	Oberhessen . .	765	765	.	.	.
3	Rheinhessen . .	635	634	1	.	.
	Zusammen	2 562	2 560	2	.	.
	Im Ersatzjahr 1888/89	2 660	2 658	.	2	0,08
	» » 1887/88	2 729	2 726	.	3	0,11
	» » 1886/87	2 636	2 636	.	.	.
	» » 1885/86	2 501	2 500	.	1	0,04
	» » 1884/85	2 504	2 500	.	4	0,16
	» » 1883/84	2 706	2 704	.	2	0,07
	» » 1882/83	2 609	2 602	.	7	0,27
	» » 1881/82	2 590	2 583	.	7	0,27
	» » 1880/81	2 666	2 659	.	7	0,26
	» » 1879/80	2 412	2 411	.	1	0,04
	» » 1878/79	2 601	2 595	.	6	0,23
	» » 1877/78	2 501	2 496	.	5	0,20
	» » 1876/77	2 478	2 476	.	2	0,08
	» » 1875/76	2 661	2 652	.	9	0,34
	» » 1874/75	2 889	2 875	.	14	0,48
	» » 1873/74	2 615	2 605		10	0,38
	» » 1872/73	2 666	2 655	.	11	0,41
	» » 1871/72	2 806	2 788	.	18	0,64
	» » 1870/71	4 651	4 635	1	15	0,32
	Summe d. 20 Ersatzjahre	54 443	54 316	3	124	0,23

*) Vergl. Mittheil. Nr. 443, Aug. 1889, S. 273.

Nr. 2886. Zur Statistik der evangelischen Kirche im Grossh. Hessen im Jahr 1888.*)

Die nachstehende Uebersicht bezieht sich auf die evangelische Bevölkerung des Grossherzogthums mit Ausschluss der, nicht zum Verband der Landeskirche gehörenden, Militärbevölkerung der Stadt Mainz. Die Angaben über die Zahlen der Evangelischen und der von der evangelischen Landeskirche getrennten Dissidenten, Baptisten etc., Methodisten und Freiprotestanten sind aus den bei der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik vorhandenen Materialien über die Volkszählung von 1885 zusammengestellt worden; die Angaben über die Zahlen der von der evangelischen Landeskirche getrennten Altlutheraner (welche durch die Volkszählung nicht besonders ermittelt wurden, daher in den Angaben Spalte 3 einbegriffen sind), der zur evangelischen Landeskirche Uebergetretenen und aus derselben Ausgetretenen, der Communicanten, der kirchlichen Trauungen und der durch evangelische Geistliche Getauften, der Taufverweigerungen, der Confirmirten, sowie der Verstorbenen und der ohne Mitwirkung evangelischer Geistlichen stattgehabten Beerdigungen sind den nach Anordnung des Grossh. Oberconsistoriums durch die evangelischen Pfarrämter und Decanate aufgestellten Nachweisungen entnommen.

Die Zahlen der bürgerlichen Eheschliessungen, unterschieden nach rein evang. Ehen und Mischehen (Spalten 22—27), und der Geborenen (excl. Todtgeborenen) nach denselben Unterscheidungen und ausserdem der von evang. Müttern unehelich Geborenen (Spalten 35—42) sind aus den standesamtlichen Nachweisungen zu vorliegendem Zweck besonders ermittelt worden. Bei den in den Spalten 34 u. 51—58 enthaltenen Procentzahlen ist zu beachten, dass kirchliche Trauungen in einer Pfarrei sich auch auf solche bürgerliche Eheschliessungen beziehen können, welche ausserhalb des Pfarrsprengels vorgenommen worden sind, sowie dass nicht alle im Jahr 1888 Getaufte auch in demselben Jahr geboren und unter den im Jahr 1888 Geborenen sich auch solche befinden, die im folgenden Jahr getauft worden sind. Hieraus sind die mehrfach vorkommenden, die Zahl 100 übersteigenden Procentzahlen zu erklären. Die verhältnissmässig hohen Zahlen der von evangelischen Müttern unehelich Geborenen in den Städten Giessen und Mainz haben ihren Grund in den in diesen Städten befindlichen Entbindungsanstalten.

Da die nicht-kirchlichen Beerdigungen der Mehrzahl nach Kinder unter 6 Jahren betreffen, bei welchen in sehr vielen Gemeinden eine kirchliche Begräbnissfeier nicht Sitte ist, so wurde für zweckmässig gehalten, in der Uebersicht bei den Verstorbenen bezw. Beerdigten eine Trennung nach über und unter 6 Jahren alten Personen vorzunehmen.

Die Zahlen der Ehescheidungen sind den bei der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik vorhandenen Materialien entnommen.

Als Hauptresultate für das Grossherzogthum ergeben sich folgende (die entsprechenden Zahlen für 1887 sind in Parenthese beigefügt):

*) Vergl. Mittheil. Nr. 440, Juni 1889, S. 225.

1. Die Zahl der von der evang. Landeskirche (formell) Getrennten betrug: Altlutheraner 1087 (1126), Dissidenten 43, Baptisten etc. 955, Methodisten 23, Freiprotestanten 3824, zusammen 5932.

2. Im Jahr 1888 sind zur evang. Landeskirche übergetreten: von der kathol. Kirche 70 (58), von andern christlichen Confessionen 106 (65), sonstige 6 (15), zusammen 182 (138); aus der evang. Landeskirche ausgetreten: zur kathol. Kirche 12 (1), zu andern christl. Confessionen 1 (16), zu andern Religionen 1, ohne Uebertritt 3 (0), zusammen 17 (17).

3. Die Zahl der Communicanten war: im öffentlichen Gottesdienst 350 108 (346 329), privatim 5954 (5707), zusammen 356 062 (352 036) oder 55,8 (54,7) auf 100 evang. Bewohner, in Starkenburg 36,8 (35,9), in Oberhessen 80,9 (81,1), in Rheinhessen 50,6 (46,5). Wird der Berechnung der Procentzahlen die Zahl der Erwachsenen zu Grunde gelegt, so erhöhen sich, da nach den Ergebnissen der Volkszählung von 1885 die Bevölkerung aus 33% Kindern unter 14 Jahren und 67% Erwachsenen (Personen von 14 Jahren und darüber) bestand, die angegebenen Procentzahlen der Communicanten um beiläufig die Hälfte.

4. Auf 100 bürgerliche Eheschliessungen kamen 88,8 (86,3) kirchliche Trauungen durch evang. Geistliche; in Starkenburg 89,3 (86,4); in Oberhessen 97,4 (98,4); in Rheinhessen 75,5 (70,4). Die Zahl der durch Geistliche andrer Confessionen vollzogenen Trauungen von Evangelischen, also namentlich von Mischehen, ist hierunter nicht begriffen und konnte in zuverlässiger Weise nicht angegeben werden. Ebenso war die Zahl der nur bürgerlich abgeschlossenen Ehen im Jahr 1888 nicht zu ermitteln.

5. Auf 100 Lebendgeborene kamen 89,7 (88,3) von evang. Geistlichen Getaufte; in Starkenburg 90,9 (89,0); in Oberhessen 97,2 (95,5); in Rheinhessen 78,2 (77,5). Auch hier fehlen die Angaben der von Geistlichen andrer Confession Getauften aus Mischehen. Ferner kommt hier in Betracht, dass die Verhältnisszahlen der Getauften zu den Geborenen höher sein würden, wenn die in den ersten Wochen nach der Geburt ungetauft gestorbenen Kinder ausser Berechnung gelassen werden könnten.

6. Confirmirt wurden: aus rein evang. Ehen 13 492 (13 518), aus Mischehen 796 (860), zusammen 14 288 (14 378).

7. Von 13 987 (13 568) verstorbenen Evangelischen, worunter 5069 (5076) Kinder unter 6 Jahren und 8918 (8492) Personen über 6 Jahren, wurden unter Mitwirkung evang. Geistlicher 10 835 (10 184), darunter 2327 (2112) Kinder unter 6 und 8508 (8072) Personen über 6 Jahren, ohne Mitwirkung 3152 (3384), darunter 2742 (2964) Kinder unter 6 und 410 (420) Personen über 6 Jahren, beerdigt. Von je 100 Beerdigungen über 6 Jahre alter Personen fanden also 4,6 (4,9) ohne Mitwirkung evangelischer Geistlicher statt.

8. Die Zahl der Ehescheidungen betrug 63 (50), von welchen 49 (35) auf rein evang. Ehen, 14 (15) auf Mischehen kamen und zwar 8 (7) auf solche, bei welchen der Mann und 6 (8), bei welchen die Frau evangelisch war.

Ordnungs-Nummer.	Decanate und Superintendenturen (Provinzen). — Städte.	Evangelische Bevölkerung.	Zahl der von der evang. Landeskirche Getrennten.					Zahl der im Laufe des Jahrs 1888								
								zur ev. Landeskirche Uebergetretenen				aus der evang. Landeskirche Ausgetretenen				
			Altlutheraner.	Dissidenten.	Baptisten, Mennoniten, Wiedertäufer.	Methodisten.	Freiprotestanten.	von der kathol. Kirche.	von andern christl. Confess.	Sonstige.	Gesammtzahl.	zur katholischen Kirche.	zu andern christl. Confessionen.	zu andern Religionen.	Ohne Uebertritt.	Gesammtzahl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
1	Darmstadt	56 949	.	.	32	.	20	9	5		14	.		.	.	.
2	Eberstadt	28 865	.		8	.	.	3	1		4	.	.	.	.	.
3	Erbach	40 814	571	.	10	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.
4	Gross-Gerau	25 617	.	.							.	.	.	.	.	.
5	Gross-Umstadt	19 428			.	.	.	.	.			.	.	.	.	.
6	Offenbach	42 575	3	15	4		5	26	.	1	27	1	1	.	.	2
7	Reinheim	30 048	22		.	.	.					1	.	.	.	1
8	Zwingenberg	29 952			32		1	3	.	.	3	2	.	.		2
	Starkenburg	274 248	596	15	86	.	26	41	8	1	50	4	1	.	.	5
9	Giessen	43 422	110	12	33	.		1	.	.	1	1	.	.		1
10	Alsfeld	24 231		.	3	.	.	1	.	.	1		.		.	.
11	Büdingen	23 206	183		62	2		1	.1	.	2		.	.	.	.
12	Friedberg	22 997	.	2	6	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13	Grünberg	25 672	93		7	.	.	3	.	.	3	.	.	.	.	.
14	Hungen	19 329	3	.	8	.	1	2	.		2			.	1	1
15	Lauterbach	27 120			11	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.
16	Nidda	15 436	8		7	.			.			.	.	.		.
17	Rodheim v. d. H.	16 293	58		10	.	.	3	.	.	3	.	.	.	.	.
18	Schotten	18 515	35		17	.		.	1	.	1	.		.	.	.
	Oberhessen	236 221	490	14	159	2	4	11	2	.	13	1	.	.	1	2
19	Mainz	39 035	1	13	60	21	13	6		2	8	1	.	.	2	3
20	Alzey	18 710	.		142	.	2214	.	63		63	.	.	.		.
21	Oppenheim	22 738	.		254	.	94	.	5		5	.	.	.		.
22	Wöllstein	17 078			16	.	892	.	16	.	16	.	.	.	.	.
23	Worms	30 509		1	238	.	581	12	12	3	27	6		1	.	7
	Rheinhessen	128 070	1	14	710	21	3794	18	96	5	119	7		1	2	[illegible]
	Grossherzogthum	638 539	1087	43	955	23	3824	70	106	6	182	12	1	1	3	[illegible]
	Städte.															
1	Darmstadt (ohne Bessungen)	34 925		.	17	.	11	9	5	.	14	.	.	.		.
2	Giessen	16 804	.	12	13	.		1	.	.	1	.	.	.	.	.
3	Mainz *)	18 290	1	3	48	.	10	2	.	2	4	1	.		2	3
4	Offenbach	19 016		15	2	.	5	21	.	1	22	.	1	.	.	1
5	Worms	13 210		1	106	.	25	8	2	1	11	5	.	.	.	5

*) Für das Jahr 1887 ergeben sich folgende, zum Theil berichtigte Zahlen, welch

Mainz	18 291	1		48		10	3	.	3	6	.	.	.	.	.

Zahl der Communicanten: im öffentlichen Gottesdienst.	Zahl der Communicanten: privatim.	Zahl der Communicanten: Gesammtzahl.	Zahl der Communicanten: in Procenten der ev. Bevölkerung.	Zahl der bürgerlichen Eheschliessungen: Rein evangelische Ehen.	Mischehen mit Katholik.: Mann evangel.	Mischehen mit Katholik.: Frau evangel.	Mischehen mit Andern.: Mann evangel.	Mischehen mit Andern.: Frau evangel.	Gesammtzahl.	Zahl der kirchl. Trauungen durch evang. Geistliche: Rein evangelische Ehen.	Mischehen mit Katholik.: Mann evangel.	Mischehen mit Katholik.: Frau evangel.	Mischehen mit Andern.: Mann evangel.	Mischehen mit Andern.: Frau evangel.	Gesammtzahl.	in Procenten der Gesammtzahl d. bürgerl. Eheschliessungen (Sp. 27).
18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.
13 651	553	14 204	24,9	447	44	68			559	497	37	32	.	.	566	101,3
8 545	109	8 654	30,0	222	4	10			236	227	4	5	.	.	236	106,3
18 819	327	19 146	46,9	236	15	22			273	235	7	5	.	.	247	90,5
7 844	69	7 913	30,9	187	12	12	1	2	214	185	9	11		.	205	95,8
10 177	145	10 322	53,1	165	5	7			177	123	5			.	128	72,3
10 697	278	10 975	25,8	316	82	91	12	6	507	294	32	26	8	1	361	71,2
14 062	180	14 242	47,4	179	7	3			189	181	3	.	.	.	184	97,4
14 416	368	14 784	49,4	175	26	28			229	179	18	4	.	.	201	87,8
98 211	2 029	100 240	36,6	1 927	195	241	13	8	2 384	1921	115	83	8	1	2128	89,3
31 233	440	31 673	72,9	316	8	8	1		333	313	4	4	1	1	323	97,0
20 631	154	20 785	85,8	175	2	2	.		179	177	2	1		.	180	100,6
12 311	153	12 464	53,3	139	2	5	1		147	139	1	5	.	.	145	98,6
14 496	301	14 797	64,3	159	15	11		1	186	156	6	10		.	172	92,5
24 999	386	25 385	98,9	165	1	1		1	168	168	1			1	170	101,2
19 858	376	20 234	104,7	138	2	3		.	143	131	2	2	.	.	135	94,4
24 389	429	24 818	91,5	203	1			.	204	202		1	.		203	99,5
14 809	213	15 022	97,3	120	.	4			124	117		2	.	.	119	96,0
9 073	163	9 236	56,7	122	21	14			157	125	18	4	.		147	93,6
16 424	178	16 602	89,7	147	1				148	149		.		.	149	100,7
88 223	2 793	191 016	80,9	1 684	53	48	2	2	1 789	1677	34	29	1	2	1743	97,4
15 889	508	16 397	42,0	189	136	118	6	4	453	179	68	29	3	3	282	62,3
9 212	87	9 299	49,7	138	18	13	10	5	184	137	19	4	7	2	169	91.8
15 425	247	15 672	68,9	119	16	26	.	2	163	119	11	2		.	132	81,0
10 063	62	10 125	59,3	86	13	10	2		111	95	8	2	1	1	107	96,4
13 085	228	13 313	43,6	217	51	63	2	3	336	192	33	24	3		252	75,0
63 674	1 132	64 806	50,6	749	234	230	20	14	1 247	722	139	61	14	6	942	75,5
50 108	5 954	356 062	55,8	4 360	482	519	35	24	5 420	4320	288	173	23	9	4813	88,8
7 116	446	7 562	21,7	256	39	52	.	.	347	307	33	23	.	.	363	104,6
2 848	52	2 900	17,3	112	8	4	1	.	125	110	4	3	1	.	118	94,4
4 278	385	4 663	24,9	90	89	87	4	1	271	84	46	24	2	1	157	57,9
2 117	122	2 239	11,8	147	52	61	12	6	278	115	23	15	8	1	162	58,3
3 286	166	3 452	26,1	125	36	43	2	.	206	100	22	17	2	.	141	68,4

Stelle der in Nr. 440 der „Mittheil.“, Juni 1889, S. 226 fg., veröffentlichten zu setzen sind:

4 030	424	4 454	24,4	89	108	73	1		271	71	51	24	.	1	147	54,2

Ordnungs-Nummer.	Decanate und Superintendenturen (Provinzen). Städte.	Zahl der Geborenen (excl. Todtgeb.)								Zahl der von evangelischen							
		Ehelich Geborene						Unehelich Geborene von evangelischen Müttern.	Gesammtzahl.	Ehelich Geborene						Unehelich Geborene von evangelischen Müttern.	Gesammtzahl.
		aus rein evangelisch. Ehen.	aus Mischehen				zusammen.			aus rein evangelisch. Ehen.	aus Mischehen				zusammen.		
			mit Kathol.		mit Andern						mit Kathol.		mit And.				
			Mann evang.	Frau evang.	Mann evang.	Frau evang.					Mann evang.	Frau evang.	Mann evang.	Frau evang.			
1.	2.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.
1	Darmstadt	1332	143	141		4	1620	140	1760	1358	91	64	1		1514	122	1636
2	Eberstadt	875	28	23	1		927	94	1021	864	13	16	1		894	93	987
3	Erbach	1136	54	74	2	1	1267	166	1433	1100	27	14	.	.	1141	154	1295
4	Gross-Geran	789	32	35	1		857	64	921	792	15	29			836	62	898
5	Gr.-Umstadt	485	35	37			557	24	581	454	24	3	.	.	481	19	500
6	Offenbach	1133	257	204	24	22	1640	110	1750	1117	145	102	14	4	1382	78	1460
7	Reinheim	739	15	23			777	91	868	733	9	5	.	.	747	90	837
8	Zwingenberg	826	73	90		.	989	86	1075	794	56	22		.	872	68	940
	Starkenburg	7315	637	627	28	27	8634	775	9109	7212	380	255	16	4	7867	686	8553
9	Giessen	1218	17	30	2	4	1271	142	1413	1175	9	19	2	4	1209	135	1344
10	Alsfeld	663	4	5			672	68	740	636	1	2	.	.	639	65	704
11	Büdingen	614	11	12	1		638	40	678	535	9	5		1	550	40	590
12	Friedberg	494	39	27		1	561	30	591	461	22	10	.	1	494	26	520
13	Grünberg	655	2	3			660	49	709	690	.	1	.		691	44	735
14	Hungen	412	6	3		.	421	13	434	444	2	1		.	447	12	459
15	Lauterbach	719	1	2		.	722	97	819	739	1	4		.	744	87	831
16	Nidda	350	2	2	.	.	354	21	375	393	1	1	.		395	23	418
17	Rodheim v.d.H.	357	43	42		1	443	22	465	376	35	17		2	430	27	457
18	Schotten	416	4	1			421	52	473	400	2		.	.	402	47	449
	Oberhessen	5898	129	127	3	6	6163	534	6697	5849	82	60	2	8	6001	506	6507
19	Mainz	823	476	356	12	8	1675	139	1814	783	213	96	8	3	1103	133	1236
20	Alzey	502	59	63	15	35	674	33	707	511	49	18	16	7	601	29	630
21	Oppenheim	582	103	112	4	5	806	30	836	555	74	18		1	648	17	665
22	Wöllstein	418	44	51	3	6	522	13	535	418	30	12	2	1	463	12	475
23	Worms	809	238	216	6	8	1277	60	1337	763	162	80	7	3	1015	68	1083
	Rheinhessen	3134	920	798	40	62	4954	275	5229	3030	528	224	33	15	3830	259	4089
	Grossh.	16347	1686	1552	71	95	19751	1584	21335	16091	990	539	51	27	17698	1451	19149
	Städte.																
1	Darmstadt	660	110	117		4	891	73	964	658	74	52	1		785	63	848
2	Giessen	355	16	25	2	4	402	117	519	361	9	16	2	4	392	115	507
3	Mainz*)	307	321	188	6	2	824	108	932	291	135	59	2	2	489	102	591
4	Offenbach	383	154	128	24	22	711	49	760	376	89	75	14	4	558	24	582
5	Worms	354	147	117	2	1	621	32	653	315	107	59	1	1	483	48	531

*) Für das Jahr 1887 ergeben sich folgende, zum Theil berichtigte Zahlen, welche a

Mainz	311	282	203	6	3	805	115	920	302	136	77	4	.	519	104	62

…eistlichen Getauften									Zahl der Taufverweigerungen.	Zahl der Confirmirten					
in Procenten der Geborenen bei Kindern										aus rein evangelischen Ehen.	aus Mischehen				Gesammtzahl.
aus rein evangelisch. Ehen.	aus Mischehen				zusammen.	(unehelichen) evangelischer Mütter	im Ganzen (Sp. 42).				mit Katholiken.		mit Andern.		
	mit Katholiken.		mit Andern.								Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.	
	Mann evang.	Frau evang.	Mann evang.	Frau evang.											
51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.
102,0	63,6	45,4			93,4	87,1	93,0	4	1 211	32	28	.	.	1 271
98,7	46,4	69,6	100,0		96.4	98,9	96,7		703	3	4			710
96,8	50,0	18,9	.		90,1	92,8	90,4		1 050	21	15		.	1 086
100,4	46,9	82,9	.	.	97,5	96,9	97,5		624	9	13		.	646
93,6	68,6	8,1			86,4	79,2	86,1		402	21	6			429
98,6	56,4	50,0	58,3	18,2	84,3	70,9	83,4		898	39	21	11	3	972
99,2	60,0	21,7		.	96,1	98,9	96,4	.	740	9	3			752
96,1	76,7	24,4			88,2	78,4	87,4		641	29	12	.	.	682
98,6	59,7	40,7	57,1	14,8	91,1	88,5	90,9	4	6 269	163	102	11	3	6 548
96,5	52,9	63,3	100,0	100,0	95,1	95,1	95,1		883	12	11	.	.	906
95,9	25,0	40,0			95,1	95,6	95,1		555	.	1	.	.	556
87,1	81,8	41,7	.		86,2	100,0	87,0		397	1	1	.	.	399
93,3	56,4	37,0		100,0	88,1	86,7	88,0		442	15	9	.	.	466
105,3	.	33,3	.		104,7	89,8	103,7		625	1	2	.	.	628
107.8	33,3	33,3			106,2	92,3	103,5		441	1	2	.	.	444
102,8	100,0	200,0			103,0	89,7	101,5	.	618	.		.	.	618
112,3	50,0	50,0	.		111,3	109,5	111,5	.	339	3		.	.	342
105,3	81,4	40,5		200,0	94,8	122,7	98,3		319	18	10	.	.	347
96,2	50,0	.			95,5	90,4	94,9		357		.	.	.	357
99,2	63,6	47,2	66,6	133,3	97,4	94,8	97,2		4 976	51	36	.	.	5 063
95,1	44,7	27,0	66,7	37,5	65,9	95,7	68,1	.	588	130	57	5	5	785
101,8	83,1	28,6	106,7	20,0	89,2	87,9	89,1		394	14	11	1	3	423
95,4	71,6	16,1		20,0	80,4	56,7	79,6	2	426	40	14	1	1	482
100,0	68,2	23,5	66,7	16,7	88,7	92,3	88,8	.	330	16	12	1	2	361
94,3	68,1	37,0	116,7	37,5	79,5	113,3	81,0		509	70	41	5	1	626
96,7	57,4	28,1	82,5	24,2	77,3	94,2	78,2	2	2 247	270	135	13	12	2 677
98,4	58,7	34,7	71,8	28,4	89,6	91,6	89,7	6	13 492	484	273	24	15	14 288
99,7	67,3	44,4	.		88,3	86,3	88,0	4	685	28	21	.	.	734
101,7	56,3	64,0	100,0	100,0	97,5	98,3	97,7		285	10	10	.	.	305
94,6	42,1	31,4	33.3	100,0	59,3	94,4	63,4		189	95	35	4	1	324
98,2	57,8	58,6	58,3	18,2	78,5	49,0	76,6	.	312	26	9	11	3	361
89,0	72,8	50,4	50,0	100,0	77,6	150,0	81,3	.	326	39	25	5	1	396

…Stelle der in Nr. 440 der „Mittheil.“, Juni 1889, S. 228 fg. veröffentlichten zu setzen sind:

51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.
97,1	48,2	37,9	66,7		64,5	90,0	67,7	.	216	66	55	1	3	341

Ordnungs-Nummer.	Decanate und Superintendenturen (Provinzen). Städte.	Zahl der Verstorbenen. Ev. unter 6 Jahren: überhaupt.	davon beerdigt ohne Mitwirkung eines ev. Geistlichen.	Ev. über 6 Jahren: überhaupt.	davon beerdigt ohne Mitwirkung eines ev. Geistlichen.	Beerdig. ohne Mitwirk. eines ev. Geistl. in % aller Verstorb. über 6 J.	Zahl der Scheidungen: rein evangelischer Ehen.	von Mischehen: Mann evangelisch.	von Mischehen: Frau evangelisch.	zusammen (Sp. 71—73).
1.	2.	66.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.
1	Darmstadt . .	471	375	859	134	15,6	5	1	.	6
2	Eberstadt .	329	218	421	22	5,2	.	2	.	2
3	Erbach .	221	94	622	1	0,2	1	.	1	2
4	Gross-Gerau	202	106	298	.				.	
5	Gross-Umstadt	121	54	266	.	.	2	.	.	2
6	Offenbach	437	326	530	20	3,8	2	2	.	4
7	Reinheim .	261	69	440	4	0,9	3		.	3
8	Zwingenberg	300	118	400	2	0,5	1			1
	Starkenburg	2342	1360	3836	183	4,8	14	5	1	20
9	Giessen .	319	192	684	106	15,5	2		.	2
10	Alsfeld . .	151	46	386	7	1,8			.	.
11	Büdingen .	50	15	133		.	1	.	.	1
12	Friedberg .	140	88	389	28	7,2	1	.	.	1
13	Grünberg .	180	50	394	17	4,3	.	.	.	.
14	Hungen .	88	19	276	1	0,4	3	.	.	3
15	Lauterbach	255	72	403	9	2,2	.	.	.	
16	Nidda	78	19	262		.	4	.	.	4
17	Rodheim v. d. H.	145	44	255		.	3	.	.	3
18	Schotten .	101	41	246	16	6,5	3	.	.	3
	Oberhessen	1507	586	3428	184	5,4	17		.	17
19	Mainz .	422	318	477	29	6,1	4	2	4	10
20	Alzey . .	205	172	282	11	3,9	3	1	.	4
21	Oppenheim	231	83	300	3	1,0	2		.	2
22	Wöllstein	94	47	196	.	.	1	.	.	1
23	Worms . .	268	176	399	.	.	8	.	1	9
	Rheinhessen	1220	796	1654	43	2,6	18	3	5	26
	Grossherzogthum	5069	2742	8918	410	4,6	49	8	6	63
	Städte.									
1	Darmstadt	235	218	545	119	21,8	4	1	.	5
2	Giessen . .	124	120	265	105	39,6	1		.	1
3	Mainz	259	252	204	23	11,3	3	1	3	7
4	Offenbach .	20		25			1	2	.	3
5	Worms . . .	148	123	161	.	.	4	.	1	5

Nr. 2887. **Ergebnisse der Biersteuerung im Grossherzogthum Hessen im Rechnungsjahr 1889/90.***)

In dem Grossherzogthum Hessen sind im Rechnungsjahr 1889/90 nach den unten folgenden Uebersichten 998 493 Hektoliter Bier, gegen 914 433 Hektoliter im Jahr 1888/89, oder 84 060 Hektoliter mehr als im Vorjahr gebraut worden. Dem entsprechend ist denn auch die Brutto-Einnahme an Brausteuer von 871 198,30 ℳ. auf 948 845,10 ℳ. oder um 77 646,80 ℳ. gegen das Vorjahr gestiegen.

Günstig auf die Betriebssteigerung wirkte im Laufe des Rechnungsjahrs 1889/90 insbesondere die geringe Obst- und Weinernte im Herbst 1889 ein.

Was die zum Verbrauch gekommenen Materialien anlangt, so wurde, da das Ernteergebniss des Jahrs 1889 im Allgemeinen befriedigend war, namentlich sich die einheimische Gerste wesentlich besser geeignet für die Bierbereitung erwies als im Vorjahr, solche in viel grösserer Menge von den diesseitigen Brauereien verwendet als im Jahr 1888/89. Der Durchschnittsmarktpreis für 100 Kilogr. inländische Gerste betrug 18,50—23 ℳ., ausländische Gerste 23,50 ℳ., Reis (als Malzsurrogat verwendet) 25 ℳ. Der Bedarf der Brauereien an Hopfen ward durch Bezug aus Bayern, Baden und Böhmen gedeckt, da der Hopfenbau in dem Grossherzogthum Hessen nur in geringem Umfang stattfindet. Bezahlt wurden beim Ankauf des Hopfens für 100 kg, aus Bayern und Böhmen etc. bezogen, 200—350 ℳ.; für im Lande geernteten 60—80 ℳ.

Die meisten Brauereien stellen nur untergähriges Bier her, die Production des obergährigen Biers ist in stetem Rückgang begriffen. Durchschnittlich wurden aus 100 kg Gerstenmalz 400 Liter untergähriges Bier gewonnen, mindestens 360, höchstens 490 Liter.

Wie in den vorderen Jahren wurde auch im Rechnungsjahr 1889/90 das hergestellte Bier zum grössten Theil unter der Bezeichnung Jung- und Lagerbier zum Verkauf gebracht. Feinere Biersorten kamen unter den Namen Kaiserbräu, Bock-Ale etc. zum Versandt.

Die Durchschnittspreise für die einzelnen Biersorten bei fassweiser Abgabe aus den Brauereien stellten sich für je 100 Liter Jung- und Lagerbier (gewöhnliches Schankbier) zu 15—18 ℳ., Exportbier, Bock-Ale etc. zu 18—24 ℳ., obergähriges Bier zu 10 ℳ.

Mit dem Anspruch auf Steuervergütung wurden in dem abgelaufenen Jahr etwa 18 310 Hektoliter Bier, gegen 20 040 im Vorjahr, ausgeführt, zum grössten Theil nach Elsass-Lothringen, der Rheinpfalz, sowie nach Süd-Amerika und Ost-Indien.

Nicht unbedeutende Mengen Bier wurden aus benachbarten, zur Steuergemeinschaft gehörigen Städten (Frankfurt a. M., Hanau etc.) nach dem Grossherzogthum Hessen eingeführt. Auch aus den nicht zur Steuergemeinschaft gehörigen Nachbarstaaten Bayern und Baden fand eine Einfuhr in beträchtlichem Maasse statt und ergab

*) Vergl. Mittheil. Nr. 450, Nov. 1889, S. 386.

diese eine Mehreinnahme an Uebergangsabgabe von 7815,50 ℳ. gegen das Jahr 1888/89.

Die grösste Zahl der Brauereien war, gleich wie in den vorhergehenden Jahren, auch im Rechnungsjahr 1889/90 mit dem Vorbehalt der Nachversteuerung fixirt.

Die folgenden Uebersichten geben Nachweise über die Brauereien und die Brausteuer, über den Materialverbrauch, die Bierproduction und die Steuerzahlung der Brauereien, sowie über die im Betriebe gewesenen Brauereien nach dem Betrage der entrichteten Steuer im Rechnungsjahr 1889/90.

I. Uebersicht über die Brauereien u. die Brausteuer für d. Rechnungsjahr 1889/90.

	Hauptsteueramtsbezirke						Zusammen.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	
Gesammtzahl der am Schlusse des Jahrs vorhandenen Bierbrauereien:							
a) in den Städten	49	25	31	24	18	7	154
b) auf dem Lande	34	29	26	3	13	.	105
Zusammen	83	54	57	27	31	7	259
Im Laufe des Jahrs sind im Betrieb gewesen:							
1. gewerbliche:							
a) fixirte	28	36	44	21	27	5	161
b) auf Brauanzeige steuernd	46	9	8	2	1	.	66
Zusammen	74	45	52	23	28	5	227
2. nicht gewerbliche:							
a) fixirte	.	.	.	.	.	.	.
b) auf Brauanzeige steuernd	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.
Summe sämmtlicher im Betrieb gewesener Brauereien	74	45	52	23	28	5	227
Von diesen Bierbrauereien haben vorwiegend bereitet:							
1. obergähriges Bier:							
a) gewerbliche	.	.	17	.	.	.	17
b) nicht gewerbl.	.	.	.	.	.	.	.
2. untergähr. Bier:							
a) gewerbliche	74	45	35	23	28	5	210
b) nicht gewerbl.	.	.	.	.	.	.	.

	Hauptsteueramtsbezirke						Zusammen.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	
Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe:	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
a) Getreide	5 519 957	1 898 714	3 367 246	7 991 445	4 201 900	396 629	23 375 891
b) Malzsurrogate	12 094	2 396	8 673	54 900	20	49 250	127 333
Menge des gewonnenen Biers:	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl
a) obergähriges .			1 097	.	.		1 097
b) untergähriges . .	228 372	81 883	141 857	357 949	167 757	19 578	997 396
Zusammen	228 372	81 883	142 954	357 949	167 757	19 578	998 493
Betrag der Brausteuer:							
Brutto-Einnahme (incl. der Defecte, excl. der Restitutionen) . . .	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
	221 617,55	76 148,30	135 130,50	327 596,40	170 309,35	18 043,00	948 845,10
Davon ab: Steuervergütung für ausgeführtes Bier . . .	388,80	.	.	4 725,50	13 194,70	.	18 309,00
Bleiben . . .	221 228,75	76 148,30	135 130,50	322 870,90	157 114,65	18 043,00	930 536,10
Es treten hinzu:							
a) Uebergangs-Abgaben von Bier .	41 224,95	13 912,05	24 545,90	16 480,40	7 625,95	351,50	104 140,75
b) Eingangs-Zoll von Bier . .	15,10	.	0,40	119,80	2,35	.	137,65
Gesammt-Einnahme von Bier . .	262 468,80	90 060,35	159 676,80	339 471,10	164 742,95	18 394,50	1034814,50
Zahl der Haushalte, in welchen die Bereitung v. steuerfreiem Haustrunk stattfindet . .	.	.	13	.	.	.	13
Besteuerte Essig-Brauereien:							
Deren Zahl . .	1	.	.	.	.	.	1
Dieselben entrichteten an Steuer .	ℳ. 121,00	ℳ. .	ℳ. .	ℳ. .	ℳ. .	ℳ. .	ℳ 121,00

II. Uebersicht über den Materialverbrauch, die Bierproduction und die Steuerzahlung der Brauereien für das Rechnungsjahr 1889/90.

	Bierbrauereien.			Essigbrauereien.		
	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.
Zahl der Brauereien	161	66	227	.	1	1
Darunter solche, welche Surrogate verwend. haben	17	10	27	.	.	.
Verbrauch an steuerpflichtigen Braustoffen:						
1. Getreide:	kg	kg	kg	kg	kg	kg
a) geschrotet. Gerstenmalz	18 542 885	4 832 529	23 375 414		3 029	3 029
b) sonstiges Getreide	477	.	477	.		.
2. Malzsurrogate:						
a) Reis .	113 785	10 260	124 045		.	.
b) Zucker aller Art	443	2 726	3 169	.	.	
c) Sonstige Malzsurrogate		119	119			.
Biererzeugung:	hl	hl	hl	hl	hl	hl
Obergähriges Bier	1 010	87	1 097	.	.	.
Untergähriges Bier .	794 590	202 806	997 396	.	.	.
Zusammen	795 600	202 893	998 493	.	.	.
Essigerzeugung			.		170	170
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Gezahlte Brausteuer .	754 672,05	194 173,05	948 845,10		121,00	121,00
Empfang. Ausfuhrvergütung	17 920,20	388,80	18 309,00	.		.

III. Uebersicht über die im Betriebe gewesenen Brauereien nach dem Betrage der entrichteten Steuer für das Rechnungsjahr 1889/90.

Steuerbetrag.	Zahl der Bierbrauereien.				Zahl d. Essigbrauereien.		
	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.	Darunter solche, welche Surrogate verwendet haben.	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.
Bis 15 ℳ.	2	2	4	.	.	.	.
Ueber 15 bis 30 »	6	4	10	1	.	.	.
» 30 » 60 »	12	4	16	.	.	.	.
» 60 » 150 »	12	7	19	1	.	1	1
» 150 » 300 »	15	5	20	.	.	.	.
» 300 » 600 »	23	10	33	1	.	.	.
» 600 » 900 »	15	7	22	2	.	.	.
» 900 » 1 200 »	11	6	17	2	.	.	.
» 1 200 » 1 500 »	8	2	10	2	.	.	.
» 1 500 » 2 250 »	11	4	15	1	.	.	.
» 2 250 » 3 000 »	6	4	10	6	.	.	.
» 3 000 » 4 500 »	6	3	9	2	.	.	.
» 4 500 » 6 000 »	9	4	13	1	.	.	.
» 6 000 » 9 000 »	8	.	8	1	.	.	.
» 9 000 » 12 000 »	4	1	5	3	.	.	.
» 12 000 » 15 000 »	3	.	3	1	.	.	.
» 15 000 » 30 000 »	6	1	7	2	.	.	.
» 30 000 » 60 000 »	1	1	2	1	.	.	.
» 60 000 » 121 000 »	3	1	4	.	.	.	.
Zusammen	161	66	227	27	.	1	1

Nr. 2888. **Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Aug. 1890.**

August-Mittel aus 29 Jahren (1862—1890):
Barom. 747,26 mm. — Thermom. 18,20° C. — Niederschl. 73,64 mm.

arometerstand höchst.	(4. Aug.)	753,00;	tiefster (27. Aug.)	738,40;	mittlerer	746,50 mm.
hermometerstand »	(1. »)	31,60;	» (31. »)	7,00;	»	18,30° C.

Anzahl der Tage mit Regen	20;	Schnee	—;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	1;	Reif	—;	Gewitter	6.
» » heiteren Tage	1;	gemischten Tage	29;	trüben Tage	1.

Höhe der Niederschläge an 20 Tagen mit messbarem Niederschlag: 125,00 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 2 mal; NO. 12 mal; O. 4 mal; SO. 7 mal; S. 2 mal; SW. 48 mal; W. 7 mal; NW. 5 mal; Windstille 6 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 72,90 %.

Nr. 2889. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Aug. 1890.**

August-Mittel aus 11 Jahren (1880—1890):
Barom. 742,66 mm. — Thermom. 15,75° C. — Niederschl. 63,50 mm.

arometerstand höchst.	(4. Aug.)	749,30;	tiefster (27. Aug.)	731,50;	mittlerer	742,20 mm.
hermometerstand »	(1. »)	28,60;	» (31. »)	0,20;	»	16,30° C.

Anzahl der Tage mit Regen	15;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	2;	Reif	—;	Gewitter	5.
» » heiteren Tage	1;	gemischten Tage	17;	trüben Tage	13.

Höhe der Niederschläge an 15 Tagen mit messbarem Niederschlag: 86,70 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 8 mal; NO. 4 mal; O. 2 mal; SO. 4 mal; S. 35 mal; SW. 14 mal; W. 12 mal; NW. 3 mal; Windstille 11 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 79,90 %.

Nr. 2890. **Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Aug. 1890.**

August-Mittel aus 27 Jahren (1863—1889):
Barom. 742,71 mm. — Thermom. 16,68° C. — Niederschl. 67,69 mm.

arometerstand höchst.	(4. Aug.)	749,26;	tiefster (27. Aug.)	728,42;	mittlerer	741,83 mm.
hermometerstand »	(18. »)	28,00;	» (31. »)	6,00;	»	16,17° C.

Anzahl der Tage mit Regen	23;	Schnee	—;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	3;	Reif	—;	Gewitter	6.
» » heiteren Tage	1;	gemischten Tage	28;	trüben Tage	2.

Höhe der Niederschläge an 22 Tagen mit messbarem Niederschlag: 126,61 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 13 mal; NO. — mal; O. 2 mal; SO. 3 mal; S. 30 mal; SW. 16 mal; W. 9 mal; NW. 6 mal; Windstille 14 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 82,22 %.

Nr. 2891. Uebersicht der in den Provinzen Starkenburg errichteten und

Ordn.-Nr.	Amtsgerichte.	Freiwillige Hypotheken. Einschreibungen. An-zahl.	Einschreibungen. Betrag. ℳ.	Löschungen. An-zahl.	Löschungen. Betrag. ℳ.	Mehr eingeschrieben als gelöscht. ℳ.
	I. Prov. Starkenburg.					
1	Darmstadt, Amtsger. I.	267	2 706 762,00	164	1 063 115,00	1 643 647,00
2	» » II.	193	467 590,00	187	324 100,00	143 490,00
3	Beerfelden	44	42 931,00	43	80 128,00	
4	Fürth	134	329 410,00	118	237 899,00	91 511,00
5	Gernsheim	81	141 104,00	84	112 416,00	28 688,00
6	Gross-Gerau	244	534 349,00	204	311 169,00	223 180,00
7	Hirschhorn	23	20 360,00	28	59 215,00	.
8	Höchst	65	72 265,00	66	88 835,00	.
9	Langen	181	393 122,00	163	1 991 004,00	
10	Lorsch	256	559 046,00	239	402 555,00	156 491,00
11	Michelstadt	65	109 863,00	55	69 212,00	40 651,00
12	Offenbach	267	2 541 054,00	227	2 984 482,00	.
13	Reinheim	53	552 852,00	77	186 749,00	366 103,00
14	Seligenstadt	148	234 603,00	163	306 271,00	
15	Gross-Umstadt	105	196 197,00	134	163 214,00	32 983,00
16	Wald-Michelbach	53	155 945,00	60	132 005,00	23 940,00
17	Wimpfen	15	40 720,00	24	40 783,00	
18	Zwingenberg	142	488 576,00	122	241 206,00	247 370,00
	Summe	2336	9 586 749,00	2158	8 794 358,00	2 998 054,00
	mehr eingeschrieben	178	792 391,00	.	.	
	mehr gelöscht	.	.		.	.
	II. Prov. Oberhessen.					
1	Giessen	227	1 080 707,68	247	707 667,15	373 040,53
2	Alsfeld	55	122 196,00	56	116 380,29	5 815,71
3	Altenstadt	55	149 093,00	73	207 876,18	
4	Büdingen	62	102 433,42	86	66 677,37	35 756,05
5	Butzbach	73	192 174,67	71	1 893 859,37	
6	Friedberg	121	310 213,71	145	240 931,72	69 281,99
7	Grünberg	56	96 738,08	103	131 463,33	.
8	Herbstein	36	71 943,79	59	70 400,72	1 543,07
9	Homberg	55	108 404,43	61	50 105,92	58 298,51
10	Hungen	46	70 475,27	67	49 161,29	21 313,98
11	Laubach	17	19 460,00	33	22 348,98	.
12	Lauterbach	29	58 246,29	54	76 221,14	
13	Lich	27	45 410,34	36	29 901,35	15 508,99
14	Nanheim, Bad	57	438 040,00	58	332 246,93	105 793,07
15	Nidda	88	235 557,64	115	176 431,02	59 126,62
16	Ortenberg	41	84 055,75	65	114 756,44	
17	Schlitz	33	39 563,72	25	19 342,19	20 221,53
18	Schotten	38	42 243,00	79	61 276,06	.
19	Ulrichstein	36	47 100,78	60	37 025,07	10 075,71
20	Vilbel	121	349 892,10	105	205 757,52	144 134,58
	Summe	1273	3 663 949,67	1598	4 609 830,04	919 910,34
	mehr eingeschrieben		.	.	.	.
	mehr gelöscht			325	945 880,37	.
	Summe **Starkenb. u. Oberh.**	3609	13 250 698,67	3756	13 404 188,04	3 917 964,34
	mehr eingeschrieben	.	.		.	.
	mehr gelöscht	.	.	147	153 489,37	.

***) Vergl. Mittheil. Nr. 442, Juli 1889, S. 264.**

und Oberhessen vom 1. Juli 1888 bis zum 30. Juni 1889 gelöschten Hypotheken.*)

Mehr gelöscht als eingeschrieben.	Gesetzliche Hypotheken und Cautionen. Einschreibungen.		Löschungen.		Mehr eingeschrieben als gelöscht.	Mehr gelöscht als eingeschrieben.
	Anzahl.	Betrag.	Anzahl.	Betrag.		
ℳ.		ℳ.		ℳ.	ℳ.	ℳ.
.	24	65 439,00	28	230 921,00	.	165 482,00
	78	142 967,00	72	172 009,00	.	29 042,00
37 197,00	25	46 197,00	10	13 939,00	32 258,00	.
.	44	253 360,00	29	68 535,00	184 825,00	.
.	26	39 488,00	16	10 249,00	29 239,00	.
.	55	40 217,00	79	97 313,00	.	57 096,00
38 855,00	15	5 854,00	5	1 069,00	4 785,00	.
16 570,00	18	29 271,00	53	30 280,00	.	1 009,00
1 597 882,00	43	19 698,00	38	8 403,00	11 295,00	.
.	107	115 423,00	58	61 592,00	53 831,00	.
.	23	29 688,00	26	44 853,00	.	15 165,00
443 428,00	66	156 655,00	64	381 462,00	.	224 807,00
	28	37 638,00	31	36 572,00	1 066,00	.
71 668,00	37	15 492,00	51	32 592,00	.	17 100,00
.	39	151 288,00	46	39 323,00	111 965,00	.
	40	51 952,00	17	14 814,00	37 138,00	.
63,00	6	15 709,00	2	1 709,00	14 000,00	.
	62	139 794,00	45	57 366,00	82 428,00	.
2 205 663,00	736	1 356 130,00	670	1 303 001,00	562 830,00	509 701,00
.	66	53 129,00	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.
.	91	317 222,51	85	143 627,17	173 595,34	.
.	58	82 081,98	46	123 006,25	.	40 924,27
58 783,18	20	31 546,16	18	23 637,06	7 909,10	.
.	26	44 324,57	27	11 991,48	32 333,09	.
1 701 684,70	25	122 490,39	14	33 051,21	89 439,18	.
.	29	53 286,24	57	26 638,72	26 647,52	.
34 725,25	52	40 776,83	47	16 589,83	24 187,00	.
.	16	12 730,31	53	74 664,95	.	61 934,64
.	24	28 049,15	33	38 404,84	.	10 355,69
.	12	23 640,29	8	2 008,83	21 631,46	.
2 888,98	24	4 460,79	16	2 255,49	2 205,30	.
17 974,85	32	39 141,87	13	13 083,94	26 057,93	.
.	13	3 996,75	17	8 449,77	.	4 453,02
.	9	21 800,06	19	46 153,40	.	24 353,34
	47	119 528,00	44	107 569,76	11 958,24	.
30 700,69	33	34 503,03	44	27 926,89	6 576,14	.
.	17	7 873,32	10	3 812,00	4 061,82	.
19 033,06	21	12 140,32	25	21 521,11	.	9 380,79
.	40	25 786,97	27	10 081,85	15 705,12	.
	30	83 939,11	30	146 640,30	.	62 701,19
1 865 790,71	619	1 109 318,65	633	881 114,85	442 306,74	214 102,94
.	.	228 203,80	.	.	.	.
.		.	14	.	.	.
4 071 453,71	1355	2 465 448,65	1303	2 184 115,85	1 005 136,74	723 803,94
.	52	281 332,80	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.

Nr. 2892. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im Juli 1890.**

		Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt Pfungstadt	Hessische Ludwigs-Bahn. Nicht garantirte Linien.	Hessische Ludwigs-Bahn. Garantirte Linien.	Oberhess. Staatsbahnen. Hauptbahnen.	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Nidda-Schotten.	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Stockheim-Gedern.	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Hungen-Laubach.
		Kilometer	Kilometer	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
	Betriebslänge, Ende Juli . .	97,28 [1])	1,89	539,55 [2])	176,80	175,82	14,18	18,45	11,77
						Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung [3])	Personen . . .	.	.	.	.	68 086	6 263	7 082	3 691
	gegen 1889	.	.	.	.	+ 3 003	+ 124	— 448	—
	pro Kilometer	.	.	.	.	387	442	384	314
	gegen 1889	.	.	.	.	+ 17	+ 9	— 24	—
						Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	.	.	28 178	1 394	2 568	610
	gegen 1889	.	.	.	.	— 1 262	+ 68	+ 569	—
	pro Kilometer	.	.	.	.	160	98	139	52
	gegen 1889	.	.	.	.	— 7	+ 5	+ 31	—
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	387 250	1 250	731 411	81 037	49 974	2 138	2 322	1 103
	gegen 1889	+ 8 970	+ 20	+ 11 655	+ 635	— 948	+ 271	— 13	—
	pro Kilometer	4 074	661	1 398	458	284	150	126	94
	gegen 1889	+ 93	+ 10	+ 23	+ 3	— 5	+ 19	— 1	—
	Güterverkehr .	263 530	2 320	843 132	102 342	53 605	1 529	2 550	496
	gegen 1889	+ 18 520	+ 985	+ 62 472	+ 1 769	— 6 160	+ 228	+ 146	—
	pro Kilometer	2 709	1 228	1 563	579	305	108	138	42
	gegen 1889	+ 190	+ 522	+ 100	+ 10	— 35	+ 16	+ 8	—
	sonstige Quellen	35 450	16	103 237	1 862	8 333	168	116	72
	gegen 1889	— 10 791	— 1	+ 47 354	— 862	+ 28	+ 53	+ 20	—
	pro Kilometer	364	8	191	11	47	12	6	6
	gegen 1889	— 111	— 0,5	+ 86	— 5	+ 0,2	+ 4	+ 1	—
	Summe . . .	686 230	3 586	1 677 780	185 241	111 912	3 835	4 988	1 671
	gegen 1889	+ 16 699	+ 1 004	+ 121 481	+ 1 522	— 7 080	+ 552	+ 153	—
	pro Kilometer	7 054	1 897	3 109	1 048	636	270	270	142
	gegen 1889	+ 172	+ 531	+ 193	+ 9	— 40	+ 39	+ 8	—

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km in Betracht. [2]) Desgl. von 522,93 km. — [3]) Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 473. September 1890.

Nr. 2893. **Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom II. Quartal 1890.*)**

Nach Ausweis der umstehend mitgetheilten vorläufigen Uebersicht sind in den Monaten April bis Juni 1890 im Grossherzogthum im Ganzen **5352** Sterbefälle zu verzeichnen gewesen. Im Vergleiche des vorausgegangenen durch eine heftige Influenzaepidemie ausgezeichneten Quartals mit 7313 Sterbefällen hatten letztere sehr erheblich und zwar um 1961 abgenommen, die in jenem auf den ungewöhnlichen Betrag von 74,6 gestiegene Sterbeziffer war wiederum zu der den normalen Verhältnissen entsprechenden Höhe von 54,5 heruntergegangen. Von den Monaten des Berichtsquartals hatte der April 1865 Sterbefälle gehabt, der Monat Mai 1787 und Juni 1700 und es betrugen die Sterbeziffern dieser Monate nach ihrer Folge 19,6 —, 18,2 und 17,9 gegenüber den sich aus den Jahren 1880—1889 für dieselben sich ergebenden Durchschnittswerthen von 20,9 —, 19,6 und 18,0.

Auf die Provinz Starkenburg kamen im Berichtsquartale 2197 Sterbefälle gegen 3088 im vorhergehenden Quartale und die Sterblichkeitsquote 53,2 gegen 74,8, auf Oberhessen 1369 gegen 1955 mit der Quote 52,3 gegenüber 74,8 und auf Rheinhessen 1786 gegen 2270 mit der Quote 58,6 gegen 74,4. Die einzelnen Monate nach ihrer Folge hatten in Starkenburg die Sterbequoten 20,1 —, 17,4 und 16,8, in Oberhessen 18,5 —, 18,1 und 16,8 und in Rheinhessen 20,0 —, 19,4 und 20,3.

Von der Gesammtzahl der Sterbefälle des Grossherzogthums mit 5352 betrafen 2387 (im Vorquartale 2610) Kinder unter 15 Jahren, darunter waren im Säuglingsalter Verstorbene 1444 (1434) und im

(Fortsetzung auf S. 323.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 469, Juli 1890, S. 257.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom II. Quartal 1890. (Nach den vorläufigen Aufstellungen der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 980 000.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter Kinder im 1. Lebensjahr.	Darunter Kinder im 2. bis 15. Lebensjahr.	Darunter Kinder zusammen.	Darunter Erwachsene.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfieber.	Flecktyphus.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettfieber.	Kindbettkrankheiten, excl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane einschl. Influenza.	Apoplexia (Schlagfluss).	Acuter Gelenk-Rheumatismus.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	Gewaltsamer Tod durch Verunglückung.	Gewaltsamer Tod durch Selbstmord.	Gewaltsamer Tod durch Mord und tödtliche Körperverletzung.
Darmstadt	423	117	62	179	244	.	4	.	2	7	2	5	.	.	.		.	.	59	55	19	.	20	223	12	1	14	.
Bensheim	318	132	46	178	140	.	8	.	1	7	.	1	2			.	.		39	54	6	1	27	133	35	4		.
Dieburg	271	74	41	115	156	.	.	.	2	13	4	10	1	.	.		5	1	35	34	6	1	8	118	27	3	2	1
Erbach	207	50	24	74	133		.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	2	1	23	32	8	.	5	71	59	2	2	.
Gross-Gerau	226	51	30	81	145		.	.	.	3	.		2	.	.	.	2	2	63	14	13	.	10	103	8	5		1
Heppenheim	246	81	31	112	134	.	1	8	1	1	3	2	1	.	.	.	2	1	27	31	8	1	14	96	41	5	3	.
Offenbach	506	153	83	236	270		.		1	22	4	2					1	.	101	54	11	3	42	240	13	7	4	1
Starkenburg	2197	658	317	975	1222	.	13	8	8	54	13	20	6		.	.	12	5	347	274	71	6	126	984	195	27	25	3
Von 10 000 Einw.	*53,1*					.	*0,3*	*0,2*	*0,2*	*1,3*	*0,3*	*0,5*	*0,1*	.	.	.	*0,3*	*0,1*	*8,4*	*6,6*	*1,7*	*0,1*	*3,0*	*23,5*	*4,7*	*0,7*	*0,6*	*0,1*
Giessen	390	69	80	149	241	.	2	2	2	20	.	2	2	.	.	.	1		59	50	10	1	4	195	29	5	5	1
Alsfeld	169	27	33	60	109	.	4	.	.	9	3	.	.	.	.	.	1	.	19	28	4	.	3	80	15	3	.	.
Büdingen	172	32	30	62	110	.	2	1		6	2	.	.	.	.	.		.	28	27	4	.	5	87	8	2	.	.
Friedberg	320	53	62	115	205	.	2	1	1	25	.	.	3	.	.	.	3	.	56	52	13	.	6	118	36	1	3	.
Lauterbach	125	24	21	45	80	.	.	.	.	2	1	2	1	.	.	.		.	19	9	2		3	67	15	1	3	.
Schotten	193	41	59	100	93	1	16	1	.	13	.		2	.	.	.		.	16	20	3	.	3	60	53	2	3	
Oberhessen	1369	246	285	531	838	1	26	5	3	75	6	4	8		.	.	5	.	197	186	36	1	24	607	156	14	14	1
Von 10 000 Einw.	*52,3*					*0,04*	*1,0*	*0,2*	*0,1*	*2,9*	*0,2*	*0,2*	*0,3*		.	.	*0,2*	.	*7,5*	*7,2*	*1,4*	*0,04*	*0,9*	*23,1*	*6,0*	*0,5*	*0,5*	*0,04*
Mainz	669	206	136	342	327	.	.	5	6	23	2	17	4	.	.	.	6	1	99	84	24	1	55	250	70	11	8	3
Alzey	210	56	37	93	117	.	1	.	.	3	2	3	1	.	.	.	2	.	27	37	6		4	93	27	.	4	.
Bingen	245	56	50	106	139	.	.	.	.	1	2	2	.	.	.	.	.	3	30	47	6	.	3	106	32	2	8	3
Oppenheim	231	64	44	108	123	.	4	.		3	5	3	.	.		.	.	.	26	26	11	.	1	102	36	9	5	.
Worms	431	158	74	232	199	.	9	.	1	2	3	18	3					.	68	65	10		32	163	44	9	4	.
Rheinhessen	1786	540	341	881	905	.	14	5	7	32	14	43	8	.		.	8	4	250	259	57	1	95	714	209	31	29	6
Von 10 000 Einw.	*58,5*					.	*0,5*	*0,2*	*0,2*	*1,0*	*0,5*	*1,4*	*0,3*		.		*0,3*	*0,1*	*8,2*	*8,5*	*1,9*	*0,03*	*3,1*	*23,3*	*6,8*	*1,0*	*1,0*	*0,2*
Gr. Hessen	5352	1444	943	2387	2965	1	53	18	18	161	33	67	22	.	.	.	25	9	794	719	164	8	245	2805	560	72	68	10
Von 10 000 Einw.	*54,6*					*0,01*	*0,5*	*0,2*	*0,2*	*1,6*	*0,3*	*0,7*	*0,2*	.	.	.	*0,3*	*0,1*	*8,1*	*7,3*	*1,7*	*0,1*	*2,5*	*28,6*	*5,7*	*0,7*	*0,7*	*0,1*

Alter vom zweiten bis fünfzehnten Jahre 943 (1176), während zu den Erwachsenen zählten 2965 (4703); von 10000 Kindern starben nunmehr 68,8 gegen 75,3 und von der gleichen Zahl Erwachsener **46,7** gegen **74,3**, Beträge, welche den durchschnittlichen Verhältnissen entsprechen.

Sterbefälle durch epidemische und ansteckende Krankheiten waren, nachdem die in den Wintermonaten begonnene Influenzaepidemie um die Mitte Februar erloschen, in dem Berichtsquartale nur in sehr mässiger Zahl vorgekommen, es sind an den hierher zählenden Krankheiten im Ganzen 398 Personen (im I. Quartale des Jahres unter Nichtberücksichtigung der der Influenzaepidemie zuzurechnenden Sterbefälle 550) verstorben; von 10000 Einwohnern erlagen solchen Krankheiten 4,1 gegen 5,6 des Vorquartals. Es kommen davon auf die Monate April 146, Mai 117 und Juni 135 und auf die Provinzen Starkenburg 134 (223) mit der Quote 3,2 (5,4), auf Oberhessen 133 (160) oder 5,1 (6,1) und auf Rheinhessen 131 (167) oder 4,3 (5,5), es war sonach in Starkenburg ein abermaliger erheblicher Rückgang der Epidemiesterblichkeit zu verzeichnen. Von den epidemischen Krankheiten hatten Masern 53 (im vorangegangenen Quartale 113) Sterbefälle veranlasst, Scharlach deren 18 (15), Wasserblattern 1 (0), Rachenbräune 161 (230), Halsbräune 33 (71) — Bräunekrankheiten überhaupt 194 (301) — Keuchhusten 67 (62), Abdominaltyphus 22 (24), Rose 18 (15) und Wochenbettfieber 25 (20); den erheblichsten Rückgang erfuhren sonach im Vergleiche des vorausgegangenen Quartals die Todesfälle durch Masern und Bräunekrankheiten, während die Mortalität durch die übrigen Infectionskrankheiten keine bemerkenswerthen Veränderungen erkennen liess.

Die vordem in der Provinz Starkenburg recht verbreiteten Masern wiesen im Berichtsquartale dort eine weitere Ausdehnung nicht auf; von übrigens nicht bedeutenden und leichten Epidemien betroffene Gemeinden waren Darmstadt, Bickenbach, Hofheim und Wimpfen a. B., in den Kreisen Offenbach, Dieburg und Erbach waren Masern erloschen, im Kreise Gross-Gerau kamen Masern nur noch in Trebur und Astheim vor. Auch in der Provinz Rheinhessen war ein ausgedehnteres zusammenhängendes Verbreitungsgebiet der Masern nicht bemerkbar; einzelne Herde bestanden im Kreise Oppenheim in Dienheim, Wallertheim, Dolgesheim, Weinolsheim und Wald-Uelversheim, im Kreise Bingen, wo die Einschleppung von jenseits der Nahe her erweislich war, in Gensingen, Horrweiler und Dromersheim und im Kreise Worms in den Orten Worms, Neuhausen, Hochheim und Hamm. Die Kreise Alzey und Mainz waren von Masern ganz verschont. In der Provinz Oberhessen blieben dieselben vorerst noch stark verbreitet im Kreise Schotten mit den nunmehr betroffenen Orten Gedern, Laubach, Götzen, Lardenbach und Sellnrod und gewannen weitere Ausdehnung in die Nachbarkreise Giessen mit Münster, Nieder-Bessingen, Röthges, Göbelnrod und Queckborn,

Alsfeld mit Lehnheim und Atzenhain und Büdingen mit Bisses. Im Kreise Friedberg kamen Masern noch vor in Ilbenstadt und Wölfersheim und ferner in Burggräfenrod und Wohnbach, völlig verschont blieb der in den Jahren 1887 und 1888 stark durchseuchte Kreis Lauterbach. Von den in Summe 53 (113) Masernsterbefällen des Quartals treffen auf Starkenburg 13 (53), auf Oberhessen 26 (24) und auf Rheinhessen 14 (36); allgemein wird der leichte Verlauf der Epidemien hervorgehoben.

Scharlach mit nur 18 (15) Sterbefällen im Berichtsquartale, wovon in Starkenburg 8 (7), in Oberhessen 5 (5) und in Rheinhessen 5 (3), gehörte zu den seltenen Krankheiten; von den 18 Kreisen hatten 9 keinen Scharlachsterbefall zu verzeichnen, darunter auch der seit Jahren schwer betroffene Kreis Offenbach, je einer entfällt auf die Kreise Büdingen, Friedberg, Schotten und Worms, 2 kommen auf den Kreis Giessen, 5 auf den Kreis bezw. die Stadt Mainz bei etwa 30 angemeldeten Erkrankungen und 8 auf den Kreis Heppenheim bezw. die Gemeinde Hammelbach, woselbst seit der zweiten Hälfte des Monats Mai eine länger dauernde Scharlachepidemie aufgetreten war. In der Stadt Darmstadt waren im Berichtsquartale 16 Scharlacherkrankungen bekannt geworden, von welchen keine einen tödtlichen Ausgang nach sich zog.

Todesfälle an Rachen- und Halsbräune waren im Berichtsquartale im Ganzen 194 (301) verzeichnet worden und es entfallen davon auf die Monate April 80, Mai 55 und Juni 59 und auf die Provinzen Starkenburg 67 (113), Oberhessen 81 (103) und Rheinhessen mit dem geringsten Betrage 46 (85). Nicht wenige Kreise, darunter auch der sonst mehr gefährdete Kreis Lauterbach, hatten nur einzelne oder einige wenige Bräunesterbefälle aufzuweisen, erheblichere Beträge entfallen auf die Kreise: Offenbach mit den vorzugsweise betroffenen Gemeinden Offenbach, Rumpenheim, Mühlheim, Seligenstadt, Sprendlingen und Langen mit 26 Sterbefällen, Mainz mit 25 Sterbefällen fast sämmtlich in der Stadt Mainz, Friedberg mit 25 in den stärker betroffenen Gemeinden Hoch-Weisel, Ockstadt und Vilbel, Giessen mit deren 20 in Giessen (einschliesslich mehrerer von auswärts in die Kliniken verbrachten Kranken), Beuern und Wieseck, Dieburg mit 17 in Gross-Zimmern und Ober-Klingen, Schotten mit 13 in Köddingen, Stumpertenrod und Bobenhausen II. Im Kreise Alsfeld hatten Ober-Breidenbach und Ober-Ofleiden, im Kreise Bensheim Hähnlein hier neben Scharlach häufigere Diphtherieerkrankungen. In der Stadt Darmstadt wurden im Berichtsquartale 58 Diphtherieerkrankungen, darunter 7 mit tödtlichem Ausgange, bekannt, wovon 4 im Bessunger Gebiet.

Von Keuchhusten verschont blieb auch im Berichtsquartale ein grosser Bezirk der Provinz Oberhessen, denn es kommen auf dieselbe von den in Summe 67 (62) Keuchhustensterbefällen nur 4 (6), die sich in einzelnen Gemeinden der Kreise Giessen und Lauterbach ereigneten; auf die Provinz Starkenburg mit den vorzugsweise betroffenen Gemeinden Münster (Kreis Dieburg), Heppenheim, Hirsch-

horn, Darmstadt, Gräfenhausen und Pfaffen-Beerfurth entfallen 20 (26) Keuchhustensterbefälle, auf die Provinz Rheinhessen aber deren 43 (30). Hier war die Verbreitung eine ausgedehntere in der Stadt Mainz mit 17 Sterbefällen und im Kreise Worms mit den Orten Worms, Abenheim, Dittelsheim, Ober-Flörsheim, Gundheim u. a. und ferner in einigen Gemeinden des Kreises Bingen.

Die Zahl der Sterbefälle durch Abdominaltyphus mit 22 (im vorigen Quartale 24), von welchen auf Starkenburg 6 (8), auf Oberhessen 8 (9) und auf Rheinhessen 8 (7) kommen, war eine für das bezügliche Jahresquartal sehr mässige. Von denselben treffen 12 als einzelne auf verschiedene Gemeinden, auf die Orte Trebur (Kreis Gross-Gerau), Vilbel (Kreis Friedberg) und die Stadt Worms kommen je 2 und auf die Stadt Mainz 4. Auf eine gemeinschaftliche Infectionsquelle wiesen eine Reihe von Erkrankungen hin, welche in einer und derselben Fabrik in Bensheim beschäftigte Arbeiter betrafen, die in ihren verschiedenen Wohnorten, namentlich in Zell, an Typhus erkrankten; in Angenrod im Kreise Alsfeld kamen im Monat Juni 3 Erkrankungen in nahe bei einander gelegenen Wohnungen von übler Beschaffenheit vor, vorübergehend mehrere von einander unabhängige Fälle in den Städten Offenbach, Schotten, Bingen und Mainz, und ferner Hausepidemien in der Stadt Bensheim und in Biebesheim im Kreise Gross-Gerau.

Wochenbettfieber ist in 25 (20) Fällen als Todesursache verzeichnet, während an andern Krankheiten des Wochenbetts 9 (14) Frauen erlagen. Die durch Verfügung der Abtheilung für öffentliche Gesundheitspflege Grossherzoglichen Ministeriums des Innern und der Justiz vom 24. Mai l. J. angeordneten statistischen Erhebungen über die Morbidität und Mortalität durch Puerperalfieber unter Anwendung von Zählkarten werden für die Folge zuverlässigere Mittheilungen bezüglich dieser Krankheit gestatten.

Im Uebrigen ist von besonderen Vorkommnissen noch des Auftretens der Wasserblattern (Varicellae) in Orten des Kreises Giessen und in Schotten und Umgegend, welche letztere zum Theil auch Erwachsene betrafen und bei einem vordem erfolglos geimpften 1½jährigen Kinde zum Tode führten, sowie im Kreise Gross-Gerau, ferner des Vorkommens der Parotitis epidemica in den Kreisen Giessen, Gross-Gerau, Heppenheim und Erbach und der fortdauernden Verbreitung von infectiösem Augenkatarrh bezw. Trachom unter den Schulkindern in Biebesheim, Kreis Gross-Gerau und im Rettungshause zu Jugenheim, Kreis Bingen, zu erwähnen.

Von wichtigeren und vorherrschenden Krankheiten hatte im Berichtsquartale Lungenschwindsucht 794 (im I. Jahresquartale 1064) Sterbefälle veranlasst, davon im April 282, im Mai 290 und im Juni 222, während in den Monaten Januar bis März deren 445, 315 und 304 zu verzeichnen waren, an acuten entzündlichen Krankheiten der Athmungsorgane waren verstorben 719 (im I. Quartale einschliesslich der Sterbefälle durch Influenza 1516) Per-

sonen, im April 312, im Mai 239 und im Juni 168, während auf die 3 Monate des ersten Quartals nach ihrer Folge deren 841, 306 und 369 kommen. Gehirnschlagfluss war in 164 (182) Fällen Todesursache, acuter Gelenkrheumatismus in 8 (8) und Darmkatarrh und Brechdurchfall in 245 (87), davon im April 41, im Mai 65 und im Juni mit einer auch sonst regelmässigen stärkeren Zunahme dieser Krankheiten 139.

Alle anderen Krankheiten zusammen hatten im Berichtsquartale 2305 (3017) Todesfälle veranlasst, unermittelt blieb die tödtlich gewordene Krankheit bei 560 (768) Verstorbenen oder bei 10,5 % der Gesammtzahl.

Eines gewaltsamen Todes verstorben waren 150 Personen (im Vorquartale 107) und zwar durch Verunglückung 72 (52), durch Selbstmord 68 (51) und durch Mord und tödtliche Körperverletzung 10 (4).

Nach dem Erlöschen der Influenzaepidemie, als deren spätere Folge nur noch einzelne Sterbefälle in den Monaten des Berichtsquartals vorkamen, sind die Gesundheitsverhältnisse des Grossherzogthums als normale und selbst als recht günstige zu bezeichnen. Insbesondere hatten epidemische Krankheiten im Berichtsquartale eine nur sehr mässige Verbreitung erlangt, Scharlach war eine seltene Krankheit, Masern und Keuchhusten erschienen hin und wieder in leicht verlaufenden Epidemien und Bräunekrankheiten hatten nur in der Provinz Oberhessen das Kindesalter verhältnissmässig mehr gefährdet. Die Sterbefälle durch Lungenschwindsucht hatten einen mittleren Betrag erreicht, acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane waren in Oberhessen und Rheinhessen etwas häufiger als sonst in diesem Jahresabschnitte Todesursache, Darmkatarrh und Brechdurchfall hatten in Starkenburg einen für den letzteren erheblicheren Betrag erreicht. Eine relativ hohe Sterblichkeit wiesen auf die Kreise Schotten, Bensheim, Bingen, Worms und Mainz, in welchen theils das Kindesalter durch einzelne epidemische Krankheiten und Darmkatarrh, theils auch die Erwachsenen in Folge von acuten entzündlichen Krankheiten der Athmungsorgane und Lungenschwindsucht stärker gefährdet erschienen, eine sehr mässige Mortalität boten die Kreise Darmstadt, Erbach, Büdingen, Alsfeld und Lauterbach. P.

Nr. 2894. **Ein- und Ausfuhr des Grossherzogthums Hessen über Bremen im Jahr 1889.***)

Nach dem von dem Büreau für Bremische Statistik herausgegebenen „Jahrbuch für Bremische Statistik, Jahrgang 1889, I. Heft: Zur Statistik des Schiffs- und Waarenverkehrs im Jahr 1889“ lieferte der Handelsverkehr des Grossherzogthums Hessen mit Bremen im Jahr 1889 folgende Ergebnisse:

*) Vergl. Mittheil. Nr. 466, Juni 1890, S. 209.

A. Einfuhr in Bremen aus dem Grossherzogthum Hessen.

	Quantum.	Werth.
Verzehrungsgegenstände		ℳ
Früchte, getrocknete, Wallnüsse	7 540 kg Ntto.	3 210
Süd- und eingesetzte Früchte	11 164 » »	11 803
Lebensmittel, Butter	517 » »	907
Fleisch u. s. w., Würste	5 241 » »	9 012
Käse	1 319 » »	1 315
Conserven	1 661 » »	1 769
Schmalz	2 421 » »	2 222
andere Lebensmittel	1 900 » »	2 532
Mineralwasser	1 180/1 Flaschen	354
Spirituosen	175 Liter	274
Tabak, roher und fabricirter	384 kg Ntto.	604
Cigarren	1 236,8 Mille	34 383
Wein, fremder	250 Liter	318
deutscher	185 707 »	172 529
Champagner	15559/1, 1165/2 Fl.	45 586
andere Verzehrungsgegenstände	für	722
Rohstoffe.		
Droguerien, rohe:		
med. Wurzeln	2 985 kg Ntto.	1 134
Weinstein	267 » »	520
andere rohe Droguen	3 958 » »	7 552
präparirte, Salze	410 » »	554
Säuren	1 477 » »	2 142
Vitriol	10 435 » »	856
Soda, krystallisirte	2 421 » »	478
andere Chemikalien	2 140 » »	2 830
Farbwaaren, Anilin	64 320 » »	151 152
Firniss	9 838 » »	11 680
Ultramarin	2 586 » »	4 365
andere Farbwaaren	58 616 » »	17 677
Felle, rohes Pelzwerk	181 » »	1 459
Hasenhaare	774 » »	11 393
Lumpen	2 925 » »	1 250
Oele	2 267 » »	1 384
Pech, oberländisches	5 741 » »	2 290
Pflanzen und Gewächse	376 » Btto.	349
Sämereien	519 » Ntto.	531
Thiere, lebende, auschliessl. Schlachtvieh	3 Stück	750
andere Rohstoffe	für	325
Halbfabrikate.		
Metalle	1 288 kg Ntto.	865
Leder, gegerbtes	32 610 » »	151 938
lackirtes	855 » »	9 034

	Quantum.		Werth.
			ℳ
Manufacturwaaren.			
Baumwollenwaaren	2 188	kg Btto.	6 213
Hüte	194	» »	1 106
Leinen und Leinenwaaren	2 800	» »	9 542
Seiden- und Halbseidenwaaren	32	» »	1 000
Wollen Tuch	97	» »	845
Wollen- und Halbwollenwaaren	1 953	» »	7 862
Manufacturwaaren überhaupt	324	» »	642
Andere Industrieerzeugnisse.			
Bücher und andere Drucksachen	5 289	» »	11 560
Eisenwaaren, Gusseisen	4 325	» Ntto.	1 783
Stahlwaaren	1 212	» Btto.	4 795
andere Eisenwaaren	12 499	» »	14 613
Galanterie- und Kurzwaaren	14 437	» »	21 539
Gemälde, Statuen u. dgl.	1 385	» »	5 817
Geräthe, Mobilien	2 939	» »	6 371
Wagen	63	Colli	950
Glaswaaren, Spiegel	339	kg Btto.	1 500
andere Glaswaaren	703	» »	991
Gummiwaaren	170	» »	476
Hanfwaaren	639	» »	597
Holzwaaren, Korbwaaren	2 085	» »	1 250
feine Holzwaaren überhaupt	1 245	» »	1 737
Fässer	15 168	» »	1 904
gewöhnliche Holzwaaren überhaupt	1 306	» »	650
Instrumente, Fortepiani	4	Stück	2 894
mathematische, optische u. s. w.	853	kg Btto.	4 982
Musikinstrumente überhaupt	221	» »	509
Kleidung, neue	792	» »	5 341
Korkwaaren	478	» »	3 204
Lederwaaren	34 394	» »	138 277
Leim	313	» Ntto.	425
Maschinen	17 543	» »	15 666
Matten	3 999	» Btto.	3 368
Messingwaaren	328	» »	678
Metallwaaren	2 083	» »	5 278
Papier	33 649	» »	22 696
Papierwaaren, Tapeten	6 974	» »	11 036
andere Papierwaaren	3 164	» »	3 432
Parfümerien und Essenzen	9 358	» »	13 633
Porzellanwaaren	415	» »	645
Seife, Stangenseife	9 650	» Ntto.	5 393
Steingut, feines	647	» Btto.	387
Steinwaaren, Schiefertafeln	2 929	» »	1 084
andere Steinwaaren	584	» »	465
Strohwaaren	804	» »	4 839

	Quantum.	Werth.
		M.
Uhren und Uhrfourrnituren	1 577 kg Btto.	3 048
andere Industrieerzeugnisse	868 » »	725
	Werth der Einfuhr:	1 021 796

B. Ausfuhr aus Bremen in das Grossherzogthum Hessen.

	Quantum.	Werth.
Verzehrungsgegenstände.		M.
Fische, frische und gesalzene	350 kg Ntto.	808
Früchte, getrocknete und andere	1 365 » »	1 382
Gewürze, Pfeffer	1 261 » »	2 117
Honig	348 » »	257
Kaffee	13 607 » »	23 794
Lebensmittel, Schmalz	8 746 » »	7 105
andere Lebensmittel	468 » »	480
Obst, getrocknetes	16 620 » »	8 283
Reis	540 684 » »	100 540
Salz	8 500 » »	585
Spirituosen, Cognac	397 Liter	969
Rum	218 »	521
andere Spirituosen	357 »	562
Tabak, Java	37 594 kg. Ntto.	46 939
Sumatra	57 659 » »	208 645
Havana	21 463 » »	64 783
Cuba	7 798 » »	16 331
Domingo	219 841 » »	188 376
Portorico	25 254 » »	16 207
Brasil	277 256 » »	323 794
Kanaster (Varinas)	663 » »	761
Columbia	74 748 » »	65 179
Kentucky	96 059 » »	77 819
Maryland	32 369 » »	21 401
Ohio	14 710 » »	14 187
Seedleaf	11 571 » »	15 392
Virgini	52 486 » »	56 003
türkischer u. s. w.	13 544 » »	7 025
andere Sorten	319 » »	669
Cigarren, fremde	890,8 Mille	133 894
deutsche	159 »	8 242
Stengel, amerikanische	87 983 kg. Ntto.	18 335
Thee	4 202 » »	12 698
Viehfutter: Kleie, Mehl u. s. w.	29 730 » »	4 235
Reisabfall	69 533 » »	5 879
Wein, fremder	3 709 Liter	3 759
Zucker, raffinirter	508 kg Ntto.	365
andere Verzehrungsgegenstände	für	666

Rohstoffe.	Quantum.		Werth.
Droguerien:			ℳ.
Gummi elasticum	133	kg Ntto.	563
andere Gummi	11 880	» »	5 746
Schellack	6 078	» »	8 758
andere Droguen	1 036	» »	691
Felle	545	» »	1 072
Haare, Pferdehaare	313	» »	861
Häute, gesalzene	8 114	» »	4 300
Holz, Dielen	6 720	Stück	5 468
Korkholz	10 750	kg Ntto.	9 969
Naturalien	463	» Btto.	360
Oele, Petroleum	1 620 026	kg Ntto.	219 875
Maschinenfett	10 476	» »	2 934
Rohr, Stuhlrohr	8 816	» »	6 190
Rohrstöcke	2 993	» Btto.	898
Samen, Kleesamen	1 394	» Ntto.	1 400
Spinnstoffe, Baumwolle	62 698	» »	71 815
Schafwolle	139 037	» »	385 791
Tabaklauge	2 193	» »	2 673
andere Rohstoffe		für	809
Halbfabrikate.			
Stahl, fremder	953	kg Ntto.	472
Jutegarn, deutsches	53 351	» »	26 812
Leder, gegerbtes, fremdes	598	» »	2 654
Manufacturwaaren.			
Hüte, deutsche	55	kg Btto.	400
Leinen- und Leinenwaaren, deutsche	927	» »	664
Säcke	286	» »	249
Wollen- und Halbwollenwaaren	73	» »	784
Andere Industrieerzeugnisse.			
Bücher und andere Drucksachen	1 508	» »	3 397
Eisenwaaren, Stahlwaaren, fremde	204	» »	577
deutsche	81	» »	300
andere Eisenwaaren	1 086	» »	1 605
Galanterie- und Kurzwaaren	335	» »	571
Gemälde, Statuen u. dergl.	817	» »	4 871
Geräthe, Mobilien, deutsche	320	» »	302
Gummiwaaren, fremde	95	» »	323
Holzwaaren,			
Cigarrenkistenbretter, deutsche	131 309	» »	58 528
feine Holzwaaren überhaupt	980	» »	2 396
Schuhpflöcke	6 635	kg Ntto.	2 119
gewöhnliche Holzwaaren überhaupt	14 857	kg Btto.	3 495
Kleidung, neue, fremde	200	» »	1 220
Korkwaaren, deutsche	290	» »	809
Lederwaaren	97	» Btto.	498
Maschinen, fremde	693	» Ntto.	470
deutsche	807	» »	2 113
Matten	965	» Btto.	1 103
Metallwaaren	281	» »	1 266
Papier und Papierwaaren	974	» »	537
andere Industrieerzeugnisse	153	» »	245
		Werth der Ausfuhr:	2 307 940

Werden die einzelnen Artikel der Einfuhr in Bremen aus dem Grossherzogthum und diejenigen der Ausfuhr aus Bremen nach dem Grossherzogthum in Hauptwaarengruppen zusammengefasst, so erhält man folgende Uebersicht:

	Einfuhr. ℳ.	Procentantheile.	Ausfuhr. ℳ.	Procentantheile.
Verzehrungsgegenstände . . .	287 540	28,14	1 458 987	63,22
Rohstoffe	220 671	21,60	730 173	31,64
Halbfabrikate	161 837	15,84	29 938	1,29
Manufacturwaaren	27 210	2,66	2 097	0,09
Andere Industrieerzeugnisse .	324 538	31,76	86 745	3,76
	1 021 796	100,00	2 307 940	100,00

In den dem Jahr 1889 vorausgegangenen fünf Jahren umfasste der Verkehr des Grossherzogthums mit Bremen folgende Werthsummen:

	Einfuhr in Bremen aus dem Grossh. Hessen. ℳ.	Ausfuhr aus Bremen nach dem Grossh. Hessen. ℳ.
1888	1 086 745	1 919 128
1887	772 521	1 738 241
1886	1 465 481	1 437 424
1885	1 918 146	1 539 740
1884	1 593 592	1 528 834

Nr. 2895. Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern bei den einzelnen Grossh. Hauptsteuerämtern während des Rechnungsjahrs 1889/90.*)

Bezeichnung der Einnahme.	Hauptsteueramtsbezirk						Summe.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Eingangszoll .	1 083 014	772 813	1 156 793	3 199 612	1 177 495	898 254	8 287 981
Ausserordentliche Einnahmen an rückersetzten Schiffsbegleitungskosten . .	.	.	.	512	.	.	512
Zuckersteuer:							
Materialsteuer . .	.	251 780	395 395	.	.	.	647 175
Verbrauchsabgabe .	.	213 639	37 647	.	.	.	251 286
Salzsteuer . . .	506 869	.	175 955	84 713	38 118	106 427	912 082
Tabaksteuer . .	286 631	21 754	92 904	151	3 376	20 322	425 138
Branntweinsteuer:							
Maischbottich- und Materialsteuer .	12 249	33 118	101 416	4 566	5 698	1 010	158 057
Verbrauchsabgabe .	288 192	104 041	710 417	26 838	62 441	4 993	1 196 922
Nachsteuer . .	.	29	— 341	.	.	.	— 312
Ausgleichungs- und Uebergangsabgabe von Branntwein aus Luxemburg . .	.	.	.	5	.	.	5
Brausteuer . . .	221 739	76 148	135 130	327 596	170 310	18 043	948 966
Uebergangsabgabe von Bier	41 225	13 912	24 546	16 480	7 626	352	104 141
Reichs - Spielkartenstempel . . .	149 648	.	.	.	.	.	149 648
Andere Reichs-Stempelabgaben . . .	409 359	1 003	9 929	30 778	1 339	2 541	454 949
Zusammen	2 998 926	1 488 237	2 839 791	3 691 251	1 466 403	1 051 942	13 536 550

*) Vergl. Mittheil. Nr. 449, Nov. 1889, S. 377.

Nr. 2896. **Geburten, Sterbfälle, Eheschliessungen und Ehescheidungen in den Kreisen des Grossh. Gessen im Jahr 1889.***

Provinzen und Kreise.	Zahl der Geborenen: ehelich, lebend, m.	ehelich, lebend, w.	ehelich, todt, m.	ehelich, todt, w.	unehelich, lebend, m.	unehelich, lebend, w.	unehelich, todt, m.	unehelich, todt, w.	im Ganzen.	Zwillingsgeburten.	Drillingsgeburten.	Zahl der Gestorbenen (einschl. d. Todtgeb.) m.	w.	im Ganz.	Zahl der Eheschliessungen.	Zahl der Ehescheidungen.
Starkenburg.																
Darmstadt . .	1203	1207	52	37	120	99	9	6	2733	27	1	958	955	1913	702	9
Bensheim .	862	795	43	24	62	49	5	4	1844	23		693	614	1307	357	2
Dieburg .	805	728	26	24	46	43		5	1677	20		534	600	1134	376	4
Erbach . .	668	571	34	28	92	86	4	2	1485	15		507	483	990	317	1
Gross-Gerau	658	597	28	25	55	56	4	3	1426	23		518	508	1026	337	2
Heppenheim	702	676	40	36	68	77	1	5	1605	23		568	516	1084	311	
Offenbach	1511	1464	56	45	88	106	4	3	3277	44		1127	1130	2257	849	7
zusammen	6409	6038	279	219	531	516	27	28	14047	175	1	4905	4806	9711	3249	25
Oberhessen.																
Giessen . . .	996	923	46	35	129	120	7	1	2257	45		806	695	1501	570	[illegible]
Alsfeld . . .	489	490	21	15	42	33	1	1	1090	21		361	325	686	250	1
Büdingen . .	504	491	30	13	27	36	2		1103	18		381	357	738	300	
Friedberg . .	849	719	34	22	36	31		2	1693	20		646	623	1269	445	3
Lauterbach . .	428	410	23	11	39	29	1		941	15	1	270	239	509	194	1
Schotten . .	358	314	16	10	40	38	2		778	13		248	248	496	200	
zusammen	3624	3347	170	104	313	287	13	4	7862	132	1	2712	2487	5199	1959	7
Rheinhessen.																
Mainz . . .	1708	1688	72	70	180	192	10	12	3932	47		1405	1301	2706	926	22
Alzey . . .	556	560	16	17	19	26	2	1	1197	19		403	400	803	272	6
Bingen . . .	527	556	17	22	18	16	1	4	1161	17		417	394	811	248	2
Oppenheim . .	650	652	31	30	38	16		2	1419	15		472	477	949	300	6
Worms . . .	1086	1042	37	35	79	55	1	5	2340	29		781	693	1474	558	8
zusammen	4527	4498	173	174	334	305	14	24	10049	127		3478	3265	6743	2304	44
Wiederholung.																
Starkenburg .	6409	6038	279	219	531	516	27	28	14047	175	1	4905	4806	9711	3249	25
Oberhessen	3624	3347	170	104	313	287	13	4	7862	132	1	2712	2487	5199	1959	7
Rheinhessen	4527	4498	173	174	334	305	14	24	10049	127		3478	3265	6743	2304	44
Gr. Hessen	14560	13883	622	497	1178	1108	54	56	31958	434	2	11095	10558	21653	7512	[illegible]

*) Vergl. Mittheil. Nr. 447, Oct. 1889, S. 347.

Nr. 2897. Uebersicht derjenigen öffentlichen Kassen, Fonds etc. im Grossherzogthum, bezw. der sie verwaltenden Behörden, welche zu Anfang des Jahrs 1890 im Besitze von Grossherzoglich Hessischen Staatspapieren waren, sowie Betrag derselben.

Ordn.-Nr.	Bezeichnung der Kassen, Fonds etc., bezw. der Behörden, unter deren Verwaltung sie stehen.	Betrag. ℳ.
1	Kassen, Fonds etc., der Aufsicht der Grossh. Kreisämter unterstellt:	
	a. Gemeindekassen	105 643
	b. Kirchen-, Pfarr- und Schulbesoldungsfonds	942 338
	c. Spar- und Leihkassen, Vorschuss- und Creditvereine	895 400
	d. Sonstige Kassen, Fonds, Stiftungen etc. (Kreiskassen, Hospitalkassen, Almosenkassen, Armenfonds etc.)	152 597
2	Der Grossh. Provinzialdirection Starkenburg untergeordnete Kassen, Fonds etc.	547 600
3	Der Grossh. Provinzialdirection Oberhessen untergeordnete Kassen, Fonds etc.	800
4	Bei den Grossh. Amtsgerichten angelegte Mündelgelder etc.	959 200
5	Dem Grossh. Oberconsistorium unterstehende Kassen und Fonds	90 600
6	Pfarrbesoldungsfonds Starkenburg	2 000
7	Grossh. Medicinalfonds	2 100
8	Kassen und Fonds unter Verwaltung der Grossh. Hauptstaatskasse	5 184 900
9	Provinzialschulfonds Starkenburg	62 200
10	Technische Hochschule in Darmstadt	1 600
11	Gymnasium in Darmstadt	14 800
12	Gymnasium in Büdingen	800
13	Realschule in Darmstadt	400
14	Schullehrerseminar in Bensheim	6 500
15	Ackerbauschule in Michelstadt	800
16	Taubstummenanstalt (Unterstützungskasse) in Bensheim	10 300
17	Taubstummenanstalt (Unterstützungskasse) in Friedberg	4 100
18	Blindenanstalt (Unterstützungskasse) in Friedberg	2 300
19	Anstalt für Blödsinnige „Alicestift" bei Darmstadt	18 000
20	Unterstützungskasse der Landesirrenanstalt in Heppenheim a. d. B.	16 300
21	Staats-Unterstützungskasse in Darmstadt	33 600
22	Kaufunger Stiftsfonds in Darmstadt, Grossh. Antheil	119 600
23	Civildiener-Wittwenkasse in Darmstadt	1 522 500
24	Militär-Wittwen- und Waisenkasse in Darmstadt	242 000
25	Schullehrer-Wittwenkasse in Darmstadt	298 500
26	Ludwigs- u. Mathilden-Landesstiftung in Darmstadt	34 200
27	May'sche Schulunterstützungs-Stiftung in Darmstadt	6 300
28	Pensions- und Unterstützungskasse, sowie Betriebskrankenkasse der Oberhessischen Eisenbahnen	301 900
29	Unterstützungsfonds unter Verwaltung der Main-Neckar-Bahn	17 600
30	v. Stockhausen-Metthing-Stiftung und v. Bibra-Stiftung in Darmstadt, zu Gunsten Hinterbliebener von Forstbeamten bezw. Domanialforstwarten	19 900
31	Gendarmerie-Corpskasse in Darmstadt	6 000
32	Gendarmerie-Unterstützungskasse in Darmstadt	1 400
33	Fonds zur Gewährung von Beihülfen bei Ueberschwemmungen	98 300
34	Verein zur Unterstützung und Besserung der aus den Strafanstalten Entlassenen in Darmstadt	3 700
35	Dampfkesselprüfungsfonds	1 500
	Zusammen	11 728 278

Nr. 2898. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	23,00	22,00	22,50	19,00	15,00	17,00	22,50	16,00	19,25	20,00	15,00	17,50	7,00	4,00
Babenhausen	20,00	20,00	20,00	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	20,00	16,00	18,00	5,80	5,60
Bensheim	22,00	20,00	21,00	15,50	15,50	15,50	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00
Erbach	19,00	19,00	19,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	16,00	16,00	16,00	4,00	4,00
Offenbach	22,50	19,00	21,09	19,50	15,50	17,10	20,00	15,00	17,75	19,50	16,50	18,78	8,00	6,50
Giessen	23,50	20,00	22,00	19,00	16,50	17,72	22,00	16,00	19,00	20,00	15,00	18,25	6,00	4,50
Alsfeld	20,50	19,00	20,00	19,00	15,50	17,86	16,75	16,00	16,38	19,00	13,75	16,65	6,50	5,25
Büdingen	19,00	19,00	19,00	15,00	15,00	15,00	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	5,00	5,00
Butzbach	22,50	20,00	21,42	20,50	16,50	18,92	17,50	16,00	16,75	18,50	16,00	17,79	6,50	5,80
Friedberg	22,00	19,50	20,83	18,00	16,00	16,75	20,00	16,00	18,33	18,50	15,00	17,75	8,00	5,00
Lauterbach	19,50	19,50	19,50	19,00	19,00	19,00	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	4,00	4,00
Schotten	20,00	19,00	19,50	16,20	16,00	16,10	17,00	15,20	16,20	20,00	18,00	19,00	4,40	4,00
Mainz	23,00	21,50	22,33	17,65	16,50	17,01	17,50	16,30	17,08	19,00	16,50	17,97	6,60	6,00
Alzey	23,80	22,00	22,75	18,00	16,00	16,68	18,50	16,00	17,03	20,00	19,50	19,75	6,00	5,00
Bingen	23,00	19,50	20,69	16,00	15,00	15,56	17,00	16,00	16,44	19,00	17,00	18,19	7,00	5,50
Worms	21,25	18,75	20,00	17,25	16,00	16,63	17,25	15,25	16,50	17,75	16,50	17,13	5,00	4,00
Summe			331,61			268,83			271,71			274,76		
Mittelpreis			20,73			16,80			16,98			17,17		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.				
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	.	1,40	1,32	1,40	.	.	1,44	1,60	0,50	0,40	0,45
Babenhaus.	1,50	.	1,20	.	1,20	.	.	.	.	.	1,40	.	0,44	0,44	0,44
Bensheim	1,32	.	1,20	.	1,32	.	1,20	.	.	.	1,40	.	0,40	0,36	0,38
Erbach	1,40	.	1,28	.	1,12	.	.	.	.	.	1,40	.	0,40	0,36	0,38
Offenbach	1,32	1,60	1,04	1,10	1,32	.	1,12	1,80		.	1,32	1,60	0,46	0,32	0,39
Giessen	1,44	1,88	1,26	1,58	1,16	1,60	1,30	1,36	1,10	1,20	1,30	1,70	0,44	0,38	0,41
Alsfeld	1,30	.	1,18	.	1,20	.	.	.	.	.	1,20	.	0,36	0,32	0,34
Büdingen	1,40	.	1,28	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,40	.	0,40	0,36	0,38
Butzbach	1,40	.	1,24	.	1,16	.	1,20	.	1,12	.	1,28	.	0,36	0,34	0,35
Friedberg	1,36	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	1,10	.	1,20	.	0,34	0,32	0,33
Lauterbach	1,28	.	1,28	.	1,12	.	1,12	.	.	.	1,28	.	0,46	0,38	0,42
Schotten	1,33	.	1,20	.	1,05	.	1,15	.	0,95	.	1,35	.	0,42	0,32	0,37
Mainz	1,44	1,64	1,12	1,24	1,40	1,50	1,30	1,50	0,92	1,20	1,40	1,50	0,37	0,31	0,34
Alzey	1,30	1,70	1,20	1,50	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,40	1,60	0,42	0,34	[illegible]
Bingen	1,50	1,60	1,40	1,60	1,40	.	1,40	1,60	.	.	1,50	1,60	0,40	0,34	0,37
Worms	1,48	1,72	1,36	1,49	1,44	1,58	1,10	1,51	.	.	1,44	1,58	0,41	0,32	0,37
Summe	22,29	11,86	19,84	10,41	18,89	7,68	16,31	10,80	5,25	2,40	21,77	11,18			6,10
Mittelpreis	1,39	1,69	1,24	1,49	1,26	1,54	1,25	1,54	1,05	1,20	1,36	1,60			0,38

…an 16 Orten des Grossh. Hessen im August 1890.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst	Mittel-	höchst.	niedgst	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
5,50	6,00	4,00	5,00	8,00	3,00	5,56	30,00	18,00	24,00	26,00	20,00	23,00	40,00	18,00	29,00
5,67	4,40	4,40	4,40	3,00	3,00	3,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	38,00	38,00	38,00
6,00	4,00	4,00	4,00	5,00	4,50	4,75	28,00	24,00	26,00	26,00	22,00	24,00	40,00	30,00	35,00
4,00	4,00	4,00	4,00	5,40	5,40	5,40	28,00	28,00	28,00	36,00	36,00	36,00	40,00	40,00	40,00
7,43	7,00	4,80	6,27	5,00	3,50	4,11	36,00	24,00	30,00	40,00	26,00	32,33	54,00	26,00	40,78
5,00	5,00	3,00	4,00	9,00	4,00	6,50	30,00	25,00	28,50	30,00	25,00	28,94	40,00	34,00	38,28
5,73	6,00	5,50	5,75	5,00	4,00	4,50	18,00	17,00	17,50	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
5,00	5,00	5,00	5,00	2,50	2,50	2,50	17,00	17,00	17,00	20,00	20,00	20,00	32,00	32,00	32,00
6,18	5,75	4,80	5,09	4,20	3,90	4,07	21,00	20,00	20,50	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
6,50	8,00	7,00	7,50	4,50	3,50	4,00	36,00	19,00	27,50	30,00	20,00	25,00	56,00	35,00	45,50
4,00	4,00	4,00	4,00	8,00	6,00	7,00	20,00	20,00	20,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
4,20	4,00	3,00	3,50	6,00	5,50	5,75		.	.	.	.	.	.	.	
6,30	5,40	4,60	5,12	6,50	4,00	5,45	26,00	23,00	24,50	26,00	21,00	23,50	48,00	30,00	39,00
5,50	4,50	3,50	4,00	5,50	4,50	5,00	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	52,00	44,00	48,00
5,98	5,00	4,00	4,43	6,40	4,80	5,68	36,00	24,00	30,09	32,50	27,25	29,22	50,00	30,00	37,59
4,50	4,00	3,00	3,50	7,00	6,25	6,63	22,50	20,50	21,50	22,00	20,00	21,00	44,00	36,00	40,[illegible]
87,49			75,56			79,90			375,09			376,99			560,15
5,47			4,72			4,99			25,01			26,93			37,34

Roggenmehl			Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.								per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,40	0,32	0,36	0,28	0,24	2,60	2,00	2,27	0,18	0,16	0,17	0,75	0,55	0,65	3,40	0,20	2,40	.	3,50
0,24	0,24	0,24	0,24	0,22	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,23	2,30	.	.
0,32	0,28	0,30	0,23	0,21	2,20	1,60	1,91	0,18	0,16	0,17	0,75	0,60	0,69	2,80	0,22	2,20	.	.
0,28	0,26	0,27	0,28	0,21	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,22	2,60	.	.
0.46	0,28	0,37	0,30	0,27	2,60	2,00	2,42	0,24	0,16	0,20	0,55	0,45	0,50	3,00	0,22	2,60	2,00	
0,38	0,36	0,37	0,28	0,25	2,40	2,00	2,20	0,18	0,16	0,17	0,65	0,50	0,59	3,60	0,20	2,10	1,40	.
0,26	0,24	0,25	0,28	0,24	2,00	1,80	1,90	0,14	0,14	0,14	0,55	0,50	0,53	3,80	0,26	2,40	2,00	.
0,32	0,28	0,30	0,28	0,25	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	2,90	0,21	2,20	0,90	.
0,24	0,22	0,23	0,28	0,23	2,00	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,70	0,60	0,63	3,20	0,23	2,50	1,60	.
0,27	0,25	0,26	0,28	0,27	2,60	2,40	2,50	0,16	0,16	0,16	0,70	0,65	0,68	2,80	0,26	2,15	.	.
0,32	0,28	0,30	0,31	0,24	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,40	.	.
0,28	0,24	0,26	0,25	0,21	2,00	1,80	1,90	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,20	0,23	2,10	1,20	.
0,31	0,29	0,30	0,30	0,26	2,40	1,90	2,18	0,20	0,18	0,19	0,72	0,50	0,59	3,60	0,21	2,00	.	.
0,30	0,30	0,30	0,30	0,24	2,30	1,90	2,10	0,18	0,16	0,17	0,70	0,55	0,64	3,60	0,21	2,00	.	.
0,28	0,20	0,24	0,26	0,25	2,40	1,60	2,08	0,20	0,18	0,19	0,70	0,60	0,65	3,40	0,20	1,70	.	.
0,27	0,24	0,26	0,26	0,24	2,20	2,00	2,10	0,20	0,15	0,17	0.80	0,60	0,71	3,00	0,21	1,70	.	.
		4,61	4,41	3,83			33,56			2,64			9,76	51,30	3,55	35,35	9,10	3,50
		0,29	0,28	0,24			2,10			0,17			0,61	3,21	0,22	2,21	1,52	3,50

Nr. 2899. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im August 1890
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 71 500	Darmst. 54 000	Offenb. 34 600	Worms. 24 500	Giessen. 20 500	Bingen. 7350	Kastel. 7300	Lamprth. 6850	Bensh. 6200	Alzey. 6200	Pfungst. 5700	Viernh. 5550	Heppenh. 4900[1]	N.-Isenb. 5500	Friedb. 5150	Im Ganz. 263 800
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	72	35	27	33	11	7	6	21	5	6	11	4	10	5	.	253
» » 2.—15. »	25	8	6	6	7	2		4	1	.	2	.	2	1	.	64
» Erwachsene	70	48	27	16	23	11	8	3	5	5	2	2	3	4	2	229
Todesursachen.																
Verunglückung	1	.	1	1	4	2	2	.	1	.	.	.	.	.	.	12
Selbstmord	9	1	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Masern	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Scharlach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Diphtherie	2	3	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	11
Croup	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Keuchhusten	9	2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2	.	.	14
Unterleibstyphus	.	1	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	3
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Kindbettfieber	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Andere Infections-Krankheiten	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Lungenschwindsucht	24	10	11	9	5	3	4	2	2	3	.	.	1	1	2	77
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	10	5	3	4	3	1	1	.	1	.	.	1	.	.	.	29
Apoplexia (Schlagfluss)	6	9	.	.	2	.	.	.	.	.	2	.	1	.	.	20
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	37	12	15	12	6	4	3	15	3	4	1	2	7	2	.	123
Andere bekannte Krankheiten	61	43	26	15	16	9	4	6	3	3	12	1	3	6	.	208
Todesursache unbekannt	5	2	1	11	.	.	.	5	.	1		2	1		.	28
Zusammen	167	91	60	55	41	20	14	28	11	11	15	6	15	10	2	546
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	28,03	20,22	20,81	26,94	24,00	32,65	23,01	49,05	21,29	21,29	31,58	12,97	36,73	21,82	4,66	24,85

[1] Ausschliesslich der Pfleglinge der Landes-Irren Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 474. October 1890.

Nr. 2900. **Morbidität in den Heilanstalten (allgemeinen Krankenhäusern, Augen-Heilanstalten, Irren-Anstalten und Entbindungs-Anstalten) im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1889.***)

A. Allgemeine Krankenhäuser.

a. Oeffentliche. I. Provinz Starkenburg.	Zahl der Betten oder Plätze.	Zahl der Verpflegten.	Zahl der Verpflegungstage.
1. Städtisches Hospital zu Darmstadt mit einer besonderen geburtshülflichen Abtheilung	270	2017	58 547
2. Mathilden-Landkrankenhaus daselbst	90	549	25 118
3. Diakonissenhaus Elisabethenstift daselbst	70	257	17 457
4. Heilanstalt des Alice-Frauenvereins für die Krankenpflege daselbst	36	340	7 427
5. Städtisches Hospital zu Bensheim	36	111	9 807
6. St. Rochus-Hospital zu Dieburg	18	44	2 919
7. Städtisches Hospital zu Heppenheim	25	78	2 531
8. Hospital zu Hirschhorn	6	20	1 675
9. Hospital zu Viernheim	6	30	1 196
10. Städtisches Hospital zu Wimpfen a. B.	5	31	1 024
11. Städtisches Hospital zu Offenbach	114	1270	32 383
12. Städtisches Hospital zu Seligenstadt	6	52	1 450
Summe	682	4799	161 534

*) Vergl. Mittheil. Nr. 449, Nov. 1889, S. 369.

	Zahl der Betten oder Plätze.	Zahl der Verpflegten.	Zahl der Verpflegungstage.
II. Provinz Oberhessen.			
13. Chirurgische Klinik } der Landesuniversität zu Giessen	117	1014	29 432
14. Medicinische Klinik } der Landesuniversität zu Giessen	112	1261	26 100
15. Frauen-Klinik } der Landesuniversität zu Giessen	28	300	4 478
16. Städtisches Hospital zu Alsfeld	15	29	489
17. Städtisches Hospital zu Friedberg	55	343	11 430
18. Städtisches Kurspital zu Bad-Nauheim	38	225	5 463
19. Kranken-Anstalt für Gewerbsgehülfen und Dienstboten zu Butzbach	11	63	846
20. Hospital zu Vilbel	30	184	3 534
Summe	406	3419	81 772
III. Provinz Rheinhessen.			
21. St. Rochus-Hospital zu Mainz mit gesonderter Abtheilung für Augenkranke	300	3378	80 593
22. Städtisches Hospital zu Alzey	18	65	1 830
23. Heiliggeist-Spital zu Bingen	41	189	6 507
24. Städtisches Hospital zu Oppenheim	12	46	1 922
25. Städtisches Hospital zu Worms	120	826	19 006
26. Israelitisches Hospital daselbst	9	7	161
Summe	500	4511	110 019
Grossherzogthum Hessen	1588	12729	353 325
b. Private (soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).			
I. Provinz Starkenburg. Keine.			
II. Provinz Oberhessen.			
1. Mathilden-Hospital zu Büdingen	14	31	3 079
2. Johanniter-Krankenhaus zu Nieder-Weisel	20	103	6 147
3. Kinder-Heilanstalt Elisabethhaus zu Bad-Nauheim	60	275	9 625
4. Privatkrankenhaus zu Lauterbach	31	333	9 963
5. Balserische Stiftung zu Giessen (Heilanstalt für Augenkranke u. an Krebs und Knochenfrass Leidende) s. auch unter Augenheilanst.	(24)	9	183
Summe	125	751	28 997
III. Provinz Rheinhessen.			
6. St. Vincenz- und Elisabeth-Hospital zu Mainz	54	441	13 830
Grossherzogthum Hessen	179	1192	42 827

I. Allgemeine Angaben.

	Krankenhäuser a.	Krankenhäuser b.
1. Zahl der Krankenhäuser	26	6
2. » » Betten	1 588	179
3. » » Verpflegungstage männlicher Kranken	193 914	19 095
» » » weiblicher »	159 411	23 732
4. » » verpflegten männlichen »	7 511	566
» » » weiblichen »	5 218	626
5. Auf je 1 verpflegt. männl. Kranken } kommen Verpflegungstage	25,8	33,7
» » 1 » weibl. » } kommen Verpflegungstage	30,6	37,9

II. Frequenz.

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan. m.	w.	Zugang m.	w.	Abgang überhaupt m.	w.	Abgang davon durch Tod m.	w.	Krankenhäuser b. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan. m.	w.	Zugang m.	w.	Abgang überhaupt m.	w.	Abgang davon durch Tod m.	w.
	I. Entwickelungskrankheiten.																
1	Angeborene Lebensschwäche (im 1. Monat)	.		7	12	7	11	6	8	.		.	1	.	1	.	
2	Angeborene Missbildungen	.	1	10	9	9	9	2	1			.		.	.	.	
3	Atrophie der Kinder (Abzehrung der Kinder)	2	1	26	12	28	12	10	5			.		.	.	.	.
4	Menstruationsanomalien	.	1		12	.	11		.		.		1	.	1	.	
5	Schwangerschaftsanomalien (Fehlgeburt., Blutung. etc.)	.			22	.	22		.			.			.	.	
6	Geburts- u. Wochenbetts-Anomalien (excl. Puerperalfieb.)	.	2		12	.	11	.				.	.		.	.	
7	Altersschwäche (üb. 65 Jahre)	3	11	28	37	24	35	16	24	.	4	1	1	.	3		2
8	Andere Entwickelungskrankh.	1	1	1	3	1	1				.	1	.	1	.		.
	Summe I.	6	17	72	119	69	112	34	38		4	2	3	1	5	.	2
	II. Infections- u. Allgemeine Krankheiten.																
9	Pocken	.	.	2	5	2	5	1	.	.	.	.		.	.	.	.
10	Scharlach	12	6	55	82	64	87	9	10	1	2	1	4	2	6		.
11	Masern und Rötheln	1	1	39	22	38	17	3	.			.	2	.	2	.	.
13	Rose (Erysipelas)	3	1	56	66	58	66	1	1	.		3	9	3	8	.	
14	Diphtherie	11	10	203	235	207	239	70	58			4	5	4	5		
15	Puerperalfieber	.	1	.	6	.	7	.	3			.	1	.	1	.	
16	Keuchhusten	.	3	6	10	6	12	.	1	.		.	.	.	.	.	
17	Gastrisches Fieber	.		13	11	13	10	.	.	.		.	3		3	.	.
18	Unterleibstyphus	10	3	71	57	79	55	13	7			6	7	5	4	.	1
21	Epidemische Genickstarre	.	.	3	1	3	1	.	.	.		.	.	.	.	.	.
22	Hitzschlag	.	.	1	.	1	.		.		.	.	1	.	1		
23	Wechselfieber	.		3	1	3	1	.	.		.	2	.	2	.		
24	Ruhr (Dysenterie)	.	.	1	.	1	.	1				.	.	.	.		
27	Diarrhoe der Kinder	1	.	6	8	7	8	5	3			.	.	.	.		.
28	Katarrhfieber (Grippe) oder Influenza	2	.	142	95	51	36	.	.			2	4	.	.	.	
29	Rheumatisches Fieber incl. Muskelrheumatismus	6	5	144	108	145	110	.	1		.	7	9	6	9		
30	Acuter Gelenkrheumatismus	10	11	163	140	161	143		.		1	7	9	7	10		
31	Blutarmuth	.	15	8	155	8	163	.	1	.	2	4	28	3	28		
33	Pyämie (Septichämie)		.	5	3	5	3	4	3	.	.	.	.	.	.	.	.
38	Trichinen	.	.	.	.	.		.	.			.	.	.	.	.	.
39	Andere thierische Parasiten (excl. Krätze)	.	.	29	24	28	24		.		.	.	2	.	2	.	.
40	Tuberculosis	12	9	112	68	97	58	19	18		2	8	6	8	7	.	2
41	Skrophulosis	2	2	22	36	21	35	.	.	.	1	23	47	22	47	.	
42	Rhachitis und Osteomalacie	2	6	13	24	12	25	1	1		1	9	12	9	11		.
43	Zuckerruhr	2	.	1	4	3	4	1	2	.	.	.	.				.
44	Scorbut	.	.	1	.	1	.	1			.	.	.	.	.	.	.
45	Gicht	.	6	8	12	7	11		2		1	1	3	.	2	.	1
46	Bösartige Neubildungen	10	10	120	165	123	167	26	40	3	.	10	12	11	11	3	3
47	Gonorrhoe	13	4	135	69	140	68	.	.	.	.	4	1	3	1	.	.
48	Primäre Syphilis	3	4	41	39	38	43	.		.	.	1	.	1	.	.	.

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt		davon durch Tod		Krankenhäuser b. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt		davon durch Tod	
		m.	w.	m.	w	m.	w	m.	w.	m.	w	m.	w.	m.	w.	m	w
49	Constitutionelle Syphilis	10	4	72	83	77	76	.	1		.	2	1	2	1	.	
50	Chronischer Alkoholismus u. Säufer-Wahnsinn	2	1	47		48	1	6		.	.		.		.	.	
51	Andere chron. Vergiftungen		.	22	4	21	4	.	1	.		.		.			
52	Allgemeine Entkräftung	1	1	7	16	6	14	1	1	.		3		1			
	Summe II.	113	103	1551	1549	1474	1493	162	154	4	10	97	166	89	159	3	
	III. Localisirte Krankheiten.																
	A. Krankheiten des Nervensystems.																
53	Geisteskrankheiten	15	25	51	52	58	68	3	3	.	2	1	2	1	3		
54	Hirn- und Hirnhaut-Entzünd. (excl. 21)	1		22	9	21	8	17	8	.	2	1	1	.	3	.	
55	Apoplexia cerebri	1	7	15	25	14	29	5	13		1	.	2		1	.	
56	And. Krankheiten d. Gehirns	2	3	24	22	24	18	5	2	1	.	1		2	.	1	
57	Epilepsie	2	.	36	22	34	21		1		.	.	1		1		
59	Trismus und Tetanus		.	3		3	.	3	.			.	.	.	.		
60	Chorea			3	5	3	5		.	.		.		.	.		
61	Rückenmark-Krankheiten	8	1	51	20	52	19	1	3	1	1	2	3	1	3		
62	And. Krankheiten des Nervensystems	5	13	109	103	107	102	2	1	1	5	22	52	21	45	.	.
	Summe A.	34	49	314	258	316	270	36	31	3	11	27	61	25	56	1	
	B. Krankheiten des Ohrs.																
63	Krankheiten d. äusseren Ohrs	.		8		8		.		.		.	.			.	
64	» » inneren Ohrs	2		24	13	25	9					2	6	2	6		
	Summe B.	2		32	13	33	9	.	.		.	2	6	2	6		
	C. Krankheiten der Augen.																
65	Contagiöse Augenkrankheiten	1		21	17	20	15	.	.			.	1	.	1		
66	Andere Augenkrankheiten	7	19	185	161	184	171	1	1	3	2	50	51	49	52		
	Summe C.	8	19	206	178	204	186	1	1	3	2	50	52	49	53	.	
	D. Krankheiten der Athmungsorgane.																
67	Krankheiten d. Nase u. Adnexa	1		18	9	19	9	.		.	.	4	5	3	5		
68	Croup	2	3	26	18	27	20	8	7	.	.	.	1		1		
69	And. Kehlkopfs-Krankheiten	.	1	56	54	48	51	2		.	.	2	5	1	5		
70	Acuter Bronchialkatarrh	3	5	147	65	133	62	5	3		.	9	4	9	4		
71	Chronischer Bronchialkatarrh	14	9	133	54	126	58	6	6	.	1	13	10	12	9	.	
72	Lungenentzündung	17	4	185	67	190	66	39	23	1	.	11	7	10	4	1	
73	Brustfell-Entzündung	13	3	111	43	112	42	2	1	.	.	8	6	8	6	.	
74	Lungenblutung	1	.	33	11	32	10	2		.	.	2	.	2			
75	Lungenschwindsucht	46	14	350	148	341	140	139	56	4	2	20	13	19	11	8	
76	Emphysem	17	7	80	24	78	27	10	5	1	1	.		1	.	.	
77	Andere Krankheiten der Athmungsorgane	2		13	1	14	1	.	1		1	.		.	.	.	
78	Kropf	.	.	2	12	2	11	.	1			.		.			
	Summe D.	116	46	1154	506	1122	497	213	103	6	5	69	51	65	45	9	

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan. m.	w.	Zugang m.	w.	Abgang überhaupt m.	w.	davon durch Tod m.	w.	Krankenhäuser b. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan. m.	w.	Zugang m.	w.	Abgang überhaupt m.	w.	davon durch Tod m.	w.
	E. Krankheiten der Circulationsorgane.																
79	Herz- u. Herzbeutel-Entzünd.	1	5	18	21	18	25	4	7	.		2	1	1	1	1	.
80	Klappenfehler u. andere Herzkrankheiten	9	5	77	63	82	63	15	11		1	13	13	13	14	1	4
81	Pulsader-Geschwulst			3		3		1	.	.				.	.	.	
82	Brand der Alten			1		.	.	.	.			.	.	.		.	
83	Krampfadern	2	1	6	10	8	10		1	.		4	.	4	.	.	
84	Venenentzündung	1		8	5	7	5	1	1	1		2	2	2	2	.	.
85	Lymphgefäss- und Lymphdrüsen-Entzündung (excl. der dyskrasischen)	8	5	71	54	76	57	.		.		.					
	Summe E.	21	16	184	153	194	160	21	20	1	1	21	16	20	17	2	4
	F. Krankheiten des Verdauungs-Apparats.																
86	Krankheit. d. Zähne u. Adnexa		2	23	28	22	29		.				2		2		
87	Zungenentzündung	.		2	2	2	2					1		1	.	.	.
88	Mandel- u. Rach.-Entz. (excl. 14)	4	7	176	282	178	287	.		1	.	10	16	11	14	.	
89	Krankheiten der Speiseröhre		.	11	3	9	3	1	1						.		
90	Acuter Magenkatarrh	2	4	108	145	109	145					13	24	13	24	.	
91	Chronischer Magenkatarrh	6	4	82	48	82	49	1	1		1	5	7	5	6		
92	Magenkrampf			2	6	2	5		.	.		.	1	.	1		
93	Magengeschwür	1	10	27	40	25	46	2		.			5		5	.	
94	Acuter Darmkatarrh	1	1	77	54	76	55	.	2		.	1	5	1	5		
95	Chronischer Darmkatarrh	.	1	32	23	27	19	.		1	1	1	.	2	1		
96	Habituelle Verstopfung	.		6	13	6	13				.					.	.
97	Bauchfell-Entzündung (Peritonitis und Perityphlitis)		5	34	39	32	40	8	6	.		2	4	2	4		.
98	Brüche (Hernien):																
	a. eingeklemmte	1		27	18	28	17	2	5			1		1			.
	b. nicht eingeklemmte		2	19	6	19	7	.				1		1	.		.
99	Innerer Darmverschluss	1		2	5	3	5	1	1			.			.	.	.
100	Krankheiten der Leber und ihrer Ausführungsgänge	4	2	24	35	28	35	3	8		.	1	1	1			.
101	Krankheiten der Milz			2	3	2	3			.			1	.	1	.	.
	Summe F.	20	38	654	750	650	760	18	24	2	2	36	66	38	63	.	
	G. Krankheiten der Geschlechtsorgane. (excl. 47, 48, 49).																
102	Nierenerkrankung	8	2	75	44	78	43	21	11		1	5		4	1	2	
103	Krankheiten der Blase	1	2	43	23	39	24	1	.			2	1	2	1	.	
104	Steinkrankheit	1	.	1	4	2	4	.		.			.	.	.	.	.
105	Krankheiten der Prostata	1	.	19	.	20		3	.	.		.			.	.	.
106	Verengerung der Harnröhre	1		22	.	22	–			.	–	.			.	.	.
107	Wasserbruch u. and. Hoden-Krankheiten	.		16		16	.		.	.		1	.	1	.	.	
108	Krankheiten der Gebärmutter		14		351		346		4		2	.	11		10	.	
109	Krankheiten des Eierstocks		3		49		47		5	.		.	3	.	2		.
110	Krankheiten der Scheide	.	6		44		49						6		6		
	Summe G.	12	27	176	515	177	513	25	20	.	3	8	21	7	20	2	

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan. m.	w.	Zugang m.	w.	Abgang überhaupt m.	w.	davon durch Tod m.	w.	Krankenhäuser b Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan. m.	w.	Zugang m.	w.	Abgang überhaupt m.	w.	davon durch Tod m.	w.
	H. Krankheiten der äusseren Bedeckungen.																
111	Krätze	1	.	635	109	633	109	.	.		.	13	6	13	6		
112	Acute Hautkrankheiten (excl. 9, 10, 11)	6	6	121	70	118	71	.	1	1		5	4	6	4		1
113	Zellgewebs-Entzündung	9	9	161	66	159	73	1	1			16	13	16	12		
114	Carbunkel (excl. 33)	1	.	19	5	18	5	.	1	.	.	2	1	2	1		
115	Panaritium	4	7	76	109	78	104	.			1	6	9	6	10		
116	And. Krankh d. äuss. Bedeck.	36	15	370	140	368	140		.	4	4	35	19	35	21		
	Summe H.	57	37	1382	499	1374	502	1	3	5	5	77	52	78	54		1
	J. Krankheiten der Bewegungsorgane.																
117	Krankbeiten der Knochen u. der Knochenhaut	52	29	209	133	205	136	5	5	5	1	33	34	36	35	1	
118	Krankh. d. Gelenke (excl. 30,45)	32	38	215	174	222	191	2	2		3	35	22	35	22	.	
119	Krankheiten der Muskeln u. Sehnen	6	2	103	45	102	46				.	4	5	4	5		
	Summe J.	90	69	527	352	529	373	7	7	5	4	72	61	75	62	1	
	K. Mechan. Verletzungen.																
120	Quetschungen u. Zerreissung.	10		305	37	303	35	6		1	.	28	4	27	4	1	.
121	Knochenbruch des Oberarms	5		31	6	34	5					1	1		1		
122	» des Vorderarms	6	.	52	8	54	6		.			2	1	2	1		
123	» der Hand	2		10	1	10	1	.				.	.			.	
124	» des Oberschenkels	14	1	43	5	48	5	4		.		3	2	3	2		
125	» des Unterschenkels	11	3	80	8	78	10	3		.	1	1	1	1	2		
126	» des Fusses	1		17		15		.	.	.	.	.	.	.	.		
127	» des Kopfes	2		23	.	25	.	5		.	.	.	.	.	.	.	
128	» des Schlüsselbeins		1	22	1	22	2	.	.		.		1	.	1	.	
129	» des Schulterblatts			1	1	1	1	.			.	.	.	.		.	
130	» der Rippen	5		15	4	19	3	.		.	.	4	.	4			
131	» der Wirbelsäule	2		13		14		7	.	.	.	.	.	.	.	.	
132	» des Beckens	2	.	5	1	6	1		.	.	.	.	.	.		.	
133	Verstauchungen	2		50	15	48	13	.				.	4		4		.
134	Verrenkung der Schulter		1	20	2	20	3		.	.	.	.			.	.	
135	» des Ellenbogens			6		6			.						.	.	
136	» der Hand			1		1	.										
137	» des Daumens			1		1	.			.							
138	» der Hüfte			3	1	3	1	.				.			.		
139	» des Knies							.				.					
140	» der Füsse		.	2	1	2	1			.		2		2			
141	» anderer Gelenke									.		3	.	3		.	
142	Wunden (Stich-, Hieb-, Schuss- etc.)	33	4	379	38	393	37	1		2		21	2	23	2		
143	Verbrennung	8	10	56	45	60	54	1			1	5	6	5	6		
144	Erfrierung	5	3	39	15	35	17				.	2		2			
	Summe K.	108	23	1174	189	1198	195	27	.	3	2	72	22	72	23	1	
	Summe III.	468	324	5803	3413	5797	3465	349	209	28	35	434	408	431	399	16	15
	IV. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	5	9	128	84	124	75	2	1			1		1			
	Hauptsumme	592	453	7554	5165	7464	5145	547	402	32	49	534	577	522	563	19	24

B. Augen-Heilanstalten.

	Zahl der Betten oder Plätze.	Zahl der Verpflegten.	Zahl der Verpflegungstage.
a. Oeffentliche.			
1. Augenklinik der Landes-Universität zu Giessen	55	695	15 334
b. Private.			
1. Klinik des Geh. Medicinalraths Dr. Ad. Weber zu Darmstadt	36	116	2 663
2. Balserische Stiftung zu Giessen (siehe auch unter Privatkrankenhäuser)	24	223	4 269
3. Augenheilanstalt des Dr. A. Keller zu Mainz	14	57	964
Summe	74	396	7 896

I. Allgemeine Angaben.

	Anstalten a.	Anstalten b.
1. Zahl der Anstalten	1	3
2. » » Betten oder Plätze	55	74
3. » » Verpflegungstage für männl. Kranke	9194	4018
4. » » » » weibl. »	6140	3878
5. » » verpflegten männl. Kranken	427	208
6. » » » weibl. »	268	188

II. Frequenz.

Ordnungs-Nr.	Erkrankungen	Anstalten a.						Anstalten b.					
		Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang		Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	der Augenlider	5	7	81	59	82	58		1	7	14	7	15
2	» Thränenorgane	1		19	22	18	20		.	6	5	5	5
3	» Orbitalgebilde	1	.	3	2	3	2			3		3	
4	» Bindehaut	3	6	156	114	146	109	.	1	13	11	11	11
5	» Cornea u. der Sklera	8	7	274	233	268	232	4	6	82	77	80	80
6	» Iris	11	4	80	48	86	48		.	14	13	14	11
7	» Chorioidea	4	8	28	20	29	27	1	.	6	8	7	8
8	» Retina mit den Sehnerven	7	5	33	16	37	19	2	1	8	7	10	8
9	des Linsensystems	6	.	54	30	57	28	1	1	29	23	30	24
10	» Glaskörpers	.	.	6	3	6	3	.	.	1		1	.
11	der Augenmuskeln			14	11	14	11			8	8	8	8
12	Neubildungen des Bulbus					.		.		.	2	.	2
	Verletzungen des Bulbus	7	1	45	11	46	10	1		24	10	24	10
13	Refractionsanomalien	.		5	6	5	6			3	.	3	.
14	Accomodationsanomalien	.	1	3	2	3	3	.	.			.	.
	Summe	53	39	801	577	800	576	9	10	204	178	203	182

C. Irren-Anstalten.

	Zahl der Betten oder Plätze.	Zahl der Verpflegten.	Zahl der Verpflegungstage.
a. Oeffentliche.			
1. Landes-Hospital Hofheim	511	536	164 258
2. Landes-Irrenanstalt Heppenheim	440	593	169 024
Summe	951	1129	333 282
b. Private.			
Keine.			

I. Allgemeine Angaben.

	Anstalten a.	Anstalten b.
1. Zahl der Anstalten	2	.
2. » » Betten oder Plätze	951	.
3. » » Verpflegungstage für männl. Irren	163 843	.
3. » » Verpflegungstage » weibl. »	169 439	.
4. » » verpflegten männl. Irren	541	.
4. » » verpflegten weibl. »	588	.

II. Frequenz.

Ordnungs-Nr.	Krankheitsformen.	Bestand am 1. Jan.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre: überhaupt		Abgang im Jahre: davon durch Tod		Erblichkeit nachgewiesen bei Bestand am 1. Jan. und Zugang im Jahre		
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
1	Einfache Seelenstörung	369	392	61	142	73	86	31	31	182	215	397
2	Paralytische Seelenstörung	20	7	15	6	17	4	15	4	6	6	12
3	Seelenstörung mit Epilepsie nnd Hysteroepilepsie	27	13	.	12	3	6	3	5	5	6	11
4	Imbecillität, angehorene, Idiotie und Cretinismus	39	12	9	4	5	.	1	.	27	7	34
5	Delirium potatorum	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	Nicht geisteskrank	.	.	1	.	1				.	.	.
	Summe	455	424	86	164	99	96	50	40	220	234	454

D. Entbindungs-Anstalten.

	Zahl der Betten oder Plätze.	Zahl der Verpflegten.
a. Oeffentliche.		
1. Entbindungsanstalt zu Giessen	16	216
2. Entbindungsanstalt zu Mainz	24	229
Summe	40	445
b. Private (soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).		
Keine.		

Allgemeine Angaben und Frequenz.

	Enthindungsanstalten		
	in Giessen.	in Mainz.	im Ganzen.
Zahl der Anstalten	1	1	2
» » Betten	16	24	40
» » Enthundenen überhaupt	216	229	445
davon erkrankt am Kindbettfieber	.	8	8
» gestorben » »	.	.	.
» » mittelst gebnrtshilflicher Operation Enthundenen	18	9	27
davon gestorben			.
» » Neugeborenen	221	231	452
davon todtgeboren	11	8	19
» gestorben	5	10	15

Nr. 2901. **Aichungen und Prüfungen von Maassen, Gewichten etc. im Jahr 1889 im Grossh. Hessen, nebst Angabe der dafür berechneten Gebühren.***)

Ord.-Nr.	Art der geaichten und geprüften Gegenstände.	Anzahl der Gegenstände.	Gebühren. ℳ.
1	Längenmaasse	244	112,70
2	Flüssigkeitsmaasse	2 220	366,70
3	Messapparate für Flüssigkeiten	13	8,30
4	Fässer auf den Inhalt	99 342	42 179,90
5	Fässer auf die Tara	2	0,80
6	Hohlmaasse für trockene Körper	222	113,85
7	Kasten- und Rahmenmaasse	6	4,90
8	Messrahmen für Holz	4	3,00
9	Handelsgewichte	21 332	2 739,72
10	Präcisionsgewichte	427	43,53
11	Postgewichte	10	0,50
12	Gleicharmige Balkenwagen	1 285	493,25
13	Oberschalige oder Tafelwagen	110	67,80
14	Decimal- und Centesimal-Brückenwagen	487	2 077,40
15	Einfache Balkenwagen mit Laufgewicht	596	1 018,39
16	Zusammengesetzte Balkenwagen mit Laufgewicht	16	71,85
17	Brückenwagen mit Laufgewicht und Scala	283	2 399,35
18	Präcisionswagen	7	5,50
19	Feder- und Neigungswagen	15	16,40
20	Höckerwagen	2	0,80
21	Gasmesser	3 008	8 481,25
22	Herbstgefässe	135	99,10
23	Beglaubigte Gewichte bezw. Gewichtsgegenstände	101	109,80
	Zusammen	129 867	60 414,09

*) Vergl. Mittheil. Nr. 445 u. 446, Sept. 1889, S. 305.

Nr. 2902. **Uebersicht des Schiffs- etc. Verkehrs im Hafen bei Mainz im Jahr 1889.***)

I. Angekommene Schiffe.

Monat.	Dampfschiffe.							Segelschiffe.				Gesammtzahl der angekommenen Schiffe. (Sp. 2—5 und 9.)	Gesammtgewicht der angekommenen Güter. Sp. 8 u. 12	Unter der Gesammtzahl der Schiffe (Sp. 13) waren						
	Personenschiffe.	Schlepper.	Tau- (Ketten-) Schiffe.	Güterschiffe.			Auf Dampfschiffen angekommene Güter.	Anzahl		Zusammen Tragfähigkeit.	Auf Segelschiffen angekommene Güter.			Badische.	Bayerische.	Hessische.	Preussische.	Württemb.	Belgische.	Niederländ.
				Anzahl		Zusammen Tragfähigkeit.		im Ganzen.	davon unbeladen.											
				im Ganzen.	davon unbeladen.															
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.			Tonnen.	Tonnen.			Tonnen.	Tonnen.		Tonnen.	Anzahl.						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
A. zu Berg.																				
Januar	4	11	.	6	1	1 106,5	146,8	45	17	12 580,3	3 965,0	66	4 111,8	1		14	44	.		7
Februar	41	30	.	37	3	10 848,1	1 391,3	48	19	14 126,7	3 994,0	156	5 385,3	10	1	20	91	.	1	33
März	99	48	.	46	.	14 181,9	2 224,6	104	28	29 980,7	10 791,4	297	13 016,0	10	4	29	197	.	3	54
April	109	40	.	54		17 474,4	2 226,2	78	23	23 000,3	7 057,6	281	9 283 8	11	9	29	184	.	1	47
Mai	218	41	.	55	.	17 855.7	2 446,4	73	26	21 705.5	6 131,3	387	8 577.7	11	9	21	284	.	3	59
Juni	232	43	.	53		16 750.2	2 007,1	69	17	25 103,1	5 594,4	397	7 601,5	14	8	26	294		4	51
Juli	228	46	.	53	1	17 039,2	2 679,3	66	17	22 124,9	6 432 6	393	9 111,9	7	7	34	293	.	3	49
August	286	57	.	57		18 653,7	2 752,4	83	20	27 884,8	8 915.4	483	11 667,8	11	10	40	364		2	56
September	221	60	.	54		17 254,0	3 637,1	86	9	28 921,0	11 855,7	421	15 492.8	18	10	29	318	.	2	49
October	135	60	.	46	.	14 083 2	3 381,9	95	27	31 752,7	11 136,5	336	14 518.4	14	6	34	240	.		42
November	119	52	.	36		10 597 5	3 541.9	75	22	26 534,8	9 575,8	282	13 117.7	12	6	26	191		.	47
December	79	48	.	44	1	13 245.5	2 644,3	81	22	23 935.9	7 781 4	252	10 425.7	15	8	27	159		1	42
zusammen	1 771	536	.	541	6	169 089,9	29 079,3	903	247	287 650,7	93 231,1	3 751	122 310,4	129	78	329	2659	.	20	536
B. zu Thal.																				
Januar	4	.	.	6	2	1 285,0	12,6	91	7	7 140,5	522,1	101	534,7	3	1	82	9	.		6
Februar	29	9	.	30	14	8 417.2	146,1	103	15	10 053,7	2 384,8	171	2 530,9	5	13	93	39	.	3	18
März	54	18	2	60	22	17 296,5	286,8	189	27	18 796,9	5 282,1	323	5 568.9	9	45	155	78			36
April	56	17	6	62	18	18 854,8	285,7	278	26	26 289,2	13 610,9	419	13 896,6	17	73	211	73	1	3	41
Mai	80	15	10	61	19	18 469,2	279,7	351	35	30 021,9	13 322,2	517	13 601,9	13	124	240	91	.	2	47
Juni	90	10	10	60	21	18 770,4	255,9	318	22	26 212,1	12 063,6	488	12 319.5	25	87	237	90	.	2	47
Juli	89	17	9	61	17	18 196,5	337,3	367	26	29 542,6	14 224,6	543	14 561,9	35	95	276	95	.	3	39
August	94	22	10	66	22	19 889,3	405,8	331	21	28 797,6	13 398,7	523	13 804,5	36	71	267	102		1	46
September	88	14	11	57	20	17 623,0	362.4	185	17	17 283,3	6 686 3	355	7 048,7	25	56	144	87	.	2	41
October	71	17	10	55	20	15 801,8	335,0	292	24	25 730,6	9 795,8	445	10 130,8	19	73	231	80	.		42
November	58	12	3	50	24	13 999.6	245,5	222	22	20 273,2	5 968,2	345	6 213,7	19	53	173	59	.	.	41
December	56	10	3	31	13	9 359,1	168,7	142	18	15 109,9	2 556,8	242	2 725,5	8	17	126	61			30
zusammen	769	161	74	599	212	177 962,4	3 121,5	2869	260	255 251,5	99 816,1	4 472	102 937,6	214	708	2235	864	1	16	434

*) Vergl. Mittheil. Nr. 442, Juli 1889, S. 266.

II. Abgegangene Schiffe.

Monat.	Dampfschiffe. Personenschiffe.	Schlepper.	Tau- (Ketten-) Schiffe.	Güterschiffe. Anzahl im Ganzen.	davon unbeladen.	Zusammen Tragfähigkeit.	Auf Dampfschiffen abgegangene Güter.	Segelschiffe. Anzahl im Ganzen.	davon unbeladen.	Zusammen Tragfähigkeit.	Auf Segelschiffen abgegangene Güter.	Gesammtzahl der abgegangenen Schiffe. (Sp. 2—5 und 9.)	Gesammtgewicht der abgegangenen Güter. (Sp. 8 u. 12)	Unter der Gesammtzahl der Schiffe (Sp. 13) waren: Badische.	Bayerische.	Hessische.	Preussische.	Württemb.	Belgische.	Niederländ.
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.			Tonnen.	Tonnen.			Tonnen.	Tonnen.		Tonnen.	Anzahl.						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
A. zu Berg.																				
Januar	4	11	.	3	2	476,5	1,6	95	34	8 382,7	41,5	113	43,1	2		90	15	.	.	6
Februar	29	29	.	37	30	10 728,0	28,1	109	53	14 961,7	35,7	204	63,8	10	8	97	58	.	1	30
März	54	48	2	51	40	14 831,9	65,2	203	111	26 504,7	178,7	358	243,9	11	40	160	103	.	3	41
April	56	40	6	64	49	19 194,4	63,1	283	198	32 450,4	143,2	449	206,3	19	74	214	92	1	1	48
Mai	80	42	10	69	45	21 085,7	94,0	355	233	33 074,6	269,6	556	363,6	17	124	234	123	.	3	55
Juni	90	43	10	64	51	19 337,2	53,7	333	198	38 996,8	310,8	540	364,5	29	84	246	127	.	3	51
Juli	89	51	9	62	51	18 558,2	30,0	378	238	35 794,6	254,7	589	284,7	35	92	292	123		3	44
August	94	61	10	70	55	21 223,7	46,5	343	219	36 436,7	364,9	578	411,4	40	69	282	133	.	2	52
September	88	61	11	62	50	18 798,9	52,5	207	136	30 368,1	233,9	429	286,4	32	57	173	120	.	2	45
October	71	59	10	56	40	16 022,0	91,4	300	179	32 477,6	362,5	496	453,9	26	66	245	116	.	.	43
November	58	49	3	44	33	12 135,0	38,1	235	151	29 964,5	375,1	389	413,2	23	52	178	94	.	.	42
December	56	47	3	44	33	13 245,5	71,6	165	100	21 881,5	110,9	315	182,5	18	21	140	102		1	33
zusammen	769	541	74	626	479	185 637,0	735,8	3006	1850	341 293,4	2 681,5	5 016	3 317,3	262	687	2351	1206	1	19	490
B. zu Thal.																				
Januar	4	.	.	9	2	1 915,0	98,8	41	17	11 338,1	621,8	54	720,6	2	1	6	38	.		7
Februar	41	10	.	30	5	8 537,2	1 019,4	42	9	9 218,9	372,6	123	1 392,0	5	6	16	73	.	2	21
März	99	18	.	55	11	16 646,5	2 149,3	90	43	22 272,9	522,2	262	2 671,5	8	8	24	173	.		49
April	109	17	.	52	5	17 134,8	1 644,0	73	30	16 839,2	1 107,0	251	2 751,0	9	8	26	165	.	3	40
Mai	218	14	.	47	4	15 239,2	1 757,5	69	19	18 652,8	1 228,2	348	2 985,7	7	9	27	252	.	2	51
Juni	232	10	.	49	5	16 460,4	1 317,9	54	23	12 318,9	342,8	345	1 660,7	10	11	17	257	.	3	47
Juli	228	12	.	52	6	16 400,5	1 463,1	55	20	15 872,9	706,6	347	2 169,7	7	10	18	265	.	3	44
August	286	18	.	53	11	17 319,3	1 600,0	71	39	20 245,5	699,6	428	2 299,6	7	12	27	331	.	1	50
September	221	13	.	49	4	16 075,7	1 856,8	64	31	15 836,1	719,2	347	2 575,5	7	9	19	265	.	2	45
October	135	18	.	45	8	13 863,0	1 923,8	87	40	25 005,6	1 220,3	285	3 144,1	7	13	20	204	.	.	41
November	119	15	.	42	5	12 462,0	2 153,5	62	21	16 843,5	807,4	238	2 960,9	8	7	21	156	.	.	46
December	79	13	.	31	2	9 359,1	1 285,9	58	24	17 164,3	745,8	181	2 031,7	5	4	13	120	.		39
zusammen	1 771	158	.	514	68	161 412,7	18 269,5	766	316	201 608,7	9 093,5	3 209	27 363,0	82	98	234	2299	.	16	480

III. Angekommene Flösse.

Monat.	Anzahl der angekommenen Flösse.	Bestand der Flösse: hartes Holz: Stämme.		Bestand der Flösse: weiches Holz: Stämme.		Zusammen an Flossbestand angekommen.
		Stämme.	Schnittwaaren.	Stämme.	Schnittwaaren.	
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Januar	.	.	.	.	.	.
Februar	2	.	.	60,4	.	60,4
März	3	.	.	46,4	.	46,4
April	9	.	.	204,5	.	204,5
Mai	10	47,4	.	86,1	.	133,5
Juni	7	.	.	166,8	.	166,8
Juli	12	27,6	.	222,3	.	249,9
August	4	.	.	67,3	.	67,3
September	5	.	.	90,2	.	90,2
October	9	.	.	141,8	.	141,8
November	6	.	.	178,3	.	178,3
December	.	.	.	.	.	.
zusammen	67	75,0	.	1 264,1	.	1 339,1

Nr. 2903. **Summarische Uebersicht der Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1889/90.***)

Ordn.-Nr.	Bezeichnung der Einnahme.	Soll-Einnahme.	Bonificationen auf gemeinschaftliche Rechnung.	Bleiben.
		ℳ.	ℳ.	ℳ.
1	Eingangszoll	8 287 980,50	11 840,60	8 276 139,90
	Ausserordentliche Einnahme an rückersetzten Schiffsbegleitungskosten	512,00	.	512,00
2	Zucker-steuer { Materialsteuer	647 175,20	115 311,00	531 864,20
	Zucker-steuer { Verbrauchsabgabe	251 285,55	.	251 285,55
3	Salzsteuer	912 081,60	.	912 081,60
4	Tabaksteuer	425 137,90	4 688,85	420 449,05
5	a) Branntweinsteuer { Maischbottich- und Materialsteuer	158 057,20	102 311,90	55 745,30
	a) Branntweinsteuer { Verbrauchsabgabe	1 196 922,10	486,95	1 196 435,15
	a) Branntweinsteuer { Nachsteuer	— 311,85	.	— 311,85
	b) Ausgleichungs- und Uebergangsabgaben von Branntwein aus Luxemburg	5,45	.	5,45
6	a) Brausteuer	948 966,10	18 309,00	930 657,10
	b) Uebergangsabgaben von Bier	104 140,75	.	104 140,75
7	Reichs-Spielkartenstempel	149 648,40	.	149 648,40
8	Andere Reichs-Stempelabgaben	454 949,55		454 949,55
	Summe der Einnahmen	13 536 550,45	252 948,30	13 283 602,15

*) Vergl. Mittheil. Nr. 450, Nov. 1889, S. 385.

Nr. 2904. **Verkehr auf den fliegenden Brücken bei Gernsheim, Oppenheim und Kostheim im Rechnungsjahr 1889/90.*)**

Bezeichnung der Brücken.	I.	II.				III.						IV.	Betrag des erhobenen Brückengeldes.
	Personen. à 3 ₰	Pferde, Maulthiere, Ochsen und Thiere zur Beschauung. à 9 ₰	Kühe, Rinder, Fohlen und Esel. à 6 ₰	Kälber, Schweine, Schafe etc. à 1 ₰	Lämmer, Zickchen und Ferkel. à 1 ₰	Schubkarren od von Menschen gedrücktes oder gezogenes Handfuhrwerk. à 3 ₰	Leichtes Fuhrwerk zum Personentransport. à 17 ₰	Zweiräderiges anderes Fuhrwerk. à 6 ₰	Vierräderiges anderes Fuhrwerk. à 11 ₰	Für die Ladung. Von jedem Stück der Bespannung. Pferde, Ochsen. à 9 ₰	Für die Ladung. Von jedem Stück der Bespannung. Kühe, Esel. à 6 ₰	Unverladene oder auf nicht bespanntem Fuhrwerk verladene Güter. à 1 ₰	
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl der Personen.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	50 kg	ℳ.
Gernsheim . . .	49 808	18 534	917	85	1 178	843	835	76	15 041	8 469	148	31	5 827,66
Oppenheim . . .	46 177	15 735	965	1 604	.	579	923	367	9 499	6 763	.	.	4 725,26
Kostheim . . .	98 301	13 917	315	2 257	.	693	233	1 043	7 594	6 345	.	.	5 772,40
Summe	194 286	48 186	2 197	3 946	1 178	2 115	1 991	1 486	32 134	21 577	148	31	16 325,32

*) Vergl. Mittheil. Nr. 447, Oct. 1889, S. 349.

Nr. 2905. **Uebersicht der mit legalisirten Grundbüchern ve sehenen Gemarkungen, sowie des Stands der Katasterve messungen, am 1. Januar 1890.*)**

Kreise.	Gesammtzahl der Gemarkungen des Kreises.	Zahl der Gemarkungen										
		mit legalisirten Grundbüchern auf Grund von			ohne legalisirte Grundbücher.	von welchen Grundbücher		von welchen noch keine Vermessungen nach dem Katasterges. vorliegen.	in welchen vollendet ist		in welchen in Betrieb i	
		Parcellen-Vermessungen.	Flur-Vermessungen.	älteren Katastern.		angefertigt, aber noch nicht legalisirt sind.	gegenwärtig in der Aufstellung begriffen sind.		die Parcellen-Vermessung.	nur die Flur-Vermessung.	die Parcellen-Vermessung.	nur die Flur-Vermessung.
Darmstadt	23	21	2	.	.	.	.	.	21	2	.	.
Bensheim	56	32	24	.	.	.	.	.	35	21	2	.
Dieburg	76	59	17	.		.	.	.	59	17	2	.
Erbach	120	85	35	.	.	.	.	.	88	32	3	.
Gross-Gerau	46	26	20	.	.	.	.	.	26	20	.	.
Heppenheim	78	51	26	.	1	.		1[4])	51	26	.	.
Offenbach	49	36	12	.	1	.	.	1[5])	36	12	1	.
Starkenburg	448	310	136	.	2	.	.	2	316	130	8	.
Giessen	95	47	47	1[1])	.	.	.	.	46	49	3	.
Alsfeld	85	43	42	.	.	.	.	.	41	44	9	.
Büdingen	103	41	61	.	1	.	.	1[6])	44	58	2	:
Friedberg	83	60	16	1[2])	6	.	.	6[7])	60	17	4	.
Lauterbach	77	43	34		.	.	.	.	43	34	1	.
Schotten	60	21	39	.	.		.	.	22	38	2	.
Oberhessen	503	255	239	2	7	.	.	7	256	240	21	.
Mainz	23	23		.	.	.	.	.	23	.	1	.
Alzey	50	41	9	.	.	.	.	.	43	7	4	.
Bingen	26	23	3	.	.	.	.	.	24	2	2	.
Oppenheim	44	21	8	15[3])	.	.	.	.	21	23	2	.
Worms	43	37	6	.	.	.	.	.	37	6	3	.
Rheinhessen	186	145	26	15	.	.	.	.	148	38	12	.
Grossh. Hessen	1137	710	401	17	9	.	.	9	720	408	41	.
		1137						1137				

[1]) Grüningen. [2]) Büdesheim. [3]) Bodenheim, Dalheim, Dexheim, Dienheim, Dolgesheim Eimsheim, Köngernheim, Lörzweiler, Ludwigshöhe, Mommenheim, Nierstein, Schwabsburg Wald-Uelversheim, Weinolsheim, Wintersheim. [4]) Kürnbach. [5]) Rumpenheim. [6]) Mittel Gründau (sog. Ortsbezirk). [7]) Dorn-Assenheim, Dortelweil, Harheim, Massenheim, Nieder Erlenbach, Reichelsheim i. d. W.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 439, Juni 1889, S. 215.

Nr. 2906. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Sept. 1890.

September-Mittel aus 29 Jahren (1862—1890):
Barom. 748,80 mm. — Thermom. 15,18 ° C. — Niederschl. 52,18 mm.

Barometerstand höchst.	(26. Sept.)	760,40;	tiefster	(22. Sept.)	746,40;	mittlerer 753,30 mm.
Thermometerstand »	(21. »)	23,90;	»	(2. »)	5,30;	» 15,10° C.

Anzahl der Tage mit Regen	5;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	10;	Reif	—;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	4;	gemischten Tage	24;	trüben Tage	2.

Höhe der Niederschläge an 5 Tagen mit messbarem Niederschlag: 1,50 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal Beobacht.) N. — mal; NO. 16 mal; O. 11 mal; SO. 20 mal; S. 4 mal; SW. 20 mal; W. 4 mal; NW. 11 mal; Windstille 4 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 72,50 %.

Nr. 2907. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Sept. 1890.

September-Mittel aus 11 Jahren (1880—1890):
Barom. 744,05 mm. — Thermom. 12,79 ° C. — Niederschl. 40,46 mm.

Barometerstand höchst.	(26. Sept.)	755,70;	tiefster	(22. Sept.)	742,30;	mittlerer 749,20 mm.
Thermometerstand »	(10. »)	23,00;	»	(14. »)	—2,60;	» 13,10° C.

Anzahl der Tage mit Regen	4;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	7;	Reif	2;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	4;	gemischten Tage	16;	trüben Tage	10.

Höhe der Niederschläge an 4 Tagen mit messbarem Niederschlag: 1,70 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 12 mal; NO. 6 mal; O. 8 mal; SO. 6 mal; S. 18 mal; SW. 12 mal; W. 4 mal; NW. 12 mal; Windstille 12 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 80,10 %.

Nr. 2908. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Sept. 1890.

September-Mittel aus 27 Jahren (1863—1889):
Barom. 743,84 mm. — Thermom. 14,28 ° C. — Niederschl. 42,43 mm.

Barometerstand höchst.	(26. Sept.)	754,97;	tiefster	(22. Sept.)	742,42;	mittlerer 748,90 mm.
Thermometerstand »	(22. »)	23,00;	»	(3. »)	3,10;	» 13,40° C.

Anzahl der Tage mit Regen	2;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	5;	Reif	—;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	3;	gemischten Tage	23;	trüben Tage	4.

Höhe der Niederschläge an 2 Tagen mit messbarem Niederschlag: 0,73 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 7 mal; NO. — mal; O. 1 mal; SO. 4 mal; S. 6 mal; SW. 13 mal; W. 6 mal; NW. 14 mal; Windstille 39 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 81,53 %.

Nr. 2909. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im September 1890
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 71500	Darmst. 54000	Offenb. 34600	Worms. 24500	Giessen. 20500	Bingen. 7350	Kastel. 7300	Lamprth. 6850	Benshm. 6200	Alzey. 6200	Pfungst. 5700	Viernhm. 5550	Heppenh. 4900	N.-Isenb. 5500	Friedberg 5150	Im Ganz. 265800
Verstorh.: im 1. Lebensjahre	44	24	9	20	7	2	10	7	6	.	3	7	3	2	1	145
» » 2.—15. »	16	5	3	3	2	1	2	2	2	3	2	2	2	3	2	50
» Erwachsene	43	52	17	33	22	4	1	4	1	5	4	4	8	3	3	204
Todesursachen.																
Verunglückung	1	1	.	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	5
Selbstmord	2	1	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	1	.	.	.	1	.	.	1	.	.	1	.	.	.	4
Scharlach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rose	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie	3	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	8
Croup	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
Keuchhusten	6	1	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	10
Unterleibstyphus	3	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	2
Andere Infectious-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht	3	10	2	9	4	1	2	.	.	.	3	.	4	1	.	39
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	7	3	2	1	6	.	.	.	.	2	1	1	1	1	3	28
Apoplexia (Schlagfluss)	2	6	3	1	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	14
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	18	9	3	2	2	.	6	1	.	.	2		1	1	.	45
Andere bekannte Krankheiten	51	47	15	30	15	5	5	5	3	3	3	6	5	2	3	198
Todesursache unbekannt	5	2		7	2	.	.	5	4	1		5	.	.	.	31
Zusammen	103	81	29	56	31	7	13	13	9	8	9	13	13	8	6	399
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	17,2[illegible]	18,0[illegible]	10,0[illegible]	27,43	18,1[illegible]	11,4[illegible]	21,37	22,77	17,42	15,48	18,9[illegible]	28,11	31,84	17,45	13,9[illegible]	18,01

[illegible]

Anzeige.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 475. **October** **1890.**

Inhalt: Ergebnisse des Betriebs der Hess. Ludwigs-Eisenbahn 1889. — Ergebnisse der Verwaltung der Sparkassen 1888. — Tägliche Wasserstände April, Mai und Juni 1890. — Vergl. meteorolog. Beobacht. Juli 1890. — Betrieb der Eisenbahnen Aug. 1890. — Anzeige.

Nr. 2910. **Ergebnisse des Betriebs der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn im Jahr 1889.*)**

1. Dem Unternehmen der Hessischen Ludwigsbahn sind in dem abgelaufenen Jahre neue Bahnstrecken nicht hinzugetreten.

Es befanden sich Ende 1889 in Betrieb:	Kilometer.
Nichtgarantirte Strecken	550,28
Garantirte »	184,95
Demnach Betriebslänge zusammen	735,23
Von diesen Strecken sind Doppelbetriebsstrecken, d. h. solche, auf welchen ein vollständiger Betrieb nach zwei Richtungen hin stattfindet, wie im Vorjahr	24,27
Es betragen demnach die im Betrieb befindlichen Baulängen	710,96

wovon 533,71 Kilometer auf die nicht garantirten Strecken und 177,25 Kilometer auf die garantirten Strecken entfallen.

Von diesen Bahnlinien sind gepachtet, bezw. der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn nicht eigenthümlich gehörige Strecken	27,32
Die Baulängen der im Betrieb befindlichen eigenen Bahnlinien betragen daher	683,64

2. Der Bestand an Betriebsmitteln war am Jahresschlusse:

Locomotiven	193
Tender	170
Wagen:	
Galawagen und reservirte Salonwagen	3
Revisionswagen, zugleich Salonwagen	2

*) Vergl. Mittheil. Nr. 447, Oct. 1889, S. 337.

Personenwagen	I. Classe	6	
»	I. und II. Classe combinirt	145	
»	I., II. und III. Classe combinirt	20	
»	desgl. mit 2 Etagen (Dampfwagen)	3	
»	II. Classe	12	
»	desgl. (Aussichtswagen)	5	
»	II. Klasse mit Postabtheilung	3	
»	II. und III. Klasse combinirt	4	
»	desgl. mit Postabtheilung	3	
»	desgl. mit Gepäckraum	3	
»	ausschliesslich III. Classe	268	
»	III. Classe mit Postabtheilung	17	494
Gepäck- resp. Dienstwagen (darunter 41 mit Closets)			98
bedeckte Güterwagen, gewöhnliche		1283	
Bierwagen		55	
Fleischtransportwagen		9	
Margarinwagen		2	
Spiegelwagen		6	
Pferdestallwagen (als Dienstgutwagen verwendet)		1	1356
offene Güterwagen, gewöhnliche		1354	
Bogenwagen		230	
offene Viehwagen		43	
überdachte Viehwagen mit 2 Etagen		6	
Kalkwagen		22	
Erzwagen		29	
achträderige Plattformwagen		2	
Langholzwagen		36	
Säurewagen mit aufgesattelten Kesseln		83	
» »	stehenden Thongefässen	13	
» »	Holzbütten	3	
» »	2 Etagen für Glasballons	6	
Cysternenwagen		6	
Gastransportwagen		2	
Bahn-Tunnel-Revisionswagen		2	
Requisiten- resp. Hülfswagen		4	
Arbeitswagen		49	
Krahnenwagen		2	
Tarirwagen für Waggonwaagen		1	
Schneeschlitten		1	1894
		zusammen	3842

davon sind 1160 Wagen bezw. 2309 Achsen oder 30% mit Bremsen versehen.

Hiervon sind 62 Wagen fremdes Eigenthum, nämlich: 6 Spiegelwagen, 7 Bierwagen, 48 Säurewagen und 1 Cysternenwagen für Petroleum-Transporte, welche in den Wagenpark von fremden Etablissements eingestellt wurden.

3. Das concessionirte Actienkapital, welches sich seit Ende 1884 auf 111 900 000 ℳ. beziffert und vollständig begeben ist, hat auch im verflossenen Betriebsjahre eine Veränderung nicht erfahren. Es participirt an der Dividende pro 1889 im vollen Betrage.

Der Stand der Anlehen der Gesellschaft und der Amortisationen gestaltet sich zu Ende 1889 wie folgt:

Prioritäts-Anlehen		fl.	ℳ.	wovon amortisirt ℳ.
a. 4%	v. 1863/65	5 000 000 =	8 571 428,57	1 240 028,57
b. 4% (fr.5% bezw. 4½%)	» 1868/69	15 750 000 =	27 000 000,00	395 400,00
c. 4% (früher 4½%)	» 1874	6 650 000 =	11 400 000,00	1 185 000,00
d. 4% (» 5%)	» 1875		10 000 000,00	46 000,00
e. 4% (» 5%)	» 1876		10 000 000,00	45 500,00
f. 4% (» 5%)	» 1878 (8. Mai)		10 000 000,00	45 500,00
g. 4% (» 5%)	» 1878 (15. Mai)		10 000 000,00	30 500,00
h. 4%	» 1881		10 000 000,00	98 500,00
i. 3½%	» 1889		8 000 000,00	
		Insgesammt	104 971 428,57	3 086 428,57

Unter Hinzurechnung der auf die vollständig heimgezahlten Anlehen bereits amortisirt gewesenen Beträge, wie im Vorjahre 3 766 542,86

beträgt demnach die gesammte Amortisation . . . 6 852 971,43

Von dem 3½%igen Anlehen von 1889 wurden 4 Millionen begeben. Unbegeben sind noch 4 Millionen dieses Anlehens und 3 486 000 ℳ. des 4%igen Anlehens von 1878, also zusammen 7 486 000 ℳ.

4. Die Anlage-Kapitalien der im Betrieb stehenden Objecte betragen nach Ausweis der Baurechnung Ende 1889:

1) Für die nicht garantirten Bahnen . . . . 150 287 917,10 ℳ.
2) Für die garantirten Bahnen . . . . . 36 599 484,01 »
3) Für Betriebsmaterial, Werkstätten und gemeinsame Bahnhöfe . . . . 30 793 427,42 »

Zusammen 217 680 828,53 ℳ.

Am Schlusse des Jahrs 1888 hatten sich diese Anlage-Kapitalien auf 216 706 963,12 ℳ. belaufen.

Zur Deckung des für das Betriebsjahr ermittelten durchschnittlichen Anlage-Kapitals der im Betriebe stehenden Objecte waren ausser den für Bauzwecke bestimmten Fonds und ausser den von den gänzlich zurückgezahlten Anlehen bereits amortisirten Beträgen an Actien 111 900 000 ℳ. und sämmtliche begebene Obligationen verwendet.

Die der Gesellschaft eigenthümlich gehörigen, im Betrieb befindlichen Bahnlinien mit 683,64 Kilometer Länge und einem Gesammt-Anlage-Kapital von 217 680 828,53 ℳ. berechnen sich auf 318 414,41 ℳ. pro Kilometer. Exclusive Betriebsmaterial stellt sich der Gesammtaufwand Ende 1889 auf 194 220 378,78 ℳ. und es betragen somit die

Baukosten für einen Kilometer der eigenen Bahn Ende 1889 durchschnittlich 284 097,45 ℳ. Die Kosten der Betriebsmittel, auf die Betriebslänge von 710,96 berechnet, ergeben pro Kilometer 32 998,27 ℳ. Scheidet man den ratirlichen Betrag an Kosten der Betriebsmittel für die gepachteten Strecken aus, so stellen sich die Anlagekosten pro Kilometer eigener Bahn auf durchschnittlich 317 095,71 ℳ. gegen 315 764 ℳ in 1888. Nach Abzug der von den Anlehen bereits amortisirten Beträge berechnen sich die Anlagekosten pro Kilometer eigener Bahn excl. Betriebsmaterial auf durchschnittlich 274 073,22 ℳ. und incl. des letzteren auf 308 390,17 ℳ.

5. Die Beförderungsquantitäten stellen sich im verflossenen Jahre und im Vergleich zu dem Jahre 1888 wie folgt:

	1888.	1889.
Personen	9 647 090	10 425 335
Tonnen Reisegepäck . .	10 266	10 763
Traglasten	33 099	32 757
Fahrzeuge	726	1 671
Leichen	188	180
Vieh in Wagenladungen qm	165 676	135 546
Stück Kleinvieh . . .	55 486	61 197
Tonnen Frachtgut . . .	4 532 259	4 851 263

Zur Beförderung dieser Quantitäten wurden:

	1888.	1889.
Züge abgefertigt	143 756	156 512
Nutzkilometer zurückgelegt auf den garantirten Strecken	930 913	960 077
" nichtgarantirten Strecken	4 577 181	4 809 505
Achskilometer mit eigenen und fremden Wagen, jedoch nur auf eigener Bahn auf den garantirten und nichtgarantirten Strecken zus. .	150 321 463	155 777 587

6. Nach der Betriebs-Rechnung betragen:

die Einnahmen . . .	18 926 730,50 ℳ.
die Ausgaben . . .	9 776 607,98 »
der Ueberschuss	9 150 122,52 ℳ.

und nach Abzug der Einnahmen und Ausgaben à conto Erneuerungs- und Reservefonds:

die Einnahmen . . .	18 642 124,64 ℳ.
die Ausgaben	8 638 158,41 »
der Ueberschuss	10 003 966,23 ℳ.

Gegen die letzten zwei Betriebsjahre ergibt sich:

	1887.	1888.	1889.
durchschnittliches Anlage-Kapital	ℳ.	ℳ.	ℳ.
in runder Summe . . .	205 400 000	212 000 000	217 000 000
Betriebs-Einnahmen . . .	16 625 797	17 707 161	18 642 125
Betriebs-Ausgaben . . .	7 790 715	8 050 982	8 638 159

	1887.	1888.	1889.
Die Betriebs-Ausgaben betrugen von den Betriebs-Einnahmen in Procenten	% 46,859	% 45,467	% 46,336
Ueberschuss der Betriebs-Einnahmen	ℳ. 8 835 082	ℳ. 9 656 179	ℳ. 10 003 966
Dieser Ueberschuss beträgt vom durchschnittlichen Anlage-Kapital in Procenten	% 4,301	% 4,555	% 4,610
Es betrugen:	ℳ.	ℳ.	ℳ.
per Kilometer die Einnahme	23 462	24 958	26 221
per Kilometer die Ausgabe	10 994	11 348	12 150
per Kilometer der Reinertrag	12 468	13 610	14 071

7. Die Einnahme aus dem Personen- und Gepäckverkehr beträgt nach der unten folgenden tabellarischen Zusammenstellung

	ℳ. 7 076 289,38
gegen 1888	» 6 763 039,73
demnach mehr	ℳ. 313 249,65 = 4,63%

Im Ganzen wurden befördert:

Personen	10 425 335
gegen 1888	9 647 090
somit mehr	778 245 = 8,07%

Hiervon entfallen bezüglich der Zahl und des Ertrages:

	Personen.		Einnahme.	
		%	ℳ.	%
a. auf den Localverkehr	8 709 681 =	83,54	4 082 465,53 =	57,69
b. » » directen Verkehr	1 324 623 =	12,71	1 933 861,95 =	27,33
c. » » Transitverkehr	391 031 =	3,75	1 059 961,90 =	14,98
	10 425 335 =	100,00	7 076 289,38 =	100,00

Der Personenverkehr erbrachte	ℳ. 6 709 947,85
gegen 1888	» 6 421 754,43
mithin mehr	ℳ. 288 193,42

Je nach Benutzung der Wagenklassen vertheilen sich Zahl und Ertrag der beförderten Personen wie folgt:

	Zahl.	Ertrag.
I. Classe	0,89%	5,95%
II. »	12,31 »	31,88 »
III. »	83,79 »	59,64 »
IV. »	1,04 »	0,68 »
Mit Militärbilleten	1,97 »	1,85 »
	100,00%	100,00%

Im Jahr 1888 ergab sich folgende Vertheilung:

	nach der Zahl.	nach der Einnahme.
bei I. Classe . . .	0,90%	5,99%
» II. » . . .	12,73 »	32,64 »
» III. » . . .	82,90 »	58,25 »
» IV. » . . .	1,21 »	0,93 »
» Militär	2,26 »	2,19 »

Im Durchschnitt hat jede Person pro Kilometer erbracht:

in I. Classe . . .	8,27 ₰
» II. » . . .	4,96 »
» III. » . . .	2,56 »
» IV. » . . .	2,00 »
bei Militär . . .	1,50 »
und überhaupt . .	3,13 »

Täglich wurden durchschnittlich 28 563 Personen mit 18 383 ℳ. Einnahme befördert.

Der Gepäckverkehr hat ertragen . .	366 341,53 ℳ.
gegen 1888	341 285,30 »
mithin mehr	25 056,23 ℳ.

8. Die Gesammteinnahme aus Gütern, einschliesslich der Nebenerträge mit 401 650,47 ℳ., betrug . . . 10 824 472,94 ℳ.
gegen . . . . 10 196 403,14 » in 1888
sonach mehr . . . . . . 628 069,80 ℳ. = 6,16%

Die transportirten Quantitäten, excl. Leichen, Fahrzeuge und Thiere, betragen . . . . . 4 851 263 Tonnen
gegen 1888 . . . . 4 532 259 »
daher mehr . . . . 319 004 Tonnen = 7,04%

In diesen vergleichenden Zahlen sind aussergewöhnliche Materialtransporte für die Bahn selbst enthalten und zwar:

pro 1889: 55 280 Tonnen mit 15 657,84 ℳ.
» 1888: 131 595 » » 39 658,49 »

Ohne Nebenerträge vertheilen sich die beförderten Quantitäten und erzielten Einnahmen nach folgenden Hauptgruppen:

	Tonnen.	Ertrag. ℳ.	Procente der Gesammt-Einnahme.
a. auf den Localverkehr .	858 805	2 024 953,88 =	19,94
b. » » directen Verkehr .	2 408 678	5 465 405,69 =	53,82
c. » » Transitverkehr . .	1 583 780	2 664 921,95 =	26,24
	4 851 263	10 155 281,52 =	100,00

Diese Verkehre vertheilen sich nach Tarifklassan wie folgt:

	Tonnen.	Ertrag. ℳ.	Procente der Gesammt-Einnahme.
a. im Localverkehr.			
Eilgut	8 433	98 121,10 =	4,85
Stückgut I. Cl.	86 164	537 842,34 =	26,56
» II. »	16 571	71 161,44 =	3,51
Wagenladungen	747 637	1 317 829,00 =	65,08
	858 805	2 024 953,88 =	100,00
b. im directen Verkehr:			
Eilgut	14 676	178 454,58 =	3,27
Stückgut I. Cl.	166 610	969 770,68 =	17,74
» II. »	27 940	126 425,41 =	2,31
Wagenladungen	2 199 452	4 190 755,02 =	76,68
	2 408 678	5 465 405,69 =	100,00
c. im Transitverkehr:			
Eilgut	6 024	68 975,71 =	2,59
Stückgut I. Cl.	73 689	426 984,65 =	16,02
» II. »	7 632	34 298,13 =	1,29
Wagenladungen	1 496 435	2 134 663,46 =	80,10
	1 583 780	2 664 921,95 =	100,00

Die Transportgüter, welche die grössten Quantitäten aufweisen und deren Quantitäten selbst, sind — abgesehen von den kleineren Stückguttransporten — die folgenden:

Kohlen	mit circa 1 114 000	Tonnen,
Steine	» » 463 000	»
Holz	» » 324 000	»
Eisen und Stahl	» » 269 000	»
Getreide und Mehl	» » 268 000	»
Erze und Erden	» » 235 000	»
Düngemittel	» » 129 000	»
Rüben	» » 88 000	»
Kartoffeln	» » 67 000	»
Salz	» » 67 000	»
Petroleum und Oele	» » 60 000	»
Kalk	» » 60 000	»
Rohzucker	» » 58 000	»
Bier	» » 54 000	»
Wein	» » 51 000	»
Hülsenfrüchte	» » 35 000	»
Cement	» » 35 000	»

9. Die **Betriebs-Ausgaben** vertheilen sich auf die

	1889.		1888.
	ℳ.	%	%
Allgemeine Verwaltung mit	1 249 570,77 =	12,78	13,85
Bahnverwaltung mit	2 597 007,30 =	26,56	24,01
Transportverwaltung mit	5 930 029,91 =	60,66	62,14
	9 776 607,98 =	100,00	100,00
und nach Abzug der Ausgaben à conto Erneuerungsfonds auf die			
Allgemeine Verwaltung mit	1 249 570,77 =	14,47	15,47
Bahnverwaltung mit	1 807 684,02 =	20,92	20,33
Transportverwaltung mit	5 580 903,62 =	64,61	64,20
	8 638 158,41 =	100,00	100,00

Nach den Titeln des Buchungsplanes zerfallen die Betriebs-Ausgaben:

	1889.		1888.
Abtheilung I. Persönliche Ausgaben.			
Titel I. Besoldungen	2 398 395,24 =	24,53	26,18
» II. Andere persönliche Ausgaben .	1 914 557,95 =	19,59	20,21
Abtheilung II. Sachliche Ausgaben.			
Titel III. Allgemeine Kosten	1 014 625,87 =	10,38	11,25
» IV. Kosten der Unterhaltung u. Erneuerung der Bahnanlagen etc.	815 535,43 =	8,34	7,04
» V. Kosten des Bahntransports etc.	1 554 027,41 =	15,89	15,44
» VI. Kosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände . .	1 138 449,57 =	11,64	10,49
» VII. Kosten erheblicher Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen	61 114,21 =	0,62	0,71
» VIII. Kosten der Benutzung fremder Bahnanlagen etc. . .	573 712,89 =	5,88	6,02
» IX. Kosten der Benutzung fremder Betriebsmittel	306 189,41 =	3,13	2,66
	9 776 607,98 =	100,00	100,00

Es betragen die Ausgaben		1889. ℳ.	1888. ℳ.
per Kilometer	der Allgemeinen Verwaltung .	1 757,58	1 756,25
	» Bahn-Verwaltung . .	3 652,82	3 044,23
	» Transport-Verwaltung .	8 340,88	7 877,68
per Nutz-Kilometer	der Allgemeinen Verwaltung .	0,21	0,23
	» Bahn-Verwaltung . .	0,45	0,39
	» Transport-Verwaltung .	1,03	1,01
per Wagen-Achskilometer	der Allgemeinen Verwaltung .	0,008	0,008
	» Bahn-Verwaltung . .	1,006	1,004
	» Transport-Verwaltung .	3,008	3,007

Uebersicht des Personen-Verkehrs auf der Hess. Ludwigsbahn, sowie der Einnahme aus der Beförderung von Personen, Gepäck und Hunden im Jahr 1889.

			Local-Verkehr.	Directe Verkehre nach fremden Bahnen	Directe Verkehre von fremden Bahnen	Transit-Verkehr.	Summe.
Einfache Bill.	Gewöhnlicher Zug	I. Classe	4 274	1 205	1 399	145	7 023
	»	» II. »	100 177	25 188	25 430	3 693	154 488
	»	» III. »	1 198 111	177 298	175 167	29 884	1 580 460
	»	» IV. »	94 158	6 496	7 895	263	108 812
	Schnellzug	I. »	2 560	9 431	11 171	30 624	53 786
	»	II. »	35 690	43 620	51 797	178 767	309 874
	»	III. »	290	5 059	8 060	57 030	70 439
Retour-Bill.	Gewöhnlicher Zug	I. »	6 570	415	259	15	7 259
	»	» II. »	235 526	19 506	17 851	2 027	274 910
	»	» III. »	2 108 895	125 429	134 367	12 978	2 381 669
	Schnellzug	I. »	674	2 307	2 230	1 855	7 066
	»	II. »	14 745	18 404	18 771	9 239	61 159
	»	III. »	.	5 125	5 991	2 008	13 124
Abonnement-Billete		I. »	4	.	.	.	4
		II. »	1 652	.	8	.	1 660
		III. »	139 965	49	121	.	140 135
Rundreise-Billete		I. »	.	.	.	1 098	1 098
		II. »	.	.	.	8 556	8 556
		III. »	.	.	.	2 562	2 562
Militär			119 530	29 883	33 594	22 165	205 172
		Summe	4 062 821	469 415	494 111	362 909	5 389 256
Einfache Bill.	Gewöhnlicher Zug	I. Cl. ℳ.	13 322,20	3 981,76	5 276,68	490,52	23 071,16
	»	II. »	138 040,10	54 427,01	58 693,58	7 902,27	259 062,96
	»	» III. »	790 514,03	230 643,34	236 930,36	48 853,24	1 306 940,97
	»	» IV. »	30 302,00	6 423,56	8 179,01	288,80	45 193,37
	Schnellzug	I. »	9 841,60	56 015,45	62 079,81	155 225,26	283 162,12
	»	II. »	96 119,35	164 098,99	185 397,74	514 614,36	960 230,44
	»	III. »	320,90	13 565,20	19 008,92	80 245,38	113 140,40
Retour-, Abonnement- u. Rundreise-Billete.	Gewöhnlicher Zug	I. » »	23 347,05	1 602,60	1 320,20	135,70	26 405,55
	»	» II. » »	486 115,90	49 219,90	40 062,97	4 655,55	580 054,32
	»	» III. » »	2 216 704,35	154 361,13	158 258,06	11 472,90	2 540 796,44
	Schnellzug	I. » »	3 744,10	20 593,48	17 314,50	25 140,43	66 792,51
	»	II. » »	53 057,20	91 227,58	87 291,41	108 371,08	339 947,27
	»	III. » »	.	9 623,30	14 169,51	17 287,94	41 080,75
Militär			56 350,99	21 110,56	24 345,87	22 262,27	124 069,69
		Summe ℳ.	3 917 779,77	876 893,86	918 328,62	996 945,70	6 709 947,95
Gepäck.	Gewicht	Tonnen	4 919	2 115	2 042	1 686	10 762
	Ertrag	ℳ.	96 547,83	60 936,51	59 950,73	62 882,13	280 317,20
	Traglasten	Anzahl	32 757	.	.	.	32 757
		Ertrag ℳ.	2 746,15	.	.	.	2 746,15
Hunden.	Anzahl		18 834	1 198	1 211	84	21 327
	Ertrag	ℳ.	5 665,90	682,69	661,53	98,77	7 108,89
		Summe ℳ.	104 959,88	61 619,20	60 612,26	62 980,90	290 172,24
nnahme aus Ergänzungs-, Zusatzbilleten und Lagergeld		ℳ.	59 725,88	7 158,68	9 249,33	35,40	76 169,29
sammtsumme der Einnahme		ℳ.	4 082 465,53	945 671,74	988 190,21	1 059 962,00	7 076 289,48

Nr. 2911. Ergebnisse der Verwaltung der Sparkassen

Ordnungs-Nr.	Sparkasse zu	Zahl der Einleger (Sparkassebücher). Bestand Anfang 1888.	Zugang 1888 neue Einleger	Zusammen.	Abgang 1888.	Bestand Ende 1888.	Betrag: Bestand Anfang 1888 (Guthaben einschl. der gutgeschriebenen Zinsen). M.	Zugang 1888 (neue Einlagen, Zuschuss-Einlagen und gutgeschriebene Zinsen). M.
1	Darmstadt [1]) u. [2])	23678	3914	27622	4381	23241	7441677,00	2896732,0[illegible]
2	Lorsch (Spar- u. Leihkasse)	2927	452	3379	264	3115	1901837,91	550935,41
3	Zwingenberg [1])	11451	1003	12454	934	11520	4311450,81	930505,97
4	Gross-Bieberau (Spark. u. Creditanst.)	2181	243	2424	233	2191	1790592,92	306358,[illegible]
5	Gross-Umstadt	3144	401	3545	323	3222	2366311,68	423958,[illegible]
6	Reinheim [1])	2156	296	2452	197	2255	1552311,45	420280,[illegible]
7	Erbach (Spar- u. Leihkasse) [1])	7321	1177	8198	1583	6915	2724861,77	537844,3[illegible]
8	Höchst (Breubrg. Sp. u. Leihk.) [1])	3368	345	3713	332	3381	2203635,59	340855,1[illegible]
9	Gross-Gerau [1])	9062	1065	10127	843	9284	8219306,35	1547871,0[illegible]
10	Heppenheim (Spar- u. Leihk.) [1])	8921	892	9813	702	9111	3493291,33	644891,[illegible]
11	Wimpfen (Hosp.- u. Sparkasse)	279	38	317	30	287	152825,84	24578,15
12	Langen [1])	2985	290	3275	294	2981	3563257,97	534671,[illegible]
13	Offenbach [1])	8471	1427	9898	966	8932	8099000,03	2377719,3[illegible]
14	Seligenstadt (Spar- u. Leihk.) [1])	3518	611	4129	735	3394	3134398,18	519718,[illegible]
	Provinz Starkenburg	89462	12184	101616	11817	89829	50954758,78	12056922,17
15	Giessen (Spar- u. Leihkasse) [1])	6191	1428	7919	1398	6521	3387915,40	754088,1[illegible]
16	Allendorf a. d. Lumda [3])							-
17	Grünberg (Spar- u. Leihkasse) [1])	3081	255	3336	278	3058	1248770,24	125708,[illegible]
18	Hungen (Spar- u. Leihkasse)	1855	105	1960	224	1736	548718,44	34390,[illegible]
19	Lang-Göns	623	141	761	170	594	531791,39	145519,5[illegible]
20	Alsfeld [4])	4737	1532	6269	1583	4686	653372,09	179926,[illegible]
21	Gross-Felda u. Kestrich [1]) u. [5])	916	107	1023	49	974	505355,26	100372,[illegible]
22	Homberg (Sp.- u. Creditk.) [1]) u. [6])				.	.	489489,17	35764,[illegible]
23	Homberg (Sp. u. Vorschussk.) [7])	1050	93	1143	100	1043	238641,23	28786,[illegible]
24	Kirtorf (Spar- u. Creditkasse) [1])	486	63	519	23	526	276537,59	61664,[illegible]
25	Büdingen (Spar- u. Leihkasse) [1])	1955	215	2170	192	1978	1618936,33	310147,[illegible]
26	Nidda (Spar- u. Leihkasse) [1])	1853	211	2064	115	1949	977009,79	109399,[illegible]
27	Ortenberg (Lud.- u. Math.-Stift) [1])	878	93	971	71	900	583774,58	108029,[illegible]
28	Friedberg (Mathildenstift)	3283	419	3702	405	3297	1757150,94	418462,17
29	Butzbach (Mathildenstift)	2951	233	3184	387	2797	1375607,23	265174,[illegible]
30	Vilbel (Mathildenstift)	1491	126	1617	100	1517	1234749,66	197735,3[illegible]
31	Lauterbach [1])	1797	173	1970	159	1811	652354,39	72178,00
32	Herbstein [1])	1527	269	1796	149	1647	834640,76	176672,05
33	Schlitz [1]) u. [8])	1265	122	1387	118	1269	366762,71	49830,59
34	Schotten (Lud. u. Math.-Stift) [1])	2299	219	2518	206	2312	629883,38	84863,04
35	Laubach [1])	954	77	1031	75	956	736382,57	92459,2[illegible]
36	Ulrichstein	746	100	846	48	798	505047,07	66979,2[illegible]
	Provinz Oberhessen	40238	5981	46219	5850	40369	19152890,22	3418151,71
37	Mainz	19439	4098	23537	2584	20953	16512998,18	5647064,2[illegible]
38	Mainz [9]) u. [1])	5169	1039	6208	989	5219	3298906,54	1237414,2[illegible]
39	Alzey [1])	1767	333	2100	240	1860	1053724,50	295614,[illegible]
40	Bingen (Spar- u. Leihkasse) [1]) u. [10])	3952	589	4541	473	4068	4998681,11	1358404,2[illegible]
41	Oppenheim (Spar- u. Leihk.) [1])	2288	272	2560	298	2262	2847827,26	538722,[illegible]
42	Dorn-Dürkheim [11])	415	82	497	46	451	446452,90	146225,2[illegible]
43	Osthofen (Spar- u. Creditverein)	453	55	508	45	463	246352,94	87091,[illegible]
44	Rhein-Dürkheim (Sp. u. Leihk.)	25	4	29	4	25	8222,10	1017,[illegible]
45	Worms (Vorsch. u. Credit-Ver.) [12])	652	111	763	77	686	203164,87	198215,[illegible]
46	Worms [1]) u. [10])	7682	1014	8696	991	7705	6528493,60	1264979,[illegible]
	Provinz Rheinhessen	41842	7597	49439	5747	43692	36144824,00	10774750,[illegible]
	Grossherzogthum Hessen	171542	25762	197304	23414	173890	106252473,00	26249824,[illegible]

*) Ab- bezw. Zugänge am Bestand Anfang 1888 gegenüber den Angaben Ende 1887 (Mitth. Nr. 448, Oct. 1888,

m Grossherzogthum Hessen im Jahr 1888.*)

ler Einlagen. Zusammen	Abgang 1888 (Rückzahlungen).	Bestand Ende 1888 (Guthaben einschl. der gutgeschriebenen Zinsen).	Baarer Kassebestand Ende 1888.	Verzinslich angelegte oder ausgeliehene Kapitalien Ende 1888.	Reservefonds Ende 1888.	Anmerkungen.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	
10338409,09	2160044,24	8178364,85	168416,93	8393121,29	408913,00	1) Die Sparkasse steht mit Pfennigsparkassen in Verbindung.
2452773,32	409748,18	2043025,14	99235,31	2172515,00	229571,54	
5241956,78	805196,14	4436760,64	223149,11	4479871,20	319608,07	
2096951,84	281636,17	1815315,67	67027,95	1793544,43	69318,54	2) Die Kasse ist seit Ende März 1888 mit der vormaligen Bessunger Spar- und Leihkasse vereinigt.
2790270,56	355635,25	2434635,31	88518,17	2502699,43	170121,01	
1972592,05	217091,40	1755500,65	89296,17	1745406,97	79202,44	
3262706,08	415043,07	2847663,01	89217,22	2937823,65	255370,67	
2544490,69	311122,35	2233368,34	102940,54	2257688,41	178269,63	3) Spar- u. Vorschusskasse. Von der Verwaltung ist seit 1885 keine Auskunft über die Ergebnisse ertheilt worden.
9767177,37	1153810,43	8613366,94	67685,60	8547458,87	367368,91	
4138183,19	538473,30	3599709,89	149729,82	3665144,57	323057,42	
177403,99	18118,96	159285,03		.		
4097929,84	421162,53	3676767,31	187405,54	3942562,77	460815,87	4) Statt der Zahl der Einleger ist die Zahl der Einlagen angegeben.
10476719,42	1516686,66	8960032,76	27901,36	9346526,41	798021,45	
3654116,73	427065,08	3227051,65	258851,34	3207249,00	239048,69	
63011680,95	9030833,76	53980847,19	1619375,06	54991612,00	3898687,21	5) Spar- und Vorschussverein.
4142003,58	689377,25	3452626,33	70025,91	3612837,21	333417,42	6) Ueber die Zahl der Einleger können keine bestimmten Angaben gemacht werden. 120 der Einlagen mit 42000 M bilden nebst dem Reservefonds den Garantiefonds.
.	.	.	.	.	.	
1374478,34	151952,79	1222525,55	65197,10	1266151,46	137289,87	
583108,65	76817,27	506291,38	53047,69	467504,48	40912,88	
677310,93	169131,06	508179,87	39582,96	476894,30	9775,92	
833298,99	140026,64	693278,35	30002,86	687788,60	21255,36	
605727,32	45690,55	560036,77	18306,02	607598,21	23517,46	
525253,79	53167,66	472086,13	24891,47	482010,06	34759,50	7) Die Einlagen erfolgen theils gegen Schuldbücher, grösstentheils aber gegen Schuldscheine auf Namen und auf Inhaber. Unter den Einlagen sind 28400 M. Einzahlungen auf 142 Antheilscheine enthalten.
267427,90	24677,17	242750,73	18053,69	234636.01	20112,76	
338202,23	28052,48	310149,75	14551,78	301148,90	5550,93	
1929083,50	242901,53	1686181,97	79606,56	1808369,69	161830,92	
1086409,26	85589,37	1000819,89	10513,49	1125727,06	151619,53	
691804,13	92317,73	599486,40	16671,68	664990,15	71365,50	
2175613,11	307017,00	1868596,11	94288,70	1959450,21	89241,20	
1640782,20	212515,48	1428266,72	15464,20	1472678,43	44411,71	8) Unter dem Bestand der Einlagen am Schlusse des Jahres sind 20000 M Actien enthalten.
1432484,99	147066,92	1285418,07	28541,41	1401696,47	114421,31	
724532,39	95294,81	629237,58	19483,88	679166,30	77162,69	
1011312,81	132806,82	878505,99	21954,16	902260,36	46509,78	
416593,30	30916,89	385676,41	10471,66	408304,18	33898,57	9) Spar- und Leihkasse für die Landgemeinden des Kreises Mainz.
714746,42	52264,58	662481,84	28565,20	699406,68	77519,53	
828841,79	121371,61	707470,18	52564,83	744647,90	85000,00	
572026,30	33865,76	538160,54	23530,35	531550,19	24238,51	10) In dem Bestand der Einleger und Einlagen sind die betr. Beträge der Pfennigsparkassen nicht enthalten.
22571041,93	2932815,37	19638226,56	735315,60	20534816,85	1603811,35	
22160062,41	4069208,67	18090853,74	25339,64	19476972,93	1411458,83	
4536320,80	1081190,94	3455129,86	313049,23	3731909,18	276400,89	
1349339,38	174883,86	1174455,52	54413,84	1322905,99	232588,60	11) Die Sparkasse ist mit der Darlehnskasse verbunden: Angaben über Kassebestand und Reservefonds können nicht gemacht werden.
6357085,40	1069609,48	5287475,92	127313,22	5591245,25	483621,19	
3386550,16	485695,26	2900854,90	183672,77	2949587,66	242475,80	
592678,11	98093,37	494584,74	.	.	.	
333444,60	66167,47	267277,13	6385,54	251045,33	9846,26	
9240,03	1284,22	7955,81	1478,94	9064,81	2612,17	12) Das Guthaben der Sparkasse-Einleger bildet einen Theil der Betriebsmittel des Vorschuss- u. Creditvereins Worms; einen Reservefonds besitzt die Sparkasse nicht.
401380,85	169427,87	231952,98		231952,98		
7793473,19	1398474,83	6394998,36	394854,44	6531943,03	746779,04	
46919574,93	8614035,97	38305538,96	1106507,62	40096627,16	3405782,78	
132502297,81	20577685,10	111924612,71	3461198,28	115623056,01	8908281,37	

S. 366) beruhen auf seitdem eingetretenen Berichtigungen.

Am Ende der Jahre	Zahl der Einleger.	Betrag der Einlagen.	Baarer Kassebestand.	Verzinslich angelegte oder ausgeliehene Kapitalien.	Reservefonds.
		M.	*M.*	*M.*	*M.*
		Grossherzogthum.			
1875	93 947	46 364 245,57	2 196 917,03	47 287 681,77	3 740 589,25
1876	92 777	50 511 690,87	2 339 547,73	50 312 132,26	4 028 248,01
1877	96 142	53 970 740,02	2 336 006,27	55 869 639 53	4 361 444,11
1878	98 318	56 997 738,47	2 329 009,58	58 819 334,62	4 694 770,18
1879	100 764	60 218 879,57	2 801 781,10	61 233 433,03	4 991 017,95
1880	108 236	67 143 357,56	3 526 248,54	67 655 244,27	5 313 152,94
1881	125 190	72 656 681,94	3 259 624,30	73 949 305,40	5 735 291,07
1882	136 893	78 271 932,76	3 256 476,73	79 703 603,46	6 122 080,92
1883	149 420	84 176 274,97	3 392 631,64	85 451 319,58	6 519 837,36
1884	160 745	90 588 724,75	3 604 181,30	92 009 524,12	6 961 509,51
1885	164 240	96 279 873,63	3 355 484,77	98 084 941,84	7 316 452,53
1886	167 722	101 646 470,17	3 421 444,40	103 947 299,52	7 716 913.89
1887	170 912	106 245 725,06	3 386 182,66	109 333 557,51	8 317 049,46
1888	173 890	111 924 612,71	3 461 198,28	115 623 056,01	8 908 281,37

Am Ende der Jahre.	Auf 1000 Einwohner kommen Einleger				Auf einen Einwohner kommt an Einlage				Zunahme der Einlagen auf einen Einwohner gegen das nächstvorausgegangene Jahr			
	Provinzen			Grossh.	Provinzen			Grossh.	Provinzen			Grossh.
	Stark.	Oberh.	Rheinh.		Stark.	Oberh.	Rheinh.		Stark.	Oberh.	Rheinh.	
					M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
1869	114,40	96,49	48,40	90,39	43,10	30,90	22,65	33,81	3,79	2,65	2,24	3,04
1870	115,73	95,99	48,25	91,89	44,36	31,55	23,46	35,10	1,26	0,65	0,81	1,29[1]
1871	118,65	97,33	50,61	94,28	46,87	32,74	25,35	37,07	2,51	1,19	1,89	1,97
1872	121,19	100,97	53,60	97,23	50,10	34,61	28,05	39,79	3,23	1,87	2,70	2,72
1873	124,72	107,31	57,82	101,65	55,09	39,49	30,69	44,15	4,99	4,88	2,64	4,36
1874	131,11	114,47	64,73	108,52	62,23	43,42	34,92	49,78	7,14	3,93	4,23	5,63
1875	134,42	115,60	62,09	107,64	67,88	45,44	37,28	52,44	5,65	2,02	2,36	2,66
1876	135,33	110,05	64,75	107,22	72,43	48,59	41,38	56,46	4,55	3,15	4,10	4,02
1877	136,92	113,72	67,86	109,81	75,46	50,49	45,94	59,63	3,03	1,90	4,56	3,17
1878	137,88	113,22	70,71	110,88	77,34	52,01	50,66	62,26	1,88	1,52	4,72	2,63
1879	138,39	113,33	74,65	112,41	79,58	53,93	54,99	65,04	2,24	1,92	4,33	2,78
1880	147,20	117,28	81,64	119,43	85,39	58,09	65,23	72,25	5,81	4,16	10,24	7,21
1881	164,33	128,44	89,97	132,23	91,77	59,04	71,82	76,74	6,38	0,95	6,59	4,49
1882	176,73	139,34	98,50	143,02	96,26	62,15	79,73	81,77	4,49	3,11	7,91	5,03
1883	191,43	149,59	106,28	154,42	101,08	64,42	88,22	86,99	4,82	2,27	8,49	5,22
1884	206,83	159,19	124,59	168,79	107,92	69,29	100,92	95,12	6,84	4,87	12,70	8,13
1885	212,85	153,83	130,95	171,69	113,67	70,17	110,17	100,65	5,75	0,88	9,25	5,53
1886	214,65	153,54	138,37	174,59	119,21	71,46	118,09	105,81	5,54	1,29	7,92	5,16
1887	219,62	153,23	141,87	177,66	125,98	72,90	122,55	110,44	6,77	1,44	4,46	4,63
1888	220,68	154,02	145,83	179,50	132,61	74,93	127,85	115,53	6,63	2,03	5,30	5,09

[1]) Die Zunahme der Einlagen auf einen Einwohner im Jahr 1870 gegen das Jahr 1869 berechnet sich für das Grossherzogthum höher, wie für jede Provinz. Dies dürfte vielleicht als sich widersprechend erscheinen. Nähere Erwägung wird zeigen, dass ein derartiges Ergebniss keineswegs einen Widerspruch enthält.

Nr. 2912. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im April, Mai und Juni 1890.*)

April.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Rüsselsheim.	Neckar. Hirschhorn.	Lahn. Giessen.
	Meter.	Meter	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0,69	0,96	1,50	1,16	1,06	1,40
2	0,67	0,76	1,47	1,64	1,05	1,69
3	0,47	0,77	1,46	1,16	1,06	1,66
4	0,46	0,77	1,49	1,60	0,69	1,66
5	0,46	0,77	1,46	1,16	0,67	1,99
6	0,66	0,76	1,45	1,90	0,66	1,77
7	0,67	0,76	1,46	1,17	0,69	1,77
8	0,67	0,74	1,41	1,76	0,66	1,19
9	0,66	0,76	1,46	1,97	0,96	1,96
10	0,99	0,76	1,41	1,17	0,66	1,90
11	0,44	0,76	1,46	1,90	0,66	1,66
12	0,49	0,76	1,46	1,90	0,65	1,60
13	0,96	0,76	1,46	1,61	0,64	1,16
14	0,95	0,71	1,49	1,16	0,61	1,16
15	0,61	0,67	1,66	1,15	0,64	1,19
16	0,69	0,97	1,96	1,15	0,61	1,06
17	0,96	0,64	1,96	1,76	0,66	1,10
18	0,47	0,79	1,36	1,15	0,61	1,19
19	0,56	0,76	1,46	1,16	0,61	1,15
20	0,56	0,67	1,46	1,16	0,61	1,16
21	0,46	0,70	1,46	1,79	0,69	1,19
22	0,54	0,70	1,47	1,17	0,69	1,17
23	0,59	0,90	1,51	1,11	0,60	1,14
24	0,67	0,96	1,51	1,99	0,66	1,90
25	0,96	0,96	1,67	1,94	1,06	1,50
26	0,66	1,00	1,79	1,14	1,16	2,50
27	1,16	1,30	1,67	1,16	1,64	3,46
28	1,66	1,41	2,06	1,19	1,16	3,69
29	1,97	1,44	2,16	1,60	1,09	2,77
30	1,76	1,46	2,07	1,66	1,06	2,96
höchst.	1,69 1)	1,44	2,10	—	1,64	3,69 3)
tiefst.	0,69	0,94	1,90	— 2)	0,96	1,69
mittl.	0,66	0,95	1,54	—	0,66	1,49

Mai.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen	Main. Rüsselsheim.	Neckar. Hirschhorn.	Lahn. Giessen.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1,76	1,97	1,96	1,16	1,66	2,07
2	1,16	1,99	1,95	1,16	1,91	1,96
3	1,07	1,90	1,69	1,16	1,06	1,77
4	1,94	1,31	1,96	1,96	1,86	2,07
5	1,46	1,50	2,06	1,99	1,54	2,49
6	1,35	1,51	2,16	1,66	1,67	2,79
7	1,96	1,44	2,04	1,96	1,96	3,07
8	1,17	1,36	1,96	1,96	1,97	2,89
9	1,06	1,36	1,96	1,09	1,90	2,89
10	1,16	1,39	1,96	1,16	2,15	1,86
11	1,49	1,51	2,05	1,14	1,66	1,71
12	1,96	1,44	2,06	1,16	1,49	1,57
13	1,14	1,35	1,69	1,17	1,66	1,36
14	1,06	1,36	1,90	1,36	1,96	2,10
15	1,20	1,39	1,86	1,91	1,67	2,91
16	1,97	1,46	2,06	1,17	1,97	2,09
17	1,96	1,49	2,04	1,16	1,99	1,55
18	1,36	1,69	1,69	1,01	1,14	1,99
19	1,17	1,60	1,66	1,16	1,16	1,47
20	1,16	1,66	1,96	1,26	1,05	1,99
21	1,11	1,99	1,67	1,11	1,10	1,96
22	1,16	1,97	1,87	1,17	1,66	1,56
23	1,96	1,90	1,99	1,90	1,30	1,56
24	1,16	1,96	1,90	1,19	1,19	1,90
25	1,96	1,60	1,99	1,17	1,19	1,94
26	1,16	1,96	1,89	1,15	1,09	1,16
27	1,14	1,67	1,97	1,17	1,04	1,07
28	1,14	1,66	1,97	1,15	1,98	1,16
29	1,94	1,67	1,66	1,16	1,98	0,96
30	1,59	1,49	1,66	1,16	2,05	0,96
31	2,14	1,76	2,97	1,15	1,70	1,01
höchst.	2,16 4)	1,66 4)	2,97	—	2,15	3,07
tiefst.	1,05	1,67	1,96	— 2)	1,01	0,96
mittl.	1,65	1,67	1,66	—	1,61	1,71

Juni.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Rüsselsheim.	Neckar. Hirschhorn.	Lahn. Giessen.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	2,16	1,96	2,46	1,19	1,56	0,66
2	2,06	1,66	2,49	1,17	1,49	1,10
3	1,96	1,66	2,41	1,16	1,39	1,07
4	1,76	1,76	2,69	1,99	1,36	1,01
5	1,69	1,64	2,19	1,99	1,16	1,04
6	1,59	1,57	2,19	1,15	1,15	1,09
7	1,47	1,57	2,07	1,15	1,90	0,65
8	1,46	1,46	2,06	1,76	1,16	0,64
9	1,41	1,46	2,09	1,16	1,17	1,01
10	1,46	1,49	1,96	1,14	1,14	1,06
11	1,41	1,46	1,96	1,14	1,06	1,06
12	1,97	1,46	1,67	1,64	1,06	0,69
13	1,94	1,99	1,96	1,95	1,06	0,94
14	1,96	1,96	1,66	1,16	1,06	0,69
15	1,56	1,49	1,61	1,66	1,01	0,89
16	1,57	1,69	2,07	1,16	0,69	0,66
17	1,61	1,55	2,06	1,16	1,06	1,06
18	1,07	1,59	2,16	1,16	0,67	0,66
19	1,69	1,69	2,16	1,16	0,67	0,64
20	1,61	1,56	2,11	1,66	1,91	0,97
21	1,69	1,56	2,11	1,64	1,01	0,97
22	1,63	1,56	2,16	1,97	0,99	0,94
23	1,59	1,97	2,16	1,67	0,97	0,96
24	1,53	1,56	2,06	1,16	1,06	0,96
25	1,51	1,66	2,65	1,10	1,07	1,06
26	1,67	1,59	2,69	1,66	1,01	1,09
27	1,57	1,56	2,06	1,17	0,66	0,66
28	1,66	1,59	2,07	1,14	0,96	0,66
29	1,46	1,50	2,06	1,16	0,97	0,65
30	1,49	1,40	2,66	1,17	0,96	0,61
höchst.	6,16	1,97 6)	2,49	—	1,56	1,70
tiefst.	1,33 5)	1,90	1,09	— 7)	0,66	0,69
mittl.	1,56	1,56	2,11	—	1,06	0,66

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. — 1) Beobacht. am 28. Nm. 6 Uhr. 2) Den ganzen Monat gestaut. 3) Beobacht. am 26. Nachts 12 Uhr. 4) Desgl. am 31. Nm. 6 Uhr. 5) Desgl. am 13. Nm. 6 Uhr. 6) Desgl. am 1. Mittags 12 Uhr.

Nr. 2913. **Vergleichende Zusammenstellung vo**
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach

Tag.	Thermometrograph (°R.)															
	Minimum.											Maxi				
	D.	B	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msb.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	G
1.	9,5	9,0	7,5	8,2	10,1	6,8	9,4	8,0	2,6	6,7	7,8	14,6	16,4	14,0	17,1	16,[illegible]
2.	8,1	8,0	4,0	6,4	9,0	5,8	8,6	7,0	4,0	6,8	6,9	15,5	16,6	13,5	14,6	16,[illegible]
3.	10,3	9,4	8,0	8,1	9,5	6,4	10,8	9,0	4,1	6,0	6,8	15,5	17,0	14,5	16,5	16,[illegible]
4.	11,0	11,0	8,0	9,4	11,0	8,4	10,9	9,0	6,0	9,4	10,4	14,5	16,8	15,0	16,1	15,[illegible]
5	9,7	9,6	8,0	7,0	10,0	6,8	10,1	6,5	5,3	9,1	9,2	14,2	14,2	13,5	14,5	16,[illegible]
6.	8,4	8,4	**3,5**	7,9	9,3	6,7	9,0	7,0	4,4	7,6	8,3	14,8	14,2	13,5	12,4	14,[illegible]
7.	7,5	7,2	4,0	6,1	10,0	6,6	8,3	6,0	4,8	7,8	8,6	14,9	15,6	12,5	14,4	17,[illegible]
8.	9,3	8,8	4,0	6,4	9,0	6,8	9,3	6,0	5,1	7,7	8,2	14,0	14,2	12,5	14,6	14,[illegible]
9.	10,6	10,0	6,5	5,9	12,0	8,8	11,0	10,0	8,0	10,0	9,6	17,8	18,0	17,0	14,3	18,[illegible]
10.	11,0	13,4	9,5	5,5	14,0	6,8	12,5	11,5	4,0	9,4	9,6	15,5	15,8	14,0	14,3	14,[illegible]
11.	7,2	6,8	8,0	4,7	6,6	2,8	**8,0**	5,5	1,7	4,4	5,7	13,2	14,0	14,0	12,0	14,[illegible]
12.	8,8	8,2	5,0	8,4	10,0	5,0	9,4	6,5	2,4	8,3	7,5	13,4	16,2	12,0	11,9	12,[illegible]
13.	7,8	**5,8**	4,5	5,9	8,5	3,2	8,5	5,5	2,4	4,6	**4,8**	17,4	17,4	18,0	15,6	18,[illegible]
14.	8,7	8,0	7,5	5,2	8,0	4,4	8,4	5,0	7,6	7,8	7,4	21,4	20,2	20,0	17,6	21,[illegible]
15.	10,6	11,0	10,0	6,9	9,0	6,8	11,0	7,5	7,5	9,1	10,6	**25,4**	24,6	22,5	21,6	**24,**[illegible]
16.	13,9	14,0	12,5	9,3	13,0	10,2	11,5	12,0	10,6	12,7	14,4	23,5	**25,0**	**23,0**	21,8	**24,**[illegible]
17.	13,4	13,8	11,0	4,8	13,0	12,1	13,8	11,0	9,8	12,8	12,8	24,0	24,2	**23,0**	21,8	22,[illegible]
18.	13,4	16,0	10,5	5,0	14,0	11,1	14,9	8,5	7,1	14,0	11,2	17,9	19,2	16,5	17,4	18,[illegible]
19.	11,4	11,8	7,5	10,8	10,4	9,2	12,1	9,0	7,0	9,8	10,9	14,8	16,4	13,0	16,2	14,[illegible]
20.	9,8	10,0	5,5	9,2	10,2	8,4	10,4	8,5	4,9	8,8	9,7	13,5	14,0	11,5	12,8	14,[illegible]
21	8,8	9,0	4,5	8,8	9,1	7,6	9,4	7,0	5,2	8,6	9,6	12,3	13,0	13,5	15,8	16,[illegible]
22.	9,5	9,0	5,0	10,5	9,0	6,0	9,9	8,5	6,0	8,4	9,9	16,7	17,8	15,0	22,2	17,[illegible]
23.	9,8	9,4	6,0	10,9	9,3	6,0	10,6	8,0	6,8	8,2	8,8	17,4	17,2	15,5	20,2	16,[illegible]
24	11,7	12,0	7,5	13,8	11,6	8,2	12,6	8,5	4,8	10,6	10,7	16,6	17,4	14,5	20,5	18,[illegible]
25	10,1	10,6	7,0	11,2	8,0	5,6	10,5	9,0	4,0	7,8	7,2	16,7	17,2	16,0	19,8	17,[illegible]
26.	**7,0**	6,2	4,5	5,2	**5,0**	**2,2**	8,2	5,0	**1,5**	**3,8**	5,4	16,4	17,4	15,5	21,0	16,[illegible]
27.	**7,0**	7,0	6,0	**4,5**	5,7	2,7	8,2	**4,5**	2,4	8,6	7,2	19,8	19,6	19,0	22,5	19,[illegible]
28.	9,5	9,4	9,0	6,5	7,0	4,3	10,6	6,5	3,9	7,2	7,6	22,3	23,0	21,0	25,5	22,[illegible]
29	12,1	12,8	9,0	11,8	10,1	8,2	12,6	10,5	5,6	9,6	11,4	19,2	21,0	18,0	22,2	19,[illegible]
30.	9,8	9,0	8,5	6,5	7,2	4,8	9,8	6,0	4,8	8,8	8,2	20,3	19,4	19,0	22,5	19,[illegible]
31.	11,4	10,4	10,5	8,4	8,1	6,4	11,8	8,0	5,6	7,2	9,7	23,4	24,4	22,5	**25,8**	22,[illegible]
Mittel.	9,84	9,81	7,19	7,72	9,57	6,62	10,49	7,76	5,15	8,44	8,91	17,32	17,98	16,23	17,92	17,[illegible]

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	13,58° R.	Mainz	13,84° R.
Bensheim	13,91 »	Monsheim	12,20
Felsberg	11,71 »	Schweinsb.	10,63
Michelst.	12,82	Rauschenb.	11,85
Giessen	13,60	Cassel	12,56
Lehrbach	11,35 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	127,30mm	Mainz	108,00mm
Bensheim	115,50 »	Monsheim	82,20 »
Felsberg	130,50 »	Schweinsb.	76,00 »
Michelst.	100,40 »	Rauschenb.	91,30
Giessen	70,65 »	Cassel	58,22 »
Lehrbach	87,10 »		

…eteorologischen Beobachtungen im Monat Juli 1890

…ainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

…um.						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											Tag.
L.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	
14,8	16,0	15,0	13,8	12,0	14,5	r	.	r	r	r	r	r	r	r	r	r	1.
13,2	16,0	16,0	13,6	12,5	15,4	r	r	.	r	r	r	r	r	r	r	.	2.
13,4	15,7	17,0	14,8	13,6	15,2	r	r	r n	r	r	r	r		r	r	r	3.
15,0	15,2	16,5	13,7	12,8	16,2	r	.	r	.	.	.	r	r	.	.	r	4.
13,4	14,4	15,5	14,1	12,7	14,0	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	5.
12,2	14,6	14,0	12,8	11,2	13,2	r	r	.	r	r	r	r	.	r	r	r	6.
14,6	15,0	16,0	14,1	12,8	13,2	r	r	r	r	r	r	r	r	r	.	r	7.
13,6	14,9	15,0	14,0	13,0	14,3	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	8.
15,5	17,9	19,0	16,5	15,2	16,8	r	r	r	r	r	r	.	r	r	r	r	9.
12,8	16,6	16,0	14,2	12,8	14,4	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	10.
15,8	13,4	14,0	14,1	12,5	13,6	r	r	r	r	r n	r n	r	r	r n	r	r n	11.
12,0	13,6	13,5	12,9	11,8	12,6	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	.	12.
15,7	16,5	15,5	15,6	14,6	15,8	.	.	.	.	.	.	r	.	n	n	.	13.
19,8	19,7	17,5	18,4	17,6	18,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14.
21,6	**22,9**	21,0	**22,1**	**21,2**	**22,0**		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15.
22,2	**22,9**	**22,0**	21,6	20,8	20,5	r	r	r	r	r	r	r	.	.	.	.	16.
22,0	21,6	20,0	21,8	21,1	21,2	r	.	.	.	.	.	r	r	r	.	r	17.
19,1	18,2	18,0	18,2	19,8	18,6	r	r	r	r	r	r	r	r	.	.	r	18.
14,8	14,9	17,5	15,0	13,0	14,4	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	19.
11,7	13,6	14,0	13,3	12,0	12,7	r	r	r n	r	r	r	r	.	r	r	r	20.
12,8	12,6	14,0	13,4	12,8	16,0	r	r	r n	r	r	r	r	.	r	r	r	21.
15,1	17,3	17,5	14,9	13,7	13,8	r	r	r	r	r	r	r	.	r	r	r	22.
13,8	16,8	15,0	14,8	13,6	13,8	.	.	.	r	r	r	.	r	.	.	r	23.
15,9	17,4	13,0	16,4	15,5	16,4	r	r	r	r	r	r	r	.	r	.	r	24.
16,0	17,0	16,5	15,2	15,6	16,2	r	r	.	.	r	r	r	r	r	.	r	25.
15,4	16,6	14,0	14,8	13,6	15,7	.	.	.	.	n	.	.	.	n	n	.	26.
18,0	18,0	17,5	18,0	17,0	17,4	.	.	.	.	.	.	.	.	n	.	.	27.
20,5	21,6	20,0	20,4	19,6	19,5		.	r	r	r	r	.	.	.	.	.	28.
18,0	19,1	17,5	18,0	19,2	17,2	r	r	.	.	.	.	r	r	r	.	r	29.
19,2	19,7	18,0	18,4	19,4	18,2	.	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	30.
20,4	22,6	20,0	20,6	20,1	21,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	31.
16,07	17,18	16,64	16,10	15,26	16,20	r 22 s — n —	r 19 s — n 1	r 18 s — n 3	r 20 s — n —	r 21 s — n 2	r 21 s — n 1	r 22 s — n —	r 16 s — n —	r 19 s — n 4	r 14 s — n 2	r 20 s — n 1	

Summe.

Gewitter.

1. D. 1—1¾ Nm.
4. F. 8 Vm.
5. Mch. 8½ Vm., L. 6¼—8 Nm., S. 5¾ Nm., R. 6½—7 Nm., C. 6½ Nm.
16. D. 10½ Nm. — 1 Vm., B. 8 Nm., F. 7 u. 10 Nm., Mch. 11½ Nm., Mz. 6¼—8½ Nm. u. 11¼ Nm. — 12¼ Vm., R. 9 Nm.
17. L. 1—2 Vm., S. 12¾ Vm., R. 1¼—2 Vm., C. 2¼ Vm.
18. C. 5¼ Nm.
24. C. 1 Nm.
25. D. 9—10 Nm., R. 3—4 Nm., C. 2¾ Nm.
28. F. 3¾ Vm., Mch. 4¼ Vm.
29. D. 3½—5 Vm., B. 4 Vm., F. 4½ Vm., G. 3½ Vm., L. 3¾—5½ Vm., Mz. 3¼—4 Vm., Msh. 4 Nm., S. 2¾ Vm., R. 3—4 Nm., C. 3¾ Vm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.
Schweinsberg: Hr. Förster Stück.
Rauschenberg: Hr. Oberpfarrer Klein.
Cassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2914. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im August 1890.**

		Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt	Hessische Ludwigs-Bahn. Nicht garantirte Linien.	Hessische Ludwigs-Bahn. Garantirte Linien.	Oberhess. Staatsbahnen. Hauptbahnen.	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Nidda-Schotten.	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Stockheim-Gedern.	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Hungen-Laubach.
		Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
	Betriebslänge, Ende Aug. . .	97,28 [1])	1,89	539,55 [2])	176,80	175,82	14,18	18,45	11,77
						Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung [3])	Personen	.	.	.	.	71 900	6 502	7 551	3 181
	gegen 1889	.	.	.	.	+ 4 005	— 445	— 206	—
	pro Kilometer	.	.	.	.	409	459	409	270
	gegen 1889	.	.	.	.	+ 23	— 31	— 11	—
						Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	.	.	23 176	1 094	2 565	707
	gegen 1889	.	.	.	.	— 4 218	— 333	+ 839	—
	pro Kilometer	.	.	.	.	132	77	139	60
	gegen 1889	.	.	.	.	— 24	— 23	+ 45	—
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Einnahme	Pers.-u.Gep.-Verk.	375 090	1 395	781 032	84 883	52 530	2 382	2 516	1 016
	gegen 1889	+ 58 650	+ 325	+ 25 824	+ 3 824	— 290	— 187	— 77	—
	pro Kilometer	3 946	738	1 494	480	299	168	136	86
	gegen 1889	+ 617	+ 172	+ 50	+ 22	— 2	— 13	— 4	—
	Güterverkehr . .	283 100	2 590	846 541	112 139	50 767	2 076	3 017	638
	gegen 1889	+ 12 430	+ 600	+ 27 937	— 8 607	— 10 405	— 64	+ 787	—
	pro Kilometer	2 910	1 370	1 569	634	288	146	164	54
	gegen 1889	+ 128	+ 317	+ 51	— 49	— 59	— 4	+ 42	—
	Sonstige Quellen	29 960	20	67 009	2 144	7 339	28	40	38
	gegen 1889	— 2 976	+ 4	+ 2 242	+ 686	— 274	— 16	— 19	—
	pro Kilometer	308	11	124	12	42	2	2	3
	gegen 1889	— 30	+ 2	+ 4	+ 3	— 1	— 1	— 1	—
	Summe . .	688 150	4 005	1 694 582	199 166	110 636	4 486	5 573	1 692
	gegen 1889	+ 68 104	+ 920	+ 56 003	— 4 097	— 10 969	— 267	+ 691	—
	pro Kilometer	7 074	2 119	3 141	1 126	629	316	302	143
	gegen 1889	+ 701	+ 492	+ 104	— 24	— 62	— 18	+ 37	—

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km in Betracht. — [2]) Desgl. von 522,93 km. — [3]) Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 476. **November** **1890.**

Inhalt: Technische Hochschule zu Darmstadt 1889/90. — Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuerkapitalien 1890/91, sowie Veränderungen an den Einkommensteuerkapitalien 1870 bis 1890/91. — Steuerrückvergütungen für ausgeführtes Bier 1889/90. — Vergleichende meteorolog. Beobacht. Aug. 1890. — Betrieb der Eisenbahnen Sept. 1890. — Anzeige.

Nr. 2915. **Frequenz der Grossherzoglichen technischen Hochschule zu Darmstadt im Studienjahr 1889/90.*)**

Die Gesammtzahl der Studirenden und Hospitanten betrug im Studienjahr 1889/90 . . . . 339.

Den einzelnen Abtheilungen gehörten an:

	Studirende.	Hospitanten.		Summe.
1) Bauschule	33	15		48
2) Ingenieurschule	41	5		46
3) Maschinenbauschule	62	5		67
4) Chemisch-technische Schule:				
A. Chemiker	25	9	34	54
B. Pharmaceuten	14	6	20	
5) Mathem.-naturw. Schule	16	11		27
6) Electrotechnische Schule	90	7		97
Zusammen	281	58		339

Hiervon waren aus:

a. dem Grossh. Hessen:

Provinz Starkenburg	106	
» Oberhessen	24	
» Rheinhessen	48	178

b. anderen deutschen Staaten:

Preussen	98	
Bayern	15	
Sachsen	6	
Baden	5	
Mecklenburg, Meiningen und Reichsstädte je 3	9	
Anhalt, Braunschweig u. Elsass-Lothring. je 2	6	
Gotha	1	140

c. dem Auslande:

Oesterreich	2	
England	1	
Norwegen	1	
Holland	1	
Frankreich	2	
Schweiz	3	
Griechenland	1	
Russland	4	
Vereinigte Staaten von Amerika	4	
Mexiko und Californien je 1	2	21
		339

*) Vergl. Mittheil. Nr. 451, Decbr. 1889, S. 401.

Nr. 2916. Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuer… Veränderungen an den Einkommensteuer…

I. Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuerkapitalien in de…

Die unter den Ordnungszahlen der Classen stehenden Zahlen bezeichne…

Steuercommissariate und Provinzen.	Bevölkerung 1885.	Einkommensteuerpflichtige			Einkommensteuerkapital		
		II. Abtheil.	I. Abtheil.	zusammen.	II. Abtheil.	I. Abtheil.	zusammen.
Starkenburg.							
Beerfelden	19 432	2 370	147	2 517	147 585	87 050	234 635
Darmstadt	74 279	15 103	2 910	18 013	1 172 040	2 620 600	3 792 640
Dieburg	24 749	4 879	226	5 105	277 815	123 920	401 735
Fürth	24 344	3 028	96	3 124	169 125	56 935	226 060
Gross-Gerau	35 088	7 437	301	7 738	403 785	165 120	568 905
Heppenheim	35 501	7 565	268	7 833	396 900	138 550	535 450
Höchst	19 748	2 486	99	2 585	143 510	48 215	191 725
Langen	28 245	5 644	143	5 787	304 970	62 110	367 080
Michelstadt	21 365	2 557	183	2 740	169 505	130 620	300 125
Offenbach	54 447	15 713	1 248	16 961	1 053 660	1 161 320	2 214 980
Seligenstadt	26 159	4 693	172	4 865	267 390	92 605	359 995
Zwingenberg	38 341	7 884	474	8 358	488 605	315 795	804 400
Summe	401 698	79 359	6 267	85 626	4 994 890	5 002 840	9 997 730
Oberhessen.							
Alsfeld	22 104	3 328	273	3 601	245 000	132 075	377 075
Büdingen	18 640	3 401	191	3 592	216 620	120 360	336 980
Butzbach	19 064	2 385	189	2 574	169 250	110 405	279 655
Friedberg	40 870	8 395	609	9 004	526 745	451 850	978 595
Giessen	40 267	7 310	1 039	8 349	500 775	905 135	1 405 910
Grünberg	20 699	3 821	114	3 935	222 415	50 235	272 650
Homberg	11 411	1 690	78	1 768	124 270	36 090	160 360
Hungen	23 937	3 173	252	3 425	209 010	165 795	374 805
Lauterbach	28 691	3 212	139	3 351	226 190	92 940	319 130
Nidda	24 314	4 538	166	4 704	270 890	89 565	360 455
Schotten	13 727	2 604	66	2 670	139 005	32 260	171 265
Summe	263 724	43 857	3 116	46 973	2 850 170	2 186 710	5 036 880
Rheinhessen.							
Alzey	22 624	4 345	346	4 691	319 770	181 825	501 595
Bingen	31 185	6 814	784	7 598	472 365	466 600	938 965
Mainz	104 164	29 160	3 722	32 882	2 202 605	3 915 565	6 118 170
Ober-Ingelheim	24 377	5 371	290	5 661	351 365	175 095	526 460
Oppenheim	22 855	4 550	479	5 029	317 460	275 170	592 630
Osthofen	21 897	4 170	367	4 537	306 065	207 205	513 270
Wörrstadt	21 597	4 574	243	4 817	304 175	100 695	404 870
Worms	42 490	10 634	918	11 552	709 860	875 305	1 585 165
Summe	291 189	69 618	7 149	76 767	4 983 665	6 197 460	11 181 125
Wiederholung.							
Starkenburg	401 698	79 359	6 267	85 626	4 994 890	5 002 840	9 997 730
Oberhessen	263 724	43 857	3 116	46 973	2 850 170	2 186 710	5 036 880
Rheinhessen	291 189	69 618	7 149	76 767	4 983 665	6 197 460	11 181 125
Grossh. Hessen	956 611	192 834	16 532	209 366	12 828 725	13 387 010	26 215 735
Summe des Steuerkapitals in ℳ							
In Procenten der Gesammtheit:							
a. Steuerpflichtige		92,104	7,[illegible]	100,00	—	—	—
b. Steuerkapital		—	—	—	48,[illegible]	51,[illegible]	100,00

*) Vergl. Mittheil. Nr. 443, Aug. 1889, S. 274.

[k]apitalien im Grossh. Hessen für das Jahr 1890/91, sowie [k]apitalien von 1870 bis 1890/91.*)

[S]teuercommissariaten des Grossh. Hessen für das Jahr 1890/91.

[D]ie untere Grenze des Einkommens der betreffenden Classe in Mark

Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen II. Abtheilung nach Classen.										Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abtheil. nach Classen.							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
500	600	750	900	1100	1300	1500	1700	2000	2300	2600	2900	3200	3600	4000	4500	5000	5500
1026	393	321	180	146	80	68	79	58	19	44	29	18	7	6	8	7	5
3399	3447	2288	1954	1059	675	667	619	602	393	346	344	318	234	245	175	214	131
2281	947	570	344	256	161	105	92	76	47	52	36	32	19	19	14	10	7
1483	623	285	198	126	106	78	52	53	24	28	19	18	7	8	5	3	2
3664	1703	673	452	265	177	166	167	106	64	70	41	38	27	27	22	24	7
3567	1912	777	451	295	182	149	103	88	41	71	36	32	23	23	13	14	9
1140	503	266	198	116	74	67	69	31	22	20	22	11	10	16	7	5	1
2404	1482	685	415	238	146	102	87	44	41	46	31	16	14	14	5	5	.
1026	465	301	217	153	106	91	81	76	41	50	28	19	22	14	12	3	4
3467	3598	4263	1618	870	598	459	360	248	232	275	137	136	100	104	70	61	38
1929	1165	584	375	199	142	110	82	76	31	42	22	27	8	19	13	10	6
2833	1866	1124	715	430	280	224	189	123	100	98	74	57	38	31	29	29	25
28219	18104	12137	7117	4153	2727	2286	1980	1581	1055	1142	819	722	509	526	373	385	235
1115	575	440	330	223	162	167	130	87	99	73	51	36	17	30	17	10	9
1230	764	488	279	201	143	92	80	69	55	28	31	35	26	16	7	12	6
676	510	338	319	160	118	75	90	51	48	31	30	22	23	12	19	13	8
3123	1919	1132	685	499	328	218	209	151	131	104	87	67	61	60	41	25	24
2257	1633	1181	621	490	336	244	246	160	142	160	97	125	89	79	74	83	45
1548	812	501	370	235	124	98	76	34	23	32	19	17	7	12	8	8	5
492	293	220	194	165	117	99	57	38	15	20	20	7	5	7	5	3	1
1062	667	450	338	238	114	118	89	57	40	67	38	34	27	20	8	14	12
903	653	480	343	302	195	164	85	54	33	25	15	20	16	14	6	10	8
1719	1034	647	394	267	179	126	84	51	37	33	29	28	19	14	12	13	3
1154	583	364	219	116	58	41	32	25	12	18	11	10	9	8	1	1	—
15279	9443	6241	4092	2896	1874	1442	1178	777	635	591	428	401	299	272	198	192	121
1256	917	626	477	288	206	160	150	132	133	75	55	52	33	33	21	12	13
2472	1262	819	630	437	392	298	194	155	155	157	96	102	62	72	48	38	33
4334	7335	6759	3688	2160	1344	1218	937	802	583	692	288	348	305	300	206	242	116
1586	1381	798	547	364	220	182	143	85	65	71	35	34	32	20	20	17	11
1451	1005	587	423	323	220	174	169	124	74	106	46	52	45	42	26	31	19
1240	864	542	464	286	204	184	169	117	100	86	46	54	29	27	28	28	12
1522	977	682	402	313	229	171	132	85	61	72	50	34	21	16	10	11	6
2706	3105	1755	1017	643	395	326	297	223	167	184	106	98	81	78	58	55	26
16567	16846	12568	7648	4814	3210	2713	2191	1723	1338	1443	722	774	608	588	417	434	236
28219	18104	12137	7117	4153	2727	2286	1980	1581	1055	1142	819	722	509	526	373	385	235
15279	9443	6241	4092	2896	1874	1442	1178	777	635	591	428	401	299	272	198	192	121
16567	16846	12568	7648	4814	3210	2713	2191	1723	1338	1443	722	774	608	588	417	434	236
60065	44393	30946	18857	11863	7811	6441	5349	4081	3028	3176	1969	1897	1416	1386	988	1011	592
1801950	1997685	1856760	1508560	1186300	976375	966150	930075	857010	741860	889280	620235	682920	580560	644490	523640	601545	393680
a. 26,680 b. 6,874	a. 21,204 b. 7,620	a. 14,781 b. 7,683	a. 9,007 b. 5,784	a. 5,600 b. 4,525	a. 3,781 b. 3,724	a. 3,607 b. 3,686	a. 2,885 b. 3,570	a. 1,646 b. 3,266	a. 1,446 b. 2,886	a. 1,017 b. 3,085	a. 0,846 b. 2,306	a. 0,906 b. 2,660	a. 0,676 b. 2,210	a. 0,662 b. 2,486	a. 0,472 b. 1,883	a. [illegible] b. 2,205	a. 0,263 b. 1,802

Steuer-commissariate und Provinzen.	ferner: Vertheilung der Einkommensteuer-																			
	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
	6000	6500	7000	7500	8000	8500	9000	9500	10000	11000	12000	13000	14000	15000	16000	17000	18000	19000	20000	21000
Starkenburg.																				
Beerfelden	9	3	1	—	3		—	—	1		1	-	—	1	1	–	—	—	—	—
Darmstadt	116	78	78	71	64	44	50	35	61	45	46	21	34	17	21	11	6	15	9	9
Dieburg	7	1	5	3	—	5	3	1	3	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2
Fürth	—	1	—	—	1	—	—	—	1		—	—	—	—	—		—	—	—	—
Gross-Gerau	11	5	8	1	3	1	2	2	1	1	4	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Heppenheim	10	6	1	5	4	2	3	5	2	4	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Höchst	4	1	—	—	—	1	—			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Langen	2	3	1		1	1	1	—		—	1		1	—	—	—	—	—	—	—
Michelstadt	8	5	3	1	—			—	4		3	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Offenbach	36	27	21	16	19	19	29	8	28	10	11	8	5	12	13	3	5	6	3	3
Seligenstadt	6	6	2	2	1	1	—		3	1		—	1	—	—	—	—	—	—	—
Zwingenberg	19	10	12	7	3	4	1	5	1	4	3	2	4	1	3	1	1	1	2	—
Summe	228	146	132	106	99	78	89	56	105	68	71	32	46	34	39	16	12	22	14	15
Oberhessen.																				
Alsfeld	7	5	2	2	2	1	4	—	2	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Büdingen	8	5	1	3	1	1	3	—	2	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—
Butzbach	5	3	2	3	2	—	2	—	1	4	2	—	3	—	1	—	1	—	—	—
Friedberg	24	15	17	8	8	7	3	5	5	6	7	2	6	5	1	1	4	2	3	—
Giessen	40	26	29	25	21	10	14	15	23	18	9	4	6	3	5	—	5	6	4	—
Grünberg	1	—		1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Homberg	5	2	1	1			—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—
Hungen	4	6	2	4	1	3	—	—	2	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Lauterbach	3	3	2	5		1	1	—	4	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nidda	2	4	3	—			1	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—
Schotten	1	4	—	—	—		—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Summe	100	73	59	52	35	24	28	20	39	30	23	11	16	10	9	1	11	8	7	—
Rheinhessen.																				
Alzey	5	9	10	5	3	2	2	3	3	3	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Bingen	32	25	19	16	12	7	8	7	9	10	4	6	2	4	4	—	1	1	2	1
Mainz	177	100	105	67	92	43	70	32	82	51	61	33	26	48	20	24	21	8	26	7
Ober-Ingelheim	13	6	3	9	2	3	1	5	—	1	2	2	—		—	—	1	—	—	
Oppenheim	25	14	12	8	16	1	4	4	6	4	2	6	3	2	—	1	—	1	1	1
Osthofen	14	12	5	2	1	3	5	2	2	1	1	1	2	—	—	—	1	—	1	—
Wörrstadt	5	4	3	5	4	1	—	1	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—
Worms	34	17	22	11	17	8	13	4	19	7	14	4	4	12	3	2	3	3	4	—
Summe	305	187	179	123	117	68	103	58	121	77	87	53	37	66	27	27	27	13	34	9
Wiederholung.																				
Starkenburg	228	146	132	106	99	78	89	56	105	68	71	32	46	34	39	16	12	22	14	15
Oberhessen	100	73	59	52	35	24	28	20	39	30	23	11	16	10	9	1	11	8	7	—
Rheinhessen	305	187	179	123	147	68	103	58	121	77	87	53	37	66	27	27	27	13	34	9
Gr. Hessen	633	406	370	281	281	170	220	134	265	175	181	96	99	110	75	44	50	43	55	24
Summe des Steuerkapitals in *M.*	465255	326830	323750	265545	286620	185300	256300	166830	352450	259875	298650	174240	196515	237600	175500	110880	135500	124700	176000	80640
In Procenten der Gesammtheit: a. Steuerpflichtige b. Steuerkapital	a. 0,192 b. 1,775	a. 0,194 b. 1,247	a. 0,177 b. 1,235	a. 0,134 b. 1,013	a. 0,134 b. 1,093	a. 0,081 b. 0,787	a. 0,107 b. 0,978	a. 0,064 b. 0,816	a. 0,127 b. 1,145	a. 0,084 b. 0,991	a. 0,086 b. 1,139	a. 0,046 b. 0,665	a. 0,047 b. 0,751	a. 0,053 b. 0,906	a. 0,036 b. 0,666	a. 0,021 b. 0,422	a. 0,024 b. 0,517	a. 0,021 b. 0,476	a. 0,026 b. 0,671	a. 0,011 b. 0,309

flichtigen I. Abtheilung nach Classen.

29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53 — 3234
22000	23000	24000	25000	26000	27000	28000	29000	30000	31000	32000	33000	34000	35000	36000	37000	38000	39000	40000	41000	42000	43000	44000	45000	46000—3227000
—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
2	5	6	4	2	4	4	2	2	4	1	2	3	—	2	1	—	—	2	—	1	2	1	—	22
2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
1	1	2	1	—	3	1	—	5	—	1	—	1	1	2	—	2	2	2	1	1	—	1	1	16
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	4
5	6	10	8	3	9	6	2	10	4	2	2	4	2	4	1	2	3	5	1	2	2	2	1	52
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4
3	3	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	4	4	4	3	—	1	—	2	—	2	—	1	2	2	—	1	—	1	1	2	1	—	—	21
—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
9	8	4	4	2	6	8	2	18	1	3	2	2	6	1	1	—	2	6	2	4	—	2	2	37
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	5	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—	1	1	16
10	8	5	10	3	7	10	3	20	3	3	2	2	6	2	2	1	3	7	2	5	—	3	4	58
5	6	10	8	3	9	6	2	10	4	2	2	4	2	4	1	2	3	5	1	2	2	2	1	52
6	4	4	4	3	—	1	—	2	—	2	—	1	2	2	—	1	—	1	1	2	1	—	—	21
10	8	5	10	3	7	10	3	20	3	3	2	2	6	2	2	1	3	7	2	5	—	3	4	58
21	18	19	22	9	16	17	5	32	7	7	4	7	10	8	3	4	6	13	4	9	3	5	5	131
73920	66240	72960	88000	37440	69120	76160	23200	153600	34720	35840	21120	38080	56000	46080	17760	24320	37440	83200	26240	60480	20640	35200	36000	2617920
a. 0,010 b. 0,282	a. 0,009 b. 0,253	a. 0,009 b. 0,278	a. 0,011 b. 0,336	a. 0,004 b. 0,143	a. 0,008 b. 0,264	a. 0,008 b. 0,291	a. 0,002 b. 0,089	a. 0,015 b. 0,586	a. 0,003 b. 0,133	a. 0,003 b. 0,137	a. 0,002 b. 0,081	a. 0,003 b. 0,145	a. 0,005 b. 0,214	a. 0,004 b. 0,176	a. 0,001 b. 0,068	a. 0,002 b. 0,093	a. 0,003 b. 0,143	a. 0,005 b. 0,317	a. 0,002 b. 0,100	a. 0,004 b. 0,231	a. 0,001 b. 0,083	a. 0,002 b. 0,134	a. 0,002 b. 0,137	a. 0,061 b. 9,987

II. Einkommensteuerpflichtige Actiengesellschaften und Commanditgesellschaften des Grossh. Hessen

Die unter den Ordnungszahlen der Classen stehenden Zahlen bezeichnen

Steuer-commissariate und Provinzen.	Einkommensteuerpfl. Gesellschaften.			Einkommensteuerkapital			II. Abth. Classe.			Vertheilung											
	II. Abth.	I. Abth.	zus.	II. Abth.	I. Abth.	zus.	6. 1300	7. 1500	10. 2200	2. 2000	6. 3500	7. 5000	8. 5500	10. 6500	11. 7000	13. 8000	14. 8500	17. 10000	31. 24000	37. 30000	42. 35000
Starkenburg.																					
Beerfelden	—	1	1	—	12480	12480						—		—		—	—	—	—	—	—
Darmstadt	2	5	7	370	219990	220360	1	—	1	1		—	1	—	—		1	—	—	—	—
Dieburg		—		—	—	—	—	—		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fürth			—	—	—	—	—	—	—	—				—	—	—	—	—	—	—	—
Gross-Gerau	—	3	3	—	11420	11420			—	—	—			—	—	1	—	—	—	1	1
Heppenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Höchst	—	—		—	—	—	—	—	—					—	—	—	—	—	—	—	—
Laugen	—	—	—		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Michelstadt	—	1	1	—	8160	8160				—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Offenbach		5	5	—	45175	45175	—			—		—	—	1		—	—	1	—	—	—
Seligenstadt		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zwingenberg		3	3	—	11635	11635	—					1		—	—	—	—	—	—	1	—
Summe	2	18	20	370	308860	309230	1	—	1	1		1	1	1	—	1	1	1	—	2	1
Oberhessen.																					
Alsfeld	—	2	2	—	815	815	—	—		1	1	—	—	—			—	—	—	—	—
Büdingen		—									—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Butzbach	—	—		—	—	—	—		—		—			—		—	—	—	—	—	—
Friedberg	—	2	2		28475	28475		—	—	1			—		—	—	—	—	—	—	—
Giessen		2	2	—	26880	26880			—	—		—		—	—	—	—	—	—	—	—
Grünberg	—	—				—	—	—				—	—		—	—	—	—	—	—	—
Homberg		—		—		—				—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—
Hungen		—		—	—	—	—	—		—		—		—	—	—	—	—	—	—	—
Lauterbach	1	—	1	245	—	245	—		1		—	—	—	—		—	—	—	—	—	—
Nidda	—		—	—	—		—					—			—	—	—	—	—	—	—
Schotten	—	—	—	—	—		—	—				—	—	—		—	—	—	—	—	—
Summe	1	6	7	245	56200	56445	—	—	1	2	1			—	—	—	—		—	—	—
Rheinhessen.																					
Alzey	—	—		—	—	—	—		—	—			—	—		—	—	—	—	—	—
Bingen	—	1	1	—	6080	6080	—	—			—		—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mainz	1	15	16	150	758130	758280	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Ober-Ingelheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oppenheim	—	1	1	—	875	875	—		—	—					1	—	—	—	—	—	—
Osthofen			—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wörrstadt	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Worms	—	2	2	—	19200	19200	—	—	—			—		—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	1	19	20	150	784285	784435	—	1	—	—	1	—		—	1	—	—	—	1	—	
Wiederholung.																					
Starkenburg	2	18	20	370	308860	309230	1	—	1	1	—	1	1	1	—	1	1	1	—	2	1
Oberhessen	1	6	7	245	56200	56445	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheinhessen	1	19	20	150	784285	784435		1		—	1		—	—	1	—	—	—	1	—	—
Gr. Hessen	4	13	47	765	1149345	1150110	1	1	2	3	2	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1

*) In der Zusammenstellung I., Seite 370—373, enthalten.

af Actien, sowie Einkommensteuerkapitalien derselben in den Steuercommissariaten ir das Jahr 1890/91.*)

e untere Grenze des Einkommens der betreffenden Classe in Mark.

er einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften nach Classen. I. Abtheilung. Classe.																							
3.	45.	46.	47.	49.	52.	53.	58.	78.	85.	87.	105.	108.	124.	126.	150.	169.	183.	207.	210.	338.	586.	790.	3234.
	38000	39000	40000	42000	45000	46000	51000	71000	78000	80000	98000	101000	117000	119000	143000	162000	176000	200000	203000	331000	579000	783000	3227000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	1	1	—	—	1	1	1	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	1	1	1	1	1	—		—	1	1	1	1	1	1	—	—	1	1	1	—	—	1
1	—	1	—	—		—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	1	1	1	1	1	1			—	1	1	1	1	1	1	—	—	1	1	1	—	—	1
1	1	2	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

III. Einkommensteuerpflichtige sowie Einkommensteuerkapitalien in den 30 volkreichsten Gemeinden des Grossh. Hessen für das Jahr 1890/91.

Die unter den Ordnungszahlen der Classen stehenden Zahlen bezeichnen die untere Grenze des Einkommens der betr. Classe in ℳ.

Gemeinden.	Bevölkerung 1885.	Einkommensteuerpflichtige II. Abth.	Einkommensteuerpflichtige I. Abth.	Einkommensteuerpflichtige zusammen.	Einkommensteuerkapital II. Abth. ℳ	Einkommensteuerkapital I. Abth. ℳ	Einkommensteuerkapital zusammen. ℳ	Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen II. Abtheilung nach Classen. 1. 500	2. 600	3. 750	4. 900	5. 1100	6. 1300	7. 1500	8. 1700	9. 2000	10. 2300
Mainz	66321	19243	3235	22478	1549520	3539460	5088980	2193	4548	4561	2615	1583	972	947	708	656	460
Darmstadt-Bessung.	51302	11788	2752	14540	978230	2547590	3525820	1999	2677	1917	1686	910	562	581	547	541	368
Offenbach	31704	9604	1080	10684	691640	1048465	1740105	1882	1747	2926	1080	548	401	355	288	181	196
Worms	21903	5522	687	6209	388320	754160	1142480	1329	1642	835	479	350	237	206	186	147	111
Giessen	18962	3301	953	4254	287765	842135	1129900	433	765	636	331	300	209	167	189	141	130
Bingen	7215	1630	450	2080	125220	304610	429830	508	320	159	185	110	98	74	61	56	59
Kastel	6918	1612	119	1731	108100	150145	258245	178	660	336	167	96	44	43	35	32	21
Lampertheim	6418	1420	54	1474	70250	27265	97515	777	326	107	69	42	29	29	18	18	5
Bensheim	6091	1300	156	1456	90865	111975	202840	385	317	186	127	71	61	48	37	38	30
Alzey	5932	1100	173	1273	89350	82695	172045	309	191	142	133	76	57	50	46	42	54
Pfungstadt	5534	1220	68	1288	83350	57985	141335	297	327	210	147	72	47	38	39	22	21
Heppenheim (St.C. Heppenh.)	5250	1046	66	1112	63325	33370	96695	377	278	139	80	52	40	32	18	21	9
Viernheim	5245	1144	34	1178	57360	16440	73800	568	286	101	80	52	13	15	12	10	7
Neu-Isenburg	5056	1486	41	1527	99390	18105	117495	234	405	434	149	98	67	37	27	24	11
Friedberg	4998	907	209	1116	75710	129440	205150	219	172	130	82	63	67	55	51	42	26
Langen	4670	926	59	985	62880	25615	88495	136	345	162	105	62	38	31	24	8	15
Dieburg	4160	819	44	863	46525	23540	70065	405	156	90	50	31	26	16	18	16	11
Alsfeld	3984	754	135	889	57400	73155	130555	242	121	99	82	49	39	44	35	24	19
Weisenau	3958	1381	38	1419	95235	54700	149935	127	352	433	249	91	50	23	30	21	5
Griesheim	3928	808	15	823	40520	6075	46595	477	142	58	40	23	20	22	15	8	3
Vilbel	3822	876	33	909	49580	15200	64780	344	237	112	69	39	31	11	12	9	12
Lorsch	3724	748	39	787	38075	22380	60455	380	178	70	41	27	19	9	11	10	3
Eberstadt (St.-C. Zwingenb.)	3689	827	34	861	48620	21730	70350	271	230	141	77	38	23	13	16	9	9
Seligenstadt	3663	555	56	611	36660	27375	64035	211	120	50	59	34	21	16	21	15	8
Kostheim	3628	954	29	983	60430	13950	74380	114	251	360	122	42	24	19	13	5	4
Bürstadt	3543	735	10	745	33365	3535	36900	392	200	71	22	21	11	10	3	4	1
Sprendlingen (St.-C. Offenb.)	3470	796	23	819	49035	12165	61200	126	282	174	112	48	26	11	6	8	3
Oppenheim	3452	668	132	800	51790	86575	138365	175	147	84	69	46	41	32	35	24	15
Gernsheim	3409	789	42	831	47700	24330	72030	341	177	75	55	44	27	23	25	11	11
Gonsenheim	3358	895	27	922	54015	11815	65830	219	275	199	83	43	31	16	15	4	10
zusammen	305307	74851	10793	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	17874	14997	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abtheilung nach Classen.

Gemeinden.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
	2600	2900	3200	3600	4000	4500	5000	5500	6000	6500	7000	7500	8000	8500	9000	9500	10000	11000	12000	13000	14000	15000	16000	17000	18000	19000	20000
Mainz	583	232	292	258	265	173	211	83	162	94	97	60	82	38	65	29	78	50	58	31	25	46	19	24	18	8	26
Darmstadt-Bessung.	298	316	305	221	238	157	204	129	108	76	77	70	63	44	50	35	60	42	45	21	34	17	21	11	6	14	9
Offenbach	228	115	111	84	87	64	55	35	34	22	18	15	18	15	27	8	27	10	11	8	5	11	13	3	2	6	3
Worms	134	71	63	57	56	43	43	21	28	13	15	9	17	7	13	4	16	5	13	3	1	11	3	2	3	3	4
Giessen	135	86	105	83	75	71	76	44	39	25	29	25	20	10	14	15	23	17	9	4	6	3	5	—	4	6	4
Bingen	73	45	57	31	37	33	27	21	19	16	15	12	6	5	8	5	6	9	4	5	1	3	3	—	1	—	1
Kastel	27	9	9	9	7	9	9	7	5	2	5	3	2	2	1	—	1	—	—	—	1	2	—	—	1	—	—
Lampertheim	16	13	3	5	—	3	3	1	2	2	—	—	—	—	—	2	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Bensheim	24	26	19	8	9	12	10	10	9	5	5	1	1	1	—	2	—	2	2	—	—	1	3	1	1	—	1
Alzey	34	27	31	20	13	12	4	7	3	5	4	3	2	1	—	1	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfungstadt	15	10	11	7	4	2	3	2	3	—	1	2	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1
Heppenheim (St.-C. Heppenh.)	15	10	5	8	6	3	3	4	1	—	1	5	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Viernheim	7	3	7	1	5	1	2	3	2	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neu-Isenburg	7	12	9	3	3	2	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Friedberg	36	32	25	15	20	12	9	11	10	9	5	1	3	3	1	3	2	1	3	1	1	2	—	—	—	—	1
Langen	20	15	6	2	4	2	3	—	1	2	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Dieburg	12	7	6	2	4	6	—	—	2	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alsfeld	31	22	15	4	15	10	6	7	5	5	2	2	2	1	4	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Weisenau	12	3	3	2	1	1	2	2	1	1	—	2	1	1	2	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Griesheim	5	3	2	1	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vilbel	3	6	8	5	5	—	—	2	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lorsch	10	3	5	—	3	4	4	1	2	1	—	—	1	—	2	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Eberstadt (St.-C. Zwingenb.)	11	3	5	2	3	1	—	2	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Seligenstadt	10	8	12	—	7	5	3	—	2	4	2	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kostheim	10	2	2	6	1	1	2	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Bürstadt	5	1	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sprendlingen (St.-C. Offenb.)	8	1	2	3	3	—	1	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Oppenheim	27	6	8	5	14	10	16	9	8	3	3	2	8	—	1	1	1	2	1	4	2	—	—	—	—	—	—
Gernsheim	9	5	5	3	3	4	2	4	1	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gonsenheim	10	4	2	3	2	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	1815	1096	1134	848	892	645	702	408	451	293	286	216	231	133	193	110	222	145	152	79	79	98	67	41	37	38	50

Gemeinden.	28. 21000	29. 22000	30. 23000	31. 24000	32. 25000	33. 26000	34. 27000	35. 28000	36. 29000	37. 30000	38. 31000	39. 32000	40. 33000	41. 34000	42. 35000	43. 36000	44. 37000	45. 38000	46. 39000	47. 40000	48. 41000	49. 42000	50. 43000	51. 44000	52. 45000	53. 46000	55. 48000	56. 49000
	ferner: Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen 1. Abtheilung nach Classen.																											
Mainz	7	9	6	4	4	2	6	8	2	16	1	2	2	2	6	1	1	—	2	6	2	4	—	2	2	1	2	1
Darmstadt-Bessung.	9	2	5	6	4	2	4	4	2	2	4	1	2	3	—	2	1	—	—	2	—	1	2	1	—	1	—	
Offenbach	3	1	1	2	1	—	3	1	—	5	—	1		1	1	2	—	2	2	2	1	1	—	1	—	2	—	—
Worms	—	1	—	1	4	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—
Giessen	—	2	3	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
Bingen	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Kastel	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lampertheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bensheim	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Alzey	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfungstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heppenheim (St.-C. Heppenh.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Viernheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neu-Isenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedberg	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Langen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dieburg	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alsfeld	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weisenau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Griesheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vilbel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lorsch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eberstadt (St.-C. Zwingenb.)	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seligenstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kostheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bürstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sprendlingen (St.-C. Offenb.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oppenheim	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gernsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gonsenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	20	16	16	15	15	5	15	15	5	29	6	5	4	6	7	6	3	4	4	12	3	8	3	5	4	4	3	1

Gemeinden.	ferner: Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abtheilung nach Classen.																										
	57.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	67.	69.	70.	71.	72.	74.	75.	76.	77.	78.	80.	82.	85.	87.	89.	92.	97.	100.	102.	105.
	50000	52000	53000	54000	55000	56000	57000	58000	60000	62000	63000	64000	65000	67000	68000	69000	70000	71000	73000	75000	78000	80000	82000	85000	90000	93000	95000	98000
Mainz . . .	3	—	1	1	2	3	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1
Darmstadt-Bessung.	1	2	—	1	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Offenbach . .	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Worms . . .	—	1	1	—	—	2	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	1	—
Giessen . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kastel . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Bensheim . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfungstadt . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	4	4	2	3	2	6	4	2	4	2	2	1	1	2	2	1	2	2	2	1	1	4	1	3	1	1	1	1

Gemeinden.	ferner: Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abtheilung nach Classen.																								
	107.	108.	110.	118.	122.	124.	125.	126.	131.	137.	145.	150.	168.	169.	178.	207.	210.	225.	338.	457.	586.	589.	639.	790.	3234.
	100000	101000	103000	111000	115000	117000	118000	119000	124000	130000	138000	143000	161000	162000	171000	200000	203000	218000	331000	450000	579000	582000	632000	783000	3227000
Mainz . .	—	1	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Darmstadt-Bess. .	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Offenbach . .	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Worms . . .	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Giessen . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Kastel . . .	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weisenau . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	5	1	1	1	1	2	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

IV. Veränderungen an den Einkommensteuerkapitalien in den Steuercommissariaten des Grossh. Hessen von 1870 bis 1890/91.

Steuercommissariate und Provinzen.	Steuerkapital.								
	1870	Neunzehnjähriger Zugang von 1871 bis incl. 1889/90.		1889/90.	1890/91.	Zu- bezw. Abgang von 1889/90 auf 1890/91.		Zwanzigjähriger Zugang von 1871 bis incl. 1890/91.	
	M.	M.	%	M.	M.	M.	%	M.	%
Starkenburg.									
Beerfelden	155674	65811	42,2	221485	234635	13150	5,9	78961	50,
Darmstadt	1651663	1983217	120,0	3634880	3792640	157760	4,3	2140977	129,
Dieburg	263734	125776	47,6	389510	401735	12225	3,1	138001	52,
Fürth	172414	50891	29,5	223305	226060	2755	1,2	53646	31,
Gross-Geran	371580	178805	18,1	550385	568905	18520	3,4	197325	53,
Heppenheim	313783	180197	52,4	523980	535450	11470	2,2	191667	55,
Höchst	167623	19387	11,5	187010	191725	4715	2,5	24102	14,
Langen	201026	157644	78,4	358670	367080	8410	2,3	166054	82,
Michelstadt	208894	86996	41,6	295890	300125	4235	1,4	91231	43,
Offenbach	818863	1309527	159,9	2128390	2214980	86590	4,1	1396117	170,
Seligenstadt	224811	123394	54,8	348205	359995	11790	3,4	135184	60,
Zwingenberg	378009	405551	107,2	783560	804400	20840	2,6	426391	112,
Summe	4958074	4687196	94,5	9645270	9997730	352460	3,7	5039656	101,
Oberhessen.									
Alsfeld	248503	123627	49,7	372130	377075	4945	1,3	128572	51,
Büdingen	243634	89031	36,5	332665	336980	4315	1,3	93346	38,
Butzbach	222514	53316	23,9	275830	279655	3825	1,4	57141	25,
Friedberg	616372	341888	55,4	958260	978595	20335	2,1	362223	58,
Giessen	483814	876841	181,2	1360655	1405910	45255	3,3	922096	19
Grünberg	178611	92669	51,8	271280	272650	1370	0,5	94039	52,
Homberg	122091	35104	28,7	157195	160360	3165	2,0	38269	31,
Hungen	289235	82295	28,4	371530	374805	3275	0,9	85570	29,
Lauterbach	273043	41847	16,4	317890	319130	1240	0,4	46087	16,
Nidda	213446	134609	62,5	348055	360155	12400	3,6	147009	69,
Schotten	115671	51939	17,0	170610	171265	655	0,4	55594	48,
Summe	3006934	1929166	64,1	4936100	5036880	100780	2,0	2029946	67,
Rheinhessen.									
Alzey	359880	128045	35,5	487925	501595	13670	2,8	141715	39,
Bingen	532217	364293	68,1	896510	938965	42455	4,8	406748	76,
Mainz	1872814	3784536	202,0	5657350	6118170	460820	8,1	4245356	226,
Ober-Ingelheim	289200	216230	74,7	505430	526460	21030	4,2	237260	82,
Oppenheim	346029	248496	71,8	594525	592630	−1895	−0,3	246601	71,
Osthofen	341272	150378	43,6	491650	513270	18620	3,7	168998	49,
Wörrstadt	266640	129095	48,4	395735	404870	9135	2,3	138230	51,
Worms	775243	746537	96,2	1521780	1585165	63385	4,2	809922	104,
Summe	4786295	5767610	120,5	10553905	11181125	629115 −1895 627220	6,0	6394830	133,
Grossh. Hessen	12751303	12383972	97,3	25135275	26215735	1082355 −1895 1080460	4,3	13464432	105,

Veränderungen an den Einkommensteuerkapitalien der 25 höchstbevölkerten Gemeinden des Grossh. Hessen von 1870 bis 1890/91.

Gemeinden.	Steuerkapital.								
	1870.	Neunzehnjähriger Zugang von 1871 bis incl. 1889/90.		1889/90.	1890/91.	Zu- bezw. Abgang von 1889/90 auf 1890/91.		Zwanzigjähriger Zugang von 1871 bis incl. 1890/91.	
	M.	M	%	M	M.	M	%	M	%
Mainz	1511049	3205016	212,1	4716065	5088980	372915	7,9	3577931	236,8
Darmstadt-	1309526	1946646	186,4	3373455	3525820	152365	4,5	2099011	147,1
Bessungen	117283								
Offenbach	598689	1081176	181,0	1682865	1740105	57240	3,4	1141416	190,7
Worms	454380	631995	139,0	1086375	1142480	56105	5,2	688100	152,1
Giessen	331414	758116	228,7	1089530	1129900	40370	3,7	798486	240,9
Bingen	210171	201364	95,8	411535	429830	18295	4,4	219659	104,5
Castel	61457	161183	262,2	222640	258245	35605	16,0	196788	320,2
Lampertheim	65700	27745	42,2	93145	97515	4070	4,4	31815	48,4
Bensheim	72428	122017	168,1	194445	202840	8395	4,3	130412	180,1
Alzey	120514	50886	42,2	171400	172045	645	0,4	51531	42,8
Pfungstadt	62220	73875	118,7	136095	111335	5240	3,8	79115	123,9
Heppenheim (St.-C. Hepp.)	51960	42370	81,5	94330	96695	2365	2,5	44735	86,1
Viernheim	41220	32075	77,8	73295	73800	505	0,7	32580	79,0
Neu-Isenburg	40140	70500	175,6	110640	117495	6855	6,2	77355	192,7
Friedberg	104906	91964	87,6	196870	205150	8280	4,2	100241	95,6
Langen	39086	46564	119,1	85650	88495	2845	3,3	49409	126,4
Dieburg	42086	26814	63,7	68930	70065	1135	1,6	27979	66,5
Alsfeld	64217	62563	97,4	126780	130555	3775	3,0	66338	103,3
Weisenau	23563	92737	397,3	116300	149935	33635	29,2	126372	536,3
Griesheim	27908	17967	64,3	45875	46595	720	1,6	18687	67,0
Vilbel	42291	23064	54,5	65355	64780	−575	−0,9	22489	53,2
Lorsch	40688	18712	46,0	59430	60455	1025	1,7	19767	48,6
Eberstadt (St.-C. Zwingb.)	23769	44131	185,6	67900	70350	2450	3,6	46581	196,0
Seligenstadt	37569	24156	65,0	62025	64035	2010	3,2	26466	70,4
Kostheim	23974	48461	202,1	72435	74380	1945	2,7	50406	210,3
Summe	5518208	8905457	161,3	14423665	15241880	818790 −575 818215	5,7	9723672	176,2

Nr. 2917. **Steuerrückvergütungen für im Rechnungsjahr 1889/90 ausgeführtes Bier.***)

Ordn.-Nr.	Hauptsteuerämter.	Betrag der Steuerrückvergütung. M.
1	Darmstadt	388,80
2	Offenbach	.
3	Giessen	
4	Mainz	4 725,50
5	Bingen	
6	Worms	13 194,70
	Zusammen	18 309,00

*) Vergl. Mittheil. Nr. 443, Aug. 1889, S. 285.

Nr. 2918. **Vergleichende Zusammenstellung von**
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach

Tag.	Thermometrograph (°R.)															
	Minimum.											Maximum				
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	12,7	13,4	12,5	10,3	9,8	7,7	12,3	9,0	7,2	9,8	10,2	**25,3**	25,4	**22,5**	22,1	**24,1**
2.	13,4	17,2	12,5	10,1	12,0	9,1	13,7	10,0	7,0	11,4	11,9	22,1	24,0	**22,5**	21,4	21,
3.	11,6	12,8	7,5	11,9	12,0	9,0	12,3	10,0	6,1	11,6	10,9	17,6	19,2	17,0	17,3	18,
4.	9,3	8,8	7,5	6,9	8,4	6,7	9,1	7,0	3,8	7,2	8,8	17,9	19,0	16,0	16,8	17,
5.	12,3	12,6	8,0	11,6	10,0	10,5	13,9	9,5	9,3	11,8	11,4	18,9	19,6	17,0	19,5	19,
6.	13,4	13,2	9,0	**3,8**	13,0	11,0	14,2	12,0	8,8	13,2	13,2	19,8	20,8	17,0	19,2	19,
7.	12,2	11,8	10,0	9,9	12,0	9,7	12,3	11,0	8,3	13,0	11,7	18,4	19,8	17,0	17,1	19,
8.	12,6	13,8	8,5	12,4	11,9	9,4	13,8	11,5	6,8	11,2	10,4	18,7	19,0	17,5	18,8	17,
9.	12,6	13,4	9,0	12,1	11,8	8,2	13,7	12,0	7,5	10,8	11,3	20,4	22,2	20,0	18,8	19,
10.	12,0	13,0	10,5	11,5	11,3	8,3	13,6	11,0	8,1	12,4	11,0	22,9	24,4	21,5	21,6	21,
11.	14,1	14,4	10,5	12,0	13,0	11,5	14,7	12,0	9,3	12,6	12,8	19,0	21,2	17,5	20,1	20,
12.	12,6	13,0	8,5	12,2	12,2	10,7	13,3	10,5	7,7	11,8	12,0	18,6	20,2	17,5	18,5	18,
13.	12,8	13,2	9,5	11,2	12,0	9,8	13,0	11,0	8,4	11,0	11,0	19,3	20,2	17,5	18,9	19,
14.	12,2	13,2	9,5	11,2	12,1	10,2	13,3	6,5	6,7	11,2	11,4	16,7	18,2	15,0	16,4	17,
15.	10,2	9,8	5,0	6,4	9,8	8,0	9,7	6,5	6,0	9,0	9,2	17,4	19,0	15,5	16,4	18,
16.	13,4	11,0	7,0	7,3	12,0	10,4	11,8	9,5	8,0	11,8	9,1	21,4	22,4	18,5	19,3	20,
17.	12,8	13,0	8,5	8,7	10,0	7,0	12,6	12,0	6,2	11,2	9,0	23,8	25,0	21,5	21,2	22,
18.	14,5	15,0	11,5	10,5	14,0	11,8	15,0	12,5	9,4	13,1	13,3	24,1	**25,6**	21,0	**22,4**	23,
19.	15,7	16,0	11,5	11,8	14,0	11,6	15,7	12,5	9,8	13,2	13,4	21,1	23,8	19,0	21,2	23,
20.	13,8	14,4	10,5	12,7	12,6	9,6	13,9	8,5	7,5	11,7	11,8	17,2	18,2	15,5	16,1	19,
21.	10,8	10,6	6,5	8,8	9,2	8,6	10,5	8,0	5,8	9,8	9,6	18,2	19,0	16,0	16,7	18,
22.	10,5	10,4	7,0	7,8	9,1	6,8	11,0	8,0	4,2	8,4	9,3	14,0	16,2	12,5	13,2	14,
23.	9,5	9,0	5,5	7,1	6,9	4,3	9,0	10,0	5,4	5,4	6,9	18,1	19,0	16,0	16,8	18,
24.	12,2	10,0	5,5	9,0	10,5	9,6	11,6	11,5	5,3	9,8	10,4	17,1	18,0	15,5	16,4	14,
25.	9,4	9,8	5,0	9,4	9,0	6,0	9,6	7,5	2,7	8,0	8,3	13,4	15,0	13,0	13,1	[illegible]
26.	7,0	6,4	2,5	4,8	5,5	4,2	6,7	4,5	3,0	4,5	5,8	13,4	14,8	12,0	13,9	14,
27.	10,7	9,8	5,0	9,1	9,2	8,8	11,0	7,0	5,7	8,6	8,0	16,3	16,8	14,5	15,2	15,
28.	9,0	8,8	4,0	9,5	8,5	6,2	8,8	7,0	2,8	6,6	6,0	14,2	15,8	13,0	13,9	15,
29	9,4	9,0	3,5	6,8	5,2	4,0	9,0	8,0	2,2	4,9	6,1	13,1	14,4	13,0	13,2	12,
30.	8,2	8,0	4,0	7,5	7,1	4,8	8,8	6,5	2,0	6,0	7,5	12,8	13,8	12,0	12,7	13,
31.	**5,6**	**4,8**	**1,5**	**3,6**	**3,0**	**1,7**	**6,6**	**3,5**	**0,2**	**2,6**	**4,8**	11,9	13,6	10,0	11,2	12,
Mittel.	11,50	11,59	7,65	9,27	10,23	8,23	11,74	9,23	6,16	9,78	9,88	18,16	19,47	16,58	17,39	18,2

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	14,83° R.	Mainz	14,97° R.
Bensheim	15,53 »	Monsheim	13,27 »
Felsberg	12,11 »	Schweinsb.	11,68 »
Michelst.	13,33 »	Rauschenb.	13,00 »
Giessen	14,23 »	Cassel	13,53 »
Lehrbach	12,47 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	125,00mm	Mainz	88,50mm
Bensheim	94,00 »	Monsheim	122,32 »
Felsberg	107,20 »	Schweinsb.	86,70 »
Michelst.	84,79 »	Rauschenb.	68,20 »
Giessen	84,73 »	Cassel	126,61 »
Lehrbach	92,50 »		

eteorologischen Beobachtungen im Monat August 1890
ainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

…m.						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											Tag.
L.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	
22,3	**23,8**	**21,0**	**22,9**	**22,0**	22,2					n	r	.		.		n	1.
21,1	22,4	20,0	21,8	20,0	20,3	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r n	2.
16,8	17,8	16,0	18,0	18,2	14,9	r	r	.		.		r	r	r	r n	r n	3.
17,8	18,8	17,5	18,2	17,0	18,0	r	n	r	r	r n	n	r	r	n	.	.	4.
16,6	19,4	17,5	19,6	16,8	18,9	r	r	r	r	r	r	r	r	.		r	5.
17,9	18,4	18,5	18,9	18,2	20,6		r n		r	.		r		r	.	r	6.
18,1	19,2	19,0	17,8	16,7	16,8	r	n	r	r	r	r	r	r	.		r	7.
15,4	18,2	17,5	16,8	16,4	15,2		n		r	.		r	.				8.
18,2	19,5	19,0	19,4	17,4	17,8	r		r	r	r		r		.		.	9.
20,2	21,4	20,0	21,2	19,6	20,0	r	r n	r	r	r	r	r		r	r		10.
19,1	20,2	18,5	18,6	17,6	19,2	r		r	r	r	r	r	r	.	r	r	11.
15,1	19,2	17,0	16,0	15,2	17,7	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	12.
17,6	18,4	16,5	18,0	17,0	19,2	r	r	n	r	r	r	r		.	.	r	13.
16,0	16,8	17,0	15,2	14,8	17,1	r		.	r	r	.	r		r	r	r	14.
15,6	18,2	19,5	16,5	15,4	17,3	.						.	.	.	.	.	15.
18,2	21,4	20,0	19,0	18,1	20,1			.		.				.	.		16.
21,3	21,8	**21,0**	22,0	20,5	20,8				.	r	r		r		.		17.
22,4	23,0	20,0	21,8	21,0	**22,4**		r n	r		r	r	r		r	r	r	18.
21,4	21,1	17,0	21,3	20,8	21,4	r	r n	r	r	.		r	r	r	.	r	19.
17,4	18,6	16,5	17,8	17,2	18,4	r	r	r		r	r	.	.	r	.	r	20.
16,6	17,8	16,5	16,5	16,2	15,5		n	r	r	r	r	r	.	.		r	21.
13,0	15,7	18,0	12,9	13,8	15,2	r	r	r	r	r	r	r		r	r	r	22.
15,3	18,0	19,5	17,0	16,5	16,2	.				.		.	.		.	r	23.
13,3	16,0	17,0	13,7	12,2	14,2	r	.	r	r	r	r	r	r	r	r	r	24.
13,6	15,0	14,0	13,8	13,8	14,4	r	.		r	r	.	r	.	r	.	r	25.
12,6	14,2	14,0	12,4	10,4	13,1	r		r	r	r n	r	r	r	r	r	r	26.
12,8	15,2	15,5	13,1	12,3	14,2	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	27.
13,6	15,0	14,5	13,2	12,0	13,2	.	n	r	r		.	.	.	.	.	r	28.
13,0	13,1	13,5	14,0	12,8	14,2	r	r n	r		r	r	r	r	r	.	r	29.
13,4	13,8	12,5	13,8	12,8	11,4	r	r n	r	r	r	n	r	.	n	.	r	30.
12,6	12,8	12,0	12,8	11,6	12,5	n	n			n	n	r	.		n	r	31.
16,72	18,19	17,30	17,20	16,23	17,18	r 20 s — n 1	r 14 s — n 12	r 19 s — n 1	r 21 s — n —	r 21 s — n 4	r 17 s — n 3	r 24 s — n —	r 13 s — n —	r 15 s — n 2	r 11 s — n 2	r 23 s — n 3	
						Summe.											

Gewitter.

. G. 6 Vm. u. 5 Nm., S. 9¼ Vm. u. 4¾ Nm.
. D. 4¼ Nm., B. 4½ Nm., F. 4¼—5¼ Nm., Mch. 5 Nm., L. 8¾—10 Vm. u. 4½—7 Nm., Mz. 4—5¼ Nm., Msh. 10—10½ Vm. u. 3½—5¼ Nm., R. 6¾ u. 9¼ Vm. u. 4½—6½ Nm., C. 7½—8¼ u. 9¾—10½ Vm., 2—2¾ u. 6½—8 Nm.
. R. 4½ Nm.
. D. 4¼ Nm., B. 4 Nm., F. 4½—5 Nm., Mch. 5 u. 9½ Nm., Mz. 2¾—3 u. 5¼ Nm., Msh. 3¼—5¾ u. 9¼—10 Nm.
. Mz. 9¼ Nm., R. 8—9½ Nm.
. D. 6 Vm. u. 1¾ Nm., G. 1 Nm., Mz. 7—7¾ u. 8—8¼ Vm. u. 2¼—3¼ Nm., Msh. 8¼—9 Vm. u. 2½—3 Nm., C. 6¼—8 u. 10½—12¼ Vm.
9. Mch. 10 Nm., Mz. 5¾—6¼ u. 8¼ Nm.
10. D. 9¾ Nm., B. 10 Nm., G. 11 Nm., L. 10½ Nm. —12¼ Vm., Mz. 9—10¾ Nm., S. 8½ Nm., C. 9¼ Vm. — 1¼ Nm.
11. Msh. 8¼—9¾ Vm.
17. G. 1 Vm.
18. B. 11 Nm., F. 12 Nchts., L. 1—2 Vm., Mz. 12 Nchts. — 1¾ Vm., S. 12¼ u. 4½ Vm., R. 1—3 u. 5 Vm., C. 1½—4 u. 4½—5 Vm.
19. D. 12½ Vm., B. 3 Vm. u. 10 Nm., F. 10¼ Nm., Mch. 2 Vm. u. 12 Mttgs., Mz. 12½—1¾ Vm. u. 9½ Nm.

. B. 3 Vm., G. 5 Nm., S. 2½ Nm., C. 3—3¾ u. 6¾—7¼ Nm. — 22. C. 9¼ Nm. — 27. D. 5¾ Nm., B. 7 Nm., F. Nm., Mch. 6½ Nm., G. 6 Nm., L. 5¾—6¾ Nm., Mz. 5½—6 Nm., S. 5¾ Nm., R. 6—6¼ Nm. — 29. Mz. 3¼—4 Nm.

Nr. 2919. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im September 1890.

		Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt	Hessische Ludwigs-Bahn. Nicht garantirte Linien.	Hessische Ludwigs-Bahn. Garantirte Linien.	Oberhess. Staatsbahnen. Hauptbahnen.	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Nidda-Schotten.	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Stockheim-Gedern.	Oberhess. Staatsbahnen. Nebenbahnen. Hungen-Laubach.
Betriebslänge, Ende September		Kilometer. 97,28 [1])	Kilometer. 1,89	Kilometer. 539 55 [2])	Kilometer. 176 80	Kilometer. 175,82	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
Beförderung [3])						Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
	Personen	.	.	.	.	65 545	5 002	7 045	2 834
	gegen 1889	.	.	.	.	+ 1 746	— 269	— 39	—
	pro Kilometer	.	.	.	.	373	353	382	241
	gegen 1889	.	.	.	.	+ 10	— 19	— 2	—
						Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	.	.	23 227	1 029	2 002	639
	gegen 1889	.	.	.	.	— 5 734	— 202	+ 149	—
	pro Kilometer	.	.	.	.	132	73	108	54
	gegen 1889	.	.	.	.	— 33	— 14	+ 8	—
Einnahme		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
	Pers.-u. Gep.-Verk.	320 720	1 570	690 921	92 324	48 919	1 714	2 232	974
	gegen 1889	+ 11 540	+ 200	+ 29 520	+ 1 817	— 578	— 55	— 73	—
	pro Kilometer	3 374	830	1 321	522	278	121	121	83
	gegen 1889	+ 122	+ 105	+ 57	+ 10	— 3	— 4	— 4	—
	Güterverkehr	301 625	1 950	889 020	115 674	52 353	1 266	2 221	601
	gegen 1889	+ 33 875	+ 210	+ 26 260	+ 1 870	— 5 579	— 16	+ 51	—
	pro Kilometer	3 151	1 032	1 648	654	298	89	120	51
	gegen 1889	+ 354	+ 112	+ 49	+ 11	— 32	— 1	+ 3	—
	Sonstige Quellen	37 520	18	88 738	4 636	8 503	47	40	33
	gegen 1889	+ 1 524	+ 1	— 14 888	+ 4	+ 1 748	+ 1	—	—
	pro Kilometer	386	10	165	26	48	3	2	3
	gegen 1889	+ 16	+ 0,5	— 29	—	+ 10	—	—	—
	Summe	659 865	3 538	1 668 679	212 634	109 775	3 027	4 493	1 608
	gegen 1889	+ 46 939	+ 411	+ 40 892	+ 3 691	— 4 409	— 70	— 22	—
	pro Kilometer	6 783	1 872	3 093	1 202	624	213	243	137
	gegen 1889	+ 482	+ 218	+ 76	+ 21	— 25	— 5	— 1	—

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — [2]) Desgl. für den Personen- und Gepäckverkehr eine Bahnlänge von 522,93 km. — [3]) Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 477. **November** **1890.**

Nr. 2920. **Verkaufte Fruchtquantitäten u. jährliche Durchschnittspreise auf den Fruchtmärkten im Jahr 1889.*)**

Märkte.	Weizen.		Korn.		Gerste.		Hafer.	
	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis v. 100 kg	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis v. 100 kg	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis v. 100 kg	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis v. 100 kg
	100 kg	ℳ.	100 kg	ℳ.	100 kg	ℳ.	100 kg	ℳ.
Alsfeld	68,8	18,32	367,3	16,12	36,0	15,10	396,5	13,89
Grünberg	7 802,8	19,00	1 384,5	16,01	927,8	15,68	2 949,5	13,84
Lauterbach	53,0	18,09	466,3	16,82	61,5	15,02	304,0	13,59
1889	7 924,6	18,99	2 218,1	16,20	1 025,3	15,62	3 650,0	13,83
1888	6 671,3	18,79	1 869,0	15,80	1 146,0	13,91	3 068,5	13,18
1887	8 226,5	17,01	2 578,8	13,81	983,5	13,49	3 418,5	11,26
1886	8 216,3	16,77	3 051,3	14,25	1 813,8	12,91	4 953,3	11,74
1885	9 669,8	16,88	3 366,8	14,68	1 607,1	14,33	5 146,1	13,03
1884	11 178,5	17,46	2 160,7	16,79	1 292,4	15,01	3 746,8	13,25
1883	12 181,9	19,48	3 104,5	16,36	1 278,5	14,09	3 689,0	13,45
1882	7 912,5	20,17	3 914,5	16,70	1 373,7	15,11	5 158,3	12,81
1881	9 556,4	23,87	4 153,3	20,22	1 880,4	16,44	4 653,2	15,42
1880	12 610,7	22,00	2 840,8	19,94	2 317,5	16,22	6 448,6	13,17
1879	12 127,7	21,18	2 770,6	17,88	1 885,5	15,70	6 369,8	12,50
1878	11 723,5	20,63	4 277,7	16,65	2 144,0	16,03	6 549,1	13,66
1877	11 135,6	23,34	5 166,5	18,47	2 688,8	17,34	6 016,7	15,10
1876	12 321,2	23,47	4 690,6	19,45	2 494,4	18,24	4 867,9	16,55
1875	16 415,2	20,44	8 817,4	16,93	7 078,8	16,12	6 833,9	16,70
1874	19 894,1	23,46	9 052,4	19,60	5 553,6	18,74	6 227,8	16,73
1873	20 411,5	28,66	9 402,5	22,20	3 756,2	20,11	5 617,2	16,17
1872	19 569,3	25,63	13 246,3	17,29	5 095,8	16,31	7 218,4	12,74

*) Vergl. Mittheil. Nr. 439, Juni 1889, S. 209. — Die Angaben für die Jahre **1872—1883 erstrecken sich auch auf die seit 1884 nicht mehr mit Frucht befahrenen Märkte zu Mainz, Bingen und Worms.**

Nr. 2921. **Eheschliessungen, Geborene und Gestorbene im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1889.***)

I. Provinz Starkenburg.

Gegenstand.		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.
		Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im .												
Zahl d. Eheschliessungen		235	275	240	242	275	301	204	239	255	303	411	269	3249
Zahl der Geborenen	männl.	649	587	619	607	611	609	604	638	594	556	549	623	7246
	weibl.	587	587	589	579	618	529	578	563	587	520	523	541	6801
	überh.	1236	1171	1208	1186	1229	1138	1182	1201	1181	1076	1072	1164	14047
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	558	518	519	538	543	546	530	572	533	501	477	544	6409
	weibl.	512	510	522	517	550	457	527	513	512	474	467	477	6038
	überh.	1070	1028	1071	1055	1093	1003	1057	1085	1045	975	944	1021	12447
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	56	43	49	44	43	42	49	43	39	33	42	48	53[illegible]
	weibl.	52	56	41	34	54	47	35	31	57	34	30	45	51[illegible]
	überh.	108	99	90	78	97	89	84	74	96	67	72	93	104[illegible]
Lebendgeborene überhaupt	männl.	614	561	598	582	586	588	579	615	572	534	519	592	694[illegible]
	weibl.	564	566	563	551	604	504	562	544	569	508	497	522	655[illegible]
	überh.	1178	1127	1161	1133	1190	1092	1141	1159	1141	1042	1016	1114	1349[illegible]
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	29	23	21	24	23	20	22	22	22	21	27	25	279
	weibl.	19	18	23	26	13	24	13	18	17	11	22	15	219
	überh.	48	41	44	50	36	44	35	40	39	32	49	40	498
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	6	3	.	1	2	1	3	1	.	1	3	6	27
	weibl.	4	3	3	2	1	1	3	1	1	1	4	4	28
	überh.	10	6	3	3	3	2	6	2	1	2	7	10	55
Todtgeborene überhaupt	männl.	35	26	21	25	25	21	25	23	22	22	30	31	306
	weibl.	23	21	26	28	14	25	16	19	18	12	26	19	247
	überh.	58	47	47	53	39	46	41	42	40	34	56	50	553
Zahl der Gestorbenen einschl. der Todtgeborenen	männl.	449	401	443	450	381	367	466	417	384	341	377	429	4905
	weibl.	402	385	504	461	385	367	449	355	340	347	386	425	4806
	überh.	851	786	917	911	766	734	915	772	724	688	763	854	9711

*) Vergl. Mittheil. Nr. 453, Jan. 1890, S. 7.

II. Provinz Oberhessen.

Gegenstand.		Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im												
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.
Zahl d. Eheschliessungen		112	143	171	220	176	182	119	138	142	168	182	206	1959
Zahl der Geborenen	männl.	356	344	387	331	350	342	340	336	360	340	315	319	4120
	weibl.	320	316	345	296	287	267	307	314	347	324	293	326	3742
	überh.	676	660	732	627	637	609	647	650	707	664	608	645	7862
darunter: Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	317	299	334	287	300	297	311	299	314	309	283	274	3624
	weibl.	285	272	318	263	256	242	272	287	313	290	258	291	3347
	überh.	602	571	652	550	556	539	583	586	627	599	541	565	6971
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	23	33	32	26	27	31	22	25	27	24	20	23	313
	weibl.	23	33	16	24	22	19	26	21	28	26	26	23	287
	überh.	46	66	48	50	49	50	48	46	55	50	46	46	600
Lebendgeborene überhaupt	männl.	340	332	366	313	327	328	333	324	341	333	303	297	3937
	weibl.	308	305	334	287	278	261	298	308	341	316	284	314	3634
	überh.	648	637	700	600	605	589	631	632	682	649	587	611	7571
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	15	12	19	17	21	13	5	12	18	6	12	20	170
	weibl.	12	11	11	8	8	6	9	6	5	8	9	11	104
	überh.	27	23	30	25	29	19	14	18	23	14	21	31	274
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	1	.	2	1	2	1	2	.	1	1	.	2	13
	weibl.	.	.	.	1	1	.	.	.	1	.	.	1	4
	überh.	1	.	2	2	3	1	2	.	2	1	.	3	17
Todtgeborene überhaupt	männl.	16	12	21	18	23	14	7	12	19	7	12	22	183
	weibl.	12	11	11	9	9	6	9	6	6	8	9	12	108
	überh.	28	23	32	27	32	20	16	18	25	15	21	34	291
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Todtgeborenen)	männl.	252	228	265	213	241	197	226	202	197	216	210	265	2712
	weibl.	253	200	248	212	216	162	191	195	177	184	218	231	2487
	überh.	505	428	513	425	457	359	417	397	374	400	428	496	5199

III. Provinz Rheinhessen.

Gegenstand.		Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.
Zahl d. Eheschliessungen		178	186	153	144	229	205	169	167	146	213	276	238	2304
Zahl der Geborenen	männl.	442	409	480	443	480	429	404	406	426	336	389	404	5048
	weibl.	452	394	464	452	426	437	380	382	427	403	392	392	5001
	überh.	894	803	944	895	906	866	784	788	853	739	781	796	10049
darunter:														
Lebendgeborene ebeliche Kinder	männl.	394	358	438	393	431	390	363	363	380	305	351	361	4527
	weibl.	399	361	422	403	387	385	336	350	383	361	363	348	4498
	überh.	793	719	860	796	818	775	699	713	763	666	714	709	9025
Lebendgeborene unebel. Kinder	männl.	30	37	21	30	32	26	26	28	29	20	24	31	334
	weibl.	26	19	24	35	31	35	24	19	26	23	15	28	305
	überh.	56	56	45	65	63	61	50	47	55	43	39	59	639
Lebendgeborene überhaupt	männl.	424	395	459	423	463	416	389	391	409	325	375	392	4861
	weibl.	425	380	446	438	418	420	360	369	409	384	378	376	4803
	überh.	849	775	905	861	881	836	749	760	818	709	753	768	9664
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	18	13	20	18	15	13	14	14	14	9	14	11	173
	weibl.	25	13	15	12	7	15	16	11	17	46	13	14	174
	überh.	43	26	35	30	22	28	30	25	31	25	27	25	347
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.		1	1	2	2	.	1	1	3	2	.	1	14
	weibl.	2	1	3	2	1	2	4	2	1	3	1	2	24
	überh.	2	2	4	4	3	2	5	3	4	5	1	3	38
Todtgeborene überhaupt	männl.	18	14	21	20	17	13	15	15	17	11	14	12	187
	weibl.	27	14	18	14	8	17	20	13	18	19	14	16	198
	überh.	45	28	39	34	25	30	35	28	35	30	28	28	385
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Todtgeborenen)	männl.	295	272	348	305	283	266	349	283	253	249	269	306	3478
	weibl.	317	228	286	280	266	290	305	244	250	257	236	306	3265
	überh.	612	500	631	585	549	556	654	527	503	506	505	612	6743

IV. Grossherzogthum Hessen.

Gegenstand.		Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im												
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.
Zahl d. Eheschliessungen		525	604	564	606	680	688	492	544	543	684	869	713	7512
Zahl der Geborenen	männl.	1447	1340	1486	1381	1441	1380	1348	1380	1380	1232	1253	1346	16414
	weibl.	1359	1297	1398	1327	1331	1233	1265	1259	1361	1247	1208	1259	15544
	überh.	2806	2637	2884	2708	2772	2613	2613	2639	2741	2479	2461	2605	31958
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	1269	1175	1321	1218	1274	1233	1204	1234	1227	1115	1111	1179	14560
	weibl.	1196	1143	1262	1183	1193	1081	1135	1150	1208	1125	1088	1116	13883
	überh.	2465	2318	2583	2401	2467	2317	2339	2384	2435	2240	2199	2295	28443
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	109	113	102	100	102	99	97	96	95	77	86	102	1178
	weibl.	101	108	81	93	107	101	85	71	111	83	71	96	1108
	überh.	210	221	183	193	209	200	182	167	206	160	157	198	2286
Lebendgeborene überhaupt	männl.	1378	1288	1423	1318	1376	1332	1301	1330	1322	1192	1197	1281	15738
	weibl.	1297	1251	1343	1276	1300	1185	1220	1221	1319	1208	1159	1212	14991
	überh.	2675	2539	2766	2594	2676	2517	2521	2551	2641	2400	2356	2493	30729
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	62	48	60	59	59	46	41	48	54	36	53	56	622
	weibl.	56	42	49	46	28	45	38	35	39	35	44	40	497
	überh.	118	90	109	105	87	91	79	83	93	71	97	96	1119
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	7	4	3	4	6	2	6	2	4	4	3	9	54
	weibl.	6	4	6	5	3	3	7	3	3	4	5	7	56
	überh.	13	8	9	9	9	5	13	5	7	8	8	16	110
Todtgeborene überhaupt	männl.	69	52	63	63	65	48	47	50	58	40	56	65	676
	weibl.	62	46	55	51	31	48	45	38	42	39	49	47	553
	überh.	131	98	118	114	96	96	92	88	100	79	105	112	1229
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Todtgeborenen)	männl.	996	901	1056	968	905	830	1041	902	834	806	856	1000	11095
	weibl	972	813	1038	953	867	819	945	794	767	788	840	962	10558
	überh.	1968	1714	2094	1921	1772	1649	1986	1696	1601	1594	1696	1962	21653

Nr. 2922. Uebersicht der für das Jahr 1889/90 ausgeschlagenen

Bezeichnung der Provinzen, Rentämter und Obereinnehmereien.	Einkommensteuer. Private und Corporationen.	Einkommensteuer. Mitglieder des Grossherzoglichen Hauses und Standesherren.	Einkommensteuer. Summe.	Gewerbsteuer. Private und Corporationen.	Gewerbsteuer. Mitglieder des Grossherzoglichen Hauses und Standesherren	Gewerbsteuer. Gewerbs-Anlagen unter Staatsverwaltung.	Gewerbsteuer. Summe.	Private und Corporationen.
	M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
I. Starkenburg.								
Darmstadt	984158,75	5243,18	989401,91	196830,89	.	.	196830,89	279557,7
Gross-Gerau	90313,20	.	90313,20	20747,76	.		20747,76	99533,8
Gross-Umstadt	211868,44	8546,40	220414,84	46853,58	345,78		47199,36	235504,2
Lampertheim	84247,14	.	84247,14	16159,20	.	.	16159,20	73626,8
Lindenfels	60927,04	.	60927,04	15936,78	3,96	.	15940,74	83854,3
Zwingenberg	147556,95	1228,80	148785,75	29688,42	.	.	29688,42	124289,3
Summe	1579071,52	15018,36	1594089,88	326216,63	349,74	.	326566,37	896366,8
II. Oberhessen.								
Alsfeld	120247,00	2030,40	122277,40	20620,74	183,18	1,62	20805,54	136371,[illegible]
Friedberg	215544,40	5107,20	220651,60	33258,38	538,50	580,32	34377,20	244535,[illegible]
Giessen	299180,47	4068,00	303248,47	53867,65	109,92	.	53977,57	178889,[illegible]
Nidda	147112,98	8575,98	155688,96	25731,12	4,14	17,10	25752,36	181603,[illegible]
Summe	782084,85	19781,58	801866,43	133477,89	835,74	599,04	134912,67	741399,[illegible]
III. Rheinhessen.								
Mainz	1745099,71	.	1745099,71	414511,54	.	.	414511,54	1059196,4
Wiederholung.								
I. Starkenburg	1579071,52	15018,36	1594089,88	326216,63	349,74	.	326566,37	896366,8
II. Oberhessen	782084,85	19781,58	801866,43	133477,89	835,74	599,04	134912,67	741399,[illegible]
III. Rheinhessen	1745099,71	.	1745099,71	414511,54	.	.	414511,54	1059196,4
Grossh. Hessen	4106256,08	34799,94	4141056,02	874206,06	1185,48	599,04	875990,58	2696962,5

*) Vergl. Mittheil. Nr. 450, November 1889, S. 390.

nd zur Erhebung überwiesenen directen Steuern.*)

Grundsteuer.						Kapitalrentensteuer.			Hauptsumme der Einkommen-, Gewerb-, Grund- u. Kapitalrentensteuer.
Mitglieder des Grossherzoglichen Hauses und Standesherren.	Cameral-Domänen.	Forst-Domänen.	Sonstige Besitzungen unter staatlicher Verwaltung	Besoldungs-Objecte der Pfarreien und Schulen.	Summe.	Private und Corporationen.	Standesherren.	Summe.	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M	M.	M.	M.
6075,48	4188,48	10023,06	434,40	897,84	301176,96	112124,89	1499,58	113624,47	1601034,23
3126,54	20389,32	4095,24	44,76	1561,02	128750,70	6160,38	.	6160,38	245972,04
18587,04	5912,16	4802,34	23,64	1730,70	266560,92	15104,95	1254,90	16359,85	550534,97
.	8644,62	3797,04	15,96	575,94	86660,40	4936,98	.	4936,98	192003,72
3174,00	2308,08	3409,14	22,32	584,58	93352,38	4363,56	.	4363,56	174583,72
1652,40	8650,62	2574,18	16,74	1545,24	138728,70	11993,34	.	11993,34	329196,21
32615,46	50093,58	28701,00	557,82	6895,32	1015230,06	154684,10	2754,48	157438,58	3093324,89
5073,84	2344,86	10653,18	381,72	2074,86	156899,58	10155,06	.	10155,06	310137,58
27030,06	5266,38	1428,36	2196,48	6104,16	286560,60	19085,40	159,12	19244,52	560833,92
14633,10	2437,44	3033,48	948,00	2392,38	202333,86	28712,64	60,54	28773,18	588333,08
21623,82	6048,96	8562,12	17,76	3033,12	220889,22	10594,50	1094,04	11688,54	414019,08
68360,82	16097,64	23677,14	3543,96	13604,52	866683,26	68547,60	1313,70	69861,30	1873323,66
.	1748,82	2948,10	1023,30	13025,46	1077942,12	135321,57	.	135321,57	3372874,94
32615,46	50093,58	28701,00	557,82	6895,32	1015230,06	154684,10	2754,48	157438,58	3093324,89
68360,82	16097,64	23677,14	3543,96	13604,52	866683,26	68547,60	1313,70	69861,30	1873323,66
.	1748,82	2948,10	1023,30	13025,46	1077942,12	135321,57	.	135321,57	3372874,94
100976,28	67940,04	55326,24	5125,08	33525,30	2959855,44	358553,27	4068,18	362621,45	8339523,49

Nr. 2923. Ergebnisse des Landgestüts im Jahr 1889.*)

I. Uebersicht der durch die Landgestütsbeschäler im Jahr 1889 bedeckten Stuten

Ord.-Nr.	Landgestütsstationen.	Zahl der bedeckten Stuten.	Davon sind Ausländer.	Vertheilt auf die Provinzen.
1	Babenhausen	22	.	
2	Bickenbach	33		
3	Dornheim	65		Starkenburg = 580 Stuten.
4	Gross-Bieberau	89		Davon kommen im Durchschnitt:
5	Jägersburg	62		auf 1 Station = 64 Stuten,
6	König	32		» 1 der 26 Beschäler = 22 »
7	Lampertheim	34	13	
8	Lörzenbach	165	4	
9	Trebur	78		
10	Berstadt	73		
11	Butzbach	51	3	
12	Düdelsheim	54	4	
13	Engelrod	37	.	Oberhessen = 777 Stuten.
14	Grünberg	54		Davon kommen im Durchschnitt:
15	Hirzenhain	48	1	auf 1 Station = 78 Stuten,
16	Nieder-Wöllstadt	85	11	» 1 der 27 Beschäler = 29 »
17	Ober-Ofleiden	109	4	
18	Romrod	215	18	
19	Schlitz	51	7	
20	Alsheim	50	.	Rheinhessen = 141 Stuten.
21	Alzey	53	2	Davon kommen im Durchschnitt:
22	Sauer-Schwabenheim	38	.	auf 1 Station = 47 Stuten,
	Summe	1498	67	» 1 der 7 Beschäler = 20 »

Grossherzogthum = 1498 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 68 Stuten, auf 1 Beschäler = 25 Stut., auf 1 der 17 Wochen = 88 Stut., auf 1 Tag (6 per Woche) = 15 Stut.

II. Uebers. der Sprünge der Landgestütsbeschäler während der Beschälzeit 1889.
Nach der Frequenz geordnet.

		Sprünge			Sprünge			Sprünge
1	Fanatiker	97	21	Hofmarschall	52	41	Lohndiener	30
2	Filucius	93	22	Exact	51	42	Landsknecht	29
3	Lohengrin	93	23	Factor	50	43	Kalchas	28
4	Farmer	91	24	Jesuit	50	44	Egoist	27
5	Elector	89	25	Jupiter	50	45	Cadet	26
6	Jurist	85	26	Liebling	50	46	Edwin	26
7	Ivan	77	27	Brigand	49	47	Artist	25
8	Lustig	77	28	Goldonkel	49	48	Capitain	25
9	Granit	76	29	Daniel	45	49	Kamerad	25
10	Hubertus	74	30	Kortes	45	50	Kantor	25
11	Idealist	74	31	Edgar	44	51	Hermann	24
12	Lockvogel	74	32	Figaro	43	52	Bandit	22
13	Jason	73	33	Barbar	41	53	Inspector	21
14	Grenadier	71	34	General	40	54	Consul	20
15	Kapital	69	35	Jever	38	55	König	20
16	Gaukler	67	36	Deputirter	37	56	Lord	19
17	Landjunker	63	37	Ehrlich	35	57	Kämpfer	17
18	Darius	58	38	Candidat	32	58	Hans-Sachs	16
19	Kanzler	57	39	Hannibal	32	59	Komet	5
20	Gründer	52	40	Herold	32	60	Künstler	5
							Summe	2810

Hiernach kommen auf einen von 60 Beschälern durchschnittlich = 47 Sprünge.
» » » eine Station durchschnittlich = 128 »

*) Vergl. Mittheil. Nr. 448, Oct. 1889, S. 360.

III. Uebersicht der aus der 1889er Bedeckung trächtig gewordenen inländischen Stuten.

A. Nach Landgestütsstationen geordnet.

Ordnungs-Nummer.	Landgestütsstationen.	Zahl der in 1889 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verbleiben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trächtig.	Von diesen trächtigen Stuten wurden lebende Fohlen geboren	Von diesen trächtigen Stuten verfohlten, verunglückten.	Von diesen trächtigen Stuten wurden verkauft.	Procente an trächtig gewordenen Stuten.
1	Babenhausen	22	.	22	11	8	1	2	50,0
2	Bickenbach	33		33	19	14	5	.	57,6
3	Dornheim	65	.	65	37	29	8²)		56,9
4	Gross-Bieherau	89	1	88	65	55	9	1	73,9
5	Jägershurg	62	.	62	33	30	3	.	53,2
6	König	32	.	32	19	18	.	1	59,4
7	Lampertheim	21		21	6	5	1⁴)	.	28,6
8	Lörzenbach	161	1	160	61	53	7	1	38,1
9	Trebur	78		78	49	44	4	1	62,8
	Starkenburg	563	2	561	300	256	38	6	53,4
10	Berstadt	73	1	72	46	42	4		63,9
11	Butzbach	48	.	48	32	29	2	1	66,7
12	Düdelsheim	50	.	50	26	24	2		52,0
13	Engelrod	37	.	37	11	11	.	.	29,7
14	Grünberg	54	1	53	34	26	8	.	64,2
15	Hirzenhain	47		47	29	25	4	.	61,7
16	Nieder-Wöllstadt	74		74	40	31	9	.	54,1
17	Ober-Ofleiden	105	1	104	65	61	4	.	62,5
18	Romrod	197	2	195	84	78¹)	7		43,1
19	Schlitz	44		44	25	22	2	1	56,8
	Oberhessen	729	5	724	392	349	42	2	54,1
20	Alsheim	50		50	26	22	3	1	52,0
21	Alzey	51	1	50	30	21	7	2	60,0
22	Sauer-Schwabenheim	38	.	38	20	17¹)	4⁴)	.	52,6
	Rheinhessen	139	1	138	76	60	14	3	55,1
	Grossherzogthum Hessen	1431	8	1423	768	665³)	94	11	54,0

Procente an trächtig gewordenen Stuten aus der Beschälzeit:

1880	53,2 %	1885	56,4 %
1881	52,0 »	1886	57,0 »
1882	55,7 »	1887	56,6 »
1883	56,1 »	1888	55,7 »
1884	56,2 »	1889	54,0 »

10jähriger Durchschnitt = 55,3 %,

¹) Hierbei ein Zwillingspaar. ²) Hierbei 2 Stuten mit Zwillingen verfohlt. ³) Hierunter 317 Hengst- und 348 Stutfohlen. ⁴) Hierbei 1 Stute mit Zwillingen verfohlt.

B. Nach Kreisen geordnet.

Ordnungs-Nummer.	Kreise.	Zahl der in 1889 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verbleiben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trächtig.	Von diesen trächtigen Stuten: wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlten, verunglückten.	wurden verkauft.	Proc. an trächtig gewordenen Stuten.
1	Bensheim	103	.	103	50	43	7[2])	.	48,5
2	Darmstadt	25	.	25	12	10	2	.	48,0
3	Dieburg	77	.	77	58	48	9	1	75,3
4	Erbach	57	1	56	36	32	3	1	64,3
5	Gross-Gerau	145	.	145	86	75	11[3])		59,3
6	Heppenheim	136	1	135	47	41	5	1	34,8
7	Offenbach	15		15	7	5	.	2	46,7
	Starkenburg	558	2	556	296	254	37	5	53,2
8	Alsfeld	295	3	292	150	141[1])	10	.	51,2
9	Büdingen	100	1	99	61	56	5	.	61,6
10	Friedberg	119	.	119	64	52	11	1	53,8
11	Giessen	78	1	77	50	45	5	.	64,9
12	Lauterbach	79	.	79	29	26	2	1	36,7
13	Schotten	57	.	57	38	29	9	.	66,7
	Oberhessen	728	5	723	392	349	42	2	54,2
14	Alzey	29	1	28	19	15	2	2	67,9
15	Bingen	18	.	18	10	6	4[2])	.	55,6
16	Mainz	23	.	23	10	11[1])	.	.	43,5
17	Oppenheim	34	.	34	23	17	5	1	67,6
18	Worms	41		41	18	13	4	1	43,9
	Rheinhessen	145	1	144	80	62	15	4	55,6
	Grossherzogthum Hessen	1431	8	1423	768	665	94	11	54,0

[1]) Hierbei 1 Zwillingspaar. [2]) Hierbei 1 Stute mit Zwillingen verfohlt. [3]) Hierbei 2 Stuten mit Zwillingen verfohlt.

Im Jahre 1889 wurden für das Landgestüt angekauft:

Ordn. Nr.	Namen der Beschäler.	Farbe.	Alter. Jahre.	Grösse. cm.	Raçe.
1	Menelaus	Rothbraun	3	170	Oldenburger.
2	Milan	Braun	3	165	Oldenburger.
3	Mahdi	Schwarzbraun	3	172	Normänner.
4	Magnat	Rapp	3	170	Normänner.
5	Martell	Fuchs	3	175	Normänner.
6	Medium	Fuchs	3	165	Normänner.

Die vorgenannten Beschäler kosteten im Ganzen = 34 209,50 *M.*

Abgegangen sind im Jahr 1889:

1 Beschäler, der zum Verkaufe bestimmt war, infolge der Castration;
6 Beschäler, als untauglich zum ferneren Zuchtgebrauch, in öffentlicher Versteigerung zum beliebigen Gebrauche (waren vorher castrirt);
1 Beschäler an einem eingeklemmten Leisten-Dünndarmbruch.

Nr. 2924. **Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im October 1890.**

October-Mittel aus 29 Jahren (1862—1890):
Barom. 747,10 mm. — Thermom. 9,40 ° C. — Niederschl. 69,10 mm.

Barometerstand höchst.	(22. Oct.)	760,60;	tiefster	(26. Oct.)	731,40;	mittlerer	750,10 mm.
Thermometerstand »	(1. »)	23,10;	»	(21. »)	—1,30;	»	8,50 ° C.

Anzahl der Tage mit Regen 18;	Schnee —;	Regen u. Schnee —.	
» » » » Nebel 12;	Reif 6;	Gewitter 1.	
» » heiteren Tage 3;	gemischten Tage 19;	trüben Tage 9.	

Höhe der Niederschläge an 18 Tagen mit messbarem Niederschlag: 88,80 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. — mal; NO. 10 mal; O. 8 mal; SO. 4 mal; S. — mal; SW. 46 mal; W. 9 mal; NW. 9 mal; Windstille 7 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 78,10 %.

Nr. 2925. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im October 1890.**

October-Mittel aus 11 Jahren (1880—1890):
Barom. 742,31 mm. — Thermom. 7,77 ° C. — Niederschl. 50,30 mm.

Barometerstand höchst.	(13.u.22.Oct.)	755,80;	tiefster	(26. Oct.)	727,00;	mittlerer	745,20 mm.
Thermometerstand »	(1. »)	22,40;	»	(21. »)	—10,50;	»	7,10 ° C.

Anzahl der Tage mit Regen 11;	Schnee —;	Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 4;	Reif 6;	Gewitter —.
» » heiteren Tage 1;	gemischten Tage 14;	trüben Tage 16.

Höhe der Niederschläge an 11 Tagen mit messbarem Niederschlag: 57,10 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 10 mal; NO. — mal; O. 2 mal; SO. 7 mal; S. 32 mal; SW. 16 mal; W. 6 mal; NW. 8 mal; Windstille 12 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 87,20 %.

Nr. 2926. **Meteorol. Beobacht. zu Cassel im October 1890.**

October-Mittel aus 27 Jahren (1863—1889):
Barom. 742,95 mm. — Thermom. 7,36 ° C. — Niederschl. 53,91 mm.

Barometerstand höchst.	(22. Oct.)	755,68;	tiefster	(26. Oct.)	726,90;	mittlerer	744,51 mm.
Thermometerstand »	(1. »)	23,00;	»	(21. »)	—3,50;	»	7,29 ° C.

Anzahl der Tage mit Regen 14;	Schnee —;	Regen u. Schnee 2.
» » » » Nebel 5;	Reif 4;	Gewitter 2.
» » heiteren Tage —;	gemischten Tage 17;	trüben Tage 14.

Höhe der Niederschläge an 16 Tagen mit messbarem Niederschlag: 64,07 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 4 mal; NO. 2 mal; O. — mal; SO. 1 mal; S. 44 mal; SW. 17 mal; W. 4 mal; NW. 9 mal; Windstille 12 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 84,03 %.

Nr. 2927. **Vergleichende Zusammenstellung von**
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach,

	Thermometrograph (°R.)															
Tag.	Minimum.											Maxi-				
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	6,9	6,8	2,0	6,3	6,0	3,2	7,8	6,0	1,6	6,6	5,6	12,5	14,4	11,0	10,8	14,0
2.	4,2	4,2	4,5	2,4	3,0	0,8	6,2	4,0	0,4	4,2	4,1	13,1	15,4	11,0	11,3	14,7
3.	5,0	3,0	3,5	1,6	1,9	0,9	5,3	2,0	2,0	1,8	2,5	13,5	15,0	12,0	11,6	14,5
4.	6,2	5,0	5,5	1,6	7,0	2,6	8,8	5,0	2,2	5,3	5,8	15,2	17,0	13,5	13,7	16,2
5	7,8	7,2	6,5	3,6	9,0	7,2	9,4	5,5	4,4	8,8	8,2	16,8	18,0	15,0	15,3	17,0
6.	10,2	9,8	8,5	5,7	10,2	8,1	10,7	8,0	4,2	10,1	10,6	16,9	19,8	15,0	15,4	17,5
7.	9,0	8,6	7,0	7,1	7,5	5,0	9,4	7,0	4,6	8,2	8,8	14,0	16,4	12,5	12,9	14,0
8.	7,7	7,8	5,5	6,1	8,0	5,4	8,6	7,0	2,0	8,2	8,3	14,6	16,8	12,5	13,3	15,5
9.	6,3	4,8	5,5	3,1	4,0	2,4	7,4	4,0	0,8	5,4	6,6	14,8	17,0	13,5	13,3	15,5
10.	8,4	6,6	6,5	4,7	7,2	6,2	8,2	5,0	3,4	6,2	8,1	17,8	19,6	15,5	17,0	19,8
11.	10,2	9,2	8,5	4,9	9,0	7,4	9,0	6,0	7,0	7,8	8,2	17,7	18,6	16,0	17,3	16,0
12.	9,1	10,4	7,5	9,7	10,0	4,8	9,9	8,5	3,0	8,5	8,4	13,7	14,8	10,5	11,9	13,5
13.	6,7	5,6	5,5	2,4	5,5	3,6	7,8	5,0	0,8	8,4	7,2	13,5	15,0	11,5	12,1	14,4
14.	5,0	3,4	4,5	0,7	3,5	0,4	5,1	1,5	−2,1	2,6	3,2	15,0	16,0	13,0	13,3	15,8
15.	6,6	5,6	8,0	1,7	5,1	1,4	7,0	3,0	−0,8	4,4	5,8	16,6	17,6	14,0	15,1	17,0
16.	6,3	5,4	4,5	4,8	7,0	2,6	9,4	5,5	1,7	7,4	7,5	14,9	16,2	14,0	13,6	15,6
17.	7,5	6,2	4,5	2,1	8,0	5,4	7,8	2,0	2,5	7,4	6,5	16,3	18,6	15,0	14,6	16,8
18.	7,4	6,4	8,0	2,5	3,7	2,4	7,0	3,5	1,6	6,6	6,8	17,6	21,0	15,0	16,1	17,6
19.	7,9	7,0	8,0	3,3	5,0	2,6	8,0	4,5	−0,6	7,0	6,7	15,6	17,2	15,0	15,8	16,9
20.	9,5	9,0	8,0	6,0	7,8	5,3	9,7	6,0	3,2	7,8	6,0	17,1	18,8	16,0	17,3	17,0
21.	11,4	11,2	10,0	8,5	10,5	8,6	11,4	9,0	6,1	10,2	10,2	19,1	21,2	17,0	17,6	19,0
22.	12,1	13,0	12,0	9,3	10,0	8,2	12,0	10,0	7,8	9,8	9,8	17,2	18,4	17,0	17,5	17,1
23.	11,0	10,8	11,0	8,9	10,2	8,3	12,2	9,5	6,7	10,9	10,6	15,5	16,0	17,0	16,1	16,4
24	9,4	9,0	10,0	7,3	7,8	6,7	9,0	6,5	1,4	8,1	9,1	15,3	16,8	15,0	14,7	15,0
25.	9,0	9,6	8,0	8,5	7,0	5,0	10,9	9,0	2,1	5,8	6,6	14,9	16,2	13,0	14,4	15,4
26.	7,9	7,0	6,0	5,8	5,7	4,0	8,5	6,0	1,2	6,0	7,5	14,3	16,2	13,0	14,1	15,1
27.	10,3	8,6	6,0	7,5	11,0	9,3	11,4	8,0	7,7	10,8	11,2	15,3	15,8	14,5	14,9	16,0
28.	11,2	10,2	7,5	9,7	12,0	10,7	12,0	9,0	7,2	11,6	10,7	15,8	18,2	15,0	15,6	16,3
29	8,7	9,4	9,5	7,7	10,5	8,8	10,7	10,5	5,8	10,7	9,6	16,6	18,6	15,0	15,9	16,5
30.	9,3	9,0	7,0	5,7	9,7	8,1	8,4	6,5	5,6	9,8	9,8	18,3	19,8	15,0	17,2	17,0
Mittel.	8,27	7,66	6,97	5,31	7,43	5,12	8,97	6,10	3,40	7,55	7,66	15,65	17,34	14,10	14,66	16,11

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	11,96° R.	Mainz	12,47° R.
Bensheim	12,50 »	Monsheim	10,38 »
Felsberg	10,54 »	Schweinsb.	9,27 »
Michelst.	9,98 »	Rauschenb.	10,92
Giessen	11,77 »	Cassel	11,27
Lehrbach	9,92 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	1,50mm	Mainz	5,30mm
Bensheim	4,00 »	Monsheim	1,89 »
Felsberg	1,50 »	Schweinsb.	1,70 »
Michelst.	0,80 »	Rauschenb.	0,20 »
Giessen	2,40 »	Cassel	0,73 »
Lehrbach	1,70 »		

…meteorologischen Beobachtungen im Monat September 1890
…Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

…mum.						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											Tag.
L.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	M-h.	G.	L.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	
13,2	13,3	12,0	12,4	11,8	12,5	n			.								1.
13,2	13,1	12,0	12,5	11,2	12,4	n	n				n	.					2.
14,9	13,9	13,0	13,6	12,6	13,7	n	n			n		.					3.
15,7	16,3	14,5	15,6	15,0	16,3		n				.						4.
17,6	17,3	15,5	16,1	15,2	17,0	n	n	.		n	r					.	5.
16,4	17,1	15,5	16,8	16,2	15,4	n	n				r n	n		r	n	n	6.
12,2	15,0	14,0	12,4	11,8	12,1		n	.	.						.	r	7.
14,4	15,2	13,5	14,5	13,4	13,4	.	.	.			.						8.
15,6	15,7	14,0	15,3	14,8	14,6		n	.	.	r	.			r n		.	9.
15,6	18,6	15,0	**18,4**	17,0	16,3	n	n			n	n	n		n	n	n	10.
13,4	18,2	**17,5**	14,7	14,0	13,7			r	.	n					r	.	11.
13,0	13,1	14,0	11,7	11,6	13,1			.	.							r	12.
13,2	14,0	12,0	13,1	13,1	14,4		n			.	.			.		.	13.
14,0	15,0	15,5	14,1	13,9	14,2		n	.			n			n	.	n	14.
16,0	16,5	15,0	15,7	15,2	14,2		n				.			n		n	15.
12,7	16,0	15,0	14,0	13,0	13,9		n					.		n		.	16.
15,0	16,2	14,0	16,2	15,0	15,8		n				.			.		.	17.
16,6	17,4	15,0	17,6	16,8	16,6		n				.	n	.			.	18.
16,4	14,6	14,0	16,6	15,2	16,5	r n	n	r		r	.	r		n	r	.	19.
17,2	16,8	17,0	17,8	16,4	17,2	r	.	.	r	r	.	r	r				20.
17,5	18,1	15,5	18,1	**17,4**	17,0	r			.	.		r	r	r			21.
17,5	17,2	16,0	17,8	16,4	**18,4**	r			r	r		r	r			.	22.
15,7	16,6	14,5	16,2	15,6	16,5	r n	r	.	r			r	r	r		.	23.
13,7	14,5	14,0	14,6	13,4	13,8					r n				.		.	24.
14,0	15,8	15,0	14,1	13,5	14,0	n	n			n	n			n	r n	n	25.
12,6	14,6	13,5	13,6	12,2	12,6		n			r n		n			n	.	26.
13,3	16,3	15,0	14,9	13,6	14,6			.	.		.						27.
12,7	16,6	15,5	14,9	14,0	14,2	n	n			r			.	.			28.
13,5	17,3	15,5	14,9	13,9	15,2	.	.							.	.	.	29.
15,0	**18,7**	**17,5**	16,2	15,2	16,4		.			r			.				30.
14,73	15,98	14,67	15,14	14,28	14,87	r 5 s — n 10	r 1 s — n 18	r 2 s — n —	r 3 s — n —	r 8 s — n 7	r 2 s — n 5	r 5 s — n 4	r 4 s — n —	r 4 s — n 7	r 3 s — n 4	r 2 s — n 5	
						Summe.											

Gewitter.

Keine.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.
Schweinsberg: Hr. Förster Stück.
Rauschenberg: Hr. Oberpfarrer Klein.
Cassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2928. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	23,50	19,50	21,50	19,00	15,50	17,25	22,00	16,00	19,00	20,00	14,00	17,00	7,00	4,00
Babenhausen	20,00	20,00	20,00	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	15,00	15,00	15,00	5,80	5,80
Bensheim	21,00	19,00	20,00	16,50	16,50	16,50	16,00	16,00	16,00	14,50	14,50	14,50	6,00	6,00
Erbach	19,00	19,00	19,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	13,60	13,60	13,60	4,00	4,00
Offenbach	22,50	18,00	19,89	19,50	15,00	17,11	21,00	15,50	17,75	19,50	15,00	17,78	8,00	6,50
Giessen	20,00	19,25	19,64	17,50	16,50	17,00	18,00	16,00	17,00	16,00	15,00	15,50	6,00	5,00
Alsfeld	19,00	18,00	18,41	19,50	16,00	17,63	15,00	15,00	15,00	13,56	12,75	13,21	6,50	6,00
Büdingen	19,00	19,00	19,00	15,50	15,50	15,50	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	5,00	5,00
Butzbach	20,50	19,50	19,92	16,50	16,00	16,25	17,00	15,50	16,00	16,00	14,00	15,17	6,00	5,50
Friedberg	19,50	19,00	19,13	17,00	16,00	16,42	17,50	16,00	16,75	17,00	14,00	15,00	8,00	5,00
Lauterbach	19,00	19,00	19,00	20,00	17,00	18,59	14,00	14,00	14,00	13,50	12,30	13,13	3,00	3,00
Schotten	19,20	19,00	19,10	16,80	16,00	16,35	15,50	14,50	15,00	14,30	13,00	13,72	4,40	4,00
Mainz	22,50	21,00	21,80	18,25	16,50	17,42	17,45	16,00	17,01	18,00	16,00	17,02	7,00	6,00
Alzey	22,50	20,50	21,58	17,00	16,00	16,50	17,00	16,00	16,47	20,00	17,00	18,00	6,00	5,00
Bingen	20,50	19,50	19,88	16,25	15,50	15,88	16,00	15,00	15,38	18,20	15,00	17,08	7,00	5,50
Worms	22,00	19,75	20,88	17,25	16,00	16,63	18,50	16,00	17,25	15,00	14,25	14,63	6,00	5,00
Summe			318,73			268,03			262,61			244,34		
Mittelpreis			19,92			16,75			16,41			15,27		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.				
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	.	1,40	1,32	1,40	.	.	1,44	1,60	0,50	0,40	0,45
Babenhaus.	1,50		1,20		1,20	.	.	.	.	.	1,40	.	0,44	0,44	0,44
Bensheim	1,32	.	1,20	.	1,32	.	1,20	.	.	.	1,40	.	0,40	0,36	0,3
Erbach	1,40	.	1,28	.	1,12	.	.	.	.	.	1,40	.	0,40	0,36	0,3
Offenbach	1,32	1,60	1,01	1,10	1,32	.	1,12	1,80	.	.	1,32	1,60	0,46	0,32	0,3
Giessen	1,44	1,80	1,24	1,50	1,24	1,60	1,30	1,36	1,16	1,20	1,46	1,60	0,44	0,38	0,41
Alsfeld	1,30	.	1,18		1,20	.	.	.	.	.	1,20	.	0,36	0,32	0,3
Büdingen	1,40		1,28	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,40	.	0,40	0,36	0,3
Butzbach	1,40	.	1,28		1,20	.	1,12	.	.	.	1,28	.	0,36	0,34	0,3
Friedberg	1,36	.	1,20		1,20	.	1,20	.	1,10	.	1,20	.	0,34	0,32	0,3
Lauterbach	1,28		1,28	.	1,12	.	1,12	.	.	.	1,28	.	0,46	0,38	0,4
Schotten	1,42	.	1,20	.	1,18	.	1,15	.	.	.	1,38	.	0,42	0,32	0,37
Mainz	1,44	1,61	1,20	1,30	1,10	1,50	1,30	1,50	1,00	1,30	1,40	1,50	0,37	0,30	0,34
Alzey	1,30	1,70	1,20	1,50	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,40	1,60	0,42	0,34	0,3
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,40	.	1,40	1,80	.	.	1,50	1,60	0,40	0,34	0,37
Worms	1,52	1,82	1,10	1,68	1,41	1,72	1,50	1,65	.	.	1,44	1,72	0,41	0,32	0,37
Summe	22,42	12,08	20,07	10,58	19,11	7,82	15,33	11,11	3,26	2,50	21,90	11,22			6,0
Mittelpreis	1,40	1,73	1,25	1,50	1,28	1,56	1,26	1,59	1,09	1,25	1,37	1,60			0,3

…n 16 Orten des Grossh. Hessen im September 1890.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
1 0 0 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
5,50	6,00	4,00	5,00	8,00	4,50	6,25	30,00	17,50	23,75	26,00	20,00	23,00	40,00	18,00	29,00
5,80	4,60	4,40	4,53	3,50	3,50	3,50	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	38,00	38,00	38,00
6,00	4,00	4,00	4,00	4,50	4,00	4,25	28,00	24,00	26,00	26,00	22,00	24,00	45,00	30,00	37,50
4,00	3,00	3,00	3,00	3,50	3,50	3,50	28,00	28,00	28,00	36,00	36,00	36,00	40,00	40,00	40,00
7,25	7,00	5,50	6,14	4,50	3,50	4,27	36,00	24,00	31,06	40,00	24,00	32,11	52,00	24,00	39,22
5,30	5,00	4,00	4,50	7,50	4,00	5,72	29,00	25,00	27,00	30,00	26,00	28,00	40,00	35,00	37,50
6,25	6,00	5,50	5,75	6,00	5,00	5,13	17,00	16,00	16,50	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
5,00	5,00	5,00	5,00	2,50	2,50	2,50	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	30,00	30,00	30,00
5,75	5,50	5,00	5,25	4,60	4,00	4,30	22,00	20,00	21,00	26,00	24,00	25,00	34,00	30,00	32,00
6,50	8,00	7,00	7,50	4,50	3,50	4,08	36,00	19,00	27,50	30,00	20,00	25,00	56,00	35,00	45,50
3,00	3,00	3,00	3,00	7,00	4,00	5,42	18,00	16,00	17,25	.	.		32,00	32,00	32,00
4,20	3,20	2,80	3,00	4,40	3,90	4,10	.		.	.	.	.	.	.	
6,40	4,40	4,00	4,25	5,50	4,50	5,13	27,00	25,00	26,00	26,00	21,50	23,75	48,00	29,00	38,50
5,50	4,50	3,50	4,00	6,00	4,50	5,39	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	52,00	44,00	48,00
6,31	5,00	3,50	4,25	6,40	5,00	5,64	36,00	24,00	31,31	32,00	24,50	28,72	48,00	30,00	36,72
5,50	4,00	2,50	3,25	5,50	5,00	5,25	25,00	22,00	23,50	25,00	21,00	23,00	42,00	26,00	34,00
88,26			72,42			74,43			375,87			375,58			547,94
5,52			4,53			4,65			25,06			26,83			36,53

Roggenmehl			Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.								per Liter.			per 10 Liter.					per 100 kg		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		ℳ.
0,40	0,30	0,35	0,28	0,24	2,60	2,20	2,32	0,18	0,16	0,17	0,80	0,60	0,72	3,40	0,20	2,40	.	3,50
0,24	0,24	0,24	0,24	0,22	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,23	2,30		.
0,32	0,28	0,30	0,23	0,21	2,20	1,60	1,90	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,73	2,80	0,22	2,20	.	.
0,28	0,26	0,27	0,28	0,21	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	3,00	0,22	2,60	.	.
0.46	0,28	0,37	0,30	0,27	2,60	2,20	2,47	0,24	0,18	0,22	0,80	0,50	0,65	3,00	0,22	2,60	2,00	
0,38	0,36	0,37	0,28	0,25	2,50	1,54	1,98	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,64	3,60	0,20	2,10	1,40	.
0,26	0,24	0,25	0,28	0,24	2,00	1,80	1,90	0,14	0,14	0,14	0,55	0,50	0,53	3,80	0,26	2,40	2,00	.
0,32	0,28	0,30	0,28	0,25	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,65	0,65	0,65	2,80	0,22	2,50	0,90	.
0,26	0,24	0,25	0,28	0,23	2,40	2,30	2,35	0,15	0,15	0.15	0,70	0,60	0,67	3,20	0,23	2,50	1,60	.
0,27	0,25	0,26	0,28	0,27	2,60	2,40	2,50	0,16	0,16	0,16	0,70	0,65	0,68	2,80	0,26	2,15	.	.
0,32	0,28	0,30	0,31	0,24	2,00	2,00	2,00	0,14	0,11	0,14	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,40	.	.
0,26	0,24	0,25	0,23	0,21	2,00	1,70	1,85	0,14	0,14	0,11	0,60	0,55	0,57	3.20	0,23	2,30	1,20	.
0,31	0,29	0,30	0,30	0,26	2,20	1,80	2,01	0,20	0,18	0,19	0,60	0,50	0,55	3,60	0,20	2,00	.	.
0,30	0,30	0,30	0,30	0,24	2,30	1,60	2,01	0,18	0,16	0,17	0,90	0,60	0,76	3,60	0,21	1,90	.	.
0,28	0,20	0,24	0.26	0,25	2,20	1,50	2,01	0,20	0,16	0,18	0,80	0,60	0,71	3,40	0,20	1,70	.	.
0,28	0,24	0,26	0,26	0,24	2,40	2,00	2,19	0,17	0,13	0,14	0.80	0,60	0,68	3,00	0,20	1,70	.	.
		4.61	4,39	3,83			33,29			2,63			10,34	51,20	3,54	35.75	9,10	3,50
		0,29	0,27	0,24			2,08			0,16			0,65	3,20	0,22	2,23	1,52	3,50

Nr. 2929. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im October 1890

in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 71500	Darmst. 54000	Offenb. 34600	Worms. 24500	Giessen. 20500	Bingen. 7350	Kastel. 7300	Lamprth. 6850	Benshm. 6200	Alzey. 6200	Pfungst. 5700	Viernhm. 5550	Heppenh. 4900[1]	N.-Isenb. 5500	Friedberg 5150	Im Ganz. 265800
Verstorh.: im 1. Lebensjahre	23	22	11	8	7	6	10	6	5	1	3	7	3	1	.	113
» » 2.—15. »	16	10	5	8	5	2	1	3	3	1	.	5	2	1	1	63
» Erwachsene	66	39	25	17	19	7	3	4	4	8	6	1	3	10	3	215
Todesursachen.																
Verunglückung	6	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
Selbstmord	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	2	.	.	.	1	.	.	2	.	.	4	.	.	.	9
Scharlach	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1
Diphtherie	4	5	1	1	3	.	1	2	.	.	.	.	.	.	1	18
Croup	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	2
Keuchhusten	.	1	1	4	2	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	11
Unterleibstyphus	5	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	7
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Lungenschwindsucht	15	6	7	3	7	1	1	2	.	1	1	1	.	1	.	46
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	9	5	4	6	1	3	1	.	2	4	1	2	1	2	.	41
Apoplexia (Schlagfluss)	2	6	1	2	2	.	.	.	.	1	1		1	.	.	16
Acuter Gelenk-Rheumatismus	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	2
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	7	8	3	1	1	3	5	.	1	.	.	1	1	.	.	31
Andere bekannte Krankheiten	47	36	22	13	10	5	5	4	6	3	6	2	2	9	3	173
Todesursache unbekannt	6	.	2		5	1	.	5	.	1	.	2	.	.	.	22
Zusammen	105	71	41	33	31	15	14	13	12	10	9	13	8	12	4	391
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	17,66	15,78	14,22	16,18	18,15	24,49	23,01	22,77	23,23	19,36	18,95	28,11	19,59	26,16	9,36	17,66

1) Ausschliesslich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben …

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 478. December 1890.

Inhalt: Einnahmen aus Stempelmarken 1889/90. — Knappschafts-Invaliden- und Knappschafts-Krankenkassen-Vereine 1889. — Betrieb der Eisenbahnen October 1890. — Berichtigungen.

Nr. 2930. Einnahmen aus Stempelmarken im Gr. Hessen im Rechnungsjahr 1889/90.*)

Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
0,05	85,35	0,60	16 251,00	6,00	166 374,00	60,00	44 280,00
0,10	2 058,60	1,00	51 209,00	10,00	113 460,00	100,00	68 700,00
0,20	21 475,20	2,00	52 236,00	20,00	79 680,00	200,00	44 400,00
0,30	11 087,40	3,00	77 610,00	30,00	44 400,00	300,00	123 900,00
0,40	16 605,60	4,00	71 284,00	40,00	35 200,00		
0,50	32 118,00	5,00	70 830,00	50,00	40 350,00		[1])1211841,75

Nach dem Generaletat für das Rechnungsjahr 1889/90, Art. 5 „Stempel- und Gerichtsgebühren", beträgt die Einnahme . . . . 1 627 549,81 ℳ.

Nach der vorstehenden Uebersicht Gr. Haupt-Stempel-Verwaltung beträgt die Summe der von derselben debitirten Stempelmarken . . . . 1 211 841,75 »

Verglichen, ergibt sich ein Unterschied von 415 708,06 »

Dieser setzt sich zusammen aus:

1) Gerichtsgebühren in Civilsachen, welche nicht durch Stempel gedeckt worden sind . . 369 034,28 ℳ.
2) Hypothekeneinschreibegebühren in Rheinhessen . . . 46 272,30 »
3) Gewerbspatentstempel, welcher nicht durch Stempelverwendung erhoben worden ist . 40,00 »
4) Ersatz von Stempelprovisionen etc. 361,48 »

Zusammen 415 708,06 ℳ.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 455, Febr. 1890, S. 33.

[1]) Einschl. 28 247,60 ℳ für Gewerbspatente.

Nr. 2931. **Die Knappschafts-Invaliden- und Knappschaft**

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	I. Verwaltnng. Personal. Vorstandsmitglieder.	Knappschaftsälteste.	Knappschaftsärzte.	Vereinsapotheker.	Kassenbeamte.	II. Z[...] Bergwerke u[nd Aufbe]reitungsanst[alten] Braunkohlen. Anzahl der Werke.	Braunkohlen. Arbeiterzahl. ständige.	Braunkohlen. Arbeiterzahl. unständige.	Eisenerze. Anzahl der Werke.	Eisenerze. Arbeiterzahl. ständige.	Eisenerze. Arbeiterzahl. unständige.
1	Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	Bad-Nanheim	4	6	7	3	1	1	42	11		.	
2	» der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Bergwerke d. Wetterau	Weckesheim	8	4	2	2	1	[1])2	70	38	.		
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheim'schen Braunkohlenbergwerks zu Ossenheim	Ossenheim	4	.	1	1	1	1	24	19		.	
4	» des Giessener Braunstein-Bergwerks	Giessen	8	4	1	3	1	.	.		1	170	13
5	» der Zeche Buderus	Hessenbr. Hammer	4	3	1	1	1	1	14	20	.	.	.
6	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ober-Rosbach	4	4	1	1	1	.			1	19	.
7	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- u. Hüttenverein[2])	Wetzlar	.	.		.	.	.	.		.	.	.
8	» der Buderus'schen Eisenwerke u. derjenigen von Buderus-Jung & Comp.	Wetzlar	4	2	1		1	.	.		5	71	
9	» der Sieg-Rheinischen Gewerkschaft	Fr. Wilh.-Hütte h. Troisdorf	4	1	2	2	1		.	.	3	17	.
10	» des Rhein. Hüttenvereins[2])	Kalk h. Deutz	.		.	.	.	.	.	.			.
11	» der Braunkohlengrube und Briquettefabr. »Friedrich«	Hungen	4	4	1	1	1	1	132	.	.	.	
12	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins	Hungen	4	2	1	1	1	.	.	.	1	20	
13	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	4	7	5	6	1	2	59	.	14	265	.
14	Knappschafts-Krankenkasse für Starkenburg u. Rheinhessen	Giessen	.[3])	7	3	5	1	.	.		8	138	.
15	» de Wendel & Comp. in Hayingen	Reichelsheim i.O.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	236	.
16	Knappsch.-Invalid.- u. -Krankenkasse d. Saline Ludwigshalle	Wimpfen	3	.		.	1	.	.	.		.	
17	Knappschafts-Krankenkasse der Grube Amalie	Seligenstadt	4	2	1	1	1	1	41		.	.	
18	» Gewerkschaft Messel	Messel	4	2	4	2	1	1	50		.	.	
	Summe	. . . . .	63	48	31	29	15	10	432	88	34	936	13
19	Allgemeiner Knappschafts-Verein »Hessen«[4])	Giessen	10	.	.	.	1		.		.		
	Hauptsumme	. . . . .	73	48	31	29	16	10	432	88	34	936	13

*) Vergl. Mittheil. Nr. 451, Dec. 1889, S. 402. — [1]) Ohne die zum Erliegen gekomme[nen] Kasse steht unter provisor. Verwaltung. [4]) Die Anzahl der Werke etc. erscheint unter de[n] Knappschaftsvereins Hessen. — [6]) Berichtigte Zahl gegenüber den Angaben in der Ueber[sicht] der Gewerkschaft Messel.

(K)rankenkassen-Vereine im Grossh. Hessen im Jahr 1889.*)

(ge)hörige Werke. — (A)ufbe(reitunge)n. — Sonstige Erze. Arbeiterzahl: ständige	Sonstige Erze. Arbeiterzahl: unständige	Hüttenwerke und zugehörige Werkstätten: Anzahl der Werke	Hüttenwerke: Arbeiterzahl: ständige	Hüttenwerke: Arbeiterzahl: unständige	Salinen (mit Badeanstalt): Anzahl der Werke	Salinen: Arbeiterzahl: ständige	Salinen: Arbeiterzahl: unständige	Zusammen: Anzahl der Werke	Zusammen: Arbeiterzahl: ständige	Zusammen: Arbeiterzahl: unständige	III. Mitglieder. 1. Vollbeitragende Mitglieder. a. Ständige Mitglieder. Bestand am 1. Jan. 1889	Zugang v. 1. Jan. bis 31. Dec. 1889: neu zugegangen	Zugang: von Urlaub zurückgekehrt	Abgang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1889: Invalide geword.	Beurlaubt	Ausgeschieden	Gestorben: Bei der Arbeit verunglückt	Gestorben: Andern Todes gestorben	Ueberhaupt gestorben in den Lebensaltern von: unter 16 Jahren	16 bis 30 Jahren	31 bis 50 Jahren	51 und mehr Jahren	Gesammt-Abgang
.	.			.	1	39	12	2	81	23	112	2		3	.	.	.	1	.			1	4
.	.		.					2	70	38	89	3	2			22	.	.				.	22
.		.		.				1	24	19	21	4	.			.	.	.				.	.
.	.	.	.	.		.		1	170	130	157	38	2		4	9	.	2	.	.	1	1	15
.	.	.	.	.	.	.		1	14	20	20	.	.	2	.	16	.	.			.	.	18
.	.	.	.			.		1	19	.	33	12	–		.	24	.	.	.		.	.	24
.	.		.	.	.	.					.	.			.	.	.	.	.	.	.		•
.	.	.	.	.	.	.		5	71		68	33			.	27	1	.		1		.	28
.	.	.	.				.	3	17	.	16	14		.	.	6	.	.	.		.	.	6
.	.		.	.	.	.		.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.			.	.	1	132	.	133	66	.		2	65	.	1	.	.	[5])1	.	68
.	.	.	.	.	.	.	.	1	20		20	64	.		1	63	.	.		.	.	.	64
.		.	.	.	.		.	16	324	.	260	369	.	1	7	200	.	1		.	.	1	209
1	.	.				.	.	9	139		140	57			3	138	.	1		.	1	.	142
.	.			.	.	.	-	1	236		222	75		1	5	65	1	2		1	1	1	74
.	.				1	98		1	98		63			2		5	.	.	.	.	.	.	7
.	.	.						1	41		[6])32	9		.		9	.	.	.	.		.	9
.	.	1	180					2	230	.	[7]) 208	351		1		328	1	.	.	1		.	330
1	.	1	180		2	137	12	48	1686	230	1594	1097	4	10	22	977	3	8	.	3	4	4	1020
.	.										887	511	1	2	17	325	1	3		2	1	1	348
1	.	1	180		2	137	12	48	1686	230	2481	1608	5	12	39	1302	4	11		5	5	5	1368

(Br)aunkohlengrube bei Dorn-Assenheim. [2]) Die Vereinswerke standen ausser Betrieb. [3]) Die
(…)tr. Krankenkassen (Ordn.-Nr. 6—14). [5]) Der Gestorbene war nicht Mitglied des Allgem.
(…)cht für 1888. — [7]) Sämmtliche Mitglieder der Knappschafts- und Fabrik-Kranken-Kasse

V. Kranke[n]

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Ständige Mitglieder.										
		Bestand am 1. Jan. 1889.	Zugang		Abgang			Bestand am 31. Dec. 1889.	Zahl der Krankheiten			
									überhaupt		für welche Krankenlohn bezahlt worden	
			bei der Arbeit beschädigt.	sonstige Krankheitsfälle.	durch Tod.	wegen Genesung.	wegen and. Ursache.		Fälle.	Tage.	Fälle.	Tage.
1	Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	4	1	55	1	56	3	.	60	1234	60	1057
2	» der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Bergwerke d. Wetterau .	1	9	59		67	.	2	69	1024	63	710
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheim'schen Braunkohlenbergwerks zu Ossenheim	.	1	14	.	15	.		15	110	7	57
4	» des Giessener Braunstein-Bergwerks . . .	1	2	25	2	19		7	27	517	23	398
5	» der Zeche Buderus .	.	1	4	.	5	.	.	5	83	5	71
6	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach . .	.	1	9	.	10	.	.	10	77	5	74
7	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- u. Hüttenverein		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	» der Buderus'schen Eisenwerke u. derjenigen von Buderus-Jung & Comp.	.	7	19	.	25	.	1	26	380	26	255
9	» der Sieg-Rheinischen Gewerkschaft . .	.	3	12	.	15	.	.	15	24	.	.
10	» des Rhein. Hüttenvereins	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.
11	» der Braunkohlengrube und Briquettefahr. »Friedrich«	4	21	99	1	116	.	7	124	755	70	440
12	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins .		.	24	.	24	.	.	24	472	24	330
13	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	1	31	107	2	136	.	1	138	2246	138	1778
14	Knappschafts-Krankenkasse für Starkenburg u. Rheinhessen	1	5	33	1	38	.	.	38	566	38	457
15	» de Wendel & Comp. in Hayingen .	4	8	63	2	68	.	5	73	849	73	849
16	Knappsch.-Invalid.- u. -Krankenkasse d. Saline Ludwigshalle	.	2	18	.	20	.	.	20	477	20	477
17	Knappschafts-Krankenkasse der Grube Amalie .	.	.	24	.	24			24	255	.	.
18	» Gewerkschaft Messel .	9	45	71	1	104	.	20	125	2038	125	1825
	Summe	25	137	636	10	742	3	43	793	11107	677	8778
19	Allgemeiner Knappschafts-Verein »Hessen« .	.	.	.			.		.	.	.	.
	Hauptsumme	25	137	636	10	742	3	43	793	11107	677	8778

…er Vereine.

Unständige Mitglieder.										Invaliden.					
Bestand am 1. Jan. 1889.	Zugang		Abgang		Bestand am 31. Dec. 1889.	Zahl der Krankheiten				Bestand am 1. Jan. 1889.	Zugang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1889.	Abgang			Bestand am 31. Dec. 1889.
	bei der Arbeit beschädigt.	sonstige Krankheitsfälle.	durch Tod.	wegen Genesung.		überhaupt		für welche Krankenlohn bezahlt worden				durch Tod.	wegen Genesung.	wegen and. Ursache.	
						Fälle.	Tage.	Fälle.	Tage.						
.	.	10	1	9	.	10	251	10	217	1	2	.	3	.	.
.	2	19	.	21	.	21	409	16	303			.	.	.	.
.	.	5	.	5	.	5	37	3	18	.		.		.	.
.	2	31	.	25	8	33	565	26	395		.	.		.	.
.	.	5	.	5	.	5	55	5	40			.		.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.		.	1	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.
.	.	.		.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.			.		.	.
.	.	.	.		.		.	.	.	.		.		.	.
.	.	.	.		.		.	.	.			.	.	.	.
.	.	.	.	.	.			.	.			.	.		.
.	.	.			.	.	.		.		.	.	.		.
.	.	.			.	.	.	.	.	2	1			.	3
.	.	.	.	.		.	.	.			2	1			1
.	.	.	.					.		.	.	.		.	.
.	.						.	.				.			
.	4	70	1	65	8	74	1317	60	973	4	5	1	3	1	4
.	.	.	.		.	.	.							.	.
.	4	70	1	65	8	74	1317	60	973	4	5	1	3	1	4

VI. Geld-

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	A. Einnahmen vom				
		Laufende Beiträge				Eintrittsgelder und sonstige Beitragszahlungen.
		der Mitglieder			der Werksbesitzer.	
		der activen.	der beurlaubten.	der kranken.		
		M.	M.	M.	M.	M.
1	Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim .	1 509,04	.	.	754,51	
2	» der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Bergwerke d. Wetterau .	1 451,30	.	58,35	725,65	.
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheim'schen Braunkohlenbergwerks zu Ossenheim	531,79	.	.	315,11	.
4	» des Giessener Braunstein-Bergwerks . .	3 504,05	7,00	.	1 752,03	6,00
5	» der Zeche Buderus	547,15	27.00	3,00	273,58	1,00
6	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach . .	271,00	.		271,00	.
7	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- u. Hüttenverein	.	.	.	.	.
8	» der Buderus'schen Eisenwerke u. derjenigen von Buderus-Jung & Comp.	681,50	.	0,75	340,77	
9	» der Sieg-Rheinischen Gewerkschaft . .	13,38	.	.	6,69	.
10	» des Rhein. Hüttenvereins	.	.	.	.	.
11	» der Braunkohlengrube und Briquettefabr. »Friedrich«	709,50	.	0,50	354,75	22,50
12	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins	346,00	.	4,00	173,00	.
13	Giessener Knappschafts-Krankenkasse .	1 948,60	.	9,26	974,30	
14	Knappschafts-Krankenkasse für Starkenburg u. Rheinhessen	823,04	.	3,02	411,52	.
15	» de Wendel & Comp. in Hayingen	3 341,69	.	16,25	1 678,94	
16	Knappsch.-Invalid.- u. -Krankenkasse d. Saline Ludwigshalle	718,30	.	.	800,00	.
17	Knappschafts-Krankenkasse der Grube Amalie	339,54	.		168,02	9,85
18	» Gewerkschaft Messel .	2 234,48	.	21,92	1 117,24	173,50
	Summe	18 970,36	34,00	117,05	10 117,11	212,85
19	Allgemeiner Knappschafts-Verein »Hessen« . .	5 138,25	212,25	21,75	2 569,13	1 446,00
	Hauptsumme	24 108,61	246,25	138,80	12 686,24	1 658,85

·echnung.

.. Jan. bis 31. Dec. 1889.					B. Ausgaben vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1889.		
Straf-gelder.	Eingehaltene Löhne.	Kapital-zinsen.	Sonstige Einnahmen.	Summe der Einnahme.	Heilungs-kosten.	Kranken-löhne.	Begräbniss-kosten.
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
8,00	.	6 243,29	32,64	8 547,48	2 014,17	990,12	60,00
0,50	.	1 111,53	127,97	3 475,30	1 141,81	841,70	90,00
.	28,51	.	5,86	881,27	251,85	16,59	30,00
182,30	142,47	1 655,65	63,92	7 313,42	1 752,13	546,77	102,00
10,00	.	453,39	.	1 315,12	320,53	88,80	.
.	.	28,35	0,10	570,45	187,45	62,00	.
	.	.	.	.	.	.	.
.	.	23,34	21,25	1 067,61	374,20	223,00	.
.	.	94,33	.	114,40	49,17	.	.
.	.	52,00	.	52,00	.	.	.
57,60	.	70,88	11,35	1 227,08	473,70	345,50	32,00
.	.	86,95	6,30	616,25	366,95	263,20	.
25,45	.	61,25	199,98	3 218,84	1 910,87	1 353,93	64,00
.	.	26,67	50,00	1 314,25	655,18	425,50	32,00
341,00	.	78,00	29,50	5 485,38	1 920,40	859,70	72,00
80,56	.	2 923,93	.	4 522,79	342,61	405,50	30,00
2,40	19,95	39,75	.	579,51	76,34	252,40	.
412,40		11,73	5,00	3 976,27	1 686,88	1 930,75	39,00
1 120,21	190,93	12 961,04	553,87	44 277,42	13 524,24	8 635,46	551,00
		1 195,00	307,82	10 890,20	.	.	.
1 120,21	190,93	14 156,04	861,69	55 167,62	13 524,24	8 635,46	551,00

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	ferner: VI. Geld- ferner: B. Ausgaben Laufende Unterstützungen an Ganz-Invalide.	an Halb-Invalide.	an Witt-wen.	an Waisen.	Ausserordentliche Unterstützungen.
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	3 136,05	.	2 931,58	.	20,00
2	» der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Bergwerke d. Wetterau	1 074,65	103,20	390,12	18,00	48,00
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheim'schen Braunkohlenbergwerks zu Ossenheim	332,98	.	211,56	.	.
4	» des Giessener Braunstein-Bergwerks	580,00	110,00	991,00	427,50	122,65
5	» der Zeche Buderus	960,00	210,00	642,72	91,80	.
6	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	.	54,00	180,00	36,00	
7	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- u. Hüttenverein	.	.	.	.	.
8	» der Buderus'schen Eisenwerke u. derjenigen von Buderus-Jung & Comp.	.	.	.	.	.
9	» der Sieg-Rheinischen Gewerkschaft	.	.	.	.	.
10	» des Rhein. Hüttenvereins	.	.	.	.	.
11	» der Braunkohlengrube und Briquettefabr. »Friedrich«	.	.	.	.	.
12	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins	.	.	.	.	.
13	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	.	.	.	.	.
14	Knappschafts-Krankenkasse für Starkenburg u. Rheinhessen	.	.	.	.	.
15	de Wendel & Comp. in Hayingen	.	.	.	.	.
16	Knappsch.-Invalid.- u. -Krankenkasse d. Saline Ludwigshalle	681,18	.	874,47		
17	Knappschafts-Krankenkasse der Grube Amalie	.	.	.	.	.
18	» Gewerkschaft Messel		.		.	
	Summe	6 764,86	477,20	6 221,45	573,80	190,65
19	Allgemeiner Knappschafts-Verein »Hessen«	563,00	134,25	1 105,50	1 479,50	.
	Hauptsumme	7 327,86	611,45	7 326,95	2 052,80	190,65

:echnung.

/om 1. Jan. bis 31. Dec. 1889.

Ver-wal-tungs-kos-ten.	An-schaf-fung von Inven-tarien.	Son-stige Aus-gaben.	Summe der Aus-gaben.	Bilanz zwischen Einnahme und Ausgabe. Es beträgt die Ein-nahme.	Es beträgt die Aus-gabe.	Also Ueber-schuss.	Also Zu-schuss	A. Stand des Vermögens bei Jahresanfang. Activa am 1. Jan. 1889. Baar-be-stand.	Zinsbar angeleg-tes Ver-mögen.
.*M*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
259,50	.	188,05	9 599,47	8 517,48	9 599,47	.	1051,99	.	143 858,43
132,67	.	17,40	3 857,55	3 475,30	3 857,55	.	382,25	746,11	25 242,89
4,15	.	1,50	878,63	881,27	878,63	2,64	.	.	.
71,42	.	.	4 703,47	7 313,42	4 703,47	2 609,95	.	468,09	41 466,40
50,60		7,26	2 371,71	1 315,12	2 371,71	.	1056,59	12,50	13 500,00
.	.	.	519,45	570,45	519,45	51,00	.	19,56	907,68
.	.	22,83	22,83	.	22,83	.	22,83	22,83	.
45,65	.	32,19	675,04	1 067,61	675,04	392,57	.	125,22	628,63
81,13	.	.	130,30	114,40	130,30	.	15,90	.	2 177,95
.	.	.	.	52,00	.	52,00	.	52,00	1 613,12
10,45	3,57	.	865,22	1 227,08	865,22	361,86	.	.	2 024,01
81,00	.	.	711,15	616,25	711,15	.	94,90	95,27	2 457,14
284,30	35,90	76,45	3 725,45	3 218,84	3 725,45	.	506,61	462,29	1 600,00
178,89	.	29,01	1 320,58	1 314,25	1 320,58	.	6,33	.	900,00
.	.	184,80	3 036,90	5 485,38	3 036,90	2 448,48		1511,85	1 000,00
.	.	.	2 333,76	4 522,79	2 333,76	2 189,03	.	.	73 143,98
20,00	36,75	6,08	391,57	579,51	391,57	187,94		143,30	965,89
.	.	6,55	3 663,18	3 976,27	3 663,18	313,09		783,15	650,00
1 219,76	76,22	572,12	38 806,26	44 277,42	38 806,26	8 608,56	3137,40	1 442,17	312 136,12
1 156,10	14,00	362,05	4 814,40	10 890,20	4 814,40	6 075,80	.	1 069,54	29 574,06
2 375,86	90,22	934,17	43 620,66	55 167,62	43 620,66	14 684,36	3137,40	5 511,71	341 710,18

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	ferner: VI. Geld-				
		ferner: A. Stand des Vermögens bei Jahresanfang.				B. Stand
		ferner: Activa am 1. Jan. 1889.			Passiva am 1. Jan. 1889.	Activa
		Unverzinsliche Forderungen und Rückstände.	Werth der Mobilien.	Summe der Activa.		Baarbestand.
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
1	Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	.	.	143 858,43	194,35	1 048,66
2	» der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Bergwerke d. Wetterau	.	.	25 989,00		215,06
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheim'schen Braunkohlenbergwerks zu Osseuheim	.	.	.	.	2,64
4	» des Giessener Braunstein-Bergwerks	1 670,69	.	43 605,18	.	578,04
5	» der Zeche Buderus	.	.	13 512,50	20,00	333,36
6	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	.	.	927,24	.	42,21
7	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- u. Hütteuverein	.	.	22,83	.	.
8	» der Buderus'schen Eisenwerke u. derjenigen von Buderus-Jung & Comp.	.		753,85	.	94,45
9	» der Sieg-Rheinischen Gewerkschaft	.	.	2 177,95	9,55	155,22
10	» des Rhein. Hüttenvereins	.	.	1 665,12	.	417,12
11	» der Braunkohlengrube und Briquettefabr. »Friedrich«	.	.	2 024,01	.	161,86
12	» des Köln-Müseuer Bergwerks-Actien-Vereins	.	.	2 552,41	.	0,37
13	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	.	.	2 062,29	.	55,68
14	Knappschafts-Krankenkasse für Starkenburg u. Rheinhessen	.		900,00	187,35	106,32
15	» de Wendel & Comp. in Hayingen	.	.	2 511,85	.	2 960,33
16	Knappsch.-Invalid.-u.-Krankenkasse d. Saline Ludwigshalle	.		73 143,98	.	.
17	Knappschafts-Krankenkasse der Grube Amalie	.	.	1 109,19	.	41,57
18	» Gewerkschaft Messel	.	14,70	1 447,85		569,81
	Summe	1 670,69	14,70	318 263,68	411,25	6 782,78
19[1]	Allgemeiner Knappschafts-Verein »Hessen«	.	.	30 643,60	.	2 124,84
	Hauptsumme	1 670,69	14,70	348 907,28	411,25	8 907,56

¹) Der Verein ist aufgelöst worden.

echnung.

es Vermögens bei Jahresschluss.

m 31. Dec. 1889.				Passiva am 31. Dec. 1889.	Bilanz zwischen		Demnach schuldenfreies Vermögen am 31. Dec. 1889.
Zinsbar angelegtes Vermögen.	Unverzinsliche Forderungen und Rückstände.	Werth der Mobilien.	Summe der Activa.		Activa am Ende des Jahrs.	Passiva am Ende des Jahrs.	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
41 563,43	.	.	142 612,09	.	142 612,09	.	142 612,09
25 391,67	.	.	25 606,75	.	25 606,75	.	25 606,75
.	.	.	2,64	.	2,64	.	2,64
43 966,40	1670,69	.	46 215,13	.	46 215,13	.	46 215,13
12 000,00	55,05	.	12 388,41	.	12 388,41	.	12 388,41
936,03	.	.	978,24	.	978,24	.	978,24
.	.	.	[1]	.	.	.	[1]
1 051,97	.	.	1 146,42	.	1 146,42	.	1 146,42
1 997,28	.	.	2 152,50	.	2 152,50	.	2 152,50
1 300,00	.	.	1 717,12	.	1 717,12	.	1 717,12
2 224,01	.	.	2 385,87	.	2 385,87	.	2 385,87
2 457,14	.	.	2 457,51	.	2 457,51	.	2 457,51
1 500,00	.	.	1 555,68	.	1 555,68	.	1 555,68
600,00	.	.	706,32	.	706,32	.	706,32
2 000,00	.	.	4 960,33	.	4 960,33	.	4 960,33
75 333,01	.	.	75 333,01	.	75 333,01	.	75 333,01
1 255,56	.	.	1 297,13	.	1 297,13	.	1 297,13
1 161,78	.	14,70	1 746,24	.	1 746,24	.	1 746,24
14 738,23	1725,74	14,70	323 261,39	.	323 261,39	.	323 261,39
34 594,56	.	.	36 719,40	.	36 719,40	.	36 719,40
49 332,79	1725,74	14,70	359 980,79	.	359 980,79	.	359 980,79

Nr. 2932. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im October 1890.

		Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hessische Ludwigs-Bahn.		Oberhess. Staatsbahnen.			
						Hauptbahnen.	Nebenbahnen.		
				Nicht garantirte Linien.	Garantirte Linien.		Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
	Betriebslänge, Ende October	Kilometer. 97,28[1])	Kilometer. 1,89	Kilometer. 539,55[2])	Kilometer. 176,80	Kilometer. 175,82	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
Beförderung[3])	Personen	.	.	.	.	Anzahl. 66 534	Anzahl. 5 036	Anzahl. 9 370	Anzahl. 2 771
	gegen 1889	.	.	.	.	+ 5 873	+ 531	— 2 479	—
	pro Kilometer	.	.	.	.	378	355	508	235
	gegen 1889	.	.	.	.	+ 33	+ 37	— 134	—
	Güter	.	.	.	.	Tonnen. 36 680	Tonnen. 1 510	Tonnen. 2 334	Tonnen. 780
	gegen 1889	.	.	.	.	+ 723	+ 337	— 108	—
	pro Kilometer	.	.	.	.	209	106	127	66
	gegen 1889	.	.	.	.	+ 4	+ 24	— 6	—
Einnahme	Pers.-u.Gep.-Verk.	ℳ. 261 890	ℳ. 890	ℳ. 555 781	ℳ. 74 432	ℳ. 46 938	ℳ. 1 634	ℳ. 2 744	ℳ. 844
	gegen 1889	+ 27 530	— 195	+ 44 524	+ 2 623	+ 1 978	+ 153	— 817	—
	pro Kilometer	2 755	471	1 062	421	267	115	149	71
	gegen 1889	+ 290	— 103	+ 84	+ 15	+ 11	+ 11	— 33	—
	Güterverkehr	312 060	1 730	1 057 107	142 907	72 226	1 611	2 683	691
	gegen 1889	+ 38 395	— 400	+ 47 162	+ 15 960	+ 34	+ 293	— 132	—
	pro Kilometer	3 260	915	1 959	808	411	114	145	59
	gegen 1889	+ 401	— 212	+ 87	+ 90	+ 0,2	+ 20	— 7	—
	Sonstige Quellen	31 540	25	95 533	4 054	7 628	60	65	58
	gegen 1889	— 7 883	+ 9	+ 10 402	— 403	+ 182	— 19	— 32	—
	pro Kilometer	324	13	177	23	43	4	4	5
	gegen 1889	— 81	+ 5	+ 19	— 2,6	+ 1	— 1	— 2	—
	Summe	605 490	2 645	1 708 421	221 393	126 792	3 305	5 492	1 593
	gegen 1889	+ 58 042	— 586	+ 102 088	+ 18 120	+ 2 194	+ 427	— 781	—
	pro Kilometer	6 224	1 399	3 166	1 252	721	233	298	135
	gegen 1889	+ 596	— 311	+ 189	+ 102	— 12	+ 30	— 42	—

1) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — 2) Desgl. für den Personen- und Gepäckverkehr eine Bahnlänge von 522,93 km. — 3) Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Berichtigungen.

In der Nachweisung der Betriebsergebnisse der Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt für den Monat August 1890, Mittheil. Nr. 475 von 1890, S. 368, ist statt der dort angegebenen Zahlen zu lesen: Einnahme aus dem Personen- und Gepäckverkehr 875 ℳ., gegen 1889 195 ℳ. weniger, pro km 463 ℳ., gegen 1889 103 ℳ. weniger, Summe der Einnahme 3485 ℳ., gegen 1889 409 ℳ. mehr, pro km 1844 ℳ., gegen 1889 217 ℳ. mehr; ferner in der Nachweisung für den Monat September 1890, Mittheil. Nr. 476 von 1890, S. 384: Einnahme aus dem Personen- und Gepäckverkehr 1092 ℳ., gegen 1889 278 ℳ. weniger, pro km 578 ℳ., gegen 1889 147 ℳ. weniger, Summe 3060 ℳ., gegen 1889 67 ℳ. weniger, pro km 1619 ℳ., gegen 1889 35 ℳ. weniger.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 479. **December** **1890.**

Inhalt: Octroi-Rechnungen 1889/90. — Post- und Telegraphen-Verkehr im Grossh. Hessen 1889. — Tägl. Wasserstände Juli, August und September 1890. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Nov. 1890. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Nov. 1890. — Meteorol. Beobacht. zu Cassel 1890. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Oct. 1890. — Sterblichkeitsverhältn. Nov. 1890. — Anzeige.

Nr. 2933. **Zusammenstellung aus den Octroi-Rechnungen der Städte Darmstadt, Offenbach, Giessen, Alsfeld, Friedberg, Lauterbach, Mainz u. Worms für 1889/90.***)

A. Darmstadt (einschl. Bessungen).

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.

		M.	M.
1) Wein	10 869,243 Hectoliter in Fässern (auch Most), à 2,15 M.	23 378,17	
	4 867,677 Hectoliter, im Grosshandel eingeführt, à 25 ₰	1 217,27	
	675,35 Hectoliter, von Grosshändlern in die Stadt verkauft, à 1,90 M.	1 284,29	
	106 656 Flaschen oder Krüge à 3 ₰	3 199,68	29 079,41
2) Obstwein (auch Most) 827,671 Hectoliter à 85 ₰			704,80
3) Branntwein	2 235,844 Hectoliter eingeführt à 4 M.	8 946,42	
	13 542 Flaschen oder Krüge à 4 ₰	541,68	
	470,695 Hectoliter, von Grosshändlern eingeführt, à 10 ₰	47,51	
	797,652 Hectoliter, von Grosshändlern in die Stadt verkauft, à 3,90 M.	3 110,96	12 646,57
4) Spiritus	5 711,745 Hectoliter, von Grosshändlern eingeführt, à 20 ₰	1 142,54	
	204,968 Hectoliter, von Grosshändlern in die Stadt verkauft, à 7 M.	1 434,83	2 577,37

*) Vergl. Mittheil. Nr. 457, März 1890, S. 65.

		M.	M.
5) Bier	30 549,302 Hectoliter eingeführt à 80 ₰	24 447,69	
	51 550,38 Centner Malz, in der Stadtgemarkung fabricirt, à 1 M.	51 550,38	75 998,07
6) Essig	1 337,022 Hectoliter eingeführt à 1,10 M.	1 439,29	
	370,486 Hectoliter, in der Stadtgemarkung fabricirt, à 70 ₰	259,33	1 698,62
	b. Mehl und Backwerk.		
	6 073 741,5 Kilogramm Mehl, per 100 Kilogramm 1,20 M.	72 892,07	
	409 627,5 Kilogramm Wecke, Weiss- und Schwarzbrod, von 24 M. Werth für Wecke und Weissbrod oder per 100 Kilogramm Schwarzbrod 1,20 M.	4 916,78	77 808,85
	c. Hülsenfrüchte.		
	298 526 Kilogramm Bohnen, Erbsen und Linsen, per 100 Kilogramm 80 ₰		2 383,33
	d. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.		
	2 513 Ochsen à 19,50 M.	49 003,50	
	2 204 Kühe und Rinder à 12 M.	26 448,00	
	19 310 Schweine à 3,50 M.	67 585,00	
	8 789 Kälber à 1,50 M.	13 183,50	
	3 439 Hämmel und Schafe à 1,30 M.	4 470,70	
	165 Ziegen à 70 ₰	115,50	
	22 807 Zicklein, Lämmer, Spanferkel, Hasen und Gänse à 30 ₰	6 842,10	
	55 Pferde à 6 M.	330,00	
	171 710,25 Kilogramm frisches Fleisch und frische Wurst à 6 ₰	10 303,76	
	46 257,25 Kilogramm Dörrfleisch, geräucherte Wurst etc. à 10 ₰	4 627,53	
	905 Rehe à 2 M.	1 810,00	
	34 612,75 Kilogramm anderes Wildpret und Geflügel à 12 ₰	4 153,49	
	378 Welsche à 80 ₰	302,40	189 175,48
	e. Brennmaterialien.		
	6 202,7 Raummeter Laubholz, Scheit- und Knüppelholz à 60 ₰	3 721,77	
	8 223,7 Raummeter Nadelholz, Scheit- und Knüppelholz, auch Stockholz von Buchen und Birken à 45 ₰	3 701,90	
	979,75 Raummeter Stockholz von Eichen, Erlen, Aspen und Kiefern à 40 ₰	391,90	
	57 559 Stück Laubholz-Wellen, per 100 Stück 70 ₰	403,03	

44 506 Stück Nadelholz-Wellen, per 100 Stück 50 ₰	222,78	
46 Wagen ungebundenes Reisigholz à 20 ₰	9,20	
34 382,5 Centner kleingemachtes und Abfallholz à 5 ₰	1 721,55	
42 533 Hectoliter Tannenzapfen à 3 ₰	1 275,99	
7 265 Centner Torf à 5 ₰	363,79	
1 487 044,25 Centner Steinkohlen, Braunkohlen und Coaks à 6 ₰	89 222,66	101 034,57
f. Nacherhebungen und Aversionalgebühren		698,45
Summe der Octroi-Einnahme		493 805,52

II. Octroi-Rückvergütung.

a. In Folge von Ausfuhren.		
1 643,18 Hectoliter Wein	3 122,03	
255,74 Hectoliter Obstwein	179,01	
265,198 Hectoliter Liqueur	594,04	
32,874 Hectoliter Branntwein	105,19	
1 300,48 Hectoliter Bier	5 200,19	
71,209 Hectoliter Essig	35,61	
352 945 Kilogramm Mehl	3 882,41	
173 569 Kilogramm Hülsenfrüchte	1 215,00	
214,5 Centner Steinkohlen	9,65	
Verschiedene Gegenstände	93,41	14 436,54
b. In Folge von Befreiungen. (Lieferungen in die Menagen und das Lazareth der Garnison.)		
139 418,765 Kilogramm Fleisch	6 558,34	
6 640 Kilogramm Mehl	73,05	
15 798,3 Kilogramm Hülsenfrüchte	110,60	
3,01 Hectoliter Essig	1,51	
Vergütung an verheirathete, nicht an der Menage betheiligte, Unterofficiere	466,05	7 209,55
Summe der Octroi-Rückvergütung		21 646,09
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		493 805,52
Bleibt baare Einnahme		472 159,43

B. Offenbach.

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.

Wein 3 521,93 Hectoliter à 2,15 ℳ . . . 7 572,15

(Hiervon sind von den Weingrosshändlern, welche ihre Weine octroifrei einführen, für die in die Stadt verkaufte Quantität 492,69 ℳ als Aversionalsumme entrichtet worden.)

	ℳ	ℳ.
Obstwein 5114 Hectoliter à 75 ₰ .	3835,99	
(Hiervon wurden 1828 Hectoliter in der Stadt bereitet.)		
Bier 51629,43 Hectoliter à 65 ₰	33559,13	
(Hiervon haben die Bierbrauer der Stadt 6282,48 ℳ als Aversionalsumme bezahlt.)		
Branntwein 4681,23 Hectoliter à 3,25 ℳ.	15214,01	60181,28
b. Mehl und Backwerk.		
3995700 Kilogramm Mehl, per 100 Kilogramm 52 ₰	20777,64	
624036 Kilogramm Brod à 0,5 ₰ .	3120,18	23897,82
c. Hafer.		
1055680 Kilogramm à 0,3 ₰		3167,05
d. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.		
1411 Ochsen à 14 ℳ	19754,00	
771 Kühe à 10 ℳ.	7710,00	
1241 Stiere à 10 ℳ.	12410,00	
10 Rinder à 5 ℳ.	50,00	
10298 Schweine à 3 ℳ.	30894,00	
4544 Kälber à 85 ₰	3862,40	
1294 Hämmel à 85 ₰	1099,90	
38 Welsche à 75 ₰	28,50	
3723 Gänse à 20 ₰	744,60	
10 Schaflämmer à 20 ₰	2,00	
38 Milchschweine à 20 ₰ . . .	7,60	
132966 Kilogramm ausgehauenes Fleisch à 5 ₰	6648,30	
Von eingebrachtem Wildpret	660,10	83871,40
e. Brennmaterialien.		
3437 Meter Laubholz à 40 ₰	1374,80	
9899 Meter Nadelholz à 20 ₰	1979,80	
92800 Stück kleine Wellen, per 100 Stück 3 ₰	27,84	
13761 Hectoliter Holzkohlen à 10 ₰ . . .	1376,10	
460000 Stück Torf, per 1000 Stück 3 ₰ .	13,80	
72965500 Kilogramm Steinkohlen à 11,5 ₰	83910,30	88682,64
Summe der Octroi-Einnahme		259800,19

II. Octroi-Rückvergütung.

	ℳ	ℳ.
a. In Folge von Ausfuhren.		
Für Wein	649,28	
» Obstwein nach auswärts und dem Felsenkeller	1063,14	
» Bier	951,29	
» Branntwein	3287,55	

	ℳ.	ℳ.
Für Mehl	1 541,33	
» Hafer	304,93	
» Steinkohlen	4 636,48	
» Holz	41,60	
» Holzkohlen	234,10	
» Milchschweine	1,60	12 711,30
b. In Folge von Befreiungen.		
Von zu gewerblichen Zwecken verwendetem Branntwein	3 521,09	
Von Branntwein zur Essigbereitung	702,30	4 223,39
c. An die Militärverwaltung.		
Für Bier	363,48	
» Branntwein	3,87	
» Fleisch	1 302,52	1 669,87
Summe der Octroi-Rückvergütung		18 604,56
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		259 800,19
Bleibt baare Einnahme		241 195,63

C. Giessen.

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.		
2 505,504 Hectoliter Wein à 3 ℳ	7 516,51	
30 600 Flaschen Wein à 6 ₰	1 836,00	
259,99 Hectoliter Obstwein à 1 ℳ	259,99	
12 280,228 Hectoliter Bier, von aussen eingebracht, à 18 ₰	2 210,44	
26 665,4 Centner Malz, in der Stadtgemeinde zur Brauerei verwendet, à 25 ₰	6 666,35	
602,097 Hectoliter Branntwein à 3 ℳ	1 806,29	
Verwaltungskosten von dem durch die Grosshändler eingeführten Branntwein etc. und zwar von:		
1 951,5 Hectoliter Branntwein à 12 ₰	234,18	
3 187 Hectoliter Spiritus à 23 ₰	733,01	
13,5 Hectoliter Rum und Arac à 18 ₰	2,43	
Octroi von Branntwein, welcher von den Grosshändlern an Einwohner der Stadt verkauft wurde und zwar von:		
1 499,081 Hectoliter à 2,06 ℳ	3 088,11	24 353,31
b Mehl und Backwerk.		
80 106,75 Hectoliter Mehl à 28 ₰	22 429,89	
1 589 Posten Mehl unter 9 Kilogramm à 6 ₰	95,34	
89 367 Kilogramm Backwaaren, per 1½ Kilogramm 1 ₰	595,78	23 121,01

	ℳ.	ℳ.
c. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.		
1 470 Ochsen à 6,86 ℳ.	10 084,20	
281 Kühe à 4,58 ₰	1 286,98	
1 264 Stiere und Rinder à 2,75 ℳ.	3 476,00	
1 Stoppelkalb à 2,15 ℳ.	2,15	
6 495 Saugkälber und Hämmel à 58 ₰	3 767,10	
7 235 Schweine à 1,72 ℳ.	12 475,16	
5 Spanferkel à 12 ₰	0,60	
132 Kilogramm zerlegtes Fleisch und Wildpret à 3 ₰	3,96	
53 463 Kilogramm geräuchertes Fleisch, Würste und Zungen à 5 ₰	2 673,15	
3 Hirsch à 1,72 ℳ.	5,16	
434 Rehe à 43 ₰	186,62	
1 Wildkalb	0,58	
3 393 Hasen à 6 ₰	203,58	34 165,24
d. Brennmaterialien.		
2 553,25 Raummeter Laub-, Scheit- und Prügelholz à 24 ₰	612,78	
4 365,5 Raummeter Nadel-, Scheit- und Prügelholz à 16 ₰	698,48	
756 Raummeter Stockholz à 12 ₰	90,72	
77 Gespanne mit Laubholzwellen à 18 ₰	13,86	
35 dergleichen à 12 ₰	4,20	
136 Gespanne mit Nadelholzwellen à 12 ₰	16,32	
32 dergleichen à 9 ₰	2,88	
444 966 Centner Steinkohlen à 4 ₰	17 798,64	
76 494 Centner Braunkohlen à 2 ₰	1 529,88	20 767,76
e. Fütterungsartikel.		
34,00 Hectoliter Malz à 18 ₰	6,21	
28 869,75 Hectoliter Hafer à 8 ₰	2 309,58	2 315,79
Summe der Octroi-Einnahme		104 723,11

II. Octroi-Rückvergütung.

49,31 Hectoliter Wein	147,93	
25 455,1 Hectoliter Bier	2 545,51	
283 Hectoliter Branntwein	608,45	
36 218 Hectoliter Mehl	10 141,04	
151 400 Kilogramm Brod	529,90	
16 132,08 Hectoliter Hafer	1 290,56	
13 350 Kilogramm Hafer	21,36	
64 180 Kilogramm Fleisch	1 925,40	
23 368 Centner Steinkohlen	934,72	
Summe der Octroi-Rückvergütung		18 144,87
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		104 723,11
Bleibt baare Einnahme		86 578,24

D. Alsfeld.

I. Octroi-Einnahme.	ℳ.	ℳ.
392,89 Hectoliter Wein à 1,20 ℳ.	471,47	
2 341 Flaschen à 3 ₰	70,23	
34,63 Hectoliter Obstwein à 80 ₰	28,70	
1 736,05 Hectoliter Bier à 40 ₰	694,42	
1 482,07 Hectoliter Branntwein zu 50% Alcohol nach Tralles, à 2,20 ℳ.	3 261,55	
3 583,50 Centner Gerstenmalzschrot à 80 ₰	2 866,93	
Summe der Octroi-Einnahme		7 393,30
II. Octroi-Rückvergütung.		
83,42 Hectoliter Wein	100,11	
33,49 Hectoliter Obstwein	23,44	
4 502,09 Hectoliter Bier	1 575,08	
1 125,94 Hectoliter Branntwein	2 374,07	
Summe der Octroi-Rückvergütung		4 072,70
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		7 393,30
Bleibt baare Einnahme		3 320,60

E. Friedberg.

(1. Juli 1889 bis 31. März 1890.)

I. Octroi-Einnahme.		
609,50 Hectoliter Wein à 1,21 ℳ.	737,49	
7 782 Flaschen Wein à 2 ₰	155,64	
673 Flaschen à 1 ₰	6,73	
1 146,77 Hectoliter Obstwein à 1 ℳ.	1 146,77	
6 313,23 Hectoliter Bier, in der Stadt gebraut, à 65 ₰	4 103,60	
1 321,94 Hectoliter Bier, von auswärts eingeführt, à 65 ₰	859,26	
382,56 Hectoliter Bier, in der Stadt gebraut, à 60 ₰	229,53	
6 Flaschen Bier à 0,5 ₰	0,03	
Beitrag zu den Verwaltungskosten von den ein- und wieder ausgeführten Getränken und zwar von:		
416,77 Hectoliter Wein à 21 ₰	87,52	
263 Hectoliter Bier à 10 ₰	26,30	
Summe der Octroi-Einnahme		7 352,87
II. Octroi-Rückvergütung.		
9,56 Hectoliter Wein	9,56	
47,33 Hectoliter Obstwein	37,86	
30,19 Hectoliter Bier	19,62	
Summe der Octroi-Rückvergütung		67,04
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		7 352,87
Bleibt baare Einnahme		7 285,83

F. Lauterbach.

I. Octroi-Einnahme.

	ℳ	ℳ
167,20 Hectoliter Wein à 2,80 ℳ	468,16	
32,66 Hectoliter Wein in Flaschen, per Hectoliter 3 ℳ	97,98	
52,73 Hectoliter Obstwein à 35 ₰	18,46	
561,33 Hectoliter Branntwein à 1,50 ℳ	843,14	
10,03 Hectoliter Bier à 40 ₰	4,01	
Aversionalvergütungen	757,79	
Summe der Octoi-Einnahme		2 189,54

II. Octroi-Rückvergütung.

4,54 Hectoliter Wein 25,71 Hectoliter Branntwein		38,41
Summe der Octroi-Rückvergütung		38,41
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		2 189,54
Bleibt baare Einnahme		2 151,13

G. Mainz.

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.		
Wein in Fässern 108 244,65 Hectoliter à 55 ₰	59 534,57	
Wein, ungekelterter, 1 107,90 Hectoliter à 45 ₰	498,56	
Wein in Flaschen oder Krügen 181 228,87 Liter (nach verschiedenen Tarifsätzen berechnet.)	3 041,42	
Obstwein in Fässern 472,42 Hectoliter à 55 ₰	259,81	
Obstwein in Flaschen oder Krügen 1 421,25 Ltr. (nach verschiedenen Tarifsätzen berechnet.)	27,87	
Branntwein, eingeführt, 6 862,24 Hectoliter à 2,15 ℳ	14 753,84	
Branntwein und Liqueur in Flaschen und Krügen 9 991,37 Liter à 20 ₰	1 998,27	
Bier, eingeführt, 79 382,95 Hectoliter à 66 ₰	51 598,92	
Bier, in der Stadt bereitet:		
1) aus Getreide (Malz, Schrot etc.), 95 486,00 Centner à 1,15 ℳ	109 808,90	
2) aus Reis, 1 098,00 Centner à 1,45 ℳ	1 592,10	
Essig und Essigsprit 1 123,90 Hectoliter à 1,20 ℳ	1 348,68	244 462,94
b. Mehl und Backwerk.		
Mehl, eingeführt, 136 121,45 Centner à 25 ₰	34 030,38	
Mehl, in der Stadt bereitet, 16 006 Centner à 25 ₰	4 001,50	
Brod und Wecke, 174 351,55 Kilogramm, per 5 Kilogramm 3 ₰	1 046,12	39 078,00

c. Hülsenfrüchte.		
Erbsen, Bohnen, Linsen etc. 14 988,66 Centner	*M.*	*M.*
à 30 ₰		4 496,60
d. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.		
4 063 Ochsen à 11 *M.*	44 693,00	
460 Farren à 11 *M.*	5 060,00	
3 403 Kühe à 7 *M.*	23 821,00	
2 376 Rinder à 7 *M.*	16 632,00	
29 820 Schweine à 1,75 *M.*	52 185,00	
14 348 Kälber à 70 ₰	10 043,60	
6 612 Hämmel und Lämmer à 50 ₰ . . .	3 306,00	
334 Ziegen à 50 ₰	167,00	
32 225 Spanferkel, kleine Zuchtschweine, Hasen und Gänse à 20 ₰	6 445,00	
1 231 Rehe à 1 *M.*	1 231,00	
64 Hirsche (je nach dem Gewicht nach verschiedenem Tarifsatze)	111,00	
34 Wildschweine à 2 *M.*	68,00	
358 Welschhühner à 50 ₰	179,00	
Frisches Fleisch 96 384,96 Kilogramm à 6 ₰ .	5 783,09	
Gesalzenes etc. Fleisch 34 260,475 Kilogramm à 12 ₰	4 471,27	
Würste aller Art 16 038 Kilogramm à 12 ₰	1 924,57	176 120,53
e. Brennmaterialien.		
Brennholz aller Art, Reisig und Tannenzapfen 130 059,16 Centner à 7 ₰	9 104,14	
Holzkohlen 2 685,89 Centner à 36 ₰ . . .	966,91	
Steinkohlen 1 425 435,12 Centner à 6 ₰ . .	85 526,10	
Coaks 32 436,15 Centner à 9 ₰	2 919,26	
Coaks aus der Gasfabrik zu Mainz 24 115,75 Centner à 6 ₰	1 446,95	
Braunkohlen, Briquettes etc. 1 400,5 Centner	84,03	100 047,39
f. Fütterungsmittel.		
Heu, Grummet, trockner Klee 67 440,62 Centner à 12 ₰	8 092,87	
Stroh 14 569,52 Centner à 5 ₰	728,48	
Hafer 39 798,66 Centner à 24 ₰	9 551,66	
Wicken 556,52 Centner à 24 ₰	133,57	
Schrot 1 092,19 Centner à 9 ₰	98,30	
Kleie 8 530,82 Centner à 9 ₰	769,58	19 374,46
g. Verschiedene Einnahmen.		
34 856 Abfertigungsscheine à 3 ₰ . . .	1 045,68	
Von der Königl. Preuss. Armee-Conservenfabrik	20 118,29	
Scheinegebühren	1 723,50	
Controlgebühren von Privatlagern . .	2 116,60	25 004,07
	Summe der Octroi-Einnahme	608 583,99

II. Octroi-Rückvergütung.

	ℳ.	ℳ.
Bier 104 826,59 Hectoliter	44 027,23	
An die Militärverwaltung	20 692,41	64 719,67
Summe der Octroi-Rückvergütung		64 719,67
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		608 583,99
Bleibt baare Einnahme		543 864,32

H. Worms.

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.		
Bier, in Fässern eingeführt, 4 226,10 Hectoliter à 65 ₰	2 746,97	
Bier, von der Werger'schen Brauereigesellschaft in die Stadtgemarkung verkauft, 10 722,55 Hectoliter à 50 ₰	5 361,28	
Malz, in der Stadtgemarkung (excl. Werger'sche Brauereigesellschaft) fabricirt, 1 773 102 Kilogramm à 2 ₰	35 462,04	43 570,29
b. Schlachtvieh und zerlegtes Fleisch.		
398 Ochsen à 15 ℳ	5 970,00	
27 Fasel à 10 ℳ	270,00	
1 850 Kühe à 10 ℳ	18 500,00	
873 Rinder à 10 ℳ	8 730,00	
3 414 Kälber à 2 ℳ	6 828,00	
7 276 Schweine à 3 ℳ	21 828,00	
280 Schafe à 1,20 ℳ	336,00	
229 Ziegen à 50 ₰	114,50	
348 Zicklein à 20 ₰	69,60	
5 Spanferkel à 20 ₰	1,00	
164 Pferde à 5 ℳ	820,00	
27 187 Kilogramm Fleisch für Metzger à 6 ₰	1 630,02	
10 478,6 Kilogramm Fleisch für Private à 10 ₰	1 047,86	66 144,98
c. Brennmaterialien.		
1 526 694,6 Centner Steinkohlen à 5 ₰	76 334,74	
Aversum der Eisenbahn	650,00	76 984,74
Summe der Octroi-Einnahme		186 700,01

II. Octroi-Rückvergütung.

a. In Folge von Ausfuhren.		
925 531,4 Kilogramm Malz, per 100 Kilogramm 2 ℳ	18 510,63	
68 974 Kilogramm Fleisch	2 884,30	
399 045 Centner Steinkohlen	19 952,26	41 347,19
b. In Folge von Befreiungen.		
An die Militärverwaltung für 22 928,6 Kilogramm Fleisch	687,85	
3 668,4 Centner Steinkohlen	183,42	
Für ungeniessbares Schlachtvieh wurden zurückvergütet	102,50	973,77
Summe der Octroi-Rückvergütung		42 320,96
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		186 700,01
Bleibt baare Einnahme		144 379,05

Nr. 2934. Post- und Telegraphen-Verkehr im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1889.*)

Orte mit Postämtern I. Klasse.	Zahl der Einwohner nach der Zählung 1885.	Porto- und Telegramm-gebühren-Einnahme.	Eingegangene				Aufgegebene				Eingegangene		Betrag der		Aufgegebene Zeitungsnummern.	Telegramme	
			Briefe, Postkarten, Drucksachen und Waarenproben.	Packete ohne	Briefe mit	Packete mit	Briefe, Postkarten, Drucksachen und Waarenproben.	Packete ohne	Briefe mit	Packete mit	Postnachnahmesendungen.	Postauftragsbriefe.	eingezahlten	ausgezahlten		eingegangene.	aufgegebene.
				Werthangabe.				Werthangabe.					Postanweisungen.				
		ℳ.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	ℳ.	ℳ.		Stück.	Stück.
Mainz	66321	899287	6078900	386260	28057	17332	8003300	363941	25405	18014	23831	16637	15249525	21711645	1613720	102 445	95297
Darmstadt m. Bessungen	51302	574545	4775400	299902	22305	8734	5309700	279771	21544	8785	18286	12876	11455944	12074379	3540237	58164	55796
Offenbach	31713	415670	2331300	189747	10191	5729	2347500	319735	8167	2747	11087	8089	5582989	9514395	124770	21013	17218
Worms	21903	223261	1454200	100556	7635	2654	1328300	91871	10756	2730	9852	7434	4814171	5814179	1617448	24107	24526
Giessen	19002	230248	1585300	147786	8999	3258	1781400	138179	9101	2584	11389	7552	5273422	7490618	306572	22346	22068
Bingen	7215	87980	597500	43818	3636	877	655800	30086	4217	845	3997	3663	2219315	2518425	36764	12641	12997
Bensheim	6091	38959	284300	22090	1439	430	278700	18754	1653	269	2486	1907	1093479	960521	149033	2814	2844
Alzey	5932	50432	413800	29835	1653	658	393300	26717	3203	1161	3087	2784	1955712	1110657	68611	3779	3768
Friedberg	5002	61111	435700	37233	1872	666	489600	26635	2768	659	4844	2803	1811222	1169177	157179	5237	4289
Grossherzogthum Hessen	956 611	3885919	30 025 000	2 034 522	133 560	51378	27 115 600	1 972 401	137 394	50789	193 425	129 180	89671654	90877835	8618330	361 781	336 259

*) Insoweit derselbe in dem Ober-Postdirectionsbezirk Darmstadt erfasst wird. — Vergl. Mittheil. Nr. 450, Nov. 1889, S. 392.

Nr. 2935. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im Juli, August und September 1890.*)

Juli.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Rüsselsheim.	Neckar. Hirschhorn.	Lahn. Giessen
	Meter.	Meter	Meter	Meter.	Meter.	Meter.
1	1,55	1,50	2,05	1,16	0,98	0,95
2	1,88	1,61	2,13	1,16	0,92	0,66
3	2,06	1,80	2,36	1,13	0,80	1,03
4	2,14	1,82	2,40	1,17	0,86	1,04
5	2,14	1,84	2,45	1,10	0,88	1,07
6	2,11	1,94	2,48	1,10	0,81	1,08
7	2,14	1,92	2,45	1,13	1,00	1,32
8	2,24	1,97	2,47	1,13	1,08	1,30
9	2,37	2,03	2,55	1,17	0,97	1,25
10	2,41	2,14	2,66	1,60	0,95	1,45
11	2,42	2,18	2,68	1,28	1,00	2,13
12	2,45	2,20	2,71	1,04	1,14	1,63
13	2,51	2,22	2,71	1,12	1,13	1,60
14	2,61	2,26	2,75	1,11	1,14	1,58
15	2,79	2,68	2,80	1,20	1,09	1,40
16	2,87	2,50	2,91	1,23	1,00	1,26
17	2,80	2,80	3,02 }2)	1,20	0,87	1,17
18	2,80	2,55	2,96 }	1,13	0,93	1,14
19	2,66	2,41	2,85	1,10	0,96	1,02
20	2,37	2,67	2,81	1,08	0,94	1,10
21	2,31	2,63	2,76	1,11	0,87	1,16
22	2,34	2,26	2,72	1,13	0,85	1,31
23	2,46	2,22	2,68	1,13	0,91	1,12
24	2,48	2,19	2,64	1,12	0,84	1,12
25	2,46	2,10	2,63	1,31	0,85	1,06
26	2,41	2,15	2,62	1,20	0,92	1,06
27	2,34	2,12	2,58	1,16	0,90	1,06
28	2,23	2,06	2,56	1,15	0,82	1,00
29	2,76	2,00	2,47	1,16	0,85	0,96
30	2,07	1,96	2,41	1,18	0,82	0,64
31	2,01	1,87	2,33	1,14	0,92	0,37
höchst.	3,03 1)	2,60	3,03 3)	— }4)	1,16	2,13
tiefst.	1,33	1,50	2,06	— }	0,82	0,94
mittl.	2,38	2,13	2,63	— }	0,96	1,23

August.

Tag.	Rhein. Worms	Rhein. Mainz	Rhein. Bingen.	Main. Rüsselsheim.	Neckar. Hirschhorn	Lahn. Giessen
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter
1	1,64	1,83	2,61	1,20	0,60	0,60
2	1,86	1,73	2,27	1,18	0,56	0,86
3	1,66	1,74	2,37	1,03	0,76	1,02
4	1,70	1,70	2,21	1,19	0,76	1,66
5	1,71	1,93	2,17	1,10	0,98	1,02
6	1,78	1,63	2,13	0,68	0,95	0,90
7	1,90	1,70	2,26	1,26	0,90	0,88
8	2,13	1,89	2,26	1,16	1,01	0,66
9	2,19	1,91	2,40	1,24	1,13	0,83
10	2,26	1,96	2,43	1,26	1,19	0,64
11	2,16	2,06	2,54	1,46	1,03	0,64
12	2,06	2,08	2,55	1,22	1,03	0,90
13	2,06	2,01	2,46	1,19	1,20	0,60
14	2,10	2,01	2,47	1,04	1,33	1,02
15	2,08	2,60	2,46	1,19	1,30	0,93
16	2,07	1,66	2,48	1,67	1,23	1,00
17	2,17	2,64	2,51	1,64	1,19	0,66
18	2,15	2,00	2,55	1,39	1,00	0,86
19	2,05	2,02	2,50	1,26	0,66	0,02
20	1,94	1,93	2,43	1,19	0,90	0,69
21	1,67	1,64	2,66	1,21	1,02	0,94
22	1,95	1,82	2,61	1,14	1,26	0,32
23	1,64	1,66	2,33	1,23	1,16	0,86
24	1,83	1,60	2,32	1,28	1,03	0,83
25	1,62	1,76	2,27	1,20	1,64	0,86
26	1,66	1,76	2,26	1,17	1,20	0,62
27	2,64	1,64	2,66	1,16	1,90	0,84
28	2,66	2,02	2,47	1,23	1,30	1,07
29	2,69	2,26	2,70	1,34	1,15	1,35
30	2,67	2,09	2,62	1,21	1,16	1,21
31	2,64	2,64	2,79	1,30	1,07	1,65
höchst.	2,71 3)	2,23	2,63	— }4)	1,35	1,25
tiefst.	1,21	1,36	2,16	— }	0,76	0,64
mittl.	2,03	1,82	2,41	— }	1,06	0,86

September.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen	Main. Rüsselsheim	Neckar. Hirschhorn.	Lahn. Giessen
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	2,74	2,62	2,76	1,22	1,20	1,66
2	3,13	2,47	2,66	1,16	2,29	1,69
3	3,68	2,67	3,17 }2)	1,03	2,16	0,61
4	3,62	3,16	3,45 }	1,68	1,76	0,91
5	4,09	3,26	3,56 }	1,11	1,46	0,64
6	4,25	3,42	3,72 }	1,05	1,65	0,83
7	4,32	3,59	3,65 }	1,45	1,37	0,82
8	4,26	3,54	3,85 }	1,47	1,16	0,60
9	3,66	3,68	3,75 }	1,20	1,14	0,63
10	3,85	3,17	3,56 }	1,10	1,10	0,86
11	3,43	2,69	3,56 }	0,66	1,06	0,86
12	3,24	2,64	3,25 }	0,86	1,02	0,89
13	3,07	2,71	3,12 }	0,86	0,66	0,70
14	2,62	2,56	3,02 }	1,66	0,66	0,73
15	2,77	2,48	2,61	1,23	0,66	0,74
16	2,64	2,67	2,61	1,60	0,63	0,73
17	2,51	2,26	2,76	1,17	0,90	0,74
18	2,41	2,20	2,85	1,16	0,87	0,74
19	2,51	2,16	2,57	1,15	0,67	0,80
20	2,31	2,05	2,51	1,18	0,80	0,76
21	2,19	1,67	2,46	1,10	0,60	0,72
22	2,06	1,60	2,60	1,17	0,60	0,76
23	1,93	1,36	2,66	1,13	0,66	0,70
24	1,81	1,76	2,26	1,13	0,63	0,77
25	1,74	1,30	2,20	1,16	0,62	0,75
26	1,36	1,34	2,13	1,17	0,92	0,73
27	1,34	1,36	2,11	1,18	0,65	0,73
28	1,33	1,36	2,10	1,17	0,85	0,70
29	1,32	1,57	2,03	1,75	0,60	0,63
30	1,37	1,34	2,07	1,22	0,64	0,63
31						
höchst.	4,36	3,55 7)	3,63 8)	1,47	2,22	1,03
tiefst.	1,55 5)	1,56 6)	2,07	— }9)	0,60	0,70
mittl.	2,77	2,42	2,86	— }	1,06	0,02

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. — 1) Beobacht. am 16. Nm. 6 Uhr. 2) Desgl. Vm. 6 Uhr. 3) Desgl. am 17. Mittags 12 Uhr. 4) Gestaut vom 1. bis 31. 5) Beobacht. am 29. Nm. 6 Uhr. 6) Desgl. am 30. Nm. 6 Uhr. 7) Desgl. am 7. Mittags 12 bis Nachts 12 Uhr. 8) Desgl. am 7. Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr. 9) Gestaut am 1., 2. und vom 13. bis 30.

Nr. 2936. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im November 1890

November-Mittel aus 29 Jahren (1862—1890):
Barom. 747,10 mm. — Thermom. 4,90 ° C. — Niederschl. 55,30 mm.

Barometerstand höchst.	(20. Nov.)	759,50;	tiefster	(24. Nov.)	725,20;	mittlerer	745,50 mm.
Thermometerstand »	(24. »)	13,00;	»	(27. »)	—14,20;	»	4,50 ° C.

Anzahl der Tage mit Regen	21;	Schnee	4;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	16;	Reif	1;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	—;	gemischten Tage	11;	trüben Tage	19.

Höhe der Niederschläge an 24 Tagen mit messbarem Niederschlag: 88,10 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 1 mal; NO. 10 mal; O. 5 mal; SO. 4 mal; S. 1 mal; SW. 58 mal; W. 5 mal; NW. 5 mal; Windstille 1 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 85,70 %.

Nr. 2937. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im November 1890.

November-Mittel aus 11 Jahren (1880—1890):
Barom. 742,74 mm. — Thermom. 3,76 ° C. — Niederschl. 49,16 mm.

Barometerstand höchst.	(19.u.30.Nov.)	755,80;	tiefster	(24. Nov.)	718,50;	mittlerer	740,80 mm.
Thermometerstand »	(23. »)	11,40;	»	(28. »)	—21,40;	»	2,80 ° C.

Anzahl der Tage mit Regen	15;	Schnee	3;	Regen u. Schnee	1.
» » » » Nebel	1;	Reif	1;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	1;	gemischten Tage	4;	trüben Tage	25.

Höhe der Niederschläge an 19 Tagen mit messbarem Niederschlag: 63,40 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 11 mal; NO. 3 mal; O. 2 mal; SO. 6 mal; S. 35 mal; SW. 16 mal; W. 6 mal; NW. 1 mal; Windstille 10 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 89,40 %.

Nr. 2938. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im November 1890.

November-Mittel aus 27 Jahren (1863—1889):
Barom. 741.94 mm. — Thermom. 3,99 ° C. — Niederschl. 46.55 mm.

Barometerstand höchst.	(19. Nov.)	755,75;	tiefster	(24. Nov.)	715,73;	mittlerer	740,54 mm.
Thermometerstand »	(21. »)	11,10;	»	(27. »)	—13,37;	»	—0,83 ° C.

Anzahl der Tage mit Regen	16;	Schnee	4;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	5;	Reif	2;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	—;	gemischten Tage	12;	trüben Tage	18.

Höhe der Niederschläge an 19 Tagen mit messbarem Niederschlag: 131,00 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 14 mal; NO. 1 mal; O. 1 mal; SO. 1 mal; S. 44 mal; SW. 4 mal; W. 6 mal; NW. 3 mal; Windstille 16 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 87,79 %.

Nr. 2939. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen. höchst.	Weizen. niedgst.	Weizen. Mittel-	Roggen. höchst.	Roggen. niedgst.	Roggen. Mittel-	Gerste. höchst.	Gerste. niedgst.	Gerste. Mittel-	Hafer. höchst.	Hafer. niedgst.	Hafer. Mittel-	Heu. höchst.	Heu. niedgst.
	Preis per													
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	24,00	19,00	21,50	19,00	16,00	17,50	24,00	14,00	19,00	20,00	14,00	17,00	7,00	5,00
Babenhausen	20,00	20,00	20,00	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	15,40	15,20	15,27	6,00	5,50
Bensheim	20,50	19,00	19,75	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00
Erbach	19,00	19,00	19,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	13,60	13,60	13,60	4,00	4,00
Offenbach	23,50	18,00	20,37	19,00	16,00	17,60	20,00	16,00	17,86	18,00	15,50	16,81	8,50	6,50
Giessen	20,25	19,50	20,00	18,00	16,75	17,50	18,00	16,50	17,50	16,00	14,50	15,00	5,50	4,50
Alsfeld	21,00	18,50	18,88	18,50	16,25	17,00	15,00	14,00	14,56	13,75	13,00	13,51	6,50	6,00
Büdingen	19,00	19,00	19,00	16,50	16,50	16,50	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	3,00	3,00
Butzbach	20,00	19,00	19,50	17,00	16,50	16,75	17,50	16,50	17,08	15,50	15,00	15,25	6,50	5,50
Friedberg	19.25	19,00	19,13	18,00	17,50	17,75	18,50	17,00	17,83	15,50	14,50	15,00	8,00	5,00
Lauterbach	19,00	18,00	18,50	21,50	18,00	19,63	15,00	15,00	15,00	14,00	13,00	13,33	5,00	5,00
Schotten	19,20	19.00	19,10	17,00	16,50	16,75	15,00	14,50	14,75	14,00	13,00	13,50	4,20	4,00
Mainz	21,75	20,50	21,17	18,25	16,75	17,67	18,50	16,85	17,79	17,70	15,00	15,97	7,00	6,00
Alzey	21,50	20,50	21,03	17,60	16,60	17,14	18,20	16,50	17,36	17,00	16,50	16,75	6,00	5,00
Bingen	20,50	19,00	19,80	17,50	16,00	16,60	17,00	15,50	16,45	14,50	13,00	13,83	7,00	5,50
Worms	21,00	19,00	20,00	17,25	16,00	16,63	18,50	16,00	17,25	14,50	14,00	14,25	6,00	4,50
Summe			316,73			275,02			268,43			237,07		
Mittelpreis			19,80			17,19			16,78			14,82		

Orte.	Ochsenfl. mit Beilage	Ochsenfl. ohne Beilage	Kuh- od. Rindfl. mit Beilage	Kuh- od. Rindfl. ohne Beilage	Kalbfl. mit Beilage	Kalbfl. ohne Beilage	Hammelfl. mit Beilage	Hammelfl. ohne Beilage	Schaffl. mit Beilage	Schaffl. ohne Beilage	Schweinefl. mit Beilage	Schweinefl. ohne Beilage	Weissmehl höchst.	Weissmehl niedgst.	Weissmehl Mittel-
	Preis per														
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60		1,40	1,32	1,40	1,20	.	1,44	1,60	0,50	0,40	[illegible]
Babenhaus.	1,50		1,30		1,20		.	.	.	.	1,40	.	0,44	0,44	[illegible]
Bensheim	1,32		1,20	.	1,32		1,20	.	.	.	1,40	.	0,40	0,36	[illegible]
Erbach	1,40	.	1,28	.	1,12		1,32	.	.	.	1,40	.	0,40	0,36	[illegible]
Offenbach	1,32	1,60	1,04	1,40	1,32	.	1,12	1,80		.	1,32	1,60	0,46	0,32	[illegible]
Giessen	1,44	1,80	1,24	1,50	1,26	1,60	1,30	1,36	1,16	1,20	1,46	1,60	0,44	0,38	[illegible]
Alsfeld	1,30	.	1,18		1,20		.		.	.	1,20		0,36	0,32	[illegible]
Büdingen	1,40	.	1,28	.	1,32	.	1,40		.	.	1,40	.	0,42	0,38	[illegible]
Butzbach	1,40	.	1,28		1,20	.	1,12	.	.	.	1,28	.	0,36	0,34	[illegible]
Friedberg	1,36	.	1,20		1,20		1,20		1,10	.	1,20	.	0,34	0,32	[illegible]
Lauterbach	1,28		1,28		1,12	.	1,12			.	1,28	.	0,46	0,38	[illegible]
Schotten	1,42	.	1,26	.	1,15	.	1,20	.		.	1,31	.	0,40	0,30	[illegible]
Mainz	1,44	1,64	1,20	1,30	1,40	1,50	1,30	1,50	1,00	1,30	1,40	1,50	0,38	0,30	[illegible]
Alzey	1,30	1,70	1,20	1,50	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,40	1,60	0,42	0,34	[illegible]
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,20	.	1,20	1,40	.	.	1,50	1,60	0,40	0,34	[illegible]
Worms	1,52	1,82	1,40	1,68	1,44	1,70	1,50	1,80		.	1,44	1,70	0,44	0,40	[illegible]
Summe	22,42	12,08	20,14	10,58	18,85	7,80	17,70	10,86	4,46	2,50	21,83	11,20			[illegible]
Mittelpreis	1,40	1,73	1,26	1,51	1,26	1,56	1,26	1,55	1,12	1,25	1,36	1,60			[illegible]

im 16 Orten des Grossh. Hessen im October 1890.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
6,00	6,00	4,00	5,00	8,00	4,00	6,00	34,00	18,00	26,00	26,00	20,00	23,00	40,00	20,00	30,00
5,87	4,60	4,60	4,60	3,50	3,50	3,50	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	38,00	38,00	38,00
6,00	4,00	4,00	4,00	4,50	4,00	4,25	36,00	32,00	34,00	34,00	32,00	33,00	50,00	40,00	45,00
4,00	3,00	3,00	3,00	4,50	4,50	4,50	28,00	28,00	28,00	36,00	36,00	36,00	40,00	40,00	40,00
7,42	6,50	5,00	6,00	4,50	3,80	4,20	40,00	26,00	32,33	40,00	20,00	31,78	52,00	26,00	40,17
5,00	5,00	3,50	4,14	7,00	3,40	5,02	30,00	25,00	27,31	30,00	25,40	27,90	40,00	34,00	37,50
6,25	6,00	5,50	5,75	6,00	4,30	5,13	17,00	16,00	16,13	28,00	28,00	28,00	34,00	30,00	31,00
3,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	17,00	17,00	17,00	20,00	20,00	20,00	32,00	32,00	32,00
6,17	5,50	5,00	5,25	4,60	4,30	4,47	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	40,00	36,00	38,00
6,50	8,00	7,00	7,50	4,50	4,00	4,25	36,00	19,00	27,50	30,00	20,00	25,00	56,00	35,00	45,50
5,00	4,00	4,00	4,00	4,50	3,50	4,16	20,00	16,00	17,88	.	.		36,00	30,00	33,00
4,10	3,50	3,00	3,25	5,00	4,00	4,50		.	.	.	.	.	.	.	
6,60	6,20	4,00	4,54	6,50	5,00	5,80	29,00	26,00	27,50	26,00	21,00	23,50	48,00	28,00	38,00
5,50	4,50	3,50	4,00	6,00	4,50	5,17	40,00	30,00	35,89	36,00	30,00	33,00	52,00	40,00	47,78
6,23	6,00	4,00	4,85	6,40	5,00	5,66	40,00	24,00	32,60	34,00	28,00	30,10	50,00	28,00	35,60
5,25	4,20	3,50	3,85	6,00	4,80	5,40	24,50	21,00	22,75	23,00	20,00	21,50	44,00	30,00	37,00
88,89			73,73			76,01			387,89			385,78			568,55
5,56			4,61			4,75			25,86			27,56			37,90

Roggenmehl			Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.								per Liter.			per 10 Liter.					per 100 kg		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,40	0,30	0,35	0,28	0,24	2,40	1,80	2,11	0,18	0,16	0,17	0,90	0,70	0,78	3,40	0,20	2,40	.	3,50
0,24	0,24	0,24	0,24	0,22	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,23	2,30	.	.
0,32	0,28	0,30	0,23	0,21	2,20	1,60	1,92	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,76	2,80	0,22	2,20	.	.
0,28	0,26	0,27	0,28	0,21	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	3,00	0,22	2,60	.	.
0.46	0,28	0,37	0,30	0,27	2,50	2,20	2,32	0,24	0,18	0,21	0,90	0,60	0,75	3,00	0,22	2,40	.	
0,38	0,36	0,37	0,28	0,25	2,00	1,70	1,90	0,18	0,16	0,17	0,80	0,65	0,72	3,00	0,20	2,10	1,40	.
0,26	0,24	0,25	0,28	0,24	2,00	1,80	1,90	0,14	0,14	0,14	0,60	0,55	0,58	3,80	0,26	2,40	2,00	.
0,30	0,26	0,28	0,28	0,25	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,75	0,75	0,75	2,80	0,22	2,50	1,00	.
0,28	0,24	0,26	0,28	0,23	2,30	2,20	2,23	0,15	0,15	0,15	0,60	0,75	0,79	3,20	0,23	2,50	1,60	.
0,27	0,25	0,26	0,28	0,27	2,20	2,00	2,10	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	2,80	0,26	2,15	.	.
0,32	0,28	0,30	0,31	0,24	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,40	.	.
0,26	0,22	0,21	0,25	0,20	2,20	1,70	1,95	0,14	0,14	0,14	0,55	0,50	0,53	3,20	0,23	2,20	1,30	.
0,30	0,28	0,29	0,30	0,26	2,40	1,90	2,18	0,20	0,18	0,19	0,80	0,60	0,69	3,60	0,20	2,00	.	.
0,30	0,30	0,30	0,30	0,24	2,10	1,60	1,89	0,18	0,16	0,17	1,00	0,80	0,89	3,60	0,20	1,00	.	.
0,28	0,20	0,24	0.26	0,25	2,60	1,80	2,13	0,20	0,16	0,18	0,90	0,65	0,79	3,40	0,20	1,70	.	.
0,28	0,24	0,26	0,26	0,24	2,30	2,00	2,19	0,18	0,14	0,16	1.00	0,60	0,73	3,00	0,20	1,70	.	.
		4,58	4,41	3,82			32,57			2,64			11,46	51,20	3,53	35,45	7,30	3,50
		0,29	0,28	0,24			2,04			0,17			0,72	3,20	0,22	2,22	1,46	3,50

Nr. 2940. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im November 1890
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 71 500	Darmst. 54 000	Offenb. 34 600	Worms. 24 500	Giessen. 20 500	Bingen. 7 350	Kastel. 7 300	Lamprth. 6 850	Bensheim. 6 200	Alzey. 6 200	Pfungst. 5 700	Viernhm. 5 550	Heppenh. 4 900	N.-Isenb. 5 600	Friedberg 5 150	Im Ganz. 265 800
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	32	9	12	9	5	6	2	3	2	4	5	7	1	1	1	99
» » 2.—15. »	15	13	3	6	12	7	2	1	1	.	3	4	1	.		68
» Erwachsene	57	49	31	20	38	8	6	7	9	3	2	1	5	1	5	242
Todesursachen.																
Verunglückung	5		1		1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	1	10
Selbstmord		2	1	.	.		.	.	.	.	.		.	.	.	3
Mord u. tödtl. Körperverletzung	1	1	.	.	.	.	.	.	.			.	.	.	.	2
Blattern	.		.						.	.	.		.	.	.	
Masern	.				1	3	1	.	.	.	.	3	.	.	.	8
Scharlach	.		1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Rose	1	1		.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Diphtherie	3	4	1		6	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
Croup	.	1	.		.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Keuchhusten	1	1		4	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Unterleibstyphus	1	.	3	1	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Kindbettfieber	3	1		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Andere Infections-Krankheiten	3	1	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Lungenschwindsucht	13	7	9	2	8	2	2	5	1	.	1	.	2	.	.	52
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	13	9	4	4	6	1		.	2	2	3	3	1	2	1	51
Apoplexia (Schlagfluss)	3	5	2	3	1	1	1	.	1	.		.	1	.	1	19
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.						.		.	.		.	.	.	
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	2	1	3	2	1	1		1		1	.	1		.	.	13
Andere bekannte Krankheiten	44	36	18	14	29	8	5	2	8	3	6	1	3	.	3	180
Todesursache unbekannt	11	1	3	5	1		.	3	.	1		4			.	29
Zusammen	104	71	46	35	55	21	10	11	12	7	10	12	7	2	6	409
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	17,48	15,78	16,05	17,14	32,20	34,20	16,44	19,27	23,23	13,55	21,05	25,92	17,14	4,90	13,98	18,47

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

33. Band. 1. Heft. Darmstadt 1890. 4. Geheftet 1 ℳ.

Inhalt: Ergebnisse der berufsstatistischen Erhebung im Grossherzogthum Hessen vom 5. Juni 1882. 3. Theil. 1. Heft: Die landwirthschaftlichen Betriebe des Grossherzogthums Hessen.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

5

15

24


3 2044 102 930 906